

This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

- + *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.
- + Refrain from automated querying Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.
- + *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.
- + *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at http://books.google.com/



Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

- + *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.
- + *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.
- + Beibehaltung von Google-Markenelementen Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.
- + Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

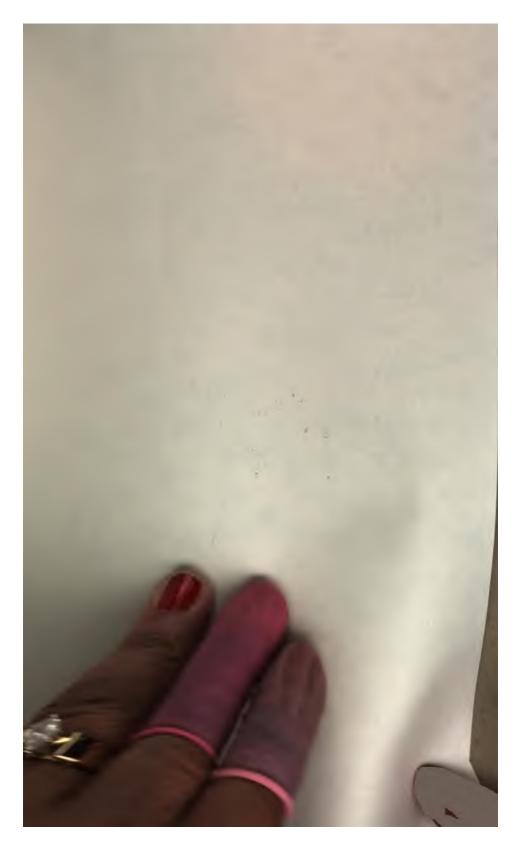
Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter http://books.google.com/durchsuchen.

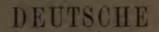












A DELSPROBEN

ALC: THE

DEUTSCHEN ORDENS-CENTRAL-ARCHIVE

MIT GENERALIOUNG

SEINER KAISERLICHEN KÖNIGLICHEN HOHEIT

PLOCHWORDIGST-DURCHLAUCHTIBNESS DRESS

ERZHERZOGS WILHELM VON DESTERREICH

HOCH: UND DEUTSCHMEISTI ...

C. M. FELDWEDOMEISTERS UND GESTEAL-AUTHLICE ...

REARRESTET WAS



Historischer Verlag

von Wilhelm Braumüller, k. k. Hof und Unversitätsbechändler in Wien.

Aquileja's Patriarchengräber.

Monographische Skizzen

F. C.

8. 1867. Preis: 2 fl. - 1 Thlr. 10 Ngr.

Durch die Abtretung Venetiens erlangte das Ländchen, welches sich zu beiden Seiten des Leonzo vom Triglau bis an die See erstreckt, eine erhöhte Bedeutung. Görz, der politische, commercielle und sociale Mittelpunkt desselben, wurde wieder, was es früher schon drei Jahrhunderte lang gewesen, eine österreichische Grenzstadt, und für den Aufschwung, den es seither nimmt, spricht nichts lanter, als die täglich wachsende Zahl seiner, namentlich aus dem Norden kommenden Gäste, welche sich überdies von den Beizen der umliegenden Landschaft und eines södlichen Climas angezogen fühlen. Micht ganz unzeitgemäss därfte daher gerade in dem gegenwärtigen Augenblicke das Erscheinen des obizen Werkchens sein, welches sich mit den hervorragendsten Momenten aus der Geschichte des Patriarchates von Aquileja beschäftigt, dieses geistlichen Fürstenthumes, dessen wenig gekannte Geschicke mit jenen Deutschlands und Italiens, vermöge seiner Lage mitten zwischen beiden, gleich enge verkunft waren. Es liegt in der Natur des Gesenstandes selbst, dass auch die davon unzertrennliche Geschichte der Grafen von Görz, der Vögt und Lehensträger jenes Hochstiftes, insbesondere aber deren vielfache Beziehungen zu dem habsburgischen Herrscherhause mit in den Kreis der Darstellung gezogen wurden.

Die Khevenhüller.

Geschichte des Geschlechtes

mit besonderer Berücksichtigung des XVII. Jahrhunderts.

Nach archivalischen Quellen

TOD Bernh. Czerwenka. Pfarrer in Ramsau in Steiermark.

Mit dem Portrat des Grafen Barthelmae Chevenhaller und zwei enlografiten Anfichten.

gr. 8. 1867. Preis: 6 fl. 50 kr. - 4 Thlr. 10 Ngr.

Französische Feindseligkeiten

gegen das Haus Oesterreich

gur Beit Raiser Ferdinand's II.

Friedrich von Hurter, k. k. wirklichem Hofrath und Reichshistoriographen.

gr. 8. 1859. Preis: 75 kr. - 15 Ngr.

Von demselben Verfasser:

Friedensbestrebungen Kaiser Ferdinand's II.

Nebst des apostolischen Nuntius Carl Carafa Bericht über Ferdinand's Lebensweise, Familie, Hof, Räthe und Politik.

gr. 8, 1860. Preis: 2 fl. - 1 Thlr 10 Ngr.

Von demselben Verfasser:

Wallenstein's vier letzte Lebensjahre.

gr. 8. 1862. Preis: 5 fl. -- 3 Thlr. 10 Ngr.

persone aconques.

DEUTSCHE

ADELSPROBEN

AUS DEM

DEUTSCHEN ORDENS-CENTRAL-ARCHIVE.

MIT GENEHMIGUNG

SEINER KAISERLICHEN KÖNIGLICHEN HOHEIT

HOCHWÜRDIGST-DURCHLAUCHTIGSTEN HERRN

ERZHERZOGS WILHELM VON OESTERREICH

HOCH- UND DEUTSCHMEISTERS,
K. K. FELDZEUGMEISTERS UND GENERAL-ARTILLERIE-INSPECTORS.

BEARBEITET VON

LEOPOLD NEDOPIL

PRIESTER UND ARCHIVAR DES HOHEN DEUTSCHEN RITTER-ORDENS.

ZWEITER BAND.

WIEN, 1868.

W I L H E L M B R A U M Ü L L E R



- 4290. Attest des Ritterstandes Breisgauischen Gestades über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie Nagel von Altenschönenstein. Cop. vid. de dato 28. Februar 1723. 211
- 4291. Attest der Münsterischen Ritterschaft, dass Adolf von Nagel zu Ittlingen von Jörg Nagel von Ittlingen und Apollonia von Wendt vom Hause Retzen ehelich abstammt. Ersterer war der Grossvater, die beiden letzteren waren die Urgrosseltern des Johann Caspar Friedrich von Nagel zu Loburg. Cop. de dato 27. November 1784.
- 4292. Attest des Capitels der h. Kathedralkirche zu Münster, dass Adolf von Nagel vom Hause Ittlingen mit Elisabeth Anna Droste von Lohburg verehelicht, Adolf von Nagel vom Hause Ittlingen ein ehelicher Sohn des Georg von Nagel zu Ittlingen und der Apollonia von Wendt gewesen und das Geschlecht von Schlon genannt Tribbe ein ritterbürtiges sei. Heidenreich Adolf Adrian Anton von Nagel zu Loburg war Kapitular. Cop. de dato 10. April 1785.
- 4293. Heirathsbrief vom 14. April 1649 zwischen Adolf Nagel von Ittlingen und Elisabeth Anna Droste, ehelichen Tochter des Joachim Droste. Cop. 1200 8
- 4294. Stammtafel des Conrad Caspar von Nagel zu Herl auf 8 Ahnen. Adelsgeschlechter: Nagel zu Ittlingen, von Katterbach vom Hause zu Gaul, Fr. von Gymnich zu Vlatten, Scheiffart von Merode zu Berlinghoven, von Neuhoff gen. Ley zu Badinkhagen, von Scheid gen. Weschpfennig von Elsfeld und Rott, Fr. von und zu Knyphausen zu Lütelsburg und Jennelt in Ostfriesland, von Rip-

17

perda von dem Hause und der Herrlichkeit Farmsum. Cop. auf Pap. 1809

- 4295. Stammbaum des Friedrich Karl von Nagel zu Loburg auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Nagel von Ittlingen, von Wendt vom Hause Retzen, Droste zu Lohburg, von Schlon gen. Tribbe von Viegenburg, Köth von Wanscheid, von Dannschütz, von Cronberg von Auburg, Schütz von Holzhausen, von Nagel von Ittlingen, von Katterbach zu Gaul, Fr. von Gymnich zu Vlatten, Scheiffart von Merode zu Berlinghoven, von Neuhoff gen. Ley zu Badinkhagen, von Scheid gen. Weschpfennig von Elsfeld und Rott, Fr. von Knyphausen zu Lütelsburg und Jennelt in Ostfriesland, von Ripperda von dem Hause und der Herrlichkeit Farmsum. Cop. vid. auf Perg. 1200
- 4296. Friedrich Karl Maria Johann Nep. get. den 11.
 April 1758, ehelicher Sohn des Josef Marsilius von Nagel
 und der Maria Anna von Nagel. Taufschein in Cop. 1200
- 4297. Stammbaum des Georg Levin von Nagel auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Nagel vom Hause Ittlingen, Loë vom Hause Geist, Dellwig vom Hause Dellwig, Knippenburg vom Hause Knippenburg, Wendt von Cratzenstein, von Schlon von Hollwinkel, Schnetlage vom Hause Wulfften, Holle vom Hause Mark, Schilder vom Hause Himmighausen, Quernheim vom Hause Beck, Lippe vom Hause Vinsebeck, Borch vom Hause Holzhausen, Donop vom Hause Donop, Oberg vom Hause Obergen, Haxthausen vom Hause Tiedenhausen, Oynhausen-Grevenburg. Cop. auf Pap. 1210
- 4298. Testamentsauszug des Heidenreich Adolf Adrian Anton von Nagel. Vetter: Josef Marsil von Nagel. Cop. de dato 28. September 1748.
- 4299. Josef Marsilius Wilhelm Xaver, get. den 19. Mai 1715, ehelicher Sohn des ... Freiherrn von Nagel und der Maria Catharina Charlotte von Köth zu Wanscheid. Taufschein in cop. 1200
- 4300. Heirathsbrief zwischen Josef Marsil von Nagel, ehelichen Sohn des Franz Wilhelm von Nagel und der Catharina Charlotte von Köth zu Wanscheid und Maria Anna

- von Nagel zu Herl, ehelichen Tochter des Mathias Werner von Nagel zu Herl und der Maria Anna Josefa Freiin von Neuhoff gen. Ley. Cop. vid. 1200
- 4301. Josef Marsilius von Nagel verm. den 4. Juni 1747 mit Anna Adolphine von Nagel. Trauschein in cop. 1800 2
- 4302. Erbsvergleich vom 4. Mai 1666 zwischen den Schwestern Maria Salome Nagel von Altenschönenstein und Anna von Andlau beiden geb. von Reinach. Eltern: Hanns Berchtold von Reinach und Margaretha von Eptingen.

 Cop. 155 156 210
- 4303. Maria Salome von Reinach vermält mit Johann Conrad Nagel von Altenschönenstein † den 9. September 1681. Johann Ulrich Nagel von Altenschönenstein und dessen Gemalin Sabina von Laubenberg waren die Eltern des Johann Conrad Nagel von Altenschönenstein. Todtenschein in cop. 155 211
- 4304. Heirathsbrief vom 6. Jänner 1708 zwischen Mathias von Nagel, ehelichen Sohn des Jörg Adolf von Nagel und der Anna Maria Adriane von Gymnich und Anna Josefa Freiin von Neuhoff gen. Ley, ehelichen Tochter des Friedrich Caspar Freiherrn von Neuhoff gen. Ley und der Anna Margaretha Freiin von Knyphausen. Grosseltern: Mathias von Nagel und Maria Judith von Katterbach. Eltern der Braut Mutter: Enno Adam Freiherr von Inn- und Knyphausen und Octavia Johanna von Ripperda. Cop. 1200
- 4305. Heirathsbrief vom 25. August 1695 zwischen Wilhelm Franz von Nagel zu Loburg, ehelichen Sohn des Adolf von Nagel zu Loburg und der Elisabeth geb. von Droste und Maria Charlotte Köth von Wanscheid, Tochter des Johann Wilhelm Köth von Wanscheid und der Clara Elisabeth geb. von Cronberg. Cop. vid. 1206
- 4306. Epitaphium des Adam Närringer † den 23. April 1571. Dieses Epitaphium liess Seifried Närringer machen. Epitaphium des Seifried Närringer, Sohnes des Andreas, † den 3. Februar 1577. Epitaphium des Seifried Närringer † den 23. Jänner 1578. Epitaphium der Anna geb. von Steinach, Gemalin des Seifried Närringer, † den 8. Juni 1578. Lucia geb. Stadler Witwe des Seifried Närringer † Cop. vid.

Epitaphium des Paul von Steinach † den 10. März 1531. Gemalin: Scholastica † den 25. Februar 1531. Tochter: Anna verm. Närringer † den 8. Juni 1571. Seifried Närringer seinem Schwiegervater, seiner Schwiegermutter und Gemalin. Cop. vid.

Stammbaum der Eleonora Catharina Närringer Freiin von Jansdorff auf 4 Ahnen v. s. Adelsgeschlechter: Närringer, von Steinach, von Lengheim, von Kindtsperger. Cop. vid. 1826 Stammbaum der Eleonora Catharina Freiin Närringer von Jansdorff auf 4 Ahnen m. s. Adelsgeschlechter: Gäller, Wagen von Wagensberg, Speidl, Waldner. Cop. vid. 1826

Extract aus dem Inventarium des Johann Adam von Lengheim v. J. 1628. Elisabeth Närringer geb. Lengheim. Cop. vid. 1886 | 1886 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896 | 1896

Aufkunddecret des Georg Christof Närringer de dato 26. September 1624 an Margaretha Freiin von Rothal geb. Närringer. Cop. vid. 1836 | 1836 | 1836 | 1836 | 1836 | 1836 | 1836 | 1836 | 1836 | 1836 | 1836 | 1836 | 1836 | 1836 | 1836 | 1836 | 1836 | 1836 | 1836 | 1836 | 1836 | 1836 | 1836 | 1836 | 1836 | 1836 | 1836 | 1836 | 1836 | 1836 | 1836 | 1836 | 1836 | 1836 | 1836 | 1836 | 1836 | 1836 | 1836 | 1836 | 1836 | 1836 | 1836 | 1836 | 1836 | 1836 | 1836 | 1836 | 1836 | 1836 | 1836 | 1836 | 1836 | 1836 | 1836 | 1836 | 1836 | 1836 | 1836 | 1836 | 1836 | 1836 | 1836 | 1836 | 1836 | 1836 | 1836 | 1836 | 1836 | 1836 | 1836 | 1836 | 1836 | 1836 | 1836 | 1836 | 1836 | 1836 | 1836 | 1836 | 1836 | 1836 | 1836 | 1836 | 1836 | 1836 | 1836 | 1836 | 1836 | 1836 | 1836 | 1836 | 1836 | 1836 | 1836 | 1836 | 1836 | 1836 | 1836 | 1836 | 1836 | 1836 | 1836 | 1836 | 1836 | 1836 | 1836 | 1836 | 1836 | 1836 | 1836 | 1836 | 1836 | 1836 | 1836 | 1836 | 1836 | 1836 | 1836 | 1836 | 1836 | 1836 | 1836 | 1836 | 1836 | 1836 | 1836 | 1836 | 1836 | 1836 | 1836 | 1836 | 1836 | 1836 | 1836 | 1836 | 1836 | 1836 | 1836 | 1836 | 1836 | 1836 | 1836 | 1836 | 1836 | 1836 | 1836 | 1836 | 1836 | 1836 | 1836 | 1836 | 1836 | 1836 | 1836 | 1836 | 1836 | 1836 | 1836 | 1836 | 1836 | 1836 | 1836 | 1836 | 1836 | 1836 | 1836 | 1836 | 1836 | 1836 | 1836 | 1836 | 1836 | 1836 | 1836 | 1836 | 1836 | 1836 | 1836 | 1836 | 1836 | 1836 | 1836 | 1836 | 1836 | 1836 | 1836 | 1836 | 1836 | 1836 | 1836 | 1836 | 1836 | 1836 | 1836 | 1836 | 1836 | 1836 | 1836 | 1836 | 1836 | 1836 | 1836 | 1836 | 1836 | 1836 | 1836 | 1836 | 1836 | 1836 | 1836 | 1836 | 1836 | 1836 | 1836 | 1836 | 1836 | 1836 | 1836 | 1836 | 1836 | 1836 | 1836 | 1836 | 1836 | 1836 | 1836 | 1836 | 1836 | 1836 | 1836 | 1836 | 1836 | 1836 | 1836 | 1836 | 1836 | 1836 | 1836 | 1836 | 1836 | 1836 | 1836 | 1836 | 1836 | 1836 | 1836 | 1836 | 1836 | 1836 | 1836 | 1836 | 1836 | 1836 | 1836 | 1836 | 1836 | 1836 | 1836 | 1836 | 1836 | 1836 | 1836 | 1836 | 1836 | 1836 | 1836 | 1836 | 1836 | 1836 | 1836 | 1836 | 1836 | 1836 |

Stammtafel des Johann Adam Närringer und der Elisabeth von Lengheim. Adelsgeschlechter: Närringer, Steinach, Lengheim, Kindtsperger. Cop. vid. 1820 Närringerischer Abschied auf deren Creditoren Anmeldung publicirt den 10. Mai 1616. Johann Adam Närringer. Gemalin: Elisabeth Närringer geb. von Lengheim. Cop. vid. 1820 Närringer geb. von Lengheim.

Catharina von Khüenburg. 1. Gemal: Hanns Matschacher. 2. Gemal: Hanns Peyerl. 3. Gemal: Märt Närringer d. ä., 1497. Extract aus dem Landschaftlichen Genealogiebuch. Cop. vid. [1896]

Maximilian und Hanns Adam Närringer Brüder. Ahn: Märt Närringer, dessen Söhne: Georg Adam, Thoman, Joachim, Seifried. Extract aus der Landtagshandlung vom 25. Februar 1595. Cop. vid.

Seyfried Närringer, dessen Söhne: Maximilian und Hanns Adam Närringer Brüder. Extract aus dem Landschaftlichen Gültbuch vom J. 1593. Cop. vid. 1886 III Protokollsextract über die den 9. Februar 1681 eingenommene Widdums Huldigung der Catharina Franciska Isabella Maria Fürstin zu Croy Gemalin des Walrad

Grafen zu Nassau-Saarbrücken und Saarwerden. Verm.

den 16. Juni 1678. Cop. vid. 1167

4318. Johann Ludwig Graf zu Nassau Herr zu Wiesbaden und Idstein verm. sich den 2. October 1588 mit Maria, Tochter des Johann d. ä. Grafen zu Nassau-Katzenelnbogen. Töchter: Anna Catharina, geb. den 4. October 1590, verm. mit Simon Grafen von der Lippe und Maria Magdalena, geb. den 11. August 1592, verm. den 11. November 1609 mit Wolf Heinrich zu Isenburg-Büdingen. Extract aus einem im Idsteinischen Archive befindlichen alten Genealogien-Buch vom J. 1638. Orig. de dato 28. November 1724.

4319. Revers des Johann Ludwig Grafen zu Nassau Herrn zu Wiesbaden und Idstein vom 15. October 1595 die Pfandschaft Camberg und Altenweilnaw bet. Vater: Johann d. n. Graf zu Nassau-Katzenelnbogen. Cop. vid.

4320. Vergleich zwischen Ludwig Grafen zu Nassau und Maria verwittw. Gräfin zu Nassau, Wiesbaden und Idstein geb. Gräfin zu Nassau-Katzenelnbogen und deren Töchtern. Cop. vid. de dato 5. September 1605.

4321. Verschreibung der Magdalena Gräfin zu Nassau-Katzenelnbogen geb. Gräfin zu Waldeck. Gemal: Johann d. j. Graf zu Nassau-Katzenelnbogen, Sohn des Johann Grafen zu Nassau. Cop. vid. de dato 11. April 1589.

4322. Margaretha, Anna Catharina und Maria Magdalena waren Töchter der Maria Gräfin von Nassau-Idstein. Johann Ludwig Graf zu Nassau-Saarbrücken war verm. mit Maria. Extract aus einem zwischen den gräfl. Bentheim, Lippe und Isenburgischen Bevollmächtigten errichteten Vergleiche de dato 28. Juli 1688. Cop vid. 1056

4323. Testamentsextract der Maria Gräfin zu Nassau-Wiesbaden geb. Gräfin zu Nassau-Katzenelnbogen vom 7. September 1609. Töchter: Margaretha verm. Gräfin zu Bentheim, Anna Catharina verm. Gräfin zur Lippe und Maria Magdalena verm. Gräfin zu Isenburg und Büdingen. Cop. 1006

4324. Heirathsbriefauszug vom 10. April 1678 zwischen Walrad Grafen zu Nassau-Saarbrücken und Catharina Franciska Isabella Maria Prinzessin zu Croy, ehelichen Tochter des Eustach Fürsten de Croy und der Theodora Gertrud Maria Polixena geb. Gräfin zu Wettlaer. Cop. vid. 1267

- 4325. Schreiben des Walrad Grafen zu Nassau-Saarbrücken de dato 8. Juni 1686 an Friedrich Ludwig Grafen zu Nassau Saarbrücken und Saarwerden Herrn zu Lahr, Wiesbaden und Idstein, dass seine Gemalin Catharina Franciska Isabella Maria geb. Prinzessin de Croy mit einer Tochter Maria Albertine entbunden worden. Cop. vid. 1267
- 4326. Testamentsextract des Walrad Fürsten zu Nassau-Saarbrücken von 27. October 1694. Tochter: Maria Albertine. Cop. vid. 1267
- A327. Notificationsschreiben des Wilhelm Ludwig Grafen zu Nassau-Saarbrücken de dato 24. Februar 1635 wegen der Geburt seines Sohnes Walrad. Gemalin: Anna Amalia geb. Markgräfin zu Baden und Hochberg. Instruction dem Amtmanne zu Kirchheim ertheilt, was er bei Walrad Grafen zu Königstein und Johann Grafen zu Sayn und Witgenstein und deren Gemalinnen wegen der Geburt des Grafen Walrad zu Saarbrücken vorbringen soll. Walrad ist den 5. März 1635 getauft worden. Cop vid. de dato 2. März 1635.
- 4328. Wilhelm Ludwig, Johann, Ernst Casimir und Otto Grafen zu Nassau, Saarbrücken und Saarwerden waren Söhne des Ludwig Grafen zu Nassau-Saarbrücken. Johann Ludwig, Gustav Adolf und Walrad Grafen zu Nassau, Saarbrücken und Saarwerden waren Söhne des Wilhelm Ludwig Grafen zu Nassau, Saarbrücken und Saarwerden und der Anna Amalia geb. Markgräfin zu Baden. Extract gräfl. Nassau-Saarbrücken'scher Brüder-Erbtheilung de dato 1651. Cop. vid. 1267
- 4329. Attest des Freiherrn von Greiffenklau über die Ritterbürtigkeit der Familie von Naves, ferner dass Simon Rudolf von Schönberg mit Magdalena von Naves vermält war. Kinder: Johann Karl und Clara Ursula. Cop. vid. de dato Mainz den 13. October 1703.
- 4330. Attest der Ritterschaft des Herzogthums Luxemburg über die Ritterbürtigkeit der Familie von Naves. Cop. vid. de dato den 29. April 1722.
 - 331. Attest des Domcapitels des fürstl. Hochstiftes Regensburg

uber die Ritterburtigkeit und das Wappen der Familie Necker von Neckerstetten. Aufgeschworen: Herman Josef Freiherr von Lerchenfeld 1741. 1. v. Urahnfrau: Maria Helena Necker von Neckerstetten. Cop vid. de dato 3. November 1747.

Neheim Eltern Johann Caspar von Neheim und Johanna Sybilla geb. von Plettenberg gewesen. Herman Albert und Dietrich Heinrich von Neheim waren Brüder. Grosseltern: Herman von Neheim und Agnes von Raesfeld. Ahneltern: Johann von Neheim und Dorothea von Galen. Oberahneltern: Dietrich von Neheim und Anna von Nagel. Cop. de dato 21. Februar 1766.

1333. Schreiben der Maria Elisabeth verm. Freiin von Neheim geb. Gräfin von Khevenhüller de dato 15. August 1713 an den kais. Hofkriegsrath mit der Bitte um die Uebergabe der Verlassenschaft nach ihrem Eheherrn. Kinder: Elisabeth, Josefa und Carolina. Cop. 1617

334. Attest des Christof Gustav von Lentersheim, Philipp Ludwig von Bobenhausen, Albrecht Karl von Egloffstein und Leberecht Gottfried von Bibra über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Neipperg. Cop. vid. de dato 9. März 1736.

335. Notariatsattest über das Wappen der Familie Neipperg. Cop. vid. de dato Mergentheim den 14. September 1736. 1625 54

Ludwig von Neipperg hinterbliebenen Töchtern Maria Magdalena und Maria Elisabeth und deren Vettern Friedrich Dietrich von Neipperg und Ludwig Bernhard, Eberhard Friedrich, Reinhard und Wilhelm, hinterbliebenen vier Söhnen des Eberhard Wilhelm von Neipperg. Friedrich Dietrich und Eberhard Wilhelm von Neipperg waren Brüder. Cop. vid. de dato 15. Jänner 1673.

geb. von Hallweil, Gemalin des Bernhard Ludwig von Neipperg auf Klingenberg, † den 21. Februar 1668. Wappen: von Hallweil, von Rotenburg, von Freyberg, von Wöllwarth. Epitaphium des Bernard Ludwig von Neipperg auf Bönigheim und Klingenberg ist den 17. Mai 1672

- gestorben. Wappen: Neipperg, von Gemmingen, von Stein, IN.... Cop. vid. $\frac{1760}{8}$
- 4338. Stammbaum der Maria Elisabeth von Neipperg auf 8
 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Neipperg, von Gemmingen, von Grumbach, von Hallweil, von
 Freyberg, Blick von Rotenburg, von Wöllwarth. Cop.
 vid. auf Pap. 1766

4339. Genealogie der Nesselrode, welche aus den alten Lehenbriefen zu Eisenach gezogen worden. Cop. ***

- 4340. Attest des Christian Heinrich von Stutterheim und August von Schardt über die Ritterbürtigkeit der Familien von Nesselrode und Treisch von Buttlar. Cop. de dato Eisenach den 7. Juli 1734.
- 4341. Stammbaum des Johann Karl Goswin Adolf Freiherrn von Nesselrode auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Nesselrode, von dem schwarzen Bongard zu Weckberg, Gr. zu Schwarzenberg, von Harf zu Alsdorf, von Soetern zu Schaumberg, von Steinkallenfels, von Nassau zu Spurkenburg, von der Ley, von Hatzfeld zur Wildenburg, von Wendt, von Bockenförde gen. Schungel, von Lüdinghausen gen. Wolf, von Voss, Quernheim, Varendorf, Brencken. Orig. auf Perg.
- 4342. Verschreibung des Sieghard Jakob von Nesselrode zu Langenrieth, woraus zu sehen, dass Magdalena von Nesselrode geb. von Meusebach seine Gemalin war. Cop. de dato am Tage Fabian und Sebastian 1605.
- 4343. Attest des N. Oc. Herrenstandes über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familien Neudegg und Gall. Bernhard Leo Gall war ein Sohn des Adam Gall Ritters. Orig. de dato 3. Mai 1738.
- 4344. Ehrenreich Ferdinand Freiherr Neudegg vermählt am 29. Mai 1646 mit Magdalena Gräfin zu Hardegg, Tochter des Julius Gräfen zu Hardegg und der Susanna geb. Gräfin von Hardegg. Trauschein in Orig.
- 4345. Extract aus dem Freiherrndiplome des Kaisers Leopold für Ehrenreich Ferdinand von Neudegg. Cop. vid. de dato 20. Mai 1659. 1467
- 4346. Attest der N. Oc. Landschafts-Buchhaltung, dass auf Ableben des Franz Adam von Neudegg zu Wildegg die

Veste Soss und andere Güter dessen Sohne Ehrenreich Ferdinand den 27. Juni 1650 zugeschrieben worden sind. Cop. vid. de dato 25. Februar 1737.

4347. Extract aus dem Lehenbriefe des Kaisers Rudolf II. für Hanns Wilhelm von Neudegg. Cop. vid. de dato 7. No-

vember 1601. 1467

dinand Raimund Herren von Neudegg, Maximiliana verm.

Gräfin von Althann für sich selbst, sodann der Isabella verw. von Heysberg geb. Herrin von Neudegg anstatt der Maria Susanna verm. Freiin von Degenfeld und Isabella verm. von Schönberg, endlich der Maria Catharina verm. Rindsmaul für sich selbst, alle Geschwister Herren und Frauen von Neudegg als Kinder der Magdalena verm. Herrin von Neudegg geb. Gräfin von Hardegg.

Ahnen: Julius Graf zu Hardegg und Johanna Susanna geb. Gräfin von Hardegg. Heinrich der I. Reuss war verm. mit Ester geb. Gräfin von Hardegg. Cop. vid. 1467

degg geb. Volkra vom 19. Dezember 1659. Sohn: Ehrenreich Ferdinand. Cop. vid. 1467

Attest der Ritterschaft im untern Elsass über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familien von Neuenstein, von Landsperg, Zorn von Bulach. Emerich von Neuenstein erschien bei dem Turnier zu Würzburg 1235. Cäcilia von Landsperg bei dem Turniere zu Kostnitz 948. Ehrenreich von Landsperg bei dem Turniere zu Braunschweig 996. Heinrich und Agnes von Landsperg bei dem Turniere zu Zürich 1165. Heinrich von Landsperg bei dem Turniere zu Nürnberg 1198. Philipp, Johann und Ernst von Landsperg bei dem Turniere zu Worms 1209. Ehrenfried von Landsperg bei dem Turniere zu Würzburg 1235. Wilhelm und Friedrich von Landsperg bei dem Turniere zu Ravensburg 1311. Jakob von Landsperg bei dem Turniere zu Ingelheim 1337 und zu Esslingen 1374. Arbogast von Landsperg bei dem Turniere zu Schaffhausen 1392. Albrecht und Georg von Landsperg bei dem Turniere zu Darmstadt 1403. Johann von Landsperg bei dem Turniere zu Heidelberg 1481. Jacob, Johann und

Adam von Landsperg bei dem Turniere zu Worms 1487. Heradis von Landsperg war Aebtissin des k. Stifts Hochenburg 1181, ihr Bruder Günther von Landsperg erbaute das Kloster Trattenhausen, welches sein Sohn Conrad reichlich dotirte. Edelindis von Landsperg war Aebtissin des Stiftes Hochenburg 1200. Ulrich von Landsperg war der 62. Bischof von Chur. Friedrich Zorn von Bulach bei dem Turniere zu Worms 1209. Conrad Zorn von Bulach bei dem Turniere zu Ingelheim 1337. Claus und Peter Zorn von Bulach bei dem Turniere zu Strassburg 1390. Caspar Zorn von Bulach bei dem Turniere zu Heidelberg und zu Ingolstadt 1484. Andreas Zorn von Bulach bei dem Turniere zu Stuttgart 1484. Adam Zorn bei dem Turniere zu Worms 1487. Reichard Zorn von Bulach war Meister des deutschen Ordens 1466. Georg Zorn von Bulach Ritter 1549. Cop. de dato 22. Jänner 1722.

- 4351. Attest der Reichs-Ritterschaft in Schwaben Viertels am Neckar und Schwarzwald des Ortenauischen Bezirks über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Neuenstein. Emerich von Neuenstein erschien auf dem Turnier zu Würzburg 1235. N. von Neuenstein auf dem Turnier zu Stuttgart 1436. Hanns Jacob und Gebhard Rohard von Neuenstein bei den vom Ortenauischen Ritterbezirk abgehaltenen Conventen und Rittertagen 1494-1499. Hanns von Neuenstein als Hauptmann 1500-1548. Hanns Rudolf und Hanns Adam von Neuenstein 1551-1559. Reinhard Rohard als Ausschuss 1564-1589. Rudolf von Neuenstein als Mitglied 1564-1589. Eberhard und Hanns Jacob 1590-1610. Rudolf von Neuenstein und Hans Georg von Neuenstein als Räthe, Eberhard, Hanns Jacob, Hanns Conrad, Georg Wilhelm, Heinrich Jacob, Herman Dietrich von Neuenstein als Mitglieder 1611-1662. Wolf Ludwig, Jacob Heinrich, Georg Wilhelm, Franz Ernst, Ferdinand Ludwig, Herman Friedrich, Philipp Jacob von Neuenstein als Mitglieder 1663-1698. Cop. de dato 1722.
- 4352. Testament des Ferdinand Ludwig von Neuenstein vom 18. April 1716. Bruder: Philipp Jacob von Neuenstein

und Herman Friedrich von Neuenstein. Reinhard Friedrich von Neuenstein war ein Sohn des Herman Friedrich von Neuenstein. Franz Carl war ein Bruder des Ferdinand Ludwig von Neuenstein. Cop. vid. 1274

4353. Franz Xav. Friedrich Candidus Nikolaus, geb. den 9. December 1740, ehelicher Sohn des Reinhard Friedrich Freiherrn von Neuenstein und der Maria Anna Maximiliana geb. Freiin von Altenfraunberg. Taufschein in

orig. 1224

- Attest der Reichs-Ritterschaft in Schwaben Viertels am Neckar und Schwarzwald des Ortenauischen Bezirkes, dass Franz Xaver Friedrich von Neuenstein von Reinhard Friedrich von Neuenstein und Maria Anna Maximiliana von Altenfraunberg ehelich erzeugt worden. Reinhard Friedrich von Neuenstein war ein Sohn des Herman Friedrich von Neuenstein und der Maria Maximiliana von Schellenberg. Herman Friedrich war ein Sohn des Jacob Heinrich von Neuenstein und der Anna Catharina von Bissingen. Jacob Heinrich war ein Sohn des Hanns Ludwig von Neuenstein und der Maria Jacobe Degelin von Wangen. Cop. vid. de dato 11. September 1767.
- 4355. Stammbaum des Friedrich Franz Xaver Freiherrn von Neuenstein auf 16 Ahnen: Fr. von Neuenstein, Degelin von Wangen, Fr. von Bissingen, von Nippenburg zu Grundheim, Fr. von Schellenberg, von Freyberg, von Stuben, Scher von Schwartzenburg, Fr. von Altenfraunberg, von Aham, Fr. von Neuhaus, von Gumppenberg auf Pöttmess, von Altenfränking, von Rauchenberger zu Hanfelder, von Clam Fr. auf Hechenberg zum Thal, von Kageneck. Cop. auf Perg.

4356. Lehenrevers des Hanns Adam von Neuenstein für sich und Rudolf, Sohn des Hanns Conrad, Jacob Heinrich und Georg Wilhelm, Söhne des Hanns Ludwig, alle von Neuenstein. Cop. vid. de dato 23. Juli 1625.

4357. Testamentsextract des Hanns Adam von Neuenstein. Gemalin: Anna Maria geb. Zorn von Bulach. Sohn: Her-

man. Cop. 1223 2081

4358. Kauf briefsextract vom 4. December 1642 zwischen den

- Kindern des Hanns Adam von Neuenstein und der Anna Maria Zorn von Bulach und dem Bürger Joachim Haug und seiner Gattin Margaretha. Cop. 1273 Acti 11.2
- 4359. Lehenrevers des Hanns Ludwig von Neuenstein, Sohnes des Hanns Jacob von Neuenstein, für sich und seinen Bruder Hanns Adam uud seinen Vetter Rudolf, Sohn des Hanns Conrad und Georg Rudolf, Sohn des Eberhard, alle von Neuenstein. Cop. vid. de dato letzten August 1623. 1224
- 4360. Heirathsbriefauszug vom 30. Mai 1701 zwischen Herman Friedrich von Neuenstein, ehelichen Sohn des Jacob Heinrich von Neuenstein und der Anna Catharina geb. Freiin von Bissingen und Maria Maximiliana Freiin von Schellenberg, ehelichen Tochter des Ernst Georg Freiherrn von Schellenberg und der Eva Maria geb. von Stuben. Cop. vid. 1234
- 4361. Stammbaum des Jacob Franz von Neuenstein auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Neuenstein, Bentler, von Reinach, von Lichtenfels, Degelin von Wangen, von Pforr, von Rust, von Reinach, von Landsperg, von Wilsberg, von Landeck, von Landsperg, Zandt von Merl,..., Bechel zu Sursberg, von Kellenbach. Cop. auf Perg.
- 4362. Jacob Heinrich von Neuenstein verm. den 6. November 1650 mit Anna Catharina von Bissingen. Kinder: Friedrich Rudolf geb. den 5. September 1651 † den 2. Mai 1652. Anna Franziska geb. 24. August 1653. Johanna Sophia geb. den 3. Juni 1655 † den 15. Jänner 1662. Franz Ser. geb. den 12. Juli 1657. Ferdinand Ludwig geb. den 30. April 1659. Franziska Sidonia geb. den 14. Jänner 1661. Philipp Jacob geb. den 30. April 1663. Johann Casimir geb. den 5. August 1665 † im 11. Monate seines Alters. Ernest geb. den 6. Mai... † im 14. Monate seines Alters. Franz Karl geb. den 3. October 1669. Herman Friedrich geb. den 5. März 1672. Manuscript des Jacob Heinrich Freiherrn von Neuenstein. Cop. 1213
- 4363. Quittung der Maria Magdalena, Anna Maria und Maria Barbara von Neuenstein über 50 Fr. Cop. de dato 6. August 1642.

- 4364. Quittung der Geschwister Maria Magdalena, Anna und Maria Barbara von Neuenstein über 108 Gulden Neuschilling. Cop. de dato 18. Dezember 1642.
- 365. Heirathsbriefauszug vom 8. November 1731 zwischen Reinhard Friedrich Freiherrn von Neuenstein und Maria Anna Maximiliana Freiin von Altenfraunberg, ehelichen Tochter des Karl Anton Franz Freiherrn von Altenfraunberg und der Maria Franciska geb. Freiin von Altenfränking. Cop. vid. 1228 1224
- 1366. Attest des Landeshauptmannes zu Görz über die Ritterbürtigkeit der Familien Neuhaus und Gusmann. Cop. vid. de dato 28. November 1738.
- die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Neuhaus zu Greifenfels. Johann Maria Franz Josef Freiherr von Altenfraunberg war Hauskomthur zu Mergentheim. Grosseltern: Johann Victor Freiherr von Altenfraunberg und Maria Johanna von Neuhaus zu Greifenfels und Ehrenhaus. Cop. vid. de dato 5. Oktober 1745.
- 4368. Attest des Domkapitels des fürstl. hohen Stiftes in Freising über die Ritterbürtigkeit und die Wappen der Familien von Neuhaus, von Wolfsthal, von Würtzburg. Karl Ludwig Peter v. Alc. Johann Nep. Freiherr von Lerchenfeld war Domherr. Cop. vid. de dato 25. Juni 1749.
- den 4. Februar 1655. 1. Bruder des 1. Grossvaters: Johann Vitus Freiherr von Neuhaus verm. mit Maria Johanna Jakobe Freiin von Tauffkirchen, Tochter des Johann Christof Freiherrn von Tauffkirchen und der Maria Salome Lung von Tandern, deren Kinder: Clara, Maria Elisabeth, Maria Salome, Maria Elisabeth verm. Freiin von Gumppenberg, Adam Ignaz. 2. Bruder des 1. Grossvaters: Johann Sigismund Freiherr von Neuhaus. Genealogie des Geschlechtes der Freiherren von Neuhaus zu Greifenfels. Cop. vid.
- 4370. Heirathsbriefauszug vom 9. Mai 1621 zwischen Hanns Wolf von Neuhaus, Sohn des Hilpolt von Neuhaus und

- der Anna Maria geb. von Schönburg und Anna Maria verwittweten Freifrau von Thurn, Tochter des Heinrich Freiherrn von Gumppenberg und dessen Gemalin Maria Sabina geb. Seiboldsdorff. Cop. vid. 15/7.
- 4371. Attest des Franz Maria Freiherrn von Neuhaus, dass Maria Elisabeth Freiin von Neuhaus eine eheliche Tochter des Johann Veit Freiherrn von Neuhaus und der Maria Johanna Jakobe Freiin von Tauffkirchen gewesen. Johann Veit und Johann Wolf Freiherrn von Neuhaus waren Brüder. Cop. vid. de dato 3. Mai 1751.
- 4372. Attest des Josef Guido Grafen von Tauffkirchen, dass Maria Elisabeth Freiin von Neuhaus eine Tochter des Johann Veit Freiherrn von Neuhaus und der Maria Johanna Jakobe Freiin von Tauffkirchen gewesen. Maria Johanna Jakobe Freiin von Tauffkirchen war aus der Georg Tauffkirchen-Guettenburgischen Linie, welche im männlichen Stamme erloschen und darauf Guettenburg dem Hochbrand Freiherrn von Tauffkirchen auf Clebing, endlich aber dem Josef Guido Grafen von Tauffkirchen durch seine Mutter Maria Victoria Christina Gräfin von Tauffkirchen zugefallen ist. Orig. de dato 10. Mai 1751.
- 4373. Maria Theresia, geb. den 28. Mai 1727, eheliche Tochter des Sigismund Freiherrn von Neuhaus und der Maria Anna geb. Freijn von Rehlingen. Taufschein in cop. vid.
- 4374. Attest der Kanzlei des Churbair. hohen Ritterordens des h. Georg über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie Neuhausen zu Vollmaringen. Maximilian Emanuel Freiherr von Sandizel war Ordensritter. 1. Urgrossmutter v. s.: Maria Anna von Neuhausen zu Vollmaringen, Tochter des Marx Caspar von Neuhausen zu Vollmaringen. Orig. de dato 28. Mai 1751.
- 4375. Maria Catharina Freiin von Neuhausen, get. im November 1616, eheliche Tochter des Philipp Freiherrn von Neuhausen und der Walburga von Kaltenthal. Taufschein in cop. vid. 1200
- 4376. Vergleich zwischen Engelbert von Neuhoff gen. Ley

Namens seiner Gemalin Anna Margaretha von Scheid gen. Weschpfennig durch ihren Sohn Friedrich Caspar von Neuhoff gen. Ley an einem und Ludwig Ernst von Selbach, Johann Christof Sittig von Luernheimb Namens seiner Gemalin Louise Johanneta geb. von Selbach, Maria Agatha von Selbach und Maria Juliana Catharina von Selbach andern Theils wegen der von Engelbert von Scheid gen. Weschpfennig herrührenden Güter. Cop. de dato 2. October 1680. 1900

- 4377. Vergleich zwischen Friedrich Caspar, J. Christian Herman, Agnes Elisabeth, Clara Isabella, Wilhelmine Elisabeth und Catharina Elisabeth Kindern der Anna Margaretha von Neuhoff gen. Ley. Agnes Elisabeth war verm. von Sinold gen. Schütz. Catharina Elisabeth war verm. von Sinold gen. Schütz. Cop. de dato 26. März 1704.
- 4378. Schreiben des Johann Georg von Neuhoff D. O. Ritters de dato 18. November 1696 an Freiherrn von Velbrück, in welchem er von Rump seinen Anverwandten empfiehlt.

 Cop. 1578
- 4379. Stammbaum des Stephan von Neuhoff zu Pungelscheid auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Neuhoff, von Krummer, von Knippinck, von Sobbe, von Ingenhaef, von Seulen, von der Recke, von Dellwig, von Neuhoff gen. Ley, von Quadt, von Rump, von Nagel, von Neheim gen. Dütscher, von Hasenkamp, von Düngeln, von Eyll. Cop. auf Perg. 1283
- 4380. Stammbaum des Stephan Franz von Neuhoff auf 16
 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Neuhoff, Quadt zu Stadeck
 und Wickerath, von Canstein zu Canstein, von Münster zu Horstmar und Nienborg, von Schenking zu
 Bevern, von Frese zu Frensenhausen, Valke zu Rockel,
 Schele zu Schelenburg, von Ascheberg zu Byinck, von
 der Recke zu Heesen, Hacke zu Rauschenburg, von
 Morrien zu Nordkirchen, von Wendt zu Cratzenstein,
 von Oer zu Nottbek, von Kettler zu Hovestadt, von Wylich. Orig. auf Perg.
- 4381. Aufschwörung des Wennemar Jobst Lothar von Neuhoff zu Rauschenburg bei der Ritterschaft des hohen

- Stifts Münster. Bernhard Johann und Wennemar Jobst Lothar von Neuhoff waren Brüder. Cop. 1518
- 4382. Wilhelm von Neuhoff verm. sich im J. 1536 mit der Tochter des Wilhelm von Neuhoff gen. Ley zu Pungelscheid. Caspar's, Sohnes des Herman von Neuhoff, Tochter vermälte sich mit... von Rump zu Valbert, dessen Tochter ist an den Wilhelm von Neuhoff gen. Ley zu Eibach verheirathet worden. Genealogie des Geschlechtes der von Neuhoff von Neuenhoff. Cop. 1518
- 4383. Heirathsbriefauszug vom 17. October 1581 zwischen Wilhelm von Neuhoff gen. Ley, ehelichen Sohn des Wilhelm von Neuhoff gen. Ley und der Anna Quadt und Anna Rump, ehelichen Tochter des Volmar Rump zu Pungelscheid und der Adelheid geb. von Nagel. Cop. vid. 1518 1518 1519
- 4384. Notariatsattest, dass Wilhelm von Neuhoff gen. Ley vom Hause Eibach und Anna von Rump vom Hause Pungelscheid verm. gewesen. Cop. 1518
- 4385. Zeugniss der Johanniter-Ordensregierung der Ballei Brandenburg über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Niebelschütz. Johanna Elisabeth von Niebelschütz aus dem Hause Ober-Ellguth geb. den 2. December 1742 verm, den 26. October 1774 mit Wenzel Friedrich Freiherrn von Stosch, deren Sohn war Philipp Albert Freiherr von Stosch. Eltern: Hanns Wolf von Niebelschütz geb. den 28. August 1707 † 3. Dezember 1792 und Christina Sophia von Studnitz geb. den 28. Februar 1715, verm. den 6. Juni 1740 und † den 14. November 1757. Grosseltern: Balthasar von Niebelschutz geb. den 14. November 1675 † den 21. Juni 1765 und Barbara Margaretha von Wiedebach geb. den 4. März 1677 + den 7. October 1763. Gross-Grosseltern: Hanns Wolf von Niebelschütz geb. den 9. April 1631 † 1709 und Anna Barbara von Schellendorf aus dem Hause Fellendorf geb. den 24. Februar 1640 † den 6. September 1702. Orig. de dato Berlin den 17. Mai 1803. 671
- 4386. Anna Barbara von Niebelschütz, get. den 12. November 1683, Tochter des Hanns Wolf von Niebelschütz und der Anna Barbara geb. von Schellendorf. Anna Barbara

von Niebelschütz vermälte Freiin von Haugwitz. Taufschein in cop. vid. 671 871

4387. Attest des Oberconsistoriums zu Glogau, dass Anna Barbara von Niebelschütz im Jahre 1683 getauft worden.

Orig. de dato 24. December 1802.

4388. Heirathsbrief vom 12. Mai 1716 zwischen Christof Ferdinand Grafen von Nimptsch und Maria Magdalena Freiin von Gileis. Eltern des Bräutigams: Johann Heinrich Graf von Nimptsch und Dorothea geb. Gräfin von Zinzendorf. Eltern der Braut: Georg Julius Freiherr von Gileis und Sabina Christina geb. Gräfin von Starhemberg. Cop. vid.

4389. Vergleich zwischen Ernst von Nimptsch auf Alt-Schönau und dessen beiden Töchtern erster Ehe Eva Falkenhayn geb. Nimptsch und Anna Helena verm. von Bock. Gemalin: Eva Nimptsch geb. Schliebitz † den 22. October 1639. Friedrich von Bock war verm. mit Anna Helena geb. Nimptsch. Sigmund von Falkenhayn war verm. mit Eva geb. Nimptsch. Cop. vid. de dato 3. Juli 1664.

4390. Freiherrndiplom des Kaisers Leopold für die Brüder Hanns Friedrich und Sigmund von Nimptsch vom 8. März

1660. Cop. vid. 664

4391. Hanns Friedrich Freiherr von Nimptsch † den 19.

April 1692. Gemalin: Maria geb. Gräfin von Hochberg
† den 1. November 1680. Söhne: Johann Heinrich und
Friedrich Leopold. Cop. vid. 397

4392. Heirathsbriefauszug vom 23. August 1688 zwischen Hanns Heinrich Freiherrn von Nimptsch, Sohn des Hanns Friedrich Freiherrn von Nimptsch und Dorothea Gräfin von

Zinzendorf. Cop. vid. 307

4393. Grafendiplom des Kaisers Leopold für den Hanns Heinrich Freiherrn von Nimptsch. Cop. vid. de dato Wien den 5. Februar 1699.

4394. Freiherrndiplom für Karl Friedrich von Nimptsch vom Kaiser Leopold. Cop. vid. de dato 11. Februar 1692.

4395. Maria Elisabeth Josefa Franciska de Paula, get. den 24. September 1721, eheliche Tochter des Christof Ferdinand Grafen von Nimptsch und der Magdalena geb. Gräfin von Gileis. Taufschein in cop vid. 2007

4396. Attest des Capitels des fürstl. hohen Stifts Constanz über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie Nippenburg zu Grundheim. Vorstehendes Geschlecht ist unter den Ahnen des Johann Anton von Herbstheim aufgeschworen 1663. Cop. de dato 4. März 1767. 1224

4397. Stammbaum des Gottfried Heinrich von Nischwitz auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Nischwitz auf Dalwitz, von Mordeisen auf Waltersdorf, von Gräfendorf auf Ilm und Hassel, von Bünau aus dem Hause Elsterberg, Bose auf Unt. Frankleben, von Berbisdorf aus dem Hause Zwau, von Loss auf Schleinitz und Stösswitz, von Schleinitz auf Schleinitz, von Beuchling auf Leleda, von Wangenheim, von Lampen auf Dörschen, von Boineburg gene von Honstein, von Lüttichau auf Zschorna und Falkenhayn, von Starschedel aus dem Hause Borna, von Beck, von Weissenbach aus dem Hause Wolfersdorf. Cop. vid. auf Perg.

4398. Epitaphium der Barbara Margaretha van der Noot † den 26. Mai 1695. Wappen: van der Noot, Enghien, Masnuy, la Croix, Leefdael, Schoonhoven, Eynatten,

Schore. Cop. vid. 1946

4399. Epitaphium des Carl van der Noot † den 30. August 1614. Wappen: van der Noot, Grimbergen, Ligne, Ideghem, Hincart, van der Borcht, Enghien, Hettvelt, van der Aa, Meyn, Coene, van der Aa, Borgneval, Lymingen, Ittre, Pipenpoy. 1247

4400. Stammbaum des Jan Joseph van der Noot Vryheer van Capelle auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: van der Noot, van Enghien, de Masnuy, de la Croix, van Leefdael, van Schoonhoven, van Eynatten, van Schore, van der Gracht, van Berlo, de Gruutheere, Rhym, van Varick, Damant, Micault, van Halmale. Orig. auf Perg. 1245

4401. Stammbaum des Rogier van der Noot auf 4 Ahnen. Adelsgeschlechter: van der Noot, de Masnuy, de Leefdael,

de Eynatten. Orig. auf Pap. 1240

4402. Attest der Reichs-Ritterschaft Mittelrheinischen Kreises diesseits Rheins in der Wettenau und zugehörigen Orten über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familien von Nordeck zur Rabenau, Riedesel von Bellersheim,

yon Buseck, von Brambach, von Irmtraut, Specht von Bubenheim, von Riedt. Orig. de dato 11. März 1771.

103. Attest der Landkommende Marburg über das Wappen der Familie Nordeck zur Rabenau. Adolf Eitel von Nordeck zur Rabenau war d. O. Ritter. Cop. vid. de dato 29. Februar 1748.

104. Stammbaum des Adolf Eitel von Nordeck zur Rabenau investirt zu Mergentheim am 24. September 1640 auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Rabenau, Lüder, Dernbach, Schenk, Rau, Diede, Boineburg, Buttlar, Riedesel, Gerstein, Löwe zu Steinfurt, Sorgenloch gen. Gänsefleisch, Milchling, Schenk, Battenbach, Schenk. Cop. auf Pap. 1251

o5. Stammbaum des Carl Philipp Ernest Ferdinand Adalbert von Nordeck zur Rabenau auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Nordeck zur Rabenau, Riedesel von Bellersheim, von Nordeck zur Rabenau, von Buseck, von Brambach, von Irmtraut, Specht von Bubenheim, von Riedt, Schütz von Holzhausen, von Anweil, von Hagen, Ulner von Dieburg, von Guttenberg, von Guttenberg, Waldbott von Bassenheim zu Olbrück, von Frankenstein. Orig. auf Perg. 1202 1202

406. Carl Philipp Ernest Ferdinand Adalbert Valentin, get. den 2. Juli 1752, ehelicher Sohn des Konrad Josef von Nordeck zur Rabenau und der Maria Elisabeth Eleonora geb. Schütz von Holzhausen. Taufschein in orig. 1202

407. Stammtafel des Conrad Christof Benedict Wolfgang Josef von Nordeck zur Rabenau auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Nordeck zur Rabenau, von Biedenfeld, Riedesel von Bellersheim, Schutzbar gen. Milchling, von Nordeck zur Rabenau, von Hatzfeld, von Buseck gen. Buseck, Schenk von Schweinsberg, von Brambach, von Hatzfeld, von Irmtraut, Held von Tiefenau, Specht von Bubenheim, von Partenheim, von Riedt, von Walderdorff. Cop. vid. auf Pap. 1252 1252 1252

408. Heirathsbriefauszug vom 1. Jänner 1741 zwischen Conrad Christof Benedict Wolfgang Josef von Nordeck zur Rabenau, ehelichen Sohn des Georg Philipp von Nordeck zur Rabenau und der Anna Dorothea Maria geb. von Brambach und Maria Elisabeth Eleonora Johanna Antonetta Schütz von Holzhausen, ehelichen Tochter des Franz Anton Wolfgang Schütz von Holzhausen und der Maria Anna Barbara geb. Freiin von Guttenberg. Cop. vid. 1252

- 4409. Georg Ludwig von Nordeck zur Rabenau und seine Gemalin Dorothea geb. von Hatzfeld verkaufen ihrem Sohne Johann Winter von Nordeck zur Rabenau und Anna geb. von Buseck seiner Gemalin ihre Güter in der Neustadt und Momperg gelegen. Cop. vid. de dato 10. September 1596.
- 4410. Georg Philipp von Nordeck zur Rabenau, geb. den 2. Juli 1670, ehelicher Sohn des Johann Konrad von Nordeck zur Rabenau verm. den 11. Mai 1664 mit Margaretha Catharina geb. von Nordeck zur Rabenau, ehelichen Tochter des Johann Winter von Nordeck zur Rabenau und der Anna von Buseck gen. Buseck. Ersterer war der Vater, letzterer der Grossvater des Konrad Christof Benedict Wolfgang Josef von Nordeck zur Rabenau. Trau- und Taufschein in cop. vid. 1252

4411. Erbtheilung zwischen den Söhnen Johann Herman, Johann Conrad, Adolf Eitel, Johann Balthasar und Johann von Nordeck zur Rabenau nach Absterben des Johann Ruprecht von Nordeck zur Rabenau und dessen Gemalin Catharina Elisabeth geb. Riedesel von Bellersheim. Copvid. de dato 1. November 1641.

4412. Attest des Capitels des hohen Domstiftes zu Mainz über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von mann. Cop. de dato 6. März 1768.

4413. Attest von vier Cavalieren über die Ritterbürtigkeit das Wappen der Familie von Normann. Cop. 10. Mai 1790.

4414. Attest des Victor Amadeus Adolf Fürsten zu And Bogislaus von Normann eine von Biedenbach und seine Tochter Anna Johan verm. gewesen. Cop. de de

4415. Testament des Bogislar

den 21. Juni 1657. Eltern: Bogislaus von Normann und

Lucia Catharina von Genard. Cop. 1707

Testament der Sophia Gertrud von Lindau geb. von 4416. Normann auf Dubnitz, Geb. im Jahre 1655. Eltern: Bogislaus von Normann auf Dubnitz und Poppelwitz und Lucia Catharina von Genard. Grosseltern v. s.: Caspar von Normann und Sophia von Schellen. Grosseltern m. s.: Bernhard von Genard und Lucia Gertrud von Mengerssen. Älter-Eltern v. s.: Heinrich von Normann und ... von Basilius. Älter-Eltern m. s.: Benedict von Genard und Catharina von Heyden. Ueberälter-Eltern v. s.: Caspar von Possesius und Judith von Frese, Tochter des Klauss von Frese. Ueberälter-Eltern m. s.: Eberhard von Genard und Agnes Catharina von Dancken. Ueberälter-Eltern v. s.: Mehler von Normann und Lucia von Köhlen. Ueberälter Vater v. s.: Mathias von Normann, Sohn des Heinrich von Normann. Ueberälter Vater v. d. Grossm.: Johann von Schellen. Weitere Ahnen v. V. u. M.: Zeuner, Angen. Weigersen, Posieliger, Zottwen, Wasgerhalt, Bracklyen, Plütten. Verm. den 25. October 1674 mit Johann Adolf von Lindau, † den 1. December 1694. Cop. 1707

Johann R. F. von Startzhausen und Sebastian Ferd. Freiherrn von Startzhausen über die Ritterbürtigkeit und die Wappen der Familien Nothafft von Wernberg auf Abolming und Lösch auf Hilgartshausen, ferner dass Wilhelm Nothafft von Wernberg ein Sohn des Caspar Nothafft auf Wernberg und der Anna Jakobe Lösch auf Hilgartshausen gewesen. Cop. vid. de dato 12. November 1729.

geb. Herrin von Tauffkirchen zu Guettenburg. Schwestern: Maria Anna verm. von Lützelburg und Maria Coronna.

Cop. vid. de dato 8. October 1650. 1100 adN

419. Heinrich Nothafft von Wernberg erschien bei dem 27.
Turniere zu Landshut gehalten 1439. Georg Nothafft von
Wernberg bei dem 35. Turniere zu Regensburg gehalten
1487. Extract aus dem Turnierbuch Hier. Rodler 1532. Cop.
vid. 1100

4420. Epitaphium des Wilhelm Nothafft. War in dem 14. Jahrhunderte Domprobst des hohen Domstiftes zu Passau. Cop. vid. 1100 24 61 54

4421. Attest der Hochfürstl. Passau'schen Ritterlehenkanzlei, dass Wilhelm Nothafft von Wernberg ein ehelicher Sohn des Caspar Nothafft gewesen. Cop. vid. de dato 10. November 1729.

4422. Schuldverschreibung des Wilhelm Nothafft von Wernberg und dessen Gemalin Maria Barbara geb. von Tauffkirchen zu Guettenburg. Cop. vid. de dato 9. Juni 1629.

4423. Stammbaum des Karl Emanuel Grafen zu Noyelle auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: H. zu Noyelle Graf zu Langeln, von Lannoy, von Cruning, von Burgund, von Burgund, von Culenburg, von Lonqueval, von Lille, Fr. von Kettler zu Assen und Lage, Gr. von Bronchorst, von Byland zu Spaldorf, von Velen zu Raesfeld, von Morrien, von Leerodt, von Instenraed. Cop. auf Perg.

4424. Stammbaum des Johann Dietrich von Nuland zu Winterburg auf 8 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Nuland zu Nuland, von Morn zu Rodenthorn, von Assendelft zu Kralingen, von der Laen zu Alckmade, von Hatzfeld zu Wildenburg und Weissweiler, von Torck zu Hemmer, von Brempt zu Veen, von Pallandt zu Flamersheim. Orig. auf Perg. 610 612 612

4425. Notariatsattest, dass Johann Dietrich von Nuland zu Winterburg ein Bruder der Sabina von Nuland sei. Orig. de dato Mannheim den 5. September 1749.

4426. Attest des N. Oe. Ritterstandes auf Ansuchen des Christof Wilhelm Grafen von Thürheim für seinen Sohn Guidobald, dass die Familien Nussdorf, Freysinger, Kielmann, Kuefstein, Kirchberg und Meggau in dem Consortium des N. Oe. Ritterstandes gestanden. Cop. de dato 12. März 1725.

4427. Wappen der Familie von Nussdorf. Wilhelm von Nussdorf besuchte 1165 das 10. Turnier gehalten zu Zürich. Wolf von Nussdorf 1209 das Turnier zu Worms. Wilhelm und Sigmund von Nussdorf 1284 das 15. Turnier zu Regensburg. Apollonia von Nussdorf wurde 1374 bei dem zu

Esslingen gehaltenen 20. Turniere zu der Schau- und Helmtheilung erwählt. Heinrich von Nussdorf war Domherr zu Passau. Ulrich von Nussdorf war Domherr zu Passau † 1485. Cop. 1850 adB

4428. Attest des Herrenstandes in Oesterreich ob der Enns über die Ritterbürtigkeit der Familie Nütz. Cop. vid. de dato 2. August 1706. ss-structure

4429. Attest der Landschaft des Erzherzogthums Oesterreich ob der Enns über die Ritterbürtigkeit der Familie Nütz von Geisenburg. Cop. vid. de dato 7. Juli 1744. [81]

4430. Stammtafel der Maria Esther Stengel Freiin zu Rhainbach geb. Nütz Freiin von Wartenburg auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Nütz auf dem Prandt, Hueber, Althoffer, Capeller zu Capellen, Spindler, Berchtoldt von Sachsengang, Burglechner zu Thierberg, Botsch von Zwingenberg, Geymann zu Galspach, von Mainmaining, von Scherffenberg, von Schönburg, von Tauffkirchen, von Tannberg, von Ruestorff, von Tannberg. Cop. vid. auf Pap.

4431. Attest des Julius von Oberg über das Wappen der Familie von Oberg. Cop. vid. de dato 19. Jänner 1728.

4432. Attest des Capitels des Erzhohen Domstiftes zu Mainz über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie de Duna (Daun) Com. de Oberstein et Falkenstein. Cop. vid. de dato 25. August 1755.

4433. Maria Antonia Gabriela Magdalena Eva, get. den 26. December 1750, Tochter des Wenzel Freiherrn Obitetzky von Obitetz und der Franciska geb. Gräfin von Hartig. Taufschein in cop. vid. 1408

1434. Freiherrndiplom der Königin Maria Theresia für die Vettern Thadaus Franz und Wenzel Franz Obitetzky von Obitetz. Cop. vid. de dato 30. November 1743.

Thadaus, geb. den 28. October 1709, ehelicher Sohn des Isidor Ritters Obitetzky von Obitetz und der Franciska geb. Rabenhaupt von Suche. Taufschein in cop. vid. 1408

4436. Diplom der Kaiserin Maria Theresia für Wenzel Obitetzky

Freiherrn von Obitetz mit der Berechtigung das vereinbarte Obitetzky'sche und freiherrlich Rabenhaupt und Suche'sche Wappen zu führen. Cop. vid. de dato 25. Februar 1766.

- 4437. Attest des Domcapitels des exemt. Reichsfürstl. Hochstifts Passau über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Oedt. Johann Albert Josef Freiherr von Oedt ist den 1. April 1690 als Domherr aufgeschworen worden. Cop. vid. de dato 11. März 1752.

 4438. Vergleich zwischen Raimund Achilles und Johann
- 4438. Vergleich zwischen Raimund Achilles und Johann Ludwig Brüdern Freiherrn von Oedt als Erben ihres Vaters Wolf von Oedt Freiherrn an einem und Regina Sabina verm. Schifer geb. Herrin von Oedt und deren Töchtern Anna Elisabeth Gräfin von Sprinzenstein und Maria Martha Freiin von Oedt beiden geb. Freiinnen von Schifer andern Theils. Cop. vid. de dato 30. Mai 1676.
- 4439. Stammbaum des Bernhard von Oestrum prof. zu Mergentheim den 27. März 1664 auf 8 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Oestrum, von Oestrum, von Bongard, von Reede, von Waal, von Merveldt, von Closter, von Ripperda. Orig. auf Perg. 1284
- 4440. Attest des Capitels des hohen Domstiftes zu Speyer über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familien zu Octtingen und Baldern, Pfalzgrafen bei Rhein, zu Montfort, von Soetern, Fugger zu Kirchberg und Weissenhorn, von Schoenborn, von Trübenegg, von Greiffenklau, zu Cronenberg und Geroldseck, Schütz von Holzhausen. Orig. de dato 19. Juli 1773.
- 4441. Attest der Hoch- und Deutschmeisterischen geheimen deutschen Ordenskanzlei auf Ansuchen des Heinrich Grafen von Wurmbrand über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Oettingen. Maria Margaretha Gräfin von Oettingen 1. Ururgrossmutter v. s. des Alois Leonhard Anton Franz de Paula Johann Nep. Josef Felix Barnabas Grafen von Harrach zu Rohrau, d. O. Ritters, † 1827. Orig. de dato 10. October 1857.
- 4442. Attest des Capitels des Erz- und hohen Domstiftes Cöln über die Wappen der Familien Oettingen, Sulzbach, Fug-

ger und Montfort. Friedrich Alexander und Philipp Josef Grafen von Oettingen und Wallerstein sind zur Edel-Präbende in der h. Domkirche zu Cöln angenommen worden. Orig. de dato 16. April 1773.

1443. Schreiben der diesseitigen an die jenseitigen agnatischen Regierungen wegen Vorkehrung der gewöhnlichen Traueranstalten bei dem Hintritte der Anna Dorothea Gräfin zu Oettingen-Wallerstein. Cop. vid. de dato Wallerstein

den 7. December 1702. 2151

1444. Heirathsbriefauszug vom 24. Jänner 1702 zwischen Carl Anton Philipp Grafen zu Oettingen und Maria Agnes Magdalena Fugger Gräfin von Kirchberg und Weissenhorn, ehelichen Tochter des Franz Ernst Fugger Grafen zu Kirchberg und Weissenhorn und der Maria Theresia geb. Gräfin zu Oettingen. Cop. vid. 1263

Wilhelm Grafen zu Oettingen, Soetern, Hohenbaldern und Dagstuhl, Sohn des Notger Wilhelm Grafen zu Oettingen und der Maria Sidonia geb. Gräfin von Soetern und Johanna Eleonora Maria Gräfin von Schönborn und Reichelsberg, ehelichen Tochter des Melchior Friedrich Grafen von Schönborn und Reichelsberg und der Sophia geb. Gräfin von Boineburg. Cop vid. 1269

4446. Eberhardina Sophia Juliana, get. den 21. October 1656, eheliche Tochter des Joachim Ernest Grafen zu Oettingen und der Anna Sophia Pfalzgräfin bei Rhein. Tauf-

schein in orig. 126

1447. Kaiser Leopold bestellt die Eberhardina Sophia Juliana geb. und verw. Gräfin zu Oettingen zur Vormundschaft über ihre Kinder Anton Karl und Maria Anna. Gemal: Philipp Graf zu Oettingen † den 27. August 1680, dessen Brüder: Wilhelm, Wolfgang und Ignaz Grafen zu Oettingen. Cop. vid. de dato 8. Juli 1681.

448. Heirathsbriefauszug vom 7. Jänner 1624 zwischen Ernest Grafen zu Oettingen, ehelichen Sohn des Wolfgang Grafen zu Oettingen und Maria Magdalena Fugger Freiin zu Kirchberg und Weissenhorn, ehelichen Tochter des Anton Fugger Freiherrn zu Kirchberg und Weissenhorn und

der Elisabeth. Cop. vid. 1269

- 4449. Erhöhung in den Fürstenstand für Franz Albrecht Grafen zu Oettingen-Spielberg vom Kaiser Karl VI. Cop. vid. de dato 18. Juli 1734. 2115
- 4450. Franz Ludwig Karl B. Notger, geb. den 16. September 1749, ehelicher Sohn des Philipp Karl Grafen zu Oettingen-Oettingen und Oettingen-Wallerstein und der Carolina Juliana Walburga geb. Gräfin zu Oettingen-Baldern und Soetern. Taufschein in orig.
- 4451. Leichenrede der Maria Magdalena Gräfin zu Oettingen geb. Fugger Gräfin zu Kirchberg und Weissenhorn, Gemalin des Ernest Grafen zu Oettingen. Kinder: Wilhelm, Wolfgang verm. mit... Gr. von Wolkenstein, Philipp, Johann Anton und Ignaz. Cop. vid. 1965
- 4452. Heirathsbriefauszug vom 4. Februar 1682 zwischen Notger Wilhelm Grafen zu Oettingen-Wallerstein und Maria Sidonia Gräfin von Soetern, ehelichen Tochter des Philipp Franz Grafen von Soetern und der Maria Diana geb. Gräfin von Cronenberg. Cop. vid. 1265
- 4453. Philipp, get. den 24. Jänner 1640, ehelicher Sohn des Ernest Grafen von Oettingen und der Maria Magdalena.

 Taufschein in orig. 1268
- 4454. Philipp Karl Dominik Adam Otto Maria Benedikt Anton, get. den 17. März 1722, ehelicher Sohn des Karl Anton Grafen von Oettingen-Wallerstein und der Agnes geb. Gräfin Fugger von Glöt. Taufschein in orig. 1863
- 4455. Heirathsbriefauszug vom 20. Februar 1746 zwischen Philipp Karl Grafen zu Oettingen und Wallerstein, ehelichen Sohn des Anton Karl Grafen zu Oettingen und Wallerstein und der Maria Agnes Magdalena geb. Gräfin von Fugger zu Glöt und Charlotte Juliana geb. Gräfin von Oettingen-Baldern und Soetern, Tochter des Kraft Wilhelm Grafen zu Oettingen und Soetern und der Johanna Eleonora Maria geb. Gräfin von Schönborn und Reichelsberg. Cop. vid. 1863
- 4456. Vergleich zwischen den Brüdern Wilhelm Wolfgang, Philipp, Johann Anton und Ignaz Grafen zu Oettingen. Vater: Ernest Graf zu Oettingen † den 3. März 1670. Cop. vid. de dato 9. Juli 1670.
- 4457. Attest des L. von Grote, W. H. von Campen und G. von

Kerssenbrock über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Offen vom Hause Entrup. Cop. vid. de dato 12. Jänner 1730.

dato 12. Janner 1730.

1459. Caspar von Oppen, Hauptmann in Zinna, ist sammt seiner Hausfrau in der Kirche begraben, dessen Leichenpredigt der Pfarrer zum Werder Johann Bartholt gethan.

Ao. 1577. Vorstehende Worte sind in einem bei dem Amte Zinna befindlichen Buche enthalten. Cop. vid. 2072

4460. Epitaphium der Catharina von Dirn, Gemalin des Caspar von Oppen, † den 9. Jänner 1577. Wappen: von Dirn, von . . , von Walkeneeren, von Tschwolinsken.

Cop. vid. 2072

4461. Attest von vier Cavalieren über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie Oppersdorf. Cop. vid. de dato 8. Mai 1756. 1745

den 18. December 1726, eheliche Tochter des Johann Rudolf Grafen von Oppersdorf und der Anna Maria geb. Wrabsky von Wraby. Taufschein in orig. ⁹⁹²

4463. Beschreibung aus dem Grafen-Diplomsconcepte des dem Georg Grafen von Oppersdorf zu Aich und Friedstein auf der Glogau verliehenen gräflichen Wappens. Cop. de dato Wien den 22. Juni 1626.

4464. Theilungsbrief zwischen den Geschwistern Fr. Heinrich Prinzen von Oranien und Amalia Pfalzgräfin bei Rhein.

Cop. vid. de dato 24. December 1632. 854

4465. Heirathsbrief vom 10. September 1629 zwischen Wilhelm von Orsbeck, ehelichen Sohn des Dietrich von Orsbeck und der Cäcilia von Bongard und Maria Catharina von der Leyen, ehelichen Tochter des Damian von der Leyen und der Anna Catharina geb. Waldbott von Bassenheim. Cop. vid. 178

4466. Attest der Reichs-Ritterschaft am Niedern Rheinstrom, dass Wilhelm Freiherr von Orsbeck und Maria Catharina von der Leyen die Eltern der Anna Antoinette Freiin von

- Orsbeck waren. Orig. de dato Koblenz den 11. September 1747.
- 4467. Genealogie des uralten Hauses der älteren Grafen zu Ortenburg, Markgrafen zu Crayburg, Pfalz- und Landgrafen in Baiern, Erzherzoge in Kärnthen, Grafen zu Libenau, Spanheim, Lavant, Strichsee, Cilli, Sternberg und Murach. Ortlieb Graf von Ortenburg blieb in der Schlacht am Forlenforst bei Abensperg im Zuge Caroli Martelli ao. 774. Aus der Chronik bei St. Heimeran. München 1679.
- 4468. Attest des Capitels des hochfürstl. Domstifts zu Augsburg über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie zu Ortenburg. Georg Graf von Ortenburg war Domherr, 1510. Eltern: Sebastian Graf von Ortenburg und Maria von Rohrbach. Vater-Mutter: Elisabeth von Töring. Mutt. Mutter: N. von Weisspriach. Alexander Graf von Ortenburg 1518. Eltern: Ulrich von Ortenburg und Veronica von Aichberg. Vat.-Mutter: Maria von Rohrbach. Mut.-Mutter N. von Krey. Cop. vid. de dato 10. October 1736.
- 4469. Attest des Domcapitels des hochfürstl. Hochstifts Regensburg über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Ortenburg. Hartwig Graf von Ortenburg war 1105 Bischof zu Regensburg. Cop. vid. de dato 20. Juni 1777.
- 4470. Wappen der Familie von Ortenburg. 1890
- 4471. Stammbaum des Adolf Ferdinand des ältern Geschlechtes Grafen zu Ortenburg auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Graf zu Ortenburg, zu Criechingen, Gr. und H. zu Zinzendorf und Pottendorf, Gr. von Dietrichstein, Gr. zu Nassau-Saarbrücken und Saarwerden, Pr. von Baden und Hochberg, Fst. von Croy, Gr. zu Roeux, von Kettler, Wild- und Rheingräfin, Gr. zu Leiningen-Westerburg, Gr. zu Nassau-Saarbrücken, Gr. zu Leiningen-Dachsburg, Gr. von Daun, Oberstein und Falkenstein, Gr. zu Hanau, Pfalzgr. bei Rhein aus dem Hause Birkenfeld. Cop. vid. auf Perg.
- 4472. Adolf Ferdinand, get. den 13. October 1751, ehelicher Sohn des Carl Grafen zu Ortenburg und der Louise So-

- phia geb. Wild- und Rheingräfin. Taufschein in cop. vid. 1987
- Carl, get. den 3. Februar 1715, ehelicher Sohn des Johann Georg Grafen zu Ortenburg und der Maria Albertine geb. Fürstin von Nassau. Taufschein in cop. vid. 1267
- Grafen zu Ortenburg und Louise Sophia Wild- und Rheingräfin zu Grehweiler, Tochter des Johann Karl Ludwig Wildgrafen zu Dhaun und Kirburg, Rheingrafen zum Stein, Grafen zu Salm, Herrn zu Vinstingau und Pütlingen. Mutter: Maria Albertine verw. Gräfin zu Ortenburg geb. Fürstin zu Nassau, Wiesbaden und Idstein. Cop. vid.
- 75. Carl Graf zu Ortenburg, Herr zu Seldenau, Neydeck und Eggelheim verm. den 16. October 1741 mit Louise Sophia Wildgräfin zu Dhaun und Kirburg, Rheingräfin zu Rheingrafenstein, Gräfin zu Salm. Trauschein in cop. vid. 1267
- 76. Georg Philipp Graf zu Ortenburg, geb. den 10. September 1655, ehelicher Sohn des Georg Reinhard Grafen zu Ortenburg geb. 1607 verm. 1644 † 1666 und der Esther Dorothea Gräfin von Criechingen und Pütlingen. Laut Attest der fürstl. Regierung zu Wiesbaden. Cop. vid. de dato 28. April 1778.
- 77. Heirathsbriefauszug vom 1. Juni 1685 zwischen Georg Philipp Grafen zu Ortenburg und Amalia Regina geb. Gräfin von Zinzendorf. Mutter des Grafen: Esther Dorothea Gräfin zu Ortenburg geb. Gräfin zu Criechingen und Pütlingen. Mutter der Fr. Gräfin: Amalia Gräfin von Zinzendorf geb. Gräfin von Dietrichstein. Cop. vid. 1207/8
- 78. Heirathsbriefauszug vom 7. November 1644 zwischen Georg Reinhard Grafen zu Ortenburg und Esther Dorothea zu Criechingen und Pütlingen, Tochter der Anna Sibilla Freiin zu Criechingen und Pütlingen geb. Gräfin zu Nassau-Saarbrücken. Cop. vid. 1267
- 79. Georg Reinhard, verm. mit Esther Dorothea Gräfin von Criechingen, † den 4. September 1666. Kinder: Georg Reinhard, Anna Dorothea, Maria Eva, Anna Sybilla, Anna Elisabeth. Georg Philipp Graf von Ortenburg, Sohn

des Georg Reinhard, geb. den 10. September 1655, verm. Kal. Junii 1685 mit Amalia Regina, Tochter des Maximilian Erasmus Grafen von Zinzendorf und der Amalia Gräfin von Dietrichstein. Kinder: Johann Georg, geb. 1686 und Albert Ferdinand, geb. 1687 † 1688. Extract. ex Imhofii notit. Proc. imp. Edit. Stutgard. 1699. Cop. vid. 1867

- 4480. Johann Georg, get. den 14. December 1686, ehelicher Sohn des Georg Philipp Grafen zu Ortenburg und der Amalia Regina geb. Gräfin von Zinzendorf. Taufschein in cop. vid. 1287
- 4481. Heirathsbriefauszug vom 31. Jänner 1710 zwischen Johann Georg Grafen zu Ortenburg und Maria Albertine geb. Fürstin zu Nassau, Gräfin zu Saarbrücken und Saarwerden, Tochter des Walrad Fürsten zu Nassau, Grafen zu Saarbrücken und Saarwerden, Herren zu Lahr, Wiesbaden und Idstein. Cop. vid. 1267
- 4482. Attest von vier Cavalieren über die Ritterbürtigkeit der Familien Ossentorp zu Ossentorp und Wischel vom Hause Langenau. Maria Theresia von Bruch zum Bruch und von Meschede wurden mit obigen Familien aufgeschworen. Cop. vid. de dato 13. Juli 1715.
- 4483. Attest des k. k. Reichshofarchivs über die Wappen der Familien von Ostein, von Rosenbach und von Sickingen. Orig. de dato 18. November 1834.
- 4484. Stammtafel des Hanns Franz Karl von Ostein auf 8 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Ostein, Faust von Stromberg, von Hallweil, von Schönau, von Dalberg, von Cronenberg, von der Leyen, Brendel von Homburg. Cop. auf Pap. 1987
- 4485. Stammbaum des Johann Franz Wolf Damian Freiherrn von Ostein auf 8 Ahnen. Adelsgeschlechter: Fr. von Ostein, Kämmerer von Worms Fr. von Dalberg, Faust von Stromberg, von Cronenberg, Gr. von Schönborn, Gr. von Boineburg, Fr. von Greiffenklau zu Vollraths, Schütz von Holzhausen. Cop. auf Perg. 1272
- 4486. Attest des Capitels der hohen Stiftskirche zu Münster in Westphalen über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Ostfriesland-Rittberg. Orig. de dato 5. December 1768.

487. Extract aus dem Cessionsinstrument der Grafschaft Rittberg von Franz Adolf Grafen von Ostfriesland und Rittberg an seinen Bruder Ferdinand Maximilian. Cop. vid. de dato 15. September 1685.

488. Extract aus dem Testamente des Franz Adolf Grafen von Ostfriesland und Rittberg vom 16. Februar 1690. Mutter: Anna Catharina verw. Gräfin von Ostfriesland und Rittberg geb. Gräfin zu Salm-Reiferscheid. Cop. vid. 576

489. Testamentsextract des Johann d. j. Grafen von Ostfriesland und Rittberg vom 21. Juni 1652. Gemalin: Anna Catharina geb. Gräfin zu Salm und Reiferscheid. Söhne: Friedrich Wilhelm und Franz Adolf. Cop. vid. 576

490. Maria Ernestine Franciska Gräfin von Ostfriesland und Rittberg, get. den 5. August 1687, eheliche Tochter des Ferdinand Maximilian Grafen von Ostfriesland und Rittberg und der Johanna Franciska geb. Gräfin von Manderscheid-Blankenheim. Taufschein in cop. vid. 876

491. Attest des Capitels des Hochfürst. Domstifts zu Eichstädt über die Ritterbürtigkeit der Familie von Ow auf Fellund Aldorf. Orig. de dato 21. October 1701. 1277

492. Adam Gottfried, gel den 2. August 1643, ehelicher Sohn des Otto Freiherrn von Ow und der Amalia Susanna geb. von Lichtenstein. Taufschein in orig. 1454

493. Stammbaum des Adam Maximilian von Ow auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Ow, von Brandeck, von Jahrstorf, von Neipperg, Fr. von Rechberg, Fr. von Rechberg, von Wolmershausen, von Neuhausen, von Hornstein, von Hirnheim, Renner von Almendingen, von Stein, von Freyberg, Fr. von Rechberg, von Reischach von Reichenstein, von Honburg. Cop. auf Perg. 1278

194. Attest des Josef Otto Freiherrn von Ow, der Maria Antonia von Gemmingen geb. von Ow, des Johann Dietrich Freiherrn von Gemmingen und der Maria Friederica von Hess geb. von Bubenhofen, dass Clemens von Ow ein Sohn des Franz Karl von Ow und der Maria Theresia von Haunsperg, dessen Gemalin Maria Sidonia von Ow eine Tochter des Johann Friedrich von Ow und der Maria Barbara von Wernau, ferner dass Maria Theresia von Hauns-

perg eine Tochter des Johann Jacob von Haunsperg und der Maria Magdalena von Knöringen waren. Cop. vid. 27

4495. Franz Karl von Ow, geb. den 15. Februar 1637, ehelicher Sohn des Otto von Ow und der Barbara Crescentia geb. von Neuhausen. Taufschein in cop. vid. 227

4496. Heirathsbriefauszug vom 6. Februar 1667 zwischen Franz Karl von Ow Herrn zu Felldorf und Maria Anna Theresia Freiin von Haunsperg, ehelichen Tochter des Jakob Freiherrn von Haunsperg und der Maria Magdalena geb. von Knöringen. Cop. vid.

4497. Johann Friedrich, geb. den 7. November 1643, ehelicher Sohn des Johann Friedrich von Ow und der Anna Margaretha von Hornstein. Taufschein in cop. vid.

4498. Josef Clemens Joachim Anton, geb. den 1. November., ehelicher Sohn des Franz Karl Freiherrn von Ow und der Maria Anna Theresia geb. Gräfin von Haunsperg. Cop. vid. 227

4499. Attest des Capitels des Hochfürstl. hohen Domstiftes Eichstädt, dass die Mutter des Josef Clemens Joachim Freiherrn von Ow Maria Anna Theresia geb. Gräfin von Haunsperg, deren Eltern aber Johann Jacob Graf von Haunsperg und Maria Magdalena geb. Freiin von Knöringen waren. Cop. vid. 227

4500. Josef Clemens Joachim Anton Freiherrn von Ow, ehelicher Sohn des Franz Karl Freiherrn von Ow und der Maria Theresia geb. Gräfin von Haunsperg vermählt am 27. November 1678 mit Maria Antonia Elisabeth Sidonia Freiin von Ow Tochter des Johann Friedrich Freiherrn von Ow und der Maria Barbara geb. Freiin von Wernau. Trauschein in cop. vid.

4501. Josef Clemens Freiherr von Ow, Herr zu Felldorf, Neuhaus und Bürlingen verm. mit Maria Sidonia Antonia Freiin von Ow zu Hirlingen. Laut pfarrl. Attest in cop. vid.

4502. Heirathsbriefauszug vom Jahre 1713 zwischen Josef Clemens Freiherrn von Ow, Herrn zu Felldorf und Maria Antonia Freiin von Ow zu Hirlingen, Tochter des Johann Friedrich Freiherrn von Ow zu Hirlingen und Sterneck. Cop. vid. 227

4503. Maria Anna Theresia Eleonora Josefa, get. den

 Februar 1710, eheliche Tochter des Josef Clemens Joachim Anton Freiherrn von Ow zu Felldorf und der Maria Antonia Elisabeth Sidonia Freiin von Ow zu Hirlingen.

Taufschein in cop. vid. 927

Ow auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Ow, von Wernau, Speth von Schültzburg, von Neuhaus, von Neuhaus, von Freyberg, von Freyberg, von Laubenberg, von Haunsperg, von Weitmoser, von Closen, von Berlichingen, von Knöringen, von Buchholz, von Wittstadt gen. Hagenbach. Cop. auf Perg. 1282

505. Attest der h. d. R. O. Ballei Hessen über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Oynhausen. Cop.

vid. de dato 20. Juli 1784. 1114

506. Anna Rebecca Tochter des Georg Schutzbar genannt Milchling war die Gemalin des Adam Arend von Oynhausen. Humbracht in der höchsten Zierde Deutschlands und Vortrefflichkeit des Adels p. 140. Cop. vid.

507. Attest des L. A. von Grote, J. W. H. von Campen und G. F. von Kerssenbrock, dass Arend von Oynhausen mit Catharina von Kerssenbrock verm. gewesen. Sohn: Falck Arend von Oynhausen. Cop. vid. de dato 15. November 1730.

508. Attest des Amtes Schwabenberg, dass Falck Arend von Oynhausen der Vater des Rabe Arend von Oynhausen und Rabe Christof Graf von Oynhausen ein Sohn des Rabe Arend von Oynhausen gewesen. Cop. vid. de dato 28. Februar 1730.

509. Epitaphium des Falck Arend von Oynhausen † den 26. Oktober 1603. Sohn: Rabe Arend von Oynhausen.

Cop. vid. 1201

4510. Attest des Pastors Strohe zu Falkenhagen, dass Falck Arend von Oynhausen nebst seinem Sohne Rabe Arend von Oynhausen in der Kirche zu Falkenhagen begraben worden und Rabe Arend von Oynhausen und dessen Sohn Rabe Christof Graf von Oynhausen zu Falkenhagen geb. und get. wurden. Cop. vid. de dato 27. Februar 1730.

4511. Attest des Capitels des hohen Stifts zu Magdeburg, dass Ferdinand Ludwig Graf von Oynhausen, Bruder des Moriz Grafen von Oynhausen, in numerum canonicorum recipirt worden. Cop. vid. de dato 24. Mai 1730.

4512. Heinrich Herman von Oynhausen den 24. October 1641 vermält mit Anna Magdalena geb. Spiegel von Desenberg. Trauschein in cop. vid. 36

4513. Heirathsbriefauszug vom 25. October 1641 zwischen Heinrich Herman von Oynhausen, ehelichen Sohn des Adam Arend von Oynhausen und Anna Magdalena Spiegel, ehelichen Tochter des Claus Spiegel zu Desenberg und Uebelgönne. Cop. vid. 86

4514. Attest, dass Elisabeth Hedwig Spiegel zu Desenberg eine Schwester der Anna Magdalena Spiegel zu Desenberg vermält mit Heinrich Herman von Oynhausen und beide eheliche Töchter des Claus Spiegel zu Desenberg und der Dorothea geb. von Münchhausen waren. Cop. vid. de dato Dalheim den 5. August 1747.

4515. Johann Georg Moriz Graf von Oynhausen, get. den 19. September 1696, ehelicher Sohn des Raban Christof Grafen von Oynhausen und der Sophia Juliana von der Schulenburg. Taufschein in cop. vid.

- 4516. Stammbaum des Moriz Grafen von Oynhausen auf 16
 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Oynhausen von Grevenburg, von Kerssenbrock von Mönchshof, von Steinberg
 vom Hause Wispenstein, von Falkenberg vom Hause
 Kemperfeld, von Hardenberg vom Hause Hardenberg,
 von Bodenhausen vom Hause Arnstein, von Marenholz
 auf Schwülper, von Steinberg vom Hause Bodenburg,
 von der Schulenburg, von Alten, von Schenk von Flechtingen, von Bredow, Schwenken von Friesenburg, von
 Offen von Entrup, von Alten auf Wilckenburg, Thüle und
 Vundern, von Reden auf Wichtringhausen. Cop. vid.
 auf Perg. 1964
- 4517. Grafendiplom des Kaisers Karl VI. für Rabe Christof von Oynhausen. Cop. vid. de dato 17. April 1722. 1264
- 4518. Heirathsbriefauszug vom 12. November 1606 zwischen Hanns Christof Freiherrn von Paar und Catharina Eleonora Freiin von Herbersdorff, ehelichen Tochter des Andreas Freiherrn von Herbersdorff und der Livia Emilia

geb. Gräfin von Arco. Bruder: Rudolf Freiherr von Paar.

Cop. vid. 1085

4519. Karl, get. den 30. August 1615, ehelicher Sohn des Johann Christof Freiherrn von Paar und der Catharina Eleonora geb. Freiin von Herbersdorff. Taufschein in orig. 1688

1520. Heirathsbriefauszug vom 2. August 1651 zwischen Karl Freiherrn von Paar und Franciska Polixena von Schwanberg, Tochter der Joh. von Schwanberg geb. Gräfin

Terzka von der Lippa. Cop. vid. 1885

4521. Extract aus dem Obersthofmarschallischen Waisenbuche vom 3. Mai 1670. Karl Graf von Paar ist 1673 gestorben. Pupillen: Karl Josef, Josef Ignaz, Maria, Eva Rosina, Maria Josefa und Esther. Wittwe: Franciska Polixena. Cop. vid. 1685

4522. Inventarium über die Verlassenschaft des Karl Grafen von Paar. Gemalin: Franciska Polixena geb. Herrin

von Schwanberg. Cop. vid. 1685

4523. Vormundschaftsdecret für Helmhard Christof Grafen von Weissenwolf und August Grafen von Sinzendorf mit der hinterlassenen Wittwe des Karl Grafen von Paar der Franciska Polixena Gräfin von Paar geb. Herrin von Schwanberg als der Pupillen Namens: Karl Josef, Josef Ignaz, Maria Fränzl, Eva Rosina, Maria Anna, Maria Josefa und Esther leibliche Mutter. Cop. vid. de dato 21. Juli 1673. 1885

4524. Karl Josef Graf von Paar sagt seiner Mutter Franciska Polixena Gräfin von Paar geb. von Schwanberg für die Vormundschaft Dank. Cop. vid. de dato 1. April 1779. 1685

4525. Attest des ritterlichen Johanniter Ordens, dass Rudolf Freiherr von Paar auf Hardtberg und Krottstein, Herr zu Stain und Fürstenberg des hohen Ordens S. Joannis Hierosol. Ritter und Grossprior in Böhmen gewesen sei. Orig. de dato 21. November 1787.

4526. Extract aus dem Testamente des Rudolf Freiherrn von Paar. Bruder: Hanns Christof Freiherr von Paar. Cop. vid.

de dato 4. April 1726. 1685

4527. Attest des Thomas Ferdinand von Taube, Julius Dietrich von Packmohr und M. E. von Zosch über die Ritterbür-

- tigkeit und das Wappen der Familie von Packmohr. Cop. vid. de dato 2. März 1753.
- 4528. Grafendiplom des Kaisers Leopold für Albrecht Leopold und seine Vettern Adam Wenzel und Georg Friedrich Paczensky von Tenezin. Andreas Palatinus Cracoviensis. Joannes Succammerarius Cracoviensis. Joannes Castellanus Lubliensis. Stanislaus Succammerarius Sendomiriensis. Andreas junior Palatinus Lubliensis. Cop. vid. de dato 25. Juli 1692.
- Attest des N. W. Christian von Padberg über das Wappen der Familie von Padberg. Cop. vid. de dato 24. Jänner
- 4000 Aurest des Karl Grafen Palify über das Wappen der Familie Palify. Orig. de date 24. Februar 1806.
- 4001. Attest, dass Catharina Elisabeth Freiin von Weichs mit Nikolaus Grafen von Palffy vermält und eine Schwester des Johann Franz von Weichs und eheliche Tochter des Ferdinand Freiherrn von Weichs und der Juliana Adolpha Sophia Freiin von Herrien gewesen sei. Orig. de dato 11. Juli 1749.
- 402. Extract aus dem Testamente der Catharina Elisabeth Gräfin von Palffy Gemalin des Nikolaus Grafen Palffy von Erdod unterm 19. März 1724 errichtet. Sohn: Franz. Tochter: . . . Gräfin Buquey. Cop. vid. 1885
- Amest des Karl Dietrich Omo Fürsten zu Salm über die aleilige Herkunft des Frans Laurenz Palffy Grafen von Erdöd zum Behufe der Aufnahme in den ritterlichen Orden S. Jeannis Hierselymmun. Franz Lorenz Palffy Graf von Erdöd war ein Sohn des Nikolaus Grafen Palffy und der Catharina Elisabeth gebt Freiin von Weichs. Nikolaus Graf Palffy ein Sohn des Nikolaus Grafen Palffy und der Maria Elevitora gebt Gräfin von Harrach. Nikolaus Graf Palffy ein Sohn des Stephan Grafen Palffy und der Susanna gebt Gräfin von Puchaim. Stephan Graf Palffy ein Sohn des Nikolaus Freiherrn Palffy und der Maria gebt Freiin Fugger. Susanna Gräfin Palffy gebt von Puchaim eine Tochter des Christof Grafen von Puchaim und der Susanna gebt Freiin von Hofkirchen. Maria Eleonora Palffy gebt Gräfin von Harrach eine Tochter

des Karl Lienhard Grafen von Harrach und der Maria Franciska Fürstin von Eggenberg. Karl Lienhard Graf von Harrach ein Sohn des Karl Grafen von Harrach und der Maria Elisabeth Freiin von Schrattenbach, Maria Franciska Harrach geb. Fürstin von Eggenberg eine Tochter des Johann Ulrich Fürsten von Eggenberg und der Sidonia Maria geb. von Tannhausen. Catharina Elisabeth Palffy geb. Freiin von Weichs eine Tochter des Ferdinand Freiherrn von Weichs und der Juliana Adolpha geb. Freiin von Morrien. Ferdinand Freiherr von Weichs ein Sohn des Gaudenz Freiherrn von Weichs und der Maria geb. Prandel zu Imping. Gaudenz Freiherr von Weichs ein Sohn des Georg Sigmund Freiherrn von Weichs und der Maria geb. Freiin Wöz. Maria von Weichs geb. Prandel zu Imping eine Tochter des Johann Georg Prandel zu Imping und der Kunigunde von Limburg. Juliana Adolpha von Weichs geb. Freiin von Morrien eine Tochter des Johann Freiherrn von Morrien und der Anna Sophia geb. Gräfin von Limburg und Styrum. Johann Freiherr von Morrien ein Sohn des Erhard Freiherrn von Morrien und der Remberda geb. Freiin von Kettler. Anna Sophia von Morrien geb. Gräfin von Limburg und Styrum eine Tochter des Hanns Georg Grafen von Limburg und Styrum und der Anna Sophia geb. von Schwabenburg. Cop. vid. de dato 22. Mai 1696. Pr 29 71

- 4534. Maria Elenora, get. den 7. November 1682, Tochter des Nikolaus Grafen Palffy von Erdöd und seiner Gemalin Katharina Elisabeth geb. Freiin von Weichs. Taufschein in orig.
- 4535. Attest des Herrenstandes des Erzherzogthums Oesterreich unter der Enns, dass Nikolaus Freiherr Palffy von Erdöd den 12. Mai 1589 in dessen Consortium aufgenommen worden sei. Cop. vid. de dato 10. Juli 1744.
- 4536. Extract aus Nikolaus Grafen Palffy unterm 14. Jänner 1679 errichteten Testamente. Söhne: Nikolaus, Franz und Johann. Cop. vid. 1080
- 4537. Heirathsbriefauszug vom 24. November 1680 zwischen Nikolaus Grafen Palffy von Erdöd, Sohn der Maria

- Eleonora Palffy und Katharina Elisabeth von Weichs. Cop. vid. 1885
- 4538. Stammtafel der Philippine Elisabeth Gräfin von Palffy auf 4 Ahnen. Adelsgeschlechter: Gr. von Palffy, Gr. von Harrach, Fr. von und zu Weichs, Fr. von Morrien. Cop. vid. 654 1855 1855
- 4539. Attest des Capitels der hohen Stiftskirche zu Hildesheim über die Ritterbürtigkeit und die Wappen der Familien von Pallandt, von Lützenrath, von Rolshausen, von Merode, von Gelder. Cop. vid. de dato 12. August 1691.
- 4540. Attest des Capitels der hohen bischöflichen Domkirche zu Hildesheim über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familien von Pallandt zu Breidenbend, von Merode, von Wittenhorst zu Horst, von Malsen zu Kessenich. Carl Gottfried und Ferdinand Ludwig von der Brüggeneg gen. Hasenkamp waren Brüder. Grossm. in l. m.: Isabella Freiin von Pallandt, Tochter des Karl Dietrich Freiherrn von Pallandt und der Margaretha Wilhelmine von Wittenhorst. Karl Dietrich Freiherr von Pallandt ein Sohn des Werner Freiherrn von Pallandt und der Franciska von Merode. Margaretha Wilhelmina von Wittenhorst eine Tochter des Wolffard von Wittenhorst und der Josine von Malsen. Orig. de dato 9. Februar 1746.
- 4541. Testament der Ehelente Elbert von Pallandt zu Hamern und Eyll und Katharina Dobbe vom 4. Juni 1640. Cop. vid. 1520
- 4542. Heirathsbriefauszug vom 27. November 1638 zwischen Friedrich Wilhelm von Pallandt, ehelichen Sohn des Werner von Pallandt und der Margaretha geb. von Düding zu Altenhagen und Petronella Raitz von Frentz, ehelichen Tochter des Adolf Raitz von Frentz und der Johanna geb. von Ilem zu Weinstinghoven. Cop. vid. 726
- 4543. Notariats-Instrument de dato 2. Februar 1644, woraus zu sehen, dass Margaretha geb. von Düding verw. von Pallandt war. Cop. vid. 126
- 4544. Vergleichsextract zwischen Margaretha von Düding verw. von Pallandt und Friedrich Wilhelm von Pallandt und den übrigen Befreundeten. Melchior von Cortenbach war

verm. mit Clara Katharina von Pallandt, Tochter der Margaretha von Pallandt. Cop. vid. de dato 19. Jänner 1645.

- 4545. Heirathsbriefauszug vom 15. September 1644 zwischen Marsilius Freiherrn von Pallandt, ehelichen Sohn des Marsilius Freiherrn von Pallandt und der Maria von Bottberg zu Wanchum und Anna Elisabeth Freiin von Merode, ehelichen Tochter des Johann Degenhard Freiherrn von Merode zu Schlossberg und der Gertrud von dem Bozelaer. Cop. vid. 526 527 5
- 4546. Heirathsbriefauszug vom 16. März 1559 zwischen Wilhelm von Pallandt und Anna von Vlatten, ehelichen Tochter des Reinhard von Vlatten und der Johanna von der Düding. Cop. vid. ⁷³⁵
- 4547. Attest des Capitels des hochfürstl. Domstifts zu Eichstädt über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Pappenheim. Diese Familie ist mit Zobel 1501, Christof Marschall von Pappenheim (Bischof zu Eichstädt) 1511, Simon Marschall von Pappenheim 1526, Georg Marschall von Pappenheim 1530, Parsberg 1539, Sebastian Marschall von Pappenheim 1545, Stadion 1559 und 1565, Hundpiss von Waltrams 1595, Bubenhofen 1602, Johann Philipp Grafen von Pappenheim 1662, Marquard Johann Wolfgang Grafen von Pappenheim 1669, Ulm 1670, Franz Ludwig Grafen von Pappenheim 1673, Fürstenberg 1675, Bernhausen 1694, Payersberg 1698, Raimund Anton von Strasoldo 1734 aufgeschworen, Orig. de dato 5. Juli 1745.
- 4548. Extract des kais. Diploms über die Erneuerung und Bestätigung des Pappenheim'schen Grafenstandes und Vermehrung des Wappens. Cop. vid. de dato 19. Mai 1628. 1280
- 4549. Christian Ernst Graf zu Pappenheim, geb. den 4. Juni 1624, ehelicher Sohn des Wolf Christof Wilhelm Grafen zu Pappenheim und der Emilie Margaretha geb. von Reichenstein. Taufschein in orig. 1289
- 4550. Heirathsbriefauszug vom 28. August 1701 zwischen Christian Ernst Grafen zu Pappenheim und Johanna Dorothea geb. Gräfin zu Eck und Hungersbach, ehelichen Tochter des Georg Hannibal Grafen zu Eck und Hungers-

bach und der Johanna Dorothea geb. Gräfin von Eibis-

wald. Cop. vid. 1888

4551. Friedrich Ferdinand, geb. den 5. September 1702, ehelicher Sohn des Christian Ernst Grafen zu Pappenheim und der Johanna Dorothea geb. Gräfin von Eck und Hungersbach. Taufschein in orig.

Heirathsbriefauszug vom 3. November 1725 zwischen Friedrich Ferdinand Grafen zu Pappenheim, Sohn der Johanna Dorothea verw. Gräfin zu Pappenheim geb. Gräfin zu Eck und Anna Maria Louise Gräfin zu Leiningen und Dachsburg, Tochter der Katharina verw. Gräfin zu Leiningen und Dachsburg geb. Markgräfin zu Baden und

Hochberg. Cop. vid.

Stammbaum des Johann Friedrich Ferdinand, des h. 4553. Röm. Reichs Erbmarschalls Grafen zu Pappenheim auf 16 Ahnen, Adelsgeschlechter: des h. Röm, Reichs ältesten Erbmarschall Gr. und H. zu Pappenheim, von Römer auf Kaltenbronn, von Reitzenstein, von Römer, Fr. zu Eck und Hungersbach, von Lichtenstein-Muhrau, Fr. von Eibiswald, H. von Starhemberg, Gr. zu Leiningen und Dachsburg, Gr. zu Leiningen und Dachsburg, Gr. zu Waldeck, Gr. zu Nassau-Katzenelnbogen, Markgr. zu Baden und Hochberg, Herz, von Pfalz-Zweybrücken, Herz, zu Holstein-Gottorp, Churpr, von Sachsen, Cop. auf Perg.

Johann Friedrich Ferdinand Graf zu Pappenheim, geb. den 16. Juli 1727, ehelicher Sohn des Friedrich Ferdinand Grafen zu Pappenheim und der Anna Maria Louise geb. Gräfin zu Leiningen und Dachsburg. Taufschein in

orig.

Attest des Capitels des hohen Stifts zu Magdeburg, dass Johann Friedrich Ferdinand Graf zu Pappenheim in numerum Canonicorum exspectantium aufgenommen worden. Cop. vid. de dato 8. September 1736. 1289

Epitaphium der Maria Dorothea Frau zu Pappenheim geb. Römer, geb. am Tage S. Johannis des Täufers 1616 den 22. Juni, gest. 1672 den 30. Juni. Cop. vid, 1289

Heirathsbriefauszug zwischen Marquard Johann Wolfgang Grafen zu Pappenheim, ehelichen Sohn des Wolf Philipp Grafen zu Pappenheim und der Martha Elisabeth geb. Herrin von Westernach und Maria Rosina Constanzia Schenk von Stauffenberg, ehelichen Tochter des Johann Sigmund Schenk von Stauffenberg und der Margaretha Ursula geb. Schenk von Geyern. Cop. vid.

- 558. Wolfgang Christof Wilhelm Graf zu Pappenheim, geb. den 27. December 1651, ehelicher Sohn des Franz Christof Grafen zu Pappenheim und der Maria Dorothea geb. von Römer zu Kaltenbronn. Taufschein in orig. 1289
- Philipp Grafen zu Pappenheim und dessen Gemalin Maria Elisabeth geb. Graswein Freiin von Weyer und Margaretha Elisabeth von Westernach eine eheliche Tochter des Hanns Christof von Westernach und dessen Gemalin Anna Gräfin von Pappenheim waren. Cop. vid. de dato Pappenheim den 24. September 1722.
- 560. Attest der Verordneten des Erzherzogthums Kärnthen über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie Paradiess. Die Grafen von Paradiess besitzen das Oberst-Erbland-Jägermeisteramt in Kärnthen. Cop. vid. de dato 16. Februar 1753.
- 561. Beschreibung des Wappens der Familie von Paris nach einem Extracte aus dem Schreiben des Hanns Joachim von Bornstedt. Cop. vid. de dato Dolgen den 22. September 1727.
- 562. Attest des Capitels des hochfürstl. Domstifts zu Eichstädt über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Parsberg. Aufgeschworen: Eberhard von Parsberg 1482, Andreas von Parsberg 1418, Johann Christof von Parsberg 1539, Johann S. von Parsberg 1549, Johann von Parsberg 1560, Friedrich von Parsberg war 1237 der 32. Bischof. Cop. vid. de dato 16. August 1729.
- 563. Attest des Curdt Christof Grafen von Schwerin, Casimir Ernst von Schmeling und Otto Christof von Heydebreck über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Parsow. Cop. de dato 2. März 1753.
- 564. Attest des Predigers Ernst Gottlieb Wegener der Kirche zu Marin und Parsow, dass Lucia Clara von Haus Wittwe

- des Tessen von Parsow 300 fl. als ein stipendium augmenti pastoris gewidmet. Cop. de dato 17. April 1750.
- 4565. Stammbaum des Johann Wolfgang von Partenheim, Vicestatthalters zu Mergentheim, Rathsgebiethigers der Ballei Franken, Komthurs zu Viernsperg und Rottenburg, d. O. Ritters, auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Partenheim, Haberkorn von Zellingen, Braun von Schmidburg, Spanheim, Mohr von Wald, Herath von Hohenberg, von Wald, Lewenstein, Leyen, Dalheim, Dienheim, Raunach, Kranch von Kirchheim, Lämlein von Horckheim, Eltz, Freyberg. Cop. auf Perg.
- 4566. Heirathsbriefauszug vom 2. Jänner 1666 zwischen Hanns Wiguleus Freiherrn von Paumgarten und Mechtildis Maria von Daneck, Tochter des Johann Konrad von Daneck und der Anna Margaretha geb. Erlbeck von Sünning. Franz Alois Freiherr von Aham zu Wildenau, Neuhauss und Geinberg war der Schwager der Mechtildis Maria Freiin von Paumgarten geb. Freiin von Daneck. Cop. vid. 956
- Freiherrn von Beymund auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Beymund Fr. von Payrsberg und Schwannburg, Schurff zu Sunnewerd Fr. zu Marienstein, Fr. von Khüenburg zu Kottingbrunn, Khuen zu Lichtenberg, Gandegg, Fr. zu Neuen-Lengbach, Khuen zu Lichtenberg, Gandegg, Englar, Fr. zu Neuen-Lengbach, von Niedertor, Gr. von Lodron, Castelnovo und Castellan, Berka Fr. von der Leipa und Duba, Nothafft Fr. von Wernberg, Lösch von Hilgartshausen, Fr. von Tauffkirchen und Gutenburg, Fr. von Schwarzenstein zu Fürstenstein, Fr. von Preysing zu Moos und Orth, Trainer von Mooss und Neussling, Fr. von Pappenheim, Fr. von Preysing. Orig. auf Perg.
- 4568. Attest der Landräthe und Deputirten von Ritter- und Landschaft beider Herzogthümer Mecklenburg über die Ritterbürtigkeit und Wappen der Familien von Pederstorf, von Thüna, von der Lücken, von Rantzau, von Walsleben, von Wenkstern, von Panker. Orig. de dato Rostock den 23. April 1728.

Ŀ

- 4569. Attest der Landschaft in Baiern über den Adel des Geschlechtes Peeren zu Altenburg und Mostheinning. Cop. vid. 15
- 4570. Protocollsextract de dato 9. Februar 1675. Die vier Ahnen des . . . von Pelkhofen werden für Rittermässig gehalten.

 Cop. vid.

 Zinnad Ee
- 4571. Attest des Domcapitels des fürstl. hohen Domstiftes Freising über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie Pelkhofen. Veit Adam Freiherr von Pelkhofen zu Hohenbuchlach war Domherr. Agnaten: von Pelkhofen, von Haun, Lerchenfeld, Schrenck zu Egmating. Cop. vid. de dato 11. August 1729.
- 4572. Attest des Domcapitels des fürstl. Hochstiftes Freising über die Ritterbürtigkeit und die Wappen der Familien Pelkhofen, Haun, Lerchenfeld, Schrenck. Veit Adam von Pelkhofen war Domherr. Eltern: Johann Wolfgang Pelkhofen von Hohenbuchlach und Euphemia von Lerchenfeld. Ahnh. und Ahnfr. v. s.: Christof Pelkhofen von Hohenbuchlach und Hedwig Haun. Ahnh. und Ahnf. m. s.: Johann Christof von Lerchenfeld und Maria Jacoba Schrenck von Egmating. Cop. vid. de dato 23. März 1730.
- 4573. Attest der hoch- und deutschmeisterischen Regierung über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Pelkhofen. Ernst Adolf Gottlieb Hund von Saulheim führt obiges Wappen in seinem schem. agn. in l. m. Cop. vid. de dato 17. April 1730.
- 4574. Attest des Leonhard Grafen Töring, Cajetan W. zu Weissenstein, Maximilian L. Grafen von Töring und Felix Grafen von Preysing über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Pelkhofen. Cop. vid. de dato 1. December 1730.
- 4575. Attest der Kanzlei des Churbair. hohen Ritterordens des h. Georg über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Pelkhofen. Maximilian Emanuel Freiherr von Sandizel war Ordensritter. Mütterl. Ahnfrau: Maria Franciska von Pelkhofen Tochter des Johann Wolf Pelkhofen zu Hohenbuchlach. Grossvater: Christof Pelkhofen zu Hohenbuchlach. Orig. de dato 28. Mai 1751. PR LE WWWARE

Recess wegen des Besitzes des Rudolf Aetzinger zu Meilling. Mutter: Hedwig jetzt verm. mit Christof Pelkhofen von Hohenbuchlach. Cop. vid. de dato 6. August 1601. Hedwig geb. Haun Gemalin des Christof Pelkhofen † den 22. December 1620. Söhne: Johann Christof und Johann Wolfgang. Todtenschein in cop. vid. 1100 Kkad ke Schreiben des Konrad F. Z. Bemelberg de dato 24. September 1608 an Johann Peringer mit der Bitte um ein Attest über die Ritterbürtigkeit der Familien Neuchinger von Neuching, Taimer auf d. Fils und Klugheimer von Klugheim, dessen Johann Pelkhofen von Hohenbuchlach für seinen Sohn Hanns Rudolf benöthigt. Schreiben des Johann Caspar von Lammersheim de dato 13. September 1608 an seinen Schwager zur Aufschwörung des Sohnes Hanns Rudolf Dechantes zu St. Burkard zu Würzburg zu erscheinen. Schreiben des J. Peringer de dato 8. October 1608 an den durchlauchtigsten Fürsten mit der Bitte um ein Attest über die Ritterbürtigkeit der Familien Neuchinger zu Neuching, Taimer zu Milhaimb und Hagenau und Klugheimer zu Klugheim zur Aufschwörung des Hanns Rudolf Sohnes des Hanns Pelkhofen von Hohenbuchlach auf dem St. Burkardsstift bei Würzburg. Attest der churfürstl. Hofkanzlei zu München, dass Paulus Pelkhofen. Sohn des Wolf Pelkhofen zu Hohenbuchlach und Hackershoven, sich 1510 mit Katharina Tochter des Wolf Klugheimer zu Klugheim und Fraubichel vermälte. Seine Brüder Oswald und Christof Pelkhofen waren mit den Schwestern der Katharina Klugheimer zu Klugheim Agnes und Margaretha verm. Ferner wird die Ritterbürtigkeit der Familie Neuchinger attestirt. Gundaker Taimer wurde 1593 auf den Landtag berufen. Dieses Geschlecht hatte zu Preysing, Printzenau, Thrambeckh, Tauffkirchen, Nussdorf, Elriching geheirathet. Cop. vid. Extractus protocollorum capitularium perillustris capituli

Extractus protocollorum capitularium perillustris capituli cquestris ecclesiae ad S. Burchardum Herbipoli. Den 17. September 1608 wurde Johann Rudolf von Pelkhofen aufgeschworen. Eltern: ... Pelkhofen und ... Lammersheim. Vaters Mutter: ... Stein. Vaters Mutter Mutter: ... Klugheim. Mutter Mutter Mutter:

... Baldeck. Vaters Mutter Mutter Mutter: ... Neuchinger. Mutter Mutter Mutter: ... Schinen. Johann von Pelkhofen war f. elwangen'scher Rath. Vater: ... Pelkhofen. Mutter: ... Klugheim. Vaters Mutter: ... Taimer von der Fils. Mutter Mutter: ... Neuchinger. Cop. vid.

Schreiben des Franz Ludwig Habermann. dess ein von

580. Schreiben des Franz Ludwig Habermann, dass ein von Pelkhofen 1608 zu Würzburg aufgeschworen worden, 1610 ein anderer von Pelkhofen sich bei einer Aufschwörung habe gebrauchen lassen, ferner den 17. September 1611 Johann Rudolf von Pelkhofen seine Residenz gethan

habe. Cop. vid. de dato 22. März 1730.

Pelkhofen von Hohenbuchlach und Hanns Christof Pelkhofen von Hohenbuchlach und Hackershoven (in Baiern) auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Pelkhofen von Hohenbuchlach und Hackershoven, Taimer an der Fils, Klugheim, Neuchinger, Zeller von Leubersdorf, Westacher von Armstorff, Pürchinger, Mayser, Haun von Weinern, Fieger, Meyrl, Tannberg, Trenbach, Ramseiden, Radlkofer, Haid von Ulm. Cop vid. auf Pap.

582. Heirathsbriefauszug vom 16. April 1644 zwischen Johann Wolfgang Pelkhofen von Hohenbuchlach und Euphemia, ehelichen Tochter des Christof von Lerchenfeld zu Mosach und Aitterhoven und Jakobe geb. Schrenck von Notzing. Cop. vid. 1000/Q quad Ee
583. Decret des Churfürsten Ferdinand Maria für Johann

3. Decret des Churfürsten Ferdinand Maria für Johann Wolf Pelkhofen Silberkammeramtsverwalter. Cop. vid. de

dato München den 19. Jänner 1656.

Von Hohenbuchlach. Gemalin: Euphemia Pelkhofen geb. von Lerchenfeld. Kinder: Johann Ferdinand, Maximilian, Veit Adam, Maria Franciska, Maria Julia Theresia und Anna Maria. Cop. vid. de dato 20. August 1666.

Nerzichtbrief der Maria Franciska Pelkhofen ehelichen Tochter des Hanns Wolf Pelkhofen von Hohenbuchlach

Tochter des Hanns Wolf Pelkhofen von Hohenbuchlach und der Euphemia geb. von Lerchenfeld nach ihrem ehelichen Versprechen mit Johann Adam Sigmund Puechleitner Freiherrn von Sünzing. Cop. vid. de dato 15. Mai 1675.

¹¹⁰⁰ ad I i ad Ke

- 4586. Stammbaum des Veit Adam Freiherrn von Pelkhofen auf 4 Ahnen. Adelsgeschlechter: Pelkhofen von Hohenbuchlach, Haun, von Lerchenfeld, Schrenck von Egmating. Cop. vid. auf Pap.
- 4587. Freiherrndiplom des Herzogs Maximilian Emanuel in Oberund Niederbaiern für Veit Adam und Maximilian Pelkhofen von Hohenbuchlach Brüder. Cop. vid. de dato 9. Jänner 1688.
- 4588. Epitaphium des Veit Adam Freiherrn von Pelkhofen von Hohenbuchlach † den 10. März 1701. Wappen: Pelkhofen, Haun, Lerchenfeld, Schrenck von Egmating. Cop. vid.
- 4589. Extract aus der bei der Churbair. Landschaft vorhandenen Landtafel. Hohenbuchlach gehörte 1549 den Wolfgang und Georg von Pelkhofen. 1560 dem Georg Pelkhofen. 1597 dem Wolf Josef Hochenkirchen. 1606 dem Wolf Bernhard Hochenkirchen. Meilling gehörte 1506 dem Ätzinger zu Ätzing. 1597 dem Paul Pelkhofen. 1604 dem Christof Pelkhofen. 1606 dem Christof Pelkhofen und den Erben des Hanns Leoprechting. Weyer gehörte 1588 . . . Pelkhofen. 1560 . . . Pelkhofen. 1578 . . . Pelkhofen. Cop. vid. 8 1 100
- 4590. Extract aus dem Churbair. Stammbuche zusammengetragen von dem Bischofe Johann Franz zu Freising. Wolfgang Pelkhofen, Sohn des Wolf Pelkhofen und der ... Zeller, geb. den 11. September 1549, verm. mit Anna Maria Tochter des Jakob von Türlach und der Barbara Waller den 18. April 1590, † den 22. März 1600. Johann Rudolf von Pelkhofen Sohn der ... von Lammersheim. Christof Pelkhofen Sohn des Wolf Pelkhofen und der ... Zeller, geb. den 29. Jänner 1547, verm. 1593 mit Hedwig, Tochter des Hanns Haun und der Margaretha von Trenbach, † den 22. December 1620. Söhne: Johann Christof und Johann Wolf. Caspar Haun Freising'scher Pfleger zu Werdenfels 1540. Johann Christof Pelkhofen, Sohn der ... Haun, † 1623. Cop. vid.
- 4591. Attest der Churfürstl. Hofkammerkanzlei zu Neuburg an der Donau, dass Wolf Pelkhofen bei dem Pfalzgrafen Philipp

ı

Ludwig als Stallmeister in Diensten gestanden. (1585.)

Cop. vid. de dato 9. Mai 1729.

4592. Attest der hoch- und deutschmeisterischen Kanzlei über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Perchtoldshofen (Berchtoldshofen). Franz Sigmund Friedrich Graf von Satzenhofen war Landkomthur der Ballei Franken. Cop. vid. de dato 6. September 1751.

4593. Vertrag zwischen Dorothea von Perchtoldshofen, Wittwe des Hanns Sigmund von Perchtoldshofen, geb. Lochner und ihren Kindern Hanns Thomas, Hanns Sigmund, Hanns Philipp, Elisabeth des Michael von Satzenhofen Gemalin geb. von Perchtoldshofen und Magdalena väterlicher Verlassenschaft halber. Cop. de dato 12. April 1603.

1594. Heirathsbriefauszug vom 31. Jänner 1562 zwischen Hanns Sigmund von Perchtoldshofen und Dorothea, ehelichen Tochter des Pankraz Lochner zu Hüttenbach und Win-

terstein. Cop. 1533

Johann Valentin von Perchtoldshofen, ehelichen Sohn des Hanns Sigmund von Perchtoldshofen und der Maria Magdalena Fuchs von Dornheim und Hermana Margaretha von Bruch, ehelichen Tochter des Dietrich Herman von Bruch und der Anna Margaretha von Wischel zu Langenau.

Cop. 1833

4596. Heirathsbriefauszug vom 11. Juni 1620 zwischen Wolf Martin von Perchtoldshofen, ehelichen Sohn des Sebastian Wolf von Perchtoldshofen und der Anna Maria geb. von Dölzkheim und Anna Sibilla von Brand, ehelichen Tochter des Christof von Brand und der Sibilla von Brand

geb. von Dandorf. Cop. vid. 258

F97. Extract aus einem Originalvertrage zwischen Anna Caritas Perger geb. von Salburg Wittwe und ihren beiden Söhnen Hanns Gottfried und Hanns Enoch die wittibliche Abfertigung betreffend. Cop. vid. de dato 28. Jänner 1621.

598. Heirathsbrief vom 1. November 1619 zwischen Johann Gottfried Perger zu Clam und Prunhof, Sohn der Anna Caritas Perger geb. von Salburg und Anna Sibilla, Tochter des Moriz von Kageneck und der Dorothea geb. Reuttner. Cop. vid. 15

- 4599. Wappen der Familien Pergler von Perglas und von Steinsdorf bestätigt von der hoch- und deutschmeisterischen geheimen deutschen Ordenskanzlei. Orig. de dato Wien den 8. Jänner 1856.
- 4600. Aman da Polixena von Perglas, get. den 2. April 1691, eheliche Tochter des Johann Andreas Pergler von Perglas und der Maria Eleonora geb. von Trautenberg. Taufschein in orig. 740
- 4601. Stammbaum der Anna Jose fa Pergler von Perglas auf 8 Ahnen. Adelsgeschlechter: Pergler von Perglas, Schön von Schönau, Schön von Schönau, Mulz von Waldau, Borzeck Gr. Dohalsky von Dohalitz, Stienowsky von Kadowa, Malowetz von Cheinow und Winterberg, Franchimont von Frankenfeld. Cop. vid. auf Perg.
- 4602. Attest von 4 Cavalieren über die Ritterbürtigkeit der in dem Stammbaume der Anna Josefa Pergler von Perglas erscheinenden Familien, nämlich: Pergler von Perglas, von Trautenberg, Schön von Schönau, Wiedersberger von Wiedersperg, Mulz von Waldau, Steinbach von Kranigstein, Dohalsky von Dohalitz, von Mitrowitz, Stienowsky von Kadowa, Kotz von Dobrsch, Malowetz von Cheinow und Winterberg, Hrobeziczky von Hrobèzicz, Franchimont von Frankenfeld und Vit von Zrzawy. Cop. vid. de dato 30. September 1799.
- 4603. Anna Josefa Pergler von Perglas, get. den 22. Mai 1785, eheliche Tochter des Anton Pergler von Perglas und der Franciska geb. Gräfin Dohalsky. Taufschein in cop. vid.
- 4604. Attest des k. k. theresian. adeligen Damenstiftes, dass die Gemalin des Johann Wenzel Freiherrn Dobřzensky von Dobřzenitz Anna Josefa geb. Pergler von Perglas und Franciska P. Pergler von Perglas Töchter des Anton Pergler von Perglas und der Franciska geb. Gräfin Dohalsky sind. Cop. vid. de dato Prag am 10. Februar 1838.
- 4605. Freiherrndiplom des Kaisers Franz I. für Anton Pergler Ritter von Perglas. Cop. vid. de dato den 21. Mai 1819.
- 4606. Vormundschaftliche Einführung der Antonia Pergler geb. von Schönau über ihre mit ihrem Gemale Wolfgang Friedrich Pergler von Perglas erzeugten Kinder: Franz Wenzel, Maria

Anna und Johanna Susanna. Cop. vid. de dato am Mittwoch nach dem Sonntage Cantate 1724.

1607. Catharina Ludmilla, getauft den 20. Mai 1698, eheliche Tochter des Johann Fabian Pergler von Perglas und der Anna Theresia Margaretha geb. von Steinsdorf. Taufschein in cop. vid. 65/22

Franz Wenzel Pergler von Perglas auf Piwana über die mit dessen Gemalin Maria Anna geb. von Schönau erzeugten Kinder: Alois, Theresia und Anton. Cop. vid. de dato 30. Jänner 1760.

- 609. Stammbaum des Ignaz Sigismund Heinrich Pergler von Perglas auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Pergler von Perglas, von Steinsdorf, von Trautenberg, von Reitzenstein, von Trautenberg, Hofer von Lobenstein, von Steinsdorf, von Zedtwitz, von Reitzenstein, von Reitzenstein, von Reitzenstein, von Hertenberg, von Vitzthum, von Trautenberg, von Zedtwitz. Orig. auf Perg.
- 610. Ignaz Sigismund Heinrich, get. den 13. November 1731, Sohn des Kaspar Leopold Pergler von Perglas und dessen Gemalin Maria Anna Amanda Josefa geb. von Zedtwitz. Taufschein in orig.
- 611. Johann Andreas Pergler von Perglas, get. den 5. Mai 1666, Sohn des Wolf Kaspar Pergler von Perglas auf Katzengrün. Taufschein in orig. 740 B
- Attest der Hochfürstl. Hoch- und Deutschmeisterischen Regierung, dass der Grossvater des Georg Karl Adam von Hirschberg Johann Andreas Pergler von Perglas von Wolf Kaspar Pergler von Perglas und Walburgis Eleonora von Trautenberg abstamme, Johann Fabian Pergler von Perglas und Sibilla von Steinsdorf, wie auch Johann Andreas von Trautenberg und Sibilla von Reitzenstein verm. gewesen. Orig. de dato 2. April 1755.

613. Johann Andreas Pergler von Perglas den 2. Mai 1688 verm. mit Maria Eleonora von Trautenberg. Trauschein in orig. 740/6

614. Heirathsbrief vom 6. Juni 1617 zwischen Johann Fabian von Perglas auf Katzengrün und Sibilla Steinsdorf von Steinsdorf. Cop. vid. 740 1297

- 4615. Johann Fabian von Perglas Herr auf Katzengrün ist nebst seiner Gemalin Sibilla geb. von Steinsdorf im Gotteshause zu St. Maria Culm beigesetzt worden. Todtenschein in orig. ¹⁴⁰/_L
- 4616. Johann Fabian Pergler von Perglas verm. den 10. Mai 1682 mit Anna Theresia Margaretha von Steinsdorf, ehelichen Tochter des Walther Wilhelm von Steinsdorf. Trauschein in orig. 65 1297 1244
- 4617. Erbtheilung zwischen Johann Friedrich, Johann Fabian und Johann Andreas, Söhnen des Wolf Kaspar von Perglas und dessen Gemalin Walburgis Eleonora geb. von Trautenberg. Cop. vid. de dato 26. Jänner 1683.
- 4618. Kaspar Leopold, get. den 18. Juli 1688, Sohn des Johann Fabian Pergler von Perglas und dessen Gemalin Anna Theresia Margaretha geb. von Steinsdorf. Taufschein in orig. 65 1897
- 4619. Kaspar Leopold Pergler von Perglas verm. den 21. Jänner 1720 mit Maria Anna Amanda von Zedtwitz. Trauschein in orig. 1897
- 4620. Margaretha geb. von Steinsdorf Gemalin des Johann Fabian Pergler von Perglas ist den 26. April 1714 begraben worden. Johann Fabian Pergler von Perglas ist den 21. August 1714 begraben worden. Kinder: Friedrich Kasimir get. den 24. Februar 1687, Kaspar Leopold get. den 18. Juli 1688, Karl Anton get. den 23. März 1694, Maria Anna Franciska get. den 9. Jänner 1697, Katharina Ludmilla get. den 20. Mai 1698. Todten- und Taufschein in orig. 1897
- 4621. Heirathsbriefauszug vom 25. October 1648 zwischen Wolf Kaspar von Perglas und Walburgis Eleonora von Trautenberg, ehelichen Tochter des Hanns Andreas von Trautenberg auf Altenteich. Cop. vid. 1897
- 4622. Henriette Perin de Kraffetel, get. den 26. October 1726, eheliche Tochter des Louis Perin de Kraffetel und der Maria Anna de Mussey. Taufschein in orig.
- 4623. Kammerherrnpatent des Herzogs Nikolaus Franz von Lothringen für Louis Perin de Kraffetel. Orig. de dato 9. September 1635.

- 1624. Acta die Perling'schen Vormünder und Gemeinde zu Trugenhofen contra die Perling'sche Wittwe. Cop. de anno 1695.
- 1625. Franz Georg Karl Anton, geb. den 26. August 1736, ehelicher Sohn des Friedrich Ferdinand Anton Grafen von Petra und der Maria Eva Charlotta Augusta geb. Gräfin von Hatzfeld und Gleichen. Damian Friedrich Philipp Franz, geb. den 3. Jänner 1738, ehelicher Sohn des Friedrich Ferdinand Anton Grafen von Petra und Hohen-Geroldsegg und der Maria Eva Charlotta Augusta geb. Gräfin von Hatzfeld und Gleichen. Charlotta Maria Anna Sophia Walburga Thecla, geb. den 4. April 1768, eheliche Tochter des Franz Georg Karl Anton Grafen von Petra und Hohen-Geroldsegg und der Maria Anna geb. Freiin von Dalberg. Maria Sophia Antonette Charlotte Clara Elisabeth Walburgis Thecla, geb. den 23. Juli 1769, eheliche Tochter des Franz Georg Karl Anton Grafen von Petra und Hohen-Geroldsegg und der Maria Anna geb. Freiin von Dalberg. Taufschein in orig.

626. Attest von vier Cavalieren über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Petschwitz zu Land-Preis.

Cop. vid. de dato 22. Juni 1767. 1904

Attest der Landstände des Herzogthums Krain über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Petschwitz zu Land-Preis. Cop. de dato 29. März 1768.

Zeugniss des n. öst. Ritterstandes über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Poiger oder Peuger. Johann Andreas Peuger von und zu Raitzenschlag 1654 Raitherr, 1660 Raitmarschall, 1661 Verordneter. Johann Friedrich Peuger 1709 n. 5st. Ritterstands-Raitherr. Orig. de dato Wien am 19. September 1844. 535

4629. Attest des Johann Christof von der Pforte über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von der Pforte.

Orig. auf Perg. de dato 8. März 1730. 1200 2007

Attest von 6 Cavalieren auf Ansuchen des Karl von Wildenstein über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von der Pforte. Cop. de dato 28. April 1730.

4631. Vergleich zwischen Franz Ehrenreich Ritter von Pfundenstein und dessen Töchtern Maria Josefa und Maria

- Anna. Gemalin: Maria Franciska geb. von Sala. Anton Franz von Sala war ein Sohn des Maximilian von Sala. Cop. vid. de dato 29. April 1730.
- 4632. Diplom des Kaisers Leopold für Hanns Reinhard von Pfundenstein über die Erhebung in den Ritterstand. Cop. vid. de dato Wien den 6. November 1685.
- 4633. Confirmatio nobilitatis und Verbesserung des Wappens für die Brüder Joachim und Daniel Pfundmer von Pfundenstein von Kaiser Ferdinand III. Cop. vid. de dato Wien den 27. August 1637.
- 4634. Testament der Maria Josefa von Pfundenstein de dato 18. December 1739. Schwester: Maria Anna Freiin Schäfer geb. von Pfundenstein. Cop. vid. 525 154
- 4635. Stammbaum des Conrad Karl Anton Freiherrn von Pfürt auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Pfürt, Pfaffenlappen von Stiel, Fr. von Reinach, Reich von Reichenstein, Fr. von Schauenburg, von Pfürt, von Bärenfels, von Eptingen, von Sickingen, von Landeck, von Ampringen, von Stadion, Fr. von Dalberg, von der Leyen, von Cronberg, Brendel von Homburg. Cop. auf Perg.
- 4636. Stammbaum des Hanns Kaspar von Pfürt auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Pfürt, Ampringen, Reinach, Reichenstein, Sickingen, Landeck, Ampringen, Stadion, Schönau, Reischach, Reischach, Hohenlandenberg, zu Rhein, Rotberg, Roggenbach, Pforr. Cop. auf Pap. 1802
- 4637. Stammbaum der Eva Anna Ludmilla von Hohenfeld geb. Pietipesky von Chisch und Egerberg auf 8 Ahnen. Adelsgeschlechter: Pietipesky von Chisch und Egerberg, Kaplirż von Sulewitz, Charwath von Bernstein auf Bieloschitz, von Sebeczina, Audritzky von Audritz auf Trzebiwlitz, von Rothenhof oder z Czerweneho dworu, von Wrzezowetz auf Kistra und Tauchowitz, Berzkowsky von Schebirżowa. Attest der Franz Ferdinand Grafen Kinsky und Wilhelm Krakowsky Grafen von Kolowrat über die Ritterbürtigkeit und die Wappen der Familien Pietipesky von Chisch und Egerberg, Audritzky von Audritz, Goldacker, Kaplirž von Sulewitz, von Rothenhof, Charwath von Bernstein, von Wrzezowetz, Sebéczina, Berzkowsky

- von Schebiržowa. Cop. vid. de dato Wien den 28. Februar 1730.
- 4638. Wappen der Familien Pirmont, Esch, Eltz, Eltz, Reiffenberg, Traxdorff, Schneiss von Grenzau, Mohr von Lunen.

 Auf Perg. 1337
- 4639. Heirathsbriefauszug zwischen Johann Planschart von Lamhert und Ludmilla Kunesch von Lukawetz. Cop. vid. de dato 26. Februar 1634.
- 4640. Stammbaum des Maria Ferdinand Franz Xaver Leopold Hieronymus Isaias Grafen von Platz auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Gr. von Platz, Gr. von Weltz, Gr. von Weltz, Fr. von Gall, Gr. von Platz, Fr. von der Halden, Fr. von Neuhaus, Fr. von Rehlingen, von Benzel-Sternau, von Plötz zu Wernhausen, Scherer von Hohenkreuzberg, von Schallart zu Ottendorf, von Plötz zu Wernhausen, von Münster, von Sonnemann zu Straussingen, von und zu Batzendorf. Orig auf Perg. 1306
- Maria Ferdinand Franz Xaver Leopold Hieronymus Isaias Graf von Platz, geb. den 6. Juli 1813, ehelicher Sohn des Hieronymus Grafen von Platz und der Theresia geb. Gräfin von Benzel-Sternau. Taufschein in orig. 13061
- 1642. Grossjährigkeitserklärung des Ferdinand Grafen von Platz von dem k. k. Kärnthn. Landrechte. Orig. de dato 3. April 1834.
- 4643. Franz Anton Josef, get. den 29. Mai 1716, ehelicher Sohn des Franz Josef Anton Grafen von Platz und der Maria Eva Claudia Freiin von Halden. Taufschein in cop. vid. 1905
- Josef Grafen von Platz, ehelichen Sohn des Franz Anton Josef Grafen von Platz, ehelichen Sohn des Franz Josef Anton Grafen von Platz und der Maria Claudia geb. Freiin von der Halden und Maria Theresia Freiin von Neuhaus, ehelichen Tochter des Sigmund Josef Anton Freiherrn von Neuhaus und der Maria Anna geb. Freiin von Rehlingen. Cop. vid. 1200
- 4645. Hieronymus Maria Josef Franz Alois Leopold Johann Nep. Franz de P., geb. den 23. September 1777,

ehelicher Sohn des Leopold Andreas Grafen von Platz und der Maria Anna Gräfin von Platz. Taufschein in cop.

4646. Hieronymus Graf von Platz verm. den 27. August 1804 mit Theresia Ernestine Franciska Josefa Gräfin von Benzel, ehelichen Tochter des Franz Anselm Grafen von Benzel. Trauschein in orig. 1306

4647. Lehenbrief des Kaisers Franz I., mittelst welchem dem Maria Hieronymus Grafen von Platz das Oberst-Erbland-Jägermeisteramt im Herzogthume Kärnthen verliehen

wird. Cop. vid.

4648. Josef Christof Leopold, get. den 16. November 1700, ehelicher Sohn des Polykarp Josef Grafen von Platz und der Maria Anna Felicitas geb. Gräfin von Weltz. Taufschein in orig.

4649. Heirathsbrief vom 17. Jänner 1734 zwischen Josef Leopold Grafen von Platz und Maria Theresia Gräfin von Weltz. Vater: Polykarp Josef Ignaz Graf von Platz. Cop. vid. 500

4650. Leopold Andreas Josef Franz de P., get. den 9. März 1742, ehelicher Sohn des Josef Leopold Ignaz Grafen von Platz und der Maria Theresia geb. von Weltz. Taufschein

in cop. vid. 1306

4651. Heirathsbrief vom 16. Februar 1772 zwischen Leopold von Platz Freiherrn zu Thurn, ehelichen Sohn des Josef Leopold von Platz Freiherrn zu Thurn und der Theresia geb. Gräfin von Weltz und Maria Anna Gräfin von Platz, ehelichen Tochter des Franz Anton Josef Grafen von Platz und der Maria Theresia geb. Freiin von Neuhaus auf Greifenfels. Cop. vid. 1306

4652. Stammbaum der Maria Anna Gräfin von Platz auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Gr. von Platz, Gr. Sauer von Kosiak, Gr. von Weltz, Fr. von Grotta, Gr. von Weltz, Fr. von Grotta, Fr. von Gall, Fr. von Prankh, Gr. von Platz, Jocher Fr. zu Eggersperg, Fr. von der Halden, Vollmar von und zu Rieden, Fr. von Neuhaus, Grimming von Niederrain, Fr. von Rehlingen, Fr. von Gienger zu Grienbüchel. Orig. auf Perg.

4653. Stammbaum der Maria Anna Gräfin von Platz auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Fr. von Platz, von Schinagl, Jocher Fr. zu Eggersperg, Grimming zu Niederrain, Fr. von der Halden, Fr. von Payrsberg, Vollmar Fr. von und zu Rieden, Vollmar von Trautberg Fr. von Rad zu Rieden, Fr. von Neuhaus, Fr. von Prankh, Grimming von Niederrain, Ehegartner von Ranthen, Fr. von Rehlingen, Fr. von Platz, Fr. Gienger von Grienbüchel, Gr. von Auersperg. Cop. vid. auf Pap. 1805

4654. Maria Annna Theresia, geb. den 14. Februar 1754, eheliche Tochter des Franz Anton Grafen von Platz und der Maria Theresia Freiin von Neuhaus. Taufschein in

cop. vid. 1506

4655. Vermögensausweis nach Ableben der Theresia verw. Gräfin von Platz geb. Gräfin von Weltz † den 22. April 1785. Kinder: Anton Cajetan, Leopold, Maximilian. Cop. vid. de dato 1. Juli 1786.

4656. Attest des Capitels der hohen Stiftskirche zu Münster über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familien von Plettenberg und von Neheim zu Vellinghausen. Cop. de

dato 26. Juli 1763. 1617

4657. Attest des Capitels der hohen bischöflichen Kirche zu Hildesheim über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Plettenberg von Schwarzenberg. Cop. de dato 28. Februar 1764.

4658. Stammtafel des Christian Wilhelm F. Freiherrn von Plettenberg auf 8 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Plettenberg zu Schwarzenberg, von Heyden vom Hause Bruch, von Hatzfeld zu Wildenburg, von Hanxleden, von Plettenberg von Lenhausen, von Marhülsen vom Hause Marhülsen, Vogt von Elspe vom Hause Borghausen, von Plettenberg von Schwarzenberg. Cop. auf Papier. 1808

4659. Heirathsbrief vom 5. Juni 1679 zwischen Christian Wilhelm Ferdinand von Plettenberg, Sohn des Christof Freiherrn von Plettenberg und der Anna Lucia geb. Freiin von Plettenberg und Olimpia Theresia Gräfin von Arberg, Tochter des Nikolaus Grafen von Arberg und der Olimpia Theresia Margaretha Hippolita geb. Gräfin von Frezin. Cop. 1207

4660. Heirathsbriefauszug vom 21. October 1640 zwischen Christof von Plettenberg, ehelichen Sohn des Christof Dietrich

- von Plettenberg und der Katharina geb. von Hatzfeld und Anna Lucia von Plettenberg, ehelichen Tochter des Johann von Plettenberg und der Christina Vogt von Elspe zu Bamenohl und Borghausen. Cop. vid. 1207
- 4661. Attest des adeligen freien weltlichen Stifts S. Clementis zu Schwartzen-Reindorf, dass Claude Maria Jenne geb. Freiin von Plettenberg den 12. September 1691 aufgeschworen worden. Cop. vid. de dato 19. September 1711. 1206
- 4662. Stammbaum des Clemens August Freiherrn von Plettenberg zu Grevel, Grimberg und Stambsried auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Fr. von Plettenberg vom Hause Schwarzenberg und Grevel, Fr. von Hatzfeld vom Hause Wildenburg, Fr. von Plettenberg vom Hause Lenhausen, Stockum und Marhüls, Vogt von Elspe vom Hause Borghausen und Bamenohl, Gr. von Arberg Fr. von Valengin H. zu Mandevere und Trauweiler, von Brion vom Hause Resimont und Marsine, von Gavre Gr. zu Frezin, Gr. von der Marck, Fr. von und zu Gymnich, Rollmann von Dattenburg und Kleeburg, Fr. Wolff Metternich zu Gracht, von Hall zu Strauweiler, von und zu Reiffenberg, von und zu Huddingshausen, von Metternich zu Müllenark, von und zu Schöller. Cop. auf Perg. 1207
- 4663. Clemens August Ignaz Franz de P., get. den 20. Mai 1719, ehelicher Sohn des Friedrich Christian Freiherrn von Plettenberg und der Maria Johanna geb. von Gymnich. Taufschein in orig.
- von Grevel auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Fr. von Plettenberg zu Schwarzenberg und Grimberg, von Heyden von dem Bruch, Fr. von Hatzfeld zu Wildenburg, von Hanxleden vom Hause Herdringen, Fr. von Plettenberg von Lenhausen und Stockum, von Marhülsen vom Hause Marhülsen, Vogt von Elspe vom Hause Borghausen und Bamenohl, Fr. von Plettenberg vom Hause Schwarzenberg, Gr. von Arberg und Fr. von Valengin, von Dardanet Fr. von Rocke, von Mandevort und Trauweiler, von Brion zu Resimont und Marsine, von Chateler gen. Moulbais, von Gavre Gr. von Frezin, von Renty Fr.

von Rixenfort, Gr. von der Marck Fr. von Lumay, Gr. von Manderscheid und Blankenheim. Cop. auf Perg.

- 665. Franz Karl Theodor, get. den 12. Jänner 1688, ehelicher Sohn des Christian Wilhelm Ferdinand Freiherrn von Plettenberg und der Olimpia Theresia Gräfin von Arberg. Taufschein. 1308
- 666. Heirathsbriefauszug vom 16. Juni 1715 zwischen Friedrich Christian Freiherrn von Plettenberg, ehelichen Sohn des Christian Wilhelm Ferdinand Freiherrn von Plettenberg und der Olimpia Theresia Magdalena geb. Gräfin von Arberg und Maria Johanna Katharina Wilhelmine Freiin von Gymnich, ehelichen Tochter des Johann Adolf Ferdinand Freiherrn von Gymnich und der Maria Katharina geb. Freiin von Reiffenberg. Cop. vid. 1007
- 667. Heirathsbriefauszug vom 20. August 1675 zwischen Georg Kaspar von Plettenberg und Godefrida Maria Johanna Franciska Freiin von Pallandt, Tochter des Bernhard Freiherrn von Pallandt und der Isabella Franciska Freiin von Pallandt von Breidenbend. Cop. vid. 1820
- Plettenberg auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Fr. von Plettenberg auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Fr. von Plettenberg zu Schwarzenberg und Grimberg, von Heyden von dem Bruch, Fr. von Hatzfeld von Wildenburg, von Hanxleden vom Hause Herdringen, Fr. von Plettenberg von Lenhausen und Stockum, von Marhülsen vom Hause Marhülsen, Vogt von Elspe vom Hause Borghausen und Bamenohl, Fr. von Plettenberg vom Hause Schwarzenberg, Gr. von Arberg von Valengin, von Dardanet Fr. von Rocke, von Mandevere und Trauweiler, von Brion zu Resimont und Marsine, Chateler Gr. von Bavay, von Gavre Gr. von Frezin, von Renty Fr. von Rixenfort, Gr. von der Mark Fr. von Lumay, Gr. von Manderscheid und Blankenheim. Cop. vid. auf Pap. 1305
- 669. Heirathsbriefauszug vom 1. August 1600 zwischen Johann von Plettenberg, ehelichen Sohn des Christof von Plettenberg und der Cunera von Marhülsen und Christina Vogt zu Borghausen, ehelichen Tochter des Bernhard Vogt und der Ida geb. von Plettenberg. Cop. vid. 1307

- 4670. Stammbaum des Wilhelm Freiherrn von Plettenberg zu Lenhausen prof. ord. anno 1674 den 4. Juni auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Plettenberg, Nagel, Schungel, Plettenberg von Berge, Vogt, Wettberg, Plettenberg, Knippinck, Fürstenberg, Westphalen, Spiegel zu Peckelsheim, Spiegel zu Desenberg, Kerpen, Schmidtburg, Wiltz, Beyer. Cop. auf Perg.
- 4671. Anna Josefa Theresia, get. den 22. April 1710, eheliche Tochter des Julius Alexander Podstatzky Freiherrn von Prussinowitz und der Anna Theresia geb. Gräfin von Wagensberg. Taufschein in orig.

4672. Grafendiplom der Kaiserin Maria Theresia für Johann Nepomuk Freiherrn von Podstatzky. Cop. vid. de dato 28. November 1744.

- 4673. Attest der Capitulardamen des kais. freiweltl. hochadelichen Reichsstifts Obermünster in Regensburg über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie Poissl von Loiffling. Maria Anna, Tochter des Johann Georg Poissl Freiherrn von Loiffling, war Canonissin 1675. Cop. vid. de dato 23. September 1766.
- 4674. Freiherrndiplom des Kaisers Leopold für Johann Georg Poissl von Loiffling. Cop. vid. de dato 4. November 1697.
- 4675. Attest über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie Pola. Orig. de dato 18. Jänner 1748.
- 4676. Attest des hohen d. R. O. Ballei Oesterreich über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Polheim. Hanns Sigmund Freiherr von Geymann hat in seinen mütterlichen Ahnen . . . Herrin von Polheim, deren Vater Weichard Herr von Polheim, geführt. Cop. vid. de dato 24. December 1735.
- 4677. Extract aus der dem Johann von Ponickan anno 1642 gehaltenen Leichenpredigt. Gemalin: Agnes eheliche Tochter des Hanns Georg von Wehsen auf Burckersdorff verm. den 15. Juni 1615. Tochter: Agnes verm. mit Hanns Christof von Reibold am 9. November 1641. Cop. vid.
- 4678. Attest des Anton Freiherrn von Fin über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie Portia et Brugnera. Orig. de dato 11. Jänner 1748.

4679. Wappen des Johann Post zu Oldendorf, der Anna von Heimburg aus dem Hause Eckerde, des Johann von Bennigsen zu Banteln, Gronau und Dotzum und der Maria von Gittelde aus dem Hause Gittelde. Auf Pap. 1217

4680. Heirathsbriefauszug vom 11. Mai 1615 zwischen Carl von Prankh, ehelichen Sohn des Hanns Carl von Prankh und der Margaretha von Mosheim und Julia Freiin von Herberstein, ehelichen Tochter des Hannibal Freiherrn von Herberstein und der Christina Freiin von Galler zu Schwanberg. Cop. vid. 246

desi. Stammbaum des Johann Jacob Freiherrn von Prankh d. O. Ritters auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Prankh, von Trauttmannsdorff, Zach, von Windischgrätz, von Eck, von Madruzy, Dietrichstein, ..., Scheyer, von Lamberg, von Lamberg, ..., Wagen, Siegersdorf, Gall, von Lamberg. Cop. auf Perg. 1819

4682. Attest vom Grosspriorate des souv. Johanniterritter-Ordens in Böhmen über das Wappen der Familie von Praschma. Orig. de dato Prag den 27. April 1856. 65

4683. Anna Barbara Wittwe nach dem Franz Josef Grafen von Praschma geb. Freiin Přzepitzky von Richenburg starb den 10. Mai 1756. Todtenschein in cop. vid. 65

4684. Johann Nep. Josef Ignaz Xaver, geb. den 29. März 1726, Sohn des Franz Josef Grafen von Praschma und dessen Gattin Anna Barbara geb. von Przepitzky. Taufschein in cop. vid. 65/24

1685. Johann Nepomuk Graf von Praschma am 17. Juni 1750 vermält mit Cäcilia Arnold von Jankwitz. Trauschein in cop. vid.

1686. Josefa Anna Maria Aloisia Thecla, geb. den 23. März 1757, eheliche Tochter des Johann Nep. Grafen von Praschma und dessen Ehegattin Cäcilia geb. von Jankwitz. Taufschein in cop. vid.

4687. Stammbaum des Hieronymus Freiherrn von Prato zu Segonzan auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Prato, Jeramyn, von Arzt, von Spaur und Valeur, Gr. zu Thiene, Gr. Tresen, Gr. zu Thiene, Gr. von Porto, Gr. zu Lodron, Calepini, von Arzt, von Halbsleben, Tabarelli de Fatis Vigolo, von Westerstetten zu Freiden-

- stain, von Prato zu Segonzan, Casteleti zu Nomi. Cop. auf Perg. 1980
- 4688. Attest des Landeshauptmanns in Krain, dass die von Praunsberg'sche (Braunsberg) Familie von deutscher Nation eine uralte adeliche ritter- und stiftmässige sei. Wilhelm von Praunsberg war Landvicedom, 1545. Cop. vid. de dato 22. Mai 1725.
- 4689. Schreiben des Kaisers Ferdinand vom 24. October an die Stände der Landschaft des Fürstenthums Krain. Wilhelm Praunsberg war Vicedom. Cop. vid. 10005
- 4690. Schreiben des Kaisers Ferdinand vom 28. December an die Stände der Landschaft des Fürstenthums Krain. Wilhelm **Praunsberg** war Vicedom. Cop. vid. 2005
- 4691. Hanns Labasser von Laubenburg contra Anna Maria Freiin Prenner (Brenner) geb. Freiin von Eck wegen Behebung von 900 fl. d. W. Cop. vid. de dato Laibach Montag nach S. Martin 1660.
- 4692. Testament der Anna Maria Freiin Prenner geb. von Eck de dato Luegg den 20. März 1662. Gemal: Franz Kaspar Prenner Freiherr zu Luegg. Kinder: Wolf Daniel und Maria Christina. Cop. vid.
- 4693. Kaufschluss zwischen Johann Andreas von Rosenberg und Franz Kaspar Prenner von und zu Gravenegg als Gewaltsträger seiner Mutter Maria Prenner geb. Grueber, dann für sich und anstatt seiner Schwester Maria Cassinedi geb. Prenner um das Gut Hagenegg getroffen. Cop. vid. de dato Klagenfurt den 9. März 1643.
- 4694. Abschrift des Freih. Diploms Kaisers Ferdinand III. de dato Pressburg den 28. November 1646 für Franz Kaspar Prenner. Cop. vid. nach Orig. concept.
- 4695. Attest der Reichs-Ritterschaft in Franken Orts Odenwald über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Prettlack. Cop. vid. de dato 19. Mai 1785.
- 4696. Stammtafel des Johann Franz von Prettlack auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Prettlack, von Hunderlman, von Königsmark, von Schlotheim, von Fullen, von Langen, von Münchhausen, von Ripperda, von Bock, von Fegersheim, von Eltz, von Quadt, von Weyler,

- von Breidenbach, von Pohland, von Vogl. Cop. vid. auf Pap. 1114
- 697. Johann Rudolf Victor, get. den 12. August 1668, Sohn des Philipp Friedrich von Prettlack. Taufschein in cop. vid. 1514/22
- 698. Attest des Pfarrers Johann Pet. Wasmuth des Fleckens Ucht, dass Philipp Friedrich von Prettlack mit Margaretha Amalia von Fullen in der Ehe gelebt und aus dieser Ehe dreizehn Kinder erzeugt worden sind, als: Moriz Friedrich † am 21. März 1658, Philipp Adolf geb. den 27. Februar 1659, beg. den 29. October 1722, Sophia Anna Elisabeth geb. den 7. August 1660, Kaspar Christian geb. den 12. September 1661, Friedrich Herman geb. den 20. November 1662, Ernst Christof geb. den 22. April 1664, Wilhelm Statz geb. den 27. März 1666, Johann Rudolf geb. den 12. August 1668, Jobst Ludwig geb. den 9. November 1669, Anton Alexander geb. am 3. Adv. Sonntage 1672, Dorothea Sabina geb. den 11. Juni 1674, Charlotte Catharina geb. den 19. September 1675, Lucia Elisabeth geb. den 17. April 1677. Cop. vid. de dato 7. December 1782.
- 699. Bescheinigung des Pfarrers W. Wasmuth zu Ucht, dass Philipp Friedrich von Prettlack seine Gemalin Margaretha Amalia von Fullen im Jahre 1696 in der Uchter Kirche begraben liess. Cop. vid. de dato 7. December 1782.
- 700. Sophia Helena, geb. den 21. October 1701, Tochter des Johann Rudolf von Prettlack und der Maria Franciska geb. von Bock. Taufschein in cop. vid. 114/24
- To1. Attest des böhmischen Grosspriorats des S. Joannis Hierosolymitani Ritterordens über die Ritterbürtigkeit und die Wappen der Familien Preu von Geisselberg und Findelstein und Zucker von Thamfeld, ferner dass Elisabeth Constanza Preu von Geisselberg und Findelstein verm. mit Karl Ferdinand Freiherrn von Eben und Brunn eine Tochter des H. Georg Preu von Geisselberg und Findelstein und der Judith Sybilla Zucker von Thamfeld war. Orig. de dato 3. September 1802.

- 4702. Stammbaum des Ehrenreich von Preysach (Breisach) zu Katzenzung des letzten dieses Geschlechtes auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Preysach, Trapp, Hendl, von Ramsbach, Schurff, Paumgarten, Khuen von Bellasi, Fuchs, Botsch, Brandis, Volantin, Hölzl, Trauttmannsdorff, Castelalto, Botsch, von Neuhaus. Cop. auf Pap. 1225
- 4703. Attest des Churbair. hohen Ritterordens des h. Georg über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Preysing zu Moos. Johann Franz de Paula Graf von Preysing zu Moos war Ritter. Orig. de dato 15. November 1759.
- 4704. Genealogie der Preysing von Altenpreising jetzt Cranwinkel gen. und Kopfsperg an der Ilm Erbschenken des Hochstifts Freising. Andreas von Prevsing Ritter im andern Turniere zu Rotenburg zu der Schau verordnet 942. Wolf von Preysing verm. mit Agnes von Laymingen ist im 5. Turniere zu Braunschweig zur Beschau verordnet 996. Alhard 1110 zu Rotenhasslach. Adalhard von Prevsing 1142 zu Scheurn im Fundationsbuche. Eberhard 1120 zu Reichersperg. Des Wilhelm von Preysing Tochter Ehrentrud war die Gemalin des Ehrenprecht von Wolfstein, welcher 1136 gestorben sein soll. Greimold 1140 zu Mallersdorf. Hanns Rauch von Preysing hat im 10. Turniere zu Zürich aufgetragen 1165. In diesem Turniere ist auch Dorothea geb. von Preysing Gemalin des Hanns von Freyen-Seiboldsdorff zu der Beschau erwählt. Hanns Preysing Zeuge in einem Briefe 1176. Alberich 1180 zu Schefflarn. Bolwein von Preysing verm. mit Ehrentrud Tochter des Gottfried Koph zu Kopfsperg. Greimold 1200. Wilbold von Prevsing verm. mit ... von Hiltgarzhausen ist zu Nürnberg im 12. Turniere zur Beschau verordnet 1197. Alhard Zeuge in einem Briefe zwischen Herzog Ludwig von Baiern und Grafen Heinrich von Ortenberg 1221. Greimold, Heinrich und Konrad von Preysing Zeugen in Königs Konradin Kaufbriefe um etliche Städte und Herrschaften am Leech und der Donau 1266. Alhard soll mit einer von Abensberg Heinrich und Conrad erzeugt haben. Friedrich von Prevsing im 14. Turniere zu Würzburg 1235 zum

Theilen verordnet und eine von Preysing Gemalin des Wilhelm von Fraunberg zu der Beschau. Friedrich von Preysing und Sigmund von Preysing im 15. Turniere zu Regensburg 1284, des Wolf von Preysing nachgelassene Wittwe eine geb. von Waldeck zu der Beschau verordnet. Heinrich von Preysing ist mit König Konrad in Apulia gewesen und gefangen worden 1267. Greimold Herzogs Heinrich von Nieder-Baiern Rath 1273, Heinrich verm, mit der Tochter des Walther von Tauffkirchen 1320. Agnes von Preysing † 1360 zu Hagelstadt begraben. Georg von Preysing und Katharina von Preysing im 16. Turniere zu Schweinfurt 1296. Eberhard und Konrad Preysing waren Brüder. Friedrich im 17. Turniere zu Regensburg 1311 zur Beschau erwählt. Berchtold Canonicus zu Regensburg 1340. Friedrich von Preysing ist im 19. Turniere zu Bamberg 1362 zu der Beschau und Helmtheilung verordnet. Hanns Preysing Stadtrichter zu Landshut 1389. Leipold von Preysing verm, mit einer geb. von Seiboldsdorff ist im 21. Turniere zu Schaffhausen 1392 zu der Beschau und Helmtheilung erwählt worden. Roesch Hanns von Prevsing im 22. Turniere zu Regensburg 1396. Wolf von Preysing soll eine Herzogin von Teck gehabt und mit ihr zwei Söhne Erasmus und Rudolph erzielt haben. Erhard von Prevsing ist im 25. Turniere zu Regensburg gewesen 1412. Wilhelm, Sohn des Erhard, verm. mit einer Zenger. Pock Preysing hatte zwei Frauen eine von Haunburg aus dem Hegan die andre von Hirnheim 1413. Wilhelm Preysing verm. mit Ursula von Haunburg aus dem Hegau, die darnach einen von Westerstetten genommen. Greimold von Prevsing verm. mit Elsspet Schwester des Arnold Judmann. Hanns Preysing † 1395. Albrecht Sohn des Hanns ist im 22. Turniere zu Regensburg gewesen 1396. Cop. 1322

Johann Warmund von Preysing Sohn des Hanns Albrecht von Preysing und der Anna Trainer vermälte sich 1. mit Anna Ursula Freiin von Gumppenberg. Kinder: Johann Franz, Johann Bernhard, Maria Elisabeth, Maria, Maria Martha. 2. mit . . . geb. Marschall von Pappenheim. Kinder: Hanns Albrecht, Hanns Ferdinand Albrecht und Maria Anna. 3. mit Maria Katharina von Adelshausen.

Hanns Warmund von Preysing wurde 1647 in den Grafen-

stand erhoben. Cop. vid. 851

4706. Maria Concordia, geb. 15. December 1668, Tochter des Johann Franz Grafen von Preysing und der Maria Eleonora geb. Fugger zu Taufkirchen dessen Gemalin. Taufschein in orig. 531

- 4707. Attest des Herrenstandes im Erzherzogthume Oesterreich unter der Enns über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Freiherrn von Prösing. Orig. de dato 30. April 1802.
- 4708. Extract aus dem von Josias Freiherrn von Prösing den 14. Juli 1641 errichteten Testamente, Gemalin: Eva von Prösing Freiin geb. Unterholtzer. Cop. vid. (65)
- 4709. Extract aus dem von Josias Freiherrn von Prösing den 21. Februar 1651 errichteten Testamente. Kinder: Franz Alois und Elisabeth. Cop. vid.
- 4710. Attest des böhmischen Grosspriorats des S. Joannis Hierosolymitani Ritterordens über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Grafen und Freiherrn von Proskau. Carolina Maximiliana Gräfin von Proskau verm. mit Walther Xaver Fürsten von Dietrichstein Tochter des Georg Christof Grafen von Proskau und der Maria Rosalia Gräfin von Thurn et Valsassina. Urenkel: Moriz Johann Graf von Dietrichstein-Proskau. Orig. de dato 30. October 1804.
- 4711. Carolina Maximiliana, get. den 2. September 1674, eheliche Tochter des Georg Christof Proskowsky Herru zu Proskau und der Rosalia geb. Gräfin von Thurn und Valsassina. Taufschein in orig.
- 4712. Auszug aus dem Buche: Phoenix redivivus. Georg Christof Freiherr von Proskau. 1. Gemalin: Maria Rebecca Herrin von Stubenberg. 2. Gemalin: Maria Rosalia Gräfin von Thurn und Valsassina, Tochter des Johann Ambros Grafen von Thurn und Valsassina † 1654 und der Maria Beatrix geb. Gräfin von Thurn und Valsassina nachher verm. mit Wolgang Andreas Grafen von Rosenberg. Cop. vid. 657

4713. Grafendiplom des Kaisers Leopold für Georg Christof Freiherrn von Proskau. Söhne: Anton Christof und Christof Erdmann. Cop. vid. de dato 14. Februar 1679. 4714. Testament und Fideicommiss des Georg Christof Grafen von Proskau. Kinder: Anton Christof, Erdmann Christof, Georg Christof, Carolina Maximiliana verm. Gräfin von Dietrichstein, Maria Beatrix. Cop. vid. de dato 18. Mai 1696.

4715. Attest über das Wappen der Familie Prüschenck nach einem vorgezeigten Heirathsbriefe zwischen Hanns, Sohn des Sigmund Prüschenck und Elisabeth, Tochter des Georg zu Schaumburg Grafen. Cop. vid. de dato 31. December 1730.

4716. Heinrich Prüschenck Freiherr zu Stettenberg verschreibt seiner Gemalin Elisabeth geb. von Rosenberg die Herrschaft Osterberg in Niederösterreich. Cop. vid. de dato am Montag nach dem Sonntage Invocavit 1496.

4717. Reichs- Panier- und Freiherrn- auch Wappenbrief der Herrschaft Stettenberg von Kaiser Friedrich für die Gebrüder Sigmund und Heinrich Prüschenck. Cop. vid. de dato 7. Juni 1480.

1718. Wappenbrief des Kaisers Friedrich über die Herrschaft Creuzen für die Brüder Sigmund und Heinrich Prüschenck. Cop. vid. de dato Wien den 5. September 1482.

719. Friedrich Römischer Kaiser bestätigt den Freiherrnstand für die Brüder Sigmund und Heinrich Prüschenk. Cop. vid. de dato Grätz den 9. März 1484.

720. Schreiben des Erzherzogs Maximilian zu Oesterreich an Sigmund Prüschenck, worin er sein Gefallen ausdrückt, dass er sich seine Sache angelegen sein lasse. Cop. vid. de dato am Montage nach assumpt. Mar. 1484.

721. Hardmar von Volckerstorff verkauft den Brüdern Sigmund und Heinrich von Prüschenck die Herrschaft Creuzen. Cop. vid. de dato am Mittwoch S. Elisabethentag 1488. 645

722. König Maximilian verleiht den Brüdern Sigmund und Heinrich Prüschenck Freiherrn zu Stettenberg den Bann über das Blut zu richten zu Lehen. Cop. vid. de dato am Mittwoch nach unserer lieben Frauentag praesent. 1494.

1723. König Maximilian erhebt die Brüder Sigismund und Heinrich Prüschenck Freiherrn zu Stettenberg zu Reichsgrafen zu Hardegg und in Machland. Cop. vid. de dato Aschaffenburg den 27. October 1499.

- 4724. König Friedrich ertheilt den Brüdern Ulrich und Friedrich Herrn von Prüschenck das Privilegium der Zollfreiheit für Wein und Getreide. Cop. vid. de dato Wien am S. Andreastage 1319. 425 1
- 4725. Abschrift der Wappenbeschreibung der Freiherrn Přzepitzky von Richenburg anno 1726. Vid. durch das Ministerium des Innern de dato Wien den 21. December 1855.
- 4726. Dem Georg Přzepitzky von Richenburg fällt nach dem Tode seiner Schwester Katharina Malowetz von Richenburg ein Gut in Böhmen zu. Cop. Im landtäfl. Instrum. Buche tom. 127 anno 1596 Fol. f. 11.
- 4727. Abschrift des Diploms von Kaiser Karl VI. de dato Wien den 28. November 1726 über die Erhebung der Brüder Isidor Josef und Johann Wenzel Přzepitzky von Richenburg in den Freiherrnstand. Vid. de dato Brünn den 26. August 1834.
- 4728. Stammbaum des Wolf Emmerich Herrn von Puchaim Freiherrn auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: H. von Puchaim Fr., von Wolkenstein, Gr. von Eberstein, Gr. von Sonnenberg, H. von Puchaim, Strein H. von Schwarzenau, von Hartitsch, von Weisspriach, von Althann Fr., von Ehingen, von Pötting, von Khüenburg, Teufel Fr., Mallinger, von Windischgrätz, Fr. Graswein. Cop. auf Perg. 1334
- 4729. Attest des Capitels des hochfürstl. Domstiftes zu Eichstädt über die Ritterbürtigkeit und die Wappen der Familien Puechberg, Ehingen, Ow, Ecker. Aufgeschworen: Franz Adolf von Ehingen, 1659. Eltern: Johann Jakob von Ehingen und Clara von Puechberg. Grossmutter v. s.: Maria Jakobe von Ow. Grossmutter m. s.: Barbara Ecker. Cop. vid. de dato 22. Juni 1720.
- 4730. Attest der Kanzlei des Churbair. hohen Ritterordens des h. Georg über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Puechleitner. Maximilian Emanuel Freiherr von Sandizel war Ordensritter. Orig. de dato 28. Mai 1751.
- 4731. Annales monasterii Cremifanensis in Austria Superiori scripti a P. Simone Rettenbacher ord. S. Benedicti ibidem

professo. Gottfridus de Puechleitner testis 1178. Cop.

4732. Extract aus einem von Karl Freiherrn Schifer zusammengetragenen Buche in Folio. Gottfried von Puechleitner Zeuge 1179. Georg Puechleitner 1429. Cop. vid. 1100

- 4733. Annotationes die Puechleitner'sche Familie bet. factae ab Episc. Fris. Franc. Ecker. Gottfried Puechleitner Zeuge in dem Traditionsbuche des Klosters Kremsmünster 1179. Georg von Puechleitner steht in Briefen anno 1429. Sigmund Puechleitner verm. mit . . . Geyer von Ossburg 1480. Lucas Puechleitner Sohn des Sigmund und der . . . Gever verm. 1510 mit Amalia Jagenreuter Tochter der Corona von Stubenberg. Hieronymus Puechleitner verm. mit Barbara Gabelkover 1540. Wolfgang Puechleitner Sohn des Lucas Puechleitner und der ... Jagenreuter verm. mit Ursula Tochter des Hanns Steinhauffer zu Schmichedorf und der Beatrix Mayser 1540. Wolfgang Sohn des Wolf Puechleitner zu Sünzing und der ... Steinhauffer verm. mit Barbara Oedt von Götzendorf. Maria Puechleitner Tochter der ... Oedt verm. mit Sigmund von Reindorff 1596. Jakobe Puechleitner Tochter der ... Oedt verm. mit Johann Christof von Schönburg 1600. Ahnengeschlechter: Schönburg, Puechleitner, Münnich und Oedt. Johann Wolf Puechleitner zu Sünzing Sohn des Wolf Puechleitner und der ... Oedt verm. 1606 mit Maria Isabella Tochter des David Ecker von Kapfing und der Anna Schätzl. Cop. vid. 1100
- Quittung des Hanns Adam Puechleitner von Sünzing de dato 10. September 1639. Mutter: Maria Isabella Puechleitner von Sünzing geb. Ecker von Kapfing. Bruder: Wolf Sigmund Puechleitner von Sünzing. Cop. vid.

1735. Lehenbrief des Erzherzogs Leopold zu Oesterreich für Hanns Wolf Puechleitner zu Sünzing Sohn des Wolf Puechleitner, Cop. vid. de dato 24. Februar 1601.

1736. Schreiben des Sigmund von Reindorff de dato 21. März 1601 an seinen Schwager Hanns Wolf Puechleitner zu Sünzing. Cop. vid. 1000

1737. Schreiben des Landsteuer-Rentamtes Burghausen vom 17. September 1635 an die Wittwe und Erben des Edlen Hanns Wolf Puechleitner zu Sünzing und Rämmeting die landfürst. Steueranlage bet. Cop. vid.

4738. Heirathsbrief vom 26. Mai 1675 zwischen Johann Adam Sigmund Puechleitner, Sohn des Wolf Sigmund Puechleitner Freiherrn von Sünzing und Maria Franciska von Pelkhofen, Tochter der Euphemia Pelkhofen von Hohenbuchlach geb. Freiin von Lerchenfeld. Cop. vid.

4739. Schreiben des Bischofs Johann Philipp zu Passau vom 6. November 1690 an Johann Adam Sigmund Freiherrn von Puechleitner mit dem Befehle zur Belehnung

zu erscheinen. Cop. vid. Ggad Ee

4741. Epitaphium des Johann Wolfgang Friedrich Freiherrn von Puechleitner auf Sünzing und dessen Gemalin Eva Elisabeth geb. Freiin von Freyberg. Wappen: Oedt, Clam, Ecker, Schätzl, Leonrodt, Riedheim, Hund, Breidenbach, Freundsberg, Truchsess, Gailing, Sonderndorf, Eck, Rohrbach, Hegnenberg, Oedenberg. Cop. vid. 1000

4742. Beschreibung der Edelmannsfreiheit über die Güter zu Sünzing liegend. Lucas, Georg und Wolf Puechleitner waren Söhne des Wolfgang Puechleitner zu Sünzing. Cop.

vid. de dato 1. September 1557. 1100

4743. Schreiben des Sigmund Tobelheim zu Erlbach de dato 26. November 1561 an seinen Schwager Lucas Puech-

leitner zu Sünzing. Cop. vid. 1100

4744. Vergleich zwischen Margaretha Anna Puechleitner Freiin von Sünzing geb. Herrin zu Leonrodt Wittwe nach Wolf Sigmund Puechleitner Freiherrn von Sünzing und ihren Söhnen Hanns Adam Sigmund und Hanns Wolf Friedrich Puechleitner Freiherrn von Sünzing. Cop. vid. de dato 11. August 1683.

4745. Testament der Margaretha Anna Freiin von Puechleitner geb. von Leonrodt v. J. 1685. Kinder: Hanns Adam Sigmund, Hanns Wolf Friedrich und Eva Barbara. Enkeln: Maria Johanna Josefa und Eva Clara Benigna geb. Freinnen von Puechleitner, Kinder des Hanns Wolf

Friedrich F. von Puechleitner. Cop. vid. AM Y ad Ee 4746. Epitaphium der Margaretha Anna von Puechleitner geb. Herrin von Leonrodt † den 12. September 1685. Wappen: Puechleitner, Leonrodt, Hund, Riedheim und Breidenbach. Cop. vid. Zand Re

Testament der Maria Franciska Freiin von Puechleitner geb. Freiin von Pelkhofen vom 24. Jänner 1718. Töchter: Maria Anna verm. Freiin von Lützelburg und Eva Clara Benigna verm. Freiin von Sandizel. Enkel: Maximilian Emanuel Sohn der Eva Clara Benigna von Sandizel. Cop. vid. 958 1100 X ad Ee

Schuldschein der Maria Isabella Puechleitner geb. Ecker von Kapfing. Cop. vid. de dato 23. Februar 1633.

Extract aus der bei der Churbair. Landschaft vorhandenen Landtafel. Sünzing gehörte 1538 dem Wolfgang Puechleitner, 1548 dessen Erben, 1567 dem Wolfgang Puechleitner, 1578 dem Georg und Wolf Puechleitner, 1580 dem Wolf Puechleitner zu Sünzing, 1664 dem Hanns Wolf Puechleitner. Cop. vid. Lilad Ee

4750. Schreiben des Kaisers Maximilian II. an Wolfgang Puechleitner beim allgemeinen Landtage in Linz zu erscheinen. Cop. vid. de dato 14. October 1568.

Schreiben des Pfalzgrafen Maximilian bei Rhein vom 4. December 1599 an den Landsassen Wolf Puechleitner zu Sünzing die Bewehrung bet. Cop. vid. Mm m ad Ee

Lehenbrief des Paul Jakob Herrn von Starhemberg zu Schönpichel für Wolf Sigmund, Hanns Adam, Anna Sabina, Maria Ursula, Barbara Elisabeth, Maria Jakobe und Rosina Katharina, Kinder des Hanns Wolf Puechleitner. Mutter: Maria Isabella Puechleitner geb. Ecker von Kapfing. Cop. vid. de dato 29. September 1622. ad Ke ad Ke

4753. Revers des Hanns Adam Ecker von Kapfing de dato am Tage d. h. Barthol. 1628. Wolf Sigmund und Hanns Adam waren Söhne des Hanns Wolf Puechleitner zu Sünzing. Cop. vid. 1100

4754. Vergleich zwischen Wolf Sigmund und Hanns Adam Söhne des Hanns Wolf Puechleitner zu Sünzing. Mutter:

- Maria Isabella Puechleitner auf Sünzing. Cop. vid. de dato 4. Juni 1635.
- 4755. Freiherrndiplom des Kaisers Ferdinand III. für Wolf Sigmund Puechleitner von Sünzing. Cop. vid. de dato 1. Februar 1656.
- 4756. Quittung des Wolf Sigmund Puechleitner Freiherrn von Sünzing. Gemalin: Margaretha Anna geb. von Leonrodt Tochter der Anna Ursula von Leonrodt geb. Hund von Lauterbach. Cop. vid. de dato 5. März 1661.
- 4757. Schreiben des Bischofs Wenzel zu Passau vom 10. April 1665 an Wolf Sigmund Puechleitner Freiherrn von Sünzing wegen Supplirung der Erbämter bei der bischöflichen Consecration. Cop. vid.
- 4758. Testament des Wolf Sigmund Puechleitner Freiherrn von Sünzing vom 21. September 1674. Gemalin: Margaretha Anna geb. Herrin von Leonrodt. Tochter: Eva Barbara. Söhne: Hanns Adam Sigmund, Hanns Wolf Friedrich. Cop. vid. 508 1109
- 4759. Schreiben des Kaisers Leopold an Wolf Sigmund Puechleitner Freiherrn auf Sünzing beim Landtage in Linz zu erscheinen. Cop. vid. de dato 19. November 1678.
- 4760. Epitaphium des Wolf Sigmund Freiherrn von Puechleitner † den 26. Juni 1683. Cop. vid.
- 4761. Vergleich nach dem Ableben des Wolf Sigmund Puechleitner Freiherrn von Sünzing zwischen seinen Söhnen
 Hanns Adam Sigmund und Hanns Wolf Friedrich. Cop.
 vid. de dato 12. August 1683.
- 4762. Heirathsbriefauszug vom 5. October 1631 zwischen Johann Ulrich Freiherrn von Pürchinger (Pirchinger) auf Schardting und Pronpach und Johanna Katharina Freiin von Leibelfing zu Rhein, ehelichen Tochter des Johann Christof Freiherrn von Leibelfing zu Rhein und Grafen Traubach und der Eva geb. von Seiboldsdorff. Cop. vid. 1856
- 4763. Vergleich zwischen Albert Purgstall und Wenzel Karl Grafen von Purgstall. Cop. vid. de dato 7. August 1710. 1536 25
- 4764. Extract aus den Landschrannen-Protocollen des Herzogthums Krain de dato Laibach Montag nach St. Laurenz 1619, nach welchen Anna Katharina von Purgstall geb.

Freiin von Lamberg Gemalin des Georg Christof von Purgstall war, nachher vermälte von Saurau. Cop. vid. 51 Det E

4765. Donationsbrief der Anna Rebecca von Purgstall geb.
von Saurau de dato den 16. November 1667. Söhne:
Ferdinand Wilhelm, Georg Sigmund, Hanns Adam. Cop.
vid. ***

4766. Gutachten der hinterlassenen Erben des Carl von Purgstall contra Gundacker Freiherrn Herberstein. Cop. vid.

de dato 5. März 1661. 1536

4767. Bericht an den Landesverweser in Steyer nebst der Bitte contra Dr. Franz Georg Wottgo als Purgstall'schen Curatoren ad lites, woraus zu sehen, dass Eva Felicitas von Purgstall geb. Freiin von Herberstein war. Cop. 1588 119

4768. Attest des k. k. und landesfürstlichen Landrechtes in Steyer, dass Eva Felicitas geb. Freiin von Herberstein die Gemalin des Carl Freiherrn von Purgstall war. Cop. vid. de dato 27. September 1764. 1536 22

4769. Abschrift des Freiherrn-Diploms vom 5. October 1676
Kaisers Leopold für Ferdinand Wilhelm von Purgstall. Vid. nach Orig. concept durch Leopold G. von Purgstall. 51

4770. Heirathsbrief vom 20. November 1678 zwischen Hanns Adam Grafen von Purgstall und Anna Elisabeth, ehelichen Tochter des Georg Sigmund Grafen von Gallenberg und der Katharina Elisabeth geb. Gräfin von Schrat-

tenbach. Cop. vid. 81

4771. Schreiben des Joh. Ad. Freiherrn von Purgstall de dato 31. Mai 1709 an seinen Vetter Wenzel Karl Grafen von Purgstall, welches erweiset, dass der Karl von Purgstall ein Ahn des Wenzel Karl, folglich ein Vater des Johann Gottfried gewesen. Orig. 1556

4772. Schreiben des Johann Ad. Freiherrn von Purgstall an seinen Vetter, welches erweiset, dass die . . . Herberstein eine Mutter des Vaters des Wenzel Carl, folglich eine Mutter des Johann Gottfried gewesen. Orig. 1536

4773. Extract aus dem Testamente des Johann Ernst Grafen von Purgstall vom . . Februar 1695. Gemalin: Anna Margaretha geb. Freiin von Plaispiel. Cop. vid. 1538

- 4774. Attest des Johann Wenzel Grafen von Purgstall, Sohnes des Wenzel Karl Grafen von Purgstall, dass Johann Gottfried Graf von Purgstall ein ehelicher Sohn des Karl Freiherrn von Purgstall und der Eva Felicitas Freiin von Herberstein sei. Orig. de dato 27. März. 1773.
- 4775. Caution des Johann Gottfried Ferdinand Grafen von Purgstall. Gemalin: Maximiliana Eusebia geb. Freiin Hiserle von Chodau, deren Bruder Ferdinand Ernst Hiserle Herr von Chodau. Cop. vid. de dato 7. December 1685.
- 4776. Replik des Johann Gottfried Freiherrn von Purgstall an die J. Ö. Regierung und Bitte der Abweisung contra Gundacker Freiherrn zu Herberstein. Cop. 1856
- 4777. Attest des Johann Wenzel Grafen von Purgstall, dass seine und seines Vaters Ahnen Karl Wenzel Graf von Purgstall, Johann Gottfried Ferdinand Graf von Purgstall, Karl Freiherr von Purgstall und Eva Felicitas geb. Freiin von Herberstein sind. Orig. de dato Hainfeld den 2. Jänner 1774.
- 4778. Maria Cajetana Walburgis Elisabeth, get. den 1. Mai 1722, eheliche Tochter des Wenzel Karl Grafen von Purgstall und der Mariana geb. Gräfin von Mörsberg. Taufschein in orig. 1836
- 4779. Attest von 3 Cavalieren, dass Maximiliana Eusebia Gräfin von Purgstall, geb. Hiserle von Chodau von dem Bernhard Hiserle von Chodau mit der Magdalena Ludmilla Mladota von Solopisk ehelich erzeugt worden. Cop. vid. de dato 1. October. 1769.
- 4780. Quittung der Maximiliana Eusebia Gräfin von Purgstall geb. Hiserle von Chodau. Vater: Bernhard Hiserle Herr von Chodau. Bruder: Ferdinand Ernst Hiserle von Chodau. Cop. vid. de dato 2. Februar 1679. 1586 1586
- 4781. Heirathsbrief vom 29. April 1701 zwischen Michael Josef Anton Grafen von Purgstall, Sohn des Johann Gottfried Ferdinand Grafen von Purgstall und Anna Charlotta Josefa Gräfin von Geyersperg und Osterburg, Tochter des Wolf Ehrenreich Grafen von Geyersperg und Osterburg. Orig. 1550
- 4782. Bericht des Sigmund Friedrich Freiherrn von Purgstall für sich und seine Brüder an den Landeshauptmann

in Steyer nebst der Bitte der Abweisung contra Gundacker Freiherrn zu Herberstein. Vater: Karl Freiherrn von Purgstall. Cop. vid. 1536

783. Erbserklärung des Wenzel Karl Grafen von Purgstall nach dem Tode seines Vaters Johann Gottfried Grafen von

Purgstall † den 4. Juni 1707. Cop. vid. 1536 1536 18

784. Heirathsbrief vom 28. Februar 1636 zwischen Ehrenreich Grafen von Saurau als Vormund der Anna Rebecca von Saurau ehelichen Tochter des Hanns Wilhelm Freiherrn von Saurau und dessen Gemalin Susanna geb. Freiin von Schrott und Wolf Sigmund Freiherrn von Purgstall.

Cop. vid. 31

785. Attest des J. L. von Hauben über die Ritterbürtigkeit der Familie von Quadt. Cop. de dato Frankfurt den 8. Novem-

ber 1697. 1707

786. Wappen der Familien von Quadt zu Beeck, Adelebsen, Winkelhausen und Hochsteden. Auf Perg. 1889

787. Genealogie des adelichen Geschlechtes Quadt. Genealogie der Quadt zu Buschfeld. Genealogie der Quadt zu Wickerath, Alsbach und Beeck. Genealogie der Quadt zu Landskron, Flamersheim und Rheindorf. Cop. 1838

Johann Quadt von Kinkelbach verm. mit Anna von Rynxheim. Stephan Quadt von Kinkelbach geb. im Juli 1568 verm. 1606 mit Margaretha von Weickersheim. Bernhard Quadt von Kinkelbach verm, mit Anna von Bremer. Nikolaus Quadt von Kinkelbach verm. mit Katharina von Krahe. Johann Heinrich von Quadt geb. 1695 verm. 1719 mit Luise von Normann auf Dubnitz und Poppelwitz. Rudolf Kaspar von Quadt n. 1698 Churpfälzischer Hauptmann. Karl Maximilian natus 1720 starb als Fähnrich 1746. Wilhelm Lucas natus 1722 Hofcavalier und Hofrath zu Würzburg. Friedrich Adolf natus 1724 Churpfälzischer Hauptmann und Truchsess. Franz geb. 1728 Lieutenant unter dem Gardegrenadier-Regimente. Josef Anton natus 1733 Edelknabe am fürstl. Würzburgischen Hofe. Attest des Freiherrn von Quadt zu Alsbach und J. D. W. Freiherrn Quadt zu Brochhausen, dass die fünf letzten Brüder Freiherrn von Quadt mit ihren Voreltern aus der alt-adelichen ritterbürtigen Quadt'schen Familie in

- Niederland abstammen, sich nachgehends in die Pfalz begeben und alldort verheirathet. Cop. de dato 21. Mai 1752.
- 4789. Attest der Brüder W., J. Anton, Karl Franz Freiherrn von Quadt, dass ihr und ihrer Schwester Maria Anna Karolina verm. Gräfin von Spaur Vater sich Johann Heinrich Anton genannt und ein Sohn von Nikolaus von Quadt und Katharina von Krahe gewesen. Cop. de dato 24. Mai 1790.
- 4790. Heirathsbriefauszug vom 30. Juli 1719 zwischen Johann Heinrich von Quadt, ehelichen Sohn des Johann Nikolaus von Quadt und der Katharina geb. von Krahe und Anna Johanna Luise von Normann, ehelichen Tochter des Bogislaus Freiherrn von Normann und der Maria Susanna geb. von Biedenbach zu Treuenfels. Cop. 1707
- 4791. Testamentsauszug des Johann Heinrich Anton Freiherrn von Quadt zu Kinkelbach vom 13. December 1756. Gemalin: Anna Johanna Luise Philippina geb. Freiin von Normann. Kinder: Wilhelm Lucas, Johann Friedrich Wilhelm, Maria Anna Karolina verm. mit Karl Grafen von Spaur, Karl Franz und Josef Anton. Eltern: Johann Nikolaus Freiherr von Quadt und Katharina geb. von Krahe. Cop. vid. 1707
- 4792. Testament des Johann Nikolaus Freiherrn Quadt von Kinkelbach vom 24. Juli 1705. Gemalin: Katharina von Krahe. Söhne: Johann Heinrich und Rudolf Kaspar. Schwiegervater: Erasmus Freiherr von Krahe. Cop. 1207
- 4793. Maria Anna Karolina, get. den 27. Juli 1726, eheliche Tochter des Heinrich Anton von Quadt und der Anna geb. von Normann. Taufschein in cop. 1707
- 4794. Epitaphium der Johanna de Quarre † den 19. April 1665 und der Antonia de Quarre † den 23. October 1667. Wappen: Quarre, van der Hert, 'Taye, Quarre, T'Seraerts, Swerts, Crikengeys, Heetvelde, de Fourneau, Quarre, Masnuy, Oyenbrugge, de Cordes, Heetvelde, Hanneton, T'Seraerts. 1341
- 4795. Epitaphium der Katharina Quarre Aebtissin † den 1. September 1668. Wappen: Quarre, van der Hert,

Taye, Quarre, de Fourneau, Quarre S. Zaemlach, Masnuy, de Oyenbrugge. 1842

- 796. Heirathsbrief vom 16. Mai 1622 zwischen Gerhard Questenberg und Maria, ehelichen Tochter des Hanns Unterholtzer von Kranichberg und der Elisabeth geb. Maschwander von Schwanau. Cop. vid. 1504 81
- 797. Ferdinand der II. Römischer Kaiser verkauft dem Gerhard von Questenberg das Gut Jaromieržitz in Mähren um 50.000 fr. Mähr. jeden pr. 70 kr. gerechnet. Cop. vid. de dato 17. Mai 1624.

798. Freiherrndiplom des Kaisers Ferdinand II. für die Brüder Gerhard und Herman von Questenberg. Cop. vid. de dato 17. März 1627.

- 799. Abtheilung zwischen den nachgelassenen Erben des Gerhard von Questenberg Freiherrn. Kinder: Johann Anton, Maria Constantia verm. von Lamberg, Katharina Elisabeth verm. von Brandeis, Theresia und Margaretha. Gemalin: Maria geb. Unterholtzer von Kranichberg. Cop. vid. de dato 12. August 1642.
- 800. Grafendiplom des Kaisers Leopold für Gerhard Freiherrn von Questenberg Enkel Johann Adam Freiherrn von Questenberg. Cop. vid. de dato 28. Jänner 1696. 800 1804 II
- 801. Attest des Anton Freiherrn de Fin über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie Rabatta. Orig. de dato 11. Jänner 1748. 277 279 1845
- 802. Anton von Rabatta am 2. September 1618 verm. mit Felicitas Freiin von Colloredo. Trauschein in cop. vid. 277 24
- Söhne: Josef, Ludwig, Johann, Ferdinand, Michael, Rudolf, Hieronymus und Franz. Cop. vid. de dato 2. August 1648.
- 804. Renunciation der Elisabeth Tochter des Anton Grafen von Rabatta und der Felicitas Colloredo. Cop. vid. de dato 8. August 1646. 277
- 505. Felicitas Katharina, get. den 26. November 1654, eheliche Tochter des Johann Grafen von Rabatta und der Isabella von Thurn. Taufschein in orig. 277 279 8
- 806. Johann Graf von Rabatta am 15. Februar 1654 verm. mit Isabella Gräfin von Thurn. Trauschein in cop. vid. 277

- 4807. Extract des Testamentes des Johann Grafen von Rabatta Sohnes des Anton Grafen von Rabatta. Cop. vid. de dato 24. Juni 1676.
- 4808. Theilungsrecess zwischen den Kindern des Johann von

 Raesfeld und dessen Gemalin Agnes von Münster. Sohn: a

 Heinrich. Cop. vid. de dato 14. December 1648.
- 4809. Attest des Domcapitels der bischöfl. hohen Stiftskirche zu a Naumburg über die Ritterbürtigkeit der Familie von Rahna. U Orig. de dato den 21. September 1753.
- 4810. Extract der Personalien des Caspar von Rahna dessen Eltern Hanns Georg von Rahna und Sabina geb. von Helldorf waren. Caspar von Rahna vermälte sich den a 20. März 1645 mit Anna Katharina geb. von Kutzleben. E Cop. vid. 108
- 4811. Attest des Pastors Johann Friedrich Gräff, dass Caspar von Rahna am 20. März 1645 mit Anna Katharina von Kutzleben vermält ward. Aus dieser Ehe war Georg Hartmann von Rahna den 9. April 1652 geb., welcher sich den 8. Mai 1687 mit Dorothea Hippolita geb. von Schönberg vermälte. Aus dieser Ehe wurde Hippolita Elisabeth von Rahna den 18. April 1688 geb. Cop. vid. de dato 21. August 1753.
- 4812. Extract der Leichenpredigt des Caspar von Rahna. Gemalin: Elisabeth Justina von Rahna geb. Schütz. Kinder: 16.

 Dietrich Friedemann, Caspar Heinrich, Georg Hartmann, Anna Victoria. Cop. 106.
- 4813. Heirathsbrief vom 17. Jänner 1687 zwischen Georg Hartmann von Rahna und Dorothea Hippolita von Schönberg, ehelichen Tochter des Georg Friedrich von Schönberg. Cop. vid. 100
- 4814. Stammbaum des Johann Raitz von Frentz den 2. October.

 1607 in den ritterlichen deutschen Orden eingekleidet auf
 8 Ahnen. Adelsgeschlechter: Frentz, Anstel, Schlenderhan,
 Vercken, Bar von Schönau, van der Aa, Culenburg,
 Trinden. Cop. auf Pap. 1266
- 4815. Attest des Landkomthurs Jakob Taetz von Amerongen, des Komthurs Kaspar von Linden, des Philipp Baron von Hamal und Friedrich von Voocht von Rynewelt über die

Ritterbürtigkeit der Geschlechter der mütterlichen Ahnen des Johann Raitz von Frentz, als: von Bar von Schönau, von Aa, Culenburg, Trinden. Cop. de dato Utrecht 1607.

- 816. Attest des Capitels des hochfürstlichen Domstiftes zu Eichstädt über die Ritterbürtigkeit und die Wappen der Familien von Ramschwag, von Hallweil, von Ulm, Höckler von Steineck, von Remchingen, von Gaisberg, von Berndorff, von Sirgenstein, von Eptingen, von Reinach, Degelin von Wangen, von Pforr. Orig. den 17. April 1737.
- 817. Attest der Reichs-Ritterschaft in Schwaben der Verein St. Georgen Schilds des Cantons Hegau, Algau und am Bodensee über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Ramschwag. Cop. vid. de dato 29. November 1752. 1367
- 818. Copia der von der Reichsritterschaft Cantons Hegau, Algau, Bodenssee attestirten Baron Ramschwag-Reinach'schen Ahnentafel. Adelsgeschlechter: von Ramschwag, von Hallweil, von Ulm, Höckler von Steineck, von Remchingen, von Gaisberg, von Berndorff, von Sirgenstein, Fr. von Reinach, von Reinach, von Reinach, Truchsess von Wolhausen, von Sickingen, von Ostein, von Dalberg, Echter von Mespelbrunn. Vid. de dato 14. Juli 1749.
- S19. Franz Christof Josef, get. den 3. December 1689, ehelicher Sohn des Franz Ferdinand Freiherrn von Ramschwag und der Maria Victoria geb. von Remchingen. Taufschein in cop. vid. 1287 11
- 4820. Franz Ferdinand Freiherr von Ramschwag, get. den 14. August 1655, ehelicher Sohn des Franz Ulrich Freiherrn von Ramschwag und der Anna Judith geb. Freiin von Ulm. Taufschein in orig. 402 403 403 403 1857 1410 1413 1452 145
- Ferdinand von Ramschwag, ehelichen Sohn des Franz Ulrich von Ramschwag und der Anna Judith geb. von Ulm und Maria Victoria, ehelichen Tochter des Philipp Julius von Remchingen und der Maria Veronika geb. von Berndorff. Cop. vid. 402 405

- 4822. Stammbaum des Franz Ferd. Sigf. Edmund Ludgar Wilibald Ignaz Freiherrn von Ramschwag auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Fr. von Ramschwag, von Hallweil, Fr. von Ulm, Höckler von Steineck, Fr. von Remchingen, Fr. von Gaisberg, Fr. von Berndorff, Fr. von Sirgenstein, Fr. von Reinach, von Reinach, Truchsess von Wolhausen, Fr. von Sickingen, Fr. von Ostein, Kämmerer von Worms gen. von Dalberg, Echter von Mespelbrunn. Cop. vid. auf Perg.
- 4823. Franz Ferdinand Sigfried Edmund Ludgar Wilibald Ignaz, get. den 27. März 1728, ehelicher Sohn des a Franz Christof Josef Freiherrn von Ramschwag und der Maria Esther Sophia Freiin von Reinach. Taufschein in cop. vid. 1851
- 4824. Heirathsbriefauszug auf Jakobi des h. Ap. Tag 1651 zwischen Franz Ulrich von Ramschwag, ehelichen Sohn des Ulrich von Ramschwag und der Barbara geb. von Hallweil und Anna Judith Vogt von Obercastel geb. von Ulm, ehelichen Tochter des Jakob Christof von Ulm und der Clara Eva geb. Höckler von Steineck. Cop. vid.
- 4825. Johanna Katharina Jakobe, geb. den 19. Februar 1687, eheliche Tochter des Franz Ferdinand von Ramschwag und der Maria Viktoria geb. von Remchingen. Taufschein in orig.
- 4826. Maria Claudia Antonia von Ramschwag, get. den 3. Juli 1681, Tochter des Franz Ferdinand von Ramschwag und der Maria Viktoria geb. von Remchingen. Taufschein in cop. 1910
- 4827. Maria Viktoria, geb. den 24. October 1647, Tochter des Philipp Julius von Ramschwag und der Maria Viktoria von Remchingen geb. von Berndorff. Taufschein in cop. 1410 G-144
- 4828. Anna Maria Franciska von Ramstein, get. den 12. März 1654, eheliche Tochter des Johann Kaspar von Ramstein und der Eva Maria geb. von Laudsberg. Taufschein in orig. 1884
- 4829. Attest des Landkomthurs der Ballei Oesterreich Josef Grafen von Harrach über die Ritterbürtigkeit und die Wappenstellung der Familien Rappach, Sonderndorf,

Brandis, Urschenbeck. Cop. vid. de dato Wien den

23. November 1754.

4830. Attest der hoch- und deutschmeisterischen geheimen deutschen Ordenskanzlei über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Rappach. Maria Theresia Herrin von Rappach v. Grossmutter und Maria Margaretha Herrin von Rappach 1. m. Urgrossmutter des in den d. O. aufgeschworenen Alois Franz de Paula Johann Bapt. Ignaz Joachim Grafen von Auersperg, 1773. Erscheinen unter den Ahnen der d. O. Ritter: Karl Franz Josef Adam Grafen von Brandis, dann des Erasmus Grafen von Starhemberg, dessen Mutter als eine Marianna Gräfin von Rappach bezeichnet ist. Orig. de dato 10. October 1857. 2115

Stammbaum des Carl Ferdinand von Rappach verm. 831. mit Maria Theresia Gräfin von Brandis auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Rappach, von Teuffenbach, von Ternicko, von Königsberg, von Harrach, von Gleinitz, von Windischgrätz, Graswein, von Sonderndorf, Alhartsbeck, Gr. von Schernberg, von Keutschach, Praun, Stöckel, Geyer, Radebroner. Cop. vid. de dato Wien den 4. October 1731.

Heirathsbrief vom 22. Februar 1650 zwischen Carl Ferdinand von Rappach und Maria Theresia Gräfin von Brandis, ehelichen Tochter des Andreas Wilhelm Grafen von Brandis und der Eva Maria geb. Freiin von Urschen-

beck. Cop. vid. 199

Abschreibung der Hälfte des Gutes Altensteig von Maria Margaretha Trautson Gräfin von Falkenstein an ihren Bruder Carl Ferdinand von Rappach. Deren Vater: Christof Herr von Rappach. Cop. vid. de dato 5. Februar

1652. 199

834. Vergleich zwischen Maria Theresia Wittwe nach dem Carl Ferdinand von Rappach geb. Gräfin von Brandis und dessen Erben die wittibliche Abfertigung betreffend. Stiefsohn: Carl Ernst von Rappach, Söhne: Christof Ferdinand, Franz Maximilian, Hanns Wilhelm. Cop. vid. de dato Wien den 16. April 1674.

Attest des Ferdinand Leopold Dubsky Freiherrn von Strebomistiz Grandpriors des Johanniter Ordens, dass Franz Max Graf von Rappach Maltheser-Ordens-Ritter gewesen sei. Orig. de dato 23. November 1714.

4836. Maria Anna, get. den 30. August 1654, eheliche Tochter des Carl Ferdinand von Rappach und der Maria Theresia.

Taufschein in cop. vid.

4837. Attest des Capitels des reichsfürstlichen hohen Domstiftes Basel über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie Rathsamhausen zum Stein. Orig. de dato 14. Juli 1755.

Extract des Inventars über die Verlassenschaft des Beat Jakob von Rathsamhausen aufgerichtet im J. 1678. Gemalin: Susanna Ursula geb. Röder von Dirsburg. Heirathsbriefauszug vom 17. Mai 1642 zwischen Beat Jakob von Rathsamhausen und Susanna Ursula Röder von Diersburg, ehelichen Tochter des Franz Sebastian Röder von Diersburg und der Susanna geb. Zorn von Plobsheim. Töchter 1. Ehe: Maria Charitas von Rathsamhausen Gemalin des Johann Jakob von Berstett, Veronika Magdalena von Rathsamhausen Gemalin des Georg Konrad Schaffelitzky von Mukadel. 1. Gemalin: Veronika Magdalena von Müllenheim. Kinder 2. Ehe: Maria Franciska von Rathsamhausen Gemalin des Philipp Friedrich Böcklin von Böcklinsau, Sophia Susanna von Rathsamhausen, Johann Kaspar von Rathsamhausen und Franz Jakob von Rathsamhausen. Vergleich zwischen Johann Jakob von Berstett als Ehevogt der Maria Charitas geb. von Rathsamhausen, Georg Konrad Schaffelitzky von Mukadel als Ehevogt der Veronika Magdalena geb. von Rathsamhausen, Susanna Ursula von Rathsamhausen geb. Röder von Diersburg Wittwe des Beat Jakob von Rathsamhausen, Philipp Friedrich Böcklin von Böcklinsau als Ehevogt der Maria Franciska von Rathsamhausen, Johann Kaspar und Franz Jakob von Rathsamhausen für sich und im Namen ihrer Schwester Sophia Susanna von Rathsamhausen. Cop. vid. de dato 19. März 1680.

4839. Charlotte Magdalena, get. den 23. October 1676, Tochter des Georg Gottfried von Rathsamhausen zum Stein und der Anna Eleonora geb. von Venningen. Eleonora Christina, get. den 26. December 1689, Tochter des Georg Gottfried von Rathsamhausen zum Stein und seiner Gemalin Anna Eleonora von Venningen. Taufschein in cop. vid. 994

- 1840. Heirathsbriefauszug zwischen Georg Gottfried von Rathsamhausen zum Stein, ehelichen Sohn des Georg Friedrich von Rathsamhausen zum Stein und der Maria Cleophe von Rathsamhausen zu Ehenweyr und Anna Eleonora von Venningen, ehelichen Tochter des Philipp Ludwig von Venningen und der Maria Katharina von Rathsamhausen zum Stein. Cop. vid.
- 1841. Extract des Inventars über die Verlassenschaft der Maria Cleophe von Rathsamhausen zum Stein geb. von Rathsamhausen zu Ehenweyr Gemalin des Georg Friedrich von Rathsamhausen zum Stein aufgerichtet im J. 1689. Testament der Maria Cleophe von Rathsamhausen zum Stein geb. von Rathsamhausen zu Ehenweyr vom 14. Jänner 1683. Kinder: Georg Gottfried, Susanna Magdalena, Philipp Sickard, Christof Wilhelm. Cop. vid.
- Matrikel aller der in die Unter-Elsässische freie Reichs-842. Ritterschaft gehörigen Räthe. Ausschüsse und Mitglieder. Wolf Dietrich von Rathsamhausen zu Ehenweyr. Söhne: Johann Gottfried, Beat Jakob, Georg Melchior. Claus Eberhard Bock. Johann Christof von Wildenstein. Philipp Ulman Böcker. Jakob Christof von Wangen. Söhne: Franz Christof, Johann Friedrich, Johann Nikolaus von Oberkirch. Söhne: Hanns Wolf, Samuel. Johann Rudolf von Berkheim. Söhne: Friedrich Magnus, Franz Rudolf, Christian Eberhard. Johann Georg Freiherr von Seebach. Friedrich Dionisius Freiherr von Schellenberg. Claus Friedrich Böckle. Sohn: Claus Jakob. Philipp Jakob und Wolf Jakob Holzapfel von Herxheim. Wolf Dietrich Zorn von Plobsheim. Söhne: Georg Dietrich, Wolfgang Friedrich, Philipp Reinhard Franz. Claus Ludwig, Philipp Dietrich, Wolf Jakob, Georg Wolf Zorn von Plobsheim. Hugo Ernst von Landenburg. Johann Reinhard und Georg Friedrich Völtz von Altenau. Hugo Wirich und Hanns Jakob von Berstett. Philipp Ludwig, Wolf Jakob, Jakob Christof Böcklin von Böcklinsau. Johann Christof von Traxdorff. Ernst Friedrich, Philipp Andreas von Müllenheim. Blasius von

4843. Attest der k. Landtafel ob dem Prager Schlosse über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie Ratschin von Ratschin. Cop. de dato 29. November 1762.

4844. Extract aus dem Pfarrbuche zu Unter-Ringingen, woraus zu ersehen, dass Joachim von Ratschin ein Bruder der Gemalin des Hanns Stephan von Diamantstein war. Cop. vid. de dato 14. August 1762.

- 4845. Attest des Capitels des hohen Domstiftes zu Mainz über die Ritterbürtigkeit der Familien Rau von Holtzhausen, von Boineburg, von der Grün, von Hertingshausen, von Dernbach, von Quadt, Schütz von Holzhausen, von Dienheim, von Dorfelden und von Dietz. Cop. de dato 12. April 1706.
- 8 Ahnen. Adelsgeschlechter: Rau, Boineburg zu Lengsfeld, Grün, Kitscher, Berlichingen, Vellberg, Rottenstein, Boineburg. Cop. auf Perg. 789
- 1847. Stammbaum des Philipp Friedrich Eitel Rau von Holtzhausen auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Rau von Holtzhausen, von Boineburg, von der Grün, Kitscher, von Haxthausen, von Oynhausen, von Oynhausen, von Kerssenbrock, von Hertingshausen, von Dernbach, Quadt von Landskron, von Heppenberg, Schütz von Holzhausen, von Dienheim, von Dorfelden, von Dietz. Cop. auf Perg. 1911
- 1848. Attest des Burggrafen, Baumeisters und Regiments Burgmannes zur kais. und des h. Reichsburg- und respec. Stadt Freiburg, dass Philipp Friedrich Eitel Rau von Holtzhausen den 22. April 1699 zu einem Burgmann angenommen worden. Cop. de dato 3. April 1706.
- 4849. Attest von vier Cavalieren auf Ersuchen der Cajetana verw. Gräfin von Wurmbrand geb. Gräfin von Trauttmannsdorff über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie Rauber zu Plankenstein, nicht weniger, dass David Freiherr von Windischgrätz mit Elisabeth Rauber

Freiin zu Plankenstein verheirathet gewesen und die von diesen beiden erzeugte Tochter Regina den Adam Maximilian Grafen von Trauttmannsdorff zur Ehe gehabt. Cop. vid. de dato 28. April 1746.

4850. Notariatsattest über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Rauch von Wineda. Orig. de dato 24. März 1761.

4851. Testament des Adolf Rauch von Wineda und der Maria Jakobe geb. Nagel von Altenschönenstein vom 12. Mai 1650. Kinder: Humprecht, Hanns Adolf, Maria Magdalena und Wolf Dietrich. Cop. vid. 51

4852. Maria Ursula, get. den 11. Jänner 1663, eheliche Tochter des Humbert Rauch von Wineda und der Maria Susanna geb. von Römerstall. Taufschein in orig.

- 4853. Attest des Ignaz Maria Grafen von Attems und Johann Ferdinand Grafen von Herberstein auf Ansuchen des Georg Sigmund Freiherrn von Stadl über die Ritterbürtigkeit der Familie von Rauchenberger. Seifried Graf Galler war der Bruder der Mutter des Georg Sigmund und Ferdinand Ernst Freiherrn von Stadl. Orig. de dato . . November 1713.
- 4854. Attest des Domcapitels des fürstl. hohen Domstiftes zu Freising über den Adel und das Wappen des Geschlechtes von Rauchenberger. Aufgeschworen: Johann Ferdinand Franz Xav. Freiherr von Altenfraunberg 1713. Geschlechter der Ahnen: Fraunberg, Aham, Neuhaus, Gumppenberg, Fränking, Rauchenberger, Clam, Kageneck. Orig. de dato 29. April 1733.
- 4855. Attest des Ferdinand Josef Grafen von Franck, Johann Seyfried Grafen von Herberstein, Johann Philipp Anton Grafen von Gabelkover und Georg Wilhelm Grafen von Franck über den Adel des Geschlechtes Rauchenberger zu Hanfelder. Cop. vid. de dato 30. December 1734.
- 4856. Attest des Philipp Grafen von Kolowrat, Franz Grafen von Buquoy und Ernst Grafen Schaffgotsch über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie Raunach. Orig. de dato Prag den 28. März 1748
- 4857. Attest des Wilhelm Ludwig von der Gröben, Ernst Ludwig von Elditten und Friedrich Wilhelm Karl Truchsess Grafen

- zu Waldburg über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Rauschken. Cop. de dato 2. März 1753. 1647
- 4858. Attest der k. Regierung zu Königsberg über die Ritterbürtigkeit und das Wappen des Alexander von Rauschken Erbherrn der Eiserwagenschen und Kirschnehnenschen Güter. Cop. vid. de dato 5. April 1756.
- 4859. Attest der Ritterschaft im untern Elsass über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Rebenstock.
 Obiges Geschlecht ist im 16. Jahrhundert mit Hanns Gabriel von Rebenstock ausgestorben. Orig. de dato 27. Februar 1740.
- 4860. Anna Juliana von Rechberg, geb. den 23. Juli 1648, eheliche Tochter des Bero Freiherrn von Rechberg und der Maria' Franciska Fugger Gräfin von Kirchberg und Weissenhorn. Taufschein in cop. vid. 1886
- 4861. Attest des Franz Leo Freiherrn von Rechberg, dass Bero Freiherr von Rechberg zu Hohenrechberg ein ehelicher Sohn des Veit Ernst Freiherrn von Rechberg zu Hohenrechberg und der Barbara Freiin von Gemmingen gewesen und sich mit Maria Franciska geb. Gräfin von Fugger verehelicht habe. Cop. vid. de dato 22. März 1751.
- Heirathsbriefauszug vom 16. Jänner 1713 zwischen Veit Ernst Freiherrn von Rechberg von Hohenrechberg, ehelichen Sohn des Veit Ernst Freiherrn von Rechberg von Hohenrechberg und der Maria Franciska geb. Freiin von Bömelburg und Hohenburg und Maria Amalia von Fechenbach, ehelichen Tochter des Johann Reinhard von Fechenbach und der Maria Antonia geb. Freiin Schenk zu Castell. Cop. 810
- 4863. Attest des Christof Gustav von Lendersheim, Philipp Ludwig von Bobenhausen, Albrecht Karl von Egloffstein und Leberecht Gottfried von Bibra über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Rechburg. Cop. vid. de dato 9. März 1736.
- 4864. Attest der Ritterschaft im untern Elsass über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Rechburg.
 Dieses Geschlecht ist mit Georg Friedrich von Rechburg

in dem 16. Jahrhunderte ausgestorben. Cop. vid. de dato 2. Mai 1736.

- 4865. Attest des Ludwig Grafen von Hohenlohe, Georg Wilhelm Grafen von Erlach. Johann Ludwig Vollrath Grafen zu Löwenstein und Friedrich Ludwig Grafen zu Löwenstein über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Rechtern. Orig. de dato 24. Jänner 1755.
- 4866. Heirathsbriefauszug vom 25. November 1684 zwischen Johann J. Freiherra von Rechtera, Sohn des Joachim Adolf Freih. v. Rechtera und der Margaretha v. Haertolte und Agnes Sophia von Raesfeld, Tochter des Heinrich Freiherra von Raesfeld und der Elisabeth Margaretha von Eyll. Cop. vid. 1278
- 4867. Attest des Capitels der hohen Stiftskirche zu Paderborn über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familien von der Recke zu Steinfurt und Recke zu Heessen. Mathias von der Recke war Capitular. Cop. vid. de dato 20. September 1684. us us
- 4868. Attest des Capitels der hohen Cathedralkirche zu Münster in Westphalen über die Ritterbürtigkeit und die Wappen der Familien von der Recke zu Steinfurt, von der Recke zu der Reck, von Galen, Hugenpot zu Gosenwinkel, Ascheberg, Karthausen, Schade, Dorgelo. Cop. vid. de dato 7. Mai 1718.
- 4869. Attest der Westphälischen Ritterschaft über die Ritterbürtigkeit und die Wappen der Familien von der Recke von Kaltenhof und von der Recke von Haaren und Curl. Orig. de dato 29. August 1770.
- 4870. Attest der Münsterischen Ritterschaft über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von der Recke zu Haaren. Mit diesem Wappen sind aufgeschworen: . . . Freiherr von Westerholt zu Lembeck 1685. Ferdinand Dietrich Freiherr von Merveldt 17(1). Burkard Alexander Anton Ludger Graf von Merveldt 1713. Josef Clemens Graf von Plettenberg 1745. Franz Josef Graf von Plettenberg 1746. Clemens August Johann Nep. Maria Freiherr von Galen 1769. Ferdinand Karl Freiherr von Galen 1770. August Ferdinand Graf von Merveldt 1780. Orig. de dato 11. Jänner 1792.

- 4871. Attest der Bergischen Ritterschaft über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von der Recke zu Haaren. Mit diesem Wappen sind aufgeschworen: Karl Graf von Schaesberg 1778. Friedrich Graf von Plettenberg-Witten 1784. August Ferdinand Graf von Merveldt zu Hukesdieck 1784. Orig. de dato 16. Jänner 1792.
- 1872. Attest des Johann Dietrich von Neuhoff, dass Anna von der Recke, Grossmutter der Katharina Mechtildis von Mengede und Wilhelmine von der Recke seines Vaters Mutterschwester, also seiner Grossmutter Schwester gewesen und den . . . von Werminghausen zum Klusenstein und Hedthof geheirathet hat und ihre Eltern Dietrich von der Recke zur Reck und Ermgard von der Recke vom Hause Heessen waren. Cop. vid. de dato 17. Juli 1694.
- 1873. Testament des Conrad von der Recke vom 16. August 1656. Gemalin: Gerberga von Wylack. Tochter: Clara verm. Freiin von Westerholt zu Lembeck. Söhne: Dietrich und Conrad. Cop. vid. 1648
- 1874. Heirathsbriefauszug vom 26. Mai 1579 zwischen Dietrich von der Recke d. j., ehelichen Sohn des Dietrich von der Recke zur Reck und der Mechtilde von Ossenbruch und Ermgard von der Recke, ehelichen Tochter des Johann von der Recke und der Ermgard Schenking. Cop. vid. 1516
- 1875. Attest der Ritterschaft des Hochstiftes und Fürstenthums Münster, dass Johann Dietrich Freiherr von der Recke ein Sohn des Johann Freiherrn von der Recke und der Mechtildis Freiin von Galen, Johann Freiherr von der Recke ein Sohn des Johann Freiherrn von der Recke und der Elisabeth Freiin von der Recke zu Reck, Mechtildis Freiin von Galen eine Tochter des Gerhard Falke Freiherrn von Galen und der Anna Margaretha von Hugenpot zu Gosenwinkel gewesen. Cop. vid. 518 527
- 4876. Heirathsbriefauszug vom 11. Juli 1667 zwischen Johann Dietrich von der Recke Herrn zu Dren-Steinfurt und Welpendorf, ehelichen Sohn des Johann von der Recke und der Mechtilde geb. von Galen und Sophia Elisabeth von Ascheberg, ehelichen Tochter des Johann Kaspar von Ascheberg und der Elisabeth Adelheid von Schade. Cop. vid. 550 557

- 4877. Maria Beatrix Barbara, get. den 12. August 1674, eheliche Tochter des Johann Dietrich von der Recke und der Anna Sophia Elisabeth von Ascheberg. Taufschein in orig.
- 4878. Stammbaum des Mordio von der Recke vom Hause Berge in der Herrschaft Witten auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Recke vom Hause Steinfurt, Millendonk vom Hause Millendonk, Mallinckrodt vom Hause Mallinckrodt, Clod vom Hause Narteln, Neuhoff vom Hause Rahde a. d. Volm, Vittinghoff gen. Schell vom Hause Schellenberg, Nagel vom Hause Osterwiede, Braa vom Hause Dick, Brempt vom Hause Berge, Plettenberg vom Hause Lenhausen, Wendt vom Hause Holzfeld, Altenbockum vom Hause Rünte, Ense vom Hause Westerkotten, Canstein vom Hause Canstein, Raesfeld vom Hause Ostendorf, Schenking von Dülmen. Cop. auf Perg. 1870
- 4879. Stammbaum des Anton Ingenuin Recordin von Neun und Hanperg zu Vadegg und Zelburg auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Recordin von Neun zu Hanperg und Vadegg, Vintler zu Plätz, von Welsperg zu Zelburg, Payr von Caldif, Gall von Ansiedl, Melchiori von Kestlän, Mörl von Müllen, Mühlstetter von Flaschburg, von Planta zu Wildenberg Ritter, von Salis, Kleinhanz von Löbers, Laturner von Thurn und Starckenhofen, von Arz und Wasegg, von Lichtenstein zu Castelcorno, Fieger von Hirschberg, von Andrian zu Werburg. ()rig. auf Perg. 1974
- 4880. Attest der Aebtissin und des Capitels des k. freiweltlichen Reichsstifts Niedermünster in Regensburg, dass Regina Recordin von Neun im J. 1645 aufgeschworen und 1693 zur Aebtissin erwählt worden. Cop. vid. de dato 14. September 1699.
- 4881. Attest des Wülbrand Dietrich von Reden über das Wappen der Familie von Reden. Cop. vid. de dato 2. December 1727.
- 4882. Extract der Gedächtnissrede der Engel Elisabeth von Reden. Eltern: Franz Ernst von Reden und Clara Doro-

1

- thea von Lenthe. Grosselt. v. s.: Franz von Reden und Sibylla von Schlaberndorf. Grosselt. m. s.: Curt von Lenthe und Anna von Marenholz. Cop. vid. 1376
- 83. Extract des Testaments des Ernst von Reden de dato 22. Februar 1589. Gemalin: Armgarth von Rottorf. Cop. vid. 1576
- 84. Heirathsbriefauszug zwischen Ernst F. von Reden und Engel Elisabeth von Reden, Tochter des Franz Ernst von Reden. Cop. vid. 1876
- 85. Lehenbriefsextract des Herzogs Georg Wilhelm zu Braunschweig und Lüneburg für Ernst Friedrich von Reden, Sohn des Henning von Reden. Cop. vid. de dato 22. August 1696. 1376
- 86. Extract des Lehenbriefes des Bischofs Christian zu Minden für Ernst Henning und Friedrich Ernst Söhne des Ernst von Reden. Cop. vid. de dato 14. August 1623.
- 87. Extract der Personalien des Franz Ernst von Reden. Gemalin: Dorothea Clara, geb. von dem Hause Leuthe, verm. 1636. Eltern: Franz von Reden und Sibilla von Schlaberndorf. Cop. vid. 1876
- 88. Heirathsbriefauszug vom 13. September 1704 zwischen Franz Johann von Reden, ehelichen Sohn des Ernst Friedrich von Reden und der Engel Elisabeth Reden und Anna Wilhelmina von dem Busche, ehelichen Tochter des Johann Wilcken von dem Busche und der Margaretha Elisabeth von Ledebur. Cop. vid. 1876
- 89. Stammbaum des Heinrich Albrecht von Reden auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Reden aus dem Hause Hameln, von Rottorf aus dem Hause Hülsede, von Heimburg aus dem Hause Nord-Gottern, von Oppershausen aus dem Hause Eldingen, von Reden aus dem Hause Pattensen, Hüpede und Rheden, von Schlaberndorf aus dem Hause Beuthen in der Mark Brandenburg, von Lenthe aus dem Hause Lenthe und Wunstorff, von Marenholz aus dem Hause Dieckhorst, von dem Busche auf Lohe und Hiddenhausen, von Münchhausen auf Schwöbber, Leitzkau und Rinteln, von Steding auf Holzhausen, von Grappendorf, von Ledebur von Königsbrück,

- von dem Busche von Ippenburg, von Hatzfeld von Wildenburg, von Voss von dem Böckel. Orig auf Perg. 1876
- 4890. Heinrich Albrecht von Reden, geb. den 19. August 1710, Sohn des Franz Johann von Reden und der Anna Wilhelmina geb. von dem Busche. Taufschein in orig. 1280
- 4891. Extract der Trauerrede der Sophia Elisabeth von Reden. Eltern: Ernst Friedrich von Reden und Engel Elisabeth von Reden. Grosselt. v. s: Henning von Reden und Magdalena von Heimburg. Grosselt. m. s.: Franz Ernst von Reden und Clara Dorothea von Lenthe. Elter-Eltern w. d. Grossv. in v. L.: Ernst von Reden und Armgarth von Rottorf. Elter-Eltern w. d. Grossm. v. L: Martin von Heimburg und Salome von Oppershausen. Cop. vid. 1575
- 4892. Stammbaum des Wilhelm von Reden auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Reden, von Schwickel, von Rottorf, von dem Busche, von Heimburg, von Münchhausen, von Oppershausen, von Bothmer, von Bennigsen, von Wehlss, von Lenthe, von Alten, von Reden, von Treskow, von Schlaberndorf, von Süersen. Cop. auf Perg. 1263
- 4893. Extract des Lehenbriefes für Wülbrand von Reden. Jobst, Erich, Joachim, Heinrich Julius, Franz Ernst und Curt waren Söhne des Franz von Reden. Cop. vid. de dato 2. November 1611.
- 4894. Attest des Capitels des kaiserl. hohen Domstifts zu Bamberg über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Redwitz. Orig. de dato 29. November 1741.
- 4895. Attest des Alexander Philipp und Anton Redwitz über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Redwitz. Maria Cordula geb. von Redwitz Gemalin des Johann Veit von Würtzburg d. j. wurde von Georg Reinhard von Redwitz und Eva Barbara geb. von Schaumberg erzeugt. Cop. vid. de dato 25. Jänner 1775.
- 4896. Amalia Catharina von Birkig, eheliche Tochter des Hanns Dietrich von Birkig, verm. Donnerstag vor Pfingsten 1631. Georg Dietrich von Redwitz geb. Mittwoch vor Pfingsten 1632. Georg Friedrich von Redwitz geb. Montag nach Palmarum 1633. Katharina Margaretha von der Cappel

- geb. von Hirschheid war die Grossmutter der Amalia Katharina von Birkig verm. mit Johann Ernst von Redwitz. Cop. vid. aus einem Manuscript. 1380
- 1897. Amalia Dorothea, get. den 12. April 1676, Tochter des Hanns Ulrich von Redwitz und der Margaretha Sophia geb. von Aufsess. Taufschein in orig.
- 1898. Carl Sigismund Philipp, geb. den 29. Juli 1687, ehelicher Sohn des Georg Friedrich von Redwitz und der Maria Elisabeth geb. Speth von Zwiefalten. Taufschein in cop. vid. 1580
- 1899. Heirathsbriefauszug vom 16. September 1726 zwischen Carl Sigmund Philipp von Redwitz und Maria Rosina . Theresia Freiin von Guttenberg, ehelichen Tochter des Carl Christof Freiherrn von Guttenberg und der Anna Maria Antonette geb. von Waldbott. Cop. vid. 1880
- 1900. Extract aus einem Manuscript die Genealogie von den von Redwitz in jüngern blühenden Linien. Friedrich Weigand von Redwitz † den 26. December 1621. Gemalin: Maria Susanna von Wallenrodt, Tochter des Johann Ernst von Wallenrodt und der Ursula von Berlichingen, verm. 1612 im Jänner. Kinder: Wolfgang Heinrich geb. den 17. November 1612 und Hanns Ernst von Redwitz. Hanns Ernst von Redwitz Sohn des Friedrich Weigand von Redwitz und der Maria Susanna von Wallenrodt † 1645. Gemalin: Amalia Katharina von Birkig, Tochter des Johann Dietrich von Birkig und der Sybilla Elisabeth von der Cappel, geb. den 25. April 1615, verm. 1631, † den 16. November 1684. Cop. vid.
- 1901. Extract der Leichenpredigt, welche bei Beerdigung des Georg Dietrich von Redwitz den 24. Februar 1684 in der Kirche zu Küps gehalten worden. Geb. den Mittwoch vor Pfingsten 1632. Eltern: Hanns Ernst von Redwitz und Amalia Katharina geb. von Birkig. Grosselt. v. s.: Friedrich Weigand von Redwitz und Maria Susanna geb. von Wallenrodt. Grosselt. m. s.: Hanns Dietrich von Birkig und Sibilla Elisabeth geb. von Cappel. Cop. vid. 1880
- 1902. Georg Friedrich, get. den 18. April 1633, Sohn des Johann Ernst von Redwitz und dessen Gemalin Amalia Katharina geb. von Birkig. Taufschein in cop. vid. 1880

- 4903. Georg Friedrich von Redwitz verm. den 28. Juli 1673 mit Maria Elisabeth geb. Speth von Zwiefalten. Trauschein in cop. vid. 1380
- 4904. Heirathsbriefauszug vom 30. Juli 1673 zwischen Georg Friedrich von Redwitz und Maria Elisabeth Speth von Zwiefalten, Tochter des Johann Nikolaus Speth von Hemsendorff. Cop. vid. 1380
- 4905. Georg Heinrich von Redwitz, get. den 1. August 1664, Sohn des Johann Ulrich von Redwitz und der Sophia Margaretha geb. von Aufsess. Maria Sophia von Redwitz, geb. den 25. October 1668, Tochter des Johann Ulrich von Redwitz und der Sophia Margaretha geb. von Aufsess. Taufschein in cop. 2007
- 4906. Extract des Lebenslaufes des Georg Heinrich von Redwitz bei der Dom. 1. post Epiph. anno 1695 gehaltenen Leichenpredigt abgehandelt. Geb. den 30. Juli 1664. Eltern: Hanns Ulrich von Redwitz und Sophia Margaretha geb. von Aufsess. Grosseltern v. V: Georg Wilhelm von Redwitz und Regina von Bibra. Grosseltern v. d. M.: Johann Wilhelm von Aufsess und Eva Johanna Fuchs von Wallburg. Urgrosseltern v. v. s.: Johann Ulrich von Redwitz und Amalia Lochner. Urgrosselt. v. d. V. M.: Hanns Bernhard von Bibra und Sibilla von Witzleben. Urgrosselt. v. d. M. V: Daniel von Aufsess und Anna Maria von Schaumberg. Urgrosseltern v. d. M. M.: Johann Friedrich Fuchs von Wallburg und Anna Barbara von Crailsheim. Ururahnherr v. d. V. V.: Hanns Otto von Redwitz. Cop. vid. 2007
- 4907. Hanns Ulrich von Redwitz, ehelicher Sohn des Georg Wilhelm von Redwitz und der Regina geb. von Bibra, geb. den 3. März 1642, verm. den 20. Juli 1662 mit Sophia Margaretha von Aufsess, Tochter des Johann Wilhelm von Aufsess. Tauf- und Trauschein in orig.
- 4908. Hanns Ulrich von Redwitz † den 3. August 1717. Todtenschein in orig. 1869
- 4909. Joachim von Redwitz. Eltern: Emmeram von Redwitz und Katharina von Streitberg. Vaters Mutter: Agatha von Bibra. Mutter Mutter: Anna von Aufsess. Cop. 317

- 1910. Schreiben des Markgrafen Christian zu Brandenburg de dato 13. Juni 1627 an Johann Ernst von Redwitz Sohn des Friedrich Weigand von Redwitz zur Ablegung der Lehenpflicht den 17. August sich zu melden. Cop. vid. 1380 31/4
- 1911. Heirathsbriefauszug vom 26. Mai 1631 zwischen Johann Ernst von Redwitz und Amalia Katharina von Birkig, ehelichen Tochter des Hanns Dietrich von Birkig. Cop. vid. 1880
- 1912. Epitaphium des Johann Ernst von Redwitz † den 15. Mai 1645. Cop. vid. 1879 1880 89/.
- 1913. Maria Cordula, geb. den 8. December 1649, Tochter des Georg Reinhard von Redwitz. Taufschein in cop. vid. 1913
- 1914. Attest des Pfarrers Joh. And. Meinel zu Weisenbrunn, dass Maria Susanna von Redwitz geb. von Wallenrodt die Gemalin des Friedrich Weigand von Redwitz gewesen. Cop. vid. de dato 4. April 1752.
- Extract der anno 1707 gedruckten Leichenpredigt der Sophia Magdalena von Eyb geb. von Redwitz Gemalin des Johann Albrecht von Eyb. Eltern: Johann Georg von Redwitz und Sabina Barbara geb. von Künsberg. Grosselt. v. s.: Georg Wilhelm von Redwitz und Helena Magdalena Sibilla Cordula geb. von Stein zum Altenstein. Grosselt. m. s.: Julius Hector von Künsberg und Hama Sophia geb. Fuchs von Wallburg. Uhrahnh. und Urahnf. v. d. V. v. s.: Hanns Ulrich von Redwitz und Amalia geb. Lochner von Archshofen. Urahnh. und Urahnf. v. d. V. m. s.: Caspar von Stein zum Altenstein und Sabina geb. von Stein zum Altenstein. Urahnh. und Urahnf. v. d. M. v. s.: Johann Heinrich von Künsberg und Eva geb. von Streitberg. Urahnh. und Urahnf. v. d. M. m. s.: Johann Friedrich Fuchs von Wallburg und Sabina geb. von Jagenreuter. Cop. vid.
- 4916. Sophia Margaretha von Redwitz geb. von Aufsess, eheliche Tochter des Johann Wilhelm von Aufsess und der Eva Johanna geb. Fuchs von Wallburg, geb. den 3. h. Osterfeiertag 1645, verm. den 20. Juli 1662 mit Hanns Ulrich von Redwitz. Tauf- und Trauschein in orig.
- 4917. Sophia Margaretha von Redwitz geb. von Aufsess,

geb. 1645, verm. 1662 mit Hanns Ulrich von Redwitz, gest. 17(N). Orig. laut Attest de dato 18. August 1741.

4918. Sophia Margaretha von Redwitz geb. von Aufsess Gemalin des Hanns Ulrich von Redwitz † den 28. April 1700. Todtenschein in orig.

4919. Extract aus dem Lebenslauf der Sophia Margaretha von Redwitz geb. von Aufsess. Gemal: Hanns Ulrich von Redwitz verm. den 20. Juli 1662. Cop. vid. de dato 3. März 1741.

4920. Stammbaum des Wilhelm Casimir Carl von Redwitz auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Redwitz, von Wallenrodt, von Birkig, von Cappel, Speth von Zwiefalten, von Lamovillie, von Riedheim, von Closen, von Guttenberg, von Wernau, von Guttenberg, zu Eltz, Waldbott von Hassenheim zu Olbrück, Fr. von Schönborn, Fr. von Frankenstein, von Baumbach. Cop. vid. auf Perg. 1200

4921. Wilhelm Casimir Carl von Redwitz, geb. den 7. August 1729. ehelicher Sohn des Carl Sigmund Philipp von Redwitz und der Maria Rosina Theresia geb. F. von Guttenberg. Tautschein in cop. vid. 1880

1999. Wolf Heinrich von Redwitz verm. den 2. Mai 1651 mit Erdmuth Sophia von Rabe, ehelichen Tochter des Balthasar Friedrich von Kabe auf Schönwald und der Barbara geb. von Nülsen. Trauschein in cop. 1766

Attest der Landschaft des Herzogthums Steyer auf Ersuchen der Christina Gräfin von Regal geb. Gräfin von Metternich über die Kitterbürtigkeit und das Wappen der Fannte von Regal. Cop. vid. de dato 25. August 1728.

1924. Preiherendiplom des Kaisers Ferdinand II. für Christof Maximilian und Herwardt Brüder Regal von Kranichfeld. Cop., vid. de dato 12. Juni 1636.

19.75. Henathsbriefauszug vom 2. Februar 1667 zwischen Ehrenverch Welfielm Freiherrn von Regal und Clara Katha-

10 A. Arcan, ans. in her Landschaft in Stever Ehrenreich von Regal au den Landschaft in Stever Ehrenreich von de dato 2. August 1688.

Stammbaum des Gund ob ald Eherhard Augustin Grafen von Beral auf to Ahnen. Adelsgeschlechter: Regal zu

Kranichfeld, Gall Fr., von Sauran Fr., Schrott von Kindberg Fr., von Rogendorf Fr. auf Mollenburg, H. von Starhemberg, Drnowsky zu Drnowitz auf Burg Kanitz und Raitz, von Wrbna und Freudenthal, von Metternich, von Steinen, von Bornstedt auf Lauchstädt, von Brand aus dem Hause Hermsdorf, Fr. von Regal zu Kranichfeld, Fr. von Sauran, von Geyersperg und Osterburg, Gr. von Geyersperg und Osterburg Inserdorffischer Linie. Orig. auf Perg. 1581

- 928. Guidobald Eberhard August, geb. den 15. November 1712, ehelicher Sohn des Maximilian Freiherrn von Regal und der Eleonora geb. Gräfin von Metternich. Taufschein in cop. vid. 1881
- 929. Heirathsbriefauszug vom 28. Februar 1634 zwischen Herwardt Regal zu Kranichfeld, Prunnberg und Neuhäusel, und Barbara F. von Sauran, ehelichen Tochter des Hanns Wilhelm Freiherrn von Sauran und der Susanna geb. F. Schrott. Cop. vid. 1881
- 930. Herwardt Freiherr von Regal, ehelicher Sohn des Herwardt Freiherrn von Regal und der Barbara verm. den 20. August 1667 mit Anna Barbara geb. Geyer Freiin von Osterburg, Tochter des Wolf Christof Geyer Freiherrn von Osterburg und dessen Gemalin Anna Barbara. Trauschein in cop. vid. 1581
- 931. Heirathsbriefauszug vom 15. April 1708 zwischen Max Freiherrn von Regal und Eleonora Christina Gräfin von Metternich, ehelichen Tochter des Ernst Grafen von Metternich und der Maria Anna geb. Frein von Regal. Cop. vid. 1881
- 932. Grafendiplom des Kaisers Karl VI. für Maximilian Ludwig und Erasmus Freiherrn von Regal. Cop. vid. de dato 8. November 1715.
- 933. Heirathsbrief vom 3. Mai 1682 zwischen Ferdinand Paris Freiherrn von Rehlingen und Maria Ursula Theresia zu Särnthein, chelichen Tochter des David Grafen zu Särnthein und der Maria Helena geb. Freiin von Tannberg. Orig.
- 934. Attest des k. Polnischen und Churfürstlichen Sächsischen Oberhofmarschallamtes über die Wappen der Familien

Reibold, Wehsen und von Thüna. Cop. vid. de dato Dresden den 28. August 1728.

- 4935. Attest des Hanns von Reibold, Karl Ferdinand von Heyde, Jonas Heinrich von Pöllnitz, Hanns Wilhelm von Gössnitz, und Hanns Karl Friedrich von Schönfels über das Wappen der Familien Reibold und Wehsen oder Vayssen. Cop. de dato Rössnitz den . . Juli 1728.
- 4936. Extract aus der Gottlob August von Reibold gehaltenen Leichenpredigt. Eltern: Hanns Christof von Reibold und Agnes geb. von Ponickau. Grosseltern: Joachim von Reibold und Barbara Dorothea geb. von Feilitsch. Cop.
- 4937. Ehepactenauszug vom 9. November 1641 zwischen Hanns Christof von Reibold und Agnes von Ponickau, Tochter des Johann von Ponickau. Cop. ***
- 4938. Lehenbrief des Herzogs Moriz zu Sachsen für Hanns Christof von Reibold Sohn des Joachim von Reibold über das Gut Gutenfürst. Cop. de dato Moritzberg an der Elster den 18. Mai 1677.
- 4939. Cession des Hanns Philipp Reibold auf Reinsdorf, woraus zu sehen, dass sein Vater Joachim Reibold auf Nenndorff war. Regina Dorothea von Neidberg und Anna Maria von Seydewitz beide geb. Reibold und Hanns Christof von Reibold waren Kinder des Joachim von Reibold. Cop. vid. de dato den 3. Jänner 1666.
- 1040. Extract aus der Philipp Ferdinand von Reibold gehaltenen Leichenpredigt. Eltern: Hanns Christof von Reibold und Agnes geb. von Ponickau. Grosseltern: Joachim von Reibold und Barbara Dorothea geb. von Feilitsch.
- Attest des Capitels des Reichsfürstl. hohen Domstifts Rasel über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familien Reich von Reichenstein, von Ramstein, von Landsperg, von Kempf von Angret, von Rinck von Baldenstein, von Römerstall. von Flachsland. von Reinach, von Stadion, von zu Rhein, von Roggenbach und von Münch von Rosenberg. Orig. de dato 14. Jänner 1764.
- 4942. Anna Barbara von Eptingen Gemalin des Johann Rudolf Reich von Reichenstein, cheliche Tochter des Herman

von Eptingen und der Katharina geb. von Eptingen, † den 8. September 1721. Todtenschein in cop. vid. 1462 8

943. Stammbaum des Conrad Josef Sigismund Carl Reich von Reichenstein auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Reich von Reichenstein, von Ruepp, von Ramstein, von Landsperg, Kempf von Angret, Rinck von Baldenstein, Rauch von Wineda, von Römerstall, von Flachsland, Reich von Reichenstein, von Reinach, von Stadion, von zu Rhein, Reich von Reichenstein, von Roggenbach, Münch von Rosenberg. Cop. auf Pap. 1884

944. Conrad Josef Sigismund Carl Reich von Reichenstein, get. den 6. Juni 1749, ehelicher Sohn des Franz Josef Ferdinand Philipp Reich von Reichenstein und der Maria Ursula Antonia geb. von Flachsland. Taufschein in

orig. 1384

945. Franz Josef Ferdinand Philipp Reich von Reichenstein, get. den 17. Juli 1719, ehelicher Sohn des Josef Anton Johann Friedrich Reich von Reichenstein und der Maria Susanna Kempf von Angret. Taufschein in orig. 1884

- 946. Stammbaum des Hanns Reinhard Ignaz Reich von Reichenstein auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Reich von Reichenstein, Stöern von Störenberg, von Schönau, von Reischach, von Schauenburg, von Pfürt, von Bärenfels, von Eptingen, Blarer von Wartensee, von Hallweil, von Lichtenfels, Stürtzel von Buchheim, Reich von Reichenstein, von Eptingen, von Bernhausen, Weyer. Cop. auf Perg. 1985
- 747. Theilungsextract zwischen Hanns Rudolf Reich von Reichenstein und Beatrix Gemalin des Hanns Friedrich Truchsess von Rheinfelden geb. Reich von Reichenstein, Kindern des Hanns Heinrich Reich von Reichenstein und dessen Gemalin Eva geb. von Landsperg. Cop. vid. de dato 24. Christmonat 1631.
- 148. Vergleich zwischen Hanns Theobald und Marx Jakob Reich von Reichenstein Brüdern für sich und Hanns Rudolf Reich von Reichenstein und Hanns Wilhelm zu Rhein ehevögtlicherweise. Eltern: Hanns Jakob Reich von Reichenstein und Euphrosina geb. von Reinach. Töchter: Anna Maria Gemalin des Hanns Rudolf Reich von Reichen-

- stein und Beatrix Gemalin des Hanns Wilhelm zu Rhein. Cop. vid. de dato 22. Februar 1644.
- 4949. Heirathsbriefauszug vom 13. October 1658 zwischen Jakob Heinrich Reich von Reichenstein, ehelichen Sohn des Johann Rudolf Reich von Reichenstein und der Dorothea geb. von Sickingen und Maria Elisabeth Jakobe Zindt von Kentzingen, ehelichen Tochter des Johann Konrad Zindt von Kentzingen und der Maria Katharina geb. Blarer von Wartensee. Cop. vid. 401 1801 1801 1801
- 4950. Johann Rudolf, get. den 9. Jänner 1646, ehelicher Sohn des Joh. Rudolf **Reich von Reichenstein** und der Anna Maria Reich von Reichenstein. Taufschein in orig.
- 4951. Josef Anton Johann Friedrich Reich von Reichenstein, get. den 1. April 1693, ehelicher Sohn des Josef Ignaz Reich von Reichenstein und der Anna Maria Franciska geb. von Ramstein. Taufschein in orig.
- 4952. Josef Ignaz, get. den 6. März 1659, ehelicher Sohn des Markus Jakobus Reich von Reichenstein und der Maria Katharina geb. von Ruepp. Taufschein in orig. 1884
- 4953. Maria Ursula Franciska, get. den 5. März 1673, eheliche Tochter des Johann Rudolf Reich von Reichenstein, und der Anna Barbara von Eptingen. Taufschein in orig.

 1651
- 4954. Ättest der Ballei Franken Kanzlei über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familien Reichlin von Meldegg, von Werdenstein, von Neuhausen, von Kaltenthal. Franz Josef Reichlin von Meldegg war d. O. Ritter. Orig. de dato 12. August 1752.
- 4955. Zeugniss der Commission für die Adelsmatrikel über die Ritterbürtigkeit der Familie von Reichlin-Meldegg. Orig. de dato Stuttgart den 10. September 1844.
- 4956. Attest der k. Adels-Matrikel-Commission über das Wappen der freiherrlichen Familie von Reichlin-Meldegg. Orig. de dato Stuttgart den 12. September 1844.
- 4957. Stammbaum des Adolf Josef Reichlin Freiherrn von Meldegg auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Reichlin von Meldegg, von Werdenstein, von Neuhausen, von Kaltental, Fr. von Rechberg zu Kellmünz, von Gemmingen,

- Fugger Gr. zu Kirchberg, Vöhlin Fr. zu Illertissen, Speth von Schültzburg, Fuchs von Dornheim, Fr. von Taxis und Thurn, Fr. von Lösch Fr. von Hilgartshausen, Schenk von Castell, von Wolffurt, Fr. von Bernhausen, Schenk von Castell. Cop. auf Perg. 1888
- 958. Adolf Josef Freiherr Reichlin von Meldegg, get. den 14. Juli 1727, ehelicher Sohn des Marquard Anton Freiherrn Reichlin von Meldegg und der Anna Barbara Freiin Speth von Schültzburg. Taufschein in orig. 1888
- 959. Stammbaum des Bero Ludwig Freiherrn Reichlin von Meldegg auf 32 Ahnen. Adelsgeschlechter: Reichlin von Meldegg, Lämlein von Thallheim, Reichlin von Meldegg, von Bernhausen, von Werdenstein, von Breitenstein, von Gravenegg, Rechberg von Hohenrechberg, von Neuhausen, von Gemmingen, Rechberg von Hohenrechberg, von Knöringen, von Kaltenthal, von Neuhausen, von Werdenstein, von Grünenstein, von Taxis, von Thurn, von Berneck, Schiller von Herdern, Fieger von Hirschberg, von Brandis, von Taxis, Fauber von Randeck, von Randeck, von Hersberg, von Mendlishofen, von Bubenhofen, von Pappenheim, von Freyberg zu Instingen, Landschad von Steinach. Cop. auf Perg. 1389
- 1960. Attest, dass die Brüder Carl Josef, Franz Josef, Philipp Leopold und Frobenius Nikolaus Reichlin von Meldegg eheliche Söhne des Frobenius Freiherrn Reichlin von Meldegg und der Maria Franciska geb. Würz von Rudentz gewesen. Cop. vid. de dato Alt-Breisach den 19. Juni 1733. 1300
- 4961. Stammbaum des Franz Josef Reichlin von Meldegg auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Reichlin von Meldegg, von Werdenstein, von Neuhausen, von Kaltenthal, von Freyberg, Gr. von Ortenburg, von Kaltenthal, von Westernach, Würz von Rudentz, von Locher, von Breitenlandenberg, von Hornstein, von Hörde, von Westphalen, von Schwarzenberg, Stein zu Reichenstein. Cop. auf Perg. 1890
- 4962. Stammtafel des Frobenius Bernhard Reichlin von Meldegg auf 4 Ahnen. Adelsgeschlechter: Reichlin von

- Meldegg, von Neuhausen, von Freyberg, von Kaltenthal-Cop. vid. auf. Pap. :::
- 4963. Frobenius Bernhard, get. den 9. October 1677, ehelicher Sohn des Konrad Ludwig Freiherra Reichlin von Heldegg und der Maria Isabella Freiin von Freyberg. Taufschein in cop. vid.
- Attest der Hochfürstl. Hoch- und Deutschmeisterischen Regierung, dass Frobenius Bernhard Reichlin von Meldegg ein Sohn des Konrad Ludwig Reichlin von Meldegg und der Maria Isabella von Freyberg gewesen, Konrad Ludwig Reichlin von Meldegg von Philipp Bernhard Reichlin von Meldegg und Maria Katharina von Neuhausen, sodann Maria Isabella Reichlin von Meldegg geb. von Freyberg von Frobenius von Freyberg und Maria Margarecha von Kaltenthal ebelich emspressen waren. Franz Josef Reichlin von Meldegg, Sohn des Frobenius Bernhard Reichlin von Meldegg. Sohn des Frobenius Bernhard Reichlin von Meldegg. h. O. Einer, Komthur zu Oettingen und Condinector. k. k. Gemeralmajor eingekleidet am 22. April 1788 su Ellingen in die Rallei Franken und versureiten am 6. Segmenber 1784. Org. de daso Mergentheim den 28. Orgober 1785.
- 1867. Reimalsbeitelbarung von 14. Februar 1610 zwischen Johann Christerin us Reichlin von Reldege und Amalia von Prophers, einelichen Techner des Kaspar Ludwig von Fresberg und der Anna geb. Göder von Zaneck. Cop. m.
- 1996. Stammuchi, des Joh. Frank Zaver und Frank Josef Armen Besichten von Meddenz auf a Ahmen. Adelsgeschliedene Reschle von Meddenze, von Werdenstein, von Benchausen, von Kahrenthal, von Freyberg, Gr. von Gesendung, von Kahrenthal, von Westermach. Cop. auf Par.
- Manie Leefe a Freilin Beiechlin von Meldege geb. Freilin von Freiheren auch Freiheren des Freiheren von Freiheren des Freiheren Bouchin. von Thalen und Sundalfriger zu der 25 Min 1765 gestreiben. Tochenschein aus der 25 Min 1765 gestreiben. Tochenschein
- das State of the Section Freihers Bricklin von Meddegg, get

Freiherrn Reichlin von Meldegg und der Anna Juliana geb. Freiin von Rechberg und Hohenrechberg. Taufschein in cop. vid. 1888

- 4969. Attest der Hochfürstl. Hoch- und Deutschmeisterischen Regierung, dass Philipp Bernhard Reichlin von Meldegg ein Sohn des Balthasar Reichlin von Meldegg und der Euphrosina von Werdenstein gewesen. Bero Ludwig Reichlin von Meldegg h. O. Ritter der Ballei Franken und Komthur zu Ulm 1701. Franz Josef Reichlin von Meldegg h. O. Ritter der Ballei Franken, Komthur zu Oettingen und Coadministrator † am 6. September 1764. Adolf Josef Freiherr von Reichlin zu Meldegg h. O. Ritter, Rathsgebiethiger der Ballei Franken und Komthur zu Kapfenburg. Cop. de dato Mergentheim den 6. März 1793.
- 4970. Philipp Bernhard Freiherr Reichlin von Meldegg, ehelicher Sohn des Balthasar Freiherrn Reichlin von Meldegg und der Euphrosina von Werdenstein ist den 8. Februar 1672 begraben worden. Todtenschein in cop. vid. 1590
- 4971. Extract des Erbvereinigungsrecesses zwischen des Philipp Bernhard Reichlin von Meldegg hinterlassenen Kindern Franz Wolf, Balthasar Ferdinand, Konrad Ludwig, Bernhard Ludwig, Sebastian Ludwig, Maria Franciska, Maria Margaretha, Maria Elisabeth und Maria Barbara, auch deren Mutter Maria Katharina geb. von Neuhausen. Cop. vid. de dato 1. September 1672.
- 4972. Fida von Reidt, get. den 30. September 1739, Tochter des Johann von Reidt und der Fida von Reidt. Taufschein in orig. [15]
- 4973. Erneuerung des Adels und Wappenbriefes Kaisers Leopold für die Gebrüder Stephan, Luci und Johann Reidt zu Chur. Cop. vid. nach Original de dato Wien 11. Jänner 1676.
- 4974. Attest des Johanniter-Ordens über die Ritterbürtigkeit der Familien von Reiffenberg und von Wildberg. Cop. vid. de dato Wien den 20. August 1834.
- 4975. Heirathsbrief vom 24. April 1715 zwischen Anselm Friedrich Anton Freiherrn von Reiffenberg, ehelichen Sohn des Johann Philipp Freiherrn von Reiffenberg und der Maria Margaretha geb. Freiin von Hoheneck und

- Maria Anna Freiin von Eltz, chelichen Tochter des Damian Lothar von Eltz und der Maria Antoinette Christina geb. Freiin von Wildberg. Cop.
- 4976. Heirathsbriefauszug vom 28. August 1619 zwischen Cuno von Reiffenberg, ehelichen Sohn des Georg Hanns von Reiffenberg und der Alberta geb. von Braunsberg und Anna Elisabeth von Holdinghausen, ehelichen Tochter des Philipp Albrecht von Holdinghausen und der Clara geb. von Meschede. Cop. vid.
- 4977. Stammbaum des Franz Emmerich von und zu Reiffenberg auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: von und zu Reiffenberg, von Mudersbach, von Braunsberg zur Broelburg, Fr. von Winnenberg, von und zu Holdinghausen, von Plettenberg, von Meschede, von Wolmerinkhusen, von Metternich zu Müllenark, von Berg gen. Blens, von Burtscheid zu Kleinen-Bullesheim, von Zweiffel, von und zu Schöller, von Quadt, von Effern gen. Hall, von Bernsau zum Hardenberg. Orig. auf Perg.
- 4978. Stammbaum des Franz Wilhelm Adolf von Reiffenberg auf 8 Ahnen. Adelsgeschlechter: Reiffenberg, Mudersbach, Braunsberg, Winnenberg, Holdinghausen, Plettenberg, Meschede, Wolmerinkhusen. Cop. auf Perg.
- 4979. Heirathsbrief vom 6. Juli 1680 zwischen Johann Philipp Freiherrn von Reiffenberg, ehelichen Sohn des Johann Anton Freiherrn von Reiffenberg und der Anna Elisabeth geb. von Staffel und Maria Margaretha Freiin von Hoheneck, ehelichen Tochter des Philipp Franz Adolf Freiherrn von Hoheneck und der Maria Margaretha geb. Freiin von Dalberg. Cop.
- 4980. Heirathsbriefauszug vom 6. Juli 1651 zwischen Philipp Friedrich Freiherrn von Reiffenberg, ehelichen Sohn des Cuno Freiherrn von Reiffenberg und der Anna Elisabeth von Holdinghausen und Johanna von Metternich zn Müllenark, ehelichen Tochter des Johann Dietrich von Metternich und der Agnes Magdalena geb. von Schöller. Cop. vid. 1507
- 4981. Attest des Ritterstandes in Breisgau über die Ritterbürtigkeit der Familien Reinach, Reichenstein, Zindt von Ken-

- tzingen, Sickingen, Rust, Welsperg und Landsperg. Cop. de dato 30. Juli 1699.
- 4982. Attest des Capitels des hochfürstl. Domstifts zu Eichstädt über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familien von Reinach, von und zu Rhein, von Koppenstein, von Ostein, von Reichenstein, Zindt von Kentzingen, Böcklin von Böcklinsau, Truchsess, von Andlau, von Schauenburg. Cop. vid. de dato 22. April 1740.
- 4983. Attest des Capitels des reichsfürstlichen hohen Domstifts Basel über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familien von Reinach, von Stadion, von Pfürt, von Schönau, Truchsess von Wolhausen, von Andlau, von Baden, von Flachsland, von Reichenstein, von zu Rhein, von Roggenbach, von Münch von Rosenberg. Cop. de dato 29. September 1751.
- 4984. Attest des Ritter- und Adelstandes in Breisgau über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familien von Reinach, von Stadion, von Pfürt, von Schönau, Truchsess von Wolhausen, von Andlau, von Baden, von Flachsland, Reichenstein, von zu Rhein, von Roggenbach, von Münch von Rosenberg. Cop. de dato 5. Mai 1752.
- 4985. Attest des Capitels des fürstlichen Hochstifts Constanz über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familien von Reinach, von Bernhausen, von Ramschwag, von Remchingen, von Kageneck, von Andlau, von Ulm und Truchsess von Wolhausen. Cop. vid. de dato 16. September 1802.
- 4986. Anna Maria Catharina, get. den 24. März 1670, Tochter des Franz Wilhelm Freiherrn von Reinach zu Foussemagne und der Maria Jakobe Freiin von Reinach geb. von zu Rhein. Taufschein in orig.
- 4987. Anna Maria Eva von Reinach, get. den 23. April 1629, Tochter des Wilhelm von Reinach und der Sophia geb.

 Truchsess von Wolhausen. Taufschein in orig. 28 1410 1413
- 4988. Heirathsbriefauszug vom 23. November 1649 zwischen Beat Melchior von Reinach und Maria Katharina Blarer von Wartensee, ehelichen Tochter des Jakob Christof Blarer von Wartensee und der Eva Reich von Reichenstein. Cop. vid. 1817

- 1988 Carl Simon Philipp, geb. den 16. October 1702, ehelicher Sohn des Franz Josef Ignaz Grafen von Reinach Herrn zu Foussemagne und der Maria Clara von Reinach. Tautschein in cop. 140 140
- West Carl Simon Philipp von Reinach Graf von Foussemagne verm, den 17. Juli 1736 mit Maria Eva Truchsess von Rheinfelden. Transchein in cop. vid.
- 1891. Samubaum des Fraus von Reinsch auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Reinsch. Stören von Störenberg, Degelin von Wangen, von Roggenhach, von Stadion, von Nankeureuth, von Sickingen, von Landeck, von Pfürt, von Schach, von Sickingen, von Ampringen, von Schönan, von Reinsch, su Khein, von Roggenöuch. Cop. auf Perg.
- Sammonum ies Franz Claricus Jusef Freiherrn von Britard nur St. Ameu. Afenspeschiedner: Fr. von Reinach, Britar von Britarnstein. Van von Amilian. von Reinach, von Seiere, Vogelin von Vangen. in Klein. Marer von Vartuuree, von Bullveil, von Linkmufels. von Beischach, Franzen von Freihensen, von Voger. Jos. am 1805.
- State Samuelania des Frances des von Britaire suf 16

 bie la designature des Frances des Indiana Statern von

 Statern von Statern von Beginnbach, von

 Statern des Statern des Statern von Landeck,

 von Frühe de des des des Statern, von Landeck,

 von Statern des Beginnen in Chaire, von Langeingen,

 von Statern des Geschung in Chaire, von Beginnen,

 von Statern des Geschungs in Chaire, von Beginnen,

 von Statern von Geschung in Chaire, von Beginnen des Geschungs in Chaire, von Beginnen des Geschungs in Chaire von Beginnen
- the state of the same that the transfer of the same that t

...

and the sum of the sum

- Freiherrn von Reinach und der Maria Anna Freiin von Sickingen. Taufschein in orig. $\frac{491}{6}$ $\frac{1408}{2}$ $\frac{1419}{B}$ $\frac{1413}{2}$
- 6. Stammbaum des Franz Hartmann Freiherrn von Reinach auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Reinach, von Reichenstein, Vay, von Andlau, von Reinach, Stöern von Vagenburg, Degelin von Wangen, von Roggenbach, von Reinach, Zorn von Bulach, Krebs von Müllinen, Degelin von Wangen, Truchsess von Wolhausen, von Reinach, Degelin von Wangen, von Roggenbach. Cop. auf Perg. 1004
- 7. Stammbaum des Franz Heinrich Carl Grafen von Reinach auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Fr. von Reinach, Böckel zu Hüttenheim, von und zu Rhein, von Koppenstein, von Reinach, von Wietersheim, von Reichenstein, Zindt von Kentzingen, Truchsess von Rheinfelden, von Ostein, Fr. von Reinach, von und zu Rhein, Truchsess von Rheinfelden, von Andlau, Fr. von Schauenburg, Gr. von Terlago. Cop. auf Perg.
- 8. Franz Heinrich Karl, get. den 9. April 1752, ehelicher Sohn des Karl Simon Philipp Grafen von Reinach und der Maria Eva Franciska Freiin von Truchsess von Rheinfelden. Taufschein in cop. 1404 a
- 9. Stammbaum des Franz Josef Anton Grafen von Reinach auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Fr. von Reinach, Böckel zu Hüttenheim, von und zu Rhein, von Koppenstein, von Reinach, von Wietersheim, von Reichenstein, Zindt von Kentzingen, Truchsess von Rheinfelden, von Ostein, Fr. von Reinach, von und zu Rhein, Truchsess von Rheinfelden, von Andlau, Fr. von Schauenburg, Gr. von Terlago. Cop. auf Perg. 1408
- Franz Josef Anton von Reinach, get. den 1. Februar 1682, ehelicher Sohn des Jakob Sigismund von Reinach und der Maria Salome geb. von Pfürt. Taufschein in cop. 1405
- 12. Stammbaum des Franz Josef Anton Philipp Jakob Ignaz Leo von Reinach auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Reinach, von Stadion, von Pfürt, von Schönau, Truchsess von Wolhausen, von Reinach, von Andlau, von Baden, von Flachsland, Reich von Reichenstein,

- von Reinach, von Stadion, zu Rhein, Reich von Reichenstein, von Roggenbach, Münch von Rosenberg. Cop. auf Perg. 1408
- 5002. Franz Josef Anton Philipp Jakob Ignaz Leo, get. den 11. April 1750, ehelicher Sohn des Franz Ludwig Sigismund Anton Ignaz Norbert Freiherrn von Reinach und der Maria Anna Josefa geb. von Flachsland. Taufschein in cop. 1406
- Josef Ignaz Freiherrn von Reinach Herrn zu Foussemagne, Grandvelle und Roppach, ehelichen Sohn des Franz Wilhelm Freiherrn von Reinach und der Maria Jakobe von zu Rhein und Maria Clara von Reinach, ehelichen Tochter des Philipp Karl von Reinach Herrn zu Montreux und der Maria Anna Katharina Eusebia Freiin von Reichenstein. Cop. vid. 1400 vil
- 5004. Attest des Capitels des Hochfürstlichen Domstifts Eichstädt, dass Franz Ludwig Ferdinand Freiherr von Reinach väterlicherseits von Franz Anton Beat Freiherrn von Reinach, dieser aber von Franz Wilhelm Freiherrn von Reinach und seiner Gemalin Maria Jakobe von zu Rhein, Franz Wilhelm von Johann Heinrich Freiherrn von Reinach und seiner Gemalin Martha Böcklin von Böcklinsau abstamme. Cop. vid. de dato 17. Juli 1750.
- 5005. Franz Ludwig Sigismund Anton Ignaz Norbert, get. den 7. Juni 1711, ehelicher Sohn des Franz Josef Anton von Reinach und der Maria Eva Salome geb. Truchsess von Wolhausen. Taufschein in cop. 1408
- 5006. Stammbaum des Franz Sigismund Philipp Anton Josef Placidus von Reinach auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Reinach, von Stadion, von Pfürt, von Schönau, Truchsess von Wolhausen, von Reinach, von Andlau, von Baden, von Flachsland, Reich von Reichenstein, von Reinach, von Stadion, zu Rhein, Reich von Reichenstein, von Roggenbach, Münch von Rosenberg. Cop. auf Perg. 1408
- 5007. Franz Sigismund Philipp Anton Josef Placidus von Reinach, get. den 6. October 1737, ehelicher Sohn

- des Franz Ludwig Sigismund Anton Ignaz Norbert von Reinach und der Maria Anna Josefa geb. von Flachsland. Taufschein in orig.
- NS. Attest des Capitels des kais. Hochstifts Bamberg, dass Franz Theobald von Reinach den 2. December 1644 mit folgenden Geschlechtern ex parte patris: Reinach, Degelin von Wangen, Stöern von Störenberg, Roggenbach, ex parte matris: Stadion, Sickingen, Nankenreuth, und Landeck aufgeschworen worden. Orig. de dato 9. Juni 1700.
- 19. Heirathsbriefauszug vom 6. Februar 1656 zwischen Franz Wilhelm Freiherrn von Reinach und Maria Jakobe zu Rhein, Tochter des Johann Sebastian zu Rhein Herrn zu Dornach und Pfastatt. Cop. vid. 1404 a 1410
- o. Franz Wilhelm Freiherr von Reinach zu Foussemagne ehelicher Sohn des Johann Heinrich Freiherrn von Reinach zu Foussemagne und der Martha Böcklin von Böcklinsau ist den 4. April 1683 gestorben. Todtenschein in orig.
- 11. Hanns Berthold von Reinach und dessen Gemalin Margaretha von Reinach geb. von Eptingen sind zu Heydtwiller begraben. Todtenschein in orig. 211.
- 12. Stammbaum des Heinrich Albert Grafen von Reinach Herrn zu Foussemagne, Grandvelle, Roppach, Montreux, Fontaine auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Fr. von Reinach H. zu Foussemagne, Grandvelle, Werth, Galling und Roppach, zu Rhein zu Dornach zu Pfastatt, Fr. von Reinach H. zu Montreux, Reich von Reichenstein zu Intzlingen, Truchsess von Rheinfelden, Fr. von Reinach zu Foussemagne, Truchsess von Rheinfelden H. zu Niederensen, Fr. von Schauenburg zu Niederhentzheim und Jungholz, Fr. von Reinach zu St. Amarir, Capel, Michelbach und Hirzbach, Fr. von Reinach, Fr. von Sickingen H. zu Ebert, Kämmerer von Worms Fr. von Dalberg, Fr. von Eptingen H. zu Neuwiller, Fr. von Reinach, Fr. von Ramschwag, Fr. von Remchingen zu Hohenentringen, Sultz. Orig. auf Perg. $\frac{1410}{51}$
- 113. Heinrich Albert, geb. den 20. Juni 1773, ehelicher Sohn des Johann Felix Franz Philipp Grafen von Reinach-

- Foussemagne und der Maria Josefa Antonia Walburga Freiin von Reinach zu Hirzbach. Taufschein in cop. vid.
- 5014. Stammtafel des Heso Freiherrn von Reinach Domherrn zu Würzburg auf 8 Ahnen. Adelsgeschlechter: Fr. von Reinach, von Reinach, Truchsess von Wolhausen, von Sickingen, von Ostein, von Dalberg, Echter von Mespelbrunn. Cop. vid. auf Pap. 1857
- 5015. Epitaphium des Jakob Sigmund von Reinach vermält mit Scholastica von Stadion. Söhne: Franz Theobald, Johann Heinrich, Christof Wilhelm, Johann Rudolf, Jakob Sigmund, Johann Ulrich, Johann Heinrich, Franz Kaspar. Töchter: Maria Cleopha verh. von Andlau, Anna Margaretha, Anna Maria verh. Truchsess von Wolhausen, Maria Anastasia verh. von Flachsland. Cop. vid. sub. 48 ad 21. Cop. de dato Basel den 24. Mai 1736.
- 5016. Anniversarium für Jakob Sigismund von Reinach, ehelichen Sohn des Jakob Sigismund von Reinach und der Scholastica geb. von Stadion, welches dessen Gattin Maria Salome von Reinach geb. von Pfürt bei der Pfarrkirche zum h. Moriz zu Steinbronn im J. 1693 stiftete. Orig.
 155 1608 1608 1608
 N 156 1608 1608
- 5017. Theilung zwischen Johann Konrad, Josef Franz, Hanns Theobald Franz Hartmann, Johann Baptist Freiherrn von Reinach, Beat Ignaz von Tulliers Freiherrn von Froberg als Ehevogt der Apollonia Freiin von Froberg geb. Freiin von Reinach, Sophia von Audlau geb. Freiin von Reinach Wittwe des Ernst Friedrich von Andlau und auch der Maria und Ursula Antonia von Reinach, als Söhne, Töchter und Töchtermänner des Johann Theobald Freiherrn von Reinach zu Hirzbach und der Anna Maria geb. von Reinach, Tochter des Wilhelm von Reinach zu Obersteinbronn und der Sophia geb. Truchsess von Wolhausen. Cop. vid. de dato 1. Februar 1701. 1857 1663
- 5018. Johann Felix Franz Philipp, geb. den 28. September 1738, ehelicher Sohn des Karl Philipp Simon Freiherra von Reinach Grafen von Grandvelle und der Maria Eva Franciska Truchsess von Rheinfelden. Taufschein in cop. vid. $\frac{1410}{11}$

- 019. Heirathsbriefauszug vom 11. Februar 1624 zwischen Johann Heinrich Freiherrn von Reinach und Maria Martha Böckel, Tochter des Hanns Ludwig Böckel zu Hüttenheim. Cop. 1804 a.
- 20. Extract des Testamentes des Johann Heinrich Freiherrn von Reinach vom 13. Juli 1645. Gemalin: Maria Martha geb. Böckel. Kinder: Charitas und Franz Wilhelm. Cop. 1864 a 1897
- 21. Johann Jakob von Reinach, ehelicher Sohn des Johann Berthold von Reinach und der Margaretha von Eptingen, starb den 13. April 1669. Rosa von Reinach, eheliche Tochter des Johann Theobald von Reinach und der Cleophe Degelin von Wangen vermält mit Johann Jakob von Reinach † den 20. April 1671. Todtenschein in orig. 402 403 7
- 22. Johann Theobald von Reinach von Hirzbach den 12. Juli 1650 vermält mit Anna Maria Eva von Reinach, Tochter des Wilhelm von Reinach. Trauschein in orig.
- 023. Epitaphium des Johann Theobald Freiherrn von Reinach, Sohnes des Melchior von Reinach und der Ursula von Reinach und dessen Gemalin Anna Maria von Reinach, Tochter des Wilhelm von Reinach und der Sophia Truchsess von Wolhausen. Er starb den 19. März 1702. Cop. vid. de dato 9. Juli 1735.
- 024. Stammbaum des Josef Casimir Wilhelm Freiherrn von Reinach zu Hirzbach auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Fr. von Reinach, Fr. von Reinach, Truchsess von Wolhausen, Fr. von Sickingen, von Ostein, Kämmerer von Worms gen. von Dalberg, Echter von Mespelbrunn, von Eptingen, von Eptingen, von Reinach, von Reinach, von Ramschwag, Fr. von Ulm, Fr. von Bemchingen, Fr. von Berndorff. Orig. auf Perg.
- 025. Josef Casimir Wilhelm, get. den 11. April 1745, ehelicher Sohn des Franz Haman Casimir Xaver Sigismund Peter Freiherrn von Reinach und der Maria Josefa Elisabeth Rosa geb. von Eptingen. Taufschein in orig.
- 1026. Josef Franz Freiherr von Reinach, get. den 12. April 1664, ehelicher Sohn des Johann Theobald Freiherrn von

- 5027. Stammtafel des Josef Franz Heso Freiherrn von Reinach auf 8 Ahnen. Adelsgeschlechter: Fr. von Reinach, von Reinach, Fr. von Sickingen, Fr. von Dalberg, von Eptingen, von Reinach, Fr. von Ramschwag, Fr. von Remchingen. Auszug aus dem gedruckten Werke: Proben des hohen deutschen Reichsadels von Johann Octavian Salven. Würzburg 1775. Cop. vid. auf Pap. 1726
- 5028. Theillibell vom Jahre 1625 nach dem Tode der Margaretha von Reinach geb. von Eptingen Gemalin des Hanns Berthold von Reinach. Cop. vid. de dato 2. März 1723.
- 5029. Maria Anna Freiin von Sickingen Gemalin des Josef Franz Freiherrn von Reinach und eheliche Tochter des Franz Ferdinand Freiherrn von Sickingen und der Maria Kämmerer von Worms Freiin von Dalberg ist den 30. September 1735 begraben worden. Todtenschein in cop. vid. 1887
- 5030. Maria Anna Eva Salome Franciska Theresia, get den 15. October 1740, eheliche Tochter des Franz Ludwig Sigismund Anton Ignaz Norbert Freiherru von Reinsch und der Maria Anna Josefa geb. von Flachsland. Taufschein in orig. 1408
- 5031. Maria Anna Sigismunda Sophia Josefa, get. den 14. August 1739, eheliche Tochter des Franz Haman Casimir Xaver Sigismund Peter Freiherrn von Reinach und der Maria Josefa Elisabeth Rosa geb. von Eptingen. Taufschein in orig.
- 5032. Maria Esther Sophia, get. den 7. März 1705, eheliche Tochter des Josef Franz Freiherrn von Reinach und der Maria Anna geb. Freiin von Sickingen. Taufschein in cop. vid. 1357
- 5033. Maria Josefa Antonia Walburga, get. den 7. October 1740, eheliche Tochter des Franz Haman Casimir Xaver Sigismund Peter Freiherrn von Reinach und der Maria Sophia Elisabeth Rosa geb. von Eptingen. Taufschein in cop. vid. 1410
- 5034. Maria Salome von Reinach geb. von Pfürt eheliche Tochter des Philipp Jakob von Pfürt und der Maria Anns

- geb. von Schönau starb den 20. April 1721. Todtenschein in orig. $\frac{182}{0}$ $\frac{158}{14}$ $\frac{1608}{5}$
- 035. Maria Ursula von Reinach, get. den letzten August 1691, eheliche Tochter des Jakob Sigismund von Reinach und der Maria Salome geb. von Pfürt. Taufschein in orig.
- Attest von vier Cavalieren auf Ersuchen der Maria Ursula Freiin von Roll zu Bernau geb. von Reinach zu Obersteinbronn, dass sie von Jakob Sigmund von Reinach zu Obersteinbronn und Maria Salome Lucia von Pfürt, Jakob Sigmund von Reinach zu Obersteinbronn von Sigmund von Reinach zu Obersteinbronn und Maria Scholastica von Stadion, Sigmund von Reinach zu Obersteinbronn von Johann Theobald von Reinach zu Obersteinbronn und Maria Cleophe von Degelin von Wangen, Maria Scholastica von Stadion von Johann Christof von Stadion und Margaretha Sickingen zu Ebert ehelich abstamme. Ebenmässig dass Maria Salome Lucia von Pfürt Gemalin des Jakob Sigmund von Reinach zu Obersteinbronn von Philipp Jakob von Pfürt und Maria Anna von Schönau, Philipp Jakob von Pfürt von Johann Adam von Pfürt und Anastasia von Sickingen, Maria Anna von Schönau von Otto Rudolf von Schönau und Salome von zu Rhein ehelich abstamme. Franz Ignaz Felix Fréiherr von Roll zu Bernau war ein Sohn der Maria Ursula Freiin von Roll zu Bernau geb. von Reinach zu Obersteinbronn, deren Brüder Franz Konrad und Franz Ignaz waren d. O. Ritter. Jakob Sigmund und Philipp Anton von Reinach zu Obersteinbronn waren Brüder. Cop. de dato 25. October 1738.
- 1037. Inventarium und Theilzettel den 19. October 1652 zwischen den hinterlassenen ehelichen Kindern des Melchior Freiherrn von Reinach und der Ursula geb. von Reinach als Hanns Theobald für sich, dann auch für Maria Ursula Freiin von Ulm geb. Freiin von Reinach Gemalin des Paul Mathias Freiherrn von Ulm zu Erbach auf Marbach und Maria Cleophe von Reinach aufgerichtet. Cop. 401 1357 1410 1413 1568
- 1038. Heirathsbrief vom 4. April 1637 zwischen Nikolaus Wilhelm von Reinach, ehelichen Sohn des Bernardin von

- Reinach und der Helena geb. Blarer von Wartensee und Johanna Margaretha von Ramstein, ehelichen Tochter des Beat Ludwig von Ramstein und der Maria Sibilla von Laubenberg. Cop. 155 C
- 5039. Heirathsbriefauszug vom 14. Jänner 1681 zwischen Philipp Karl von Reinach, ehelichen Sohn des Rudolf von Reinach zu Münsterol und der Maria Jakobe von Wietersheim und Maria Anna Eusebia Reich von Reichenstein, Tochter des Jakob Heinrich Reich von Reichenstein zu Intzlingen und der Maria Elisabeth Jakobine geb. Zindt von Kentzingen. Cop. vid. 1404 1 1410
- 5040. Rosa von Reinach eheliche Tochter des Johann Theobald von Reinach und der Cleophe Degelin von Wangen † den 20. April 1671. Todtenschein in orig.
- 5041. Heirathsbriefauszug vom 9. November 1629 zwischen Rudolf von Reinach und Jakobe von Wietersheim, chelichen Tochter des Philipp von Wietersheim. Cop. 1604 A.
- 5042. Simon Philipp Karl, get. den 3. December 1703, ehelicher Sohn des Franz Josef Freiherrn von Reinach und der Maria Clara von Reinach. Taufschein in cop. 1604 a.
- 5043. Ursula Sophia, get. den 4. Mai 1651, Tochter des Johann Theobald Freiherrn von Reinach und der Anna Maria Eva von Reinach. Taufschein in cop. Cop. vid. sub. 33 ad 21. 10
- 5044. Attest des Churbair. hohen Ritterordens des h. Georg über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Reindorff. Johann Christian Graf von Königsfeld war Grosskomthur und Ordensbischof. D. 2. v. Urgrossmutter Margaretha von Reindorff Vater war Johann Sigmund von Reindorff. Orig. de dato 4. März 1751.
- 5045. Attest des Herzogs Karl zu Braunschweig über das Wappen des Martin Grafen zu Reinstein und Blankenburg. Cop. vid. de dato 6. März 1752.
- 5046. Attest des Domcapitels des fürstlichen Hochstifts Brixen über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familien von Reinstein und Tättenbach und von Kurz von Vallei und Senfftenau. Ferdinand Gabriel Graf von Särnthein war Domprobst und Weihbischof 1719. Josef Leopold Graf

- von Särnthein war Canonicus 1723. Romedus Maria Graf von Särnthein war Domprobst und Weihbischof 1746. Orig., de dato 28. März 1772.
- 047. Aufschwörungsattest von der Churbairischen militärisch hohen S. Georgs Ritter-Ordenskanzlei pro lustro des Geschlechtes von Reinstein und Tättenbach, welches bei besagtem hohen Ritterorden in der Person des Capitular-Grosskomthurs und Ordenskanzlers Josef Ferdinand Grafen von Reinstein und Tättenbach den 24. April 1679 aufgeschworen worden ist. Orig. de dato München den 2. November 1803.
- 048. Beschreibung der Wappen der Grafen von Reinstein und Tättenbach, der Freiherrn von Triebeneck, der Grafen von Kurz, der Freiherrn Muschinger von Drossendorf. Cop. 1707
- O49. Anna Adelheid, geb. den 26. September 1657, eheliche Tochter des Gottfried Wilhelm Grafen von Tättenbach und der Maria Barbara geb. Gräfin von Kurz. Taufschein in cop. 1707
- 050. Attest der zwei oberen politischen Stände von Herren und der Ritterschaft in dem Erzherzogthum Oesterreich ob der Enns, dass die mit Wappen entworfenen Generationen der Anna F. Constantia Gräfin von Tättenbach und Reinstein als richtig erkennt worden. Cop. vid. de dato 24. November 1770.
- 051. Anna Franciska Constantia geb. Gräfin von Tättenbach war eine Schwester des Georg Adolf Grafen von Tättenbach. Extract aus dem Syndicatsprotokoll des Domcapitels des Exemt Reichsfürstl. Hochstifts Passau. Cop. vid. de dato 7. August 1713.
- 5052. Stammbaum des Josef Ferdinand Grafen von Reinstein und Tättenbach. Adelsgeschlechter v. s.: Gr. von Tättenbach, Fr. von Triebeneck, Gr. von Kurz, Fr. von Muschinger zu Drossendorf. Orig. auf Pap. 1639
- i053. Erbserklärung der Maria Barbara Gräfin zu Reinstein und Tättenbach geb. Gräfin Kurz. Vater: Ferdinand Sigmund Graf Kurz. Cop. vid.
- i054. Receptionsurkunde des Wilhelm Leopold Grafen von

- Reinstein und Tättenbach von der Görzischen Landschaft ausgefertigt. Cop. vid. de dato Görz den 20. September 1660.
- 5055. Belehnungsurkunde über die Reichsgrafschaft Reinstein vom Kaiser Leopold dem Wilhelm Leopold Grafen zu Reinstein und Tättenbach und dessen Brüdern ertheilt. Cop. vid. de dato Wien den 9. December 1660.
- 5056. Attest der Landschaft in Baiern aus dem Stand der Ritterschaft und des Adels Ob- und Unterlands über die Ritterbürtigkeit der Familien von Reisach, Elsenhaim von Wolnzach, von Stauding, von Zeilhofen, von Schönstain und Hofer von Urfahrn. Orig. de dato 8. October 1747.
- 5057. Stammbaum des Anton Christof Erdman von Reisach Herrn der Herrschaft Schneeberg und Tiesenbach auf Sandezhausen auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Reisach, von und zu Elsenhaim, Fr. von Stauding, von und zu Schönburg, von Zeilhosen, von Schönstain, Hoser von und zu Ursahrn, von und zu Schönburg, von Sparneck, von Brand, von Unruh, von Brand, von Grasenreuth, von Brand, von Brand, von Rabenstein. Cop. auf Perg.
- 5058. Anton Christof Erdman, geb. den 2. September 1717, ehelicher Sohn des Franz Nikolaus Pangraz Freiherrn von Reisach und der Maria Eleonora geb. von Sparneck. Taufschein in orig.
- 5059. Attest des Johann Ludwig Grafen von Fugger und des Maximilian F. J. Zeller Freiherrn von Leubersdorf auf Ersuchen des Anton Christof Erdman von Reisach, dass sein väterl. erster Urgrossvater Christof Moriz von Reisach ein ehelicher Sohn des Johann Adam von Reisach und der Mechtildis von Elsenhaim gewesen. Orig. de dato 28. Mai 1747.
- 5060. Nomina defunctorum de Reisach et sibi cognatorum. Christof Moriz von Reisach. Gemalin: Sabina geb. von Stauding. Sohn: Johann Franz von Reisach. Wolfgang Ehrenreich von Zeilhofen. Gemalin: Maria Barbara geb. Hofer von Urfahrn. Tochter: Maria Theresia Johanna verm. von Reisach, deren Sohn: Franz Nikolaus von Reisach.

Extract aus dem pfarrlichen Adventbuch des Gotteshauses

zu Sandezhausen. Cop. vid. 1419

5061. Stammbaum der Franciska von Reisach auf 8 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Reisach, von und zu Elsenhaim, von Stauding, von Schönburg, von Zeilhofen, von Schönstain, Hofer von Urfahrn, von Schönburg. Orig. und Cop. vid. auf Pap. 1419 1420

Nikolaus Pangraz von Reisach, ehelichen Sohn des Johann Franz von Reisach und der Maria Theresia geb. von Zeilhofen und Maria Eleonora von Sparneck, ehelichen Tochter des Johann Christof Erdman von Sparneck und der Anna Barbara geb. von Grafenreuth. Cop. vid. 1419 post D

5063. Bischöfliche Dispens für Johann Franz Reisach und Maria Theresia von Zeilhofen von dem Ehehindernisse der Verwandtschaft. Orig. de dato 15 cal. Octobris 1681. 1410 N.4

Reisach im Namen seiner Kinder Franz Nikolaus Pangraz,
Johann Wolfgang Ehrenreich, Maria Katharina, Maria
Sabina Barbara und Maria Theresia Antonia. Mutter Bruder: Franz Xaver Benno von Zeilhofen. Cop. vid. de dato

20. September 1708. 1419

Georgen Schilds Cantons Hegau, Algau und am Bodensee auf Ansuchen des Judas Thadäus Freiherrn von Reischach Herrn zu Immendingen und Zimmerholz über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familien von Reischach, von Breitenlandenberg, Streit von Imendingen, von Bayrn, von Hallweil, Reichlin von Meldegg, von Schönau, von Reinach, von Bodmann, von Sickingen, Schindelin von Unterreitnau, von Prasberg, von Kageneck, Zorn von Bulach, von Andlau und von Hagenbach. Cop. vid. de dato 1. März 1738.

5066. Attest des Capitels des hochadelichen freiweltlichen Stifts zu St. Stephan in Augsburg über die Ritterbürtigkeit der Familien von Reischach, Hallweil, Streit von Imendingen, Schönau, Breitenlandenberg, Reichlin von Meldegg, Reinach, Bodmann, Schindelin von Unterreitnau, Sickingen, Prasberg, Kageneck, Zorn von Bu-

- lach, Andlau und Hagenbach. Cop. vid. de dato 16. September 1751.
- 5007. Attest des G. Reischach über das Wappen der Familie Reischach. Orig. de dato 15. Juli 1723. 211 1400
- 5068. Stammbaum des Franz Johann Nep. Fidel Freiherrn von Reischach auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Reischach, von Breitenlandenberg, Streit von Imendingen, von Bayrn, von Hallweil, Reichlin von Meldegg, von Schönau, von Reinach, von und zu Bodmann, von Sickingen, Schindelin von und zu Unterreitnau, von Prasberg, von Kageneck, Zorn von Bulach, von Andlau, von Hagenbach. Cop. vid. auf Perg. 123
- 5069. Franz Johann Nep. Fidel Freiherr von Reischach, get. den 15. Mai 1730, ehelicher Sohn des Judas Thadäus Freiherrn von Reischach und der Maria Anna Freiin von Bodmann. Taufschein in cop. vid. 1423
- 5070. Heirathsbriefauszug vom 9. April 1739 zwischen Hanns Rudolf von Reischach, Sohn des Albrecht Hanns von Reischach und der Elisabeth geb. von Breitenlandenburg und Anna Beatrix Streit von Imendingen, Tochter des Georg Wilhelm Streit von Imendingen und der Johanna geb. von Bayrn. Cop. vid. 143
- 5072. Stammbaum des Maria Sigismund Friedrich Franz Sal. Freiherrn von Reischach auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Reischach, von Breitenlandenberg, Streit von Imendingen, von Bayrn, von Hallweil, Reichlin von Meldegg, von Schönau, von Reinach, von Bodmann, von Sickingen, Schindelin von und zu Unterreitnau, von Prasberg, von Kageneck, Zorn von Bulach, von dlau, von Hagenbach. Orig. auf Pap. 1429

- 5073. Stammbaum des Maria Sigismund Freiherrn von Reischach auf 8 Ahnen. Adelsgeschlechter: Fr. von Reischach, von Hallweil, Streit von Imendingen, von Schönau, Fr. von Bodmann, Fr. von Kageneck, Schindelin von und zu Reitnau, von Andlau. Cop. auf Perg. 1459
- 5074. Heirathsbriefauszug vom 25. Juli 1726 zwischen Marquard Rudolf von Reischach, chelichen Sohn des Johann Rudolf von Reischach und der Anna Beatrix geb. Streit von Imendingen und Maria Benigna von Hallweil, ehelichen Tochter des Wolf Dietrich von Hallweil und der Maria Magdalena geb. von Schönau. Cop. vid. 1423
- 5075. Attest der Ritterschaft Landes zu Franken Orts Gebürg über die Ritterbürtigkeit und die Wappen der Familien von Reitzenstein, Wallenrodt, Zedtwitz, Schirnding und Wirsberg. Orig. de dato 13. Juli 1736.
- 5076. Anna Dorothea, geb. den 3. Februar 1640, Tochter des Christof Wilhelm von Reitzenstein und dessen Gemalin Ursula Barbara geb. von Reitzenstein. Taufschein in orig. 1207
- 5077. Attest des Pfarrers Joh. Ad. Schmidt zu Issigau, dass Christof Wilhelm von Reitzenstein auf Issigau und dessen Gemalin Ursula Barbara geb. von Reitzenstein aus dem Hause Selbitz nicht verwandt gewesen. Christof Wilhelm war ein Sohn des Kaspar Vollrath von Reitzenstein. Grossvater: Hanns Fabian von Reitzenstein. Urgrossvater: Erasmus Joachim von Reitzenstein. Ururgrossvater: Sigmund von Reitzenstein. Ursula Barbara war eine Tochter des Hanns Heinrich von Reitzenstein. Grossvater: Wolf Heinrich von Reitzenstein. Ururgrossvater: Wolf Heinrich von Reitzenstein. Ururgrossvater: Hanns Heinrich von Reitzenstein. Orig. de dato 5. März 1755.
- 5078. Epitaphium des Georg Kaspar von Reitzenstein auf Schwarzenbach am Wald, geb. den 13. März 1624, verm. mit Anna Margaretha Römer den 14. Juni 1644, gest. den 5. November 1697. Töchter: Emilia Margaretha und Anna Maria Dorothea. Wappen: Reitzenstein, Zeyern, Dobeneck, Trautenberg. Cop. vid. 1269 1269
- 5079. Extract der 1671 gedruckten Leichenpredigt der Sophia Barbara von Wildenstein geb. von Reitzenstein Gemalin des Christof Enoch von Wildenstein. Eltern: Christof

Wilhelm von Reitzenstein und Ursula Barbara geb. von Reitzenstein. Grosselt. v. V.: Kaspar von Reitzenstein und Barbara geb. von der Pforten. Grosselt. v. d. M.: Hanns Heinrich von Reitzenstein und Rosina geb. von Wildenstein. Geb. den 17. Jänner 1636. Cop. vid. 3067

5080. Ursula Barbara von Reitzenstein geb. von Reitzenstein Gemalin des Christof Wilhelm von Reitzenstein † den 22. März 1642. Todtenschein in orig. 1507

- 5081. Attest der Reichs-Ritterschaft in Schwaben Viertels an der Donau über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familien von Remchingen, von Ramschwag, von Berndorff. Cop. vid. de dato 20. März 1752.
- 5082. Stammbaum des Franz Christof Sebastian von Remchingen auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Remchingen, von Gravenegg, von Gaisberg, von Thettinghofen, von Berndorff, Vöhlin, Sirgenstein, Westerstetten, Westernach, Wiesenthau, Riedheim, Weiler, Hallweil. Reichlin von Meldegg, Renner, Hornstein. Cop. auf Pap. 1435
- 5083. Epitaphium und Todtenschein der Maria Veronika von Berndorff erweist, dass sie die Gemalin des Philipp von Remchingen, Philipp Julius von Remchingen ein Sohn des Philipp Rupert von Remchingen und der Martha von Gaisberg, Maria Veronika von Berndorff aber eine Tochter des Josef Christof von Berndorff und der Clara Anna von Sirgenstein gewesen sei. Cop. vid. de dato Apfeltrang den 8. Juli 1734.
- 5085. Heirathsbriefauszug vom 17. Juni 1646 zwischen Philipp Julius von Remchingen, ehelichen Sohn des Philipp Rupert von Remchingen und der Martha geb. von Gaisberg und Maria Veronika, ehelichen Tochter des Hanns Christof von Berndorff und der Clara Anna geb. von Sirgenstein. Cop. vid. 402 403 1357 vi
- 5086. Epitaphium des Philipp Julius von Remchingen † den 20. September 1681 und der Maria Veronika geb. von Berndorff † den 23. Jänner 1689. Wappen: von Rem-

- chingen, von Berndorff, von Remchingen, von Gaisberg, von Berndorff, von Sirgenstein. Cop. vid. 402 403 15
- 5087. Stiftbrief der Maria Katharina verw. Freiin von Remig zu Weissenfels geb. von Rost zu Auhofen, Kehlberg und Rothwünkel für ihre Eltern Johann Viktor von Rost zu Auhofen, Kehlberg und Rothwünkel und dessen Gemalin Maria Elisabeth von Rottenburg. Cop. vid. de dato 4. November 1700. 1853
- 1088. Stammbaum des Hanns Marquard Renner von Almendingen des Hochfürstl. Stifts Kempten Erbschenk auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Renner von Almendingen, von Stain, von Freyberg Fr., von Edlinstetten, Schenk von Castell, von Breitenlandenberg, Blarer von Wartensee, von Hohenlandenberg, von Closen Fr. zu Haidenburg, Gr. zu Pappenheim Reichserbmarsch., Nothafft Fr. von Wernberg, Wissbeck von Vehlburg, Schliderer von Lachen, von Münchingen, von Leonrodt, Hund von Lauterbach. Cop. auf Pap. 1437
- 5089. Stammbaum des Friedrich von Renesse auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Renesse, von Bronchorst zu Battenburg, Torck H. von Heesbeen, Pieck, Arkel, Broichusen, von Lochorst, von Schönhoven, von Bocholtz, von Cortenbach, von Bödberg, von Bocholtz, von Hoensbroech, von Merode, von Bocholtz, von Wittenhorst. Cop. auf Perg. 1480
- 5090. Stammbaum des Johann Ferdinand von Renesse Freiherrn von Elderen, Masny, Herrn zu Wasnes, Hern, Schalchoven, Turx, Weert auf 8 Ahnen. Adelsgeschlechter: Renesse, Torck, Bronchorst von Battenburg, Pieck, Arkel, Lochorst, Broichusen, Schönhoven. Orig. auf Perg. 1450
- 5091. Attest der Reichs-Ritterschaft am oberen Rheinstrom über die Ritterbürtigkeit der Familie Rephun von Ferssheim. Cop. vid. de dato 23. December 1748. 2017 A
- Cop. vid. de dato 23. December 1748. $\frac{1}{G \, G} \frac{1}{\Delta}$ 5092. Attest des Stiftes Keppel über das Wappen der Familie Rephun. Orig. de dato 18. September 1749. $\frac{1488}{11 \, H}$
- 5003. Attest der Münsterischen Ritterschaft über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Reuschenberg zu Setterich. Mit diesem Wappen sind aufgeschworen: Herman Werner Josef von Schorlemer zu Overhagen

1720. Johann Adrian von Leerodt zu Dorringen 1728. Franz Arnold Mathäus Freiherr von Raesfeld 1730. Franz Arnold Freiherr von der Recke 1747. Clemens August Freiherr von Landsberg 1756. Karl Friedrich von Elverfeld 1767. Clemens August Benedict Freiherr von Galen 1769. Johann Mathias von Landsberg 1777. August Ferdinand Graf von Merveldt 1780. Friedrich Clemens Johann Nep. Karl Maria von Elverfeld zn Langen 1788. Friedrich Alexander Josef von Hövel 1791. Orig. de dato 11. Jänner 1792.

5094. Attest der Bergischen Ritterschaft über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Reuschenberg zu Setterich. Mit diesem Wappen sind aufgeschworen: Philipp Karl August Freiherr von Beveren zu Landsberg 1764. Franz Karl Alexander Graf von Nesselrode 1776. Karl Franz Freiherr Forstmeister 1776. Friedrich Moriz Bernhard Maria von der Lippe 1782. August Ferdinand Graf von Merveldt 1784. Orig. de dato 16. Jänner 1792.

5095. Heirathsbriefauszug vom 8. September 1671 zwischen Ambros Alexander Johann Freiherrn von Reuschenberg, ehelichen Sohn des Jobst Edmund Freiherrn von Reuschenberg und der Katharina Maria Antonette Freiin von Virmund und Maria Elisabeth Freiin von Frentz und Kendenich, ehelichen Tochter des Johann Sigismund Freiherrn von Frentz und der Anna Adriane Freiin von Zweiffel zu Wahn. Cop. vid. 288

5096. Vertrag zwischen Anna Maria von Werminghausen verw. von Reuschenberg und derselben Kindern und Anna von Recke Wittwe nach Jobst von Werminghausen zu Klusenstein und Hedthof. Sohn: Jobst Edmund von Reuschenberg. Anna Elisabeth und Jobst Dietrich von Werminghausen waren Schwestern. Erstere war verm. mit Philipp Heidenreich von Ascheberg zum Heidhof, letztere mit Johann Ernst von Mengede zu Steinhausen. Cop. de dato 29. Mai 1652.

5097. Vergleich zwischen Jobst Edmund Freiherrn von Reuschenberg und dessen Schwägern Philipp Heidenreich von Ascheberg zum Heidhof und Johann Ernst von Mengede zu Steinhausen. Cop. de dato 29. Mai 1652.

- 098. Heirathsbriefauszug vom 12. Mai 1700 zwischen Jodocus Edmund Franz Christof Freiherrn von Reuschenberg, ehelichen Sohn des Alexander Ambros Johann Freiherrn von Reuschenberg und Maria Clara Freiin von Virmund, ehelichen Tochter des Adrian Wilhelm Freiherrn von Virmund und der Maria geb. Freiin von der Horst. Cop. vid.
- 099. Stammbaum des Johann von Reuschenberg auf 8 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Reuschenberg, von Nesselrode, Amstenrath, von Mascherel, Schwarzenberg, Cowarm, Barbanson, Bolant. Cop. auf Pap. 1441 1444
- schenberg auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Fr. von Reuschenberg zu Setterich, von Werminghausen zu Klusenstein und Hedthof, von Virmund zu Neersen und Anradt, Fr. von Flodorff zu Leuth, Fr. von Frentz von Kendenich, von Altenbrück gen. Velbrück zu Neuerburg, von Zweiffel zu Wahn, von Dorth zu Horst, von Virmund zu Nordenbeck, Neersen und Anradt, von Quadt zu Wickerath, Fr. von Flodorff zu Leuth und Richolt H. zu Well und Morsdorf, von und zur Fels zu Morstorff, von der Horst zu Hauss und Bell, Schall von Bell zu Bell, von Varendorf zu Milse, von Meschede zu Anröchte. Cop. vid. auf Papier.
- 5101. Maria Sophia Theresia Katharina Adolphina, geb. den 15. März 1713, Tochter des Jodocus Edmund Freiherrn von Reuschenberg und der Maria Clara Gräfin von Virmund. Cop. vid. 2885
- 5102. Stammbaum des Wilhelm Constantin von Reuschenberg zu Selicum auf 8 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Reuschenberg zu Selicum, von Spies von Büllesheim zu Schweinheim, Stael von Holstein, von Flodorff aus der Erbvoigtei, von Bentinck H. zu Bicht, von Flodorff von Leuth, von Mirbach H. von Honnef, von Merode von Warroux. Cop. auf Perg.
- 5103. Attest des Meisters und Rathes der h. Reichsfreistadt Strassburg über die Ritterbürtigkeit der Familien von Reuttner und Kageneck. Anna Sibilla von Kageneck war eine eheliche Tochter des Mauriz von Kageneck und der

- Dorothea geb. Reuttner. Cop. vid. de dato 28. April 1609.
- 5104. Attest der Ritterschaft und des Adels in dem obern Elsass über die Ritterbürtigkeit der Familie Reuttner von Weyl. Cop. vid. de dato 13. August 1731.
- 5105. Attest des Grafen-, Freiherrn-, Ritter- und Adels-Standes Breisgauischen Gestades über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie Reuttner von Weyl. Orig. de dato 12. März 1740.
 5106. Attest des Grafen-, Freiherrn-, Ritter- und Adels-Standes
- 5106. Attest des Grafen-, Freiherrn-, Ritter- und Adels-Standes Breisgauischen Gestades über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familien Reuttner von Weyl, Schenk von Schenkenstein, Kempf von Angret, Begelin von Wangen, Reich von Reichenstein, von Eptingen, von Reinach, von Ulm. Cop. vid. de dato 28. November 1750.
- 5107. Attest des Capitels des Reichsfürstlichen Domstifts Basel über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familien Reuttner von Weyl, Kempf von Angret, Degelin von Wangen, Reich von Reichenstein, von Eptingen, von Reinach, von Ramschwag, von Ulm, von Remchingen, von Berndorff. Cop. vid. de dato 24. April 1751.
- 5108. Stammbaum des Beat Konrad Philipp Friedrich Reuttner von Weyl auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Reuttner von Weyl, von Rust, Schenk von Schenkenstein, von Rebenstock, Kempf von Angret, von Flachsland, Degelin von Wangen, von Reinach, Reich von Reichenstein, von Landsperg, Reich von Reichenstein, von Reinach, von Eptingen, Degelin von Wangen, von Eptingen, von Pforr. Orig. auf Perg. 1461
- 5109. Beat Konrad Philipp Friedrich, get. den 17. August 1719, ehelicher Sohn des Johann Konrad Reuttner von Weyl und der Maria Ursula Franciska Reich von Reichenstein. Taufschein in orig. 1651
- 5110. Stammbaum des Caspar Karl Ludwig Magnus Reuttner von Weyl auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Reuttner von Weyl, Schenck von Schenkenstein, Kempf von Angret, Degelin von Wangen, Reich von Reichenstein, Reich von Reichenstein, von Eptingen, von Eptingen, von Eptingen, von Reinach, von Reinach,

- von Ramschwag, von Ulm, von Remchingen, von Berndorff. Cop. auf Perg. 1452
- Caspar Karl Ludwig Magnus Reuttner von Weyl, get. den 6. Jänner 1754, ehelicher Sohn des Josef Anton Cölestin Franz Ludwig Reuttner von Weyl und der Maria Viktoria Claudia geb. von Eptingen. Taufschein in orig. 1452
- 12. Heirathsbriefauszug vom 29. Jänner 1630 zwischen Christof Wilhelm Reuttner von Weyl und Johanna Jakobe Schenk von Schenkenstein, Tochter des Michael Schenk von Schenkenstein. Mutter: Maria Reuttner von Weyl geb. von Rust. Cop. vid. 1451
- 13. Georg Wilhelm, geb. den 27. August 1634, ehelicher Sohn des Wilhelm Christof Reuttner von Weyl und der Johanna Schenk von Schenkenstein. Taufschein in orig.

 1651 1652
- 14. Georg Wilhelm Reuttner von Weyl verm. den 2. März 1683 mit Johanna Katharina Juliana Kempf von Angret, ehelichen Tochter des Jak. Wolfgang Kempf von Angret und der Katharina Degelin von Wangen. Trauschein in orig. 1481 1682
- 15. Lehenbrief des Bischofs Johann Heinerich zu Basel für Hanns Ludwig Reuttner von Weyl als Lehenträger seines Bruders Johann Werner, wie auch seines Vetters Christof Wilhelm, Sohnes des Hanns Wilhelm Reuttner. Cop. vid. de dato 10. April 1630.
- 16. Johann Conrad Reuttner von Weyl, get. den 27. November 1683, ehelicher Sohn des Georg Wilhelm Reuttner von Weyl und der Johanna Katharina Juliana Kempf von Angret. Taufschein in orig. 1451 1462
- 17. Die Familie der Edlen Reuttner von Weyl ist den 2. December 1704 für rittermässig aufgeschworen worden. Johann Jakob Reuttner ist den 4. December 1704 in das Noviciat aufgenommen worden. Extract aus dem Protocoll eines hochadelichen Capitels der beiden fürstlichen Stifter Mürbach und Luders. Cop. vid. de dato 23. August 1731.
- 18. Josef Anton Cölestin Franz Ludwig Reuttner von Weyl, get. den 30. November 1716, ehelicher Sohn des Johann Konrad Reuttner von Weyl und der Maria Ursula

- Franciska Reich von Reichenstein. Taufschein in copvid. 1462
- Beven auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: von den Reven zu Lohmar, von Elverfeld von Isenberg, Blanckart zu Odenhausen, von Schenk von Niedeggen, von Galen zu Ermelinghof H. zu Muchhausen, von Siegenhoven gen. Anstel zu Muchhaus, Schenk von Niedeggen zu Horst, Quadt von Wickerath, Horst und Vorst, von Virmund zu Neersen, Quadt von Wickerath, von Flodorff von Leuth und Well, von Fels zu Felz, von Bongard zu Winansraht und Paffendorff, von Spies von Gr. Büllesheim zu Vrechen, von Flodorff zu Leuth, von Fels zu Felz. Cop. auf Perg.
- 5120. Maria Katharina, get. den 20. December 1597, eheliche Tochter des Hanns Christof Reyser (Raysser) von Rupprechtsreith und der Maria geb. Mendel von Steinfels. Taufschein in cop. 1853
- 5121. Attest der Vestischen Ritterschaft über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Rham zu Plittersdorf. Aufgeschworen: Christof Freiherr von Wydenbruck. Origde dato 22. Mai 1792.
- 5122. Attest des Capitels des Reichsfürstl. Hochstifts Basel über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familien von zu Rhein und Reich von Reichenstein. Cop. vid. de dato 28. Juli 1731.
- 5123. Attest des Georg Sebastian und Franz Josef zu Rhein über das Wappen der Familie zu Rhein. Orig. de dato Morschweyler den 9. Juli 1723.
- 5124. Heirathsbriefauszug zwischen Franz Ludwig zu Rhein, Sohn des Johann Wilhelm zu Rhein und der Maria Beatrix geb. von Reichenstein und Maria Johanna Sibilla von Roggenbach, ehelichen Tochter des Johann Franz von Roggenbach und der Maria Jakobe Münch von Rosenberg. Cop. vid. 1804 1408 115
- 5125. Heirathsbriefauszug vom 8. Jänner 1634 zwischen Johann Sebastian zu Rhein, Sohn des Johann Christof zu Rhein und der Ursula geb. von Roggenbach und Magdalena

- Katharina von Koppenstein, ehelichen Tochter des Wolreben von Koppenstein. Cop. 1404 a
- 126. Stammbaum des Johann Wilhelm zu Rhein auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: zu Rhein, von Rotberg, von Andlau, Zorn von Bulach, von Rust, von Landeck, von Eptingen, von Rust, Reich von Reichenstein, Stöern von Störenberg, von Schönau, von Reischach, von Reinach, Zorn von Bulach, von Wendelsdorf, von Breitenlandenberg. Cop. auf Perg.
- 27. Maria Anna, geb. den 23. Februar 1690, eheliche Tochter des Franz Ludwig zu Rhein und der Maria Johanna Sibilla von Roggenbach. Taufschein in cop. vid.
- 28. Maria Jakobe zu Rhein, get. den 28. Jänner 1638, eheliche Tochter des Johann Sebastian zu Rhein und der Magdalena Katharina von Koppenstein. Taufschein in orig. 1400 a. 1410 1897 1918

 orig. 1400 a. 1410 1897 1918

 8
- 29. Erbsvergleich zwischen Maria Jakobe zu Rhein, Maria Susanna, Anna Maria, Maria Barbara, Christof von Ligertz als Ehevogt der Maria Johanna von Ligertz geb. zu Rhein, Hanns Konrad von Andlau als Ehevogt der Maria Katharina von Andlau geb. zu Rhein hinterlassenen Erben des Hanns Wilhelm zu Rhein und Maria Sibilla zu Rhein geb. von Roggenbach Wittwe des Franz Ludwig zu Rhein. Cop. vid. de dato 5. November 1691.
- 30. Maria Johanna von zu Rhein, get. den 5. Mai 1654, eheliche Tochter des Johann Wilhelm von zu Rhein und der Beatrix geb. von Reichenstein. Taufschein in cop. vid. 1856
- 31. Witthumsverschreibung des Friedrich Casimir Pfalzgrafen bei Rhein für seine Gemalin Amalia geb. Prinzessin zu Oranien. Johann und Johann Casimir Pfalzgrafen bei Rhein waren Brüder. Cop. vid. de dato 23. Juni 1616.
- 32. Friedrich Casimir Pfalzgraf bei Rhein verschreibt seiner Gemalin Amalia Pfalzgräfin bei Rhein 30.000 Gulden jeden zu 15 Batzen oder 60 Kreuzer gerochnet als Heirathsgut. Cop. vid. de dato 24. December 1617.
- 133. Heirathsbriefauszug vom 26. November 1645 zwischen Friedrich Ludwig Pfalzgrafen bei Rhein, ehelichen Sohn des Friedrich Casimir Pfalzgrafen bei Rhein und der

- Amalia geb. Prinzessin zu Oranien und Juliana Magdalena geb. Pfalzgräfin bei Rhein, ehelichen Tochter des Johann Pfalzgrafen bei Rhein und der Louise geb. Pfalzgräfin bei Rhein. Cop. vid. ⁸⁵⁴/₆₄ ⁸⁵⁴/₆₄
- 5134. Witthumsverschreibung des Friedrich Ludwig Pfalzgrafen bei Rhein für seine Gemalin Juliana Magdalena geb. und verm. Pfalzgräfin bei Rhein. Friedrich Ludwig Pfalzgraf bei Rhein war ein Sohn des Friedrich Casimir Pfalzgrafen bei Rhein und der Amalia geb. Prinzessin von Oranien. Cop. vid. de dato 30. Juni 1666.
- 5135. Schreiben des Karl Pfalzgrafen bei Rhein vom 5. April 1681 an Charlotte Amalia verm. Gräfin zu Isenburg und Büdingen und Elisabeth Christina verm. Gräfin zu Leiningen geb. Pfalzgräfinnen bei Rhein, in welchem er sein Beileid über den Tod des Friedrich Ludwig Pfalzgrafen bei Rhein ausdrückt. Cop. vid. 3841
- 5136. Testamentshandlung nach dem Tode des Johann Pfalzgrafen bei Rhein zwischen dessen Söhnen Johann und Friedrich Casimir. Cop. vid. de dato 12. April 1611.
- 5137. Lehenbrief des Johann Philipp Erzbischofs zu Mainz auf Ansuchen des Friedrich Ludwig Pfalzgrafen bei Rhein für seine Gemalin Juliana Magdalena geb. **Pfalzgräfin bei Rhein.** Cop. vid. de dato 7. August 1666.
- 5138. Testament der Juliana Magdalena Pfalzgräfin bei Rhein vom 5. December 1668. Kinder: Wilhelm Ludwig Karl Casimir, Charlotte Amalia, Louise Magdalena und Elisabeth Christina. Cop. vid. 504
- 5139. Louise, Tochter Friedrich des IV. Pfalzgrafen, Wittwe des Johann **Pfalzgrafen bei Rhein**. Extract. Cop. vid.
- 5140. Friedrich Wilhelm Rheingraf † den 24. März 1706. Gem.: Louise Charlotte Tochter des Eberhard Ludwig Grafen zu Leiningen-Westerburg verm. 1684. Söhne: Johann Karl Ludwig geb. den 20. Juni 1686 und Otto Friedrich geb. den 6. Jänner 1692 † den 24. Jänner 1713. Johann Karl Ludwig verm. sich den 1. September 1713 mit Sophia Magdalena Tochter des Johann Karl Ludwig Grafen zu Leiningen-Heidesheim. Kinder: Ludovica Sophis verm. mit Karl Grafen zu Ortenburg und Karl Magnus

- Rheingraf zu Rheingrafenstein geb. den 27. März 1718. Cop. vid. 1967
- 5141. Sophia Magdalena Gemalin des... Rheingrafen zu Greweiler war eine Tochter des Johann Karl August Grafen zu Leiningen und der Johanna Magdalena Gräfin zu Hanau. Wilhelm Wirich Graf zu Falkenstein † 1682. Gem.: Anna Elisabeth Gräfin von Waldeck und... Gräfin zu Limburg. Tochter: Anna Elisabeth geb. 1636 verm. mit Georg Wilhelm Grafen zu Leiningen und Georg Friedrich Rheingrafen zu Kyrburg. Sohn: Johann Karl August Graf zu Leiningen. Cop. vid. 1967.
- 142. Attest des Burggrafen der kais. und des h. Reichs Burg Friedberg über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Rhöden auf Zscheiplitz, Runow und Winningen. Dietrich Ernst Georg Spiegel von Peckelsheim war Burgmann 1776. Mutter: Eleonora Dorothea von Rhöden, deren Vater Johann Ascan von Rhöden und Grossvater Anton von Rhöden. Cop. vid. de dato 9. Jänner 1802.
- 143. Attest des Domcapitels der bischöflichen hohen Stiftskirche zu Naumburg, dass Johann Ascan von Rhöden, welcher sich auch Rhaeden und Rhoeden geschrieben, ein Sohn des Hanns Anton von Rhöden und der Dorothea Elisabeth von Lützow gewesen sei. Starb 1738. Cop. vid. de dato 9. März 1802.
- 144. Muthzettel für die unmündigen Söhne Johann Ascan und Adam von Rhöden des Hanns Anton von Rhöden und der Dorothea Elisabeth von Lützow. Cop. vid. de dato 8. Jänner 1676.
- 145. Attest der Churfürstl. Brandenburgischen Neumärkischen Lehenskanzlei, dass Johann Ascan von Rhöden Sohn des Hanns Anton von Rhöden die Lehen an den Gütern Runow und Winningen empfangen. Cop. vid. de dato 25. August 1697.
- 146. Attest des Churfürstl. Sächs. Amtes Freiburg, dass die Mutter des Johann Ascan von Rhöden Dorothea Elisabeth von Lützow (oder Lützau) geheissen und seine Gemalin Dorothea Sophia Amalia geb. von Merkelsbach gewesen. Cop. vid. de dato 27. Februar 1802.

- 5147. Johann Ascan von Rhöden verm. den 7. October 1697 mit Dorothea Sophia Amalia geb. von Merkelsbach verw. von Kalb. Kinder: Karl Ascan geb. den 18. März 1699, Theodor Ascan geb. den 3. März 1702, Eleonora Dorothea geb. den 15. December 1703, Johanna Amalia geb. den 2. November 1708. Dorothea Elisabeth geb. von Lützow verm. von Rhöden wieder verm. von Döbitz † am 3. Februar 1724. Johann Ascan von Röden † den 16. Jänner 1738. Aus den b. der Filialkirche Zscheiplitz vorhandenen Büchern. Cop. vid. 1732
- 5148. Stammtafel des Theodor Ascan von Rhöden auf 4 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Rhöden auf Runow und Winningen, von Lützow zu Hülseburg, von Merkelsbach zu Hermansburg und Watlingen, von Lützow aus dem Hause Eickhoff. Cop. vid. auf Pap. 1722
- 5149. Attest der Reichs-Ritterschaft Mittelrheinischen Kreises diesseits Rheins in der Wetterau und zugehörigen Orten über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie Riedesel von Eisenbach. Cop. vid. de dato 1. Juni 1791.
- 5150. Eleonora Susanna, get. den 4. November 1736, Tochter des Volprecht Adolf Julius Riedesel zu Eisenbach und Ludwigseck und dessen Gemalin Eleonora Wilhelmina Sophia geb. von Zedtwitz. Taufschein in orig. 718
- 5151. Friedrich Herman von Riedesel von Eisenbach, ehelicher Sohn des Volprecht von Riedesel von Eisenbach und der Diboria Margaretha geb. Trotta zu Soltz zu Anfang des J. 1700 verm. mit Johanna Elisabeth von Buttlar, ehelichen Tochter des Jobst Friedrich von Buttlar und der Anna Sidonia von Buttlar zu Elberberg. Trauschein in orig.
- 5152. Extract der bei der Leichenbestattung der Margaretha Christina Riedesel geb. von Diede den 6. December 1698 gehaltenen Predigt. Eltern: Georg Christof Diede zum Fürstenstein und Susanna Katharina vou Bobenhausen. Gemal: Johann Riedesel Freiherr zu Eisenbach. Tochter: Katharina verm. mit Georg Ludwig von Bobenhausen. Cop. vid. 1057
- 5153. Heirathsbriefauszug vom 18. April 1733 zwischen Volprecht Friedrich Adolf Riedesel zu Eisenbach und

Ludwigseck, ehelichen Sohn des Herman Friedrich Riedesel zu Eisenbach und der Johanna Elisabeth geb. von Buttlar und Eleonora Wilhelmine Sophia von Zedtwitz, ehelichen Tochter des Wilhelm Friedrich von Zedtwitz und der Christina Dorothea geb. von Rohrscheidt. Cop. vid. ⁷²⁸_x

- 34. Attest der Reichs-Ritterschaft in Schwaben Cantons an der Donau über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familien von Riedheim, von Closen zu Gern, von Bubenhofen. Orig. de dato 26. December 1740.
- 55. Attest des Reinh. von Gemmingen, Euchar Ferdinand Karl Freiherrn von Künsberg und Marquard Karl Christof Anton Freiherrn von Pöllnitz über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Riedheim. Cop. vid.
- 56. Elisabeth Franciska, get. den 16. November 1646, eheliche Tochter des Georg Ferdinand von Riedheim und der Katharina Franciska geb. von Bubenhofen. Taufschein in cop. vid. 132 1609 16 18
- 57. Georg Ferdinand, geb. den 6. Jänner 1624, ehelicher Sohn des Albrecht Eglof Freiherrn von Riedheim und der Anna Elisabeth geb. Closen von Gern. Taufschein in orig. 1454 1800
- 58. Heirathsbriefauszug vom 20. Juli 1683 zwischen Johann Konrad von Riedheim, ehelichen Sohn des Georg Ferdinand von Riedheim und der Katharina Franciska geb. von Bubenhofen und Maria Josefa Franciska von Ow, ehelichen Tochter des Adam Gottfried von Ow und der Maria Euphrosina geb. Keller von Schlaitheim. Cop. vid. 1154
- 159. Stammbaum des Johann Rudolf von Riedheim auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Riedheim, Freyberg, Schenk von Stauffenberg, Closen, Closen, Nothafft, Gumppenberg, Weichs, Bubenhofen, Pappenheim, Nothafft von Hohenberg, Schliderer, Lichtenstein, Zandt, Effinger von Wildeck, Landenberg. Cop. auf Perg. 1463
- des Albrecht Eglof von Riedheim und der Anna Elisabeth geb. von Closen. Taufschein in cop. vid. 1380
- i161. Heirathsbriefauszug vom 12. Februar 1708 zwischen Marquard Anton Freiherrn von Riedheim, ehelichen Sohn

des Johann Konrad Freiherrn von Riedheim und der Maria Josefa geb. Freiin von Ow und Maria Franciska Antonia Theresia Freiin von Heidenheim, ehelichen Tochter des Christof Marquard Alexander Freiherrn von Heidenheim und der Johanna Franciska geb. Freiin von Welden. Cop. vid. 1464

5162. Stammbaum des Maximilian Xav. Philipp Konrad von Riedheim auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Riedheim, von Closen zu Gern, von Bubenhofen, von Lichtenstein, von Ow, von Lichtenstein, Keller von Schlaitheim, von Erbach, von Heidenheim, von Hallweil, von Leonrodt, von Hornstein, von Welden zu Laubheim, von Schallenberg, von Stein, Schenk von Stauffenberg. Cop. auf Perg.

5163. Maximilian Xaver Philipp Konrad, geb. den 22. Mai 1723, ehelicher Sohn des Adam Marquard Christof Anton Freiherrn von Riedheim und der Maria Franciska Antonia geb. von Heidenheim. Taufschein in orig.

5164. Heirathsbrief vom 26. Juli 1627 zwischen Andreas Jobst von Riedt, ehelichen Sohn des Albert von Riedt und der Susanna Walburga geb. von Pfraumheim und Anna Margaretha Kettig, ehelichen Tochter des Johann Konrad Kettig von Bassenheim und der Maria Barbara geb. von Rückingen. Cop. vid.

5165. Stammtafel der Anna Maria Franciska Louise und Anna Philippina Margaretha Rosina von Riedt. Adelsgeschlechter m. s.: von und zu der Heese, Rephun von Ferssheim, von und zu der Heese, Kettig von Bassenheim. Cop. vid.

5166. Abschied die Aufnahme der Anna Maria Franciska Louise von Riedt Tochter des Georg Anton von Riedt in das Stift und Kloster Keppel betreffend. Cop. vid. de

dato 6. Juli 1693.

5167. Attest des Stiftes zu Keppel, dass Anna Maria Franciska Louise von Riedt gen. Kettig von Bassenheim im J. 1693, deren jüngere Schwester aber Anna Philippina Margaretha Rosina von Riedt gen. Kettig von Bassenheim im J. 1715 aufgeschworen worden. Johanna Antonetta Freiin von Weitershausen geb. von Riedt gen. Kettig

- von Bassenheim war eine Schwester der Anna Maria Franciska Louise und Anna Philippina Margaretha Rosina. Orig. de dato 18. September 1749.
- 68. Stammtafel des Georg Anton von Riedt auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Riedt, von Hohenweisel, Büches von Staden, Ehrenberg, Pfraumheim gen. Klettenberg, Wolfskehl von Vetzberg, Hedesdorf von Rottenbuch, Rüd von Kollenberg, Kettig von Bassenheim, von Espach, Büches von Wasserlos, von Schönborn, Rückingen, Boineburg, Roth von Burg-Schwalbach, Clee. Cop. vid. 2011.
- 69. Attest des Freiherrn Riedt, dass Georg Anton Freiherr von Riedt und Gernand Philipp von Riedt Brüder der Johanna Antonetta von Weitershausen geb. von Riedt und Söhne des Andreas Jobst von Riedt, dessen Gemalin Anna Margaretha geb. Kettig von Bassenheim gewesen, sofort von Albrecht von Riedt und Susanna Walburga von Pfraumheim gen. Klettenberg abstammen. Cop. vid. de dato 25. November 1749.
- 70. Georg Anton, get. den 25. August 1642, ehelicher Sohn des Andreas Jodocus von Riedt und der Anna Margaretha Kettig von Bassenheim. Taufschein in cop. vid. 3017
- 71. Melchior Friedrich Freiherr von Schönborn verleiht dem Georg Anton von Riedt den Namen und das Wappen der Kettig von Bassenheim. Cop. vid. de dato 18. Februar 1693. 2017
- 72. Attest des F. Grafen von Schönborn auf Ersuchen des Bernhard Freiherrn von Weitershausen, dass Georg Anton von Riedt den Namen und das Wappen der erloschenen Familie Kettig von Bassenheim sich zugelegt habe. Cop. vid. de dato 14. Jänner 1750.
- 73. Johanna Antonetta, get. den 15. Jänner 1687, eheliche Tochter des Georg Anton Freiherrn von Riedt und der Johanna Maria von der Heese. Anna Philippina Margaretha Rosina, get. den 25. August 1693, eheliche Tochter des Georg Anton von Riedt und der Anna Maria. Johanna Maria von Riedt ist den 4. September 1697 beerdigt worden. Tauf- und Todtenschein in orig. 1468 2017
- 74. Epitaphium der Johanna Maria Freiin von Riedt gen. Kettig von Bassenheim geb. von der Heese † den 3. Sep-

tember 1697. Wappen: von der Heese, von Rephun, von der Heese, von Kettig. Cop. vid. 1409 2017 2017 2017

- 5175. Abschied die Aufnahme der Philippina Margaretha von Riedt Tochter des Georg Anton Freiherrn von Riedt gen. Kettig von Bassenheim in das adeliche Stift Keppel betreffend. Cop. vid. de dato 1. Mai 1715.
- 5176. Notariatsinstrument, dass Philippina Margaretha von Riedt verm. von Wildenstein Stiftsfräulein zu Keppel war. Johanna Maria von der Heese Gemalin des Georg Anton von Riedt war eine Tochter des Johann Heinrich von der Heese und dessen Gemalin Anna Margaretha von der Heese. Grosseltern der Johanna Maria v. s.: Johann Albrecht von der Heese und Maria Elisabeth Rephun von Ferssheim. Grosselt. m. s.: Johann Gottfried von der Heese und Anna Sabina Kettig von Bassenheim. Philippina Margaretha von Riedt war eine Tochter der Johanna Maria von Riedt geb. von der Heese. Cop. vid. de dato 7. October 1748.
- 5177. Stammbaum des Reinhard Reichard von Rieppur auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Rieppur, Flamm von Flammersheim, Speth von Höpfingen, Güsen, Gültlingen, Halfing, Gültlingen, Stamheim, Stein von Reichenstein, Krailtzau, Gemmingen, Neuhausen, Wolf von Renchen, Endingen, Han gen. Mittag, Bosenstein. Cop. auf Perg. 1400
- 5178. Attest des Capitels des fürstlichen Hochstifts Constanz über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie Rinck von Baldenstein. Aufgeschworen: Wolf Dietrich von Raitran 1571. Cop. de dato 6. August 1799.
- 5179. Attest des Capitels des Reichsfürstlichen Domstiftes Basel über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie Rinck von Baldenstein. Wilhelm Rinck von Baldenstein vom 19. Mai 1608 23. October 1628 Bischof zu Basel. Wilhelm Jakob Rinck von Baldenstein vom 13. Juli 1690 4. Juni 1705 Bischof zu Basel. Josef Wilhelm Rinck von Baldenstein vom 22. Jänner 1744 13. September 1762 Bischof zu Basel. Cop. de dato 8. October 1802.
- 5180. Attest des h. ritterlichen deutschen Ordens zur Beweisung der Stiftmässigkeit der in dem Stammbaume des Camill Nep. von Froberg Vaufrey vorkommenden Familie Rinck

von Baldenstein, dass Georg Christof von Baldenstein im J. 1662 in der Ballei Elsass zum Ritter geschlagen worden. Sebastian Vogt Freiherr von Altensummerow und Prasberg mit Theodora Rinck von Baldenstein seiner Ururahnfrau im J. 1701, Cölestin Octav Kempf von Angret mit Johann Jakob Rinck von Baldenstein seinem Ururahnherrn im J. 1752 in der Ballei Elsass aufgeschworen worden. Cop.

5181. Josef Wilhelm Rinck von Baldenstein, get. den 8. November 1672, ehelicher Sohn des Georg Wilhelm Rinck von Baldenstein und der Maria Elisabeth von Bernhausen. Taufschein in cop. 1910

5182. Maria Claudia Antonia, get. den 24. Juli 1709, eheliche Tochter des Josef Wilhelm Rinck von Baldenstein und der Maria Claudia Antonia von Ramschwag. Taufschein in cop. 1910

5183. Attest der Ballei Oesterreich über die Ritterbürtigkeit der Geschlechter Rindsmaul und Rindschaid. Die Mutter des Christian von Stubenberg war eine geb. Gräfin von Rindsmaul. Orig. de dato letzten März 1723.

- bürtigkeit und das Wappen der Familien von Rindsmaul, von Mörsberg und Bettfort, von Walmerode, von Kuefstein. Wolf Wenzel Karl Stanislaus Graf von Rindsmaul war O. R. 1761. Eltern: Sigmund Friedrich Albert Adam Karl Josef Franz Anton Servatius Graf von Rindsmaul und Maria Franciska Leopoldina Anna Josefa Antonia geb. Gräfin von Walmerode. Grosselt.: Sigmund Albrecht Graf von Rindsmaul und Maria Eleonora Rosalia geb. Gräfin von Mörsberg und Bettfort. Grosselt.: Ferdinand Franz Graf von Walmerode und Maria Rosina Elisabeth Eusebia geb. Gräfin von Kuefstein. Cop. vid. de dato 11. Februar 1837.
- Diplomsextract des Röm. Königs Konrad IV., aus welchem zu ersehen, dass ein Rindsmaul als custos Babenbergensis Zeuge war. Cop. de anno 1243.
- 5186. Extract aus dem Freiherrnbrief des Kaisers Ferdinand II. für Andreas und Ruprecht von Rindsmaul Brüder. Cop. vid. de dato 7. März 1622.

- 5187. Stammbaum der Clotilde Antonia Johanna Karolina Anna Claudia Gräfin von Rindsmaul auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Gr. von Rindsmaul, Gr. von Mörsberg, Gr. von Walmerode, Gr. von Kuefstein, Gr. von Taaffe, Gr. von Spindler, Gr. Choteck von Chotkowa und Wognin, Gr. von Kinsky, von Lützow, Degingk, Ifflinger von Graneck, Fr. von Landsee, Obitetzky von Obitetz, Fr. von Rabenhaupt und Suche, Gr. von Hartig, von Scheidler. Cop. vid. auf Perg.
- 5188. Attest des böhmisch ständischen Landesausschusses über Ansuchen der Clotilde Gräfin von Rindsmaul, dass die in ihrem Stammbaume vorkommenden 16 Ahnen und zwar: Sigmund Albrecht Graf von Rindsmaul, Maria Rosalia Elconora Gräfin von Mörsberg, Ferdinand Franz Graf von Walmerode, Maria Josefa Gräfin von Kuefstein, Nikolaus Graf von Taaffe, Maria Anna Gräfin von Spindler, Rudolf Graf von Choteck, Maria Aloisia Gräfin von Kinsky, August von Lützow, Sophia Katharina von Degingk, Georg Jakob Ifflinger von Graneck, Maria Anna Freiin von Landsee, Isidor Wenzel Obitetzky von Obitetz, Franciska Freiin Rabenhaupt von Suche, Johann Hubert Graf von Hartig und Maria Josefa von Scheidler alt adelig und gut ritterbürtig waren. Cop. vid. de dato 7. October 1836.
- 5189. Attest des Franz und Ludwig Grafen Taaffe und Heinrich Grafen von Bellegarde, dass Clotilde Gräfin von Rindsmaul eine Enkelin der Maria Anna Gräfin von Rindsmaul geb. Gräfin von Taaffe sei, dass Maria Anna Gräfin von Rindsmaul eine eheliche Tochter des Johann Grafen von Taaffe und der Maria Brigitta geb. Gräfin von Choteck nachher wieder verehel. Gräfin von Canal und dass Johann Graf von Taaffe ein ehelicher Sohn des Lords, Viscounts und Grafen Nikolaus von Taaffe Barons zu Balimonte und der Maria Anna Gräfin von Spindler gewesen. Cop. vid. de dato 18. August 1836.
- 5190. Clotilde Antonia Johanna Karolina Anna Claudia, get. den 31. October 1812, eheliche Tochter des Rudolf Grafen von Rindsmaul und der Anna geb. Freiin von Lützow. Taufschein in cop. vid.

5191. Se. k. k. Majestät verleiht der Clotilde Gräfin Rindsmaul eine Präbende in dem adelichen Damenstifte auf dem Hradschin in Prag mit allerh. Entschliessung vom

9. Jänner 1838. Cop. vid. 1468

5192. Stammbaum des Dismas Maximilian Panthaleon Grafen von Rindsmaul auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Rindsmaul Fr., von Herberstein, Fr. von Dietrichstein, Gall von Gallenstein, von Neydeck zu Wildegg, Volkra, Gr. zu Hardegg, Gr. zu Hardegg, Fr. von Mörsberg und Bettfort, Stommel von Gleiberg, von Trauttmannsdorff, von Stadl, Gr. zu Trauttmannsdorff, Palffy Gr. von Erdöd, Gr. von Dietrichstein, Fst. von Lichtenstein. Cop. auf Perg. 1467

5193. Dismas Maximilian Panthaleon, get. den 27. Juli 1714, ehelicher Sohn des Sigismund Albert Grafen von Rindsmaul und der Maria Eleonora geb. Gräfin von Mörsberg und Bettfort. Taufschein in cop. vid. 1667

5194. Eduard Rudolf Graf von Rindsmaul verm. den 20. November 1805 mit Anna Freiin von Lützow. Trauschein

in orig. 1488

5195. Extract aus dem Lehenbriefe des Kaisers Karl VI. für Ferdinand Grafen von Rindsmaul Freiherrn von Neydeck. Cop. vid. de dato 13. Mai 1735.

5196. Extract aus dem Testamente der Franciska Gräfin Rindsmaul geb. Gräfin Walmerode vom 11. April 1730. Kinder: Franz Sigmund, Wolfgang, Ferdinand, Franz Xav., Eleonora verw. Gräfin von Patachich, Josefa verm. Gräfin von Purgstall, Walburga und Maria. Cop. vid. 1468

5197. Uebergabe der Verlassenschaft der Franciska geb. Gräfin von Walmerode an ihren Gemal Sigmund Friedrich Grafen von Rindsmaul für sich und als Gewaltträger seiner acht Kinder. Cop. vid. de dato 17. November 1786.

5198. Stammbaum des Gustav August Adalbert Grafen von Rindsmaul auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Gr. von Rindsmaul, Gr. von Mörsberg und Bettfort, Gr. von Walmerode, Gr. von Kuefstein, Gr. von Taaffe Fr. zu Balimonte, Gr. von Spindler, Gr. Choteck von Chotkowa und Wognin, Gr. Kinsky von Chinitz und Tettau, von Lützow, von Degingk, Ifflinger von Graneck, Fr. von Landsee, Obitetzky von Obitetz, Fr. von Rabenhaupt und Suche, Gr. von Hartig, von Scheidler. Orig. auf Perg. 1468

5199. Gustav August Adalbert, geb. den 9. Jänner 1808, ehelicher Sohn des Rudolf Grafen von Rindsmaul und der Anna geb. Freiin von Lützow. Taufschein in orig.

5200. Testament der Maria Anna Gräfin Rindsmaul geb. Gräfin Taaffe vom 4. April 1799. Sohn: Rudolf Graf von Rindsmaul. Stiefvater: Josef Malabayla Graf von Canal. Cop. vid. 1468

5201. Maria Katharina verw. Gräfin von Rindsmaul geb. Herrin von Neydeck wird nach Absterben ihres Gemals Wolf Albrecht Grafen von Rindsmaul die Administration der Herrschaft Bernegg bis zur erlangten Majorennität ihres Sohnes Sigmund Albrecht übertragen. Cop. vid. de dato 20. Mai 1704.

5202. Testament der Maria Katharina Gräfin Rindsmaul geb. Herrin von Neydeck vom 3. Juli 1725. Söhne: Sigmund Albrecht und Otto Ludwig Ehrenreich. Töchter: Charlotte Sophia verm. Gräfin von Cobenzl und Maria Anna Crescentia. Cop. vid. 1467

5203. Uebergabe der Verlassenschaft der Maria Rosalia Gräfin von Rindsmaul geb. Gräfin von Mörsberg an Sigmund Friedrich Grafen von Rindsmaul. Cop. vid. de dato 12. Juni 1756. 1463

5204. Heirathsbriefauszug am Sonntag Quasimodogeniti 1561 zwischen Michael Rindsmaul zu Fraunheim und Elisabeth, Tochter des Christof von Eggenberg und der Helena. Cop. vid. 1467

5205. Extract aus des Michael Rindsmaul Wappensbesserung von Erzherzog Karl zu Oesterreich. Cop. vid. de dato
 1. Februar 1571. 1467/B

5206. Rudolf Johann Nep. Eduard, get. den 13. Tag des Weinmonats 1782, ehelicher Sohn des Sigismund Grafen von Rindsmaul und der Anna geb. Gräfin von Taaffe.

Taufschein in cop. vid. 1408

5207. Extract aus dem Wappenbrief des Röm. Königs Maximilian für Ruprecht und Albrecht von Rindsmaul. Cop. vid. de dato 15. December 1494.

- 208. Die Landschaft des Herzogthums Steyer ernennt den Ruprecht Rindsmaul auf Fraunheim zum Obersten des Aufgebots zu Ross und Fuss. Cop. vid. de dato 1. März 1619.
- 209. Testament des Sigismund Grafen von Rindsmaul vom 17. Mai 1790. Sohn: Rudolf von Rindsmaul. Töchter: Karolina verm. Gräfin von Fugger und Johanna. Gemalin: Marianna. Cop. vid. 1469.
- 210. Uebergabe der Verlassenschaft des Sigmund Albert Grafen von Rindsmaul an die Söhne Sigmund Friedrich, Christian, Max und Otto. Cop. vid. de dato 5. August 1756.
- 211. Attest des Bürgermeisters der k. Freistadt Oedenburg in Niederungarn, dass Sigmund Albrecht Graf von Rindsmaul den 16. Februar 1687 get. ein Sohn des Wolf Albrecht Grafen von Rindsmaul und der Maria Katharina geb. Herrin von Neydeck gewesen. Cop. vid. de dato 16. März 1755.
- 212. Heirathsbriefauszug vom 22. März 1638 zwischen Sigmund Friedrich Rindsmaul Freiherrn auf Fraunheim, Sohn des Ruprecht Rindsmaul Freiherrn auf Fraunheim und Anna Elisabeth, ehelichen Tochter des Georg Albrecht Freiherrn von Dietrichstein und der Eva Sophia geb. Gall von Gallenstein. Cop. vid. 1467
- 213. Testament des Sigmund Friedrich Rindsmaul Freiherrn vom 16. April 1675. Gemalin: Anna Elisabeth. Söhne: Wolf Albrecht, Christof Ehrenreich und Otto Ludwig. Cop. vid. 1467
- 214. Sperr-Relation nach dem Tode des Sigmund Friedrich Grafen von Rindsmaul. Kinder: Wolfgang, Eleonora verm. Gräfin von Patachich, Josefa verm. Gräfin von Purgstall, Ferdinand, Walburga, Maria verm. von Wadmanstorff. Rudolf war ein Sohn des Franz Sigmund Grafen von Rindsmaul und Enkel des Erblassers. Charlotte verm. Gräfin Fugger und Johanna verm. Freiin von Bucco waren Töchter des Franz Sigmund Grafen von Rindsmaul. Cop. vid. de dato 17. October 1796.
- 5215. Sigismund Friedrich Albert Adam Karl Josef Franz Anton Servatius, get. den 13. Mai 1711, ehe-

licher Sohn des Sigmund Albrecht Grafen von Rindsmaul und der Maria Eleonora Rosalia geb. Gräfin von Mörsberg. Taufschein in cop. vid. 1460

- 5216. Epitaphium der Salome Rindsmaul Freiin geb. Freiin zu Herberstein † den 2. September 1642. Epitaphium des Ruprecht Rindsmaul Freiherrn auf Fraunheim, Herrn zu Bernegg und Untermayrhofen † den 15. Mai 1651. Cop. vid. 1467
- 5217. Theillibell der Verlassenschaft der Salome **Rindsmaul**Freiin geb. Freiin von Herberstein. Erben: Andreas
 Christof, Rudolf, Johann Otto, Wolf Ruprecht, Sigmund
 Friedrich. Cop. vid. de dato 24. September 1642.
- 5218. Stammtafel der Theresia Benigna Gräfin Rindsmaul verm. Gräfin von Lengheim auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Rindsmaul, von Perner, von Eggenberg, Fieger, Fr. von Herberstein, von Petschach, von Weltz, Tursi Fr., von Gleispach, von Fladnitz, von Rothal, Zebinger, Rindschaid, Wagen von Wagensberg, von Ratmannsdorf, von Scherffenberg. Cop. auf Pap.

5219. Heirathsbriefauszug zwischen Wolf Albrecht Freiherrn Rindsmaul und Maria Katharina, ehelichen Tochter des Ehrenreich Ferdinand von Neydeck Freiherrn zu Wildegg und der Magdalena geb. Gräfin zu Hardegg. Cop. vid.

- 5220. Stammbaum des Wolf Wenzel Karl Stanislaus Grafen von Rindsmaul auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Fr. von Rindsmaul, Fr. von Dietrichstein, von Neydeck Fr. zu Wildegg, Gr. zu Hardegg, von Mörsberg Fr., Gr. von Trauttmannsdorff, Gr. zu Trauttmannsdorff, Gr. von Dietrichstein, Fr. von Walmerode, Polster von Pergen, Fr. von Vernier, Gr. von Lodron, Gr. Kuefstein, Fr. von Neuhaus, Fr. von Hocher zu Hohengran, von Kerschbaumer. Cop. vid. auf Pap. 1469
- 5221. Wolfgang Wenzel Karl Stanislaus, get. den 7. Mai 1739, ehelicher Sohn des Sigmund Friedrich Grafen von Rindsmaul und der Franciska geb. Gräfin von Walmerode. Taufschein in cop. vid.
- 5222. Attest des Capitels der Chathedralkirche zu Minden über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familien von

ŧ.

Ripperda, von Valke, Schade, Budde, Münnich zu Ellerburg, Rolandt zu Osnabruck und Sanfordt, von dem Brinke, von Steding zu Holzhausen. Cop. vid. de dato 18. Juni 1729.

5223. Freiherrndiplom des Kaisers Leopold für Bolo von Ripperda. Cop. vid. de dato 3. September 1676.

- 5224. Heirathsbriefauszug vom 12. November 1623 zwischen Carl Victor von Ripperda, ehelichen Sohn des Balthasar von Ripperda und der Sophia geb. Valke und Petronella Elisabeth Schade, ehelichen Tochter des Otto Schade und der Petronella geb. Budde zu Thorsthange und Buddenburg. Cop. vid. 1608
- 5225. Notariatsattest, dass die Brüder Carl Wilhelm, Gerhard Mauritz, Joachim Heidenreich Adolf und Gisbert Herman von Ripperda von Carl Victor von Ripperda und Petronella Elisabeth Schade abstammen, ferner dass Gerhard Mauritz Ripperda die Tochter des Johann von Münnich und der Elisabeth von dem Brinke Namens Anna Lucia von Münnich geheirathet habe. Cop. vid. de dato 13. September 1734.
- 5226. Elisabeth Augusta geb. Freiin von Ripperda Gemalin des Hannibal German von Schmertzing † den 14. März 1700. Todtenschein in cop. vid. 1608
- 5227. Lehenbrief des Mauritz Grafen zu Bentheim für Gerhard Mauritz Ripperda Schwiegersohn des Johann Münnich zu Ellerburg. Cop. vid. de dato 7. April 1664.
- 5228. Stammtafel des Johann Christof Freiherrn von Ripperda auf 8 Ahnen. Adelsgeschlechter: Fr. von Ripperda H. von der Herrlichkeit Boxbergen, Osterwitwert und Venhus, von Valke zu Hange, Schade zu Hange, von Budde zu Hange, Münnich zu Ellerburg und Lübecke, Rolandt, von d. Brinke von Einhausen, Steding aus dem Hause Holzhausen. Cop. vid. auf Pap.
- 5229. Personalien des Johann Christof Heinrich Freiherrn von Ripperda. Eltern: Gerhard Friedrich Freiherr von Ripperda und Anna Lucia geb. Münnich. Grosseltern v. s.: Karl Victor Freiherr von Ripperda und Petronella Elisabeth von Schade aus dem Hause Hagenhorst. Grosseltern m. s.: Johann Münnich auf Ellerburg und Lübecke

und Elisabeth von dem Brinke. Elter-Eltern v. s.: Balthasar Freiherr von Ripperda und Sophia von Valke. Elter-Eltern m. s.: Heinrich von Münnich und Anna geb. von Rolandt. Cop. vid.

5230. Stammtafel der Margaretha Christina Freiin von Ripperda von Ellerburg auf 8 Ahnen attestirt von dem Capitel des hohen Stiftes zu Magdeburg de dato 24. August 1719. Adelsgeschlechter: Fr. Ripperda aus der Herrlichkeit Boxbergen und Witwert, von Valke aus dem Hause Vennhausen, von Schade auf Hange, von Budde zu Hange, Münnich auf Ellerburg, Rolandt von Lübecke, von dem Brinke auf Iggenhausen, von Steding aus dem Hause Holzhausen. Cop. vid. auf Pap. 1608

5231. Ferdinand Heinrich Theodor Johann Nep. Innocenz Freiherr von Risenfels, geb. den 28. Juli 1748, ehelicher Sohn des Philipp Franz Freiherrn von Risenfels und der Maria Anna geb. Herrin von Waldkirch zu Schöllenberg. Taufschein in cop. vid. 1473

- Stammtafel des Philipp Ferdinand Riss Freiherrn von Risenfels auf Seissenegg, Schwendt und Kalling auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Fr. von Risenfels auf Seissenegg, Fr. von Berchem zu Pluedenburg und Menzing, Gr. von Klenau Fr. von Janowitz, Gr. von Walmerode, Fr. von Waldkirch zu Schöllenberg und Reuthe, von Kreith, Ecker von Kapfing und Lichtenegg, Fr. von Hasslang zu Haslangs-Kreuth, Huber Fr. von Maurn, Gr. von Mohr Fr. auf Landstein, Lichtenegg und Greiffen, Gr. von Seiboldsdorff H. auf Riegerting, Gr. von Wolfsthal auf Hallerdorf und Thanstain, Reichlin von Meldegg, Würz von Rudentz, von Schilling zu Buxfort, Spiegel zu Desenberg. Cop. vid. auf Pap. 1473
- 5233. Philipp Ferdinand, geb. den 13. August 1793, ehelicher Sohn des Ferdinand Freiherrn von Risenfels und der Karolina geb. Freiin von Huber zu Maurn. Taufschein in cop. vid. 1475
- 5234. Heirathsbriefauszug vom 29. Jänner 1747 zwischen Philipp Franz Freiherrn von Risenfels, ehelichen Sohn des Ferdinand Heinrich Freiherrn von Risenfels und der Anna Franciska geb. Gräfin von Klenau und Janowitz und

Maria Anna Freiin von Waldkirch, ehelichen Tochter des Franz Anton Freiherrn von Waldkirch auf Schöllenberg und Reuthe und der Johanna Maria Clara Ecker Freiin

von Kapfing und Lichtenegg. Cop. vid. 1473

Stammbaum des Maria Theodor Ferdinand Philipp Karl Josef Johann Bapt. Freiherrn von Risenfels auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Fr. von Risenfels, Gr. von Klenau Fr. von Janowitz, Fr. von Waldkirch auf Schöllenberg und Reuthe, Ecker Fr. von Kapfing und Lichtenegg, Fr. Huber von Maurn, Gr. von Seiboldsdorff auf Riegerting, Fr. Reichlin von Meldegg, Fr. von Schilling, Gr. von von und zu Altenfränking, Fr. von Rusdorf, Fr. von Perfall zu Greifenberg, Fr. von Neuhaus zu Greifenfels, Gr. von Fugger H. von Mieghausen, Schwindegg und Kirchtambach, Fr. von Elsenhaim, Gr. von Tauffkirchen H. zu Guttenburg, Ybm, Deindorf, Wildenstein und Fürstenbofen, Fr. von Lerchenfeld-Aham. Orig auf Perg. 1473 1473

236. Maria Theodor Ferdinand Philipp Karl Josef Johann Bapt., geb. den 25. Juni 1820, ehelicher Sohn des Philipp Freiherrn von Risenfels und der Adelheid

Gräfin Fränking. Taufschein in orig. 1473

237. Attest des Friedrich Adolf und Valentin Ehrenreich von Röbel, dass Hedwig von Krummensee Gemalin des Joachim von Röbel als ihres Obereltern Vaters zu Friedland begraben sei. Orig. de dato 22. November 1714.

E38. Pfarrliches Attest, dass Hedwig von Krummensee Gemalin des Joachim von Röbel in der Schlosskirche zu Friedland beigesetzt ist. Cop. de dato 22. November 1714.

md 5.7

- 239. Attest des F. A. von Röbel und Valentin Ehrenreich von Röbel, dass Joachim von Röbel an Hedwig von Krummensee, Henning von Barfus an Dorothea von Röbel und Valentin von Röbel an Anna von Barfus verheirathet gewesen und alle diese vorstehenden Personen von uralten adelichen Geschlechtern herstammen. Orig. de dato 26. Mai 1714.
- 5240. Notariatsattest, dass in dem Hochadelichen Hause zu Kutzerow ein Testament in cop. de dato Frankfurt an der

Oder am ersten Sonntage des Advents 1605 vorhanden, aus welchem zu ersehen, dass Valentin von Röbel die Anna von Barfus zur Ehe gehabt. Ingleichen auch ein Erbvergleich de dato Berlin den 22. October 1679, aus welchem erhellet, dass Adam von Hacke, welcher am 20. December 1678 verstorben, Anna Maria von Bennigsen zur Ehe gehabt. Orig. de dato 22. October 1714.

5241. Attest des Nikolaus Freiherrn zu Madrutz über die adelige Abkunft und Stiftmässigkeit des Claudius von Rochabruna. Orig. auf Perg. de dato 1. Jänner 1563.

5242. Theilung zwischen den Kindern des Yost von Rode von Heckern und der Gertrud Anna van der Lauwick als: Wigbolt, Agnes verm. mit Benedict Wilhelm Becker, Jakoba, Alert Christof, Herman Friedrich, Johanna Christina, Josen. Cop. vid. de dato 17. April 1680.

- Extract aus der k. mähr. Landtafel über die Besitzfolge in der Familie der Freiherrn Roden von Hirzenau bei der Herrschaft Hrottowitz und Kürhau Znaimer Kreises in Mähren. Andreas Roden von Hirzenau besass dieselbe laut des am 12. Jänner 1679 mit dem Vorbesitzer Georg Andreas Berthonides von Tyran geschlossenen Kaufcontractes. Gemalin: Anna Franciska geb. Menzel. Söhne: Karl Josef, Josef Andreas Thaddaus Roden Freiherrn von Hirzenau. Franz Josef und Josef waren Söhne des Josef Andreas Freiherrn von Roden. Franz Josef und Anton waren Söhne des Franz Josef Roden Freiherrn von Hirzenau. Karl Freiherr von Roden, Elisabeth verm. Freiln von Bartenstein, Ernestine verm. Freiin von Widmann und Pauline verm. Freiin von Königsbrunn waren Kinder des Franz Josef Freiherrn von Roden. Cop. vid. de dato Brünn am 28. November 1854.
- 5244. Testament der Antonia Josefa verw. Roden Freiin von Hirzenau geb. Sallawa von der Lippa vom 9. November 1774. Söhne: Josef Roden Freiherr von Hirzenau und Franz Roden Freiherr von Hirzenau. Enkel: Franz Josef und Anton Roden F. von Hirzenau. Cop. vid.
- 5245. Erbserklärung des Franz Josef Freiherrn von Roden und in seines Bruders Anton Freiherrn von Roden Vormundschaftsnamen zu der Verlassenschaft nach ihrer Grossmutter

i

Antonia Josefa Freiin von Roden geb. Sallawa von der Lippa. Cop. vid. 381

- 246. Stammbaum des Carl Roden Freiherrn von Hirzenau auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Roden von Hirzenau, von Menzel, Sallawa von der Lippa, Ullersdorf von Nimbsch, Gr. von Daun, Gr. von Herberstein, Gr. Herberstein, Gr. von Dietrichstein, Troyer Fr. von Troyenstein zu Gisbach und Strasfried, von Wolfsthurn, Fr. von Teuffenbach, Fr. von Regal, Oppersdorf Fr. von Aich und Friedstein, Fr. von Krawarcz und Tworkau, Wrabsky Tluxa von Wraby, Fr. von und zu Wopping und Karpfheim. Cop. vid. auf Pap.
- 247. Beschreibung des den Brüdern Carl, Josef und Thaddaus Roden von Hirzenau verliehenen freiherrlichen Wappens aus dem Freiherrn-Diploms-Concepte. Cop. (502)
- 248. Elisabeth verw. Freiin Roden von Hirzenau geb. Gräfin von Daun ist den 21. März 1784 gestorben. Todtenschein in orig. ***
- 249. Franz de Paula Josef Anton Cajetan, get. den 30. December 1719, ehelicher Sohn des Josef Andreas Freiherrn von Roden von Hirzenau und der Antonia geb. Sallawa von der Lippa. Taufschein in orig.
- 250. Heirathsbriefauszug vom 10. Juli 1747 zwischen Franz Roden Freiherrn von Hirzenau, Sohn des Josef Roden Freiherrn von Hirzenau und der Antonia Josefa geb. Sallawa und Maria Elisabeth Gräfin von Daun. Cop. vid.
- i251. Franz Roden Freiherr von Hirzenau den 17. September 1747 vermält mit Elisabeth geb. Gräfin von Daun, Tochter des Ferdinand Grafen von Daun. Trauschein in orig.
- i252. Franz Roden Freiherr von Hirzenau starb den 11. September 1762. Todtenschein in orig.
- 6253. Franz de Paula Josef Xaver Nepomuk Adam Johann Ignaz Fabius Michael, get. den 9. März 1749, ehelicher Sohn des Franz Josef Roden von Hirzenau und der Elisabeth geb. Gräfin von Daun. Taufschein in orig. 682 22
- den 24. October 1773 vermält mit Eleonora Josefa Tochter des Christof Evarist Grafen Troyer. Trauschein in orig.

- 5255. Erbserklärung des Franz und Anton Freiherrn Roden von Hirzenau Brüder nach ihrer Mutter Elisabeth Freiin von Roden geb. Gräfin von Daun. Cop. vid. de dato 24. April 1784. 932 26
- 5256. Franciska de Paula Karolina Josefa, get. den 29. Jänner 1783, eheliche Tochter des Franz Josef Freihern von Roden und Hirzenau und der Eleonora geb. Gräfin von Troyer. Taufschein in orig.
- 5257. Josef Roden Freiherr von Hirzenau den 12. September 1718 vermält mit Antonia Sallawa von der Lippa. Trauschein in orig. ⁹³²
- 5258. Testament der Maria Elisabeth Freiin von Roden geb. Gräfin von Daun de dato 1783. Söhne: Franz Josef und Anton. Cop. vid.
- 5259. Kaufbrief vom 8. September 1599, woraus zu sehen, dass Johann Adolf von Rodenhausen mit einer Tochter des Johann Rudolf von Buseck und der Margaretha geb. Schutzbar gen. Milchling vermält war. Cop. vid. 245
- 5260. Cession de dato Steinfurt den 8. October 1628, woraus zu schen, dass die Töchter der Magdalena von Rodenhausen geb. von Breitenstein Anna Margaretha mit Georg Burkard von Boineburg zu Lengsfeld, Maria Magdalena mit Johann Löwe zu Steinfurt und Johanna Katharina mit Johann Othmar von Buseck verm. waren. Cop. vid.
- 5261. Attest des Capitels des Erzhohen Domstiftes zu Mainz über die Ritterbürtigkeit der Familien von Rodenstein, von Breidenbach, von Löwenstein, von Hatzfeld, von Buseck. Cop. vid. de dato Mainz den 2. Jänner 1722.
- 5262. Extract des Lehenbriefes des Landgrafen Ludwig zu Hessen für Adam zu Rodenstein Sohn des Hanns Heinrich von Rodenstein und der Anna Dorothea geb. von Neipperg. Georg Balthasar und Hanns Heinrich von Rodenstein waren Brüder. Cop. vid. de dato 12. November 1624.
- 5263. Hanns Heinrich von Rodenstein überträgt zwei Quarte .
 des Rodensteinischen Allodiums auf seine Tochter Johanna
 Maria Eva, die sich an Hanns Ludwig von Seebach und
 nachmals an Heinrich Ludwig von Bobenhausen verheirathet hat. Cop. vid.

- Johanna Maria Eva von Rodenstein eine eheliche Tochter des Hanns Heinrich von Rodenstein und der Anna Dorothea von Neipperg gewesen. Georg Philipp Freiherr von Greiffenklau geb. den 20. August 1620 † den 6. Juli 1689 war der Grossvater des Damian Hugo Freiherr von Greiffenklau. Cop. vid. de dato 17. Mai 1764.
- 265. Attest des Capitels des hohen Domstiftes zu Speyer über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie Röder von Dirsburg. Lothar Franz Freiherr Knebel von Katzenelnbogen war Capitular. Unter seinen Ahnen führt Anna Röder von Rodeck obiges Wappen. Orig. de dato 3. Jänner 1754.
- 266. Attest des Herrenstandes des Erzherzogthums Oesterreich unter der Enns über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Rogendorf. Orig. de dato 22. Juni 1728.
- D267. Attest des Herrenstandas des Erzherzogthums Oesterreich unter der Enns auf Ersuchen der ... Gräfin von Regal geb. Gräfin von Metternich über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familien von Rogendorf, von Geyersperg und von Saurau. Cop. vid. de dato 23. Juni 1728.
- 5268. Attest des Capitels des hohen Stiftes Strassburg über das Wappen der Familie Rogendorf. Orig. de dato 17. Juni 1729. 945
- 5269. Wappen der Familie Rogendorf. Cop. 1859
- Freiherrn zu Rogendorf, ehelichen Sohn des Georg Ehrenreich Freiherrn zu Rogendorf und der Elisabeth geb. von Tovar und Margaretha von Starhemberg, ehelichen Tochter des Heinrich Herrn von Starhemberg und der Magdalena geb. Freiin von Lamberg. Cop. vid. 1881
- 5271. Theilungsvergleich zwischen den Brüdern und Schwestern Wilhelm Christian, Johann Karl, Christian, Clara Katharina verm. F. von Regal und Maria Christina zu Rogendorf Freiherrn und Freiinnen auf Mollenburg nach Johanna von Rogendorf geb. Drnowsky von Drnowitz. Cop. vid. de dato 10. Mai 1675. 1381
- 5272. Wilhelm Christian, Johann Karl, Christian, Clara verm. von Regal und Maria Christina zu Rogendorf und Mollen-

burg waren Geschwister. Mutter: Johanna von Rogendorf geb. Drnowsky von Drnowitz. Extract aus dem Amtsprotocoll bei der k. Landtafel im Markgrafthum Mähren Sess. 11. Mai 1675. Cop. vid. [181]

- 5273. Wolfgang von Rogendorf geb. den 29. Jänner 1483 † 1540. Gemalin: Elisabeth Tochter des Heinrich von Lichtenstein und der Agnes von Starhemberg verm. den 7. März 1508 + den 21. August 1517. Sohn: Wilhelm d. j. geb. den 18. August 1511 verm. den 7. November 1527 mit Anna Tochter des Erasmus von Hohenberg und der Barbara von Volckerstorff. Kinder: Georg Ehrenreich geb. 1536 † den 13. September 1589. Gemalin: Elisabeth von Tovar Tochter des Ludwig Freiherrn von Tovar und der Susanna Ottwein. Sohn: Kaspar † 1598. Gemalin: Margaretha Herrin von Starhemberg. Sohn: Georg Ehrenreich geb. den 13. Jänner 1596 † 1653. Gemalin: Johanna geb. Drnowsky Herrin von Drnowitz verm. 1619 Tochter des Bogislaus Drnowsky von Drnowitz und der Magdalena Gräfin Wrbna und Freudenthal + im Jänner 1667. Sohn: Christian geb. den 27. September 1635. Gemalin: Regina Tochter des Karl Liebsteinsky Grafen von Kolowrat und der . . . geb. Gräfin von Oppersdorf. Söhne: Karl und Anton Dominik Josef geb. den 10. März 1685. Schwestern des Christian: Maria Christina geb. den 8. October 1639 Gemalin des Karl L. Grafen zu Hofkirchen und Maria Katharina geb. den 4. Februar 1642 Gemalin des Ehrenreich Wilhelm Freiherrn von Regal. Cop.
- 5275. Erbstheilung nach dem Ableben des Hanns Hartmann von Roggenbach und der Maria Susanna von Roggenbach geb. zu Rhein. Kinder: Johann Konrad, Johann Hartmann, Johann Franz, Trutprecht, Johann Beat, Johann Sebastian, Maria Agnes, Maria Ursula, Beatrix, Maria Susanna verm. Neven de la Folie, Maria Jakobea verm. Wallier und Johann Ludwig. Cop. vid. 156.

- i276. Stammbaum des Hanns Ludwig von Roggenbach investirt den 24. Juni 1654 auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Roggenbach, Schmetzlin von Weyer, Rotenburg, Stöern, von Pforr, Geret, Müllenheim, Zorn von Bulach, Keysersperg, Rotberg, Andlau, Andlau, Bock von Gerstheim, Zorn von Plobsheim, Kippenheim. Cop. auf Perg.
- 277. Heirathsbriefauszug zwischen Johann Franz von Roggenbach und Jakobe Münch von Rosenberg, ehelichen Tochter des Johann Jakob Münch von Rosenberg und der Sibilla geb. von Dorumentz. Cop. vid. de dato 28. Mai 1650.
- 278. Johann Franz von Roggenbach, ehelicher Sohn des Johann Hartmann von Roggenbach und der Maria Susanna zu Rhein, † den 23. Jänner 1625. Todtenschein in orig. 1510
- Epitaphium des Johann Franz von Roggenbach und dessen Gemalin Jakobe Münch von Rosenberg. Eltern: Johann Hartmann von Roggenbach und Maria Susanna zu Rhein. Johann Hartmann war ein Sohn des Adolf von Roggenbach und der Maria von Pforr. Maria Susanna war eine Tochter des Johann Jakob von zu Rhein und der Maria Agnes von Andlau. Von Seiten der Jakobe Münch von Rosenberg. Eltern: Johann Jakob Münch von Rosenberg und Maria Sibilla von Dornmentz. Johann Jakob Münch von Rosenberg war ein Sohn des Johann Kaspar Münch von Rosenberg und der Sophia von Jesteten. Maria Sibilla von Dornmentz war eine Tochter des Johann Sebastian von Dornmentz und der Maria Katharina von Reinach. Cop. 1489 1489 1509
- 5280. Stammbaum des Johann Ludwig von Roggenbach geb. den 4. Mai 1626 gest. den 1. März 1682 auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Roggenbach, von Rotenburg, von Pforr, von Müllenheim, zu Rhein, von Rotberg, von Andlau, Zorn von Plobsheim, Nagel von Altenschönenstein, Koheimb gen. Bambosstein, von Laubenberg, von Roth, von Reinach, von Roggenbach, von Eptingen, von Rust. Cop. auf Pap.
- 5281. Heirathsbrief vom 18. Mai 1661 zwischen Johann Sebastian von Roggenbach, Sohn des Hartmann von Roggen-

bach und der Maria Susanna zu Rhein und Maria Johanna Katharina Nagel von Altenschönenstein, ehelichen Tochter des Johann Konrad Nagel von Altenschönenstein und der Maria Salome geb. von Reinach. Tochter: Maria Susanna Anastasia von Roggenbach. Johann Sebastian und Johann Hartmann von Roggenbach waren Brüder. Cop.

- 5282. Johann Sebastian von Roggenbach † den 4. April 1692. Dessen Eltern: Hartmann von Roggenbach und Maria Susanna zu Rhein. Todtenschein in cop. 155 211
- 5283. Maria Franciska Salome, geb. und get. 1667, Tochter des Franz Anton Gervasius von Roggenbach und der Maria Jakobe Nagel ab Altenschönenstein. Taufschein in cop. vid. ²⁹/_{XII}
- 5284. Maria Jakobe, get. den 24. Februar 1663, eheliche Tochter des Johann Franz von Roggenbach und der Maria Jakobe Münch von Rosenberg. Taufschein in orig.
- 5285. Maria Ursula, geb. den 8. November 1660, eheliche Tochter des Johann Franz von Roggenbach und der Maria Jakobe Münch von Rosenberg. Taufschein in orig.
- 5286. Susanna Esther Anastasia, get. den 27. Mai 1672, eheliche Tochter des Johann Sebastian von Roggenbach und der Maria Katharina Nagel von Altenschönenstein. Taufschein in orig. 165 165 166
- 5287. Attest des Domcapitels des h. Erzstiftes Salzburg über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Rohr. Bernhard von Rohr war 1460 Erzbischof zu Salzburg. Cop. vid. de dato 31. August 1765.
- 5288. Attest der Churfürstl. Hofrathskanzlei zu München über das Wappen der Familie Rohr. Cop. vid. de dato 2. April 1766.
- 5289. Attest des Domcapitels des Hochfürstl. Hochstiftes Freising über die Ritterbürtigkeit und die Wappen der Familien von Rohrbach und Taxis. Sigmund von Sandizel führt unter seinen Agnaten Octavian von Taxis. Cop. de dato 31. December 1721.
- 5290. Attest der Ritterschaft im Voigtlande Höfischen Bezirks über die Ritterbürtigkeit und die Wappen der Familien

von Rohrscheidt, von Beust auf Planitz, von Rabe auf Schönwald. Orig. auf Perg. de dato 6. Juli 1751.

5291. Attest des Ernst Friedrich von Andlau, Christof Emanuel von Hallweil und Johann Franz von Wessenberg über die Ritterbürtigkeit der Familien von Roll, Schmidt von Altdorff, von Schönau und von Reinach. Cop. vid. de dato 17. Februar 1677. 1492

5292. Attest des Bischofs Johann Konrad zu Basel über die Ritterbürtigkeit der Familien von Roll, von Schönau, von Reinach und Schmidt von Altdorff. Cop. vid. de dato 19. Februar 1671.

5293. Kaiserliches Decret über die Ritterbürtigkeit der Familie von Roll. Cop. vid. de dato 18. September 1677.

5294. Heirathsbrief vom 21. October 1710 zwischen Carl Hartmann Ignaz Xaver Freiherrn von Roll zu Bernau, ehelichen Sohn des Johann Walter Freiherrn von Roll zu Bernau und der Maria Ursula von Roggenbach und Maria Ursula von Reinach zu Obersteinbronn, ehelichen Tochter des Jakob Sigmund von Reinach zu Obersteinbronn und der Maria Salome geb. von Pfirt. Cop. 156 1469

5295. Stammbaum des Franz Ignaz Felix Freiherrn von Roll zu Bernau auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Roll zu Bernau, Schmidt von Altdorff, von Schönau, von Reinach, von Roggenbach, von zu Rhein, Münch von Rosenberg, von Dornmentz, von Reinach, Degelin von Wangen, von Stadion, von Sickingen, von Pfirt, von Sickingen, von Schönau, von zu Rhein. Cop. auf Perg. 1489

5296. Franz Ignaz Felix Freiherr von Roll, get. den 1. August 1719, ehelicher Sohn des Karl Hartmann Freiherrn von Roll und der Maria Ursula von Reinach zu Obersteinbronn. Taufschein in orig. 1489

Johann Walter Freiherrn von Rechberg auf Ersuchen des Johann Walter Freiherrn von Roll zu Bernau, dass Franz Ludwig von Roll ein Sohn des Karl Emanuel von Roll und der Maria Regina Schmidt von Altdorff, Karl Emanuel ein Sohn des Walter von Roll und der Maria Ursula Zollickofer von Altenklingen, Maria Regina Schmidt eine eheliche Tochter des Jost Schmidt von Altdorff und der

- Helena von Beroldingen gewesen. Cop. vid. de dato 5. Weinmonat 1724.
- 5298. Franz Ludwig von Roll Herr zu Bernau wird zum Mitglied des V. Ö. Ritterstandes angenommen. Cop. vid. de dato 27. Februar 1624.
- 5299. Freiherrndiplom des Kaisers Leopold für Franz Ludwig von Roll zu Bernau. Cop. 1392
- 5300. Heirathsbriefauszug vom 13. Februar 1642 zwischen Franz Ludwig von Roll, Sohn des Karl Emanuel von Roll und Maria Agnes von Schönau, Tochter des Marx Jakob von Schönau. Cop. 1469
- 5301. Stammbaum des Fridolin Ludwig Franz Xaver Freiherrn von Roll zu Bernau auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Roll, von Zollickofer, Schmidt von Altdorff, von Beroldingen, von Schönau, von Reischach, von Reinach, von Schönau, von Roggenbach, von Pforr, zu Rhein, von Andlau, Münch von Rosenberg, von Jesteten, von Dornmentz, von Reinach. Cop. auf Perg. 1600
- 5302. Fridolin Ludwig Franz Xaver, get. den 1. März 1695, ehelicher Sohn des Johann Walter Freiherrn von Roll und der Maria Ursula von Roggenbach. Taufschein in cop. 1490
- 5303. Ignaz Karl Hartmann, geb. und get. den 18. Juni 1680, ehelicher Sohn des Walter von Roll und der Maria Ursula geb. von Roggenbach. Taufschein in cop. vid.
- 5304. Stammbaum des Ignaz Servatius Freiherrn von Roll, zu Bernau auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Roll, von Zollickofer, Schmidt von Altdorff, von Beroldingen, von Schönau, von Reischach, von Reinach, von Schönau, von Roggenbach, von Pforr, zu Rhein, von Andlau, Münch von Rosenberg, von Jesteten, von Dornmentz, von Reinach. Cop. auf Perg. 1491
- 5305. Stammbaum des Johann Baptist Freiherrn von Roll zu Bernau auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Roll, von Zollickofer, Schmidt von Altdorff, von Beroldingen, von Schönau, von Reischach, von Reinach, von Schönau, von Roggenbach, von Pforr, zu Rhein, von Andlau, Münch von Rosenberg, von Jesteten, von Dornmentz, von Reinach. Cop. auf Perg. 1492

- 5306. Attest des M. Fr. von Westrem, dass Johann Ludwig von Roll des ritterl. Malteser-Ordens Komthur zu Letiggeren gewesen. Cop. de dato 1. Mai 1705.
- 5307. Stammtafel des Johann Peter von Roll auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: de Roll, zu Thurn, de Grillikon, de Pallandt, de Sarnen, de Vinckelriedt, de Isenheim, im Felde, Zollickofer ab Altenklingen, von der Weide, Keller, Remonte, Krumm, von Engasser, ab Eigen, de Wart. Cop. auf Pap. 1492
- 5308. Stammtafel des Johann Walter von Roll auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: de Roll, de Sarnen, Zollickofer ab Altenklingen, Krumm, Schmidt, Zollickofer ab Altenklingen, de Beroldingen, Reding de Bibereck, de Schönau, de Reischach, de Reischach, ab Hohenlandenberg, de Reinach, Krebs de Mülheim, de Schönau, de Landsperg. Cop. auf Pap. 1492
- 5309. Heirathsbrief vom 8. August 1677 zwischen Johann Walter von Roll zu Bernau, ehelichen Sohn des Franz Ludwig von Roll und der Maria Agnes geb. von Schönau und Maria Ursula von Roggenbach, ehelichen Tochter des Johann Franz von Roggenbach und der Maria Jakobe geb. Münch von Rosenberg. Cop. vid. 183 186 189
- 5310. Attest des Ausschusses des Oberösterreichischen Grafen, Freiherrn-, Ritter- und Adels-Standes Breisgauischen Gestades auf Ersuchen des Johann Walter Freiherrn von Roll zu Bernau über die Ritterbürtigkeit und die Wappen der in dem Stammbaume seines Sohnes Franz Xaver führenden Geschlechter. Johann Baptist und Ignaz Servatius waren D. O. Ritter und Brüder des Franz Xaver Freiherrn von Roll zu Bernau. Cop. vid. de dato 18. November 1720.
- 5311. Attest des Ignaz Freiherrn von Grammont auf Ersuchen des Johann Walter Freiherrn von Roll zu Bernau, womit er das von dem Breisgauischen Ritterstand ertheilte Attest über den Stammbaum seines Sohnes Franz Xaver bekräftigt. Cop. vid. de dato 31. Christmonat 1724.
- 5312. Maria Anna Salome Xaveria, geb. und get. 1713, eheliche Tochter des Ignaz Karl Hartmann Freiherrn von

- kol mit er læm, gen von kennen. Taus nem in eop.
- 501 Lol. 10. Seriou tea Englis Frein 501 Lol. 10. Seriou Man 770 serious I chter des Let Element Freihern von hel me ter Mana Ursula 501 Lennant Tangellen in 1972
- The second of Foundation of Lolinger and to have the Relinger and hadron of Pallandt, von Brammach, for location of Foundation of Jones, for der Fels, for society, for Engage Zandt for Bern for Nagel. Cop. and Fed.
- Annual content of Francisco of the Lollingen first.

 Annual content of Standards of the Lord life of Ellingen of the content of Brandards, and Indianal to Dompmartin, for Indianal content of Sources, and Sources, and Karen. Landt von Merl, tor Betterment, or Bettermassen, on Variateddonk, tor Annual
- Distriction of the property of Section 1 biver fit die lieuwe Section 1 of the property on Lossingers.
- mile for Limer and Kattenorous. There is Hanns Throm to the more and Kattenorous. There is Hanns Throm to the more and the state of the Hanns are also because the Learnerstein and Laura like me and if the more in fractions is the Grafen in Pappension of the Company of Pappension and the Company of the Company of Pappension and the Company of the Com
- Dine and the second of the Books of the Court of Baraca von Limenskall, the second of the court of Baraca von Limenskall, the second of the court of Baraca von
- 1416 Frank geleiche Frank est einer Sin des fan eine Sin des fan einer Sin Biener al. der eine Sin geberon Frank inde Sanan geleiche Sanan geleiche

- Tochter des Jakob Christof von Römerstall und der Ursula geb. von Flachsland. Taufschein in orig. 861
- 5320. Attest des Reichsfrei Fränkischen Ritter-Orts an der Baunach über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Rosenau. Karl Wilhelm Friedrich war ein Sohn des Ludwig Georg Christof von Schlammersdorf. Orig. de dato 12. Mai 1741.
- 321. Attest des Capitels des kais. hohen Domstifts zu Bamberg über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Rosenau. Orig. de dato 29. November 1741.
- von Rosenbach und seiner Gemalin M. Esther von Rosenbach geb. von Schönau. Tochter: Anna Elisabeth von Rosenbach vermält mit Otto Rudolf von Schönau. Cop.
- 8 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Rosenbach, von Carspach, von Schönau, von Landsperg, zu Rhein, von Rosenbach, von Botberg, von Roggenbach, von Pforr. Cop. auf Pap. 1499
- i324. Heirathsbriefauszug vom J. 1656 zwischen Franz Rudolf von Rosenbach, ehelichen Sohn des Weypert von Rosenbach und der Scholastica geb. von Falkenstein und Maria Sidonia, ehelichen Tochter des Johann Schweickard von Hettersdorf und der Margaretha Susanna geb. Kottwitz von Aulenbach. Cop. 2146
- i325. Johann Hartmann, geb. den 10. December 1665, ehelicher Sohn des Franz Rudolf von Rosenbach und der Maria Sidonia geb. von Hettersdorf. Taufschein in cop. vid. 1151
- i326. Maria Johanna von Rosenbach geb. den 18. Jänner 1658. Taufschein in cop. vid. 2148 2151
- 327. Pfarrliches Attest, dass Maria Johanna geb. von Rosenbach, eine eheliche Tochter des Franz Rudolf von Rosenbach und der Maria Sidonia, Pathin war. Cop. vid. 3146
- 328. Verzichtbrief der Maria Sidonia von Rosenbach geb. Hettersdorf zu Bessenbach, ehelichen Tochter des Johann Schweickard von Hettersdorf und der Margaretha Susanna geb. Kottwitz von Aulenbach. Gemal: Franz Rudolf von Rosenbach. Cop. vid. de dato 27. September 1656.

- 5329. Recess mit Maria Sidonia von Rosenbach geb. von Hettersdorf über ihren und der Tochter Anna Maria Unterhalt. Cop. de dato 3. Juni 1680. 2146
- 5330. Attest des Reinhard von Gemmingen, Euchar Ferd. Karl Freiherrn von Künsberg und Marquard Karl Christof Anton Freiherrn von Pöllnitz über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Rosenberg. Cop. vid.
- 5331. Georg Nikolaus Graf von Rosenberg war vermält mit Maria Sidonia Gräfin de Herberstein-Falkenstein. Auszug aus dem Stammbuche der Gräflich von Spaur'schen Geschlechter f. 29. Cop. vid. de dato 11. Mai 1804.
- 5332. Heirathsbrief vom 9. Mai 1620 zwischen Hanns Andreas Rosenberg und Johanna Säckl Wittwe geb. Kulmer. Cop. vid. 1504
- 5333. Maria Prenner geb. Grueber verkauft das Gut Hagenegg dem Johann Andreas Freiherrn von Rosenberg. Cop. vid. de dato am Tage des h. Georg 1643.
- 5334. Grafendiplom des Kaisers Ferdinand III. für Johann Andreas Freiherrn von Rosenberg. Cop. vid. de dato 8. October 1648.
- 5335. Epitaphium des Johann Andreas Grafen von Rosenberg † den 4. Jänner. Söhne: Georg Nikolaus und Wolfgang Andreas. Cop. vid. 1504
- 5336. Josef Paris, get. den 4. Juli 1651, ehelicher Sohn des Wolfgang Andreas Grafen von Rosenberg und der Eva Regina geb. Freiin von Weltz. Taufschein in cop. vid.
- 5337. Heirathsbrief vom 29. April 1681 zwischen Josef Paris Grafen von Rosenberg und Isabella Cäcilia Gräfin von Lamberg. Cop. vid. 1804
- 5338. Stammbaum des Wolfgang Andreas Grafen von Rosenberg auf 4 Ahnen. Eltern: Johann Andreas Graf von Rosenberg und Johanna geb. von Kulmer. Johann Andreas war ein Sohn des Andreas von Rosenberg und der Katharina Barbara Weiss von Schmelzoffen. Johanna von Kulmer war eine Tochter des Bernhard von Kulmer und der Katharina von Silberberg. Cop. vid. auf Pap. 1504
- 5339. Stammbaum des Wolfgang Philipp Nerius Josef Franz Xaver Johann Nep. Domitianus Grafen von

Ursini und Rosenberg auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Gr. von Rosenberg, Fr. Kulmer zu Rosenbühel, Fr. von Weltz, Fr. Paradiess, Fr. von Lamberg, Fr. von Khüenburg, Fr. von Questenberg, Unterholtzer von Kranichberg, Fr. von Hohenfeld, Fr. von Volkra, Fr. von Gera, H. von Friedesheim, Gr. Starhemberg, Gr. Zinzendorf und Pottendorf, Gr. Starhemberg, Gr. von Meggau. Orig. auf Perg. 1504

i340. Wolfgang Sigismund Karl Josef, get. den 16. September 1682, ehelicher Sohn des Josef Grafen von Rosenberg und der Isabella Cäcilia geb. Gräfin von Lamberg. Taufschein in cop. vid. 1504

i341. Trauerpredigt bei dem Leichenbegängnisse des Benedictus Freiherrn von Rosenbusch † den 27. August 1724. Adelsgeschlechter der Ahnen v. s.: Rosenbusch, Schrenck von Notzing, Sauerzapff, Schellenberg von Kieselegg, Marschall von Pappenheim, Ilsung von Tratzberg, Löb von Steinberg, von Buchhausen. Adelsgeschlechter der Ahnen m. s.: Böcklin von Böcklinsau, von Mundelsheim, von Feilitsch, von Ingelheim, Lösch von Müllenheim, von Trohe, Nordeck zur Rabenau, Biedenfeld zu Altenburg. Cop. vid. 1100/T 5 ad Be

342. Vertrag zwischen Karl Anton von Rosières Grafen von Envezin im Namen seiner Tochter Louise von Rosières, Benedict Josef von Rosières, Karl Gabriel von Rosières und Martha Maillet Gemalin des Karl Anton de Rosières. Cop. de dato 19. October 1709.

5343. Karl Gabriel von Rosières, Sohn des Karl Anton von Rosières und der Margaretha Maillet und Anna Vignolles, Tochter des Karl Arnold Vignolles und der Christina Marionel sind den 4. Februar 1708 getraut worden. Auszug aus den Registern der Civilstandsacten der Stadt Nancy im Dep. Meurthe. Cop. 1861

5344. Erhebung von Envezin zur Grafschaft für Karl Gabriel de Rosières mittelst Diplom des Herzogs Franz von Lothringen und Bar. Cop. vid. de dato 17. März 1736.

5345. Maria Franciska, geb. den 2. Februar 1713, eheliche Tochter des Karl Gabriel de Rosiêres und der Anna Vignolles. Taufschein in orig. 1851

- 5346. Johann Victor von Rost zu Auhofen, Kehlberg und Rothwünkel ist den 16. Jänner 1668 mit Maria Elisabeth Rottenbuch, ehelichen Tochter des Georg Bernhard Rottenbuch zu Aschach und Sagburg und der Anna Elisabeth geb. Schenk von Schenkenstein copulirt worden. Trauschein in cop. vid. 1853
- 5347. Attest des Leopold von Rost zu Auhofen und Kehlberg und des Paters Hartmann Rottenbuch Franciskaners auf Ansuchen der Maria Antonia Gräfin von Thun geb. Gräfin von Spaur, Valeur und Pflaum, dass Georg Bernhard von Rottenbuch und dessen Gemalin Anna Elisabeth Schenk eine Tochter Maria Elisabeth ehelich erzeugt und an Johann Victor von Rost zu Auhofen, Kehlberg und Rothwünkel vermält worden. Cop. vid. de dato 10. December 1730.
- 5348. Testament der Maria Sibilla von Rost geb. von Kässler zu Boymund Wittwe des Hanns Gaudenz von Rost zu Auhofen und Kehlberg. Sohn: Johann Victor von Rost. Cop. vid. de dato 2. Mai 1645.
- 5349. Attest des Capitels des Reichsfreien Ritter-Stifts Odenheim in Bruchsal über die Ritterbürtigkeit der Familien von Rotberg, von Ulm, von Löwenburg, von Baden, von Cronegg, von Wilfersdorf, von Eck, von Gaisruck, von Löwenburg, von Bulach, von Pforr, von Rust, von Roggenbach, von Rosenberg, von zu Rhein, von Dornmentz. Sigismund und Johann Konrad von Rotberg waren Brüder. Orig. de dato 25. Februar 1746.
- 5350. Attest des Capitels des Reichsfürstl. hohen Domstifts Basel über die Ritterbürtigkeit der Familien von Rotberg, von Ulm von Marbach, Münch von Münchenstein gen. von Löwenburg, von Baden, Zorn von Bulach, von Pforr, von Rust, von Roggenbach, von zu Rhein, Münch von Rosenberg, von Dornmentz, von Cronegg, von Wilfersdorf, von Eck und Hungersbach und von Gaisruck. Leopold Sigmund und Johann Konrad von Rotberg waren Brüder. Orig. de dato 6. März 1746.
- 5351. Stammbaum des Anton Leopold Sigismund von Rotberg auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Rotberg, von

- Ulm, von Löwenburg, von Baden, von Cronegg, von Wilfersdorf, von Eck, von Gaisruck, Münch von Münchenstein gen. von Löwenburg, Zorn von Bulach, von Pforr, von Rust, von Roggenbach, von zu Rhein, Münch von Rosenberg, von Dornmentz. Cop. auf Perg.
- 5352. Anton Leopold Sigismund, get. den 12. März 1722, ehelicher Sohn des Georg Sigismund von Rotherg und der Maria Anna geb. von Münchenstein vulgo Löwenburg.

 Taufschein in orig. 1510
- 5353. Georg Jakob Christof, geb. den 10. Jänner 1652, ehelicher Sohn des Johann Adam von Rotberg und der Maria Ursula von Löwenburg. Taufschein in orig.
- 5355. Georg Sigmund, geb. den 2. Jänner 1687, Sohn des Georg Jakob Christof von Rotberg und seiner Gemalin Susanna Freiin von Cronegg. Taufschein in orig. 1510
- 5356. Heirathsbriefauszug vom 20. Februar 1651 zwischen Hanns Adam von Rotberg d. j., ehelichen Sohn des Hanns Adam von Rotberg d. ä. und der Anna Elisabeth geb. von Ulm und Ursula Elisabeth Münch von Münchenstein gen. von Löwenburg, ehelichen Tochter des Hanns Thüring Münch von Münchenstein gen. von Löwenburg und der Anna Maria geb. von Baden. Cop.
- 5357. Attest des Ausschusses des V. Ö. Grafen-, Freiherrn-, Ritter- und Adels-Standes Breisgauischen Gestades auf Ersuchen des Christof von Rotberg, dass sein Neffe Leopold Sigmund von Rotberg ein Sohn des Georg Sigmund von Rotberg, ex. l. p. von Georg Jakob Christof von Rotberg, Susanna Elisabeth Freiin von Cronegg, Hanns Adam von Rotberg Ursula Münch von Münchenstein gen. von Löwenburg, Ferdinand von Cronegg, Esther Regina Freiin von Eck, Hanns Adam von Rotberg, Maria Elisabeth von Ulm, Hanns Thüring Münch von Münchenstein gen. von Löwenburg, Maria von Baden, Karl von Cronegg, Maria von Wilfersdorf, Georg Sigmund Freiherrn von Eck, Concordia von Gaisruck, ex lin. m. von Maria Anna Münch von München-

stein gen. von Löwenburg, Johann Peter Münch von Münchenstein gen. von Löwenburg, Maria Jakobe von Roggenbach, Georg Friedrich Münch von Münchenstein gen. von Löwenburg, Clara Anna Rosina von Pforr, Johann Franz von Roggenbach, Maria Jakobe Münch von Rosenberg, Jakob Münch von Münchenstein gen. von Löwenburg, Magdalena Zorn von Bulach, Johann Jakob von Pforr, Maria Agnes von Rust, Hanns Hartmann von Roggenbach, Maria Barbara von zu Rhein, Hanns Jakob Münch von Rosenberg, Maria Sibilla von Dornmentz ehelich abstamme. Orig. de dato 2. Mai 1735.

- 5358. Attest des Karl Philipp Freiherrn von Greiffenklau zu Vollraths, dass Georg Wolf von Rotenhan ein Sohn des Veit Ulrich von Rotenhan und der Barbara geb. von Heldritt, Margaretha Susanna von Neuhausen eine Tochter des Julius Rudolf von Neuhausen und der Agnes Agatha geb. Vogt von Salzburg gewesen. Cop. vid. de dato 4. October 1748.
- 5359. Heirathsbriefauszug vom 20. Juni 1650 zwischen Georg Wolf von Rotenhan, ehelichen Sohn des Veit Ulrich von Rotenhan und der Barbara geb. von Heldritt und Margaretha Susanna von Neuhausen, chelichen Tochter des Julius Rudolf von Neuhausen und der Agnes Agatha geb. Vogt von Salzburg. Cop. vid. 1955
- 5360. Attest des J. Philipp von Rotenhan, dass Georg Wolfgang von Rotenhan nur die einzige Margaretha Susanna geb. von Neuhausen zur Gemalin gehabt und aus dieser Ehe Margaretha Louisa nachmals Gemalin des Johann Albrecht Vogt von Salzburg geboren worden sei. Cop. vid. de dato 2. December 1748.
- 5361. Heirathsbriefauszug vom 11. Juni 1686 zwischen Joachim Ignaz von Rotenhan, ehelichen Sohn des Georg Wolffvon Rotenhan und der Margaretha Susanna geb. von Neuhausen und Maria Elisabeth von Wernau, ehelichen Tochter des Veit Wolf von Wernau und der Anna Elisabeth geb. Freiin von Freyberg. Cop. vid. 1980
- 5362. Attest des Marquard Karl Ludwig von Guttenberg, dass Margaretha Louise Freiin von Rotenhan von Georg

- Wolfgang von Rotenhan und Margaretha Susanna von Neuhausen geboren sei. Cop. vid. de dato 18. März 1749.
- 5363. Attest des Capitels des fürstl. hohen Stifts Constanz über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familien Roth von Schreckenstein, von Riedheim, Brümsy von Herblingen, von Bubenhofen, von Liebenfels, von Wolfurt, von Closen, von Lichtenstein, von Schönau, von Kageneck, von Sickingen, von Andlau, zu Rhein, von Ostein, Zorn von Bulach, von Hagenbach. Cop. vid. de dato 9. August 1739.
- 5364. Attest der Reichs-Ritterschaft in Schwaben der Verein St. Georgen Schilds des Cantons Hegau, Algau und am Bodensee über die Ritterbürtigkeit der Familien Roth von Schreckenstein, von Liebenfels, Brümsy von Herblingen, von Wolfurt, von Riedheim, von Closen, von Bubenhofen, von Lichtenstein, von Schönau, zu Rhein, von Sickingen, von Ostein, von Kageneck, Zorn von Bulach, von Andlau, von Hagenbach. Orig. de dato 24. October 1739.
- 5365. Attest der Reichs-Ritterschaft in Schwaben der Verein St. Georgen Schilds in Hegau, Algau und am Bodensee über die Ritterbürtigkeit und die Wappen der Familien Roth von Schreckenstein und von Liebenfels. Orig. de dato 6. December 1740.
- 5366. Attest der Reichs-Ritterschaft in Schwaben über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie Roth von Schreckenstein. Cop. vid. de dato 18. März 1765.
- 5367. Vergleichsrecess zwischen Elisabeth Franciska Roth von Schreckenstein geb. von Riedheim und Franz Eusebius Roth von Schreckenstein ihrem Gemal. Bruder: Johann Konrad von Riedheim. Cop. de dato 28. September 1686.
- 5368. Elisabeth Franciska Freiin Roth von Schreckenstein geb. von Riedheim ist den 14. October 1701 beerdigt worden. Todtenschein in cop. 1500
- 5369. Heirathsbriefauszug vom 11. November 1675 zwischen Franz Eusebius Roth von Schreckenstein, ehelichen Sohn des Johann Konrad Roth von Schreckenstein und der Veronika geb. Brümsy von Herblingen und Elisabeth

francisks von Riednerm, enelichen Tochter des Georg verdinand von Riednerm und der Katharina Franciska 200. von Bubenhofen. Cop., von. 182

chenbrief des Annon Maria Friedrich zu Fürstenbergleiligenberg. Landgrafen in der Bar und zu Stülingen ür Franz Eusebius **Beth von Schreckenstein**, Sohn es Johann Konrad Roth von Schreckenstein. Cop. de dato November 1687.

ranz Eusebius Freiherr Roth von Schreckenstein in den 6. März 1721 beerdigt worden. Todtenschein in op. 1869

leignthsbriefauszug vom 26. Jänner 1710 zwischen Josef inten Eusebius Roth von Schreckenstein, Sohn des Franz Eusebius Roth von Schreckenstein und Maria Karona Susanna Frelin von Schönau, chelichen Tochter des Itte Rudolf Freiherrn von Schönau und der Maria Anna Frelin von Bodmann geb. Freiin Kageneck. Cop. 1800 tammbann des Josef Maria Marquard Karl Roth un Schreckenstein investirt zu Ellingen den 25. März ist auf tit Ahnen. Adelsgeschlechter: Roth von Schreckensen, von Liebenfels, Brümsy von Herblingen, von Wolnet, von Riedheim, von Closen zu Gern, von Bubenaten, von Liehtenstein, von Schönau, zu Rhein zu hermach, von Sickingen, von Ostein, von Kageneck, wen von Rulach, von Andlan, von Hagenbach. Cop. 11 1802

over Maria Marquard Karl, get. den 9. December der Schn des Josef Anton Eusebius Freiherrn Roth on Schwekenstein und der Maria Karolina Susanna beim vom Schwekenstein geb. von Schönau. Taufschein werg.

chann Konrad Roth von Schreckenstein † 1637, 1880 Gemain auch Anna Margaretha geb. von Liebenels – 1994 Some Franc Johann Jakob, Mathias, Konrad, Ledies Pochter, Anna Kalhanna, Barbara, Maria Elisabeth.

leiranische inner vom A Jam 1647 zwischen Johann Lourad Roth von Schreckenstein, ehelichen Sohn des

Hanns Konrad Roth von Schreckenstein und der Anna Margaretha geb. von Liebenfels und Veronica Brümsy von Herblingen, ehelichen Tochter des Hanns Joachim Brümsy von Herblingen zu Berg und der Barbara geb. von Wolfurt. Cop. 1509

- 377. Johann Konrad Freiherr Roth von Schreckenstein † den 5. Juli 1692. Todtenschein in cop. 1500
- 378. Maria Barbara Elisabeth Roth von Schreckenstein, get. den 17. December 1682, eheliche Tochter des Franz Eusebius Roth von Schreckenstein und der Franciska Elisabeth geb. Riedheim. Taufschein in cop. vid.
- 379. Attest der Reichs-Ritterschaft in Schwaben der Verein St. Georgen Schilds Cantons Hegau, Algau und am Bodensee, dass Maria Karolina Roth von Schreckenstein geb. Freiin von Schönau eine Schwester des Reinhard Fridolin Freiherrn von Schönau sei, von welcher auch Josef Maria Marquard Karl Roth von Schreckenstein descendirt. Orig. de dato 1. December 1739.
- 380. Epitaphium der Veronica Roth von Schreckenstein geb. Brümsy von Herblingen † den 18. Jänner 1677. Cop. 1809
- 381. Attest des J. U. Doctor Ludwig Gülich, dass die Familie der Grafen von Rothal vom Anfange des 16. Jahrhundertes dem Herrenstande des Erzherzogthums Oesterreich angehörte. Orig. de dato 18. März 1700.
- 382. Attest des steiermärkisch ständischen Ausschusses über das Wappen der Familie Rothal. Orig. de dato Graz am 25. Jänner 1856.
- 383. Vergleich nach dem Tode des Adam Joachim Grafen von Rothal zwischen dessen Wittwe Josefa Gräfin von Rothal geb. Gräfin von Sternberg und deren 3 Töchtern Maria Anna vermälten Gräfin von Lamberg, Josefa vermälten Gräfin von Auersperg und Theresia vermälten Gräfin von Khevenhüller. Cop. vid. de dato 1. August 1763.
- 384. Andreas von Rothal und Ernigus von Rothal waren bei dem Turniere zu Magdeburg 939. Thomas Freiherr von Rothal verm. mit Elisabeth Seidenater. Thomas Freiherr von Rothal verm. mit Magdalena von Teuffenbach. Wilhelm Freiherr von Rothal verm. mit Sibilla von Hintperg. Johann Freiherr von Rothal verm. mit Katharina von

Maugis. Johann Wilhelm Freiherr von Rothal verm. mit Anna Mar. Apfalterer. Johann Georg Freiherr von Rothal verm. mit Anna Eleonora Heissenstein. Maria Anna Freiin von Rothal verm. mit Wolfgang Rupert Grafen von Rindsmaul. Attest des Hanns Sigmund und Hanns Josef Grafen von Rothal. Orig. 1815

5385. Josefa Maria Margaretha Eva Angelica Procopia Leonarda, getauft den 11. Mai 1736, eheliche Tochter des Adam Joachim Grafen von Rothal und dessen Gemalin Josefa. Taufschein in orig.

5386. Attest der Ritterschaft Landes zu Franken Orts am Steuerwald über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Rothschütz auf Lorenzenreuth. Nikolaus Bernhard von Rothschütz war verm. mit Anna Elisabeth geb. von Crailsheim. Starb 1656. Cop. de dato 2. December 1752.

- tiber die Ritterschaft Landes zu Franken Orts Gebirg über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familien von Rothschütz und von Raitenbach. Jobst, Nikolaus und Wolf von Raitenbach waren bei der Ritterversammlung zu Culmbach 1512. Nikolaus von Raitenbach bei den 1569, 1571, 1575 und 1577 abgehaltenen Conventen. Christof von Rothschütz unterschrieb das an die Mitglieder zur Einschickung ihres Quanti an der verwilligten Türkenhilfe ergangene Mahnungsschreiben 1595. Wilhelm von Raitenbach ingleichen. Hanns Georg und Nikolaus Bernhard von Rothschütz nebst Abraham von Rothschütz haben sich in das anno 1609 erneuerte Matrikelbuch eigenhändig und mit Beidrückung ihrer Wappen-Petschaften eingeschrieben. Cop. de dato 6. December 1752.
- 5388. Heirathsbrief vom 11. November 1603 zwischen Bernhard von Rothschütz auf Förbau und Esther von Raitenbach. Cop. 1974
- 5389. Attest des Karl Ludwig von Rothschütz, Wolf Sigmund von Jaxtheim, F. G. von Raitenbach und Karl Friedrich von Adelsheim, dass Bernhard von Rothschütz auf Förbau und Esther geb. von Raitenbach Eheleute gewesen sind. Sohn: Nikolaus Bernhard von Rothschütz verm. mis Anna Elisabeth geb. von Crailsheim. Cop. de dato 26-August 1754.

- 5390. Stammbaum der Maria Cordula von Rothschütz auf 4 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Rothschütz auf Förbau und Schwarzenlach an der Saale, von Raitenbach, von Crailsheim, Zobel von Giebelstadt. Cop. auf Pap. 1974
- 5391. Nikolaus Bernhard von Rothschütz war verm. mit Anna Elisabeth geb. von Crailsheim. Töchter: Anna Dorothea, Maria Cordula. Schuldverschreibung vom 10. August 1667. Cop. 1974

5392. Freiherrndiplom des Kaisers Rudolf für Hanns Rüber. Cop. vid. de dato Prag den 24. Mai 1579.

5393. Attest der Reichs-Ritterschaft Landes zu Franken des Cantons am Odenwald über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie Rüd von Kollenberg. Cop. vid. de dato 19. September 1768.

5394. Attest des Capitels des fürstl. hohen Domstiftes zu Augsburg über die Ritterbürtigkeit der Familie von Rüdesheim.
Orig. de dato 13. November 1750.

- 5395. Attest des Ausschusses des Adelsstandes Breisgauischen Gestades über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Rüdesheim. Orig. de dato 22. Jänner 1751.
- 5396. Attest der Landschaft in Baiern aus dem Stande der Ritterschaft und des Adels im Ober- und Unterland auf Ersuchen des Karl Grafen von Ruepp und Falkenstein, dass die Familie von Ruepp im J. 1699 von Kaiser Maximilian II. in den Adelsstand und Hanns Christof von Ruepp von Kaiser Ferdinand II. in den Freiherrnstand, Maximilian Freiherr von Ruepp von Kaiser Leopold in den Grafenstand erhoben worden und Anton Sigmund Graf von Ruepp Oberststallmeister gewesen. Orig. de dato 22. Jänner 1761.
- 5397. Attest der Reichs-Ritterschaft in Schwaben Viertels an der Donau über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Ruepp zu Falkenstein. Orig. de dato 14. November 1767.
- 5398. Attest des Capitels des fürstl. hohen Stifts Constanz über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Ruepp.... Graf von Bissingen und Nippenburg war Canonicus 1769. Cop. vid. de dato 4. December 1771.

- 5399. Beschreibung des Wappens der Grafen von Ruepp und Falkenstein nach dem Grafendiplome vom 21. Juni 1696. Cop. vid. nach dem Orig. Concepte beim k. k. Minist. des Innern. 151/19
- 5400. Attest der k. Preussisch Neumärkischen Regierung über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familien von Rülicke, von Ruff, von Hagen, von Güntersberg, von Sanitz, von Hindenburg, von Paris. Cop. vid. de dato 22. December 1727.
- 5401. Attest des Johann Diet. von Neuhoff auf Ersuchen der Anna Katharina von Rump über das Wappen der Familie von Rump. Cop. de dato 17. Juli 1694.
- 5402. Amalia Antonette Franciska von Rump vom Hause Crange und Rittershove ist am 17. Mai 1695 auf dem hochadelichen Stifte Rehlinghausen als ehelich und rittermässig acceptirt worden. Cop. 1518 32
- 5403. Contract de dato 4. März 1621, woraus zu sehen, dass Catharina Rump eine Tochter des Johann Rump zu Wenne und der Margaretha geb. Gaugrebe gewesen. Cop. vid. 322
- 5404. Attest, dass Catharina geb. von Rump zu Wenne eine eheliche Tochter des Johann von Rump Erbherrn zu Wenne und der Margaretha geb. von Gaugrebe gewesen. Orig. de dato 29. October 1750.
- 5405. Testament der Margaretha geb. von Dellwig verw. von der Heese. Sohn aus der 1. Ehe: Christof Rump. Cop. vid. de dato 17. September 1626.
- 5406. Attest des k. preuss. Gerichtes zu Bochum, dass Christof von Rump mit Petronella von Eickel vermält gewesen. Sohn: Christof Albert von Rump. Cop. de dato 15. November 1735.
- 5407. Lehenbrief des Markgrafen Friedrich Wilhelm von Brandenburg für Christof Rump und seine Gemalin Petronella von Eickel. Cop. vid. de dato 17. April 1642.
- 5408. Attest der Markischen Ritterschaft, dass Christof Albert von Rump zum Crange wie auch dessen Sohn Heinrich Franz von Rump zum Crange bei der Ritterschaft der Grafschaft Mark aufgeschworen worden. Cop. vid. de dato 14. August 1736.

- 5409. Theilung zwischen Christof Albert, Melchior Ernst, Dietrich Adolf und Johann Evert von Rump nach dem Tode ihres Vaters Christof von Rump zum Crange und Rittershove. Cop. vid. de dato 28. Februar 1666.
- 5410. Testament der Eheleute Christof Albert von Rump und Katharina Mechtilde von Mengede de dato 23. Juni 1707. Kinder: Heinrich Franz, Friedrich Wilhelm, Jobst Christof, Herman Stefan, Franz Karl und Amalia Antonetta. Cop. vid. 1818
- 5411. Attest des ... Recke, dass die Mutter der ... Freiin von Rump zu Steinhaus und Rittershove eine von Werminghausen vom Hause Hedthof und deren Mutter eine Tochter vom Hause Reck, derselben Grossmutter eine Tochter vom Hause Heesen Namens Ermgard von der Recke gewesen sei. Cop. vid. de dato 24. Juli 1694.
- 5412. Stammbaum des Franz Theodor Karl Leopold von Rump zum Crange auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Rump zu Greimminghausen und Valbert, von Neuhoff zum Neuenhoff, von Dellwig zu Dellwig, von Schungel vom Hause Wocklum, von Eickel zum Krange, von Bodelschwing vom Hause Mengede, von Wenge vom Hause Wenge, von Eickel vom Hause Krange und Sevinghausen, von Mengede zu Westönnen, von Nagel von Osterwiede zu Steinhausen, von Schenking vom Hause Wyck, von Bischoping zum Osthof, von Werminghausen von Klusenstein und Hedthof, von Syberg zu Wischelingen, von der Recke zur Reck, von der Recke von Heesen. Cop. vid. auf Perg.
- 5413. Attest des Wilhelm Diet. von Elverfeld und Stefan H. E. von Haus, dass die acht Quartiere an väterl. als mütterl. Seite dem Heinrich Franz von Rump zum Crange ehelich competiren. Cop. vid. de dato 21. November 1716.
- 5414. Attest des Peter Georg Cronenberg, dass die adelichen Wappen des Heinrich Franz von Rump zum Crange in Cleve auf dem Landtage den 10. Jänner 1703 präsentirt worden sind. Den 24. Februar 1707 sind die Wappen des von Rump zum Crange abermals präsentirt worden. Den 21. November 1716 sind die Wappen des von Rump zum Crange aufgeschworen worden. Cop. vid. 1516 C

- 5415. Attest des Richters des Amts Bochum, dass Heinrich Franz von Rump ein ehelicher Bruder des Franz Karl von Rump gewesen und Heinrich Franz von Rump die Anna Sophia Katharina von der Brüggeney gen. Hasenkamp vom Hause Stockum und Weitmar eine Schwester des Karl Gottfried und Ferdinand von der Brüggeney gen. Hasenkamp vom Hause Stockum und Weitmar zu seiner Ehegemalin gehabt und dass aus dieser Ehe Johann Leopold Konrad von Rump entsprossen. Orig. de dato 16. April 1744.
- 5416. Schreiben der Brüder Jaspar und Dietrich Rump von Valbert de dato 20. Mai an ihren Schwager Wilhelm von Neuhoff. Cop. 1518 1518
- 5417. Testament des Jaspar Rump von Valbert zu Pungelscheid vom 8. Mai 1555. Gemalin: Anna Odilia, deren Bruder Christof Neuhoff. Dietrich und Jaspar von Rump waren Brüder. Cop. 1516 26
- 5418. Offener Brief des Johann Rump zu Niederhemmer, woraus zu sehen, dass er und Laurenz Schungel zu Oinckhausen und Schotto von Mengede zu Westönnen dem Curt Schungel zu Vormündern gesetzt worden. Cop. de dato 1580. 1518
- Klage des Johann Rump zu Hemmer wider Johann Brüggeney gen. Hasenkamp zu Stockum. Cop. de dato
 September 1599. 1518 8
- 5420. Verhandlung auf dem Hause Dellwig am 24. September 1599, woraus zu sehen, dass Johann Rump von Pungelscheid und Margaretha von Dellwig Eheleute gewesen. Cop. vid. 1518
- 5421. Stammbaum des Johann Konrad Leopold von Rump zum Crange auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Rump zu Greimminghausen und Valbert, von Dellwig vom Hause Dellwig und Rutenborn, von Eickel von Krange und H. zu Rittershove, von Wenge vom Hause Wenge, von Mengede zu Westönnen und Steinhausen, von Schenking vom Hause Wyck, von Werminghausen von Klusenstein und Hedthof, von der Recke vom Hause Reck, von der Brüggeney gen. Hasenkamp zu Stockum und Weitmar, von Altenbockum vom Hause Groen Landes Cleve, von

Münchhausen vom Hause Bevern an der Weser, von Bothmer vom Hause Bothmer Landes Lüneburg, Fr. von Pallandt H. zu Keppel, Hamern und Werth, von Dobbe vom Hause Lier, Fr. von Pallandt H. zu Breidenbend und Moreames, von Wittenhorst von Horst und Bruehhausen. Cop. auf Perg. 1550

- 5422. Johann Konrad Leopold Freiherr von Rump, get. den 24. Juni 1720, ehelicher Sohn des Heinrich Franz Freiherrn von Rump und der Anna Sophia geb. Freiin von Brüggeney gen. Hasenkamp aus dem Hause Weitmar. Taufschein in cop. 1650
- 5423. Attest des Probsten bei dem hochadelichen Gotteshause Capenberg, dass Melchior Ernst von Rump zum Crange den 31. Jänner 1653 aufgeschworen worden. Eltern: Christof von Rump und Petronella von Eickel. Cop. de dato 14. Juni 1694.
- 5424. Attest der Capitularfräulein des kais. hochadelichen freiweltlichen Stifts Stopenberg, dass Sibilla von Rump zum Crange und Rittershove zur Canonisse am 29. Februar 1672 aufgeschworen worden. Gest. auf aller Heiligenabend 1683. Cop. de dato 8. Juni 1694. 1516
- 5425. Attest des Capitels des Erzhohen Domstiftes zu Mainz über die Ritterbürtigkeit und die Wappen der Familien von Rumrodt, von Reckerodt, von Buttlar, von Boineburg, von der Tann, von Westphalen, von Klepping, von Wrede, Sturmfeder von Oppenweiler, Nagel von Dermstein, Lerch von Dirmstein, Brendel von Homburg. Cop. vid. de dato 8. October 1723.
- 5426. Notariatsattest über das Wappen der Familie Rüspe. Orig. 170
- 5427. Attest der Reichs-Ritterschaft Landes zu Franken Orts Rhön Werra über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Russwurm. Cop. vid. de dato 7. October 1768.
- 5428. Heirathsbriefauszug vom 15. August 1687 zwischen Ernst Friedrich von Russwurm, ehelichen Sohn des Johann Georg von Russwurm und der Martha Kunigundis geb. von Hutten und Sabina Petronella Rüd, ehelichen Tochter des Johann Heinrich Rüd von Kollenberg und der Rosina Susanna geb. von Wolmershausen. Cop. vid. 1651

- 5429. Attest des Capitels des Hochstifts Basel über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Rust. Orig. de dato 16. Juli 1742. 1441
- 5430. Veronica Johanna Herrin von Rziczan war eine Tochter des Adam Herrn von Rziczan und der Dorothea Kunigundis von Hodiegow. Adam Herr von Rziczan war ein Sohn des Peter von Rziczan und der Eva von Rziczan. Laut Testament in der k. Landtafel ob dem Prager Schloss eingetragen. Cop. vid. de dato 30. Mai 1776.
- 5431. Attest des k. polnischen und churfürstlich Sächsischen Oberhofmarschallamtes über das Wappen der Churfürsten zu Sachsen. Maria Elisabeth war eine Tochter des Churfürsten Johann Georg zu Sachsen und vermälte sich mit Herzog Friedrich von Holstein. Cop. vid. de dato Dresden am 12. Juni 1752.
- 5432. Beschreibung des Wappens des Churfürsten Johann Georg des I. zu Sachsen. Johann Adolf Graf zu Isenburg und Büdingen war ein Sohn des Wilhelm Moriz Grafen zu Isenburg und Büdingen. Maria Elisabeth war eine Tochter des Churfürsten Johann Georg des I. zu Sachsen. Nach Absterben des Churfürsten Johann Georg I. sind noch 6 Schilde und 2 Helme dem Churfürst. Sächsischen Wappen einverleibt worden. Herzog Friedrich von Holstein war verm. mit Maria Elisabeth zu Sachsen. Cop. vid.
- 5433. Attest des Herrenstandes im Erzherzogthum Oesterreich unter der Enns über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Saint-Hilair. Gilbert Graf von St. Hilair wurde im J. 1620 in den Herrenstand des Erzh. Oest. unter der Enns einverleibt. Orig. de dato 27. Hornung 1803.
- 5434. Attest des Herzoglich Savoyen'schen Damenstiftes über die Ritterbürtigkeit der Familien von Sala, von Kunitz, von Nostitz, von Kuefstein, von Stubenberg, von Rummel nebst beigefügtem Wappen der Marianna Freiin von Sala. Orig. de dato Wien am 29. November 1844.

- 36. Wappen der Familie von Salburg. Georg Friedrich Graf von Salburg, Bruder der Anna Judith Gräfin von Salburg Gemalin des Christof Leopold Grafen von Thürheim, war Domherr zu Passau 1665. Cop. 1860 adß
- 37. Grafendiplom des Kaisers Leopold für die Freiherrn von Salburg. Cop. vid. de dato 3. Februar 1665.
- 38. Attest der zwei oberen politischen Stände von Herren und Ritterschaft des Erzherzogthums Oesterreich ob der Enns, dass die Familie der Grafen von Salburg Freiherrn auf Falkenstein von Bartholomäus Salburger zu Aichberg herstammend bereits anno 1548 in dem Besitz allhiesiger Landmannschaft des alten Ritterstandes begriffen und mit dem annoch von den Franz Anton Grafen Salburg Pupillen innhabenden adelichen Sitz Aichberg begütert gewesen und nachdem Heinrich von Salburg, Sohn des Bartholomäus Salburger anno 1608 in den Freiherrnstand, desselben Descendenten anno 1665 in den Grafenstand erhoben worden in Posession gedachter Landmannschaft verbliben, auch das hienach entworfene gräfliche Wappen führt. Orig. de dato 16. December 1724.
- 39. Attest des Domcapitels des Reichsfürstlichen Hochstifts Passau, dass Georg Friedrich Graf von Salburg zu einem Canonicus den 21. Juli 1665 angenommen worden sei. Orig. de dato 24. October 1724.
- 40. Heirathsbriefauszug vom 2. September 1635 zwischen Georg Sigmund von Salburg zu Sallaberg und Aichberg Freiherrn auf Falkenstein und Sidonia Elisabeth von Scherffenberg, Tochter der Anna Frau von Scherffenberg. geb. Kielmann von Kielmannseck Freiin. Cop. vid. 1846
- 41. Testament des Georg Sigmund von Salburg zu Sallaberg und Aichberg Freiherrn zu Falkenstein vom 2. Juli 1660. Vater: Heinrich von Salburg Freiherr. Gemalin: Sidonia Elisabeth geb. Herrin von Scherffenberg. Söhne: Franz Sigmund, Gotthard Heinrich, Georg Friedrich, Johann Ernst, Reichard Ludwig und Franz Ferdinand. Tochter: Anna Judith verm. mit Christof Leopold Freiherrn von Thürheim. Cop. vid. 1860 1850 1850

- 5442. Extract aus Franz Ferdinand Grafen von Salburg hinterlassenem Handbuch, worin er die von seinem Geburtsjahr 1648 bis anno 1703 ihm zugestandenen Begebenheiten aufgezeichnet hat. 1669 den 8. Mai † sein Vater Georg Sigmund Graf von Salburg. 1591 den letzten Juli hat sich dessen Vater Heinrich von Salburg mit Judith von Freysing zum andernmal verheirathet. Cop.
- 5443. Extract aus dem Vergleich zwischen Hanns Heinrich, Gottfried, Georg Sigmund und Gottlieb Söhnen des Heinrich von Salburg Freiherrn. Cop. vid. de dato am Tage des h. Ap. Mathias 1630.
- 5444. Heirathsbriefauszug vom letzten Juli 1591 zwischen Heinrich Salburger zu Aichberg und Judith von Freysing, ehelichen Tochter des Christof von Freysing und der Margaretha geb. von Auerberg zu Sattlberg. Cop. vid.
- 5445. Epitaphium der Sidonia Elisabeth Gräfin von Salburg geb. Gräfin von Scherffenberg geb. den 19. November 1614 gest. 1639. Cop. vid.
- 5446. Attest des Capitels des hohen Stiftes zu Magdeburg über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Saldern. Cop. vid. de dato 27. Juni 1739.
- 5447. Attest des Domeapitels des fürstl. Hochstifts Regensburg auf Ersuchen des Franz Hieronymus Preiherrn von Wolden, über die Ritterbürtigkeit der Familie von Salis. Aufgeschworen: Kaspar Rudolf von Salis Canonicus 1630 † den 16. Juni 1668. Cop. vid. de dato 2. März 1692.
- 5448 Attest der Aebtissin des kais, freiweltlichen Reichsstiftu Niedermünster in Regensburg auf Anlangen des Frans Hieronymus Preiherrn von Welden über die Ritterbürtigkeit der Familien Salis und Juvalta. Margaretha Anna Freiin von Salis Schwester des Vaters der . . . von Welden geb. von Salis wurde mit nachgesetzten vier Ahnen: von Salis, von Juvalta, von Caltherary und Caltherary aufgeschworen. Anna Maria von Salis war Aebtissin. Cop. vid. de dato 18. April 1682.
- 5449. Attest der Arbtissin des kais, gefürsteten freiweltlich Hochadelichen Reichsteits Obermänster in Regensburg auf Bogehren des Franz Hieronymus Preiherrn von Welden überdie Ritterbärtigkeit der Familie von Salis. Aufgeschworen:

Maria Elisabeth von Salis 29. September 1620, 1648 zur Aebtissin erwählt † 2. October 1683. Cop. vid. de dato

30. April 1692. 151

o450. Attest des Capitels des Hochfürstl. Reichsstifts Kempten auf Ersuchen des Damian Karl Freiherrn von Welden über die Ritterbürtigkeit der Familie von Salis. Aufgeschworen: Marian Freiherr von Welden 1698. Cop. vid. de dato 29. Mai 1725.

451. Attest der Aebtissin des kais. und des Reichs freiweltlichen Reichsstifts Niedermünster in Regensburg auf Ersuchen des Damian Karl Freiherrn von Welden über die Ritterbürtigkeit der Familie von Salis. Aufgeschworen: Margaretha Anna Freiin von Salis 1638 Schwester des Grossvaters des Damian Karl Freiherrn von Welden. Anna Maria Freiin von Salis war Aebtissin. Cop. vid. de dato 11. September 1725.

452. Attest der Hochfürstl. Hoch- und Deutschmeisterischen Regierung über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Salis. Aufgeschworen: Hanns Wolf Freiherr von Salis 1632 † 1640 als Komthur zu Regensburg und k. General-Feldzeugmeister zu Wismar in schwedischer Gefangenschaft. Cop. vid. de dato 9. September 1801.

Attest der fürstl. Korvey'schen Lehenkammer über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Salis. Johann Wolfgang von Salis D. O. Ritter und General-Feldzeugmeister † 1640 verm. mit Johanna Elisabeth verwittw. von Stockhausen geb. von Münchhausen. Dessen Schwester Anna Maria von Salis war Aebtissin des kais. gefürsteten freiweltlichen adelichen Stifts Niedermünster zu Regensburg. Cop. vid. de dato 6. October 1801.

454. Attest der fürstl. Korvey'schen Lehenkammer über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Salis.

Cop. vid. de dato 26. November 1801. 181

Attest durch 4 vornehme Patricierfamilien in der Schweiz über die Ritterbürtigkeit und die Wappen der Familien von Salis, von Buol, von Friess, von Reidt. Orig. de dato 15. October 1824.

5456. Andreas von Salis-Soglio, geb. den 20. October 1725, Sohn des Anton von Salis-Soglio des jüngeren (Sohnes

- des Anton von Salis-Soglio des ältern und der Margare von Capol) und der Perpetua von Salis-Samaden (Tocl des Rudolf von Salis-Samaden und der Emerita von Sa Celerina). Taufschein in orig. 151 151 151
- 5457. Anton Freiherr von Salis-Soglio, getauft den 29. J 1673, Sohn des Anton Freiherrn von Salis-Soglio und Perpetua de Planta de Vilden- et Riedberg. Taufsch in orig. 151
- 5458. Anton Freiherr von Salis-Soglio, getauft den 24. 1698, Sohn des Anton Freiherrn von Salis-Soglio und Margaretha von Capol. Taufschein in orig.
- 5459. Anton Salis-Soglio, geb. den 18. December 1760, S des Andreas von Salis-Soglio und der Margaretha Salis-Marschlius. Taufschein in orig. 151
- 5460. Fida Adelaide Zayre von Salis-Soglio, geb. den 30. A 1788, Tochter des Anton von Salis-Soglio (Sohnes Andreas von Salis-Soglio und der Margaretha von Sa Marschlius) und der Elisabeth Buol von Strassberg (To ter des Anton Buol von Strassberg). Taufschein in orig.
- 5461. Stammbaum des Hanns Wolf Freiherrn von Salis 8 Ahnen. Adelsgeschlechter: Salis, Pell von Pellfur Fabi von Probosst, Nenningen, von der Port, Pi berg Vogt von Summerow, Castelmaur, Schueler Sintzenburg. Cop. auf Perg.
- 5462. Margaretha von Salis-Marschlius, getauft den 31. Cember 1730, Tochter des Johann Rudolf von Salis-Marslius und der Perpetua von Salis-Soglio. Taufschein orig. 151
- 5463. Diplom von Kaiser Rudolf über die Erhebung des Rud von Salis-Soglio in den Freiherrnstand. Cop. vid. n Orig. concept. de dato Wien 12. Mai 1582.
- 5464. Attest des Nieder-Sächsisch-Westphälischen Reichsg lichen Collegiums über die Ritterbürtigkeit und das Wap der Familien Salm und Manderscheid-Kayl. Cop. de c 22. September 1741.
- 5465. Attest des Capitels der hohen Stiftskirche zu Münster Westphalen über die Ritterbürtigkeit und das Wappen Familie von Salm-Reiferscheid. Orig. de dato 5. Dec ber 1768.

- 66. Attest des Karl Grafen zu Königsegg und Josef Franz Erbtruchsessen Grafen zu Wolfock über das Wappen der Familie Salm. Orig. de dato 15. October 1757.
- 67. Heirathsbriefauszug vom 24. April 1646 zwischen Erich Adolf Grafen zu Salm-Reiferscheid und Magdalena Landgräfin zu Hessen. Cop. vid. 1800
- 68. Epitaphium des Ernest Friedrich zu Salm Sohnes des Werner zu Salm und der Maria Ursula Gräfin zu Leiningen † 1639. Ferdinand Albrecht Sohn des Friedrich Ernest † 1682 den 22. August. Ernest Salentin Sohn des Ernest Friedrich Grafen zu Salm † 1684 den 24. Juni. Erich Adolf Sohn des Ernest Friedrich. Cop. vid. ***
- 469. Extract des Vergleichsrecesses zwischen Karl Landgrafen zu Hessen und Sophia Magdalena geb. Gräfin zu Salm und Reiferscheid und Katharina Maria Erbtruchsessin Gräfin zu Zeil und Waldburg geb. Gräfin zu Salm und Reiferscheid als Erbfolgern der Magdalena geb. Landgräfin zu Hessen verm. Gräfin zu Salm und Reiferscheid eins, sodann Ernestina Barbara Dorothea Gräfin zu Salm und Reiferscheid geb. von Löwenstein-Wertheim in Vormunds- und Regierungsnamen des Franz Wilhelm Grafen zu Salm und Reiferscheid. Cop. vid. de dato 4. Juli 1673.
- 170. Attest des obersten Landschreibers und Vice-Landkämmerers und Vicelandschreibers im Königreich Böhmen über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familien von Salza, Sudlitzky von Borownitz, Dobřzensky von Dobřzenitz, Mitrowsky von Nemischl, Malowetz von Malowetz, Schwichowsky von Riesenberg und Schwichau, Wratislaw von Mitrowitz, von Rziczan. Cop. vid. de dato 22. November 1774.
- 471. Attest des Ferdinand Wrede Ritterschaftlichen Sekretärs zu Paderborn über das Wappen der Familie von Salza. Orig. de dato 9. December 1727.
- 472. Attest des böhmischen Grosspriorats-Kanzlers über das Wappen der Familie von Salza. Jakob von Salza war Fürstbischof zu Breslau. Cop. de dato 7. November 1792.
- 473. Confirmation des Kaisers Karl V. des Vertrages, dass alle

Freiherrn von Salza und der Clara geb. Freiin von Malowetz. Taufschein in cop. 2014

- 482. Kaufcontract zwischen Johann Ernst Grafen von Schaffgotsch als Verkäufer dann Maria Dorothea von Salza geb. Dobřzensky von Dobřzenitz als Käuferin um das Gut Obiedowitz errichtet. Cop. 2014
- 483. Erbserklärung der Wenzel Clemens, Rudolf, Benigna, Anna, Esther und Antonia Geschwister von Salza nach ihrer Mutter Maria Dorothea verw. Salza geb. Dobřzensky von Dobřzenitz. Cop. 2014
- 484. Majestätsbrief des Kaisers Karl VI., vermöge welchem Wenzel Clemens und Rudolf Maximilian von Salza in den alten Herrenstand des Erbkönigreichs Böhmen und dessen incorporirten Landen erhoben werden und ihr ererbtes Wappen vermehrt wird. Cop. vid. de dato 11. September 1732.
- M85. Attest des obersten Landkämmerers und obersten Landschreibers im Königreich Böhmen, dass die Brüder Wenzel Clemens und Rudolf Maximilian von Salza in den Freiherrnstand erhoben worden, dass ihr Vater die Hauptmannsstelle bei der k. Herrschaft Pardubitz bekleidete, was dem Stande ihres Adels nicht nachtheilig. Cop. vid. de dato 19. August 1776.
- 486. Zeugniss der Andreas Freiherrn Pley-Schneefeld, Josef Freiherrn von Audrizky und Karl Grafen Klebelsberg von Thumburg über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familien Sanchez d'Ortigosa y Ciefuentes und dell Castello Manrique de Lara. Orig. de dato Wien den 7. September 1834.
- 487. Ehepakten vom 31. August 1770 zwischen Anton Freiherrn von Ortigosa und Maria Barbara Freiin von Ortigosa geb. Freiin von Bukuwky. Kinder: Maria Anna verm. mit Karl Grafen von Braida, Maria Barbara verm. von Waldstätten und Franciska. Cop. vid. 206
- 488. Diplom von der Kaiserin Maria Theresia über die Erhebung des Anton Sanchez d'Ortigosa y Ciefuentes in den Freiherrnstand. Cop. de dato Wien den 11. Februar 1771.
- Maria Anna Franciska Antonia Maximiliana, geb. den 25. März 1751, eheliche Tochter des Anton Sanchez

d'Ortigosa und der Maria Barbara geb. von Bukuwky. Taufschein in orig.

5490. Attest der Kanzlei des Churbair. hohen Ritterordens des h. Georg über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Sandizel. Maximilian Emanuel Freiherr von Sandizel war Ordensritter. Orig. de dato 28. Mai 1751.

5491. Attest des Maximilian Emanuel Freiherrn von Sandizel über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Sandizel. Orig. de dato 31. Jänner 1752.

5492. Anastasia von Sandizel geb. von Rohrbach quittirt ihrem Sohne Ordolph von Sandizel zu Edlzhausen die bezahlten 500 Gulden. Cop. de dato 16. Mai 1637.

- Attest des G. Peter Franz Freiherrn von Sandizel, dass er und auch seine Schwester Johanna Maria Freiin von Sandizel und Mutter des Max Christof Freiherrn von Lasser von Hanns Dominik Freiherrn von Sandizel auf Malzhausen und Maria Magdalena geb. Freiin von Sandizel auf Edlzhausen ehelich entsprossen. Ahnh. und F. v. s.: Ordolph von Sandizel auf Malzhausen und Maria Anna von Neuhausen zu Vollmaringen. Ahnh. und F. m. s: Ordolph von Sandizel zu Edlzhausen und Dorothea von Taxis auf Rottenfels. Urahnh. und F. v. s.: Hochbrand von Sandizel auf Malzhausen und Maria Katharina von Seiboldsdorff. Urahnh. und F. m. s.: Max Kaspar von Neuhausen zu Vollmaring und Veronika von Freyberg zu Raunau. Urahnh, und F. m. s.: Hanns von Sandizel zu Edlzhausen und Anastasia von Rohrbach. Urahnh. und F. m. s.: Octavian von Taxis auf Rottenfels und Susanna Jakobe von Stauding. Cop. de dato 9. December 1721.
- 5494. Heirathsbriefauszug vom 1. October 1699 zwischen Georg Peter Franz Freiherrn von Sandizel und Eva Clara Benigna Freiin von Puechleiten, ehelichen Tochter des Johann Adam Sigmund Freiherrn von Puechleiten und der Maria Franciska geb. Freiin von Pelkhofen. Cop. vid.

5495. Attest des Pfarrers Martin Seidenberger in Sandizel, dass Hochbrand von Sandizel auf Malzhausen den 7. September 1617 starb. Maria Katharina von Sandizel geb. von Seiboldsdorff † den 17. Juli 1600. Maria Anna von Sandizel auf Malzhausen geb. von Neuhausen † den 15. October 1668. Des Ordolph von Sandizel und der Maria Anna geb. von Neuhausen eheliche Tochter Maria Veronika † 26. August 1622. Anna Katharina eheliche Tochter des Hanns von Sandizel auf Edlzhausen und der Anastasia geb. von Rohrbach † den 16. August 1607. Magdalena Freiin von Sandizel auf Malzhausen geb. von Sandizel auf Edlzhausen † den 13. December 1706. Hanns Dominik Freiherr von Sandizel auf Malzhausen † den 6. Februar 1707. Hanns von Sandizel † den 9. Februar 1564. Seine erste Gemalin Anna geb. von Sandizel † am St. Martinstag 1542 und seine zweite Gemalin geb. von Waldau † den 7. December 1566. Cop. de dato 21. December 1721.

496. Heirathsbrief vom 30. Juni 1659 zwischen Johann Dominik von Sandizel auf Malzhausen und Maria Magdalena von Sandizel, ehelichen Tochter des Ordolph von Sandizel zu Edlzhausen und der Dorothea geb. Freiin von Taxis. Cop. ⁹⁵⁸ 1004

197. Extract aus dem Sandizel'schen Stammlehenbuch, welches nach Ableben des Hanns Franz Freiherrn von Sandizel auf Malzhausen zum Antritte des Johann Dominik Freiherrn von Sandizel auf Malzhausen aufgerichtet worden im J.

1698. Cop. 1004

498. Erklärung des Johann Dominik Freiherrn von Sandizel, woraus zu sehen, dass seine Gemalin Maria Magdalena Freiin von Sandizel geb. Freiin von Edlzhausen, sein Sohn Georg Peter Franz Freiherr von Sandizel waren. Cop.

vid. de dato 1. Juli 1701. 968

Freiherrn den 25. Juni 1656 investirt auf 32 Ahnen.
Adelsgeschlechter: von Sandizel, von Hasslang Fr., von
Weichs Fr., von Stain Fr., Kargl von Fürth, von Klugheim, Ebran, von Weisspriach, von Seiboldsdorff Fr.,
Pötschner von Neudeck, von Firmian Fr., von Gumppenberg Fr., Fuchs von Bimbach, von Seiboldsdorff,
Fieger, von Neuhausen, von Waldeck, von und zu Weiler,
von Gültlingen, von Freyberg Ritter, Thum von Neuburg, von und zu Hohenrechberg, von Rammingen, von
Freyberg Ritter, Gr. von Hohenembs, von Stain zu Jet-

- tingen, Fugger Fr. von Kirchherg, von Laubenberg Fr., Gr. von Schwarzenberg, von Schellenberg, von Stozingen. Cop. auf Pap. 1538 Wpph. B. Pranken
- 5500. Stammbaum des Johann Franz von und zu Sandizel auf 8 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Sandizel, Kargl von Siesbach, von und zu Seiboldsdorff, von und zu Gumppenberg, von Neuhausen zu Hoven und Vollmaringen, von Freyberg von Eisenberg, von Freyberg zu Raunau und Haltenwanng, von Lapbenberg. Cop. auf Perg.
- 5501. Attest des Johann Max Grafen von Preysing, Georg Freih. von Gumppenberg. Ferdinand Freiherrn von Fraunhofen und Max Freih. von Weichs, dass Johanna Maria Freiin von Sandizel Mutter des Maximilian Christof Freiherrn von Lasser eine eheliche Tochter des H. Dominik Freiherrn von Sandizel auf Malzhausen (dessen Bruder Franz Freiherr von Sandizel war D. O. Ritter) und der Maria Magdalena geb. Freiin von Sandizel zu Edlzhausen gewesen. Ahnh. und F. v. s.: Ordolph von Sandizel auf Malzhausen und Maria Anna von Neuhausen zu Vollmaringen. Ahnh. und F. m. s.: Ordolph von Sandizel zu Edlzhausen und Dorothea von Taxis zu Rottenfels. Urahnh. und F. v. s.: Hochbrand von Sandizel auf Malzhausen und Maria Katharina von Seiboldsdorff. Urahnh. und Urahnf. m. s.: Max Kaspar von Neuhausen zu Vollmaringen und Veroniks von Freyberg zu Raunau. Urahnh. und Urahnf. m. s.: Hanns von Sandizel zu Edlzhausen und Anastasia von Rohrbach. Urahnh. und Urahnf. m. s.: Octavian von Taxis auf Rottenfels und Susanna Jakobe von Standing. Cop. de dato 22. December 1721.
- 5502. Vergleich zwischen Maria Anna von Sandizel geb. von Neuhausen und ihrem Sohne Johann Dominik von Sandizel. Cop. vid. de dato 9. Juni 1656.
- 5503. Cession der Maria Anna von Sandizel geb. von Neuhausen, woraus zu sehen, dass ihr Vater Max Kaspar von Neuhausen, ihr Gemal Ordolph von Sandizel und ihr Sohn Johann Dominik von Sandizel waren. Cop. vid. de dato 3. Jänner 1665.
- 5504. Maria Eva Theresia Antonia, geb. den 23. October 1705, eheliche Tochter des Georg Peter Franz Freiherm

- von Sandizel und der Maria Eva Clara Benigna geb. Freiin von Puechleiten. Taufschein in cop. vid.
- 05. Maximilian Emanuel Franz Johann Polikarp, geb. den 26. Jänner 1702, ehelicher Sohn des Georg Peter Franz Freiherrn von Sandizel und der Eva Clara Benigna geb. von Puechleiten. Taufschein in cop. vid. 1100
- 06. Attest des Domcapitels zu Brixen über die Ritterbürtigkeit und die Wappen der Familien Särnthein, Khuen, Tättenbach, Kurz, Thun, Khuen, Wolkenstein und Hohenembs. Romedius Maria Graf von Särnthein war Domprobst und Bischof zu Augustopl 1746. Vaters Bruder: Ferdinand Graf von Särnthein war Domprobst und Weihbischof. Cop. de dato 20. Juni 1772.
- 07. Attest des Johann Gottfried Grafen von Heister und Johann Nep. Grafen von Spaur über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Särnthein. Theresia Gräfin von Wolkenstein war eine Tochter des Michael Fortunat Grafen von Wolkenstein und dessen Gemalin Josefa geb. Gräfin von Särnthein. Orig. de dato 4. März 1785.
- 08. Alois Maria Ferdinand Johann Nep., get. den 25. Juni 1735, Sohn des Johann Gottfried Grafen von Särnthein und der Veronica Secunda geb. Gräfin von Thun. Taufschein in orig. 1651
- O9. Attest der Hochfürstl. Hoch- und Deutschmeisterischen Regierung, dass Alois Maria Ferdinand Johann Nep. Graf von Särnthein von David von Wagner und dessen Gemalin Katharina von Breisach in gerader Linie abstamme, indem er Johann Gottfried David Virgil Grafen von Särnthein zum Vater, dann Franz Ludwig Grafen von Särnthein zum Grossvater und Ludwig Wagner Freiherrn von und zu Särnthein zum Urgrossvater gehabt hat, dieser aber ein ehelicher Sohn des David von Wagner und der Katharina von Breisach gewesen ist. Maria Joh. Nep. Felix Leonhard Alois Severin Andreas David Joh. de Deo war ein Sohn des Alois Maria Ferdinand Johann Bapt. Grafen von Särnthein. Cop. de dato Mergentheim den 15. September 1790.
- 510. Grafendiplom des Kaisers Leopold für Carl Anton, Franz Ludwig, Johann Dominik und Johann Josef, Maria Anna

- Magdalena und Maria Katharina Theresia Wagner Freiherrn und Freiinnen von Särnthein, hinterlassene Söhne und Töchter des Ludwig Wagner Freiherrn von Särnthein und David W. Freiherrn zu Särnthein. Cop. vid. de dato 12. December 1681.
- 5511. Extract des Testamentes der Claudia Dorothea Wagner Freiin von Särnthein geb. Khuen Gräfin zu Lichtenberg vom 20. Juli 1660. Söhne: Karl Anton, Franz Ludwig. Schwager: David Wagner. Cop. 1707
- 5512. Stammbaum des Ferdinand Josef Grafen von Särnthein auf 8 Ahnen. Adelsgeschlechter: Wagner von Rottenbuch und Särnthein, von Breisach zu Katzenzung, Khuen Gr. von Lichtenberg, Gandegg und Englar, Gr. von Lodron, Gr. von Reinstein und Tättenbach, Fr. von Triebeneck, Gr. Kurz, Fr. Muschinger und Drosendorf. Orig. auf Pap. 1707
- 5513. Franz Ludwig, get. den 27. Mai 1656, ehelicher Sohn des Ludwig Wagner Freiherrn von Särnthein und der Claudia Dorothea Gräfin Khuen zu Lichtenberg und Englar. Taufschein in orig. 1858
- 5514. Heirathsbriefauszug vom 26. Juli 1689 zwischen Franz Ludwig Grafen von Särnthein und Anna Adelheid, ehelichen Tochter des Gottfried Wilhelm Grafen zu Reinstein und Tättenbach und der Maria Barbara geb. Gräfin Kurz. Cop. vid. 1552
- 5515. Franz Ludwig und Johann Sigmund Grafen von Särnthein. David Graf von Särnthein war der Bruder des Vaters des Franz Ludwig Grafen von Särnthein. Johann Sigmund Graf von Särnthein war der Sohn des David Grafen von Särnthein. Extract aus dem gräflich Särntheinischen Stiftsbrief de dato 27. August 1707. Cop. vid. 2005.
- 5516. Johann Gottfried David Virgil, get. den 27. November 1692, Sohn des Franz Ludwig Grafen von Särnthein und der Anna Adelheid geb. Gräfin zu Reinstein und Tättenbach. Taufschein in orig.
- 5517. Heirathsbriefauszug vom letzten October 1753 zwischen Johann Gottfried Grafen von Särnthein, ehelichen Sohn des Franz Ludwig Grafen von Särnthein und der Anna Adelheid Gräfin von Reinstein und Tättenbach und

Veronica Secunda Gräfin von Thun, ehelichen Tochter des Johann Virgilius Grafen von Thun und der Johanna geb. Gräfin zu Wolkenstein und Trostburg. Cop. vid.

1852 1707

- 518. Maria Catharina, get. den 6. April 1666, eheliche Tochter des Ludwig Wagner Freiherrn zu Särnthein und der Claudia Dorothea geb. Gräfin Khuen zu Lichtenberg. Taufschein in cop. 1707
- 519. Stammbaum des Maria Johann Nep. Felix Leonhard Alois Severin Andreas David Johann de Deo Grafen von Särnthein auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Wagner Fr. von und zu Särnthein, Gr. von Khuen, Gr. Reinstein und Tättenbach, Gr. von Kurz, Gr. von Thun, Gr. von Khuen, Gr. von Wolkenstein, Gr. von Hohenembs, Gr. Trapp, Gr. von Khuen, Gr. von Trapp, Gr. von Hendl, Gr. von Wolkenstein, Fr. von Welsperg, Gr. von Spaur. Orig. auf Perg. 1532
- 520. Maria Johannes Nep. Felix Leonhard Alois Severinus Andreas David Johann von Gott, get. den 9. März 1768, ehelicher Sohn des Maria Alois Grafen von Särnthein und der Maria Karolina geb. Gräfin von Trapp. Taufschein in orig. 1882
- 521. Attest des Domcapitels des fürstl. Hochstiftes Regensburg über die Ritterbürtigkeit der Familien von Satzenhofen, Lochner von Hüttenbach, Ungelter Freiherrn von Deissenhausen, von Eyb, von Kreith, von Berchtoldshofen und Brand. Cop. de dato 22. November 1714.
- 522. Attest des Capitels des fürst. Hochstifts Regensburg über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familien von Satzenhofen, Lochner von Hüttenbach, von Berchtoldshofen, von Brand und von Eyb. Georg von Satzenhofen war Domherr 1482. Lamprecht Lochner von Hüttenbach war Domherr 1407. Johann Ludwig Ungelter Freiherr von Deissenhausen war Domprobst zu Augsburg 1663. Aufgeschworen: Veit Ludwig Graf von Kreith 1698. Cop. de dato 22. November 1714.
- 523. Attest der Aebtissin des kais. freiweltlichen Reichsstifts zu Niedermünster in Regensburg über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familien von Satzenhofen, von

- Brand, von Eyb, von Kaltenthal. Veronika von Satzenhofen war Canonissin 1442. Anna von Satzenhofen war Canonissin 1506. Barbara von Satzenhofen war Canonissin 1515. Cop. de dato 26. November 1714.
- 5524. Heirathsbriefauszug vom 10. December 1649 zwischen Christof Jobst Bernhard von Satzenhofen, ehelichen Sohn des Thomas Wilhelm von Satzenhofen und Anna Kunigunda von Brand, ehelichen Tochter des Andreas Wilhelm von Brand und der Anna Kunigunda geb. von Eyb. Cop. 1881
- hofen auf Pettendorf und Perchtoltzhofen den 23. Mai 1717 zu Ellingen investirt auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Satzenhofen zu Puechersreith, von Brand, von Raysser von Köchlingen zu Rupertsrieth, Mendel von Steinfels, von Brand auf Hoff, von Dandorf, von Eyb auf Bunding, von Kaltenthal, von und zu Berchtoldshofen, Lochner von Hüttenbach, Fuchs von Dornheim, von Crailsheim, von und zu Bruch, von Ossentorp, von Wischel zu Langenau, von Holdinghausen. Cop. auf Perg. 1633 Wppb. B. Franken
- 5526. Franz Sigmund Friedrich von Satzenhofen, geb. den 14. Mai 1684, ehelicher Sohn des Johann Friedrich von Satzenhofen und der Johanna Rosina Sibilla geb. von Berchtoldshofen. Taufschein in orig. 1833 1833
- 5527. Attest von funf Cavalieren, dass Franz Sigismund Friedrich von Satzenhofen ein ehelicher Sohn des Johann Friedrich von Satzenhofen und der Johanna Rosina Sibilla geb. von Berchtoldshofen sei. Johann Friedrich von Satzenhofen war ein Sohn des Christof Jobst Bernhard von Satzenhofen und der Anna Kunigunda geb. von Brand. Johanna Rosina Sibilla von Berchtoldshofen war eine eheliche Tochter des Valentin von Berchtoldshofen und der Hermana Margaretha von Bruch. Cop. de dato 17. Juni 1715.
- 5528. Vergleich zwischen Franz Sigmund von Satzenhofen und seiner Mutter Johanna Rosina Sibilla von Satzenhofen auf Perchtoltzhofen. Brüder: Adam Friedrich und Karl Ferdinand von Satzenhofen. Cop. de dato 3. April 1716.
- 5529. Heirathsbriefauszug vom 25. September 1625 zwischen Thomas Wilhelm von Satzenhofen, ehelichen Sohn des

Christof Philipp von Satzenhofen und Maria Katharina Raysser, ehelichen Tochter des Hanns Christof Raysser von Köchlingen zu Rupertsrieth. Cop. 1588 Rate

- O. Schuldverschreibung des Veit Hanns von Satzenhofen zu Fuchsberg und seiner Gemalin Katharina geb. von Eyb mit Beistand ihres Bruders Georg Wilhelm von Eyb. Brüder: Jobst Sigmund und Georg Peter von Satzenhofen. Vater: Hanns von Satzenhofen. Christof Philipp von Satzenhofen war verm. mit Dorothea geb. von Brand. Cop. de dato 22. September 1601.
- Barbara Gemalin des Georg Friedrich Sauer Grafen zu Ankenstein geb. Gräfin zu Trauttmannsdorff wurde den 3. Mai 1679 beerdigt. Todtenschein in orig. 1536/202
- 2. Stammbaum des Franz Erasmus Sauer Freiherrn von Kosiakh auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Sauer von Kosiakh, von der Dürr, von Gallenberg, von Auersperg, Rauber, von Lamberg, von Purgstall, Apfalterer, Hurnus, Leyser, Galler, Geymann, Gall zu Püchenstein, Rumpf, von Haim, Schrampf. Cop. auf Perg. 1635
- 3. Heirathsbriefauszug vom 22. Juli 1655 zwischen Georg Friedrich Sauer Freiherrn von Kosiakh und Maria Barbara Gräfin von Trauttmannsdorff, ehelichen Tochter des Ehrenreich Grafen von Trauttmannsdorff und der Rosina Barbara geb. Freiin von Urschenbeck. Cop. vid. 1556
- 4. Georg Friedrich Sauer Graf von Ankenstein und dessen Gemalin Maria Barbara geb. Gräfin von Trauttmannsdorff haben 1667 eine Glocke verehrt. Georg Friedrich Sauer Graf von Ankenstein und dessen Gemalin Maria Barbara geb. Gräfin von Trauttmannsdorff liessen einen Altar zu Ankenstein im J. 1674 errichten. Georg Friedrich Graf Sauer von Ankenstein war verm. mit Maria Barbara geb. Gräfin von Trauttmannsdorff, welche im J. 1679 starb. Cop. vid. eines pfarrl. Attestes de dato 9. December 1761.
- Grafendiplom des Kaisers Leopold für Georg Friedrich, Johann Ludwig und Johann Andreas Freiherrn Sauer. Cop. vid. de dato 27. August 1668.
- 5. Extract aus dem Testamente des Georg Friedrich Sauer Grafen von Ankenstein vom 27. September 1695. Söhne: Leopold Karl, Georg Sigmund, Franz Anton und Erasmus

5537. Johann Christof Thadaus Franz Walburga Cajetan, get. den 10. März 1718, ehelicher Sohn des Georg Leopold Grafen von Sauer und der Anna Antonia geb. Gräfin von Khüenburg. Taufschein in orig.

- 5538. Stammbaum des Leopold Cajetan Seraphin Grafen von Sauer auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Gr. Sauer, Gr. Trauttmannsdorff, Gr. von Mörsberg und Bettfort, Fr. von Offenheim, Fr. von Khüenburg, Fr. von Eibiswald, Gr. von Mörsberg und Bettfort, Fr. von Offenheim, Fr. von Purgstall, Fr. von Herberstein, Hiserle Fr. von Chodau, Mladota von Solopisk, Fr. von Mörsberg und Bettfort, Gr. von Trauttmannsdorff, Gr. von Trauttmannsdorff, Gr. von Dietrichstein. Orig. auf Perg. 1536
- 5539. Leopold Cajetan Seraphin, get. den 26. August 1748, ehelicher Sohn des Cajetan Grafen von Sauer und der Cajetana geb. Gräfin von Purgstall. Taufschein in orig. 1838
- 5540. Extract aus dem Testamente des Leopold Carl Grafen von Sauer. Gemalin: Franciska. Cop. vid. 1506
- 5541. Attest des Pfarrers zu Pettau, dass Maria Barbara Gräfin von Sauer geb. Gräfin von Trauttmannsdorff in der Gruft bei den Kapuzinern beigesetzt worden ist. Orig. de dato 2. April 1773.
- 5542. Extract aus dem Testamente der Maria Franciska Gräfin von Mörsberg jetzt Gräfin Sauer. Kind: Georg Leopold. Cop. vid. de dato 27. November 1688. 153
- 5543. Wappenbrief des Kaisers Ferdinand III. für Christof Alban Grafen von Saurau, Edlen Herrn zu Eppenstein, Freiherrn zu Grosslebming und Obersturmberg, Herrn auf Reiffenstein, Rosenbach und Saurnbrunn. Cop. vid. de dato 5. Jänner 1638. 700
- 5544. Stammbaum des Max Guidobald Grafen von Saurau auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Fr. von Saurau, von Wildenstein, H. von Gera, H. von Scherffenberg, Fr. von und zu Teuffenbach, Färber, von Steinach zu Steinach, Tengler, von und zum Jungen, Ulner von

- Dieburg, von Stein, von Nassau, von Sternberg, Rzepitzki von Sudomirz, Fr. von Woitmole, Fr. von Zierotin. Cop. auf Perg. 1641
- 545. Stammbaum des Seyfried Freiherrn von Saurau Herrn auf Köstenberg und Friedberg auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Fr. von Saurau, Werner, von Prank, Zach, Rindschaid, Galler, Fr. von Windischgrätz, Graswein, von Attems, de Orzon, Savorgnano della Bandiera, Formentini, von Lanthieri, Cuszani, Lamberg zum Rottenbühel, von Obritschan. Cop. auf Perg.
- 546. Attest des Samuel Andreas, Christof Ernst und Heinrich Wilhelm Schach von Wittenau über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie Schach (Schack) von Wittenau. Die Mutter der Helena Dorothea geb. von Canitz verw. von Schwerin war Maria Gottlieb Schach von Wittenau, eheliche Tochter des Samuel Schach von Wittenau und der Maria Katharina von Müllenheim. Samuel Schach von Wittenau war ein ehelicher Sohn des Samuel Schach von Wittenau und der Anna von Rauschken. Cop. de dato 6. Mai 1753.
- 547. Notariatsattest auf Ansuchen des Christof Ernst Schach von Wittenau über nachfolgenden Extract aus einer vorgelegten Schrift des Samuel Schach von Wittenau. 1616 den 3. Jänner Verlöbniss gehalten mit Anna Maria geb. von Rauschken Samuel Schach (Schack) von Wittenau. 1618 den 15. Juli ist mein Hochzeittag gehalten worden. 1623 den 29. Juni hat Gott uns mit einem Sohne erfreut Namens Samuel. Cop. de dato 17. Mai 1752.
- 548. Wappen der Familie von Schachten zu Schachten. Cop. 1730
- 549. Heirathsbriefauszug vom 10. Juni 1624 zwischen Dietrich von Schachten, Sohn des Wilhelm Werner von Schachten und der Mette von Reden und Anna Tangel, Wittwe des Gomgloff Tangel geb. von der Asseburg, Tochter des Ludwig von der Asseburg. Cop. vid. 1750
- 550. Attest des Burggrafen der kais. und des h. Reichs Burg Friedberg über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Schack auf Schackenburg. Lorenz Ernst Friedrich Graf von Brockdorf war Burgmann 1745. Gross-

mutter: Sophia Amalia Grāfin von Schack, deren Vater Hanns Graf von Schack, Cop. vid. de date 9. Jänner 1802.

5551. Notariateattest über das Wappen der Familie von Schack. Hanns Schack war vermäh mit Anna Schack, ebelichen Tockter des Otto Blome zu beiden Newen und Kalthoft. Sehwager und Bruder: Benedikt Blome. Cop. vid. de dato 16. September 1802.

5552. Peter von Uffeln bekennt für sich und seine Erben, dass er dem Hanns Schack und sämmtlichen Vettern versprochen in der Kirche zu Bastborst die vorhandenen Schackischen Wappen nicht violiren zu lassen. Cop. vid de dato 17. Mai 1648.

Mittelbiberach. Orig. de dato 2. April 1749.

Vom 25. Juni 1669. Gemal: Franz Wilhelm von Schade. Cop. 25. Juni 1669. Tranz Wilhelm von Schade.

5555. Attest, dass Anna von Schade eine eheliche Tochter des Johann Engelbert von Schade und der Dorothea von Wrede gewesen und mit Kaspar Heinrich von Kettler vermält war. Orig. de dato 19. Jänner 1751.

5556. Heirathsbriefauszug vom 6. April 1668 zwischen Frans Wilhelm von Schade, ehelichen Sohn des Johann Engelbert von Schade und der Dorothea Wrede von Ameeke und Agnes von Kettler, ehelichen Tochter des Gosswin von Kettler und der Christina Schmising Cop. 210

5557. Testament des Franz Wilhelm von Schade zu Salvey vom 21. September 1697. 4. Gemalin: Johanna Christina geb. Rode von Heckern. 1. Gemalin: ... von Kettler. 2. Gemalin: ... Galen. Töchter: Anna Elisabeth, Maria Helena, Anna Theodora. Cop. 310

5558. Stammbaum des Franz Wilhelm Friedrich von Schade auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Schade zu Grevenstein, von Schorlemer zu Callenhard, von Neuhoff zu Ahausen, von Schnellenberg zu Ahausen, von Plettenberg zu Lehnhausen, von Schungel zu Schnellenberg, von Vogt zu Borghausen, von Plettenberg zu Schwarzenberg, von Hörde zu Störmede und Eringerfeld, von Haxthausen vom Hause Apenburg, von Fürstenberg

- vom Hause Waterlappe, von Spiegel zu Peckelsheim, von Meschede zu Alme und Brenken, von und zu Büren, von Landsberg zu Erwitte, Erwitte zu Welschenbeck. Cop. auf Perg. 1545
- 59. Pfandverschreibung der Eheleute Johann Engelbert Schade zu Salvey und Anna Dorothea geb. Wrede. Cop. de dato 5. Jänner 1655.
- 50. Testament der Johanna Christina geb. von Rode von Heckern verw. von Schade zu Salvey vom 29. Juli 1737. Tochter: Regina Christina. Cop. 2110/102
- 51. Heirathsbriefauszug vom 8. September 1587 zwischen Otto Schade zu Jhorst, ehelichen Sohn des Heinrich Schade und der Anna Stael und Petronella Budde, ehelichen Tochter des Johann Budde zu Hange und der Adelheid Morrien. Cop. vid. 1608
- 32. Heirathsbriefauszug vom 21. Mai 1672 zwischen Reinhard Kaspar von Schade, ehelichen Sohn des Ludwig von Schade und der Anna Elisabeth von Schade zu Salvey und Clara Sibilla von Merveldt, ehelichen Tochter des Dietrich Herman von Merveldt und der Kornelia von Droste zu Vischering. Cop. vid. 1721
- i3. Heirathsbriefauszug vom 19. Februar 1623 zwischen Johann Friedrich von Schaesberg, ehelichen Sohn des Friedrich von Schaesberg und der Maria geb. von Binsfeld und Ferdinanda von Wachtendonk, Tochter des Arnold von Wachtendonk zu Broich und der Anna Salome von Holthausen zu Krieckenbeck. Cop. vid. 1750
- 64. Heirathsbriefauszug vom 19. Februar 1688 zwischen Johann Friedrich Freiherrn von Schaesberg, ehelichen Sohn des Wolfgang Wilhelm Freiherrn von Schaesberg und der Maria Florentina Freiin von Eynatten und Maria Mechtildis Margaretha Clara Elisabeth Freiin von Schöller, ehelichen Tochter des Wolfgang Wilhelm Freiherrn von Schöller und der Anna Sebastiana Freiin von Wylich. Cop. vid. 250 1548
- 65. Heirathsbriefauszug vom 11. April 1722 zwischen Johann Wilhelm Grafen von Schaesberg, ehelichen Sohn des Johann Friedrich Grafen von Schaesberg und der Mechtildis Maria Margaretha geb. Freiin von Schöller und Rosa

Veronika Magdalena Freiin von Westerholt und Lembeck, ehelichen Tochter des Dietrich Konrad Adolf Freiherm von Westerholt und Lembeck und der Maria Anna Theodora geb. Freiin Waldbott von Bassenheim zu Gudenau. Cop. vid. 1648

5566. Stammbaum des Josef Franz Arnold Anton Grafen von Schaesberg auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Schaesberg H. zu Schaesberg, Merzenich und Weyer, von Wachtendonk zu Krickenbeck und Broich, von Eynatten zu Neustadt H. zu Lichtenberg und Gerdingen, von Colyn zu Beusdal und Conraedt, von Schöller H. zu Schöller, Sintzig, Sechtem und Grund, von Neuhoff gen. Ley zu Georghausen und Grund, von Wylich H. zu Gr. Bernsau, von Nesselrode zu Stein und Herten, Fr. von Westerholt zu Lembeck, von Westerholt zu Alst und Lacke, von der Recke zu Haaren, von Wylack zu Wenge und Neuenhoven, Waldbott von Bassenheim zu Gudenau, Quadt zu Buschfeld, von Velen zu Velen, von Wendt zu Holzfeld. Orig. auf Perg. 1540

Attest des Capitels zu Paderborn auf Ansuchen des Karl Grafen von Schaesberg, dass dessen Bruder Josef Franz Arnold Anton Graf von Schaesberg ein Sohn des Johann Wilhelm Grafen von Schaesberg war. Grosseltern: Johann Friedrich Graf von Schaesberg und Mechtildis Maria Margaretha von Schöller. Elter-Eltern: Wolfgang Wilhelm von Schaesberg und Maria Florentina von Eynatten. Elter-Eltern grossm. s.: Wolfgang Wilhelm von Schöller und Anna Sebastiana von Wylich. Urälter-Eltern: Johann Friedrich von Schaesberg und Ferdinanda von Wachtendonk. Urälter-Eltern m. s.: Ludwig von Eynatten und Eva Maria von Colyn. Urälter-Eltern grossm. s.: Rütger Bertram von Schöller und Mechtildis von Neuhoff gen. Ley. Urälter-Eltern grossm. s.: Johann von Wylich und Josine Elisabeth von Nesselrode. Orig. de dato 17. December 1765.

5568. Attest des Capitels der hohen Cathedralkirche zu Paderborn auf Ansuchen des Karl Grafen von Schaesberg, dass sein Bruder Josef Franz Arnold Anton Graf von Schaesberg ein Sohn der Rosa Veronika Magdalena Freil

· I

von Westerholt zu Lembeck war. Grosseltern: Dietrich Konrad Adolf Freiherr von Westerholt zu Lembeck und Maria Anna Theodora Freiin Waldbott von Bassenheim zu Gudenau. Alter-Eltern: Burkard Freiherr von Westerholt zu Lembeck und Clara von der Recke zu Haaren. Alter-Eltern grossm, s.: Otto Werner Freiherr von Waldbott von Bassenheim zu Gudenau und Maria Alexandrine Elisabeth Freiin von Velen, Urälter-Eltern: Bernhard Hackfort Freiherr von Westerholt zu Lembeck und Sophia von Westerholt zu Alst und Lacke. Urälter-Eltern ältermütterl. s.: Konrad von der Recke zu Haaren und Gerberga von Wylack. Urälter-Eltern grossm. s.: Ferdinand Waldbott von Bassenheim zu Gudenau und Maria von Quadt. Uralter-Eltern grossm, s.: Dietrich von Velen und Katharina Sophia von Wendt zu Holzfeld. Orig. de dato 17. December 1765. 1548

- 69. Josef Franz Arnold Anton Graf von Schaesberg, get. den 13. März 1739, ehelicher Sohn des Johann Wilhelm Grafen von Schaesberg und der Rosa Magdalena geb. Freiin von Westerholt zu Lembeck. Taufschein in orig. 1848
- 70. Heirathsbriefauszug vom 11. Jänner 1659 zwischen Wolfgang Wilhelm Freiherrn von Schaesberg, ehelichen Sohn des Johann Friedrich Freiherrn von Schaesberg und der Ferdinanda Freiin von Wachtendonk und Maria Florentina Freiin von Eynatten, Tochter des Louis Freiherrn von Eynatten und der Eva Maria geb. von Colyn zu Beusdal. Cop. vid. 1848
- 71. Auszug aus dem Stammbaume des Hugo Ernst Josef Grafen von Schaffgotsch. Adelsgeschlechter: Fr. von Skrbensky von Hrzislie, Gr. von Troyer, Fr. von Teuffenbach, Gr. von Oppersdorf auf Aich und Friedstein, Wrabsky von Tluxa Wraby. Cop. vid. auf Pap.
- 72. Stammtafel des Johann Gotthard Grafen von Schaffgotsch mütterlicher Seits. Adelsgeschlechter: Noworadski de Kolowrat, de Roja, Com. de Gallas, Com. de Lodron, L. B. de Jaroschin, Com. de Gaschin, Burg. de Dohna, L. B. de Breiner. Cop. vid. auf Pap. 287

5573. Attest des Capitels des hohen Stifts zu Magdeburg über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Schagen. Cop. vid. de dato 31. Jänner 1778.

5574. Stammbaum des Clemens August Maria Karl Freiberrn Schall von Bell zu Hohrenhofen auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Schall von Bell zu Flerzheim, von Hetzenhausen zu Burg Linster, von der Vorst H. zu Loenbeck, Schall von Bell zu Lüfftelberg. Schall von Bell, von Galen, von Hompesch zu Bollheim, von Leick zu Grittern. Fr. von Hatzfeld H. zu Schönstein und Wildenburg, von Staffel zu Pfalek und Ballenstein, Fr. von und zu der Leyen, Fr. von loë zu Wissen, von Nesselrode zu Ehreshoven, Fr. von und zu Winkelhausen H. zu Kaleum, von Cortenbach zu Helmont. Cop. vid. auf Perg.

5575. Stammbaum des Christof Hartmann Grafen und Herrn von und zu Schallenberg Fr. auf Luftenberg auf 8 Ahnen. Adelsgeschlechter: H. von und zu Schallenberg Fr., Edl. von Lappitz, von Hoheneck, Flushardt, Enenkl Fr., von Kirchberg Fr., H. von Traun, H. von Polheim. Cop. auf Perg.

5576. Stammbaum des Johann Christof Grasen und Herrn von Schallenberg auf 32 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Schallenberg. Sighard, Sprinzenstein, Jöchel, Lappitz, von Corban, Tschernembl, H. von Scherssein, Flushardt, Kredlinger, Rohrbach, Hager, H. von Scherssein, Flushardt, Kredlinger, Rohrbach, Hager, H. von Scherssein, H. von Arberg, von Eitzing. H. von Seeberg, von Schönburg, Gr. von Reineck, Gr. von Gleichen, Gr. von Isenburg, von Stubenberg, von Tensenbach, von Scherssein, von Lanberberg. Cop. auf Perg.

5577. Stammbaum des Carl August Freiherrn von Scharffenstein gen. Pfeil zu Benesis auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Scharffenstein gen. Pfeil zu Benesis, von Hettinger zu Neckerstein. von Nagel zu Gaul und Herl, von Bongard, von Gangrebe zu Ober-Alme, von Heschode zu Alme, von Schenk zu Niedeggen, von Clod vom Hanse Hannleden, Fr. von Bongard zu Winandsrath, Fr. von Bongard zu Heyden, von Hochsteden zu Niederzier, Fr. von Leerodt zu Leerodt, Gr. von Leerodt zu Born, Fr. von Wylich zu Winnenthal, Schenk von Schmidtburg, Fr. von Ingelheim. Cop. vid. auf Pap. 1500
5578. Stammbaum des Eduard Moritz Freiherrn von Scharffenstein gen. Pfeil auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Scharffenstein gen. Pfeil zu Benesis, von Hettinger zu Neckerstein, von Nagel zu Gaul und Herl, von Bongard, von Gaugrebe zu Ober-Alme, von Meschede zu Alme, von Schenk zu Niedeggen, von Clod vom Hause Hanxleden, Fr. von Bongard zu Winnandsrath, Fr. von Bongard zu Heyden, von Hochsteden zu Niederzier, Fr. von Leerodt zu Leerodt, Gr. von Leerodt zu Born, Fr. von Wylich zu Winnenthal, Schenk von Schmidtburg, Fr. von Ingelheim. Cop. auf Perg. 1550

5579. Attest des Ludwig Freiherrn von Burtscheid-Burgbroel, Ferdinand Freiherrn von Calcum gen. Lohausen und des Pfarrers P. Linz auf Ansuchen der . . . geb. Freiin von Bongard Wittwe des Maximilian Freiherrn von Scharffenstein gen. Pfeil, dass sie und ihre Schwägerin Franciska Schwester des Maximilian Freiherrn von Scharffenstein-Pfeil in das freiadelige Damenstift St. Maria im Capitol zu Cöln am Rhein als Stiftdamen aufgenommen worden sind. Cop. vid. de dato 14. Jänner 1835.

stammt von Johann Friedrich Josef Anton von Scharffenstein gen. Pfeil und Anna Sophia von Nagel her, Maria Anna von Gaugrebe von Franz Wilhelm von Gaugrebe und Maria Balduina von Schenk, Johann Friedrich Josef Anton von Scharffenstein gen. Pfeil von Gereon Constantin von Scharffenstein und Maria Anna Margaretha von Hettinger, Anna Sophia von Nagel von Friedrich Ferdinand von Nagel und Anna Clara von Bongard, Franz Wilhelm von Gaugrebe von Gustav Adam von Gaugrebe und Maria Magdalena von Meschede, Maria Balduina von Schenk von Adam Adolf von Schenk und Anna Clara von Clod, Gereon Constantin von Scharffenstein gen. Pfeil von Johann Constantin von Scharffenstein gen. Pfeil und Maria Gertrudis von Lützenrath, Maria Anna Margaretha von Hettinger

von Johann Franz Hettinger zu Neckerstein und Maria Constantia von Rothkirch. Friedrich Ferdinand von Nagel von Mathias von Nagel und Maria Judith von Katterbach, Anna Clara von Bongard von Johann Bernhard von Bongard und Johanna Elisabeth von Isselstein, Gustav Adam von Gaugrebe von Friedrich Wilhelm von Gaugrebe und Charlotta von Hanxleden, Adam Adolf von Schenk von Johann Adolf von Schenk und Maria Barbara von Schumartz. Anna Clara Elisabeth von Dietrich Jobst von Clod und Anna Margaretha von Galen. Johann Constantin von Scharffenstein gen. Pfeil von Johann von Scharffenstein gen. Pfeil, Maria Judith von Katterbach von Adolf von Katterbach, Maria Barbara von Schumartz von Martin Schumartz. Extractus protocolli Rev. et Ill. Capituli Cathedralis ecclesiae Monasteriensis vom 18. November 1764. Cop. vid.

5581. Diplom des Kaisers Mathias für Johann von Scharffenstein, die Scharffensteinische Wappensunion mit dem Benesis'schen bet. Cop. vid. de dato 29. August 1616.

5582. Maximilian August Karl Maria, get. den 6. April 1762, Sohn des Friedrich Ferdinand Freiherrn von Scharffenstein gen. Pfeil zu Stammheim und der Maria Anna geb. Freiin von Gaugrebe zu Ober-Alme. Taufschein in cop. vid. 1560

5583. Kaiser Franz I. ertheilt dem Maximilian August Freiherrn von Scharffenstein-Pfeil das Inkolat im Herrenstande für Böhmen und die dahin einverleibten Länder. Sohn: Ferdinand Freiherr von Scharffenstein-Pfeil. Cop. vid. de dato 21. Hornung 1824.

5584. Wappenverbesserungsdiplom des Kaisers Maximilian für die Brüder Stefan und Hanns Scharffseed und ihre Vettern Hanns, Christof, Kaspar und Georg Scharffseed. Cop. vid. de dato 1. November 1573.

5585. Attest der Reichs-Ritterschaft in Schwaben Viertels am Neckar und Schwarzwald des Ortenauischen Bezirks über die Ritterbürtigkeit der Familien von Schauenburg, von Mittelhausen, von Custine, von Roncles, von Housse von Buffnecourt, von Manteville, von Beauchamps, von der Heyden, von Kallenborn, von der Heyden, von

Morsheim, von Cobb von Neuding, von Spanheim, von Mohr von Wald und von Schilling von Lanstein. Ludwig Karl Freiherr von Schauenburg war ein Sohn des Heinrich Freiherrn von Schauenburg. Reinhard, Friedrich, Ulrich und Melchior von Schauenburg wurden 1474 in den Ortenauischen Ritterverein aufgenommen. Reinhard, Friedrich, Melchior, Philipp und Jakob von Schauenburg haben 1490 den Verein unterschrieben. Melchior, Jakob und Hanns von Schauenburg unterschrieben 1497 den Recess. Melchior von Schauenburg unterschrieb 1508 den Recess. Jakob von Schauenburg unterschrieb den perpetuirlichen Verein 1542. Jakob, Nikolaus und Johann Friedrich von Schauenburg unterschrieben den wiederholten perpetuirlichen Verein. Jakob, Johann Friedrich, Nikolaus und Melchior von Schauenburg unterschrieben 1545 den wiederholten perpetuirlichen Verein. Melchior und Bernhard von Schauenburg haben 1551 auf dem Rittertag Sitz und Stimme gehabt. Harthard von Schauenburg ist von 1556-1583 auf alle vorgefallenen Rittertage berufen worden. Balthasar von Schauenburg hat 1562 solches Recht exercirt. Bernhard von Schauenburg war 1583 Ritterrath und Ausschuss. Johann Reinhard von Schauenburg exercirte 1591 das jus sessionis et voti. Mathias Jost von Schauenburg ist von 1597-1623 auf alle Ortenauischen Rittertage invitirt worden. Georg Burkard und Konrad von Schauenburg haben 1609 eben solches jus voti et sessiones exercirt. Hanns Reinhard von Schauenburg war Ortenauischer Ritterrath und Ausschuss und Georg Burkard von Schauenburg erschien 1612 bei dem Rittertag. Hanns Reinhard, Georg Burkard, Christof, Nikolaus und Konrad von Schauenburg erschienen 1613 bei dem Rittertag. Johann Reinhard von Schauenburg war als Rath und Ausschuss, Christof, Georg Burkard, Melchior und Nikolaus von Schauenburg als Mitglieder 1615 gegenwärtig. Johann Reinhard von Schauenburg erschien 1620 nicht allein als Rath und Ausschuss, sondern auch als Bevollmächtigter von seinen Brüdern und Vettern. Nikolaus von Schauenburg war 1625 gegenwärtig. Johann Reinhard, Hanibal und Mathias Jost von Schauenburg erschienen 1629 per mandatarios speciales. Karl von Schauenburg ist von 1650—1705
zu Rittertagen berufen worden. Johann Reinhard und Nikolaus von Schauenburg erschienen 1652. Franz von Schauenburg erschien 1653—1655. Johann Reinhard und Philipp Hanibal von Schauenburg waren 1656, 1657 und 1664 zugegen. Philipp Hanibal von Schauenburg besuchte alle Rittertage von 1666—1671. Karl von Schauenburg erschien 1699 dessen Söhne Claudius von Schauenburg und Heinrich von Schauenburg. Heinrich von Schauenburg erschien 1710. Franz Josef Freiherr von Schauenburg erschien 1722, 1727, 1729 und 1731. Anton Josef, Ludwig Karl, Lothar Theodor Brüder Freiherrn von Schauenburg wurden 1751 invitirt. Cop. vid. de dato 5. October 1751.

- Stammtafel des Anton Renatus Josef von und zu Schauenburg Herrn zu Gaisbach, Berward, Bertringen etc. auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: von und zu Schauenburg, H. zu Gaisbach, Berward und Bertringen, de Mittelhausen, de Custine H. zu Berming und Pontingen, de Roncles, de Housse H. zu Sosse, de Buffnecourt, de Manteville H. zu Petite Flussigny, de Beauchamps, von der Heyden H. zu Stolzenburg, von Kallenborn, von der Heyden H. zu Stolzenburg, von Morscheim, Cobb von Neuding H. zu Niederweis, von Spanheim gen. Bacharach, Mohr von Wald H. zu Peterswald, Schilling von Lanstein. Cop. auf Pap. 1565
- 5587. Heirathsbriefauszug vom 31. October 1740 zwischen Anton Josef Freiherrn von Schauenburg, ehelichen Sohn des Heinrich Freiherrn von Schauenburg und der Maria Juliana geb. Freiin von der Heyden und Elisabeth Antonetta Zuckmantel von Brumath, ehelichen Tochter des Franz Anton Zuckmantel von Brumath und der Johanna Beatrix geb. von Ligertz. Cop. vid. 1666
- 5588. Stammbaum des Beatus Anton Eusebius Freiherrn von Schauenburg auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Schauenburg Fr., von Bärenfels, von Lützelburg, von Wiltz, Zindt, von Ramschwag, von Eptingen, Degelin von Wangen, von Froberg Fr., von Reinach, von Froberg, von Reinach, von Reinach Fr., von Reinach, von Reinach

- 589. Beatus Anton Eusebius Freiherr von Schauenburg, get. den 11. April 1697, ehelicher Sohn des Franz Josef Freiherrn von Schauenburg und der Maria Regina geb. Freiin von Froberg. Taufschein in cop. vid. 1663
- 590. Căcilia Hippolita Gräfin von Terlago Wittwe des Johann Kaspar Freiherrn von Schauenburg und Tochter des... Grafen Terlago und der Căcilia Gräfin von Lodron ist den 18. October 1695 gestorben. Todtenschein in orig. 1807
- 591. Epitaphium der Cacilia Hippolita Gräfin von Terlago Wittwe des Johann Kaspar Freiherrn von Schauenburg † den 18. October 1695. Wappen: Fr. von Schauenburg, von Stadion, Gr. von Terlago, Gr. von Lodron. Cop. vid. de dato 20. Februar 1750.
- 592. Heirathsbriefauszug vom 21. Juni 1651 zwischen Carl von Schauenburg und Barbara Salome von Housse, Tochter des Heinrich von Housse. Cop. vid. 1566
- 593. Vergleich zwischen Carl von Schauenburg und seinen Schwestern Franciska, Claudia Antonia und Anna Ludovica von Schauenburg. Vater: Mathias Jodocus von Schauenburg. Cop. de dato 18. März 1656.
- Melchior Freiherrn von Schauenburg Brüdern nach Ableben des Johann Kaspar Freiherrn von Schauenburg † den 9. März 1698 und dessen Gemalin Cäcilia Hippolita geb. Gräfin von Terlago † den 18. October 1695. Cop. vid. de dato 17. Juni 1701.
- 595. Franz Josef, geb. den 2. August 1667, ehelicher Sohn des Rudolf Freiherrn von Schauenburg und der Maria Chrisona geb. von Zindt zu Kentzingen. Taufschein in cop. 1869
- Neinhard von Schauenburg, ehelichen Sohn des Ulrich Theobald von Schauenburg und der Eva geb. von Bärenfels und Claudia geb. von Lützelburg, ehelichen Tochter des Walter von Lützelburg und der Anna geb. Freiin zu Wiltz. Cop. 1868
- i97. Heirathsbriefauszug vom 3. Februar 1704 zwischen Heinrich von Schauenburg, ehelichen Sohn des Karl von Schauenburg und der Barbara Salome geb. von Housse

und Maria Juliana von der Heyden, ehelichen Tochter des Johann Herman von der Heyden und der Maria Ursula Cobb von Neuding. Cop. vid.

5598. Johann Kaspar von Schauenburg, get. den 8. Jänner 1631, ehelicher Sohn des Christof von Schauenburg und der Apollonia geb. von Stadion. Taufschein in orig. 1007

5599. Johann Kaspar Freiherr von Schauenburg † den 9. März 1698. Todtenschein in cop. 1884 a

- 5600. Anna Katharina von Schauenburg geb. den 20. Juli 1606, Magdalena geb. den 13. August 1608, Adam Paul geb. den 9. Juni 1620, Margaretha geb. den 3. November 1612, Agnes geb. den 9. März 1623, Philipp geb. den 20. Juni 1624, Dorothea geb. den 4. Jänner 1626, Anton geb. 1627, Anna Louise geb. den 1. Juni 1628, Franciska geb. den 17. December 1629, Barbara und Anton geb. den 29. Jänner 1622, Claudia Antoinette geb. den 8. November 1622, Karl Verardt geb. den 21. Juni 1625, Kinder des Johann Mathias Jost von Schauenburg und der Magdalena von Custine. Cop. vid.
- 5601. Stammbaum des Ludwig Albert Leopold von und zu Schauenburg auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: von und zu Schauenburg H. zu Gaisbach und Berward, von Custine, Fr. von Housse H. zu Sosse, von Manteville, von der Heyden H. zu Stolzenburg, von der Heyden, Cobb von Neuding H. zu Niederweis, Mohr von Wald, von Zuckmantel von Brumath, Stürzel von Buchheim, von Wangen von Geroldsegg, von Neuenstein, von Ligertz, Beuttner von Weyl, von zu Rhein, Reich von Reichenstein. Orig. auf Perg.
- 5602. Ludwig Albert Leopold, get. den 31. October 1751, ehelicher Sohn des Anton Josef von Schauenburg und der... von Zuckmantel zu Brumath. Taufschein in cop. vid. 1566
- 5603. Attest der Hochfürstl. Hoch- und Deutschmeisterischen Regierung, dass Karl Freiherr von und zu Schauenburg Herr zu Gaisbach, Berward, Barbara Salome Freiin von Housse, Johann Herman von der Heyden H. zu Stolzenburg, Maria Ursula Cobb von Neuding, Franz Anton Freiherr Zuckmautel von Brumath Herr zu Winsenheim,

Anna Wilhelmina Victoria von Wangen von Geroldsegg am Wassien, Johann Christof Freiherr von Ligertz, und endlich Maria Johanna von zu Rhein die acht väterlichen Ururahnen des Ludwig Karl Freiherrn von und zu Schauenburg seien. Ludwig Albert Leopold Freiherr von und zu Schauenburg D. O. Ritter der Ballei Lothringen † am 8. Februar 1779 war ein Bruder des Vaters des Ludwig Karl Freiherrn von Schauenburg. Cop. de dato Mergentheim am 14. Juli 1806.

- 7604. Testament des Mathias Jodocus von Schauenburg vom
 12. April 1636. Gemalin: Magdalena von Custine. Cop.
 vid. 1560
- 605. Rudolf von Schauenburg, get. den 8. December 1619, ehelicher Sohn des Johann Reinhard von Schauenburg und der Claudia von Lützelburg. Taufschein in cop. 1608
- 606. Heirathsbriefauszug vom 25. März 1663 zwischen Rudolf Freiherrn von Schauenburg und Maria Chrisona Zindt von Kentzingen, ehelichen Tochter des Johann Jakob Christof Zindt von Kentzingen und der Eva geb. von Eptingen. Cop. vid. 1569
- 607. Attest der Ritterschaft Landes zu Franken Orts Gebirg über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Schaumberg. Orig. de dato 3. December 1756.
- 608. Attest der Ballei Sachsen hohen D. Ritterordens über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familien von Schaumberg und von Künsberg. Friedrich Karl Ludwig Freiherr von Wolzogen war Ordensritter 1777. Cop. vid. de dato 4. März 1802.
- 509. Epitaphium, woraus zu ersehen, dass Anna Maria von Schaumberg eine Tochter des Hanns Claus von Schaumberg und der Elisabeth geb. von Giech war. Cop. vid. de dato Alten-Kunstatt den 21. Februar 1733.
- 510. Epitaphium des Hanns Claus von Schaumberg in der Pfarrkirche zu Alten-Kunstatt. Gemalinnen: Barbara geb. von Rosenau und Elisabeth geb. von Giech. Cop. vid. de dato Alten-Kunstatt den 5. November 1732.
- 311. Susanna Elisabeth, geb. den 18. April 1691, eheliche Tochter des Ludwig Ernst Freiherrn von Schaumberg

und der Maria Eleonora geb. Freiin von Künsberg auf Schmeilsdorff. Taufschein in cop. vid.

5612. Attest der Reichs-Ritterschaft in Schwaben Orts am Neckar und Schwarzwald über die Ritterbürtigkeit der Familie Scheer von Schwarzberg zu Oberhausen am Than. Cop. de dato 6. September 1697.

5613. Attest der Reichs-Ritterschaft der Verein St. Georgen Schilds des Cantons Hegau, Algau und am Bodensee über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie Scheer von Schwartzberg. Orig. de dato 3. Februar 1768.

5614. Attest des Capitels des hochfürstl. Domstifts zu Eichstädt, dass Heinrich Bruno von Hatzfeld 1649 als Domherr in seinen Agnaten das Geschlecht von Scheid gen. Weschpfennig probirt. Cop. de dato 17. Mai 1672.

- 5615. Attest des Capitels des hochfürstl. Domstifts zu Eichstädt über die Ritterbürtigkeit der Familie Scheid gen. Weschpfennig. Aufgeschworen: Heinrich Bruno von Hatzfeld 1649, Maximilian Freiherr von Schwendi, Johann Jakob von Sirgenstein, Johann Sigmund Schenk von Stauffenberg, Veit Adam von Eyb. Cop. de dato den 17. Mai 1672.
- 5616. Attest von vier Landständen des Churfürstenthums Sachsen über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Scheidingen zu Kleitsch. Cop. vid. de dato Leipzig den 11. October 1729.
- 5617. Attest des Wolf Christof von Hacke, Karl A. von Rheden und Rudolf Wilhelm von Rockhausen über die Ritterbürtigkeit der Familien von Scheidingen zu Selm und von Spiegel zu Neuhaus, ferner dass Hanns von Scheidingen zu Selm mit Anna von Spiegel zu Neuhaus vermält war. Cop. de dato 28. Jänner 1736.
- 5618. Anna von Scheidingen geb. Spiegel von Neuhaus Wittwe des Hanns von Scheidingen † den 7. August 1606. Todtenschein in cop. 518
- 5619. Anna Sophia, geb. den 27. März 1608, Tochter des Georg Otto von Scheidingen und dessen Gemalin Anna geb. von Honsberg. Taufschein in cop. 318
- 5620. Heirathsbrief vom Montag nach convers. Pauli (27. Jänner) 1606 zwischen Georg Otto von Scheidingen zu Selm,

- Sohn des Hanns von Scheidingen und der Anna geb. Spiegel von Neuhaus und Anna, ehelichen Tochter des Georg von Honsberg auf Schnerta und Leuben. Cop. 310 geb.
- 21. Schreiben des Georg Otto von Scheidingen zu Selm de dato 22. Juni 1608 an Christian Herzog zu Sachsen, dass das Leibgedinge seiner Gemalin Anna, Tochter des Georg von Honsberg zu Leuben auf seinem Rittergute Selm hafte. Cop. 318/4
- i22. Consens des Churfürsten Christian II. zu dem Ansuchen des Georg Otto von Scheidingen zu Selm das Leibgeding seiner Gemalin Anna Tochter des Georg von Honsberg zu Leuben auf seinem Lehengute Selm vormerken zu dürfen. Cop. de dato 29. Juni 1608.
- 23. Ritterstandsdiplom des Kaisers Ferdinand III. für Franz von Scheidler. Cop. vid. de dato 7. Juli 1654.
- 24. Attest des Johann Ferdinand Grafen von Herberstein über die Ritterbürtigkeit der Familien Scheidt, von Mindorf, von Rindschaid, von Eybiswald, von Räcknitz und von Stadl. Cop. vid. de dato 15. November 1725.
- 25. Schätzlibell nach Anna Maria Scheidt geb. Freiin von Stadl und Barbara Constantia Freiin von Wildenstein geb. Scheidt Freiin auf Anbringen des Johann Franz Freiherrn von Wildenstein als Gerhab. Cop. vid. de dato 15. August 1653.
- 26. Schätzungs-Relation nach Anna Maria Scheidt und Barbara Constantia Freiin von Wildenstein geb. Scheidt an den Landeshauptmann in Steyer. Cop. vid. de dato 15. August 1653.
- 27. Wiederfallbrief des Polikarp Scheidt zu Hochenburg. Gemalin: Anna Maria, eheliche Tochter des Hanns Freiherrn von Stadl und der Barbara geb. Freiin von Königsberg. Cop. vid. de dato 29. December 1602.
- 28. Stammbaum des Bertram Wilhelm Scheiffart von Merode auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Scheiffart von Merode zu Alner, von Vervo zu Vervo, Spies von Büllesheim zu Duestorf, von Nesselrode zu Ereshoven, von Hatzfeld zu Merten, von Plettenberg, von Bockenförde gen. Schungel zu Echthausen, von Hatzfeld zu

- Merten, von Harf zu Dreiborn, zu Eltz, zu Binsfeld, von Gertzgen, von Metternich zu Vettelhoven, Hurt von Schönecken, von der Broel, von der Horst. Cop. auf Perg. 1146
- 5629. Stammbaum des Goswin Werner Sebastian Scheiffart von Merode auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Scheiffart von Merode zu Alner, von Vervo zu Vervo, Spies von Büllesheim zu Duestorf, von Nesselrode zu Ereshoven, von Hatzfeld zu Merten, von Plettenberg, von Bockenförde gen. Schungel zu Echthauseu, von Hatzfeld zu Merten, von Harf zu Dreiborn, zu Eltz, zu Binsfeld, von Gertzgen, von Metternich zu Vettelhoven, Hurt von Schönecken, von der Broel, von der Horst. Cop. auf Pap. 1146
- 5630. Heirathsbriefauszug vom letzten December 1615 zwischen Adam Wilhelm Schellart Herrn zu Dornwerth und Anna Sophia von Bödberg zu Wankum, Tochter des Kaspar von Bödberg zu Wankum. Cop. vid.
- 5631. Stammbaum des Degenhard Bertram Schellart d'Obbendorf auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Schellart d'Obbendorf, de Vorst, de Schagen, de Assendelft, de Wittenhorst, de Leerodt, de Schagen, de Assendelft, Schellart d'Obbendorf, de Goltstein de Muggenhausen, de Bödberg, Dois, Raitz de Frentz de Schlenderhahn, de Hem de Mellinghoven, de Wambach de Wammen, de Randerode de Kleinenbroich. Cop. auf Perg. 1873
- 5632. Attest des Statthalters und der Scheffen der Herrlichkeit zu Gürzenich, dass Franz Kaspar Adrian Graf von Schellart Anna Sophia geb. von Bödberg zur Mutter gehabt. Cop. vid. de dato 28. August 1675.
- 5633. Attest der Reichs-Ritterschaft in Schwaben der Verein St. Georgen Schilds des Cantons Hegau, Algau und am Bodensee über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Schellenberg zu Kieselegg. Johann Christof, Friedrich Dionisius, Johann Jakob und Franz Christof von Schellenberg Freiherrn zu Kieselegg nebst Maria Anna Renatageb. und vermälten von Schellenberg und Maria Anna Erbtruchsessin Gräfin zu Wolfeck geb. von Schellenberg zu

Kieselegg stammen davon legitime ab. Orig. de dato 24. Mai 1738. 251

Georg Freiherrn von Schellenberg, ehelichen Sohn des Schweickard von Schellenberg und der Maria Cleophe geb. von Freyberg und Eva Maria von Stuben, ehelichen Tochter des Johann Werner von Stuben und der Maria Elisabeth geb. Scheer von Schwartzberg. Cop. vid. 1224

635. Attest der Reichs-Ritterschaft in Schwaben des Cantons Hegau, Algau und am Bodensee über die Ritterbürtigkeit der Ahnen des Franz Anton Freiherrn von Schellenberg zu Hausen, Bachen und Burg als ex linea paterna: von Schellenberg, Freyberg, Gravenegg, Göder von Zaneck, Rechberg, von Stain, Sickingen, und von Homburg, ex linea materna: von Stuben, Scheer von Schwatzberg, Liebenfels, Reichlin von Meldegg, Ulm, Mandach und Furtenbach. Orig. de dato 20. November 1697.

636. Franz Christof, get. den 30. Mai 1651, Sohn des Friedrich Dionisius Freiherrn von Schellenberg und der Maria Magdalena geb. von Neuenstein. Taufschein in orig. 2081

637. Heirathsbriefauszug vom 6. Juli 1680 zwischen Franz Christof von Schellenberg Freiherrn zu Kieselegg und Maria Anna Renata von Schellenberg Freiin zu Kieselegg, Tochter des Johann Jakob von Schellenberg und der Anna Maria geb. Freiin von Grandmont. Cop. 2001

638. Friedrich Dionisius, geb. den 11. Jänner 1624, ehelicher Sohn des Johann Christof von Schellenberg und der Beatrix geb. von Landsperg. Taufschein in orig. 2051

639. Heirathsbriefauszug vom 24. Mai 1648 zwischen Friedrich Dionisius von Schellenberg Freiherrn auf Kieselegg, ehelichen Sohn des Johann Christof von Schellenberg Freiherrn auf Kieselegg und Maria Magdalena von Neuenstein, ehelichen Tochter des Hanns Adam von Neuenstein. Cop. 5081

Jakob Freiherrn von Schellenberg, ehelichen Sohn des Johann Christof Freiherrn von Schellenberg und der Beatrix geb. von Landsperg und Anna Maria von Grandmont, ehelichen Tochter des Franz von Grandmont Ritters und der Barbara geb. von Pfirt. Cop. vid. 2081

- 5641. Stammbaum des Heinrich Christof von Schellenberg auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Schellenberg, Randeck, Rechberg, Embs, Stozingen, Freyberg, Rechberg, Bubenhofen, Riedheim, Bodmann, Freyberg, Sengen, Schenk, Rechberg, Closen, Landau. Cop. auf Pap. 1576
- 5642. Johann Christof Freiherr von Schellenberg und Kieselegg. 1. Gemalin: Beatrix von Hohenlandenberg. 2. Gemalin: Maria Renata von Hohenzollern. 3. Gemalin: Maria Anastasia von Grandmont. Kinder 1. Ehe: Friedrich Dionisius Freiherr von Schellenberg verm. mit Maria Magdalena von Neuenstein, Tochter des Jakob Adam von Neuenstein und der Maria Zorn von Bulach, Herman Marquard Freiherr von Schellenberg, Johann Jakob Freiherr von Schellenberg verm. mit Anna Maria Freiin von Grandmont, Barbara Gemalin des Hieronymus Freiherrn von Freyberg. Kinder 3. Ehe: Franz Christof Josef, Philipp, Maria Anna Renata. Extractus ex lib. auct. Bucelini. Cop. 1806
- 5643. Stammbaum des Johann Friedrich von Schellenberg Freiherrn von Kieselegg auf 8 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Schellenberg Fr. zu Kieselegg, von Landsperg, von Ramschwag, von Wangen, von Neuenstein, Zorn von Bulach, von Reinach, Schöner von Straubenhart. Cop. auf Perg. 1517
- 5644. Attest des Capitels des hohen adelichen Stifts Comberg, dass die acht Agnaten als nämlich von des Vaters Seiten: Vater: Friedrich Dionisius von Schellenberg, Vaters-Mutter: Beatrix von Landsperg, Vaters Ahnfrau v. d. Vater: Elisabeth von Ramschwag, Vaters Ahnfrau v. d. M.: Susanna von Wangen und von der Mutter Seiten: Mutter: Maria Magdalena von Neuenstein, Mutter-Mutter: Anna Maria Zorn von Bulach, Mutter Ahnfrau v. V.: Clara von Reinach, Mutter Ahnfrau v. d. M.: Maria Helena Schöner von Straubenhart des Johann Friedrich von Schellenberg rechte, wahre, nächste Agnaten seien. Orig. de dato 28. März 1679.
- 5645. Lehenbrief des Wratislaus Grafen zu Fürstenberg für Maria Cleophe von Schellenberg geb. von Freyberg Wittwe des Schweickard von Schellenberg und ihre Söhne Hanns Ludwig und Ernst Georg. Burkard und Schweickard

von Schellenberg waren Brüder. Wolf Ferdinand, Heinrich Christof und Wilhelm Albrecht waren Söhne des Hanns Christof von Schellenberg. Cop. de date 1639.

646. Epitaphium der Maria Cleophe Freiin von Schellenberg geb. von Freyberg Gemalin des Schweickard von Schellenberg † den 1. Februar 1660. Epitaphium der Eva Maria Freiin von Schellenberg geb. von Stuben Gemalin des Ernst Georg Freiherrn von Schellenberg † den 15. October 1682. Cop. 1224

647. Wappendiplom des Kaisers Karl V. für die Brüder Ulrich und Wolf von Schellenberg zu Kieselegg. Cop. de dato

10. Juli 1545. 2081

648. Freiherrndiplom des Kaisers Rudolf II. für Carl von Schellendorf mit Vermehrung des Wappens. Carl von Schellendorf war ein Sohn des Christof von Schellendorf. Cop. vid. de dato 17. März 1602.

649. Attest des Capitels des hohen Stifts zu Magdeburg über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Schenk. Cop. vid. de dato 25. November 1729.

Grafen von Oynhausen Sophia Juliana Gräfin von Oynhausen geb. von der Schulenburg Grossmutter Margaretha von Schenk mit Mathias von der Schulenburg verm. gewesen und eine eheliche Tochter des Werner von Schenk zu Diezen † 1597 und der Sabina von Bredow † 1632 Tochter des Achim von Bredow war. Cop. vid. de dato 28. August 1730.

651. Auszug aus dem Diplome des Kaisers Leopold die Vermehrung des Wappens der Schenk Grafen von Castell

betreffend. Cop. vid. de dato 1. März 1681. 812

Wappen der Familie Schenk Grafen von Castell über das Wappen der Familie Schenk von Castell. Johann Eustach Freiherr Schenk von Castell Domprobst zu Eichstädt 1662. Johann Wilhelm Schenk Freiherr von Castell war verm. mit Maria Anna von Leonrodt geb. Freiin von Bernhausen. Cop. vid. de dato 26. Hornung 1792.

653. Heirathsbriefauszug vom 20. Juni 1662 zwischen Johann Wilibald Schenk Freiherrn von Castell, ehelichen Sohn des Ulrich Christof Schenk Freiherrn von Castell und der

- Maria Cheeghe geb. von Wolfart und Maria Johanns Wierve des Georg Benne von Leouvolt geb. von Bernhausen, einelichen Tochter des Walf Christof von Bernhausen und der Susanna geb. Schenk Freim von Castell. Cop. vid. 200
- 1954. Stammhaum des Veit Josef Schenk von Castell auf 16 Ahnen. Adelageschlechter: Schenk von Castell. Blarer von Wartensee, von Hansen, von Horben. Hinwell, Blarer von Wartensee. Hohenlandenberg, von Billenbach, von Wessenberg, von Ampringen, Beich von Beichenstein, von Brotzingen, von Falkenstein, von Eptingen, von Dalberg, Stoern von Wasserburg. Cop. auf Perg.
- 5655. Stammbaum des Heinrich Schenk von Niedeggen Herrn von Hellenradt, Swalmen, Asselt auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Schenk von Niedeggen H. von Hellenradt, von Amstenrath zu Geelen, von der Lippe gen. Hoen H. zu Blegenbeck, von Byland zu Halt, von Oyenbrugge H. von Duras, von der Gracht, von Corswarem H. von Landeli, von Corswarem zu Corswarem und Niel, von Oyenbrugge H. von Oyenbrugge, von der Noot H. von Risoir und Carlov, de Ligne H. von Ham, von der Noot, von Oyenbrugge von Duras, von Corswarem. von Berlo, von Locquenhien. Orig. auf Perg.
- 5656. Attest des Capitels des hohen Domstifts zu Würzburg über die Ritterbürtigkeit der Familie Schenk von Schenkenstein. Aufgeschworen: Wolfgang von Wolmershausen 1522. Georg von Wolmershausen 1533. Daniel von Stiebar 1556. Orig. de dato 21. October 1741.
- 5657. Attest der Reichs-Ritterschaft in Schwaben Orts am Kocher über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie Schenk von Schenkenstein. Cop. vid. de dato 30. April 1751.
- 5658. Attest des Capitels des hohen Domstifts zu Würzburg über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie Schenk von Schenkenstein. Cop. vid. de dato 21. Mai 1751.
- 5659. Lehenbrief des Erzherzogs Leopold zu Oesterreich für Michael Schenk von Schenkenstein. Gemalin: Katharina Rebenstock Tochter der Johanna Schütz von Trambach.

- Kinder: Rudolf, Hanns Jakob, Ludwig, Johanna und A. Maria. Cop. vid. de dato 11. März 1621.
- 60. Attest des Bernhard von Buseck, dass Caspar Rudolf Schenk von Schweinsberg ehelicher Sohn des Reinhard Schenk von Schweinsberg und der Agnes Dorothea von Buseck mit Johanna Magdalena von Buseck ehelichen Tochter des Johann Othmar von Buseck und der Maria Magdalena von Rodenhausen vermält war. Ahnen des Wilhelm Ludwig von Dienheim mütterlicherseits: Reinhard sen. Schenk von Schweinsberg, Zeitlose Riedesel von Josbach, Craft von Buseck, Lucia Agnes von Winthausen, Johann Rudolf von Buseck, Maria Schutzbar gen. Milchling, Philipp Eb. von Rodenhausen, Magdalena von Breidenbach gen. Breidenstein. Orig. de dato den 10. December 1767.
- 61. Attest der Georg Karl Adam, Friedrich Wilhelm, Franz und Moriz Schenk zu Schweinsberg, dass Caspar Rudolf Schenk von Schweinsberg ehelicher Sohn des Reinhard Schenk von Schweinsberg und der Agnes Dorothea von Buseck mit Johanna Magdalena von Buseck ehelichen Tochter des Johann Othmar von Buseck und der Maria Magdalena von Rodenhausen vermält war. Orig. 319
- i2. Attest der hochadeligen Gauerbschaft des Buseckerthals, dass Caspar Rudolf Schenk von Schweinsberg mit Johanna Magdalena von Buseck Tochter des Othmar von Buseck Sohnes des Rudolf von Buseck und dessen Gemalin Margaretha Schutzbar gen. Milchling vermält war, ferner dass Burkard Bonifazius, Konrad Philipp, Rudolf Eberhard, Söhne des Othmar von Buseck und dessen Gemalin Maria Magdalena geb. von Rodenhausen gewesen sind. Orig. de dato 19. December 1767.
- i3. Extract aus der Leichenpredigt des Craft Reinhard Schenk zu Schweinsberg geb. den 14. October 1623 Bruders des Kaspar Rudolf Schenk von Schweinsberg. Eltern: Reinhard Schenk zu Schweinsberg und Dorothea Agnes geb. von Buseck gen. Münch. Grosselt. v. s.: Reinhard Schenk von Schweinsberg und Zeitlose geb. Riedesel zu Josbach. Grosselt. m. s.: Craft von Buseck gen. Münch und Lucia Agnes von Winthausen. Urgrosselt v. s.: Rudolf

Schenk zu Schweinsberg und Helena geb. Dörnberg. Urgrosselt. m. s.: Wilhelm von Buseck gen. Münch und Anna Ran von Holtzhausen. Urgrosselt. altv. L. m. s.: Johann von Winthausen und Adelheid von Selbach. Ururgrosselt. v. Urgrosselt. altv. L. v. s.: Guntram Schenk zu Schweinsberg und Elisabeth geb. von Plettenberg. Ururgrosselt. v. der Urgrossm. altm. L. v. s.: Philipp von Buseck und Elisabeth von Mndersbach. Ururgrosselt. v. dem Urgrossy. altm. L.: ... von Rau von Holtzhausen und ... von Schabe. Urururgrosselt. altv. L.: Erhard von Winthausen und ... von Nordeck zur Rabenau. Urururgrosselt. v. d. Urgrossv. altm. L. m. s.: ... von Selbach und ... von Selbach gen. Bottbach. Cop. vid. de dato 22. December 1767. 5664. Geschlechtsregister des Johann Rudolf Schenk zu Schweinsberg verm. mit Maria Ursula Freiin von Bicken auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Schenk zu Schweinsberg, von Dörnberg, Riedesel von Josbach, von Hatzfeld, von Buseck gen. Münch, Rau von Holtzhausen, von Winthausen, von Selbach gen. Lange, von Buseck, Schenk zu Schweinsberg, Schutzbar gen. Milchling, Schenk zu Schweinsberg, von Rodenhausen, von Güns, von Breidenbach gen. Breidenstein, von Hatzfeld. Cop. vid. 5665. Heirathsbriefauszug vom 22. November 1695 zwischen Johann Rudolf Schenk zu Schweinsberg, ehelichen Sohn des Kaspar Rudolf Schenk zu Schweinsberg und der Johanna Magdalena geb. von Buseck und Maria Ursula Freiin von Bicken, ehelichen Tochter des Philipp Kaspar Freiherrn von Bicken und der Maria Magdalena Philippina geb. Freiin von Walderdorff. Cop. vid.

5666. Lehenbriefextract des Landgrafen Ludwig zu Hessen an die Familie Schenk von Schweinsberg. Ludwig und Johann Ebert waren Söhne des Ebert Schenk zu Schweinsberg. Johann Herman, Kaspar Magnus, Hanns Kaspar Rudolf und Volpert Daniel waren Söhne des Curt Schenk zu Schweinsberg. Kaspar Rudolf, Craft Reinhard und Johann waren Söhne des Reinhard Schenk zu Schweinsberg. Cop. vid. de dato 11. Juli 1747.

5667. Heirathsbrief vom 7. August 1616 zwischen Reinhard Schenk zu Schweinsberg, ehelichen Sohn des Reinhard

- Schenk zu Schweinsberg und der Zeitlose geb. Riedesel zu Josbach und Agnes Dorothea von Buseck, ehelichen Tochter des Craft von Buseck gen. Münch und der Lucia Agnes geb. von Winthausen. Cop. vid. 310
- Schweinsberg mit Agnes Dorothea von Buseck gen. Münch Tochter des Craft von Buseck gen. Münch und der Lucia Agnes von Winthausen und Kaspar Rudolf Schenk von Schweinsberg mit Johanna Magdalena von Buseck Tochter des Othmar von Buseck und der Maria Magdalena von Rodenhausen vermält waren, ferner dass die Eltern des Othmar von Buseck Johann Rudolf von Buseck und Margaretha Schutzbar gen. Milchling, die Eltern der Maria Magdalena von Rodenhausen Philipp Eberhard von Rodenhausen und Magdalena von Breidenbach gen. Breidenstein gewesen sind. Orig. de dato 19. December 1767.
- 5669. Reinhard Schenk zu Schweinsberg starb den 24. August 1638. Agnes Dorothea geb. von Buseck gen. Münch Tochter des Craft von Buseck gen. Münch und der Lucia Agnes von Winthausen vermält mit Reinhard Schenk zu Schweinsberg wurde den 2. März 1666 begraben. Todtenschein in cop. vid. 310 HH.
- 5670. Attest des Capitels des kaiserl. hohen Domstiftes zu Bamberg über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie Schenk von Simmau. Orig. de dato 29. November 1741.
- i671. Anna Barbara Schenk von Stauffenberg geb. von Wernau starb den 15. Juli 1681. Todtenschein in cop.
- i672. Catharina Margaretha, get. den 10. April 1651, eheliche Tochter des Johann Sigismund Freiherrn Schenk von Stauffenberg und der Margaretha Ursula geb. Schenk von Geyern. Taufschein in cop. vid. 1665
- 5673. Stammtafel der Catharina Sophia Schenk von Stauffenberg auf 4 Ahnen. Adelsgeschlechter: Schenk von Stauffenberg, von Leonrodt, Schenk von Geyern, von Wernau. Cop. vid. auf Pap. 1008
- 5674. Catharina Sophia, get. den 9. Juni 1642, eheliche Tochter des Johann Sigismund Freiherrn Schenk von Stauffen-

- berg und der Margaretha Ursula geb. Schenk von Geyern. Taufschein in cop. vid. 1668
- 5675. Johann Werner, geb. den 8. März 1654, ehelicher Sohn des Wolfgang Friedrich Schenk von Stauffenberg und der Barbara von Wernau. Taufschein in cop. 2146
- 5676. Heirathsbriefauszug vom J. 1694 zwischen Johann Werner Schenk von Stauffenberg und Maria Sophia Elisabeth von Rosenbach. Cop. 3146
- 5677. Stammtafel des Lothar Ludwig Hartmann Freiherrn Schenk von Stauffenberg auf 4 Ahnen. Geb. 5. August 1694 verm. 1729 mit Anna Mar. Freiin von Reinach zu Hirtzbach. Adelsgeschlechter: Schenk von Stauffenberg, von Wernau, Fr. von Rosenbach, von Hedesdorf. Auszug aus dem gedruckten Werke betitelt: Die Hoheit des deutschen Reichsadels verfasst durch Damian Hartard von Hattstein. Fulda 1729. Cop. vid. auf Pap. 1736
- 5678. Stammbaum des Maximilian Albrecht Schenk von Stauffenberg auf 4 Ahnen. Adelsgeschlechter: Schenk von Stauffenberg, Prasberg gen. Vogt von Summerow, von Stadion, von Stain. Cop. auf Pap. 1505
- 5679. Heirathsbriefauszug vom J. 1599 zwischen Wilhelm Schenk von Stauffenberg, ehelichen Sohn des Albrecht Schenk von Stauffenberg und der Veronika Prasberg gen. Vogt von Summerow und Margaretha von Stadion, ehelichen Tochter des Wolf Dietrich von Stadion und der Barbara geb. von Stain. Cop. vid. 182
- 5680. Wolfgang Friedrich Schenk von Stauffenberg starb den 19. October 1676. Todtenschein in cop. 2146
- 5681. Attest der Ballei Sachsen h. D. Ritter-Ordens über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie Schenk von Winterstädt auf Weilershoff und Eltze. Clamer Wilhelm von Campen aus dem Hause Poggenhagen war D. Ordens-Ritter 1738. Cop. vid. de dato 25. August 1803.
- 5682. Attest des Christian Dietrich von dem Busche und Christian Wilhelm von Oberg, dass Anna Katharina von Voss Gemalin des Ludwig Schenk von Winterstädt eine Tochter des Johann Heinrich von Voss und der Gertrud von Münchhausen war. Cop. vid. de dato den 25. August 1736.

- 683. Gertrud Agnes, get. den 23. April 1661, Tochter des Ludwig Schenk von Winterstädt. Taufschein in cop. vid. 1790
- Attest des Friedrich Wilhelm von Estorff und Georg Albrecht von Hessberg, dass Ludwig Schenk von Winterstädt ein Sohn des Johann Melchior Schenk von Winterstädt und der Anna Elisabeth von Remchingen war. Cop. vid. de dato den 12. Juli 1736. 255
- 685. Heirathsbriefauszug vom 20. Juli 1660 zwischen Ludwig Schenk von Winterstädt und Anna Katharina Voss, ehelichen Tochter des Johann Heinrich Voss zu Deich. Vergleich zwischen Ludwig Schenk von Winterstädt und Anna Katharina Schenk von Winterstädt geb. Voss. Töchter: Gertrud Agnes und Johanna Sophia. Cop. vid. de dato 28. April 1665.
- von Winterstädt gehaltenen Leichenpredigt † den 29. Mai 1665 geb. 1619 im Monat Juni. 2. Gemalin: Anna Katharina von Voss verm. den 10. Juli 1660 cheliche Tochter des Johann Heinrich Voss. Eltern: Johann Melchior Schenk von Winterstädt und Anna Elisabeth von Remchingen.

 1. Gemalin: Anna Maria Stammer Wittwe des Henning Philipp von Marenholz verm. den 25. Februar 1652 † den 7. Juli 1658. Kinder 2. Ehe: Gertrud Agnes, Johanna Sophia und Louise Dorothea. Cop. vid.
- 5687. Attest der Münsterischen Ritterschaft über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familien von Schenking zu Wyck und Vogeding und von Bischoping zu Osthof, Enkingmühle und Getter. Cop. vid. de dato 24. August 1736.
- 5688. Testament der Amalia Sibilla Elisabeth verwittw.
 Freiin von Schenking von Bevern und Ringelstein geb.
 Freiin von Reede. Eltern: Johann Heinrich Freiherr von
 Reede und Wilhelmine Friederica Ursula von Reede. Brüder: Johann Albrecht Friedrich, Paul Plechelm und Heinrich Emanuel von Reede. Gemal: Bernhard Johann von
 Schenking Freiherr von Bevern und Ringelstein. Töchter:
 Elisabeth Theresia und Maria Antoinette Gaudentia Freiin
 von Schenking vermält mit Maximilian Heidenreich Frei-

- herrn von Droste. Deren Kinder: Adolf Friedrich Heidenreich Anton, Ludwig Christof, Ferdinand Gottfried, Elisabeth Cornelia, Anna Maria, Anna Brigitta und Johanna Rosina Freiherrn und Freiinnen von Droste. Cop. vid. de dato 10. November 1721.
- 5689. Heirathsbriefauszug vom 19. September 1675 zwischen Bernhard Johann von Schenking, ehelichen Sohn des Wilhelm Freiherrn Schenking und der Dorothea Margaretha Wilhelmine geb. von Malsburg und Agnes Dorothea von Reede, ehelichen Tochter des Johann Albrecht von Reede und Agnes Sibilla von Asbeck. Cop. vid. 388
- 5690. Abstandsrecess, woraus zu sehen, dass Bernhard Johann Freiherr von Schenking mit Amalia Sibilla Elisabeth geb. Freiin von Reede vermält und Elisabeth Theresia und Maria Antonette Freiin von Schenking verm. Freiin von Droste deren Töchter waren. Cop. vid. de dato 10. Juli 1713.
- 5691. Vertrag zwischen den Eheleuten Herman Schenking und Adelheid Bischoping und ihren Kindern Herman, Berthold, Adelheid und Engel Schenking. Cop. vid. de dato 28. Jänner 1599.
- 5692. Attest des Herrenstandes des Erzherzogthums Oesterreich unter der Enns über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie Scherffenberg. Orig. de dato 22. Juni 1728.
- 5693. Attest des Capitels des hohen Stifts Strassburg über das Wappen der Familie Scherffenberg. Orig. de dato 17. Juni 1729.
- 5694. Wappen der Familie von Scherffenberg per abusum auch Schäftenberg genannt. Johann von Scherffenberg war Domherr und Domprobst nachgehends aber 1381 Bischof zu Passau. Maximilian Ernst von Scherffenberg war Domherr zu Salzhurg. Cop. 1850
- 5695. Extract aus dem Testamente der Eva Elisabeth Herrin von Schersfenberg geb. Freiin zu Herberstein vom 8. November 1655. Mutter: Eva Regina von Herberstein geb. Gräfin von Starhemberg. Gemal: Maximilian Herr von Schersfenberg. Vater: Gundhard Freiherr zu Herberstein. Tochter: Regina Elisabeth von Schersfenberg. Cop. vid. 1809

- i696. Vergleich zwischen Ferdinand, Sidonia Elisabeth, Anna Polixena, Maria Elisabeth und Susanna, Kindern des Gotthard Herrn von Scherffenberg an einem und dessen Wittwe Anna jetzt Gemalin des Hanns Reinhard Herrn von Starhemberg am andern Theil. Cop. de dato 14. September 1636.
- 697. Extract aus dem Vergleich zwischen Gotthard von Scherffenberg hinterlassener Kinder Ferdinand, Sidonia Elisabeth, Anna Polixena, Maria Elisabeth, und Susanna verordnetem Gerhab und dessen Gemalin Anna geb. Kielmann von Kielmannseck. Cop. vid. de dato 28. Juli 1637.
- Attest des Ferd. Max Grafen von Sprinzenstein auf An-698. suchen des Leopold Wilhelm Grafen zu Königsegg, dass seine Gemalin Maria Polixena geb. Gräfin von Scherffenberg eine eheliche Tochter des Hanns Wilhelm Herrn von Scherffenberg und der Maximiliana Gräfin von Harrach. Hanns Wilhelm Herr von Scherffenberg ein Sohn des Karl Herrn von Scherffenberg und der Polixena Freiin von Rogendorf, Maximiliana Gräfin von Harrach eine Tochter des Karl Grafen von Harrach und der Maria Elisabeth von Schrattenbach. Karl Herr von Scherffenberg ein Sohn des Hanns Herrn von Scherffenberg und der Christina Freiin von Eitzing, Polixena Freiin von Rogendorf eine Tochter des Hanns Wilhelm Freiherrn von Rogendorf und der Anna Gräfin zu Wied, Karl Graf von Harrach ein Sohn des Leonhard von Harrach und der Maria Jakobe Gräfin zu Hohenzollern. Maria Elisabeth Gräfin von Schrattenbach eine Tochter des Maximilian Freiherrn von Schrattenbach und der Anna von Graswein Freiin zu Orth waren. Cop. vid. de dato 14. Juli 1671. 945 1969
- von Scherffenberg vom 1. August 1642. Söhne: Sigmund Ludwig und Maximilian. 1. Gemalin: Elisabeth geb. Schrott Freiin zu Kindberg. 2. Gemalin: Elisabeth geb. Gräfin von Thurn. Cop. vid.
- 5700. Attest des Capitels des Erzhohen Domstifts Trier über die Ritterbürtigkeit der Familie Schertlin von Burtenbach. Cop. vid. de dato 14. April 1673.

- 5701. Attest der Reichs-Ritterschaft in Schwaben des Viertels an der Donau über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Schertlin von Burtenbach. Cop. vid. de dato 2. Juni 1730.
- 5702. Attest des Reinhard von Gemmingen, Euchar Ferdinand Karl Freiherrn von Künsberg und Marquard Karl Christof Anton Freiherrn von Pöllnitz über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie Schertlin von Burtenbach. Cop. vid. 1000
- 5703. Heirathsbriefauszug vom 17. Juli 1735 zwischen Johann Franz Marquard Eusebius Freiherrn Schertlin von Burtenbach, ehelichen Sohn des Johann Friedrich Freiherrn Schertlin von Burtenbach und der Maria Anna Theresia geb. Freiin von Stein-Jettingen und Maria Antonia Johanna Anna Freiin von Rechberg, ehelichen Tochter des Veit Ernst Freiherrn von Rechberg und der Maria Amalia geb. Freiin von Fechenbach. Cop.
- 5704. Heirathsbriefauszug vom 21. November 1706 zwischen Johann Friedrich Freiherrn Schertlin von Burtenbach, ehelichen Sohn des Ernst Friedrich Schertlin Freiherrn von Burtenbach und der Maria Margaretha geb. Freiin von Sirgenstein und Maria Anna Theresia Freiin von Stein, ehelichen Tochter des Maximilian Anton Freiherrn von Stein und der Franciska geb. Freiin von Welden. Cop. 310/2
- 5705. Heirathsbriefauszug vom 13. August 1638 zwischen Johann Heinrich Schertlin von Burtenbach, Sohn des Johann Heinrich Schertlin von Burtenbach und der Sophia geb. von Guttenberg und Johanna Katharina von Sternfels, ehelichen Tochter des Hanns Georg von Sternfels zu Ochsenberg und der Maria geb. von Hatzfeld. Cop. vid. 419
- 5706. Auszug aus dem Diplome des Kaisers Karl V. die Abänderung und resp. Verbesserung des Wappens für Sebastian Schertlin von Burtenbach betreffend. Cop. de dato 1. Mai 1534. 510
- 5707. Attest des Capitels der hohen Stiftskirche zu Halberstadt über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Schierstedt. Cop. vid. de dato 10. December 1762.

- 5708. Attest des Herrenstandes des Erzherzogthums Oesterreich unter der Enns, dass die Freiherrn Schifer von Souderndorf im J. 1606 den Consortium des N. O. Herrenstandes einverleibt worden. Cop. vid. de dato 9. Februar 1755.
- 5709. Wappen der Freiherrn von Schifer und Sonderndorf Herrn zu Parstorff und Wolfsberg. 1976
- 5710. Stammtafel des Freiherrl. Hauses Schifer von Johann Seyfert I. U. C. Gedruckt zu Wien 1738.
- 5711. Erasmus, get. den 4. Februar 1701, ehelicher Sohn des Simon Baron Schifer und der Maria Susanna geb. von Herberstein. Taufschein in orig. 585
- 5712. Johann Karl, get. den 23. Februar 1702, ehelicher Sohn des Sigismund Baron Schifer und der Maria Susanna.

 Taufschein in orig.
- 5713. Maria Franciska Theresia Josefa, geb. den 30. Mai 1736, eheliche Tochter des Johann Karl Baron von Schifer und der Maria Anna geb. Baronin von Pfundenstein. Taufschein in orig. 555
- 5714. Maria Katharina, get. den 27. September 1697, eheliche Tochter des Simon Schifer zu Wolfsberg und der Maria Susanna geb. von Herberstein. Taufschein in orig. 500
- 5715. Stammbaum der Maria Regina Schifer Freiin von Sonderndorf auf 8 Ahnen. Adelsgeschlechter: Fr. von Schifer, Jörger Fr., von Sonderndorf Fr., von Nütz, Fr. von Herberstein, H. von Stubenberg, von Berehtoldt, Ritz von Grüeb gen. Sprinzenstein. Cop. vid. auf Pap. 581
- 5716. Sigmund Freiherr Schifer hat sich den 8. Februar 1666 mit Sabina Regina Herrin von Oedt vermält. Trauschein in cop. vid. 1867
- 5717. Stammbaum des Ernst Schilder auf 10 Ahnen. Adelsgeschlechter: Schilder, Quernheim, Amelunxen, Twiste, Exterde, Hörde, Haxthausen, Wettberg, Oynhausen, Hoberg. Cop. auf Pap. 1695
- 5718. Attest der Reichs-Ritterschaft in Schwaben des Viertels am Neckar und Schwarzwald auf Ersuchen des Christian Eberhard Kameytsky von Elstiborž über die Ritterbürtigkeit der Familien Schilling von Canstadt, von Anweil, von Neuneck, von Münchingen, von Rieppur, Megentzer

von Folldorf und von Fürst. Mutter: Anna Katharina von Kameytsky geb. Schilling von Canstadt Gemalin des Wilhelm Borseck von Kameytsky. Georg Schilling von Canstadt war Ritter des h. Ordens St. Joannis. Anna Katharina von Kameytsky geb. Schilling von Canstadt war von Philipp Ludwig Schilling von Canstadt und Ursula von Münchingen, Philipp Ludwig Schilling von Canstadt von Kaspar Schilling von Canstadt und Anna Schmülling zu Sevenar, Kaspar Schilling von Canstadt von Johann Georg Schilling von Canstadt und Barbara von Anweil, Johann Georg Schilling von Canstadt von Ulrich Schilling von Canstadt und Anna Speth von Sulzburg, Barbara von Anweil Gemalin des Johann Georg Schilling von Canstadt von Johann Kaspar von Anweil und Katharina von Neuneck, Anna Schmülling von Sevenar Gemalin des Kaspar Schilling von Canstadt von Goswin Schmülling Herrn zu Sevenar und Agnes von Camphausen, Goswin Schmülling zu Sevenar von Gisbert Schmülling Herrn zu Sevenar und Polwick und Alcida Mumm von Kellen, Agnes von Camphausen von Claus von Camphausen und Anna von Bronchorst, Ursula von Münchingen von Philipp Christof von Münchingen und Anna Megentzer von Folldorf, Philipp Christof von Münchingen von Werner von Münchingen und Ursula von Rieppur, Werner von Münchingen von Georg von Münchingen und Ursula Zobel von Giebelstadt, Ursula von Rieppur von Balthasar von Rieppur und Agnes Sophia Speth von Sulzburg, Anna Megentzer von Folldorf Gemalin des Philipp Christof von Münchingen von Wolf Dietrich Megentzer von Folldorf und Agnes von Anweil, Wolf Dietrich Megentzer von Folldorf von Philipp Megentzer von Folldorf und Rosina von Fürst, Agnes von Anweil Gemalin des Wolf Dietrich Megentzer von Johann Kaspar von Anweil und Katharina von Neuneck ehelich erzeugt. Cop. vid. de dato 13. Mai 1724.

5719. Stammbaum der Anna Katharina von Kameytsky geb. Schilling von Canstadt auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Schilling von Canstadt, Speth von Sulzburg, von Anweil, von Neuneck, Schmülling H. zu Sevenar und Polwick, Mumm von Kellen, von Camphausen H. zu Leemkuil,

von Bronchorst, von Münchingen, Zobel von Giebelstadt, von Rieppur, Speth von Sulzburg, Megentzer von Folldorf, von Fürst, von Anweil, von Neuneck. Cop. vid.

auf Pap. 1935 1935

5720. Attest der unmittelbar k. freien Reichs-Ritterschaft in Schwaben der Verein St. Georgs Schilds des Cantons Hegau, Algau und am Bodensee auf Ersuchen des Sigismund Freiherrn von Reischach Domcapitulars des Hochstifts Augsburg und des fürstl. Stifts zu Ellwangen über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie Schindelin von und zu Reitnau. Orig. de dato Radolphzell den 10. Mai 1768.

5721. Barbara Schindelin zu Unter-Reitnau geb. von Prasberg † den 14. Februar 1669, deren Gemal Johann Philipp Schindelin † den 25. Februar 1681. Todtenschein in cop.

vid. 1423

Maria Schindelin von Unter-Reitnau eine Tochter des Hanns Philipp Schindelin von Unter-Reitnau eine Tochter des Hanns Philipp Schindelin von Unter-Reitnau gewesen, dieser auch mit Barbara von Prasberg in der Ehe gelebt, nicht weniger dass Maria Salome Schindelin mit Johann Freiherrn von Bodmann Sohn des Hanns Adam von Bodmann und der Maria Magdalena von Sickingen vermält war, von welchen Vor- und Eltern Johann Adam Freiherr von Bodmann herstammt und die Tochter Maria Anna hinterlassen hat. Cop. vid. de dato 27. Jänner 1752.

723. Attest der Ritterschaft Landes zu Franken des Orts Steigerwald über die Ritterbürtigkeit der Familie von Schlammersdorf. Johann Heinrich von Schlammersdorf war Mit-

glied. Cop. vid. de dato 6. Juli 1678. 1500 61 Ccc

724. Attest der Aebtissin des kais, gefürst, freiweltlichen hochadelichen Reichsstifts Obermünster in Regensburg und des
Capitels des hochadelichen Damenordens von Sternkreuz,
dass die Familie von Schlammersdorf für ritterbürtig gehalten worden. Ursula und Barbara von Schlammersdorf
waren Stiftsdamen. Erstere starb den 8. März 1549, letztere den 19. März 1628. Magdalena von Gleisenthal war
Aebtissin. Sie starb den 9. März 1594. Derselben Mutter
war eine von Schlammersdorf. Dorothea von Dobeneck

† den 26. Juli 1623 war Aebtissin. Derselben Mutter war ebenfalls eine von Schlammersdorf. Veronika von Lemmingen und Maria Eva Sophia von Murach wurden mit der Familie Schlammersdorf aufgeschworen. Orig. de dato 6. März 1734.

5725. Attest der Ritterschaft Landes zu Franken Orts am Steigerwald über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Schlammersdorf. Karl Wilhelm Friedrich war ein Sohn des Ludwig Christof von Schlammersdorf. Orig. de dato 12. Juli 1734.

Extract aus den Neuburgischen Landtagsakten. Zum Landtag nach Neuburg war als Landstand wegen der Hofmark Burckheim 1609 Anna Elisabeth geb. Grübel von Stockau Wittwe des Johann Heinrich von Schlammersdorf berufen worden. 1615 Thomas Sigmund von Schlammersdorf. Notata aus den Sünningischen Hofmarksakten. Den 6. März sich Georg Wilhelm von Schlammersdorf 1626 hat nebst anderen Erlbeck'schen Erben ratione der Sünningischen Lehen mit Ihro Hochfürstl. Durchlaucht verglichen. Den 13. December 1639 haben die Otto Erlbeck'schen Erben Anna Maria von Schlammersdorf, Anna Katharina von Bocholtz, Anna Margaretha von Daneck, Maria Sponica Pelkhofen von Moswang anstatt ihrer Mutter Jakoba Erlbeck und anstatt der hinterlassenen Töchter der Anna Dorothea Freiin von Schönstain und der Veronika von Bertolshofen mit Bewilligung des Georg Wilhelm von Schlammersdorf, des Johann Konrad von Daneck und des Wolfgang Wilhelm von Bertolshofen ihre erblich angefallene Hofmark Sünning verkauft. Cop. vid.

5727. Stammbaum des Carl Wilhelm Friedrich von Schlammersdorf auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Schlammersdorf, Grübel von Stockau zu Hausen, Stiebar von Buttenheim, von Rosenau, Marschall von und zu Ebenet, Schenk von Simau, Truchsess von Pommersfelden, von Guttenberg, Stiebar von Buttenheim, Stiebar von Buttenheim, von Seckendorff-Gutend, von Beulwitz, von Redwitz, von Bibra, von Aufsess, Fuchs von Wallburg. Orig. auf Perg. 1500

728. Carl Wilhelm Friedrich von Schlammersdorf, geb. den 30. September 1717, Sohn des Ludwig Georg Christof von Schlammersdorf und der Eleonora Johanna Susanna geb. von Stiebar. Taufschein in orig. 1500

729. Epitaphium des Christof Wilhelm Sohnes des Thomas Sigmund von Schlammersdorf † den 17. November 1626. Epitaphium des Philipp Sigmund Sohnes des Philipp Heinrich von Schlammersdorf † den 18. Juli 1629. Wappen: Schlammersdorf, Gundelsheim, Grübel, Schreckenstein. Wappen: Schlammersdorf, Flersheim, Grübel, Weingarten. Cop. vid. 1599

730. Eleonora Johanna Susanna von Schlammersdorf geb. Stiebar von Buttenheim Gemalin des Ludwig Christof von Schlammersdorf Tochter des Johann Adam Stiebar von Buttenheim und der Amalia Dorothea geb. von Redwitz † den 4. Jänner 1741. Todtenschein in orig. 1500

731. Elisabeth von Schlammersdorf war eine Schwester des Christof Grübel von Stockau. Sohn: Thomas Sigmund. Extract aus dem Churfürstl. Pfalz-Neuburgischen Archiv.

Cop. vid. 1800

732. Kaufsabrede zwischen Elisabeth von Schlammersdorf geb. Grübel von Stockau und Georg della Grotta wegen Burckheim gepflogen. Cop. vid. de dato 11. März 1609.

Eva Susanna von Schlammersdorf Wittwe des Hanns Heinrich von Schlammersdorf Tochter des Hanns Eitel Marschall von Ebenet und der Eva Barbara geb. Truchsess von Pommersfelden + den 1. Mai 1714. Todtenschein in orig. 1500

Genealogie des Gottfried von Schlammersdorf auf Burckheim geb. den 4. Februar 1591. Eltern: Hanns Heinrich von Schlammersdorf und Elisabeth geb. Grübel von Stockau. Ahnh. und Ahnf. v. V.: Balthasar von Schlammersdorf und Dorothea geb. von Wildenstein. Ahnh. und Ahnf. v. d. M.: Dietrich Grübel von Stockau und Anna geb. Arnold von Schweinsbeint. Urahnh. und Urahnf. v. V.: Gottlieb von Schlammersdorf und Barbara geb. von Hirschheid. Urahnh. und Urahnf. v. d. M .: Kaspar Otto Grübel von Stockau und Margaretha geb. Wiedemann. Gotthard von Schlammersdorf ist 995 mit Irmgard von Guttenstein Wittwe des . . . Grafen von Orlamünda vermält worden. Gottfried von Schlammersdorf. 1. Gemalin: Anna Magdalena von Gundelsheim. 2. Gemalin: Maria Salome von Knöringen † 1635. 3. Gemalin: Margaretha Anastasia Tochter des Pankraz Stiebar von Buttenheim. 4. Gemalin: Anna Margaretha von Weimar. Hanns Heinrich von Schlammersdorf geb. den 27. September 1640 † den 10. April 1683. 1. Gemalin: Louise Sophia von Schlammersdorf. 2. Gemalin: Eva Susanna Marschall von Ebenet Tochter des Hanns Eitel Marschall und der Eva Barbara Truchsess von Pommersfelden. Cop. vid. de dato Onolzbach den 1. December 1741.

5735. Gottfried von Schlammersdorf, ehelicher Sohn des Johann Heinrich von Schlammersdorf und der Elisabeth Grübel von Stockau zu Hausen ist den 15. März 1638 mit Margaretha Anastasia, ehelichen Tochter des Pankraz Stiebar von Buttenheim und der Katharina geb. von Rosenau copulirt worden. Trauschein in orig. 1200

5736. Renunciation und Uebergabsbrief des Gottfried von Schlammersdorf das Gut Burckheim bet. Cop. vid. de dato 3. October 1643.

dato 5. October 1045. 16Q

5737. Gottfried von Schlammersdorf † den 10. April 1657. Todtenschein in orig. 1500

5738. Johann Heinrich von Schlammersdorf, geb. den 27. September 1640, Sohn des Gottfried von Schlammersdorf und der Margaretha Anastasia geb. von Stiebar. Taufschein in orig. 1500/79

5739. Heirathsbrief vom 12. Jänner 1680 zwischen Johann Heinrich von Schlammersdorf auf Sassenfar und Eva

Susanna Marschall von Ebenet. Cop. vid. 1500

5740. Johann Heinrich von Schlammersdorf auf Sassenfar ist den 6. Februar 1680 mit Eva Susanna geb. Marschall von Ebenet getraut worden. Trauschein in orig.

5741. Johann Heinrich von Schlammersdorf war Pfälzischer Vogt zu Tapfheim. Extract aus dem Churfürstl. Pfalz-Neuburgischen Archiv. Cop. vid. 1500

5742. Johann Heinrich von Schlammersdorf † den 10. April 1683. Todtenschein in orig.

743. Ludwig Georg Christof von Schlammersdorf, Sohn des Johann Heinrich von Schlammersdorf und der Eva Susanna geb. Marschall von Ebenet geb. den 18. Juli 1682 ist den 9. Juli 1715 mit Eleonora Susanna Johanna Stiebar von Buttenheim getraut worden. Trauschein in orig. 1500/1500
744. Heirathsbrief vom 9. Juli 1715 zwischen Ludwig Georg

744. Heirathsbrief vom 9. Juli 1715 zwischen Ludwig Georg Christof von Schlammersdorf und Eleonora Susanna Johanna Stiebar von Buttenheim, ehelichen Tochter des Johann Adam Stiebar von Buttenheim und der Amalia Dorothea geb. von Redwitz. Cop. vid. 1500

745. Margaretha Anastasia von Schlammersdorf geb. von Stiebar Gemalin des Gottfried von Schlammersdorf † den 26. September 1640. Todtenschein in orig. 1809

746. Attest des kais. freiweltl. Reichsstifts Niedermünster in Regensburg, dass Regina und Margaretha von Schlammersdorf im J. 1595 Stiftsdamen waren und ihre Ahnen mit den Wappen als ritterbürtig angenommen worden. Orig. de dato 6. März 1730.

5747. Epitaphium der Sophia Sibilla von Schlammersdorf † den 24. October 1626. Wappen: Schlammersdorf, Gundelsheim, Grübel, Schreckenstein. Cop. vid. 1992

- 5748. Extract aus dem kais. Diplome vom 13. Juli 1696 über die Erhebung der Freiherrn von Schlandersberg, Hochtallzaun und Kasten in den Grafenstand mit der Vermehrung und Besserung des Annenberg'schen Wappens zu dem Stammwappen. Cop. vid. de dato Wien den 22. April 1723.
- 5749. Copie eines Stammbaumes der Maria Katharina von Schlandersberg geb. den 1. September 1661 auf 16 Ahnen mit dem Atteste der Aebtissin des kais. freiweltl. Reichsstiftes Niedermünster in Regensburg, dass Maria Katharina Gräfin von Hallweil geb. von Schlandersberg im J. 1678 als Stiftsdame angenommen worden sei. Orig. de dato den 27. December 1720.
- 5750. Maria Katharina, get. den 1. September 1661, eheliche Tochter des Karl Sigismund Grafen von Schlandersberg und der Brigitta Freiin von Annenberg. Taufschein in orig. 455/1

- 5751. Franciska Romana Gräfin von Schlegenberg geb. Gräfin von Fernemont starb den 22. Hornung 1804. Kinder: Anton und Johann Grafen von Schlegenberg, ... Gräfin Haugwitz, ... Gräfin Zedlitz, ... Marquise Foudras. Orig. Laut, Partezettel de dato Wich den 25. Hornung 1804.
- 5752. Heirathsbrief vom 26. Jänner 1713 zwischen Johann Franz Anton Schleich von Aschdorf und Maria Katharina Franciska von Reisach, ehelichen Tochter des Johann Franz von Reisach und der Maria Theresia geb. von Zeilhofen. Orig. 1419
- 5753. Heirathsbriefauszug vom 23. September 1698 zwischen Johann Martin Ludwig von Schleiffres, ehelichen Sohn des Georg Lucas von Schleiffres und der Maria Margaretha geb. von Rotzmann und Magdalena Elisabeth von Bicken, ehelichen Tochter des Philipp Kaspar Freiherrn von Bicken und der Maria Magdalena Philippina geb. Freiin von Walderdorff. Cop. vid. 1601
- 5754. Stammbaum des Philipp Wilhelm Lothar von Schleiffres auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Schleiffres, von Nordeck zur Rabenau, von der Tann, von Thüngen, von Rotzmann, von Boineburg gen. Honstein, von Buseck, von Lehrbach, von Bicken, Brendel von Homburg, H. zu Eltz, von Kerpen, von Walderdorff, Greiffenklau von Vollraths, Fr. von Dehren, von der Fels. Orig. auf Perg.
- 5755. Stammbaum des Philipp Wilhelm von Schleiffres auf 8 Ahnen m. s.: Adelsgeschlechter: Fr. von Bicken zu Hayn, Brendel von Homburg, H. zu Eltz, von Kerpen, von Walderdorff, Greiffenklau von Vollraths, Fr. von Dehren, von der Fels. Friedrich Wilhelm Freiherr von Bicken war Domcapitular des Erzhohen Domstifts zu Mainz dessen Schwester Magdalena Elisabeth von Schleiffres geb. von Bicken. Orig. auf Pap. 178 1801
- 5756. Philipp Wilhelm Lothar, get. den 23. März 1705, ehelicher Sohn des Johann Martin Ludwig Freiherrn von Schleiffres und der Magdalena Elisabeth geb. Freiin von Bicken. Taufschein in orig. 1601
- 5757. Attest von 3 Cavalieren, dass Philipp Wilhelm Freiherr von Schleiffres ein Bruder der Mutter des Karl Frans

- Friedrich Hartard Anton Freiherrn Forstmeister von Gelnhausen gewesen. Cop. vid. de dato 25. April 1750.
- 758. Attest über das Wappen des Hochfürstlichen Hauses Schleswig-Holstein-Gottorp. Cop. vid. de dato 18. December 1752. 405 885
- 759. Attest der Hochfürstl. Hoch- und Deutschmeisterischen Kanzlei über das Wappen des Friedrich Herzogs zu Schleswig-Holstein-Gottorp und der Maria Elisabeth Churprinzessin von Sachsen. Johann Adolf Graf von Isenburg und Büdingen war D. O. Ritter. Orig. de dato 16. October 1756.
- 760. Attest der k. Hofkanzleiregistratur über das Wappen des Hauses Schleswig-Holstein und Nassau-Hadamar. Orig. de dato 1. März 1785. 1978
- 761. Attest des Grossfürstl. Russischen und Hochfürstl. Schleswig-Holstein-Gottorpischen geh. Regierungs-Conseils, dass Augusta Maria verm. Markgräfin zu Baden-Durlach eine eheliche Tochter des Friedrich Herzogs zu Schleswig-Holstein-Gottorp und der Maria Elisabeth geb. Churprinzessin zu Sachsen gewesen, sodann auch das hiebei gemalte Wappen mit keinen heraldischen Fehlern behaftet sei. Orig. de dato 9. Juli 1756. 1200
- 762. Attest des durchl. Fürsten Peter Grossfürsten aller Reussen, dass Maria Elisabeth Tochter des Churfürsten Johann Georg I. zu Sachsen mit Herzog Friedrich III. zu Schleswig-Holstein vermält war. Tochter: Magdalena Sibilla verm. mit Gustav Adolf Herzog zu Mecklenburg. Cop. vid. 405 Gr.
- Cop. auf 1'ap. 1603

 Cachen auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Schliderer von Lachen, von Steinfels, von Bernhausen, von Neuhausen, Schilling von Lanstein, von Metzenhausen, Waldbott von Bassenheim, Kämmerer von Worms gen. Dalberg, von Leonrodt, Hund von Lauterbach, von Riedheim, von Freyberg, Fr. von Closen, von Pappenheim Reichsmarschall, Nothafft von Wernberg, Wissbeck von Vehlburg. Cop. auf 1'ap. 1603
- 764. Stammbaum des Wilhelm Michael Schliderer von Lachen auf 8 Ahnen. Adelsgeschlechter: Schliderer von Lachen, von Dürckheim, von Yttenburg, von Münchingen,

von Leonrodt Ritter, von Westernach, von Absberg, von Reichenau. Cop. auf Pap. 1604

- 5765. Das Geschlecht der von Schlieffen ist in Pommern seit dem 12. Jahrhundert begütert. Ausser den Gütern, welche diese damal in andern Ländern besassen und von welchen Warmsdorff in Böhmen bekannt ist, gehörte ihnen noch das väterliche Lehen zu Dreesow, wovon auch die eine Linie den Namen führte und Herzog Franz in Pommern Bischof zu Cammin gab um 1617 dem Anton von Schlieffen ein Zeugniss, dass er von einem uralten vornehmen adelichen Geschlechte des Landes sei. Auszug aus einer Sammlung von Geschlechtsnachrichten. Cop.
- 5766. Attest der Reichs-Ritterschaft Mittelrheinischen Kreises diesseits Rheins in der Wetterau und zugehörigen Orten über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Schlitz gen. Görz. Cop. vid. de dato 1. Juni 1741.
- 5767. Stammtafel der . . . von Schlitz gen. Görz. Auszug aus des Damian Hartard von Hattstein Hoheit des deutschen Adels. Hildburghausen 1754. Tom. III. pag. 464. Cop.
- 5768. Anna geb. von Riedesel zu Eisenbach verw. von Schlitz gen. von Görz ist im April 1681 beigesetzt worden. Todtenschein in cop. vid.
- 5769. Anna Dorothea von Schlitz gen. von Görz geb. von Haxthausen hinterlassene Wittwe des Friedrich Wilhelm Freiherrn von Schlitz gen. von Görz ist den 6. December 1728 gestorben. Todtenschein in cop. vid.
- 5770. Extract aus den einer zum Andenken der Änna Dorothe a Freiin von Schlitz gen. von Görz geb. von Haxthausen am 9. Jänner 1729 gehaltenen Leichenpredigt angefügten Personalien. Gemal: Friedrich Wilhelm Freiherr von Schlitz gen. von Görz. Starb den 6. December 1728. Geboren den 6. März 1663. Verm. den 20. October 1680. Sohn: Johann Freiherr von Schlitz gen. Görz. verm. mit Friederica geb. Freiin von Görz. Eltern: Herman Christian von Haxthausen und Anna Gertrud von Grappendorf. Cop. vid. 3000/10
- 5771. Stammtafel des Carl Heinrich Johann Wilhelm Grafen von Schlitz genannt von Görz auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Schlitz gen. von Görz, von Riedesel zu

Eisenbach, von Haxthausen zu Apenburg, von Grappendorf, von Schlitz gen. von Görz, von Canstein, von Künsberg auf Thurnau, von Künsberg auf Wernstein, van Lintelo tot de Eze, van Dorth tot Rosenthal, van der Borch tot Langendreer, van Inn- en Knyphausen tot Lütelsburg, Nagel tot Ampsen, van Coverden tot Rhaan, van Coverden tot Rhaan, van Coverden tot Rhaan, van Coverden tot Stuvelar. Cop. vid.

1772. Catharina Maria von Schlitz gen. von Görz geb. von Künsberg hinterlassene Wittwe des Georg Ludwig Sittich von Görz wurde den 27. März 1743 beigesetzt. Todtenschein in cop. vid. ***

i773. Friedrich Wilhelm, get. den 25. Juni 1647, Sohn des Johann Volpert von Schlitz gen. Görz. Taufschein in cop. vid. ***

774. Heirathsbriefauszug vom 9. Mai 1678 zwischen Friedrich Wilhelm von Schlitz gen. von Görz und Anna Dorothea von Haxthausen. Cop. vid.

775. Grafendiplom des Kaisers Karl VI. für Friedrich Wilhelm Freiherrn von Schlitz gen. von Görz. Cop. vid. de dato 10. Juni 1726.

- Leichenpredigt des Friedrich Wilhelm Freiherrn von Schlitz gen. von Görz angefügten Personalien. Starb den 26. September 1728. Geboren den 4. Jänner 1647. Verm. den 20. October 1680. Sohn: Johann Freiherr von Schlitz gen. von Görz verm. mit Friederica geb. Freiin von Görz. Eltern: Johann Volprecht Freiherr von Schlitz gen. von Görz und Anna geb. Freiin von Riedesel zu Eisenbach. Gemalin: Anna Dorothea Tochter des Herman Christian von Haxthausen und der Anna Gertrud von Grappendorf. Cop. vid.
- 777. Stammtafel des Georg Grafen von Schlitz genannt von Görz auf 32 Ahnen. Adelsgeschlechter: Schlitz gen. von Görz, von der Heese, von Riedesel zu Eisenbach, von Berlepsch, von Riedesel zu Eisenbach, von Boineburg von Honstein, von Wersabe, von Berlepsch, von Haxthausen, von Oynhausen, von Spiegel zu Peckelsheim und Desenberg, von Hardenberg, von Grappendorf auf

Lübecke, von Holle, von Münchhausen auf Schwöbber, Wendlingshausen und Rinteln, von Münchhausen, von Schlitz gen. von Görz, von der Heese, von Riedesel sa Eisenbach, von Berlepsch, von Canstein, von Westphales, von Münchhausen, von Saldern, von Künsberg auf Thurnau, Marschall von Ebenet auf Wildenberg, von Wiesenthau auf Rothen und Prillendorf, von Aufsess am dem Hause Troppach, von Künsberg auf Wernstein, Nothafft aus dem Hause Weissenstein, von Wallenrott auf Streitau und Grünstein, von Wallenfels auf Lücktenberg. Cop. vid.

Attest des Burggrafen, Baumeisters und Regiments-Burgmanne der kais. und des h. Reich-Burg und resp. Stadt Friedberg auf Ansuchen des August Friedrich Wilhelm Freiherrn von Wöllwarth, dass Georg Graf von Schlitz gen. von Görz 1747 sowie seine Brüder Karl Friedrich Adam Graf von Schlitz gen. von Görz 1749, Eustach Graf von Schlitz gen. von Görz 1754 und Karl Heinrich Johann Wilhelm Graf von Schlitz gen. von Görz 1777 aufgeschworen worden, dass Anna Dorothea von Haxthausen Gemalin des Friedrich Wilhelm von Schlitz gen. von Görz eine eheliche Tochter des Herman Christian von Haxthausen und der Anna Gertrud geb. von Grappendorf, Georg Ludwig Sittich von Schlitz gen. von Görz ein ehelicher Sohn des Otto Hartmann von Schlitz gen, von Gör und der Hedwig Margaretha geb. von Canstein und Maris Katharina geb. von Künsberg Gemalin des Georg Ludwig Sittich von Schlitz gen. von Görz eine eheliche Tochter des Hector Alexander von Künsberg auf Thurnau und der Amalia Sophia geb. von Künsberg aus dem Hause Wernstein gewesen. Cop. vid. de dato 18. Juli 1793.

5779. Georg Ludwig Sittich, get. Dom. 22. p. Trin. 1655 Sohn des Otto Hartmann von Schlitz gen. von Görs

Taufschein in cop. vid.

5780. Hedwig Margaretha verw. von Schlitz gen. von Gör geb. von Canstein ist den 2. Februar 1667 gestorben Todtenschein in cop. vid. ***

5781. Heirathsbriefauszug vom 29. August 1721 zwischen Johan Freiherrn von Schlitz genannt von Görz, ehelichen Soh des Friedrich Wilhelm Freiherrn von Schlitz gen. von Görz und der Anna Dorothea geb. von Haxthausen und Maria Friederika Dorothea Sophia von Görz, ehelichen Tochter des Georg Ludwig Sittich Freiherrn von Schlitz gen. von Görz und der Katharina Maria geb. Freiin von Künsberg. Cop. vid.

- 32. Johann Völpert von Schlitz gen. von Görz ist den 1. Februar 1642 mit Anna ehelichen Tochter des Johann Riedesel auf Eisenbach copulirt worden. Trauschein in cop. vid.
- 33. Otto Hartmann von Schlitz gen. Görz ist den 8. October 1657 gestorben. Todtenschein in cop. vid.
- 34. Attest der Münsterischen Ritterschaft über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Schlon gen. Tribbe. Mit diesem Wappen wurden aufgeschworen: Franz Jobst von Vez zu Nottbeck 1713. Alexander Jos. Franz Ant. von Althaus 1718. Dietrich Hein. von Vez 1728. Heinrich Droste zu Nienburg 1730. Clemens August von Nagel 1779. Cop. de dato 8. April 1785.
- 85. Attest des Casimir Ernst, Kaspar Otto und Gerth Heinrich von Schmeling über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Schmeling. Die Grossmutter des August Wilhelm von Schwerin war Katharina Elisabeth von Schmeling Gemalin des Henning Behrend von Schwerin und eheliche Tochter des Joachim Henning von Schmeling und der Katharina Elisabeth von Parsow. Joachim Henning von Schmeling war ein ehelicher Sohn des Heinrich von Schmeling und der Margaretha von Massow. Katharina Elisabeth von Parsow war eine cheliche Tochter des Tessen von Parsow und der Lucia Clara von Hausen. Cop. de dato 7. August 1753.
- 86. Attest des Otto Christof von Heydebreck, dass Catharina Elisabeth von Schmeling von Joachim Henning von Schmeling und Katharina Elisabeth von Parsow, Joachim Henning von Schmeling von Heinr. von Schmeling und Margaretha von Massow, Katharina Elisabeth von Parsow von Tessen von Parsow und Lucia Clara von Hausen, Helena von Bibow von Eckard von Bibow und Adelheid von Hobe abstammen. Margaretha Clara Tochter des

Joachim Henning von Schmeling und der Katharina Elisabeth von Parsow verm. mit Ernst Bogislaus von Bonin. Katharina Elisabeth Tochter des Joachim Henning von Schmeling. Henning Behrend von Schwerin war verm. mit ... geb. von Schmeling 1671, deren Sohn Karl Otto geb. den 10. Februar 1673. Cop. de dato 3. Februar 1757.

- 5787. Attest von vier Cavalieren über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familien von Schmerzing, von Kitscher, von Miltitz, von Fintzer, von Metsch, von Hermsdorf, Brand von Lindau, Brösigke. Cop. vid. de dato 15. December 1734.
- 5788. Epitaphium der Eleonora von Miltitz geb. den 17. September 1598. Eltern: Friedrich von Miltitz und Anna Katharina geb. Fintzer aus dem Hause Beutzen. Gemal: Rudolf von Schmerzing 1618. Kinder: Hannibal und Georg Christof. Cop. vid. 1006
- 5789. Extract aus dem Lebenslauf der Elisabeth Augusta geb. Freiin von Ripperda Gemalin des Hannibal Germanus von Schmerzing geb. den 26. Februar 1667. Eltern: Gerhard Friedrich von Ripperda und Anna Lucia geb. Münnich. Verm. am 3. Weihnachtsfeiertage 1690. Kinder: Hannibal August geb. am 13. October 1690, Dorothea Lucia geb. den 2. Jänner 1692, Friedrich Hannibal geb. den 1. December 1693, Sophia Augusta geb. 1695, Hannibal Christian 1696, Hannibal Christof 1698. Starb den 14. März 1700. Cop. vid. 1000
- 5790. Stammbaum des Friedrich Hannibal Freiherrn von Schmerzing auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Schmerzing auf Förstel, Rittersgrün und Schleiniz, von Kitscher aus dem Hause Dölitsch, von Miltitz auf Scharfenberg, von Fintzer aus dem Hause Beutzen, von Metsch auf Plohn, von Hermsdorf aus dem Hause Hasselicht, Brand von Lindau auf Wiesenburg, Brösigke aus dem Hause Ketzür, Fr. von Ripperda H. von der Herrl. Boxbergen, Osterwyck, Vorden und Venhus, von Valke von Vennhausen, Schade auf Hagenhorst und Buddenburg, von Budde von Hange, von Münnich auf Ellerburg und Lübbecke, Rolandt aus dem Hause Stadefort, von dem Brinke

- auf Iggenhausen, von Steding aus dem Hause Holzhausen. Cop. vid. auf Perg. 1608
- 791. Friedrich Hannibal get. den 8. December 1693 und Hannibal Christof get. den 8. Jänner 1698, eheliche Söhne des Hannibal Germanus Freiherrn von Schmerzing und der Elisabeth Augusta geb. Freiin von Ripperda. Taufschein in orig. 1600 1600
- 792. Georg Rudolf von Schmerzing, geb. den 6. August 1564, verm. den 2. Februar 1591 mit Gertrud von Kitscher aus dem Hause Dölitsch. Kinder: Rudolf, Hannibal Otto und Dorothea Christina. Starb den 5. März 1610. Laut Epitaphium in cop. vid. 1008
- 793. Schreiben des Hannibal von Schmerzing de dato 11. December 1646 an den Herzog Johann Georg zu Sachsen mit der Bitte ihn mit dem Gute Limbach zu belehnen. Vater: Rudolf von Schmerzing † den ... Juni 1646. Cop. 1608
- 794. Schreiben des Hannibal von Schmerzing de dato 24. August 1657 an den Herzog Johann Georg II. zu Sachsen mit der Bitte ihn über seinen Antheil Limbach den Lehenbrief zu ertheilen. Cop. 1608
- 795. Schreiben des Hannibal von Schmerzing de dato 9. December 1674 an den Herzog Johann Georg II. zu Sachsen mit der Bitte den Kauf des Rittergutes Gablentz zu confirmiren. Cop. 1008
- 796. Recognition der Hochfürstlichen Brandenburgischen Ordens-Regierung, dass Hannibal von Schmerzing sein ihm zustehendes sechszehn Ahnen-Register eingesendet. Cop. vid. de dato Sonnenburg den 25. März 1702.
- 797. Stammbaum des Hannibal August Freiherrn von Schmerzing auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Schmerzing auf Förstel, Rittersgrün und Schleiniz, von Kitscher aus dem Hause Dölitsch, von Miltitz auf Scharfenberg, Fintzer aus dem Hause Beutzen, von Metsch auf Plohn, von Hermsdorf aus dem Hause Hasselicht, Brand von Lindau auf Wiesenburg, Brösigke aus dem Hause Ketzür, Fr. von Ripperda H. von der Herrlichkeit Boxbergen, Osterwyck, Vorden und Venhus, von Valke von Vennhausen, Schade auf Hagenhorst und Buddenburg, von Budde von Hange, von Münnich auf Ellerburg

und Lübbecke, Rolandt aus dem Hause Stadefort, von dem Brinke auf Iggenhausen, von Steding aus de Hause Holzhausen. Cop. vid. auf Pap. 1608

- 5798. Schreiben des Hannibal August von Schmerzing dato 8. September 1677 an den Herzog Johann Georg Sachsen ihn und seine Brüder Georg Sebastian und Hanibal Germanus von Schmerzing mit dem Rittergute Gabler und Erdmannsdorff zu belehnen. Vater: Hannibal v Schmerzing † den 5. November 1676, dessen Sohn: Hanibal Johann. Cop. vid.
- 5799. Gedicht bei Gelegenheit der Ernennung des Hannib August von Schmerzing zum Amtshauptmann der Bal Thüringen von Friedrich Samuel Böhm. Jena. Cop.
- 5800. Stammbaum des Hannibal Christof Freiherrn von Schmerzing auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Schmerzing auf Förstel, Rittersgrün und Schleiniz, von Kitsch aus dem Hause Dölitsch, von Miltitz auf Scharfenber Fintzer aus dem Hause Beutzen, von Metsch auf Ploh von Hermsdorf aus dem Hause Hasselicht, Brand von Ketzür, Fr. von Ripperda H. von der Herrlichke Boxbergen, Osterwyck, Vorden und Venhus, von Vall von Vennhausen, Schade auf Hagenhorst und Budde burg, von Budde von Hange, von Münnich auf Ellerbu und Lübbecke, Rolandt aus dem Hause Stadefort, vodem Brinke auf Iggenhausen, von Steding aus dem Hau Holzhausen. Orig. auf Perg.
- 5801. Heirathsbrief vom 20. December 1690 zwischen Hannib Germanus von Schmerzing auf Ehrenberg und Elisabe Augusta verw. von Hessler geb. Freiin von Ripperd Cop. vid. 1606
- 5802. Reception des Hannibal Germanus von Schmerzil in den Johanniterorden. Cop. vid. de dato 24. Febru 1693.
- 5803. Attest des Domcapitels des bischöflichen hohen Stifts Naumburg, dass Hannibal Germanus von Schmerzil auf Ehrenberg Sohn des Friedrich Hannibal von Schmezing zum supernumerären Canonicus aufgenommen worde Cop. vid. de dato 19. April 1697.

- 4. Freiherrndiplom des Kaisers Josef für Hannibal Germanus von Schmerzing. Cop. vid. de dato 12. März 1706.
- Freiherrndiplom des Kaisers Karl VI. für Hannibal Germanus von Schmerzing. Cop. vid. de dato 18. Februar 1714.
- 6. Attest des Franz Schütze, dass Hannibal Germanus Freiherr von Schmerzing Ritter des St. Johanniter-Ordens den 17. August 1715 gestorben sei. Todtenschein in cop. vid. de dato Altenburg den 14. October 1729.
- 7. Extract aus dem Lebenslauf des Hannibal Germanus Freiherrn von Schmerzing auf Ehrenberg geb. den 30. August 1660. Eltern: Hannibal von Schmerzing und Maria Magdalena geb. von Metsch. Grosseltern v. V.: Rudolf von Schmerzing und Eleonora von Miltitz. Grosseltern v. d. M.: Joachim Christian von Metsch und Hippolita geb. Brand von Lindau. Älter-Eltern v. V.: Georg Rudolf von Schmerzing und Gertrud von Kitscher. Älter-Eltern m. s.: Philipp von Metsch und Clara geb. von Hermsdorf. Verm. den 27. December 1690 mit Elisabeth Augusta Freiin von Ripperda, Tochter des Gérhard Gottfried Freiherrn von Ripperda und der Anna Lucia von Münnich. Wittwe nach Christof von Hessler. Kinder: Hannibal August geb. den 13. October 1691, Dorothea Lucia geb. den 2. Jänner 1693, Friedrich Hannibal geb. den 4. December 1693. Cop. vid.
- 8. Epitaphium des Hannibal Germanus Freiherrn von Schmerzing geb. den 30. August 1660 verm. den 14. März 1690 das erste und das anderemal den 6. April 1701 gest. den 17. August 1715. Adelsgeschlechter der Ahnen: von Schmerzing, von Kitscher, von Kreytzen, von Weissenbach, von Benndorf, von Helldorf, von Dölitz, von Miltitz, von Metsch, von Breitenbach, von Bünau, von Heyne, von Miltitz, von Brösigke, von Hermsdorf, von Brand von Lindau. Cop. vid. 1605
- 9. Schreiben des Rudolf von Schmerzing de dato 21. August 1622 an den Herzog Johann Georg zu Sachsen mit der Bitte ihn mit dem Rittergute Limbach zu belehnen. Cop. 1608
- 0. Rudolf von Schmerzing † den 19. Juni 1646. Todtenschein in cop. vid. 1808 XX

- 5811. Attest des Karl Franz und Johann Anton Josef Schmidt über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Schmidt von Altdorff. Orig. de dato 24. December 1724. 1990
- 5812. Adelsbrief des Kaisers Karl V. für Jost Schmidt. Cop. vid. de dato 17. August 1550. 1492
- 5813. Attest des Capitels des hohen Domstifts Worms über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familien von Schmidtburg und von Dornmentz. Cop. vid. de dato 2. November 1769.
- 5814. Heirathsbriefauszug vom 17. Juni 1686 zwischen Craft Wilhelm Freiherrn von Schmidtburg, Sohn des Johann Christof Freiherrn von Schmidtburg und der Anna Magdalena geb. von Wechmar auf Rossdorf und Margaretha Louisa von Koppenstein, Tochter des Johann Karl von Koppenstein und der Agnes Katharina geb. von Hoete. Cop. vid. 2100
- 5815. Caspar Schmising und Anna von Oer hatten 6 Kinder: Anna, Wilbrand, Johann, Elisabeth, Christina und Mechtilde. Aus diesen heirathete Anna 1591 Bernhard von Dobbe. Laut species facti. Cop. ²⁰⁵⁵
- 5816. Stammbaum des Wolf Dietrich Freiherrn von und zu Schneberg auf 8 Ahnen. Adelsgeschlechter: von und zu Schneberg, Ris von Kössendorf, von Wanga zu Rubein Fieger von Röspingen, von Trauttmannsdorff zu Neuperg, Botsch zu Aur, Fr. von Spaur zu Valeur, Anich zu Altlechen. Cop. auf Perg.
- 5817. Attest der Ritterschaft im Fürstenthum Kalenberg über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Schnehen. Cop. vid. de dato 5. Juni 1776.
- 5818. Notariatsattest über das Wappen der Familie Schnehei (Nix) von Hoheneck genannt Entzenberg. Cop. vid. de dato Göttingen den 9. März 1776.
- 5819. Im Jahre 1380 hat Herzog Otto mit dem Landgrafer Herman zu Hessen Unfrieden bekommen, wesshalb ein Fehdebrief abgesandt worden, darunter Bodo von Schne hen dabei war. Franz Lubecus in seinen Annalen der Stadt Göttingen. Cop. vid. 522

-). In dem Kriege mit dem Landgrafen Herman von Hessen hat Bodo von Schnehen im Jahre 1380 auf Verlangen Herzogs Otto einen Fehdebrief abgesandt. Aus Zeit und Geschichtbeschreibung der Stadt Göttingen. Cop. vid. 552 452 der 2012
- . Erich Herzog zu Brunswig belehnt 1520 den Claus von Schnehen mit der Gerechtigkeit über das Dorf Lützenschnehen neben einem Burglehen zu Friedeland und einem Baumgarten daselbst gelegen. Cop. vid.
- Zeugniss, dass David von Schnehen in dem Dorfe Lützenschnehen ein mit adeligen Privilegien versehenes freies Gut besitze. Cop. vid. de dato den 22. October 1775.
- Notariatsattest, dass Johann Schnehen (Nix) von Hoheneck genannt Entzenberg im Jahre 1459 den 16. September zum Bischof zu Speyer erwählt worden. Cop. vid. de dato Göttingen den 9. März 1776.
- Notariatsattest, dass Kaiser Friedrich zu Behuf seines vorhabenden Krieges seine Getreuen im Reiche aufmahnte. Es traten auf seine Seite Johann Schnehen von Entzenberg Bischof zu Speyer. Cop. vid. de dato Göttingen den 9. März 1776.
- ber 1662 vermält mit Hanns Ludwig von Baumbach.
 Trauschein in cop. vid. 352
 352
- L. Attest der h. d. Ritterordens Ballei Altenbiesen über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familien von Schöller, von Effern, von Neuhoff, von Plettenberg, von Nesselrode, von Wylich, von Lohe, von Brempt. Rutger Kaspar Freiherr von Schöller war Komthur zu den Jungen Biessen in Cöln. Bertram Anton von Wachtendonk war Komthur zu Gemert. Franz Gerhard Egon Freiherr von Cortenbach war Komthur zu Sierstorff. Orig. de dato 13. Februar 1742.
 - Gertrud Johanna Agnes Freiin von Schöller, geb. den 16. Februar 1670, eheliche Tochter des Wolfgang Wilhelm Freiherrn von Schöller und der Anna Sebastiana von Wylich Freiin von Bernsau. Joh. Wilhelm Wolfgang Freiherr von Steinen, geb. den 10. Februar 1695, ehelicher Sohn des Nikolaus Wolfgang Freiherrn von Steinen

und der Gertrud Johanna Agnes Freiin von Schöller. Taufschein in orig. 1780

5828. Heirathsbriefauszug vom 2. Mai 1635 zwischen Rutger Bertram von Schöller, ehelichen Sohn des Rutger von Schöller und der Agnes von Effern und Mechtilde von Neuhoff gen. Ley, ehelichen Tochter des Johann Neuhoff gen. Ley zu Georghausen und der Margaretha von Plettenberg. Cop. vid. 1780

5829. Stammbaum des Rutger Kaspar von und zu Schöller auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Schöller zu Schöller, von Herdt, Quadt zu Vienau, von Plettenberg zu Schwarzenberg, von Effern gen. Hall zu Disternich, von der Anstel zu Gustorff, Bernsau zu Hardenberg, von Plettenberg von Grundt zu Schönrad, von Neuhoff gen. Ley zu Georghausen, Stael von Holstein, Quadt von Beeck zu Alsbach, von Adelebsen, von Plettenberg zu Grundt, von Nesselrode zu Stein, von Haus zu Nierhoven und Wandhofen, von der Lage zu Lage. Orig. auf Perg.

5830. Heirathsbriefauszug vom 10. Februar 1665 zwischen Wolfgang Wilhelm von Schöller, ehelichen Sohn des Rutger Bertram von Schöller und der Mechtilde von Neuhoff gen. Ley zu Grund und Anna Sebastiana von Wylich zu Gr. Bernsau, ehelichen Tochter des Johann von Wylich zu Gr. Bernsau und der Josina Elisabeth von Nesselrode zu Stein. Cop. vid. 1846 1780

5831. Stammbaum des Caspar von Schönaich auf 8 Ahnen. Adelsgeschlechter: Schönaich, Gebeltzig, Wiedebach, Knobelsdorff, Perkentin, Schönfeld, Buchwald, Oertzen. Cop. auf Pap. 1612

5832. Attest des Ausschusses des Grafen-, Freiherrn-, Ritter- und Adels-Standes V. Ö. Landen Breisgauischen Gestades über die Ritterbürtigkeit der Familien von Schönau, von Reinach, von Roll und Schmidt von Altdorff. Franz Josef war ein Sohn des Franz Ludwig von Roll. Cop. de dato 23. September 1676.

5833. Attest des hohen deutschen Ritter-Ordens der Reichs Ballei Elsass und Burgund über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familien von Schönau, von Kageneck, von Sickingen, von Andlau, zu Rhein von Dornach, von

Ostein, Zorn von Bulach. Johann Reinhard Ignaz Franz Freiherr von Schönau war D. O. Ritter. Orig. de dato 1. December 1739.

- 34. Attest des Capitels des hohen Domstifts Worms über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Schönau. Franz Anton Johann Baptist Freiherr von Roll war Capitular 1737. Cop. de dato 19. April 1762.
- 35. Attest des Schultheissen und Rathes der V. Österr. Stadt Seckingen in Breisgau, dass Anna von Reinach geb. von Schönau Gemalin des Itel Jost von Reinach zu Küchelsperg eine eheliche Tochter des Melchior von Schönau und der Maria geb. von Landtsperg, Iteleck von Schönau ein ehelicher Sohn des Johann Jakob von Schönau und der Anna von Reischach gewesen. Cop. vid. de dato 30. December 1724.
- 36. Erbserklärung der Elisabeth und Antonia von Schönau zu dem Nachlasse ihrer Mutter Anna von Schönau geb. Deym von Strititz. Cop. vid.
- 37. Attest der Kanzlei des Johanniter-Ordens, dass die Grossmutter des Franz Anton Freiherrn von Schönau mütterlicherseits Anna Maria von Lürwald zu Süttorp eine Tochter des Anton von Lürwald zu Süttorp und der Eva von Bredenol zu Strasburg, die Mutter des F. Anton Freiherrn von Schönau aber Anna Katharina Holzapfel von Herxheim eine Tochter des Philipp Jakob Holzapfel von Herxheim zu Lautterburg und der Anna Maria von Lürwald zu Süttorp war. Cop. vid. de dato Heytersheimb den 25. October 1723.
- 38. Heirathsbrief vom 5. Tag des Wintermonats 1691 zwischen Franz Ignaz Freiherrn von Schönau, ehelichen Sohn des Johann Dietrich Freiherrn von Schönau und der Agatha geb. Truchsess von Rheinfelden und Maria Helena von Wessenberg, ehelichen Tochter des Johann Franz von Wessenberg Freiherrn von Ampringen und der Johanna Esther geb. von Ostein. Cop. vid. 1615 2166
- 39. Attest der ritterlich hohen D. O. Ballei Elsass und Burgund, dass Franz Reinhard von Schönau ein Bruder der Mutter des Josef Maria Marquard Karl Roth von Schreckenstein auf die Familien von Schönau als Otto

- Rudolf, Otto Heinrich, Otto Rudolf von Schönau und Maria Anna, Johann Friedrich und Wilhelm von Kageneck m. s.: aufgeschworen habe. Cop. vid. de dato 13. Februar 1741.
- 5840. Heirathsbriefauszug vom 7. Jänner 1657 zwischen Franz
 Reinhard Heinrich von Schönau, ehelichen Sohn des
 Heinrich Hyrus von Schönau und der Eva Veronika von
 Schauenburg und Anna Katharina Holzapfel von Herxheim, ehelichen Tochter des Philipp Jakob Holzapfel von
 Herxheim und der Anna Maria von Lürwald. Cop. vid.
- 5841. Vergleich nach dem Tode des Franz Reinhard Heinrich von Schönau und dessen Gemalin Anna Katharina geb. Holzapfel von Herxheim de dato 12. December 1682. Tochter: Maria Helena vermält mit Wolf Ludwig von Andlau. Cop. vid. 1786
- vergleich nach Franz Reinhard Heinrich von Schönau und dessen Gemalin Anna Katharina geb. Holzapfel von Herxheim zwischen deren Söhnen und Johann Heinrich Josef Freiherrn Zweyer von Evebach uxoris nomine der Maria Johanna Eusebia geb. von Schönau als Tochter. Cop. vid. de dato 12. December 1682.
- 5843. Johann Baptist von Schönau verm. den 6. November 1623 mit Maria Euphrosina von Reinach. Johann Baptist von Schönau † den 8. März 1633. Extract der Pfarrei Lauffenburgischen Ehe- und Seelbuches. Cop. vid.
- 5844. Verzeichniss, was auf Absterben des Johann Baptist von Schönau wie auch der Euphrosina von Schönau geb. von Reinach bei Vertheilung der Verlassenschaft dem Wolf Dietrich von Hallweil als Ehevogt der Maria Magdalena geb. von Schönau zum vierten Theil erblich zugekommen. Cop. vid. 1428
- 5845. Landtafelextract, woraus zu sehen, dass Johann Christof von Schönau ein Sohn des Franz Karl von Schönau und der Anna Johanna geb. Deym von Strittz war. Erdmann Ferdinand von Schönau war ein Bruder des Franz Karl von Schönau. Cop. vid. de dato Prag den 2. September 1790.

- 46. Heirathsbrief vom 11. November 1651 zwischen Johann Dietrich von Schönau zu Stein und Zell im Wiesenthal, ehelichen Sohn des Marx Jakob von Schönau und der Margaretha von Reinach und Maria Regina von Schönau, ehelichen Tochter des Johann Baptist von Schönau und der Maria Euphrosina geb. von Reinach. Cop. vid. 1615.
- 47. Stammbaum des Johann Franz Carl von und zu Schönau auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: von und zu Schönau, von Reischach, von Reischach, von Hohenlandenberg, von Bodmann, von Nippenburg, von Enzberg, von Hornstein, von Bernhausen, von Helmstorff, Hundpiss von Waltrams, von Ow, Blarer von Wartensee, von Sirgenstein, von Hausen, von Horben. Cop. auf Perg. 1613
- 48. Johann Franz Josef Otto von Schönau, get. den 14. Juni 1688, Sohn des Otto Heinrich Rudolf Ignaz Freiherrn von Schönau und der Maria Anna Freiin von Kageneck. Taufschein in cop. vid. 1615 2165 2165
- 349. Stammbaum des Johann Ignaz Fridolin Reinhard von Schönau auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Schönau, von Reischach, zu Rhein von Dornach, von Roggenbach, von Sickingen, von Reinach, von Ostein, Faust von Stromberg, von Kageneck, Böcklin von Böcklinsau, Zorn von Bulach, von Strubenhard, von Andlau, von Rathsamhausen, von Hagenbach, Pforr zu Muntzingen. Orig. auf Perg. 1614
- 850. Erbsabtheilung zwischen den Brüdern Marx Jakob, Hanns Kaspar, Otto Rudolf, Hanns und Heinrich Hyrus von Schönau nach dem Ableben des Iteleck von Schönau. Gemalin: Beatrix geb. von Reischach. Cop. vid. de dato 27. Mai 1628.
- S51. Erbtheilung nach Maria Anna von Schönau geb. Mulz von Waldau. Gemal: Erdmann Ferdinand Schön von Schönau. Kinder: Wolfgang Julius, Maria Josefa und Maria Anna Pergler von Perglas geb. von Schönau. Cop. vid. de dato 20. September 1746.
- Maria Barbara Xaveria Antonia, get. den 4. December 1718, Tochter des Johann Franz Josef Otto Freiherrn

- von Schönau und der Maria Katharina Barbara geb. von Schönau Herrin zu Zell, Schönau, Sasen. Taufschein in cop. 3165
- 5853. Maria Katharina Barbara, get. den 17. März 1698, eheliche Tochter des Franz Ignaz Freiherrn von Schönau und der Maria Helena Freiin von Wessenberg. Taufschein in orig. 1615 2165 118
- 5854. Heirathsbriefauszug vom 26. Mai 1615 zwischen Marx Jakob von Schönau und Margaretha von Reinach, ehelichen Tochter des Itel Jost von Reinach und der Anna geb. von Schönau. Cop. vid. 772 1469
- 5855. Nikolaus Karl Fridolin **Freiherr von Schönau**, get. den 1. Juli 1728, ehelicher Sohn des Franz Otto Freiherrn von Schönau und der Maria Katharina Freiin von Schönau. Taufschein in orig. 1615
- 5856. Heirathsbriefauszug vom . . Mai 1658 zwischen Otto Heinrich von Schönau zu Stein, Oschgen und Wegenstetten, ehelichen Sohn des Otto Rudolf von Schönau und der Maria Salome geb. zu Rhein und Maria Susanna Margaretha von Sickingen, ehelichen Tochter des Franz Friedrich von Sickingen zu Ebnet und der Maria Esther geb. von Ostein. Cop. vid. 1500 1615
- 5857. Heirathsbriefauszug vom 26. Juni 1630 zwischen Otto Rudolf von Schönau und Maria Salome zu Rhein, ehelichen Tochter des Hanns Christof zu Rhein und der Ursula geb. von Roggenbach. Cop. vid. 1809
- 5858. Vergleichsbrief de dato Seckingen den 13. August 1630 zwischen Otto Rudolf von Schönau und seinen drei Kindern Beatrix, Franz Rudolf und Esther. Ehegemalin: Anna Elisabeth von Schönau geb. von Rosenbach. Adam Hektor von Rosenbach war der Vater der Anna Elisabeth von Schönau geb. von Rosenbach. Marx Jakob und Hanns Hyrus von Schönau waren Brüder des Otto Rudolf von Schönau. Cop. 185 211
- 5859. Otto Rudolf, get. den 15. Mai 1659, ehelicher Sohn des Otto Heinrich von Schönau und der Susanna von Sickingen. Taufschein in cop. vid. 1609 1615 2165
- 5860. Heirathsbriefauszug vom 16. Juni 1687 zwischen Otto Rudolf Freiherrn von Schönau, ehelichen Sohn des Otto

- Heinrich Freiherrn von Schönau und Maria Anna Freiin von Kageneck, ehelichen Tochter des Johann Friedrich Kageneck Freiherrn zu Montzingen. Cop. vid. 1428 1500 1615 5
- 861. Attest der Verordneten der Landschaft des Erzherzogthums Kärnthen über die Ritterbürtigkeit und die Wappen der Familien von Schönberg, von Malenthein. Orig. de dato 11. Juni 1743.
- 362. Attest des Churfürstl. Sächs. Oberhofmarschallamtes über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familien von Schönberg, Marschall von Bieberstein, von Bünau. Cop. de dato 31. März 1764.
- 863. Attest des Churfürstl. Sächs. Oberhofmarschallamtes, dass die verschiedenen Linien der von Schönberg aus den Häusern Wingendorff, Reinsberg und Ob. Schönau einerlei Geschlechtes sind und einerlei Wappen führen. Cop. de dato 23. August 1764.
- 864. Attest des Hanns Gotthelf von Globig, Heinrich Moriz von Berlepsch, Detlev Karl Grafen von Einsiedel und Albrecht Ludwig Grafen von Schulenburg über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Schönberg. Kaspar von Schönberg war k. französischer Marschall. Hanns Wolf von Schönberg war der Vater von Anna Maria Gemalin des Anton Günter von Schwarzenfels. Cop. vid. de dato 2. April 1778.
- 365. Attest des Capitels des Hochfürstl. adelichen Reichstiftes Kempten, dass Carl Ludwig von Schönberg ein Sohn des Stefan von Schönberg und der Anna von Malenthein gewesen. Orig. de dato 22. Mai 1744.
- bara geb. Giel von Gielsperg zu Zuckerried, Tochter des Joachim Christof Giel von Gielsperg zu Zuckerried und der Maria Magdalena von Polschweil. Bernhard Christof von Giel † 1664 war vermält mit Brigitta Freiin von Schellenberg. Johann Christof Gabriel, Jakob Rudolf Christof, Gotthard Christof von Giel waren Brüder. Joachim Christof von Giel war vermält mit Maria Magdalena von Polschweil. Kinder: Georg Christof, Maria Amalia verm. mit Balthasar von Schönberg und Anna Barbara verm.

- mit Karl Ludwig von Schönberg. Extract aus dem Genealogiebuch der Familie Giel von Gielsperg. Cop. vid. de dato 28. August 1743.
- 5867. Dorothea Hippolita, get. den 3. Jänner 1661, eheliche Tochter des Georg Friedrich von Schönberg und der Clara Maria geb. Metsch. Taufschein in cop. vid. 105
- 5868. Georg Friedrich, ehelicher Sohn des Anton von Schönberg geb. 1588 † den 19. Juli 1638 und der Christina geb. von Einsiedel vermälte sich mit Clara von Metsch. Cop. vid. 105
- 5869. Heirathsbriefauszug vom 7. October 1684 zwischen Johann Andreas von Schönberg, ehelichen Sohn des Karl von Schönberg und der Anna Barbara geb. Giel von Gielsperg und Maria Anna Giel von Gielsperg, ehelichen Tochter des Johann Christof Giel von Gielsperg und der Maria Ursula geb. von Hornstein. Cop. vid.
- 5870. Stammbaum der Johanna Wilhelmina Maria von Schönberg verm. Gräfin von Lamberg auf 8 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Schönberg auf Wingendorff und Ob. Schönau, von Schönberg aus dem Hause Reinsberg, Marschall von Bieberstein, von Bünau aus dem Hause Meineweh, von Neheim zu Vellinghausen, von Plettenberg aus dem Hause Schwarzenberg und Lenhausen, Gr. von Khevenhüller, Gr. von Wolkenstein-Trostburg. Orig. auf Perg. 1617 1617
- 5871. Maria Isabella Barbara, geb. den 22. Februar 1694, eheliche Tochter des Johann Andreas von Schönberg und der Maria Anna Giel von Gielsperg. Taufschein in orig. 524
- 5872. Stammbaum der Anna Sophia Gräfin von Schönborn auf 8 Ahnen. Adelsgeschlechter: Fr. von Schönborn, Greiffenklau zu Vollraths, Fr. von Boineburg, Schütz von Holzhausen, von Hatzfeld Gr. zu Gleichen, Kämmerer von Worms gen. von Dalberg, Fr. von Schönborn, Greiffenklau zu Vollraths. Orig. auf Perg. ⁷⁵¹ lélie lélie lélie lelie lelie lélie léli
- 5873. Stammbaum des Damian Hugo Freiherrn von Schönborn Herrn zu Reichelsberg D. O. Ritters prof. zu Altenbiessen den 17. Jänner 1699 auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Schönborn, Donner von Larheim, von

- der Leyen, von Heppenheim gen. Saal, Greiffenklau von Vollraths, von Reiffenberg, H. zu Eltz, von Kerpen, von Boineburg, von Kotzau, von Buttlar, von Reckerodt, Schütz von Holzhausen, von Dienheim, von Dorfelden, von Dietz. Orig. auf Perg. 1818
- Damian Hugo Philipp Anton, get. den 19. September 1676, ehelicher Sohn des Melchior Friedrich Freiherrn von Schönborn und der Sophia geb. Freiin von Boineburg. Taufschein in orig. ⁷⁵¹/₋
- 5. Attest der Hoch- und Deutschmeisterischen Regierung, dass Damian Hugo Philipp Anton Graf von Schönborn ein Sohn des Melchior Friedrich Grafen zu Schönborn und der Sophia Gräfin von Boineburg, Melchior Friedrich Graf von Schönborn ein Sohn des Philipp Erwein Freiherrn von Schönborn und der Maria Ursula von Greiffenklau zu Vollraths, Sophia Gräfin von Boineburg eine Tochter des Johann Christian Freiherrn von Boineburg und der Anna Christina Schütz von Holzhausen war. Cop. vid. de dato 7. August 1750.
- Extract des Testamentes des Damian Hugo Grafen von Schönborn vom 24. Mai 1751. Bruder: Rudolf Erwein Graf von Schönborn. Cop. vid. 751
- Päpstliche Dispens für Franz Erwein Freiherrn von Schönborn und Maria Eleonora Gräfin von Hatzfeld vom Ehehindernisse der Verwandtschaft. Cop. vid. de dato 5. Jänner 1701. ⁷⁵¹/₂ 1618
- 8. Heirathsbriefauszug vom 14. November 1701 zwischen Franz Erwein Rudolf Grafen von Schönborn und Maria Eleonora Charlotta verw. Gräfin von Dernbach geb. Gräfin von Hatzfeld und Gleichen. Cop. 751 1618
- 9. Stammbaum des Friedrich Grafen von Schönborn auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Gr. von Schönborn, Gr. von Hatzfeld und Gleichen, Gr. von Plettenberg, Gr. von Westerholt, Gr. von Stadion, Fr. von Wambold zu Umstadt, Fr. von Schenk von Stauffenberg, Fr. von Reinach, Gr. von und zu der Leyen und Hohen-Geroldseck, Gr. von Schönborn, Gr. von Hatzfeld und Gleichen, Gr. von Stadion, Kämmerer von Worms Fr. von und zu Dalberg, Fr. von Greiffenklau-Vollraths, H. zu Eltz-

Kempenich. Fr. Wambold von Umstadt. Cop. vid. auf Porg. 1665

- 5880. Stammbaum des Friedrich Grafen von Schönborn auf Schünden m. s. Adelsgeschlechter: Gr. von und zu der Leyen und Hohen-Geroldseck. Gr. von Schönborn. Gr. von Hatzfeld und Gleichen. Gr. von Stadion. Kämmerer von Worms Fr. von und zu Dalberg. Fr. von Greiffenklau-Vollraths. H. zu Eltz-Kempenich. Fr. von Wambold von Umstadt. Gr. wie au Perg. 178
- dass William Frankrich Graf von Schönborn mit den Geschlagen won der won Greiffenklau, von Boineburg. Schütz von Holzhausen, von Hatzfeld Graf zu Gleichen in von Daiberg imzeschworen worden sei.
- herrn von schonborn, ehelichen Sohn Schönborn und der ffensian von Vollraths und Sophia, ihristian von Boineburg Schütz von Holzhausen.
- Gr. von Schönborn, Gr. von Schönborn, Gr. von Schönborn, Gr. von Plettenberg, Gr. von Umstadt, Gr. von Reinach, Gr. von Schönborn, Gr. von Schön-Geroldseck, Gr. von Schön-Gleichen, Gr. von Stadion,
 - Fr. von Dalberg. Fr. Greiffen-
- -!, geb. den 14. Februar Grafen von Schönborn
 - wine, dass Philipp Franz Graf von Schönborn

- unter die Domicellar-Herrn aufgenommen gewesen. Cop. vid. de dato 30. August 1800. 1603
- Epitaphium des Johann von Schonhofen Ritters † 23. Jänner 1598 und der Barbara von der Elst † 15. Februar 1581. Wappen: Schonhofen, Pots, Couterau, Herding, von der Elst, Mecheln, Scheyff, van der Merw. Cop. vid. de anno 1696.
- Attest von vier Cavalieren über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Schöning. Cop. vid. de dato 16. Februar 1737. 1747/98
- 3. Attest des Grafen von Ghistelle und A. J. C. von Cortenbach über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Schooffs. Cop. vid. de dato 28. Mai 1747.
- Attest des Capitels des hochfürstl. Domstifts zu Eichstädt, dass die Gräflich Schrattenbach'schen Agnaten ritterturnier- und stiftmässige Qualität haben. Cop. vid. de dato 28. Februar 1724.
- D. Attest der Landschaft des Herzogthums Steyer über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familien Fr. Schrattenbach, Gr. Schrattenbach, Eck Fr. zu Hungersbach, Gr. von Tannhausen, Scheidt von Zelleris, von Stadl, von Wagensberg, von Khüenburg, von Dietrichstein, Khuen von Bellasi. Orig. auf Perg. de dato Grätz den 15. März 1737. 643
- 1. Attest der hoch- und deutschmeisterischen geheimen deutschen Ordenskanzlei über die Ritterbürtigkeit der Familie von Schrattenbach. Maria Christina Gräfin von Schrattenbach war die 1. v. Urgrossmutter des Josef Sigmund Franz Otto Grafen von Thurn und Valsassina. Orig. de dato 24. November 1859.
- 2. Attest des Herrenstandes des Erzherzogthums Oesterreich unter der Enns über das Wappen der Familie von Schrattenbach. Orig. de dato 22. Juni 1728.
- Attest des Capitels des hohen Stiftes Strassburg über das Wappen der Familie Schrattenbach. Orig. de dato 17. Juni 1729.
- 4. Testament der Anna Elisabeth Gräfin von Schrattenbach geb. Gräfin von Wagensberg vom 10. September

1692. Söhne: Rudolf Friedrich, Wolf Hannibal, Erne Benedict. Cop. vid. 2005

5895. Extract aus dem Testamente der Dorothea Sidon Gräfin von Schrattenbach geb. Freiin von Eck de de den 30. Mai 1664. Töchter: Maria Dorothea, Rosina Is bella, Katharina Elisabeth. Cop. vid.

5896. Testament des Hanns Balthasar Grafen von Schritenbach vom 23. December 1688. Gemalin: Anna Elisabe Gräfin von Wagensberg. Söhne: Rudolf Friedrich, W Hannibal, Otto Heinrich. Töchter: Eleonora Eusebia ver Barbo Gräfin von Waxenstein, Cacilia Dorothea, Re Rebecca und Maria Josefa. Cop. vid. 2005

5897. Grafendiplom des Kaisers Ferdinand III. für Joha: Friedrich, Maximilian und Christof Felix Freiherren v Schrattenbach. Cop. vid. de dato 12. October 1649.

- 5898. Attest des Domkapitels des hohen Erzstifts Salzburg, de Johann Georg Rudolf Graf von Schrattenbach So des Otto Heinrich Grafen von Schrattenbach und der Mattheresia Gräfin von Wildenstein zum Domherrn aufgeschworen worden sei. Adelsgeschlechter ex parte patr Schrattenbach, von Eck, Wagensberg, Burggraf von Dohna, dann ex parte matris: Wildenstein, Scheidt von Zelleris, Mindorf, Eibiswald. Cop. vid. de dato 3. Mät 1725.
- 5899. Jose fa Sidonia, get. den 17. März 1677, eheliche Toc ter des Johann Balthasar von Schrattenbach und der An Elisabeth. Taufschein in cop. vid. 2005
- 5900. Abschied, kraft welchem gezeigt wird, dass nach Ableb des letztverstorbenen Burggrafen zu Dohna die Jose Sidonia Gräfin von Schrattenbach zu der von ihr Ahnfrau Eleonora Eusebia Gräfin von Wagensberg ge Burggräfin von Dohna zugefallenen Erbschaft mit ande nächsten Verwandten sich legitimirt hat. Cop. de de Breslau den 23. August 1713.

5901. Otto Ehrenreich Graf von Schrattenbach, ehelich Sohn des Johann Balthasar Grafen von Schrattenbach u der Anna Elisabeth geb. Gräfin von Wagensberg ist d 27. Juni 1697 mit Maria Theresia verw. Gall Freiin ge Gräfin von Wildenstein, ehelichen Tochter des Fra Christof Grafen von Wildenstein und der Anna Theresia geb. Freiin von Mindorf copulirt worden. Trauschein in cop. vid. 2005

- 3. Sigismund Christof, get. den 1. März 1698, ehelicher Sohn des Otto Heinrich Grafen von Schrattenbach und der Maria Theresia geb. Gräfin von Wildenstein. Taufschein in cop. vid. 2005
- 4. Stammtafel des Wolf Hannibal Grafen von Schrattenbach auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Schrattenbach, von Tättenbach, Fr. von Eck und Hungersbach, H. von Chünring, Fr. von Eck, Fr. von Dietrichstein, Braunsberg, von Schnitzenbaum, Wagen zu Wagensberg, Fr. von Khüenburg, Pöll von Constein, Gr. und Burggr. von Dohna, Zapsky von Zapska, Slibitz von Slibitz. Cop. vid. 2005
- 05. Stammbaum des Wolf Hannibal Grafen von Schrattenbach auf 8 Ahnen. Adelsgeschlechter: Fr. von Schrattenbach, Fr. zu Eck, Fr. zu Eck, von Braunsberg, Gr. von Wagensberg, von Khüenburg Fr., Burggr. zu Dohna, Zapsky von Zapska Fr. Cop. vid.
- 106. Diplom des Erzherzogs Ferdinand zu Oesterreich, in welchem das gebesserte adeliche Wappen und das uralte ritterliche Herkommen und der Adel des Geschlechtes Schrenck von Notzing beschrieben ist. Cop. vid. de dato 24. August 1581.
- 907. Attest des Capitels des fürstl. Stiftes Fulda über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie Schrenck von Egmating. Benedict Freiherr von Rosenbusch war Dechant des Capitels des fürstl. Stiftes Fulda † 1724. Cop. vid. de dato 29. November 1730.

5908. Attest des Leonhard Grafen von Töring, Cajetan Freiherm von Nothafft, Maximilian C. Grafen von Töring und Felix Grafen von Preysing über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie Schrenck. Cop. vid. de dato 1. December 1730.

5909. Kaiser Maximilian confirmirt dem Bartholomäus Schrenck von Notzing sein altadeliches Herkommen und bestellt ihn und seine Söhne in den Stand des Adels seines und des Reiches auch anderer seiner Königreiche, Fürstenthümer und Länder. Cop. vid. de dato 22. November 1575.

5910. Egmating hat 1558 Caspar Schrenck, 1578 Caspar Schrenck, hernach Hanns Schrenck, 1594 Hanns Schrenck zu Egmating, 1599 Johann Schrenck, 1620 Hanns Heinrich Schrenck gehört. Extract aus der bei der Churbair. Landschaft vorhandenen Landtafel. Cop. vid.

5911. Wilhelm Pfalzgraf bei Rhein bewilligt dem Christof
Schrenck und seinen ehelichen Leibeserben die Edelmannsfreiheit und Niedergerichtsbarkeit und erkennt ihn für
seinen Landsassen und vom Adel. Cop. vid. de date
21. October 1595.

5912. Maximilian Pfalzgraf bei Rhein verleiht dem Hanns Heinrich Sohn des Johann Schrenck von Notzing zu Egmating das Pflegeamt Aybling. Cop. vid. de dato 27. October 1606. 1100 Nand Re

5913. Attest der Churf. Hofkammerkanzlei zu München, dass die Pfleg Aybling 1557 dem Hanns Kaspar von Pinzenau, 1586 dessen Sohne Hanns Otto von Pinzenau, v. J. 1601—1615 dem Johann Schrenck und v. J. 1616—1657 dem Hanns Heinrich Schrenck von Notzing und Egmating verliehen worden. Cop. vid. de dato 20. März 1730.

5914. Freiherrndiplom des Herzogs Maximilian Emanuel in Oberund Niederbaiern für Ladislaus Maria Laurenz Frans
von Schrenck zu Egmating. Eltern: Ladislaus von Schrenck
zu Egmating und Aloisia Maria geb. von Westernack
Ahnfrau: ... von Seiboldsdorff. Urahnfrau: ... vos
Weichs. Cop. vid. de dato 20. October 1694.

5915. Decret des Churfürsten Maximilian Emanuel in Baiern for Maximilian Christian Schrenck Herrn von Notzing als Kämmerer. Cop. vid. de dato 21. November 1688.

- 6. Heirathsbrief vom 9. Juni 1638 zwischen Achatz von der Schulenburg auf Hehlen und Dorothea Elisabeth von Bülow, Tochter des Julius von Bülow. Cop. vid. 1650
- Obligation des Achatz von der Schulenburg über 242 Rthlr. Gemalin: Dorothea Elisabeth von Bülow. Sohn: Fritz Achatz von der Schulenburg. Cop. vid. de dato 20. September 1645.
- 3. Lehenbrief des Herzogs August zu Braunschweig und Lüneburg für Achatz von der Schulenburg Sohn des Albrecht von der Schulenburg zu Mitbehuf seiner Vettern Achatz Joachim und Burkard Jakob Söhne des Heinrich und Albrecht Wedige, Sohn des Jürg. Cop. vid. de dato 12. Juli 1648.
- 7. Testament des Achatz von der Schulenburg Sohnes des Albrecht von der Schulenburg vom 2. Mai 1660. Sohn: Friedrich Achatz von der Schulenburg. 2. Gemalin: Amalia Helena von Adelebsen. Mutter Schwester: Ilse von Saldern. Cop. vid. 1650
- Heirathsbrief vom 25. November 1582 zwischen Albrecht von der Schulenburg, Sohn des Christof von der Schulenburg und Olecke von Saldern, Tochter des Heinrich von Saldern. Cop. vid. 1840/193
- Lehenbrief der Herzoge Rudolf August und Anton Ulrich zu Braunschweig und Lüneburg für Christian Günther, Adolf Friedrich und Achatz Johann von der Schulenburg, Söhne des Friedrich Achatz von der Schulenburg. Cop. vid. de dato den 19. Mai 1702. 1880
- Heirathsbrief vom 2. April 1710 zwischen Christian Günther von der Schulenburg und Hedwig Ernestine von Steinberg, ehelichen Tochter des Friedrich von Steinberg und der Gertrud Louise geb. von Grappendorf. Cop. vid. 1800
- 3. Grafendiplom des Kaisers Karl VI. für Christian Günther und Adolf Friedrich Freiherren von der Schulenburg. Cop. vid. de dato 7. December 1728.
- 4. Attest des Gerichtes zu Altenhausen, dass Daniel von der Schulenburg mit Ehrengarth von Alten verm. gewesen. Sohn: Mathias geb. den 14. Nov. 1578. Cop. vid. de dato 21. Juli 1750.

- 5925. Stammbaum des Daniel Christof Georg Grafen der Schulenburg geb. den 17. April 1716 auf 16 Ahr Adelsgeschlechter: von der Schulenburg auf Hehlen, H und Osterwohle, von Saldern aus dem Hause Plattenbi von Bülow auf Essen und Brunsrode, von Zerssen dem Hause Lauenau, von der Schulenburg auf Em Betzendorff, Altenhausen und Hohenwarsleben, von Sch aus dem Hause Flechtingen, von Schwenken auf Frie burg und Haselunde, von Alten aus dem Hause Wilch burg, von Steinberg auf Bodenburg, Brügheim Achheim, von Wense aus dem Hause Wense, Spie von Peckelsheim zu Schweckhausen, von Münchhau aus dem Hause Schwöbber, von Grappendorf auf G pendorf und Schockmühlen, Klencke vom Hause Häl schenburg, von Haren auf Laer, Hopen und Croll von Münchhausen aus dem Hause Schwöbber. Orig. Perg.
- 5926. Daniel Christof Georg von der Schulenburg, geb. 17. April 1716, Sohn des Christian Günther Grafen der Schulenburg und der Hedwig Ernestine geb. Steinberg aus dem Hause Brügheim und Achheim. T schein in cop. vid. 1650
- 5927. Heirathsbrief vom 28. Juni 1681 zwischen Friedi Achatz von der Schulenburg und Margaretha Ger von der Schulenburg, Tochter des Gustav Adolf von Schulenburg. Cop. vid. 1680
- 5928. Lehenbrief des Herzogs Rudolf August zu Braunsch und Lüneburg für Friedrich Achatz von der Schuburg Sohn des Achatz von der Schulenburg. Cop. vid dato 13. December 1684.
- 5929. Personalien des Friedrich Achatz von der Schuburg. Eltern: Achatz von der Schulenburg und Dorc Elisabeth von Bülow, ehelichen Tochter des Julius Bülow. Grosseltern v. s.: Albrecht von der Schulen und Olecke von Saldern. Grosseltern m. s.: Julius Bülow und Sophia von Zerssen. Friedrich Achatz von Schulenburg verm. den 28. Juni 1681 mit Margaretha trud, Tochter des Gustav Adolf von der Schulen Sohn: Christian Günther. Cop. vid.

- Schulenburg auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: von der Schulenburg auf Hehlen, Horst und Osterwohle, von Saldern aus dem Hause Plattenburg, von Bülow auf Campen, Essen und Brunsrode, von Zerssen aus dem Hause Lauenau, von der Schulenburg auf Emden, Betzendorff, Altenhausen und Hohenwarsleben, von Schenk aus dem Hause Flechtingen, von Schwenken auf Friesenburg und Haselunde, von Alten aus dem Hause Wilckenburg, von Bartensleben auf Wolfsburg und Brome, von Kotze aus dem Hause Gr. Germersleben, von Veltheim auf Bartensleben, Destädt u. Ingersleben, von Alvensleben aus dem Hause Hundisburg, von Bodenhausen auf Radis, von Veltheim auf Harbke, von Gladebeck, von Spörcken aus dem Hause Langeln. Cop. vid. auf Pap.
- 11. Attest des Adolf Friedrich Grafen von der Schulenburg, dass Georg Christof von der Schulenburg 1630 gestorben ist. Gemalin: Sophia von der Schulenburg Tochter des Anton von der Schulenburg. Tochter: Bartha verm. mit Heinrich von Krosigk † 1637. Cop. vid. de dato 10. Jänner 1737. 1747/19
- 32. Attest des Amtmannes Wilhelm Gottlieb Schröter, dass Margaretha Schenk eine Tochter des Werner Schenk zu Diepen get. am St. Johannistag 1571 mit Mathias von der Schulenburg verm. war. Margaretha Schenk war die Grossmutter der Sophia Juliana Gräfin von Oynhausen geb. von der Schulenburg. Cop. vid. de dato 5. December 1729.
- 33. Attest des Wilcken Klencke, Joachim Wulbrand von Rehden, G. v. Heimburg und Jost Herman von Ilten, dass Mathias Johann von der Schulenburg echt und recht geb. sei. Mutter: Petronilla Odilia Schwenken aus dem Hause Friesenburg. Grossm. m. s.: Anna Gertrud von Alten. Elter-Eltern m. s.: Eberhard von Alten und Gertrud von Reden. Urälter-Eltern v. s.: Tönnies von Alten und Dorothea von Holle. Urälter-Eltern m. s.: Otto von Reden und Anna von Adelebsen. Cop. vid. de dato 12. Jänner 1679.

- 5934. Attest des Gerichtes zu Altenhausen, dass Mathias von der Schulenburg mit Anna von Wenkstern verm. war. Kind: Daniel. Daniel von der Schulenburg war verm. mit Ehrengarth von Alten. Kind: Mathias. Mathias von der Schulenburg war verm. mit Margaretha Schenk. Kind: Gustav Adolf. Cop. vid. de dato 1. Jänner 1736.
- 5935. Leichenrede der Petronilla Odilia von der Schulenburg geb. Schwenken. Eltern: Johann Schwenken verm. 1. mit Odilia von Rössing verw. von Quernheim und 2. mit Anna Gertrud geb. von Alten. Grosselt. v. s.: Arnold Schwenken und Petronilla von Offen, Tochter des Berend von Offen und der Adelheid Grüter. Älter-Eltern v. s.: Oltmann Schwenken und Anna Voss. Oberälter-Eltern v. s.: Johann Schwenken und Maria Torney. Grosselt. m. s.: Eberhard von Alten und Gertrud von Reden, Tochter des Otto von Reden und der Anna von Adelebsen. (2. Gem. Anna von der Schulenburg.) Älter-Eltern m. s.: Tönnies von Alten und Dorothea von Holle. Oberälter · Eltern: Albrecht von Alten und Katharina von Knesebeck. Adelsgeschlechter der Ahnen v. s.: Schwenken, von Offen, Voss, Grüter, Torney, Bülow, von Möllendorff, von Thorn. Adelsgeschlechter der Ahnen m. s.: von Alten, von Reden, von Holle, von Adelebsen, von Knesebeck, von Uder, von Münchhausen, von Hörde. Geb. den 9. Jänner 1637 verm. den 21. September 1658 mit Gustav Adolf von der Schulenburg. Kinder: Mathias Johann, Daniel Bodo, Margaretha Gertrud, Ehrengarth Melosina, Sophia Juliana, Anna Elisabeth, Charlotta Katharina, Charlotta und August. Cop. vid. de dato Emden den 26. Jänner 1731.
- 5936. Attest des Gerichtsdirectors zu Haus Emden im Herzogthume Magdeburg, dass Sophia Juliana von der Schulenburg Gemalin des Rabe Christof Grafen von Oynhausen
 den 23. October geb. eine eheliche Tochter des
 Gustav Adolf von der Schulenburg und der Petronilla
 Odilia Schwenken war. Cop. vid. de dato 15. November
 1729. 1884
- 5937. Attest des Gerichtes zu Emden, dass Sophia Juliana Gräfin von Oynhausen geb. Gräfin von der Schulenburg Gemalin des Rabe Christof Grafen von Oynhausen eine

- Tochter des Gustav Adolf Freiherrn von der Schulenburg und der Petronilla Odilia von Schwenken gewesen. Cop. vid. de dato 2. August 1730.
- 938. Attest der Bremischen Ritterschaft über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Schulte oder
 Schulten. Kaspar Schulte geb. 1590 gest. 1637. 2. Gemalin: Metta Adelheid von der Kuhla Tochter des Jost
 von der Kuhla. Sohn: Dietrich Schulte verm. im Februar
 1664 mit Christina Freiin von Erskein, deren Sohn Alexander (den 28. December 1667 geb.) verm. zum zweitenmal
 mit Charlotta Katharina Bremer. Cop. vid. de dato 15. Juni
 1773.
- 939. Caspar, get. den 20. Februar 1713, ehelicher Sohn des Alexander Schulte und der Charlotta Katharina Bremer. Taufschein in cop. vid. 1651
- 940. Dietrich Schulte + 1616. Gemalin: Gertrud Marschall vom Hause Baumühlen + 1628. Kinder: Katharina Schulte geb. 1588 verm. 1603 mit Georg Bremer und Kaspar Schulte geb. 1590 † 1657 verm. mit Gertrud von der Wense + 1623 und Metta Adelheid von der Kuhla + 1661, deren Kinder: Gertrud Schulte geb. 1630 verm. 1651 mit Julius August von Bothmer. Sie ist den 17. December 1652 gest. Anna Katharina geb. 1632 verm. 1654 mit Johann Heinrich von Brockbergen + 1661, Dietrich Schulte geb. 1634 † 1683 verm. mit Christina Freiin von Erskein geb. den 25. April 1649 verm. im Februar 1664, deren Kinder: Kaspar Schulte geb. den 5. Jänner 1676, Alexander Schulte geb. den 28. December 1667 verm. mit Eleonora Maria Anna von Erskein geb. 1677 † 1696 den 8. Juli und Charlotta Katharina Bremer Tochter des Dietrich Bremer. Extract aus Lüneburg Mushard Bremischen Rittersaal, edit. Brem. d. a. 1720 und zwar in dem Capitel von den Schulten von der Lüh. Cop. vid.
- i941. Heirathsbrief vom 4. Februar 1664 zwischen Dietrich Schulten und Christina von Erskein, ehelichen Tochter des Alexander Freiherrn von Erskein. Cop. vid. 1651
- 5942. Leichenpredigt bei der Bestattung des Dietrich Schulten. Gemalin: Christina geb. Freiln von Erskein. Söhne:

Kaspar und Alexander. Töchter: Lucia Christina, Gertrud Elisabeth, Eleonora Amalia, Wendel Dorothea. Cop. vid. 1881

- 5943. Testament der Metta Adelheid geb. von der Kuhla Wittwe des Kaspar Schulten vom 15. August 1659. Kinder: Dietrich, Kaspar und Anna Katharina verm. mit Johann Heinrich von Brockbergen. Cop. vid. 1661
- 5944. Stammbaum des Otto Schulte auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Schulte zu Kuhmühlen, von der Kuhla, Fr. von Erskein, von Wartensleben, Bremer zu Cadenberg, von Bothmer, von Stechow H. auf Kotzen und Stechow, von Weyhe zu Bötersheim, von Stoltzenberg zu Lütmersen, von Estorff zu Veerssen, von Kniestedt zu Kniestädt, von Eddigerode, von Maydell zu Wredenhagen, von Offen zu Entrup, von Bock von Wülffingen zu Bockerode, von Mengerssen zu Hülsede. Cop. vid. auf Perg. 1651
- 5945. Otto, get. den 20. Juli 1744, ehelicher Sohn des Kaspar Schulte Erbherrn zu Burgsittensen und Vierden und der Katharina Charlotta geb. von Stoltzenberg. Taufschein in cop. vid. 1651
- 5946. Attest des Capitels der hohen bischöff. Domkirche zu Hildesheim über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Schungel. Cop. vid. de dato 13. August 1736.
- 5947. Notariatsattest über das Wappen der Familie von Schungel.
 Cop. 1518
- 5948. Heirathsbriefauszug vom 27. November 1673 zwischen Caspar Friedrich Schütz von Holzhausen, ehelichen Sohn des Johann Konrad Schütz von Holzhausen und der Anna Felicitas geb. von Anweil und Anna Ursula von Hagen, ehelichen Tochter des Johann Adam von Hagen und der Anna Ursula geb. Ulner von Dieburg. Cop. vid. 1252
- 5949. Heirathsbriefauszug vom 26. November 1716 zwischen Franz Anton Wolfgang Schütz von Holzhausen, ehelichen Sohn des Kaspar Friedrich Schütz von Holzhausen und der Anna Ursula geb. Freiin von Hagen und Maria Anna Barbara Freiin von Guttenberg, ehelichen Tochter des Karl Christof Freiherrn von Guttenberg und der Maria

Antonette geb. Freiin von Waldbott von Bassenheim. Cop. vid. 1253

- 1950. Stammtafel des Johann Wilhelm Schütz von Holzhausen und der Euphemia von Wildenstein auf 8 Ahnen. Adelsgeschlechter: Schütz von Holzhausen, von Bellersheim, Brendel von Homburg, von Stein, von Breidenbach gen. Breidenstein, Küchenmeister von Wächtersbach, von Gilsa, von Löwenstein gen. Schweinberg, von Wildenstein, von Freundsberg, von Schmiehen, Reiner von Rain, von Messenpeck, von Ramseiden, von Lappitz, Gr. von Corbau. Cop. vid. 2008
- i951. Attest des Johann Ernst Schutzbar gen. Milchling über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie Schutzbar gen. Milchling. Cop. vid. de dato Würzburg den 3. Februar 1722.
- Stammbaum des Johann Philipp Hartmann Christof Schutzbar gen. Milchling auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Schutzbar gen. Milchling, von Harstal, von Rheinberg, Göler von Ravensburg, von Geismar, von Rodenhausen, von Buseck, von Rodenstein, Truchsess von Pommersfelden, von Lichtenstein, von Münster, Rüd von Kollenberg, von Förtsch aus dem Hause Thurnau, von Künsberg, von Wiesenthau zu Rockendorff und Peullendorff. Orig. auf Perg. 1835
- 5953. Maria Josefa Augusta geb. Schutzbar gen. Milchling war eine Schwester des Philipp Hartmann Schutzbar gen. Milchling und verm. mit Georg Ernst Freiherrn von Hettersdorf † 1739 und Johann Adam Rudolf Freiherrn Vogt von Rineck. Laut Attest des P. A. Freiherrn Vogt von Rineck. Orig. de dato 20. September 1782.
- 5954. Attest des k. k. Landrechtes im Königreich Böhmen über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familien von Schwanberg und Terzka von der Lippa. Franciska Polizena verm. Gräfin von Paar stammt von Johann Wilhelm Herrn von Schwanberg und dessen Gemalin Johanna geb. Gräfin Terzka von der Lippa ab. Johanna verm. Freiin von Schwanberg war eine Tochter des Johann Rudolf Grafen Terzka von der Lippa. Orig. de dato 30. Wintermonat 1787.

- 5955. Attest des Philipp Grafen von Kolowrat, dass Johann Wilhelm Freiherr von Schwanberg und dessen Gemalin Johanna geb. Gräfin Terzka von der Lippa eines uralten Herkommens gewesen, die oben vorgestellten Wappen geführt, nicht minder dass von denselben Franciska Polixena nachmals verm. Gräfin von Paar ehelich erzeugt worden sei. Cop. vid. de dato 24. März 1761.
- 5956. Attest des Clevischen und Märkischen Landtages über die Ritterbürtigkeit der Geschlechter von Schwansbell, von Droste, von Ascheberg und von Ledebur. Cop. vid. de dato 27. October 1665.
- 5957. Heirathsbriefauszug vom 7. December 1644 zwischen Heidenreich von Schwansbell, ehelichen Sohn des Heinrich von Schwansbell und der Elisabeth Droste von Vischering und Anna Sibilla von Ascheberg, ehelichen Tochter des Alexander von Ascheberg und der Anna Katharina geb. Ledebur. Cop. vid.
- 5958. Stammbaum des Heinrich Adolf von Schwansbell auf 8 Ahnen. Adelsgeschlechter: Schwansbell zu Schwansbell, Hege von Velmede, Droste von Vischering, Kettler von der Hovelstadt, Ascheberg von Gottendorf, Werminghausen zum Kotten, Ledebur von Stockum, Billerbeck von der Nienburg. Orig. auf Pap. 550 550
- 5959. Päpstliche Dispens für Heinrich Adolf von Schwansbell und Maria Ursula von Merveldt von dem Ehehindernisse der Verwandtschaft. Cop. vid. de dato . . Februar 1668. 500
- 5960. Heirathsbriefauszug vom 30. April 1669 zwischen Heinrich Adolf von Schwansbell, ehelichen Sohn des Heidenreich von Schwansbell und der Anna Sibilla geb. von Ascheberg und Maria Ursula von Merveldt, Tochter des Dietrich Herman von Merveldt und der Kornelia Droste zu Vischering. Cop. vid.
- 5961. Testament der Eheleute Heinrich Adolf von Schwansbell und Maria Ursula Freiin von Merveldt. Kinder: Hardwich Kornelia Katharina, Anna Maria Elisaheth, Josina Theodora Ursula und Sibilla Sophia Johanna von Schwansbell. Anna Maria Elisabeth war verm. mit Freiherrn von

Merode. Hardwich Kornelia Katharina verm. von Syberg. Cop. vid. de dato 12. September 1705.

- 962. Wappen der Familie von Schwartzenstein. Des Georg Schwartzenstein Hausfrau hat dem 1487 zu Regensburg gehaltenen Turniere beigewohnt. Andreas von Schwartzenstein war im 30. Turniere gehalten zu Heidelberg 1481. Wolfgang von Schwartzenstein war Domherr zu Passau † 1511. Georg von Schwartzenstein war Domherr zu Regensburg. Cop. 1869
- 963. Fürstenstain gehört 1500 Andreas von Schwartzenstein, 1510 Sigmund von Schwartzenstein, 1538 dessen Erben, 1597 Hanns Wolf von Schwartzenstein, 1599 dessen Schwestern, 1606 Hanns Christof von Nussdorf verm. mit Anna Maria (?) von Schwartzenstein, 1613 Hanns Wolf von Schwartzenstein Erben als Nussdorf und Tauffkirchen, 1613 Wilhelm Nothafft von Wernberg verm. mit ... von Schwartzenstein und Christof von Thürheim verm. mit ... von Schwartzenstein Töchtern des Hanns Adolf von Schwartzenstein. Extract aus der bei der Landschafts-Kanzlei in Baiern vorhandenen Landtafel. Cop. vid.
- 965. Attest der Reichs-Ritterschaft in Schwaben des Viertels an der Donau über die Ritterbürtigkeit der Familie von Schwarzach. Christof Josef von Schwarzach war hochfürstl. Kempt. Rath. Cop. vid. de dato 5. Juli 1750.
- i966. Attest des Rupert Franz Xaver und Franz Christof von Schwarzach über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Schwarzach. Orig. de dato 5. Juni 1751.
- 1967. Heirathsbriefauszug vom 16. Februar 1699 zwischen Christof Josef von Schwarzach, ehelichen Sohn des Wilhelm Christof von Schwarzach und der Anna Maria geb. von Bernhausen und Maria Johanna Theresia von Sanct-Vincent, ehelichen Tochter des Franz von Sanct-Vincent und der Maria Franciska geb. von Remchingen. Cop. vid. 1918

5968. Notariatsattest über die Wappen des Hanns Jakob von Schwarzach und der Ursula von Breitenlandenberg 1561, des Johann Friedrich von Schwarzach und der Susanna von Hallweil 1626, des Wilhelm Christof von Schwarzach und der Anna Maria von Bernhausen 1658. Wilhelm Christof von Schwarzach verm. den 3. Juni 1658 mit Anna Maria von Bernhausen zu Obereich. Christof Josef, get den 18. November 1662, ehelicher Sohn des Wilhelm Christof von Schwarzach und der Anna Maria geb. von Bernhausen. Michael von Schwarzach und seine Gemalin Elisabeth Segesser von Bruneck liegen bei den P. P. Franciskanern in Constanz begraben. Susanna von Hallweil verm. mit Johann Friedrich von Schwarzach stammt von Rudolf von Hallweil und Anna von Hohenstoffeln her. Cop. vid. de dato 5. Mai 1746.

5969. Maria Antonia Theresia von Schwarzach, get. den 23. December 1699, Tochter des Christof Josef von Schwarzach und der Maria Johanna Theresia geb. von

Sanct-Vincent. Taufschein in cop. vid. 1918

5970. Stammbaum der Rupert Franz Xav., Franz Christof, Maria Antonia Theresia, Maria Anna Claudia, Maria Josefa, Geschwister von Schwarzach auf 8 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Schwarzach, von Hallweil, Bernhausen zu Obereich, von Hallweil, von Sanct-Vincent, von Leonrodt, von Remchingen, von Berndorff. Cop. vid. auf Pap. 1918

5971. Wilhelm von Schwarzach, get. den 15. Mai 1634, ehelicher Sohn des Friedrich von Schwarzach und der Susanna

von Hallweil. Taufschein in cop. vid. 1918

5972. Attest des Rupert Franz Xax. von Schwarzach auf Horn und Franz Christof Schwarzach auf Horn auf Verlangen der Freien und Edlen Herren von Ulm auf Marbach und Mittelbiberach, dass Wilhelm Christof von Schwarzach ihr Grossvater und Johann Friedrich von Schwarzach ihr Urgrossvater war. Orig. de dato Ellwangen den 5. Juni 1751.

5973. Attest der h. ritterl. D. O. Reichsballei Elsass und Burgund über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie Schwarzenberg. Cop. vid. de dato 1. Jänner 1728.

974. Notariatsattest über das Wappen der Familie von Schwarzenburg oder Schwarzenberg. Entnommen dem in der Original-Heiraths- und respective Erbdisposition des Peter Freiherrn von Schwarzenberg und in der Schwarzenberg'schen Vormundschaftsrechnung vom 10. Mai 1652 bis 10. Jänner 1654 des Ferdinand Franz von Schwarzenberg aufgedrückten Insiegel. Orig. de dato 31. Juli 1736. 1390 1643

975. Stammtafel des Adam Franz Grafen zu Schwarzenberg und Sulz, Landgrafen zu Klettgau auf 16 Ahnen und der ... von Lobkowitz auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Gr. zu Schwarzenberg, Fr. von Metternich, Fr. von Pallandt, Fr. von Reiffenberg, H. von Stahremberg, Zäckel Fr. von Fridau, Fr. von Herberstein, Fr. von Hofkirchen, Gr. zu Sulz, Gr. von Sayn, Gr. von Hohenzollern, Gr. von Eulenburg, Fr. von Königsegg, Erbtruchsess Fr. von Waldburg, Gr. von Hohenembs, Fr. von Welsperg, Fr. von Lobkowitz, Berka Fr. von der Duba, Fr. von Pernstein, de Lara, Pfalzgr. bei Rhein-Neuburg, Herz. zu Jülich, Berg und Cleve, Erbherr zu Norwegen Herz. zu Schleswig-Holstein, k. Prinz aus Dänemark, Markgr. zu Baden, k. Prinzessin aus Schweden, Fr. von Eichen H. zu Riviere, von Motte Fr. von Hochforst, Gr. zu Oettingen, Gr. zu Hohenzollern, Gr. zu Helfenstein, von Stauffen. Cop. auf Pap.

5976. Extractschreiben des Königs Ferdinand III. de dato 1. Mai 1634 an Peter Freiherrn von Schwarzenberg Herrn zu Lunay, dass Karl Graf Casati in seinem Namen bei dem neugebornen Sohne zu Gevatter stehen werde. Cop. vid.

1390 1643 75 26

5977. Extract der von Peter Freiherrn von Schwarzenberg errichteten Erbsdisposition. Gemalin: Maria Ursula von Stein zu Reichenstein. Sohn: Leopold. Cop. vid. de dato 30. August 1636. 1390 1645

5978. Wilhelmine Franciska Freiin von Schwarzenberg, eheliche Tochter des Peter Freiherrn von Schwarzenberg und der Maria Ursula von Stein ist den 26. Februar 1675 gestorben. Todtenschein in cop. vid. 1500

1979. Attest des Johann Freiherrn von Rothkirch, Friedrich Heinrich von Einsiedel, Ottocar Joh. Ernst Ludw. von

- Seebach und Wilhelm Freiherrn von Wolzogen über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Schwarzenfels auf Altenberge. Cop. vid. de dato 27. April 1778.
- 5980. Attest des Pastors M. Johann August Weber, dass Anton Ludwig von Schwarzenfels ein Sohn des Anton Günther von Schwarzenfels und der A. Maria geb. von Schoenberg gewesen und letzterer den 20. November 1700, ersterer den 28. Juli 1725 verstorben sind. Cop. vid. de dato 6. März 1778.
- 5981. Heirathsbrief vom 28. September 1700 zwischen Anton Ludwig von Schwarzenfels, Sohn des Anton Günther von Schwarzenfels und Dorothea Tochter des Gerlach Heino von Münchhausen. Cop. vid. 1106
- 5982. Sophia Elisabeth von Schwarzenfels, geb. den 16. Juni 1704, Tochter des Anton Ludwig von Schwarzenfels und der Dorothea geb. von Münchhausen. Taufschein in cop. vid. 1182
- 5983. Epitaphium des Christof Schweinitz † am Tage Joan. Bapt. 1538. Wappen: Glaubitz, Haugwitz, Zedlitz, Schweinitz, Stosch, Niebelschütz, Glaubitz, Löbell. In der Pfarrkirche zu Seifersdorf im Liegnitzischen Fürstenthume befindet sich an dem herrschaftlichen Stuhle von dem Altare linker Hand folgende Inschrift: Anno 1581 hat Hanns Schweinitz diesen Stuhl machen lassen. Hanns Schweinitz war verm. mit Magdalena Stosch aus dem Hause Mondschütz. Cop. vid. 671
- 5984. Attest des Ferdinand Grafen von Plettenberg, Johann Mathias von Ascheberg und Herbard Daniel von Haren über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Schwenken zu Friesenburg. Cop. vid. de dato 14. December 1730.
- 5985. Attest des H. Ö. von Schade, dass Anton Günther Schwenken ein Sohn des Oltmann Schwenken und Oltmann Schwenken ein Halbbruder des Johann Schwenken gewesen. Cop. vid. de dato 10. Jänner 1731.
- 5986. Attest des Arend von Elmendorf, dass Johann Schwenken echt und recht geb. sei. Eltern: Arnold Schwenken aus dem Hause Friesenburg und Petronilla von Offen. Grosselt.

v. s.: Oltmann Schwenken zu Friesenburg und Anna Voss vom Hause Böckel. Grossm. m. s.: Adelheid Grüter vom Hause Spick. Cop. vid. de dato 28. Jänner 1679.

87. Attest des Curt Christof, Reimar Julius und Otto von Schwerin über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Schwerin. Der Grossvater des August Wilhelm von Schwerin war Henning Bernhard von Schwerin, Sohn des Hanns Hugold von Schwerin und der Helena von Bibow. Hanns Hugold von Schwerin war ein ehelicher Sohn des Hanns Felix von Schwerin und der Gertrud von Krassow. Elter-Mutter: Helena von Bibow, eheliche Tochter des Eckard von Bibow und der Adelheid von Hobe. Cop. de dato 4. September 1753.

88. Attest von acht Cavalieren über die Ritterbürtigkeit der Familien von Schwerin, von Schmeling, von Parsow, von Krassow, von Massow und von Hausen. Cop. vid.

de dato 11. Februar 1756. 1647

89. Stammbaum des August Wilhelm von Schwerin auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Schwerin Erbherr auf Ducherow und Conerow, Krassow aus dem Hause Salkow im Rügen, von Bibow Erbherr auf Berenshagen, Pustohl und Passe, von Hobe aus dem Hause Wasdow, von Schmeling auf Jüdenhagen, Belz Erbgesessen, von Massow aus dem Hause Suckow, von Parsow auf Parsow, Schwemmin und Warnim Erbgesessen, von Hausen aus dem Hause Boltzheim, von Canitz Erbherr auf Mednicken, Dommelkeim und Langenbrück, von Packmohr aus dem Hause Jaglack, von Kreytzen Erbherr der Peisten und Sillginnen Güter, Fr. zu Eulenburg aus dem Hause Prassen, Schach von Wittenau Erbherr der Stangenbergischen, Baalauschen und Freyberg'schen Güter, von Rauschken, von Müllenheim Erbherr der Peskätsch. Güter, von Korff aus dem Hause Kreuzburg. Cop. vid. auf Perg. 1647

30. Attest des Predigers M. Joh. Paul Adelung zu Boldeckow auf Ansuchen des August Wilhelm von Schwerin, dass sein Oberältervater Hanns Felix von Schwerin geb. um die Mitte des XVI. Jahrh. gest. 1613 gewesen. Älter-Vater: Hanns Hugold von Schwerin geb. den 12. November 1593 gest. den 19. März 1651. Grossvater: Henning Bernhard von Schwerin. Vergleich des Hanns Felix Vaters, welcher Henning geheissen, mit seinen Brüdern und Bruder-Kindern über seine väterlichen Lehen den 15. Jänner 1570. 1598 verglich sich Hanns Felix von neuem voriger Theilung wegen mit seinem Bruder und Brüder Kindern. 1602 den 15. Februar findet sich ein copeilicher Brief des Hanns Hugold von Schwerin, den er der Güter wegen an seine Vettern geschrieben. 1603 den 2. Mai verglich sich Hanns Felix von Schwerin mit einem seiner Vettern Namens Claus von Schwerin. 1617 den 14. Juni verglich sich die Wittwe des Hanns Felix und beide Söhne Hanns Hugold und Jakob von Schwerin mit ihrem Vetter Otto von Schwerin wenig einiger streitig gewordenen Güter. 1634 den 12. October findet sich ein Consens des Hanns Hugold von Schwerin, dass seine Nachbarn einen gewissen Schaffdamm nutzen möchten. 1631 den 17. September machte er einen Vergleich mit der Wittwe seines Vetters. 1670 den 25. August theilen sich Hanns Hugolds von Schwerin Erben in seine Lehen. Diesen Vergleich hat Ulrich Christof von Schwerin für sich und in Vollmacht seines Bruders Henning Bernhard unterschrieben. 1710 den 1. September traf Henning Bernhards Bruder Otto Jakob einen Tausch mit Sr. Excellenz dem Generalfeldmarschall Grafen von Schwerin wegen seiner Lehengerechtigkeit an Conerow. Felix von Schwerin Sohn des Henning von Schwerin † 1613. Gemalin: Gertrud von Krassow, Tochter des Melchior Krassow von Salkow auf Rügen und der Anna Normann vom Hause Dubnitz und Poppelwitz verm. 1591. Kinder: Anna verm. mit Adam Behr auf Stresow und Schlagetow. Katharina verm. mit Joachim Glöden auf Roggenhagen. Maria verm. mit Christof von der Lancken. Gertrud. Ulrich Christof von Schwerin war ein Enkel des Hanns Felix von Schwerin. Personalien der Erdmuth Elisabeth von Schwerin, Tochter des Ulrich Christof von Schwerin Churbrandenburgischen Oberforstmeisters im Herzogthume Pommern. Gedächtnissschrift des Otto Bogislaus von Schwerin Hinterpommerschen Regierungsrathes, Sohnes des Ulrich Christof. Hanns Hugold von Schwerin geb.

- den 12. November 1593 gest. den 19. März 1651. Gemalin: Helena von Bibow, Tochter des Eckard von Bibow. Hanns Hugold von Schwerin ist den 21. Juni 1647 bei seinem Enkel Hanns Felix von Schwerin zu Gevatter gestanden. Henning Bernhard von Schwerin war verm. mit Katharina Elisabeth von Schmeling und ein Sohn des Hanns Hugold und Enkel des Hanns Felix. Cop. de dato 7. December 1753.
- 31. August Wilhelm, geb. den 28. October 1726, ehelicher Sohn des Friedrich Bogislaus von Schwerin und der Helena Dorothea geb. von Canitz. Taufschein in cop. 1647
-)2. Elisabeth Sophia, geb. den 1. Jänner 1671 und Louise Charlotte, get. den 1. Februar 1672, eheliche Töchter des Otto Freiherrn von Schwerin d. j. und dessen Gemalin Ermgard Maria geb. von Quadt. Taufschein in cop. vid. 332
- 33. Attest der hochfürstl. Brandenburg. Ordens-Regierung, dass die Brüder Friedrich Albrecht von Schwerin im J. 1727 und Genomar Conrad Bogislaus im J. 1735 in den ritterlichen Johannitterorden aufgenommen worden sind. Bruder: August Willielm von Schwerin. Cop. de dato 25. Februar 1752. 1647
- Friedrich Bogislaus, geb. den 30. August 1674, ehelicher Sohn des Henning Bernhard von Schwerin und der Katharina Elisabeth geb. von Schweling. Taufschein in cop. 1647
- 55. Friedrich Bogislaus von Schwerin verm. den 29. April 1714 mit Helena Dorothea von Canitz. Trauschein in cop. 1647 1647
- 36. Schreiben des Königs Friedrich Wilhelm in Preussen de dato den 18. August 1727 an die Pommersche Regierung einen Entwurf eines Lehenbriefes für den Oberstallmeister von Schwerin einzusenden. Cop. 1647
- Schreiben des Königs Friedrich Wilhelm in Preussen de dato 21. November 1727 an die Stettinsche Regierung den Oberstallmeister von Schwerin den Lehenseid zu verstatten. Cop. 1647
- 8. Attest des Regierungsrathes und Lehensecretärs zu Stettin, dass Friedrich Bogislaus von Schwerin, Sohn des

- Henning Bernhard von Schwerin, den Erbhuldigungseid abgestattet hat. Cop. de dato 1. März 1734.
- 5999. Bescheinigung der k. preuss. Pommerschen und Camminschen Lehenskanzlei, dass Friedrich Bogislaus von Schwerin den Erbhuldigungseid abgestattet hat. Cop. de dato 3. August 1740. 1647/18
- 6000. Hanns Felix von Schwerin Sohn des Henning von Schwerin. Gemalin: Gertrud von Krassow, Tochter des Melchior Krassow und der Anna Normann 1591. Töchter: Anna verm. mit Adam Behr auf Stresow, Katharina verm. mit Joachim Glöden auf Rosenhagen, Maria verm. mit Christof von der Lancken, Gertrud. Hanns Hugold von Schwerin Sohn des Hanns Felix von Schwerin geb. den 12. November 1593 verm. 1620 mit Helena von Bibow, Tochter des Eckard von Bibow. Töchter: Gertrud, Helena, Sophia Dorothea verm. mit Moriz Krackewitz und Anna Katharina verm. mit Hanns Ernst Bützow. Hanns Hugold starb den 19. März 1651. Henning Bernhard von Schwerin Sohn des Hanns Hugold verm. mit Katharina Elisabeth von Schmeling. Extract aus den genealogischen Nachrichten der von Schwerin. Cop. 1647
- 6001. Schreiben des Kaisers Leopold de dato 3. November 1700 an den Markgrafen Friedrich zu Brandenburg, dass er den Grafenstand des Otto Grafen von Schwerin confirmirt habe. Cop. vid. ⁵²/₁₂
- 6002. Attest des Burggrafen, Baumeisters und Regiments Burgmanne der kais. und des h. Reichs Burg Friedberg über die Ritterbütrtigkeit und das Wappen der Familie Schwertzel zu Willinghausen. Cop. vid. de dato 17. August 1733.
- 6003. Attest der k. Landtafel im Königreich Böhmen über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie Schwichowsky von Riesenberg und Schwichow. Cop. de dato 19. Juni 1798.
- 6004. Erbtheilungsvergleich zwischen den Geschwistern Anna Maria Gräfin von Waldstein geb. Schwichowsky von Riesenberg und Schwichow und Maria Elisabeth Schwichowsky von Riesenberg und Schwichow nach ihren Eltern Fried-

- rich Kaspar Eusebius Schwichowsky von Riesenberg und Schwichow und Maria Monika geb. Gräfin von Waldstein. Cop. vid. 1976
- chow geb. Kragirčz von Krayku war verm. mit KarlSchwichowsky Herrn von Riesenberg und Schwichow.
 Kinder: Ferdinand Wenzel und Helena. Laut Testament
 de dato am Montag der Aposteltheilung 1592. Ferdinand
 Wenzel Schwichowsky von Riesenberg und Schwichow
 war verm. mit Polixena Ludmilla geb. Gräfin von Zdiar
 o. Sahr. Tochter: Maria vermält 1667 den 19. Juni mit
 Johann Christof von Malowetz. Laut Testament de dato
 den 18. Jänner 1634. Cop. vid. de dato 30. Mai 1776.
- 5006. Testamentsauszug des Peter Wolfgang Schwichowsky von Riesenberg und Schwichow. Söhne: Friedrich Kaspar Eusebius, Ferdinand Karl. 1. Gemalin: Elyschka Polixena geb. von Zierotin. Cop. vid. 1976/2
- 3007. Attest des Capitels des hohen Domstifts zu Eichstädt über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Seckendorff. Aufgeschworen: Peter von Seckendorff 1413. Johann von Seckendorff 1417. Kaspar von Seckendorff (1519) war Bischof und Domherr zu Bamberg und Würzburg. Martin von Seckendorff 1595. Cop. vid. de dato 16. Juni 1734.
- 5008. Attest des Capitels des kaiserl. hohen Domstifts zu Bamberg über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Seckendorff. Orig. de dato 29. November 1741.
- 3009. Notariatsattest über das Wappen der Familie von Seckendorff. Cop. vid. de dato Mergentheim den 14. September 1736. 1653
- 2010. Epitaphium der Agnes Magdalena von Seckendorff geb. von Teutleben Gemalin des Heinrich Gottlob von Seckendorff. Geb. den 3. Juni 1645 verm. 1665. Wappen: von Teutleben, von Tangel, von Erffa, von Teutleben. Cop. vid. 1600
- 3)11. Leichenrede bei der Beisetzung der Agnes Magdalena von Seckendorff geb. von Teutleben Wittwe des Heinrich Gottlob von Seckendorff den 3. April 1719 in der Kirche

- zu Obernzenn von Johann Jakob Furckel gehalten. Kinder: Ernst Ludwig und Friedrich Heinrich von Seckendorff. Gedruckt 1721. 1660
- 6012. Stammbaum des Alexander Friedrich Wilhelm Freiherrn von Seckendorff auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Seckendorff, von Crailsheim, Bernhold von Eschau, Bernhold von Eschau, Marschall von Ebenet, von Feilitsch, Wolfskehl von Reichenberg, Gr. von Concin, von Lüchau, von Künsberg, Fr. von Lützelburg, Böcklin von Böcklinsau, von Russwurm, von Hutten, Rüd von Kollenberg, von Wolmershausen. Cop. vid. auf Perg.
- 6013. Attest des Pfarrers zu Unternzenn, dass Alexander Friedrich Wilhelm Freiherr von Seckendorff Sohn des Johann Wilhelm Friedrich von Seckendorff und der Sophia Friederika Henriette geb. von Lüchau den 2. August 1743 geboren wurde. Cop. de dato 13. November 1720.
- 6014. Extract aus dem von Johann Wilhelm Friedrich Freiherrn von Seckendorff geführten Verzeichnissbuche über sämmtliche mit dessen Gemalin Sophia Friederika Henriette geb. von Lüchau erzeugte Kinder. Alexander Friedrich Wilhelm geb. den 2. August 1743. Cop. 1651
- 6015. Attest des Friedrich Christof und Karl Ludwig Freiherren von Seckendorff, dass ihr Neffe Alexander Friedrich Wilhelm Freiherr von Seckendorff aus der rechtmässigen Ehe des Johann Wilhelm Friedrich von Seckendorff und dessen Gemalin geb. Freiin von Lüchau erzeugt und am 2. August 1743 geboren worden. Cop. de dato 1. December 1780.
- 6016. Epitaphium der Barbara Dorothea Sibilla von Seckendorff geb. von Bernhold von Eschau geb. den 2. September 1639 verm. den 23. November 1667 gest. den 3. August 1701. Wappen: Bernhold von Eschau, von Neipperg, von Heumann, von Stein, Bernhold von Eschau, von Rechburg, von Thiersberg, Zorn von Plobsheim. Cop. vid. 1653 1650
- 6017. Personalia der Barbara Dorothea Sibilla Freiin von Seckendorff geb. Bernhold von Eschau Gemalin des Christof Sigmund Freiherrn von Seckendorff, welche den

3. August 1701 gestorben ist. In Druck gebracht von Johann Valentin Lüders 1726. 1060

018. Schuldschein der Brigitta von Seckendorff geb. von Rosenberg und des Philipp Ludwig von Seckendorff für sich und als Bevollmächtige anstatt Georg Albrecht von Seckendorff ihres Sohnes und Bruders. Cop. vid. de dato am Tage Michaelis des Erzengels 1618.

19. Verzichtbrief des Burkard von Seckendorff D. O. Ritters wegen väterlicher und brüderlicher Erbschaft. Vater: Hanns von Seckendorff. Brüder: Hanns und Moriz von Seckendorff. Cop. de dato am Montag vor S. Claustag 1482. 1660

20. Vergleich zwischen Catharina Ursula von Seckendorff geb. von Crailsheim und ihren Kindern erster Ehe Christof Sigmund, Margaretha Susanna, Helena Maria und Eva Cordula. Gemal: Georg Albrecht von Seckendorff. Cop. vid. de dato 17. December 1636.

21. Christof Friedrich Freiherr von Seckendorff, geb. den 31. Mai 1679, ehelicher Sohn des Christof Sigmund Freiherrn von Seckendorff und der Barbara Bernhold

von Eschau. Taufschein in cop. vid. 1653

22. Christof Friedrich von Seckendorff ist den 16. August 1705 mit Friederika Wilhelmina geb. von Marschall ehelichen Tochter des Georg Christof von Marschall auf Ebenet und der Dorothea Friederika geb. von Wolfskehl copulirt

worden. Trauschein in cop. vid. 1653

23. Heirathsbrief vom 21. October 1706 zwischen Christof Friedrich von Seckendorff und Friederika Wilhelmina Marschall von Ebenet, ehelichen Tochter des Georg Christof Marschall von Ebenet und der Dorothea Friederika geb. von Wolfskehl. Heirathsbrief vom 6. April 1723 zwischen Christof Friedrich Freiherrn von Seckendorff und Friederika Wilhelmina Freiin von Seckendorff geb. Marschall von Ebenet. Cop. vid.

24. Extract, was Christof Sigmund Freiherr von Seckendorff in die Weimarsche Bibel 1670 eingeschrieben. 1629 den 11. October bin ich von Georg Albrecht von Seckendorff und Katharina Ursula von Crailsheim erzeugt und geboren und ist mir der Name Christof Sigmund bei der Taufe gegeben worden. 1667 habe ich mich das drittemal

- mit Barbara Dorothea Sibilla **Bernhold von Eschau** ehelichen Tochter des Johann Philipp Bernhold von Eschau verlobt. 1679 den 31. Mai ist mein Christof Friedrich geboren worden. Cop. vid. 1655/111/4
- 6025. Heirathsbrief vom 24. November 1667 zwischen Christof Sigmund von Seckendorff, ehelichen Sohn des Georg Albrecht von Seckendorff und der Katharina Ursula geb. von Crailsheim und Barbara Dorothea Sibilla Bernhold von Eschau, ehelichen Tochter des Hanns Philipp Bernhold von Eschau und der Anna Elisabeth geb. Bernhold von Eschau. Cop. vid. 1658 1660
- 6026. Epitaphium des Christof Sigmund Freiherrn von Seckendorff geb. den 11. October 1629 gest. den 22. Juli 1679. Gemalinnen: F. M. B. Rüd von Kollenberg, F. A. M. M. von Eyb und F. B. D. S. Bernhold von Eschau. Wappen: Seckendorff, Crailsheim, Rosenberg, Adelsheim, Keer, Hutten, Nothafft, Hutten, Lentersheim, Wurmser, Rosenberg, Gumppenberg, Sternfels, Wallenrodt, Boineburg, Auerbach. Cop. vid. 1655
- 6027. Extract aus Christof Sigmund Freiherrn von Seckendorff Lebenslauf. Geb. den 11. October 1629. Eltern: Georg Albrecht von Seckendorff und Katharina Ursula geb. von Crailsheim. Grosselt. v. s.: Hanns Georg von Seckendorff und Brigitta geb. von Rosenberg. Grosselt. m. s.: Johann Philipp von Crailsheim und Helena geb. von Lentersheim. Verm. sich zum drittenmale den 24. November 1667 mit Barbara Dorothea Sibilla Bernhold von Eschau. Sohn: Christof Friedrich Freiherr von Seckendorff. Cop. vid. 1653
- 6028. Extract aus den Personalien des Christof Sigmund Freiherrn von Seckendorff. Eltern: Georg Albrecht von Seckendorff und Katharina Ursula geb. von Crailsheim. Grosselt. v. s.: Hanns Georg von Seckendorff und Brigitta geb. von Bosenberg. Grosselt. m. s.: Johann Philipp von Crailsheim und Helena von Lentersheim. Verlobt mit Barbara Dorothea Sibilla Bernhold von Eschau. Söhne Johann Wolf, Philipp Albrecht und Christof Friedrich Freiherren von Seckendorff. Cop. vid. 1600

- 5029. Freiherrndiplom des Kaisers Josef für Christof Sigmund von Seckendorff. Cop. vid. de dato 5. September 1706. 1653 1660
- 6030. Stammbaum des Christof Sigmund Freiherrn von Seckendorff auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Seckendorff, von Rosenberg, von Crailsheim, von Lentersheim, Bernhold von Eschau, von Neipperg, Bernhold von Eschau, von Rechburg, Marschall von Ebenet, Truchsess von Pommersfelden, von Feilitsch, von Wallenfels, Wolfskehl von Reichenberg, Landschad von Steinach, Gr. von Concin, H. von Polheim. Orig. auf Perg.
- 6031. Christof Sigmund Freiherr von Seckendorff, geb. den 16. September 1716, ehelicher Sohn des Christof Friedrich Freiherrn von Seckendorff und der Friederika Wilhelmina geb. Marschall von Ebenet und Weingartsgereuth. Taufschein in cop. vid. 1655
- 6032. Georg Albrecht, geb. den 10. December 1594, Sohn des Hanns Georg von Seckendorff und der Brigitta geb. von Rosenberg. Taufschein in cop. vid. 1000
- 5033. Schreiben des Hanns Philipp von Crailsheim de dato 3. September 1620 an seinen Vetter Georg Albrecht von Seckendorff, worin er seinen Consens zur Verehelichung mit seiner Tochter Katharina Ursula ertheilt. Cop. vid. 1655
- 5034. Kaiser Ferdinand III. zuerkennt dem Philipp Ludwig und Julius Joachim von Seckendorff die Vormundschaft über die minderjährigen Kinder des Georg Albrecht von Seckendorff benanntlich Margaretha Susanna, Helena Maria, Eva Cordula und Christof Sigmund. Gemalin: Ursula Katharina von Crailsheim. Cop. vid. de dato 16. November 1643.
- Georg von Seckendorff, ehelichen Sohn des Hanns Ludwig von Seckendorff und der Ursula geb. von Adelsheim und Brigitta von Rosenberg, ehelichen Tochter des Zaisolff von Rosenberg und der Anna geb. von der Keer. Cop. vid. 1668 1660
- 5036. Stammtafel des Heinrich Gottlob von Seckendorff-auf Obernzenn auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Secken-

dorff, von Wallenrodt, von Dachenhausen, von Seckendorff. Schertlin Ritter auf Burtenbach. Herneck und
Bissingen, von Stente, Güsen von Güsenberg, Schalvon Mittelbiberach, Schertlin. Stente. Güsen. Schad, von
Riedheim, Vöhlin von Frickenhausen, von Stein, von
Knöringen. Cop. auf Pap.

0 37. Heirathebriefauszug vom 22. August 1005 zwischen Heinrich Gottlob von Seckendorff, Sohn des Joachim Ludwig von Seckendorff und Agnes Magdalena von Teutleben, Tochter des Wilhelm Kaspar von Teutleben. Cop. vid. 100

1938. Epitaphium des Heinrich Gottlob von Seekendorff geb. den 5. August 1637 gest. den 24. Februar 1675. Wappen: von Seekendorff, von Schertlin, von Schertlin, von Riedheim. Cop.

6039. Pfarrliches Attest, dass Joachim Ludwig von Seckendorff ein chelicher Sohn des Philipp Eitel von Seckendorff und der Agnes geb. Schertlin von Burtenbach gewesen. Cop. vid. de dato 2. Juni 1736.

6040. Lehenbrief des Markgrafen Wilhelm Friedrich zu Brandenburg für Johann Philipp, Johann Wolf, Philipp Albrecht und Christof Friedrich Freiherren von Seckendorff Söhne des Christof Sigmund Freiherrn von Seckendorff Sohnes des Georg Albrecht von Seckendorff. Johann Neidhard war ein Sohn des Philipp Ludwig von Seckendorff. Cop. vid. de dato 26. Juni 1711.

6041. Lehenbrief des Bischofs Johann Philipp zu Würzburg für die Brüder Johann Philipp, Johann Wolfgang, Philipp Albrecht und Christof Friedrich Freiherren von Seckendorff Söhne des Christof Sigmund von Seckendorff. Cop. vid. de dato 4. Juli 1711.

10042. Heirathsbriefauszug vom 18. August 1732 zwischen Johann Wilhelm Friedrich Freiherrn von Seckendorff, Sohn des Christof Friedrich Freiherrn von Seckendorff und der Friederika Wilhelmina geb. Marschall von Ebenet und Sophia Friederika Heinrika von Lüchau, Tochter des Friedrich Ludwig von Lüchau und der Henrika Eva Magdalena geb. von Russwurm. Cop. 1651

6043. Philipp Albrecht Freiherr von Seckendorff verm. den 25. Februar 1703 mit Johanna Dorothea, ehelichen Tochter

- des Heinrich Gottlob von Seckendorff. Trauschein in cop. vid.
- 4. Verzicht des Philipp Eitel von Seckendorff und seiner Gemalin Agnes geb. Schertlin von Burtenbach auf den Hungerhof. Cop. vid. de dato 22. Februar 1588.
- 5. Lehenbrief des Bischofs Franz zu Bamberg und Würzburg für Philipp Ludwig von Seckendorff Sohn des Hanns Georg von Seckendorff für sich und als Träger des Christof Sigmund von Seckendorff seines Bruders Georg Albrecht von Seckendorff nachgelassenen Sohnes. Cop. vid. de dato 9. Februar 1638.
- Wi. Lehenbrief des Bischofs Johann Philipp zu Würzburg für Philipp Ludwig von Seckendorff Sohn des Hanns Georg von Seckendorff für sich und als Träger und Vormund neben Julius Joachim von Seckendorff über resp. ihres Bruders und Vetters Georg Albrecht von Seckendorff nachgelassenen Sohn Christof Sigmund von Seckendorff. Cop. vid. de dato 23. October 1643.
- 47. Extract eines zwischen Constantia Knorr geb. von Seckendorff an einem und Veit Ludwig, Hanns Q. und Heinrich G. von Seckendorff deren Brüder am andern Theil crrichteten Vergleichs. Joachim Ludwig von Seckendorff war verm. mit Maria Anna geb. Schertlin von Burtenbach. Cop. vid. de dato 4. November 1653.
- IN. Extract eines zwischen Veit Ludwig von Seckendorff und Agnes Magdalena von Seckendorff geb. von Teutleben errichteten Vergleiches. Heinrich Gottlob von Seckendorff † den 24. Februar 1675 war verm. mit Agnes Magdalena geb. von Teutleben. Veit Ludwig und Heinrich Gottlob von Seckendorff waren Brüder. Cop. vid. de dato den 16. Juni 1675.
- 19. Extract aus Veit Ludwig von Seckendorff Personalien. Eltern: Joachim Ludwig von Seckendorff und Maria Anna Schertlin von Burtenbach. Grosselt. v. V.: Philipp Eitel von Seckendorff und Agnes Schertlin von Burtenbach. Grosselt. m. s.: Johann Sebastian Schertlin von Burtenbach und Margaretha Freiin von Riedheim. Cop. vid. 1860
- 4). Stammbaum des Wilhelm Sigmund Friedrich Freiherrn von Seckendorff auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter:

- von Seckendorff, von Rosenberg, von Crailsheim, von Lentersheim, Bernhold von Eschau, von Neipperg, Bernhold von Eschau, von Rechburg, von Seckendorff, Schertlin von Burtenbach, Fr. von Riedheim, von Teutleben, Tangel von Tennstädt, von Erffa und Aspach, von Teutleben. Orig. auf Perg.
- 6051. Wilhelm Sigmund Friedrich Freiherr von Seckendorff, get. den 4. Februar 1705, Sohn des Philipp Albrecht Freiherrn von Seckendorff † den 11. September 1731 und der Johanna Dorothea geb. von Seckendorff. Taufschein in cop. vid. 1600
- 6052. Freiherrnbrief des Kaisers Leopold für die Brüder Johann Friedrich und Johann Ehrenreich von Seeau sammt dem Prädicate Wohlgeborn und Herrn von Seeau zu Mühlleuthen Freiherrn auf Würtling. Cop. vid. de dato 5. Jänner
- zu Mühlleuthen auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Seeau, Reich, Schmidtauer zu Wildenstein, Weissenberger, Huebmer, Neuhofer zu Hakerhof, Prändel, Holzer, von Prank zu Puchs, Zach zu Lobming, Überäcker zu Sighartstain, von Fraunhofen, Log von Logau, von Kotwitz, von Nostitz zu Reichenbach, von Haugwitz. Gemalin: Maria Eleonora Herrin von Gera. Sohn: Christof Friedrich G. von Seeau. Cop. vid. 671
- 6054. Freiherrndiplom des Kaisers Leopold sammt dem Prädicate Wohlgeborn und Verbesserung des Wappens für Johann Philibert von Seeau. Cop. vid. de dato 19. September 1681. 671/130
- 6055. Attest von vier Adeligen über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Seebach vom Hause Oppershausen. Cop. vid. de dato Gotha den 17. October 1729.
- 6056. Attest des Johann Adolf Wilhelm und Johann Wilhelm von Seebach, dass Anna Debora von Seebach verm. von Witzleben eine Tochter des Hanns Ludwig von Seebach und der Anna Lucretia von Wangenheim, Dorothea Eleonora von Witzleben verm. von Künsberg eine Tochter.

- der Anna Debora von Witzleben gewesen. Cop. vid. de dato 25. October 1753.
- 3057. Attest des Johann Wilhelm von Seebach, dass Anna Debora von Seebach verm. von Witzleben eine eheliche Tochter des Hanns Ludwig von Seebach und der Anna Lucretia geb. von Wangenheim gewesen. Cop. vid. de dato 26. October 1753.
- 2058. Attest des Johann Wilhelm von Seebach, dass Anna Debora von Witzleben geb. von Seebach eine Tochter des Hanns Ludwig von Seebach und der Anna Lucretia geb. von Wangenheim, Anna Lucretia von Seebach geb. von Wangenheim eine Tochter des Johann von Wangenheim Winterstein'scher Linie und der Anna geb. von Kutzleben gewesen. Orig. de dato 29. December 1753.
- 3059. Attest des Hanns Rudolf Wilhelm Freiherrn von Seebach, dass Anna Debora von Witzleben geb. von Seebach eine Tochter des Hanns Ludwig von Seebach und der Anna Lucretia geb. von Wangenheim gewesen. Anna Lucretia von Seebach geb. von Wangenheim war eine Tochter des Johann von Wangenheim und der Anna geb. von Kutzleben. Orig. de dato 23. Jänner 1754.
- Attest des Karl Heinrich von Meusebach, Wolf Heinrich und **3060.** Otto Maximilian von Eberstein, dass Hanns Georg Karl von Seebach ein Sohn des Hanns Wilhelm von Seebach und der Christina Maria geb. Herrin von Werthern aus dem Hause Wiche war. Grosselt. v. s.: Hanns Ludwig von Seebach und Anna Lucretia geb. von Wangenheim. Grosselt. m. s.: Wolf Adolf Herr von Werthern und Christina Maria geb. Tangel. Älter-Eltern v. s.: Hanns Georg von Seebach und Anna Sophia von Grünberg. Älter-Eltern m. s.: Hanns Heinrich Herr von Werthern und Sabina Obere ältere Eltern v. s.: Hanns Georg geb. Wurmb. von Seebach und Debora geb. von Dieskau. Obere ältere Eltern m. s.: Hanns von Werthern und Maria geb. von Grote. Urältere Eltern v. s.: Hanns von Seebach und Agnes Anna geb. von Weissenbach. Urältere Eltern m. s.: Georg von Werthern und Katharina geb. von Brandenstein. Cop. vid. de dato 18. Juli 1719.

- 6061. Attest des Christian Wilhelm Adolf von Seebach, dass Hanns Ludwig von Seebach verm. mit Anna Lucretia geb. von Wangenheim ein Sohn des Hanns Georg von Seebach und der Anna Sophia geb. von Grünberg war. Orig. de dato 14. Februar 1754.
- GOG2. Attest des Friedrich Wilhelm von Seebach, dass Hanns Ludwig von Seebach verm. mit Anna Lucretia geb. von Wangenheim ein Sohn des Hanns Georg von Seebach und der Anna Sophia geb. von Grünberg war. Orig. de dato 14. Februar 1754.
- 6063. Attest der Ballei Elsass und Burgund über das Wappen der Familie Segesser von Bruneck. Cop. vid. de dato 20. April 1750. 418 421 P
- 6064. Stammtafel des Caspar Jakob Freiherrn Segesser von Bruneck auf 8 Ahnen. Adelsgeschlechter: Segesser von Bruneck, Murer von Istein, von Bernhausen, Blarer von Wartensee, von Eyb, Neustädter gen. Stürmer, von Eyb, von Kaltenthal. Cop. 1886
- 6065. Stammbaum des Franz Werner Segesser von Bruneck auf 4 Ahnen. Adelsgeschlechter: Segesser von Bruneck, Murer von Istein, von Bernhausen, Blarer von Wartensee. Cop. auf Pap. 1064
- 6066. Donationsbrief des Johann Beat Segesser von Bruneck des hohen deutschen Ordens Ritters und Komthurs zu Strassburg, Andlau und Kaisersberg gegen Bernhard Christof Segesser von Bruneck als seinen Bruder und Veit Adam von Eyb seinen Schwager. Cop. vid. de dato Eichstädt den 27. Jänner 1662.
- 6067. Attest des Capitels des hohen Domstiftes zu Würzburg über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Seiboldsdorff. Cop. vid. de dato 5. Jänner 1765.
- 6068. Heirathsbriefauszug vom 14. September 1692 zwischen Franz Gottfried Freiherrn von Seiboldsdorff, Sohn des Otto Heinrich Freiherrn von Seiboldsdorff und Magdalena Dorothea von Wolfsthal, Tochter des Philipp Gaston Wolf von Wolfsthal. Cop. vid. 1031
- 6069. Grafendiplom des Kaisers Leopold für Hanns Georg, Otto Heinrich und Alexander Ludwig Freiherren von Freien-Seiboldsdorff. Cop. vid. de dato 2. Juni 1692.

- 5070. Stammtafel des Herman Ludwig Grafen von Freien-Seiboldsdorff auf 8 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Freien-Seiboldsdorff, von Reindorff, Scharffseed von Riegerting, von Pelkhofen, von Wolfsthal, von Murach, von Würtzburg, Gross gen. Pfersfelder. Cop. vid. auf Pap. 1031
- 7071. Maria Franciska Katharina Agnes, get. den 11. März 1641, eheliche Tochter des Johann Jakob Wolfgang von Seiboldsdorff zu Ritterswörth und der Dorothea Elisabeth geb. Roth von Schreckenstein. Taufschein in cop. vid.
- 1072. Heirathsbriefauszug vom 13. August 1652 zwischen Otto Heinrich Freiherrn von Seiboldsdorff, Sohn des Johann Albrecht Freiherrn von Seiboldsdorff und der Maria Maximiliana geb. von Reindorff und Christina Cordula Scharffseed von Riegerting, ehelichen Tochter des Hanns Jakob Scharffseed zu Riegerting und der Polixena geb. Pelkhofen von Hohenbuchlach. Cop. vid. 1051
- Christina Cordula Scharffseed. Kinder: Franz Gottfried, Maria Anna verm. Rieder zu Pöllhamb und Maria Barbara. Kinder des Franz Gottfried Grafen von Seiboldsdorff: Otto Philipp, Herman Ludwig, Christina Agnes und Barbara Franciska. Josef Franz Wiguläus Freiherr von Lerchenfeld verm. mit Maria Barbara Franciska Gräfin von Freien-Seiboldsdorff. Christina Agnes Freiin Hueber von Maur geb. Gräfin von Freien-Seiboldsdorff. Extract aus dem Ritterlehenbuch des Churfürsten Maximilian Emanuel in Baiern de anno 1679. Cop. vid. 1031
- 5074. Louise Justine Barbara, get. den 3. März 1715, Tochter des Sigismund Ferdinand Freiherrn von Seidlitz und der Louise Maximiliana geb. Freiin von Eben und Brunn. Taufschein in orig.
- 6075. Confirmatio des Kaufes des Gutes Polnisch Tschammendorf für Louise Maximiliana Johanna Freiin von Seidlitz geb. Freiin von Eben Gemalin des Sigismund Ferdinand Freiherrn von Seidlitz als Käuferin und der Clara Margaretha geb. von Bockhorst Gemalin des Theodor Wilhelm von Herschmann als Verkäuferin. Cop. vid. de dato 19. December 1709.

- 6076. Louise Maximiliana, Gemalin des Freiherrn Sigismund Ferdinand von Seidlitz, eheliche Tochter des Karl Ferdinand Freiherrn von Eben und der Elisabeth Constantia Preu von Geisselberg ist den 28. Jänner 1733 gestorben. Todtenschein in orig. 671/201
- 6077. Epitaphium der Marianna Elisabeth geb. und verehel. von Seidlitz † den 3. Juli 1686. Eltern: Melchior von Seidlitz und Marianna Barbara von Rothkirch. Marianna Elisabeth von Seidlitz geb. im Jänner 1640 verm. im Jänner 1656 mit Georg Sigmund von Seidlitz † 12. December 1676. Kinder: Hanns Sigmund, Georg Sigmund, Marianna von Wirbski, Barbara Eleonora, Helena Marianna, Melchior Sigmund, Wenzel Sigmund, Ferdinand Sigmund, Marianna Elisabeth. Marianna Elisabeth von Seidlitz war eine Tochter des Melchior von Seidlitz. Orig. de dato 12. April 1787.
- 6078. Confirmation der zwischen den Brüdern von Seidlitz getroffenen Theilung um die Güter Wammen und Sadewitz. Eltern: Georg Sigmund von Seidlitz † den 12. December 1676 und Marianna Elisabeth geb. von Seidlitz. Söhne: Melchior Sigmund, Wenzel Sigmund und Sigmund Ferdinand. Töchter: Marianna Hedwig, Helena Marianna, Marianna Elisabeth. Marianna Hedwig von Seidlitz verm. Wirbski. Cop. vid. de dato 8. August 1684.
- Freiherrndiplom des Kaisers Leopold I. für die Brüder 6079. Melchior Sigmund und Sigmund Ferdinand von Seidlitz. Hartwig Seidlitz von Schönfeld Rath des Kaisers Rudolf H. Kämmerer und Statthalter in Böhmen 1595. Heinrich von Seidlitz Oberst-Kämmerer und Hauptmann zu Breslau. Neumarkt und Namslau. Hausmann von Seidlitz Landeshauptmann beider Fürstenthümer Schweidnitz und Jauer. Hanns von Seidlitz Landeshauptmann beider Fürstenthümer Schweidnitz und Jauer. Melchior von Seidlitz k. Amtsverwalter beider Fürstenthümer Schweidnitz und Jauer. Adam von Seidlitz k. Amtsverwalter beider Fürstenthümer Schweidnitz und Jauer. David von Seidlitz Landeshauptmann des Fürstenthum Liegnitz. Christof von Seidlitz Liegnitz-Briegischer Rath und Hauptmann des Fürstenthums Grottau. Cop. vid. de dato 5. August 1701.

- Kaufcontract über das Gut Polnisch Tschammendorf de dato 4. Juli 1733 für Anna Sibilla von Frankenberg geb. Freiin von Haslingen von Sigmund Ferdinand Freiherrn von Seidlitz und seinen Töchtern Maria Elisabeth verm. Freiin von Vogt, Anna Charlotta verm. Freiin von Chamaré, Johanna Franciska Antonia, Louise Justina Barbara und Maria Magdalena Antonia. Cop. vid. 671
- Christian von Seinsheim, geb. den 8. August 1605, verm. den 14. November 1624 mit Louise Christina geb. Landschad von Steinach. Friedrich Ludwig ist den 4. November 1627 getauft worden. Extract aus des Wolfgang Ammon d. j. Pfarrers zu Marckbreith geschriebener Hauschronik. Cop. vid. 1668/ad 18 b
- Christian von Seinsheim Freiherr ist den 25. Sonntag nach Trin. 1624 mit Louise Christina geb. Landschad, ehelichen Tochter des Burkard Landschad zu Steinach copulirt worden. Trauschein in cop. vid. 1688
- Christian Freiherr von Seinsheim ist den 15. Februar 1643 und den 21. November 1643 als Taufpathe gestanden. Laut pfarrl. Attest de dato Regensburg den 8. August 1746. Cop. vid. 1668
- Ferdinand Maria Franz, get. den 21. Juli 1651, ehelicher Sohn des Friedrich Ludwig Freiherrn von Seinsheim und der Anna Clara Maria geb. Freiin von Tannberg. Taufschein in cop. vid. 1668
- 5. Attest des Churfürsten Maximilian Josef und Grossmeisters des Ritterordens des h. M. Georg, dass der väterliche erste Urgrossvater des Christian Grafen von Seinsheim Friedrich Ludwig Freiherr von Seinsheim ein ehelicher Sohn des Christian Freiherrn Seinsheim und der Christina von Landschad gewesen. Josef Franz Maria und Christian Grafen von Seinsheim waren Brüder. Cop. vid. de dato München den 21. December 1746.
- Friedrich Ludwig Freiherr von Seinsheim ist den
 Februar 1650 mit Anna Clara Maria von Tannberg ehelich eingesegnet worden. Trauschein in cop. vid. 1688
- Johann Erckinger Freiherr von Seinsheim war ein Sohn des Georg Ludwig Herrn von Seinsheim. Sohn: Christian.

Friedrich Ludwig Freiherr von Seinsheim war ein Sohn des Christian von Seinsheim. Ferdinand Maria Franz, Max Eberhard Josef und Franz Ludwig Emanuel Freiherren von Seinsheim waren Brüder und Söhne des Friedrich Ludwig Freiherrn von Seinsheim. Maximilian Maria Franz Paul war ein Sohn des Ferdinand Maria Franz Freiherrn von Seinsheim. Georg Josef, Johann Franz Maximilian, Ferdinand Matthias Veit und Johann Georg Sebastian Anton waren Söhne des Maximilian Eberhard Josef Grafen von Seinsheim. Maximilian Maria Franz Paul, Georg Josef, Johann Franz Maximilian, Ferdinand Veit Matthias, Johann Georg Sebastian Anton Grafen von Seinsheim empfangen zu Lehen nachgeschriebene Güter, als in dem Dorfe Walckhoven die Tafern daselbst. Extract aus den beim Churfürstl. Lehenhof München vorhandenen Ritterlehenbüchern von den Jahren 1598, 1652, 1679 und 1727. Cop. vid.

- 6088. Stammbaum des Johann Nep. Josef Christian Maria Karl Thomas Grafen von Seinsheim auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Fr. von Seinsheim, von Landschad, Fr. von Tannberg, Gr. von Maxelrain, Schenk von Stauffenberg, von Leonrodt, Schenk von Geyern, von Wernau, von Thürheim Fr., Fr. von Tauffkirchen, Gr. und H. von Salburg, H. von Scherffenberg, Gr. von Kuefstein, von Stubenberg, Gr. von Starhemberg, Gr. von Meggau. Orig. auf Perg.
- 6089. Johann Nep. Josef Christian Maria Karl Thomas, get. den 30. December 1723, ehelicher Sohn des Maximilian Franz Maria Grafen von Seinsheim und der Maria Josefa Elisabeth Eustachia geb. Gräfin von Thürheim. Taufschein in cop. vid. 1665
- 6090. Maria Anna, geb. den 9. Juli 1652, eheliche Tochter des Friedrich Ludwig Freiherrn von Seinsheim und der Anna Clara Maria geb. Freiin von Tannberg. Taufschein in cop. vid. 1668
- 6091. Maximilian Franz Maria, geb. den 11. November 1681, ehelicher Sohn des Ferdinand Maria Franz Freiherrn von Seinsheim und der Katharina Margaretha geb. Freiin Schenk von Stauffenberg. Taufschein in cop. vid.

Ξ

- 092. Grafendiplom des Kaisers Josef für Maximilian Franz Freiherrn von Seinsheim. Cop. vid. de dato 17. September 1705.
- 093. Heirathsbriefauszug vom 9. Februar 1706 zwischen Maximilian Franz Maria Grafen von Seinsheim, ehelichen Sohn des Ferdinand Maria Franz Freiherrn von Seinsheim und der Katharina Margaretha geb. Schenk von Stauffenberg und Anna Philippina Maria Gräfin von Schönborn, ehelichen Tochter des Melchior Friedrich Grafen von Schönborn und der Sophia geb. Gräfin von Boineburg. Cop. vid. 1666
- 094. Maximilian Franz Maria Graf von Seinsheim verm. den 9. Jänner 1723 mit Maria Josefa Gräfin Eck Wittwe geb. Gräfin von Thürheim. Trauschein in cop. vid. 1008
- 1095. Heirathsbrief vom 9. Jänner 1723 zwischen Maximilian Franz Maria Grafen von Seinsheim und Maria Josefa verw. Gräfin von Eck geb. Gräfin von Thürheim. Cop. vid. 1668
 - Philipp von Seinsheim Domherr zu Würzburg der Letzte der Linie von Weissendorff 1538. Christof von Seinsheim zu Erlach verm. mit Magdalena von Biberen † den 29. December 1582. Sebastian von Seinsheim zu Hohenkottenheim, Seehausen, Sinchingen und Erlach Freiherr † 1591. Georg Ludwig von Seinsheim d. j. † 1599 verm. mit Anna von Lichtenstein den 20. September 1578 † den 3. März 1607. Johann Erckinger von Seinsheim zu Hohenkottenheim, Seehausen, Sinchingen und Erlach Freiherr † 1619 verm. mit Christina, Tochter des Friedrich des h. Röm. Reichs Erbschenken und semper Freien Herrn von Limburg. 2. Gemalin: Walburg Gräfin von Eberstein-Eva Barbara Gemalin des Philipp Ludwig Freiherrn von Limburg. Sophia Magdalena + in der Jugend. Georg Friedrich von Seinsheim zu Hohenkottenheim, Seehausen, Sinchingen und Erlach Freiherr geb. 11. April 1604 † 16. October 1621. Christian geb. 8. August 1605 † 1646. 1. Gemalin: Louise Christina Tochter des Bleickart Landschad von Steinach und der Ursula Hirschhorn verm. 1624 † 1629. 2. Gemalin: Maria Cordula von Seckendorff verm. 1629 den 8. October. Anna Ursula geb. 11. October 1626 † 28. August 1632. Anna Sophia geb. 3. Jänner 1629

- verm. mit Wambold von Umstadt. Friedrich Ludwig Freiherr von Seinsheim Herr zu Sinchingen, Weng und Mossweng † den 2. Jänner 1673 verm. den 7. Februar 1650 mit Anna Clara Freiin von Tannberg. Genealogie der Freiherren von Seinsheim mit beigefügten historischen Anmerkungen. Cop. vid. 1666
- 6097. Attest des Capitels des Erzhohen Domstiftes zu Mainz über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Selbach gen. Lohe. Cop. vid. de dato 1. Februar 1686. 24 13
- 6098. Wappen der Familien von Selbach und Virmund zu Neersen. Johann Franz Freiherr von Lützenrath D. O. R. prof. den 10. April 1639. Ambros Freiherr von Virmund D. O. R. prof. den 17. Juni 1641. Cop. 654
- 6099. Heirathsbriefauszug vom 25. Jänner 1601 zwischen Caspar von Selbach genannt Lohe, ehelichen Sohn des Johann von Selbach genannt Lohe und der Maria von Ahr und Gertrud von Landsberg, ehelichen Tochter des Adolf von Landsberg und der Cäcilia von Steinen. Dietrich von Landsberg D. O. Komthur zu S. Petersvohren. Cop. vid.
- 6100. Attest des Capitels des hohen Stiftes zu Magdeburg über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Selmnitz. Cop. vid. de dato 31. Jänner 1778.
- 6102. Attest von vier Cavalieren über die Ritterbürtigkeit der Familien von Selwitz, von Janus, von Biesenroth, von Lichtenberg, von Petschwiz zu Land-Preis. Cop. de dato 12. April 1768.
- 6103. Attest des Damian Hartard von und zu Hattstein, Karl Friedrich von und zu Bastheim, Ernst Johann Philipp Hartmann Freiherrn von Buseck und Bernhard Reichlin von Meldegg auf Ersuchen des Friedrich Freiherrn von

- Baumbach über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familien Senfft von Sulburg und von Wechmar. Aufgeschworen: Johann Philipp Knüppel von Volckershausen bei dem h. Domstift Würzburg 1645. Placidus von Bastheim bei dem hohen Stift Fulda. Cop. de dato 12. September 1747.
- 5104. Attest des Franz Lud. Freiherrn von Knebel von Katzenelnbogen, dass Anna Lioba von Sickingen eine Tochter des Franz von Sickingen und der Anna Margaretha von Metternich gewesen. Cop. vid. de dato den 11. September 1749. 574 581 2148 80
- 5105. Stammbaum des Ferdinand Chrystophorus Petrus Freiherrn von Sickingen auf 8 Ahnen. Adelsgeschlechter: Fr. von Sickingen, Fr. von Metternich, Winnenburg und Beilstein, Kämmerer von Worms Fr. von Dalberg, Brömser von Rüdesheim, Fr. Kottwitz von Aulenbach, Fr. von Dernbach, von Diamantstein, Echter von Mespelbrunn. Cop. auf Perg.
- herrn von Sickingen auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Sickingen, von Lützelburg, von Hedesdorf, von Kesselstatt, Ulner von Dieburg, von Walderdorff, Groschlag von Diepurg, Kämmerer von Worms gen. von Dalberg, von Enschringen, von Hundlingen, H. zu Eltz, von Sickingen, von Cronberg, Kämmerer von Worms gen. von Dalberg, von Kerpen. Cop. vid. auf Perg. und Pap. 1673
- 5107. Ferdinand Damian Heinrich Freiherr von Sickingen, geb. den 18. December 1701, ehelicher Sohn des Franz Friedrich Freiherrn von Sickingen und der Maria Anastasia geb. von Enschringen. Taufschein in orig. 1673
- 6109. Franz, get. den 11. Februar 1629, Sohn des Johann

- Schweickard von Sickingen und dessen Gemalin Ursula. Taufschein in cop. vid. $\frac{574}{8}$ $\frac{581}{XX}$ $\frac{2148}{39}$
- 6111. Heirathsbriefauszug vom 4. December 1666 zwischen Franz Ferdinand Freiherrn von Sickingen, ehelichen Sohn des Franz Friedrich Freiherrn von Sickingen und der Maria Esther geb. von Ostein und Franciska Kämmerer von Worms Freiin von Dalberg, ehelichen Tochter des Wolf Hartmann Kämmerer von Worms Freiherrn von Dalberg und der Maria geb. Echter von Mespelbrunn. Cop. vid. 491 809 1857 1410 1418 7
- 6112. Heirathsbriefauszug zwischen Franz Friedrich von Sickingen, ehelichen Sohn des Johann Arnold von Sickingen und der Maria Anna Philippina geb. Ulner von Dieburg und Maria Anastasia von Enschringen, ehelichen Tochter des Wilhelm Herman von Enschringen und der Maria Ursula geb. Freiin von Sickingen. Cop. vid. 1678
- 6113. Stammbaum des Heinrich Wilhelm Freiherrn von Sickingen auf 8 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Sickingen, von Cronberg, Kämmerer von Worms gen. Dalberg, von Kerpen, von Metternich, Fr. von Dehren, Brömser von Rüdesheim, von Cronberg. Orig. auf Perg.
- 6114. Heirathsbrief vom 11. November 1639 zwischen Johann Arnold von Sickingen und Maria Anna Philippina Ulner von Dieburg. Cop. vid. 1673
- 6115. Stammbaum des Johann Casimir von Sickingen auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Sickingen, Andlau, Landeck, Reischach, Reinach, Rappach, zu Rhein, Rosenberg, Ostein, Flachsland, Haliweil, Falkenstein, Faust von Stromberg, Rothburg, Schönau, Steinkallenfels. Cop. auf Perg. 1677

- 6116. Heirathsbriefauszug zwischen Johann Schweickard von Sickingen, ehelichen Sohn des Ernst Schweickard von Sickingen und der Beatrix geb. von Lützelburg und Maria Margaretha von Hedesdorf, ehelichen Tochter des Hanns Philipp von Hedesdorf und der Amalia geb. von Kesselstatt. Cop. vid. 1673
- 6117. Heirathsbriefauszug vom 8. November 1619 zwischen Johann Schweickard von Sickingen, ehelichen Sohn des Schweickard von Sickingen und der Margaretha Magdalena geb. von Cronberg und Ursula Kämmerer von Worms gen. von Dalberg, ehelichen Tochter des Wolf Friedrich Kämmerer von Worms gen. von Dalberg und der Ursula geb. von Kerpen. Cop. vid. xxIII 3 41
- 6118. Stammbaum des Josef Karl Ferdinand Franz Freiherrn von Sickingen auf 8 Ahnen. Adelsgeschlechter: Fr. von Sickingen, Gr. von Metternich, Winnenburg und Beilstein, Kämmerer von Worms Fr. von Dalberg, Brömser von Rüdesheim, Kottwitz von Aulenbach, von Dernbach, von Diamantstein, Echter von Mespelbrunn. Cop. auf Perg.
- 6119. Stammbaum des Josef Karl Ferdinand Franz Freiherrn von Sickingen auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Fr. von Sickingen, von Cronberg, Kämmerer von Worms Fr. von Dalberg, von Kerpen, von Metternich, Fr. von Dehren, Brömser von Rüdesheim, von Cronberg, von Kottwitz zu Aulenbach, von Weiler, von Diamantstein, Fuchs von Dornheim, von Dernbach, Schutzbar gen. Milchling, Echter von Mespelbrunn, von Bicken. Orig. auf Perg. 1673
- 6120. Josef Karl Ferdinand Franz Freiherr von Sickingen, get. den 28. Februar 1708, ehelicher Sohn des Johann Ferdinand Freiherrn von Sickingen und der Maria Sidonia Philippina geb. Freiin Kottwitz zu Aulenbach. Taufschein in cop. vid. 1678
- 6121. Maria Anna, get. den 29. Juni 1678, eheliche Tochter des Franz Ferdinand Freiherrn von Sickingen und der Maria Franciska geb. Freiin Kämmerer von Worms gen. von Dalberg. Taufschein in orig. 1410 1418

- 6122. Maria Magdalena, get. den 19. Februar 1611, eheliche Tochter des Johann Jakob von Sickingen und der Susanna Frein von Reinach. Taufschein in orig. 1917
- 6123. Stammtafel der Maria Ursula von Sickingen und des Wilhelm Herman von Enschringen auf 8 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Sickingen, von Venningen, von Cronberg, von Hattstein, Kämmerer von Worms gen. von Dalberg, von Rosenberg, von Kerpen, von Schauenburg, von Enschringen, von der Fels, von Hundlingen, von Brandscheit, H. zu Eltz und Schöneck, von Burgthurn, von Eltz-Uttingen, von Mercy. Orig. auf Pap. 1673
- 6124. Heirathsbriefauszug auf Donnerstag nach dem Sonntag Cantate 1592 zwischen Schweickard von Sickingen, ehelichen Sohn des Franz von Sickingen und der Anna Maria geb. von Venningen und Margaretha Magdalena von Cronberg, ehelichen Tochter des Franz von Cronberg und der Katharina geb. von Hattstein. Cop. vid. 1676
- 6125. Attest des Heinrich Schweickard Freiherrn von Sickingen, dass Schweickard von Sickingen mit Margaretha Magdalena von Cronberg verm. gewesen. Orig. de dato 3. Jänner 1728.
- 6126. Stammbaum der Sophia Gräfin von Sickingen-Hohenburg auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Fr. von Sickingen, Kämmerer von Worms Fr. von Dalberg, Marschall Gr. von Pappenheim, Schenk von Stauffenberg, Fr. von Greiffenklau zu Vollraths, von Buseck, Fr. von Frankenstein zu Ockstatt, von Breidbach zu Burresheim, Speth von Zwiefalten, von Heidenheim, Schenk Fr. von Stauffenberg, von Rosenbach, von Rosenbach, von Stadion, Gross von Trockau, von Guttenberg. Orig. auf Perg.
- 6127. Heirathsbriefauszug vom 24. November 1640 zwischen Lippolt von Siddessen und Clara Anna Spiegel, ehelichen Tochter des Herman Spiegel zu Desenberg. Cop. vid. 1750
- 6128. Attest der hoch- und deutschmeisterischen geheimen D. O. Kanzlei über die Ritterbürtigkeit der Familie von Silberberg. Regina von Silberberg war die 2. Urgrossmutter m. s. des Franz Josef Grafen von Thurn und Valsassina. Orig. de dato 24. November 1859.

- 129. Extract aus dem Diplom von Kaiser Ferdinand III., mittelst welchem die Sinzendorf'sche Familie in den Reichsgrafenstand mit dem Titel und Prädicate Hoch- und Wohlgeborne unsere und des h. R. Reichs Grafen und Gräfinnen von Sinzendorf Freiherrn und Freiinnen auf Ernstbrunn gesetzt worden. Cop. vid. de dato Wien den 28. November 1648.
- 130. Anna Maria Tochter des Rudolf Grafen von Sinzendorf und der Eva Susanna geb. Gräfin von Zinzendorf und Pottendorf ist den 25. April 1674 getauft worden. Taufschein in cop. 1878/14
- 131. Stammtafel des August Herrn von Sinzendorf, Grafen von Ernstbrunn, Herrn zu Regenstorff in Bechstättel und St. Martinsberg, Obersten Erbschenken in Oesterreich ob der Enns auf 8 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Sinzendorf, Moser von Egendorff, Fr. von Harrach, von Machwitz, Ruber von Pixendorf Fr., Mathseber zu Judenau, von Welsperg, von Schrofenstein. Gemalin: Elisabeth von Trauttmannsdorff. Cop. auf Pap. 1883
- cian Grafen von Sinzendorf auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Gr. von Sinzendorf, Gr. von Althann, Landgr. von Fürstenberg-Heiligenberg, Fr. zu Bernhausen, Gr. von Althann, Gr. von Aspermont-Reckheim, Gr. von Paar, Fr. von Schwanberg, Gr. von Harrach, Gr. von Oettingen, Gr. von Herberstein, Fr. von Prösing, Gr. von Buquoy, Gr. von Cavriani, Gr. Palffy, Fr. von Weichs. Cop. vid. auf Perg.
- 3133. Johann Carl Franz von Paula Felician, get. den 20. Weinmonat 1759, ehelicher Sohn des Wenzel Grafen von Sinzendorf und der Maria Anna geb. Gräfin von Harrach. Taufschein in orig. 1695
- 5134. Extract aus dem zwischen Johann Joachim Grafen von Sinzendorf nachgelassenen drei Söhnen und Erben sub dato 11. Juli 1681 errichteten und gerichtlich ratificirten Theillibell. Gemalin: Maria Maximiliana Theresia Gräfin von Collalto hievor Gräfin von Sinzendorf. Kinder: Johann Weichard Michael Wenzel, Adolf Michael Thomas

- und Hanns Joachim Michael Grafen von Sinzendorf. Covid. 1885
- 6135. Johann Weichard Michael Wenzel, get. den 9. Jänn 1656, ehelicher Sohn des Johann Joachim Grafen von Sinzendorf und der Maria Maximiliana Theresia. Tau schein in orig. 1686
- 6136. Heirathsbriefauszug vom 21. April 1686 zwischen Johan Weichard Michael Wenzel Grafen von Sinzendo und Isabella Gräfin von Fürstenberg Landgräfin in d Baar. Cop. vid. 1685
- 6137. Johann Weichard Michael Wenzel Graf von Sinze dorf und Isabella Gräfin von Fürstenberg sind d 22. April 1686 copulirt worden. Trauschein in cop. vid.
- 6138. Exequienausschreibung vom Hochfürstl. Fürstenbergisch Stühlingen'schen Regierungsoberamte zu Donauesching für die Schwester des Anton Landgrafen zu Fürstenbe Isabella verwittweten Gräfin zu Sinzendorf † d 14. December 1719. Cop. vid. de dato 3. Jänner 1720.
- 6139. Extract aus dem von Maria Maximiliana Theres Gräfin von Collalto vorher Gräfin von Sinzendorf ge Gräfin von Althann de dato 11. Juli 1687 errichtet Fideicomiss-Institut. Sohn: Johann Weichard Micha Wenzel Graf von Sinzendorf. Cop. vid. 1685
- 6140. Confirmation des Oberst-Erb-Schildträger und Kampfricht auch Erbfürschneideramtes in Oesterreich unter und der Enns dem Philipp Ludwig Grafen von Sinze dorf und dessen Geschlechte von Kaiser Karl VI. ve liehen. Cop. vid. de dato 4. October 1712.
- 6141. Prosper Anton Josef Guido, get. den 30. März 170 ehelicher Sohn des Johann Weichard Wenzel Grafen vo Sinzendorf und der Isabella Magdalena. Taufschein orig. 1665 1665
- 6142. Heirathsbriefauszug vom 19. März 1723 zwischen Prosp-Anton Josef Guido Grafen von Sinzendorf und Mar Philippina geb. Gräfin von Althann, ehelichen Tochter d Michael Wenzel Grafen von Althann. Cop. vid. 1665
- 6143. Wenzel Herman Cajetan Raphael Nepomuk E stach, get. den 19. Februar 1724, ehelicher Sohn de

Prosper Grafen von Sinzendorf und der Maria Philippina geb. Gräfin von Althann. Taufschein in orig. 1685

- 5144. Heirathsbriefauszug zwischen Wenzel Grafen von Sinzendorf, ehelichen Sohn des Prosper Anton Josef Grafen von Sinzendorf und Maria Anna, ehelichen Tochter des Karl Anton Grafen von Harrach zu Rohrau. Cop. vid. de dato 22. März 1749.
- i145. Bischöfliche Dispens für Wenzel Grafen von Sinzendorf und Maria Anna Gräfin von Harrach von der dreimaligen Verkündigung. Cop. vid. de dato 22. April 1750. 1885
- i146. Bittgesuch des Wenzel Grafen von Sinzendorf an das Consistorium zu Passau, dasselbe geruhe zu dispensiren, damit die Copulation mit Maria Anna Gräfin von Harrach durch Rudolf Grafen von Schrattenbach Domprobsten zu Brünn verrichtet werden dürfe. Cop. vid. 1883
- 3147. Wenzel Graf von Sinzendorf ist den 3. Mai 1750 mit Maria Anna geb. Gräfin von Harrach copulirt worden. Trauschein in cop. vid. 1665
- 3148. Heirathsbrief vom 19. März 1590 zwischen Hanns von Sirgenstein und Maria Anna von Westerstetten, ehelichen Tochter des Wolf Rudolf von Westerstetten. Cop. vid. 2009
- 5149. Heirathsbrief vom 5. Februar 1624 zwischen Hanns Jakob von Sirgenstein und Cäcilia Katharina, Tochter des Konrad von Wernau und der Margaretha Barbara geb. von Aschhausen. Cop. vid. 8039
- Epitaphium des Hanns Jakob von Sirgenstein Herrn zu Uchberg, Balhausen, Stauffen und Dünstelking † den 19. März 1662. Wappen: Sirgenstein, Schellenberg, Westerstetten, Riedheim. Cop. vid. de dato 28. September 1733.
- Brüdern und Vettern Maximilian Erdmann, Maximilian Bernhard und Gottlieb Ernst Freiherren von Skrbensky auf Schönhof und Gotschdorf verliehenen Wappens nebst Uebertragung des ihrem Vetter Johann d. ä. Freiherrn von Skrbensky auf Schönhof und Gotschdorf im Jahre 1658 verbesserten freiherrlichen Wappens auf dieselben. Cop. de dato 6. Mai 1694.

- 6152. Attest des Capitels der hohen Stiftskirche zu Münster in Westphalen über die Ritterbürtigkeit und das Wappen de Familie von Slavata von Chlum, Kolfinberg und novi dome. Orig. de dato 5. December 1768.
- 6153. Attest des Capitels der Cathedralkirche zu Münster übe die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie Slep pegrel. Orig. de dato den 25. September 1712.
- 6154. Vermögensantretung des Wenzel Wilhelm Johan Ferdinand Georg Wratislaw Sinsky von Chlum, de Anna Magialena Dobizensky und Ludmilla Polixena Kralik zeh. Sizsky von Chlum leiblichen Bruders und Schwestern nach ihrer Mutter Katharina Sinsky alsdann Winkel bofer letzlich aber Cetensky geh. Radetzky von Radetz Ceg. von
- 6155. Auest des Domeagitels les hohen Erzstiftes Salzburg übe die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie Sobie kursky von Sobiekur. Aufgeschweren: Hieronymus Gra von Colloredo 1747. Ong. de date 30 April 1748. m. 19
- 6156 Amest des k. Kammer-Archives über die Ritterbürtigkei der Familie Solaro von Villanova Solaro. Orig. de date Tarin den S. Nivember 1944.
- 6157. Ausst des Kammer-Archives über das Wappen der Familie Sehre. Ord. auf Ferd. de dam Turin den 21. Jänner 1843.
- 5150. Zemmiss von mehmeren gusvaheren, lass Johann Graf von Selar aus dem in den a Saminischen Staaten blübenden altalischen Geschmente der Marchest Selaro von Villaniva-Silari abstamme, imp. Wien den 18. Jänner 1845. #
- 8156. Maria Katharina Tierresia Romana Beatrin, gebeitet II. Angus 1788. ete bete Toenter des Johann Grafes von Solar and der Meconnous gen von Wendt. Taufschein in imp. 3
- 6160 Karitalia Grain von Solar geb. Freiin von Wendt sauft han 25. Die des 1752 Tolt nachein in orig.
- 616) Anisi die diedignal. Seins seden Regierung über da Waggen die Familie Sedina Reinend Vellrach zu Stolberg Seuf war verm. ma Macquircha gede Grain zu Solme uch Opp. von die daze 18 Vermber 1752. 40 100

- 2. Heirathsbriefauszug zwischen Johann Albrecht zu Solms, ehelichen Sohn des Chunrad Grafen zu Solms und Agnes, ehelichen Tochter des Ludwig von Sayn Grafen zu Witgenstein vom 20. November 1589. Cop. vid. 1056
- 3. Attest der Procuratoren der deutschen Zeugen in Malta auf Ersuchen des Bernhard Giesbert von der Capellen über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Spannerbock. Aufgeschworen: Otto Dietrich Heinrich von Pallandt zu Borsenich. Vater: Franz Dietrich von Pallandt. Cop. vid. de dato 17. Februar 1663.
- Donationsinstrument der Eva Maria Freiin von Spantko geb. von Schirnding. Gemal: Paris Freiherr von Spantko. Cop. 1978/N
- Freiherrndiplom des Kaisers Ferdinand III. für Paris Spantko. Cop. de dato 25. October 1649.
- 6. Kaiser Ferdinand III. bewilligt dem Paris Spantko im Erbkönigreich Böhmen und dessen incorporirten Landen Güter zu kaufen. Cop. de dato 25. October 1649.
- 7. Paris von Spantko bekennt dem Rechte des Königreichs Böhmen unterworfen zu sein. Cop. 1978
- 8. Attest der Churbair. Oberpfälz. corporirten Waldeckischen Ritterschaft über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familien von Sparneck, von Unruh, von Grafenreuth, von Rabenstein und von Brand. Orig. de dato 22. December 1746.
- Joh. Hen. Freiherrn von Freudenberg auf Ersuchen des Anton Christof Erdmann von Reisach, dass sein erster mütterlicher Urgrossvater Hanns Adam von Sparneck ein ehelicher Sohn des Thomas von Sparneck und der Anna von Brand gewesen. Orig. de dato 30. April 1748.
- Heirathsbrief vom h. Weihnachtsfeiertag 1618 zwischen Hanns Adam von Sparneck und Anna Barbara geb. Unruh, Tochter des Georg Friedrich Unruh von Ober-Codau. Cop. vid. 1419
- . Attest des Adam Heinrich von Wenkheim und des Johann Heinrich von Schlammersdorf auf Ersuchen des Anton Christof Erdmann von Reisach, dass sein mütterlicher

- Grossvater Hanns Christof Erdmann von Sparneck ein ehelicher Sohn des Hanns Adam von Sparneck und der Anna Barbara von Unruh gewesen. Orig. de dato 12. März 1747. 1410 NA
- 6172. Maria Eleonora, get. den 19. Juni 1677, eheliche Tochter des Johann Christof Erdmann Freiherrn von Sparneck und Weisdorff und der Anna Barbara geb. von Grafenreuth. Taufschein in orig.
- 6173. Stammbaum der Maria Salome Katharina von Sparneck auf 8 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Sparneck, von Brand, von Unruh, von Brand, von Grafenreuth, von Brand, von Sparneck waren Brüder. Orig. auf Pap.
- 6174. Stammbaum des Liborius Christian Sparr zu Greiffenberg investirt Ellingen den 3. September 1652 auf 8 Ahnen.
 Adelsgeschlechter: von Sparr, von Greiffenberg, von Sparr, von Ramin, von Bredow, von Rohr, von Quitzow, von Oberg. Cop. auf Perg. Wppb. B. Pranken fol. 4.

 6175. Stammbaum des Nikolaus von Sparr investirt Ellingen
- 6175. Stammbaum des Nikolaus von Sparr investirt Ellingen den 15. Februar 1661 auf 8 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Sparr, von Greiffenberg, von Sparr, von Bredow, von Partenheim, von Stockheim, Vogt zu Hunolstein H. zu Züsch, von Hagen. Cop. auf Perg. wppb. B. Pranken
- 6176. Attest des Domcapitels des Erzstifts Salzburg über die Ritterbürtigkeit der Familien von Spaur und Töring. Cop. vid. de dato 5. September 1699.
- 6177. Attest der Landkommende Weggenstein, dass die Familie der Grafen Spaur eine der ältesten der gefürsteten Grafschaft Tirol, auch in der Person des Georg Friedrich Grafen von Spaur aufgeschworen worden sei. Orig. de dato 28. October 1740.
- 6178. Attest des k. k. O. Gubernial- auch k. Stiftsarchivars über die Wappen der Familien von Spaur, Pflaum und Valeur, von Morenberg, Pallavicini. Cop. de dato Innsbruck den 8. October 1766.

- 179. Attest des Julius und Louis Grafen von Spaur über das Wappen der Familie von Spaur. Cop. de dato 9. Hornung 1790. 1707
- 180. Zeugniss über die Erhebung der . . . von Spaur in den Reichsgrafenstand im Jahre 1686. Cop. vid. 58 2121/3
- 181. Bittzettel für Andreas Freiherrn von Spaur, Valeur und Pflaum und dessen Gemalin Maria Elisabeth Freiin von Vels und Pirschheimb. Cop. vid. 198
- 182. Stammbaum des Andreas Josef Grafen von Spaur auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Spaur, von Lichtenstein, Payr von Altlehen und Caldif, Khuen von Bellasi, von Vels, von Wall, Fieger von Schwenstein Ritter, von Neideck, von Thun, von Schrofenstein, Khuen von Lichtenberg, von Niedertor, von Thun, Fuchs, von Glös, von Hendl. Orig. auf Perg. 1702 1707
- 183. Grafendiplom von Kaiser Ferdinand über die Erhebung des Anton Freiherrn von Spaur in den Grafenstand. Cop. vid. de dato Prag 27. Juni 1637.
- 184. Carl Philipp Jakob Michael, get. den 24. März 1728, Sohn des Felix Johann Bapt. Grafen von Spaur und dessen Gemalin Maria Katharina geb. von Spaur. Taufschein in cop. vid. 1707
- 185. Stammbaum des Christof Ernst Freiherrn zu Spaur und Valeur Erbschenken in Tirol auf 8 Ahnen. Adelsgeschlechter: Fr. zu Spaur und Valeur, Strein, Trapp zu Pisein Ritter, Fr. zu Wolkenstein, Fr. zu Wolkenstein, von und zu Annenberg, Botsch zu Zwingenberg Ritter, von Nussdorf. Cop. auf Pap. 1703
- 186. Heirathsbrief vom 23. September 1663 zwischen Christof Franz Grafen von Spaur und Valeur, ehelichen Sohn des Johann Anton Grafen von Spaur und Valeur und der Judith geb. Gräfin von Arz und Maria Katharina, ehelichen Tochter des Georg Christof Freiherrn von Aichelburg und der Maria Salome geb. Freiin von Seenuss zu Pach. Cop. vid. 1707 1883 W
- 187. Testament des Christof Franz Sohnes des Johann Anton Grafen von Spaur vom 1. Juni 1705. Töchter: Barbara verm. mit Ludwig Grafen von Collico und Constantia verm. mit Josef Grafen von Spaur. Söhne: Johann Michael

Wenzel, Josef Julius Ernst Benno, Franz Anton. Cop.

1707 1868

ad B 5 T

6188. Testament der Constantia Gräfin von Spaur vom 20. October 1724. Bruder: Franz Anton Graf von Spaur. Tochter: Maria Katharina. Cop. 1707...

Grafen von Spaur, dass Eleonora Veronika Freiin von Spaur verm. mit Alexander von Grimming zu Niederrain eine Tochter des Johann Jakob Freiherrn zu Spaur und der Eleonora Freiin Khuen zu Bellasi, Johann Jakob von Spaur ein Sohn des Daniel Felix Freiherrn zu Spaur und der Veronika Freiin Fugger von Kirchberg und Weissenhorn, Daniel Felix von Spaur ein Sohn des Sigismund Freiherrn von Spaur und der Dorothea Freiin Jeremias gewesen. Cop. vid. de dato 1. Februar 1728.

6190. Stammtafel der Euphrosina Constantia Josefa Gräfin von Spaur Gemalin des Josef Grafen von Spaur auf 4 Ahnen. Adelsgeschlechter: Gr. von Spaur, Gr. von Art. Fr. von Aichelburg, Seenuss Fr. von Pach. Cop.

6191. Stammbaum der Geschwister Felix Johann Bapt. Grafet von und zu Spaur, Pflaum, Valeur und Burgstall, Barbara Judith Gräfin von Bonafede geb. Gräfin von Spaw, Pflaum und Valeur, J. Josef Anton Grafen von und Spaur, Pflaum, Valeur und Burgstall, Franz Ernst Thomas Grafen von und zu Spaur, Pflaum, Valeur und Burgstall und Dominicus Leo Joachim Grafen von und zu Spau, Pflaum, Valeur und Burgstall auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Fr. von und zu Spaur, Valeur, Pflaum, Burgstall und Liechtenberg, Fr. zu Gerstburg, Gerstl und Rafesstein, Gr. zu Fedrici, Valcamonica und Valsabia H. # Ossana, Gr. zu Lodron, Fr. zu Mörsberg und Bettfort, Gr. zu Lupfen Landgr. zu Mühlingen, Erbtruchsess Fr. 2 Waldburg H. zu Wolfeck, Waldsee, Zeil und Marstätten, Gr. zu Zimmern, Ritter Thavonat H. des Schlossel Thavon und Ein, Fr. von Heydorf H. des Schlossel Orsana, Ritter Thavonat H. des Schlosses Thavon und Ein R. von Bertoldis de Samucleo zu Enn, R. von Bertoldi de Samucleo zu Casez, R. von Concin Inh. der Her schaft Molvein, R. von Bevilacqua zu Maleto und Cles

Fr. von Ulrichskirchen und Bezzen Inh. der Herrschaft Belforth. Cop. auf Perg. 1709

192. Felix Joh. Bapt., get. den 9. März 1694, Sohn des Franz Paris Grafen von Spaur und dessen Gemalin Julia Lucretia geb. von Thavon. Taufschein in cop. 1707

193. Franz Anton, get. den 5. Jänner 1642, ehelicher Sohn des Franz Grafen von Spaur und Valeur und dessen Gemalin Maria Helena von Tannberg. Cop. vid. 53

194. Lehenverleihung des Pfalzgrafen Maximilian bei Rhein an Franz Grafen von Spaur als Tochtermann des Georg von Tannberg. Cop. vid. de dato München den 8. August 1645.

195. Heirathsbriefauszug vom 2. Februar 1707 zwischen Franz Anton Andreas Grafen zu Spaur, Valeur und Pflaum, ehelichen Sohn des Christof Franz Grafen zu Spaur, Valeur und Pflaum und Maria Katharina verw. Freiin von Reinach von Weissenfels auf Aschach geb. von Rost zu Auhofen, Kehlburg und Rothwünkel. Cop. vid. 1853

196. Franz Anton Josef, get. den 18. Jänner 1674, ehelicher Sohn des Paris Franz Grafen von Spaur, Valeur und Pflaum und der Maria Leopoldine Sophia geb. Gräfin von Wolkenstein und Trostburg. Cop. vid. 58 58 122 126:16:

198. Franz Anton Josef Graf von Spaur, geb. den 18. Jänner 1674, vermälte sich am 30. Jänner 1704 mit Maria Elisabeth Gräfin von Attems, ehelichen Tochter des Johann Wilhelm Grafen von Attems und der Franciska Sidonia geb. Gräfin von Rosenberg, Schwester des Franz Nikolaus von Attems. Familienbuch des untern Schlosses Valeur pag. 7, 10 und 11. Cop. vid. 33 10:10

Paris Grafen von Spaur und Julia Lucretia, Tochter des Thomas von Thavon. Cop. 1707 ad 4 a Stammbaum des Georg Friedrich Vigilius Grafen

von Spaur, Pflaum und Valeur auf 16 Ahnen. Adelsge-

schlechter: Fr. von Spaur, Trapp zu Churburg, Fr. von Wolkenstein, Botsch von Zwingenberg, Gr. von Lodron, von Calepinis, von Arz, von Halbsleben, von Thun, von Glös Fr., Fuchs Fr., von Welsperg Fr., Fr. von Firmian, Fuchs Fr., Gr. von Lichtenstein, Fr. von Wolkenstein zu Trostburg. Cop. auf Pap. 1704 1707

6201. Bittzettel für Johann Grafen von Spaur, Valeur und Pflaum und dessen Gemalin Maria Magdalena Gräfin Khuen von Gandegg und Lichtenberg Eltern der Maria Magdalena Gräfin von Spaur. Cop. vid. 1884

6202. Bittzettel für Johann Andreas Freiherrn von Spaur, Valeur und Pflaum und dessen Gemalin Maria Katharina geb. Gräfin von Thun. Cop. vid. 100

6203. Johann Anton, get. den 2. Juli 1656, Sohn des Andreas Freiherrn von Spaur und der Anna Maria. Taufschein in cop. vid. 197 198

6204. Bittzettel für Johann Anton Grafen von Spaur, Pflaum und Valeur. Cop. vid. 198

6205. Stammbaum des Johann Felix Heinrich Anton Grafen von Spaur und der Maria Gabriela Jos. Gräfin von Kinigl auf 8 Ahnen. Adelsgeschlechter: Gr. von Spaur-Pflaum, von Thavon, Gr. von Spaur, Gr. von Spaur, Fr. von Quadt zu Kinkelbach, Fr. von Krahe, Fr. von Normann H. zu Dubnitz, Poppelwitz und Lubitz, Biedenbach Fr. von Treuenfels, Gr. von Kinigl, Gr. von Mauleon, Gr. von Starhemberg, Gr. von Rappach, Gr. von Kinigl, Gr. von Mauleon, Fst. von Trautson, Ungnad Gr. von Weisenwolff. Cop. auf Perg. 1707

6206. Attest der Hochfürstl. Hoch- und Deutschmeisterischen Regierung über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der in dem Stammbaume des Johann Felix Heinrich Anton Grafen von Spaur und der Maria Gabriela verm. Gräfin von Spaur geb. Gräfin von Kinigl aufgetragenen Familien als: von Spaur, von Thavon, von Spaur, von Spaur, von Quadt zu Kinkelbach, von Krahe, von Normann, Biedenbach von Treuenfels, von Kinigl, von Mauleon, von Starhemberg, von Rappach, von Kinigl, von Mauleon, von Trautson, Ungnad von Weisenwolff. Cop. de dato Mergentheim den 9. Juli 1790.

- den 5. Mai 1755, ehelicher Sohn des Karl Grafen von Spaur und der Maria Anna Karolina geb. von Quadt. Taufschein in cop. 1707/2
- 6208. Heirathsbriefauszug vom 18. October 1788 zwischen Johann Felix Heinrich Anton Grafen von Spaur, Sohn des Karl Grafen von Spaur und der Maria Anna Freiin von Quadt und Maria Gabriele Gräfin von Kinigl, Tochter des Leopold Franz Grafen von Kinigl. Cop. vid. 1707
- 6209. Johann Felix Heinrich Anton Graf von Spaur, ehelicher Sohn des Karl Grafen von Spaur und der Maria Anna Freiin von Quadt verm. den 19. Februar 1789 mit Maria Gabriele Gräfin von Kinigl, ehelichen Tochter des Leopold Grafen von Kinigl und der Gabriele geb. Gräfin von Kinigl. Trauschein in cop. 1707
- 6210. Johann Michael Wenzel Graf von Spaur und Valeur, get. den 23. November 1677, ehelicher Sohn des Franz Christof Grafen von Spaur und Valeur und der Maria Katharina Freiin von Aichelburg. Taufschein in cop. vid. 1853
- Spaur und Valeur verm. mit Constantia geb. Gräfin von Spaur, welche den 23. October 1724 verschieden, auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Fr. von Spaur zu Valeur, Fr. von Wolkenstein zu Trostburg, Gr. von Lodron zu Castell, von Arz zu Castell Wasegg, von Morenberg zu Windegg, von Wolkenstein und Trostburg, Botsch zu Zwingenberg und Bayin, Polland zu Pollandegg und Thierburg, von Triebenbach, von Triebenbach, Söller alias Sayller, Katzbeck von Katzenstain, Payr zu Caldif, Botsch von Aur, Fr. von Wolkenstein zu Rodneck, Fugger Fr. zu Kirchberg und Weissenhorn. Cop. 1707
- 6212. Josef Hieronymus Anton, get. den 21. Mai 1668, ehelicher Sohn des Ferdinand Grafen von Spaur und der Maria Leopoldine geb. von Triebenbach. Maria Anna Theresia Elisabeth, get. den 12. November 1701, Tochter des Josef Grafen von Spaur und dessen Gemalin Josefa Constantia. Maria Katharina Barbara Margaretha Maxentia,

6213. Heirathabriefauszug vom 10. April 1698 zwischen Josef Hieronymus Anton Grafen von Spaur und Constantis Josefa Euphrosina, Tochter des Franz Christof Grafen von Spaur und Valeur und der Maria Katharina geb. Freiln von Alchelburg. Cop. 1894

6215. Testament der Judith Wittwe nach Johann Anton Grafes von Spaur geb. von Arz vom 6. September 1674. Söhne: Johann Michael, Christof Franz und Sigismund Alphons-Cop. 1997

6216. Maria Catharina, get. den 14. April 1639, eheliche Tochter des Franz von Spaur Grafen von Valeur und der Maria Helena Freiin von Tannberg. Cop. vid. 38

- 6217. Verzichtbrief der Maria Catharina Gräfin von Spaur geb. Freiln von Aichelburg, ehelichen Tochter des Georg Christof Freiherrn von Aichelburg und der Maria Salome geb. Freiln von Seenuss zu Pach. Gemal: Christof Frans Graf von Spaur und Valeur. Cop. vid. de dato 29. September 1663.
- 0218. Maria Catharina Gräfin von Spaur und Valeur geb-Freiln von Rost starb den 8. Juni 1742. Todtenschein in cop. vid. 1848
- (1211). Attest des Landeshauptmannes in Kärnthen, dass Maris Elisabeth Gräfin von Spaur geb. Gräfin von Attems eine Schwester des Franz Nikolaus Grafen von Attems war. Cop. vid. de dato 10. Februar 1729.

6210. Maria Isabella, get. den 2. Juni 1642, Tochter des Hieronymus Freiherrn von Spaur und Valeur und dessen Gemalin Anna Maria geb. von Morenberg. Taufschein in cop. vid. 221. Maria Judith Katharina Antonia Josefa Margaritha, get. , eheliche Tochter des Franz Anton Sigmund Grafen von Spaur und Valeur und der Maria Katharina geb. Freiin von Rost, Auhofen und Rothwünkel. Taufschein in cop. vid. 1853

222. Maria Magdalena, get. den 19. September 1659, Tochter des Johann Grafen von Spaur und der Maria Magda-

lena geb. Khuen. Taufschein in cop. vid. 197 198 5

223. Bittzettel für Maria Magdalena Gräfin von Spaur geb. Gräfin von Spaur starb den 15. August 1724. Bittzettel für Johann Anton Grafen von Spaur, Pflaum und Valeur. Bittzettel für Johann Grafen von Spaur und dessen Gemalin Maria Magdalena Gräfin Khuen von Gandegg Vater und Mutter der Maria Magdalena Gräfin von Spaur. Bittzettel für Andreas Freiherrn von Spaur und dessen Ehegattin Maria Elisabeth Freiin von Vels und Pirschheimb. Bittzettel für Maria Katharina Gräfin von Brandis geb. Gräfin von Spaur. Bittzettel für Johann Andreas Freiherrn von Spaur und dessen Gemalin Maria Katharina geb. Gräfin von Thun. Cop. vid. 197 108

224. Paris Franz, get. den 3. September 1640, ehelicher Sohn des Franz Grafen von Spaur und Valeur und der Maria

Helena geb. Freiin von Tannberg. Cop. vid. 88 12

225. Lehensbrief nach dem Tode des Franz Grafen von Spaur für seine beiden Söhne Paris Franz und Franz Ferdinand. Cop. vid. de dato München den 18. December 1652. 53

Stammtafel des Peter Aliprand Julius Grafen zu Spaur auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Fr. zu Spaur H. der beiden Grafschaften Spaur und Pflaum, Erbschenk in Tirol, von Fedrici Fr. zu Ossana, Gr. von Mörsberg und Bettfort H. zu Bondorff und Eben, Erbtruchsess Gr. von Zeil und Waldburg, Ritter und Edler vom Schlosse Thavon, R. vom Schlosse Thavon, R. von Bertoldis zu Samucleo und Casez, R. von Bevilacqua zu Cless, Gr. von Spaur und Valeur, von Morenberg zu Windegg und Jauffen, Fr. von Triebenbach zu Tieffenbach, Weiteneg und Amberg, Payr von Caldif, Gr. von Spaur, Pflaum, Valeur und Purgstall, Gr. von Arz und Wasegg, Fr. von Aichelburg, von Seenuss Fr. von Pach. Cop. auf Pap.

- 6227. Peter Aliprand Julius, get. den 4. Juni 1740, Sohn des Felix Joh. Bapt. Grafen von Spaur und Valeur und der Maria Katharina geb. Gräfin von Spaur und Valeur. Taufschein in cop. 1707
- 6228. Attest des Probsten der beiden unirten Hochfürstl. Stifter Murbach und Luders über die Ritterbürtigkeit der Familien von Spebach und von Greiffenberg. Hanns Heinrich von Spebach war verm. mit . . . von zu Rhein 1630. Wilhelm von Spebach war Domherr zu Basel 1290. Orig. de dato 26. September 1740.
- 6229. Attest des Bischofs Josef Wilhelm zu Basel über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Spechbach (Spebach). Dieses Wappen hat vermög eines Lehenreverses de dato 13. Jänner 1610 Johann Jakob von Spechbach zu Miestorff geführt. Orig. de dato 4. April 1748.
- 6230. Attest der Ritterschaft im untern Elsass über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familien von Spebach, von Andlau, von Rathsamhausen, von Hagenbach, Nagel von Altenstein, von Schauenburg, Holzapfel von Herxheim und von Lürwald. Orig. de dato 13. November 1748.
- 6231. Inventarium nach Elisabeth von Spechbach geb. von Brinigkhofen vom J. 1586. Cop. vid. 1708
- 6232. Hanns Jakob von Spechbach und Maria von Spechbach geb. von Greiffenberg. Vater und Schwiegervater: Turs von Spechbach. Mutter und Schwiegermutter: Elisabeth von Spechbach geb. von Brinigkhofen. Hanns Jakob, Anna, Susanna, Ursula und Barbara von Spechbach waren Geschwister. Extract aus dem Original-Kaufbriefe vom 24. November 1594. Cop. vid. 178
- 6233. Schreiben der Aebtissin des fürstl. St. Fridolin Stifts und Gotteshauses Seckingen, dass die Stiftsfrau Maria Ursula von Spebach gestorben sei. Adresse: Dem Sebastian Stürzel von Buchheim. Orig.
- 6284. Testamentsextract des Turs von Spechbach vom 1. Juli 1572. Sohn: Johann Jakob von Spechbach. Töchter: Anna, Susanna, Ursula und Barbara von Spechbach. Gemalin: Elisabeth von Brinigkhofen. Cop. vid. 1785

- 6235. Afra Speidel geb. Waldner. Söhne: Sigmund Friedrich und Georg Friedrich. Decret der Landschaft des Herzogthums Steyer vom 27. Juli 1627. Cop. vid. 1826 M ad 16
- 6236. Gültübergabe an Michael Speidel von Vatersdorf zu Neuhaven vom 10. November 1619. Eltern: Sebastian Speidel von Vatersdorf zu Neuhaven und Afra geb. Waldner. Brüder: Sebastian, Joachim, Sigmund Friedrich und Georg Friedrich. Cop. vid. 1826 Nad 16
- 6237. Freiherrndiplom des Kaisers Ferdinand III. für Sigmund Friedrich und Georg Friedrich Speidel Brüder, wie auch für ihre Schwester Anna Susanna und Muhme Eva Regina. Cop. vid. de dato 17. März 1639.
- 6238. Attest der ritterlichen hohen deutschen Ordens Ballei Franken Kanzlei über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Sperberseck. Orig. de dato Ellingen den 6. April 1765. 227 237
- 6239. Attest der Hochfürstl. Hoch- und Deutschmeisterischen Regierung über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familien Speth von Schültzburg, von Taxis, Zweyer von Evebach, von St. Vincent, von Leonrodt. Georg Adolf Speth von Schültzburg war D. O. Ritter. Cop. de dato 22. Juni 1753. 2165
- 6240. Attest des Capitels des hochfürstlichen Domstifts Elwangen über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familien Speth von Schültzburg, von Taxis, von Leonrodt, von St. Vincent, Aufgeschworen: Wilhelm Speth von Zwiefalten 1585. Ludwig Theodor und Johann Philipp Speth von Zwiefalten 1607 und 1610. Philipp Constantin und Josef Ignaz von Taxis 1660 und 1669. Johann Georg von Leonrodt 1558. Rupert Franz Xaver Freiherr von Schwarzach 1727. Cop. de dato 20. Juli 1753.
- 6241. Attest des Capitels des fürstlich hohen Domstifts Augsburg, dass die Geschlechter von Speth, von Taxis, Lösch von Hilgartshausen, von Leonrodt, von Gemmingen und Zweyer von Evebach probirt worden. Aufgeschworen: Philipp Constantin Freiherr von Taxis 1660 und Josef Ignaz Freiherr von Taxis 1669 Brüder. Eltern: Johann Bapt. Freiherr von Taxis und Maria Mechtildis geb. Lösch von

Hilgartshausen. Sebastian Peregrin Zweyer von Evebach 1655. Andreas Anton Zweyer von Evebach 1663. Ferdinand Zweyer von Evebach 1667. Cop. de dato 28. August 1753.

- 6242. Attest der Reichs-Ritterschaft in Schwaben des Viertels an der Donau über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familien Speth von Schültzburg und von Thurn und Taxis. Cop. de dato 23. October 1753.
- 6243. Adam Speth Freiherr von Schültzburg ehelicher Sohn des Adam Speth von Schültzburg und der Ursula Katharina Fuchs von Dornheim ist den 13. November 1693 begraben worden. Todtenschein in cop. vid. 1288
- 6244. Stammbaum des Adam Speth Fr. von Schültzburg auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Speth von Schültzburg, von Neuhausen, von Riedheim, von Weiler, Fuchs von Dornheim, Echter von Mespelbrunn, von Neuhausen, von Reckenbach, von Taxis, von Taxis, von Stauding zu Türckenfeld, von Trautskirchen, Lösch Fr. von Hilgartshausen, von Schernberg und Goldegg, Fr. von Closen zu Haidenburg, Nothafft von Wernberg. Cop. auf Perg. 1711
- 6245. Anna Barbara, get. den 2. August 1704, Tochter des Josef Tiberius Speth Freiherrn von Schültzburg und der Maria Anna Theresia Gräfin Schenk von Castell. Taufschein in cop. vid. 1388
- 6246. Stammbaum des Georg Adolf Speth Freiherrn von Schültzburg auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Speth von Schültzburg, von Neuhausen, von Riedheim, von Weiler, Fuchs von Dornheim, Echter von Mespelbrunn, von Neuhausen, von Reckenbach, von Taxis, von Stauding zu Türckenfeld, von Trautskirchen, Lösch von Hilgartshausen, Fr. von und zu Schernberg und Goldegg, Fr. von Closen zu Haidenburg, Nothafft zu Wernberg. Cop. auf Perg.
- 6247. Heirathsbriefauszug vom 28. August 1698 zwischen Josef Tiberius Anton Speth Freiherrn von Schültzburg, Sohn des Adam Speth Freiherrn von Schültzburg und der Maria Susanna Eleonora Freiin von Thurn und Taxis und Maria Anna Theresia, ehelichen Tochter des Johann Wilibald

Schenk Grafen von Castell und der Maria Johanna Freiin von Bernhausen. Cop. vid. 1988

- 6248. Maria Susanna Eleonora, Gemalin des Adam Speth Freiherrn von Schültzburg, eheliche Tochter des Johann Bapt. Freiherrn von Thurn und Taxis und der Maria Mechtildis Lösch Freiin von Hilgartshausen ist den 23. Mai 1700 beerdigt worden. Todtenschein in cop. vid. 1388
- 6249. Attest des Capitels des hohen Domstiftes zu Würzburg über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie Speth von Zwiefalten. Cop. vid. de dato 5. Jänner 1765.
- 6250. Attest der Hochfürstl. Hoch- und Deutschmeisterischen Regierung über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie Speth von Zwiefalten. Salom Speth von Zwiefalten war Komthur zu Münnerstatt. Cop. vid. de dato 10. December 1766.
- 5251. Adam Josef Tiberius, get. den 18. März 1689, ehelicher Sohn des Adam Bernhard Freiherrn Speth und der Barbara Theresia geb. Freiin von Schad zu Mittelbiberach-Warthausen. Taufschein in cop. vid. 2020
- hard Speth von Zwiefalten, ehelichen Sohn des Ulrich Speth von Zwiefalten, ehelichen Sohn des Ulrich Speth von Zwiefalten und der Ursula geb. Schad von Warthausen und Veronika Freiin von Ulm, ehelichen Tochter des Johann Ludwig Freiherrn von Ulm zur Erbach und der Euphrosina geb. Schad von Warthausen. Cop. vid. 346/6
- 6253. Stammbaum des Carl Franz Speth Freiherrn von Zwiefalten auf 8 Ahnen. Adelsgeschlechter: Speth Fr. von und zu Zwiefalten, Gr. von Thurn, Valsassina und Taxis, Speth Fr. von und zu Zwiefalten, Schenk Fr. von Stauffenberg, Fr. von Sickingen, Kottwitz von Aulenbach, Fr. von Hacke, Fr. von Wachtendonk. Orig. auf Perg. 1716
- 6254. Franz Josef Tiberius, get. den 27. September 1713, ehelicher Sohn des Adam Josef Tiberius Freiherrn von Speth und der Anna Josefa Antonia geb. Gräfin von Thurn, Valsassina und Taxis. Taufschein in cop. vid.
- 6255. Friederika Maria Concordia, geb. den 5. November 1720, eheliche Tochter des Sigismund Adam Anton Frei-

- herrn Speth von Zwiefalten und der Elisabeth Schenk von Stauffenberg Freiin. Taufschein in cop. vid.
- 6256. Heirathsbriefauszug vom 4. September 1650 zwischen Johann Nikolaus Speth von Zwiefalten, ehelichen Sohn des Hanns Friedrich Speth von Zwiefalten und der Margaretha von Lamovillie und Maria Barbara von Riedheim, ehelichen Tochter des Albrecht Eglof von Riedheim und der Anna Elisabeth geb. Freiin von Closen. Cop. vid. 1200
- 6257. Epitaphium des Johann Nikolaus Speth von Zwiefalten und der Maria Barbara dessen Gemalin. Wappen: von Speth, Riedheim, von Lamovillie, von Closen. Söhne: Christian † den 31. Jänner 1657 und Philipp Valentin Sebastian † den 29. September 1659. Cop. vid. 1800
- 6258. Stammbaum des Johann Philipp Speth von Zwiefalten auf 4 Ahnen. Adelsgeschlechter: Speth von Zwiefalten, Westerstetten, Rechberg, Rinderbach. Cop. auf Pap. 1228
- 6259. Stammbaum des Johann Solan Speth Freiherrn von Zwiefalten auf 32 Ahnen. Adelsgeschlechter: Speth, von Neipperg, von Rechberg, Vöhlin, von Ratzenried, von Rechberg, von Weiler, von Adelsheim, von Ow, von Wernau, von Neuhaus, von Freyberg, von Wembding, von Seckendorff, von Stadion, von Homburg, von Closen, von Fraunberg, von Pappenheim, von Fraunhofen, von Nothafft, von Schmiechen, Wisbecken, Erlbeck von Parkstain, von Preysing, von Tannberg, Trainer zu Moss, Staringer, von Gumppenberg, von Seiboldsdorff, von Weichs, Marschall von Oberndorf. Cop. auf Perg.
- 63:00. Attest des Pfarrers And. Franz Löffler zu Lichtenfels, dass Maria Elisabeth Speth eine eheliche Tochter des Johann Nikolaus Speth von Hemsdorff und Wallberg und der Maria Barbara geb. von Riedheim gewesen. Cop. vid. de dato 1. Mära 1751.
- 6261. Stammtafel der Maria Franciska Speth von Zwiefalten auf Niedermarchthal auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Speth von Zwiefalten, von Uttenheim, Schad Fr. von Mittelhiberach, Fr. von Rechberg, Fr. von Ulm, von Moheneck, Schad Fr. von Mittelbiberach. Speth von Zwie-

falten, von Weichs, Fr. Gumppenberg, von Ow auf Wachendorff, von Neuhausen, von Lichtenstein, von Hutten, Rüd von Kollenberg, von Rosenberg. Cop. vid.

auf Pap. 740

 Stammtafel des Maximilian Felix Speth Freiherrn von Zwiefalten auf 8 Ahnen. Adelsgeschlechter: Speth von Zwiefalten, von Ow, von Closen, Gr. von Preysing, Schenk von Stauffenberg, von Wessenberg, Fr. von Freyberg, von Riedheim. Cop. vid. 2020 2027

- 3. Heirathsbriefauszug vom 1. October 1661 zwischen Ulrich Bernhard Speth von Zwiefalten, ehelichen Sohn des Bernhard Speth von Zwiefalten und der Veronika geb. Freiin von Ulm zu Erbach und Eva Maria von Weichs, Tochter des Vigilius von Weichs und der Amalia Susanna geb. von Lichtenstein. Cop. vid. 746 H
- Veronika Margaretha Speth von Zwiefalten, get. den 12. Juni 1666, eheliche Tochter des Ulrich Philipp Speth von Zwiefalten und der Maria Ursula geb. Speth. Cop. vid. 197 198 118
- Attest des Capitels des hohen Stifts in Halberstadt über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie Spiegel von Peckelsheim. Orig. de dato 2. Mai 1739.
- Attest der hohen deutschen Ritter-Ordens Ballei Hessen über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Spiegel. Cop. vid. de dato Marburg den 13. September 1784.
- Attest der Ballei Sachsen h. d. Ritterordens über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familien Spiegel von Peckelsheim und von Cramm. Daniel Christof Georg Graf von der Schulenburg war D. O. Ritter 1746. Cop. vid. de dato 4. März 1802. 1722/34
- 8. Heirathsbriefauszug vom 16. Mai 1651 zwischen Adam Eckebrecht Spiegel zu Desenberg, Sohn des Eckebrecht Spiegel zu Desenberg und der Elisabeth geb. von Dalwig und Helena von Schachten, ehelichen Tochter des Dietrich von Schachten und der Anna geb. von der Asseburg. Cop. vid. 1720 6
- 69. Notariatsattest, dass Anna Agnes Hedwig von Spiegel

- zu Desenberg eine Tochter des Wilhelm Philipp von Spiegel gewesen. Cop. vid. 521 a
- 6270. Leichensermon der Anna Katharina von Buttlar verw.
 von Spiegel-Desenberg. Eltern: Dietrich Herman von
 Buttlar und Magdalena geb. von Cramm. Grosseltern:
 Heimarth von Buttlar und Katharina von Oynhausen. Cop.
 vid. 1721
- berg aus dem Hause Rothenburg auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Spiegel zu Desenberg aus dem Hause Rothenburg, von Büren vom Hause Büren, von Brencken vom Hause Brenken, von Oynhausen vom Hause Eichholtz, von Dalwig zu Sand, von Spiegel zu Desenberg vom Hause Uebelgönne, von Stockhausen vom Hause Wülmersen, von Uffeln vom Hause Burguffeln, von Pappenheim zu Liebenau, Hund zu Kirchberg, von Falkenberg vom Hause Blankenau, von Esterde von Herberhausen, von Löwenstein gen. Schweinberg vom Hause Waldersbrück, von Hundelshausen zu Reichensachsen, von Stein zu Liebenstein vom Hause Borchfeld, Hund von Wenkheim vom Hause Altenstein. Cop. auf Perg.
- 6272. Attest über die Aufnahme des Christian Spiegel, Sohnes des Otto Spiegel zu Neuhaus, als überzähliger Domherr am 8. December 1596. Cop. 318
- 6273. Renunciationsextract der Clara Katharina, ehelichen Tochter des Johann Spiegel zu Desenberg und der Katharina geb. von Brencken. Brüder: Moritz, Fritz, Eckebrecht. Gemal: Johann Herman Sohn des Jobst Spiegel zu Desenberg. Cop. vid. de dato 6. Juni 1604.
- 6274. Heirathsbriefauszug vom 7. Juli 1618 zwischen Claus Spiegel zu Desenberg und Dorothea von Münchhausen-Cop. vid. 1720
- 6275. Consens des Herman Spiegel zu Desenberg und Hanns Heinrich Spiegel zu dem Heirathsbriefe zwischen Claus Spiegel zu Desenberg und Dorothea geb. von Münchhausen. Cop. vid. de dato 1. Juli 1631.
- 6276. Heirathsbriefauszug vom 28. Jänner 1772 zwischen Dietrich Ernst Georg Spiegel von Peckelsheim, ehelichen

Sohn des Raban Heinrich Spiegel von Peckelsheim und der Eleonora geb. von Rhöden und Sophia Maria Karolina Gräfin von Brockdorf, ehelichen Tochter des Lorenz Ernst Friedrich Grafen von Brockdorf und der Magdalena Sophia Agnes geb. von Stein zu Nordheim. Cop. vid. 1752

 Dietrich Ernst Georg Spiegel von Peckelsheim verm. den 5. Februar 1772 mit Sophia Maria Karolina Gräfin

von Brockdorf. Trauschein in cop. vid. 1722

 Testament der Dorothe a Sophia von Voss verw. Spiegel von Peckelsheim. Söhne: Raban Heinrich, Georg Friedrich und Dietrich Wilhelm. Tochter: Louisa. Cop. vid. de dato

14. August 1723. 1722

- 9. Stammbaum des Eckebrecht Raban Friedrich Spiegel zu Desenberg auf Rothenburg auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Spiegel zu Desenberg, Rothenburg und Bühne, von Brencken zu Brenken, von Dalwig zu Sand, von Stockhausen zu Wülmersen, von und zu Schachten, von Reden zu Friedland, von der Asseburg zu Hindenburg, von Westphalen zu Lichtenau, von Spiegel zu Desenberg u. Bühne, von Hardenberg zu Hardenberg, von Haxthausen zu Apenburg, von Oynhausen zu Grevenburg, Spiegel zu Desenberg und Uebelgönne, von Rottorf vom Hause Hülsede, von Münchhausen zu Schwöbber und Rinteln, von Münchhausen von Oldendorf. Orig. auf Perg. 1720
- O. Attest des Capitels der hohen Cathedralkirche zu Paderborn, dass alle sechszehn Ahnen und Wappen in dem präsentirten Stammbaume des Eckebrecht Raban Friedrich Spiegel zu Desenberg und Rothenburg für ritterbürtig und stiftmässig anerkannt werden und dass Ludwig von der Asseburg mit Anna Westphalen zu Lichtenau verehelicht war. Cop. vid. de dato 5. Februar 1741.
- S1. Attest des Johann Wilhelm von der Decken, dass die Eltern des Eckebrecht Raban Friedrich Spiegel zu Desenberg Johann Friedrich Spiegel zu Desenberg und Juliana Sophia Spiegel zu Desenberg waren. Geb. den 19. August 1696. Grossvater v. s.: Adam Eckebrecht Spiegel zu Desenberg. Grossvater m. s.: Herman Ludwig Spiegel zu Desenberg. Grossmutter m. s.: Elisabeth

- Hedwig Spiegel zu Desenberg. Grossm. v. s.: Helens von Schachten. Orig. de dato 12. Mai 1740.
- 6282. Attest der Paderbornischen Ritterschaft, dass Eckebrecht Raban Friedrich Spiegel zu Desenberg ein Sohn des Johann Friedrich Spiegel war, auch dessen Mutter Brüder als Herman Wilhelm und Claus Dietrich Spiegel zu Desenberg bei hiesiger Ritterstube aufgeschworen seien. Orig. de dato 21. März 1740.
- 6283. Inventarium nach Elisabeth Spiegel zu Desenberg geb. von Rottorf vom 20. Jänner 1624. Gemal: Friedrich Spiegel. Sohn: Claus Spiegel zu Desenberg. Töchter: Margaretha verm. von Zerssen, Anna Elisabeth verm. von Schätzel. Cop. vid. 1710
- 6284. Epitaphium der Eva Spiegel geb. von Calenberg, Tochter des Rembart, † den 8. Jänner 1595. Cop. vid. 1715
- 6285. Codicill des Franz Dietrich von Spiegel zu Desenberg vom 23. Juni 1718. Bruder: Georg Herman Spiegel. Cop. vid. 1711. Bruder:
- 6286. Heirathsbriefauszug vom 5. Juli 1679 zwischen Friedrich Christian Spiegel zu Desenberg, ehelichen Sohn des Johann Herman Spiegel zu Desenberg und der Hedwig Dorothea geb. von Haus und Anna Helena von der Malsburg, ehelichen Tochter des Kaspar Eckebrecht von der Malsburg und der Dorothea Katharina geb. von der Malsburg. Cop. vid. 31
- 6287. Morgengabe des Friedrich Christian Spiegel zu

 Desenberg Sohnes des Johann Herman Spiegel zu Desenberg für Anna Helena von der Malsburg seine Gemalin.

 Cop. vid. de dato 16. Juli 1679.
- 6288. Vergleich zwischen den nachgelassenen Kindern des Friedrich Christian Spiegel zu Desenberg und der Helena von der Malsburg Johann Eckebrecht Spiegel zu Desenberg und Charlotta Spiegel zu Desenberg verm. mit Raban von Gangrebe. Cop. vid. de dato 22. October 1712. 511 Heirathsbriefauszug vom 28. Februar 1696 zwischen Friedrich Dietrich Spiegel von Peckelsheim und Dorothea Sophia Voss, ehelichen Tochter des Heinrich Voss. Cop. vid. 1222

- Describerg und Canstein auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Spiegel zu Desenberg und Canstein, von Calenberg vom Hause Westheim, Ledebur von Obermühlenburg und Langenbrück, von dem Busche vom Hause Ippenburg, von Schade von Blessenohl, von Schade zu Salvey, Fr. von Merveldt zu Westerwinkel, von Droste zu Vischering, Spiegel zu Desenberg vom Hause Nied. Klingenberg, Spiegel vom Hause Ob. Uebelgönne, von Buttlar vom Hause Armswerth, von Cramm vom Hause Oelper, von Haxthausen zu Welda, Krevet vom Hause Vernaburg, von Haxthausen zu Dedinghausen, von der Lippe vom Hause Vinselbeck. Orig. auf Perg. 1721
- Friedrich Ernest Freiherr von Spiegel, geb. den 29. März 1740, ehelicher Sohn des Theodor Herman Freiherrn von Spiegel und der Maria Theresia von Spiegel zu Canstein. Taufschein in cop. vid. 1721
- Stammbaum des Friedrich Wilhelm Raban Ernest Spiegel von Peckelsheim, Schweckhausen, Bielefeld und Laubach, Erblandmarschalls des Hochstifts Paderborn auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Spiegel von Peckelsheim und Schweckhausen, von Cramm aus dem Hause Samptleben, Voss zu Böckel und Hölzernklinken, von Steinberg aus dem Hause Bodenburg, von Rhöden auf Runow und Winningen, von Lützow aus dem Hause Hülseburg, von Merkelsbach auf Hermansburg und Watlingen, von Lützow aus dem Hause Hülseburg, Gr. von Brockdorf auf Kletkamp, Bottkamp, Grünenhaus, Westensee, Albersdorf und Dom, Gr. von Schack auf Schackenburg, Fr. von Schaumberg auf Schney und Letterbach, von Künsberg auf Schmeilsdorf, von Stein auf Nordheim, Diede zum Fürstenstein auf Madelungen, Wellingerode, Immichenhain, Ziegenberg, von Bodenhausen. Orig. auf Perg.
- 93. Friedrich Wilhelm Raban Ernest, geb. den 6. November 1772, ehelicher Sohn des Dietrich Ernest Georg Spiegel von Peckelsheim und der Sophia Maria Karolina geb. Gräfin von Brockdorf. Taufschein in cop. vid. 1772

6294. Heirathsbriefauszug vom 9. October 1712 zwischen Georg Herman Spiegel zu Desenberg und Anna Theodora Magdalena von Haxthausen, ehelichen Tochter des Herman von Haxthausen und der Goda Katharina von Haxthausen von Dedinghausen. Cop. vid. 1781

6295. Obligation der Hedwig Dorothea Spiegel geb. von Haus und ihres Sohnes Friedrich Christian Spiegel zu Desenberg. Cop. vid. de dato 19. Mai 1677.

6296. Hedwig Sophia, geb. circa festum S. Jacobi 1668, eheliche Tochter des Raban Schönenberg-Spiegel von Desenberg und der Goda Elisabeth von Stockhausen. Taufschein in orig.

6297. Heirathsbriefauszug vom Tage omn. Sanct. 1590 zwischen Herman Spiegel-Schönenberg zu Desenberg und Clara, ehelichen Tochter des Jost von Hardenberg. Cop. vid.

6298. Heirathsbriefauszug vom 4. Februar 1651 zwischen Herman Ludwig Spiegel zu Desenberg, ehelichen Sohn des Jost Schönenberg-Spiegel zu Desenberg und der Anna Katharina geb. von Haxthausen und Elisabeth Hedwig Spiegel zu Desenberg, ehelichen Tochter des Claus Spiegel zu Desenberg und der Dorothea geb. von Münchhausen. Cop. vid. 1750

6299. Heirathsbriefauszug vom 30. Juni 1702 zwischen J. Eberhard Spiegel zu Desenberg, chelichen Sohn des Otto Herman Spiegel zu Desenberg und der Christina Hedwig geb. von Ledebur und Josina Maria von Schade, ehelichen Tochter des Reinhard Kaspar von Schade und der Clara Sibilla geb. Freiin von Merveldt zu Westerwinkel. Cop. vid. 1711

6300. Heirathsbriefauszug vom 19. Februar 1693 zwischen Johann Friedrich Spiegel zu Desenberg, Sohn des Adam Eckebrecht Spiegel zu Desenberg und der Helena von Schachten und Juliana Sophia Spiegel zu Desenberg, Tochter des Herman Ludwig Spiegel zu Desenberg und der Elisabeth Hedwig Spiegel zu Desenberg. Cop. vid. 178

Spiegel von Peckelsheim und ihren Söhnen Georg und Fritz Dietrich. Gemal: Raban Hilmar Spiegel von Peckelsheim. Cop. vid. de dato 10. März 1694.

 Maria Sophia von Cramm verw. Spiegel. Söhne: Georg und Fritz Dietrich Spiegel von Peckelsheim. Theilungszettel der Schweckhausen- und Bielefeld'schen Güter. Cop. vid. de dato 10. März 1694. 1722

 Otto Herman Spiegel von Desenberg und Canstein, geb. den 23. September 1593, ehelicher Sohn des Philipp Herman Spiegel von Desenberg und Canstein und der Eva

von Calenberg. Taufschein in cop. vid. 1721

Heirathsbriefauszug vom 10. Jänner 1651 zwischen Otto Herman Spiegel zu Desenberg und Christina Hedwig von Ledebur, ehelichen Tochter des Heinrich Ledebur zu Königsbrück und Mensshorst und der Anna von dem Busche. Cop. vid. 1721 1721 1731

b. Revers des P. C. Spiegel bei Uebernahme des Hauses Bühne. Mutter: Anna Katharina Wittwe des Philipp Georg Spiegel zu Desenberg geb. von Buttlar. Brüder: Heinrich Engelhard Spiegel zu Desenberg und Franz Spiegel zu Desenberg. Cop. vid. de dato 28. März 1694.

5. Heirathsbriefauszug vom 23. September 1643 zwischen Philipp Georg Spiegel zu Desenberg und Anna Katharina von Buttlar, ehelichen Tochter des Dietrich Herman von Buttlar. Cop. vid. 1721/19

. Schuldschein des Philipp Herman Spiegel zu Desenberg und Canstein. Cop. vid. de dato 7. April 1615. 1721

Sohn: Philipp Georg. Gemalin: Eva Katharina Tochter

des Engelhard Spiegel. Cop. vid. 1721

 Raban Schönenberg-Spiegel, get. den 3. Mai 1636, ehelicher Sohn des Jodocus Schönenberg-Spiegel und der Anna Katharina von Haxthausen. Taufschein in orig.

D. Attest des Pastors Joh. H. Schilph, dass Raban Schönenberg-Spiegel zu Desenberg ein ehelicher Sohn des Jodocus Schönenberg Freiherrn Spiegel und der Anna Katharina von Haxthausen gewesen. Orig. de dato 11. April 1750.

. Vergleichsextract der Brüder Raban Friedrich, Adam Eckebrecht, Franz Christian, Philipp Alhard Spiegel zu Desenberg, Rothenburg und Bühne nach Ableben ihrer Mutter Elisabeth geb. von Dalwig. Cop. vid. de dato 12. Christmonat 1649. 1790

6312. Attest der Paderbornischen Ritterschaft, dass Raban Friedrich Spiegel zu Desenberg im Jahre 1662 aufgeschworen worden und ein Bruder des Adam Eckebrecht Spiegel zu Desenberg war. Eckebrecht Raban Friedrich war ein Sohn des Johann Friedrich Spiegel zu Desenberg. Christof Eckebrecht war ein Sohn des Raban Friedrich Spiegel zu Desenberg. Friedrich Ludwig war ein Sohn des Herman Ludwig Spiegel zu Desenberg Bruders Raban Schönenberg Spiegel zu Desenberg. Christian Ludwig von Oynhausen war ein Sohn des Heinrich Herman von Oynhausen und der Anna Magdalena Spiegel zu Desenberg Llisabeth Hedwig und Anna Magdalena Spiegel zu Desenberg waren Schwestern. Orig. de dato 27. März 1740.

6313. Heirathsbriefauszug vom 7. Juni 1759 zwischen Raban Heinrich Spiegel von Peckelsheim, Sohn des Fritz Dietrich Spiegel von Peckelsheim und Eleonora Dorothes von Rhöden, Tochter des Johann Ascan von Rhöden.

Cop. vid. 1729

6314. Heirathsbriefauszug vom 3. September 1735 zwischen Theodor Herman Spiegel zu Desenberg, ehelichen Sohn des Eberhard Spiegel zu Desenberg und der Josine Maria Antonette geb. von Schade zu Blessenohl und Maria Theresia Spiegel zu Desenberg, Tochter des Georg Herman Spiegel zu Desenberg und der Anna Theodora geb.

von Haxthausen. Cop. vid. 1721

6315. Obligation, woraus zu sehen, dass Wilhelm Philipp von Spiegel ein Sohn des Philipp Gottfried von Spiegel zu Desenberg und der Johanna Agnes geb. von Harf, Philipp Gottfried von Spiegel zu Desenberg ein Sohn des Johann Herman von Spiegel und der Walburga von Hörde, Johanna Agnes von Harf eine Tochter des Gottfried von Harf und der Katharina Rost von Wers gewesen. Cop. vid. de dato 14. April 1638.

6316. Heirathsbriefauszug vom 6. März 1666 zwischen Wilhelm Philipp Spiegel zu Desenberg und Dorothea Maria von Hanxleden, ehelichen Tochter des Anton Georg von

Hanxleden, Cop. vid. 521 a

- 17. Attest über den Tod des Wilhelm Philipp von Spiegel zu Desenberg und dessen Tochter Anna Agnes Hedwig von Spiegel Wittwe nach Ferdinand Anton von Gaugrehe. Cop. vid. de dato 9. März 1733. 621.6
- 18. Stammbaum des Carl Wilhelm von Spiering auf 8 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Spiering H. zu Riswick, Könen von Segenwerph, von Schmülling, von Hackfort, von Hatzfeld H. zu Wildenburg, Weissweiler und Schönstein, Torck von Hemmer, von Brempt, von Pallandt zu Breidenbend. Cop. auf Perg. 1729
- 19. Attest des Capitels des Erzhohen Domstifts Trier über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familien Spies von Büllesheim, Huyn von Amstenrade, von der Broel, von der Horst, Raitz von Frentz. Cop. vid. de dato 12. Juli 1723. 1725
- 20. Heirathsbriefauszug vom 21. Februar 1686 zwischen Carl Heinrich Kaspar Spies von Büllesheim, ehelichen Sohn des Johann Salentin Spies von Büllesheim und der Anna Gertrud Christina geb. Freiin Waldbott von Bassenheim und Maria Magdalena Wilhelmine von Mirbach, ehelichen Tochter des Johann Wilhelm Freiherrn von Mirbach und der Maria Barbara geb. Freiin von Harf. Cop. vid. 1726
- 21. Attest, dass Carl Philipp von Spies ein Bruder des Johann Hugo von Spies zu Büllesheim Herrn zu Rath vermält mit Maria Josefa geb. Freiin von Vlatten zu Drove war. Karl Philipp und Johann Hugo waren eheliche Söhne des Karl Heinrich Kaspar Spies von Büllesheim Herrn zu Rath und der Maria Magdalena von Mirbach zu Tichelen. Karl Heinrich Kaspar von Spies zu Rath war ein ehelicher Sohn des Johann Salentin von Spies von Büllesheim Herrn zu Rath und der Anna Gertrud Christina Waldbott von Bassenheim Tochter zu Königsfeld. Orig. de dato 12. Juni 1797.
- 22. Heirathsbriefauszug vom 6. Juni 1690 zwischen Franz Wilhelm von Spies, ehelichen Sohn des Herman von Spies und der Katharina von Rechtern und Mechtild Elisabeth von Etzbach, Tochter des Johann Dietrich von Etzbach und der Margaretha von Neuhoff. Cop. vid. 557 858

6323. Stammbaum des Jakob Ferdinand Spies von Büllesheim zu Rath auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Spies von Büllesheim zu Schweinheim und Eynnade, Huyn von Amstenrade zu Ehrenstein, Print von Horchheim gen. von der Broel zu Rath und Oberehe, von der Horst zu Heimerzheim, Waldbott von Bassenheim, von Binsfeld zu Stambach und Merzenich, Raitz von und zu Frentz und Kendenich, Truchsess von Baldersheim, von Mirbach zu Tichelen, von Hanxleden zu Ruhrkampen, von Schilling zu Gostorff, von Plittersdorf zu Birgel. von Harf zu Harff, von Reuschenberg zu Luppenau, von Effern zu Stolberg, von Harf zu Harff. Orig. auf Perg. 1785

6324. Jakob Ferdinand Freiherr Spies von Büllesheim, geb. den 2. Jänner 1695, ehelicher Sohn des Karl Heinrich Kaspar Wilhelm Freiherrn Spies von Büllesheim und der Maria Magdalena Wilhelmine Freiin von Mirbach. Tauf-

schein in orig. 1725

Stammbaum des Johann Herman Spies von Büllesheim Herrn zu Schimpern und Duckenburg auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Spies von Büllesheim H. zu Schweinheim, von Goer zu Einradt, von Thülen zu Brüggen. von Torck zu Asbeck, von Rechtern zu Rechtern, von Closter zu Hauerhorst, von Münster zu Hasenfort. von Onsta zu Sawren und Schraffenseel, von Etzbach zu Dückenburg, von Beverförde zu Langen, von Metternich von Brohl, von Westrem zu Langendunck, von Neuhoff zu Neuenhoff, von Quadt zu Stadeck und Wickerath, von Reuschenberg zu Selicum, von Stael von Holstein zu Knipenberg. Orig. und Cop. auf Perg.

6326. Heirathsbriefauszug zwischen Johann Salentin von Spies. ehelichen Sohn des Wilhelm von Spies und der Margaretha Katharina geb. Print von Horchheim gen. von der Broel und Anna Gertrud Waldbott von Bassenheim, ehelichen Tochter des Heinrich Waldbott von Bassenheim und der Maria Raitz Freiin von Frentz zu Kendenich. Cop. vid.

6327. Stammbaum des Johann Seger Spies von Büllesheim auf 8 Ahnen. Adelsgeschlechter: Spies von Büllesheim H. zu Schweinheim, von Goer zu Weier, von Thülen zu

Brüggen, von Torck zu Herickhausen, von Rechtern zu Rechtern, von Closter zu Hauerhorst, von Münster zu Hasenfort, von Onsta zu Sawren. Cop. auf Perg. 1727

Maria Anna Karolina Eva Josefa, get. den 30. Mai 1743. Tochter des Johann Hugo von Spies von Rath und der Maria Josefa geb. Freiin von Vlatten. Taufschein in

orig.

329. Heirathsbriefauszug vom 12. März 1617 zwischen Wilhelm Spies von Büllesheim, ehelichen Sohn des Daniel Spies von Büllesheim und der Katharina Huyn von Amstenrade und Margaretha Katharina Print von Horchheim gen. von der Broel, ehelichen Tochter des Nikolaus Print von Horchheim gen. von der Broel und der Maria von der Horst zu Heimerzheim. Cop. vid. 1795

Attest des Herrenstandes in dem Erzherzogthum Oesterreich ob der Enns über die Ritterbürtigkeit der Familie

Spindler. Cop. vid. de dato 24. Jänner 1750. 881

331. Attest der Aebtissin des Reichsstiftes Niedermünster in Regensburg über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie Spindler von Höfögg und Urstain. Orig. de dato 14. October 1750.

332. Attest der zwei oberen politischen Stände von Herren und Ritterschaft des Erzherzogthums Oesterreich ob der Enns auf Ersuchen des Josef Grafen von Welsperg, dass die Familie von Sprinzenstein noch von der anno 1596 aufgerichteten Landmanns-Ordnung für wirkliche Landleute gehalten worden sein. Gemalin: Maria Gabriela geb. Gräfin von Sprinzenstein, deren Vater Johann Ehrenreich Graf von Sprinzenstein 1709, derselben Grossvater Johann Secundus Graf von Sprinzenstein 1680. Adelsgeschlechter der Ahnen: Lamberg, Schifer, Oedt und Löbel. Cop. vid. de dato 5. October 1736.

333. Diplom des Kaisers Rudolf II. für Alexander, Hanns Albrecht, Sigmund und Hanns Freiherren von Sprinzenstein Brüder ihr altanererbtes Wappen mit dem Jöchling'schen zu führen. Mutter: Helena von Sprinzenstein geb. Jöchling. Cop. vid. de dato 18. December 1591.

Instrument von Anna Elisabeth Gräfin von Sprinzenstein geb. Schifer Freiin, kraft dessen dieselbe ihrem themat demand tenundus protein to trimbesseen al fir than and frequentiagest materials in hermones has then and de date ten in him some man

- Rinto Testament der Anna Lucia von feritier für febringen stein geb. Freiin Schiffer som 2. Lucia von Linner: Regina Sabina Schiffer Freiin geb. Herrin für bedit de mal Johann Secundus Graf im Springenswern. Die mit Herringen der mit der mit Herringen der mit der
- 6336. Das de Buy'sche Fideicommass-Executorum inserseum de betoblene Anzeige wegen der Auspründe des Artin Grafen von Sprinzenstein. Mutter: Tieresit trim von Sprinzenstein geb. Gräfin von Fernemont aus dem Hanse Nehlawn. Lamberta Gräfin Andrault de Bay von red Horim von Barwitz und Fernemont. Gräfin von Schlegenberg geb. Gräfin von Fernemont war eine Schweste im Thereaux Gräfin von Sprinzenstein geb. Gräfin von Fernemont. Cop. vid. de date Glogau den 29. September 180: 5 aug.
- that? Ruckantwortlich erlassene Aufklärungsnote der k reine sochen Glogauer Oberamtsregierung de dato 17. Omiber 1800 über die irrige Meinung des Anton Grafen von Mprinzenstein wegen einem als rückständig angesteinen die Englischen Fundations-Fruchtgenuss in der Eigenschaft innes Beneticiaterben von seiner Mutter, einer Schweser des Gräffin von Schlegenberg. Cop. vid.
- utter Atea des Domeapitels des Reichsfürstl. Hochstifts Passer.

 1. No de Element Heinrich Graf von Sprinzenstein
 1. 100 des Domherr angenommen worfen.

 2. Mars 1731.
 - Freiherra von Sprinzenstein

 Smilie Freiin von Sprinzenstein

 Smilie Freiin von Sprinzenstein

 Alexander Freihern

 Alexander Freihern

 Kinder Johann Florian

 Wazei Reichard und Anna

 Warei 1600.
 - Siche des Johann Secundus Grafen von Sprinzenstein und in cop. vid. 150 im 25. August 1667, ehelicher that der Anna Elisabeth geb. Freiin von Schifer. Tauf-

341. Vergleichsextract zwischen Johann Ehrenreich Grafen von Sprinzenstein und dessen Schwester Sidonia Sabina Gräfin von Sprinzenstein über die Verlassenschaft ihres Vaters Johann Secundus Grafen von Sprinzenstein. Cop. vid. de dato 23. Juni 1691.

342. Heirathsbriefauszug vom 28. September 1691 zwischen Johann Ehrenreich Grafen von Sprinzenstein und Maximiliana Michaela Gräfin von Lamberg, Tochter des Franz Josef Grafen von Lamberg. Cop. vid. 1858 Ca

343. Kaiser Karl VI. verleiht dem Johann Ehrenreich Grafen von Sprinzenstein das Oberst-Erbmünzmeisteramt.

Cop. de dato 5. November 1712. 1858

344. Johann Secundus, get. den 13. December 1631, ehelicher Sohn des Rudolf Freiherrn von Sprinzenstein und der Elisabeth von Löbel. Taufschein in cop. vid. 1858 1879

345. Maria Albertina Josefa Johanna Thadäa, get. den 11. December 1710, eheliche Tochter des Johann Ehrenreich Grafen von Sprinzenstein und der Maximiliana Michaela geb. Gräfin von Lamberg. Taufschein in cop. vid. 1858

346. Maria Antonia Franciska Bernhardina Josefa Eva, get. den 20. August 1703, eheliche Tochter des Johann Ehrenreich Grafen von Sprinzenstein und der Maximiliana Michaela geb. Gräfin von Lamberg. Taufschein in cop. vid. 1872

347. Diplom des Kaisers Karl V. für Paul Rizius sich Herr zu Sprinzenstein zu nennen sammt Ertheilung des Wap-

pens. Cop. de dato 15. November 1530. 1858

348. Heirathsbriefauszug vom 21. April 1619 zwischen Rudolf Freiherrn von Sprinzenstein und Elisabeth Löbel auf Greinburg und Arbing, Tochter des Hanns Jakob Löbel Freiherrn auf Greinburg und Arbing und der Ursula geb. Fugger zu Kirchberg und Weissenhorn Freiin. Cop. vid. 1858

349. Theresia Gräfin von Sprinzenstein geb. Gräfin von Fernemont starb den 3. März 1800. Laut Verzeichniss der Verstorbenen im Anhange zur Linzer-Zeitung. Orig. 671

150. Grafendiplom des Kaisers Ferdinand III. für Wenzel Reichard Freiherrn von Sprinzenstein und seinen Bruder Johann Florian auch ihre und beider jüngst abgelebten zwei Brüder Rudolf und Simon Hieronymus hinterlassenen Erben. Cop. de dato 21. Juli 1646. 1888 1872

6351. Attest des Domcapitels zu Trier über den Adel und das Wappen des Geschlechtes von Staal zu Sultz und Buben-

dorf. Cop. vid. de dato 31. Jänner 1787.

6352. Attest der unmittelbaren freien Reichsritterschaft in Schwaben Viertels an der Donau über den Adel und das Wappen des Geschlechtes von Staal. Cop. vid. de dato Schmieheim den 29. September 1787.

6353. Franz Anton, get. den 3. März 1668, Sohn des Karl von Staal und der Franciska Pauline von Reinach. Tauf-

schein in cop. vid. 29

6354. Johann Konrad Franz Jakob, get. 1691, Sohn des Franz Anton von Staal und dessen Ehegemalin Maria Franciska Salome von Roggenbach. Taufschein in cop. vid. 29

6355. Maria Anna Balbina Conradine von Staal, geb. den 1. April 1736, eheliche Tochter des Johann Konrad Franz Jakob von Staal und der Maria Anna Sigmunda geb. von

Ligertz. Taufschein in cop. vid.

6356. Attest des Johanniter-Ordens über die Wappen der Familien von Stadion und Thannhausen, Wambold von Umstadt, Schenk von Stauffenberg, von Reinach. Walther Graf von Stadion war Chevalier de Justice 1824. Orig. de dato 15. November 1834.

6357. Emmerich Josef Philipp Ignaz Georg Amor, geb. den 14. December 1766, ehelicher Sohn des Hugo Johann Philipp Grafen von Stadion zu Thannhausen und der Maria Anna geb. Freiin Schenk von Stauffenberg. Tauf-

schein in orig. 1736

6358. Attest des Franz Grafen von Schönborn-Buchheim, P. Franz und Franz Grafen von Stadion auf Ansuchen des Philipp Grafen von Stadion, dass dessen Vater Emmerich Graf von Stadion vor seiner Vermälung mit Charlotte Gräfin von Leyen und Hohen-Geroldseck in dem hohen Dom- und Erzstifte zu Mainz als Domicellar aufgeschworen hatte. Orig. de dato 26. November 1834.

6359. Stammtafel des Hugo Johann Philipp Karl Josef Grafen von Stadion auf 8 Abnen. Auszug aus dem gedruckten Werke betitelt: die Hoheit des deutschen Reichsadels verfasst durch Damian Hartard von Hattstein. Fulda

1729. Cop. vid. auf Pap. 1736

360. Hugo Johann Philipp Graf von Stadion und Thannhausen, ehelicher Sohn des Johann Philipp Grafen von Stadion und der Maria Anna Isabella geb. Freiin von Wambold, verm. den 25. April 1745 mit Maria Anna Theresia Philippina Freiin Schenk von Stauffenberg, ehelichen Tochter des Lothar Philipp Hartmann Schenk Freiherrn von Stauffenberg und der Maria Anna geb. Freiin von Reinach zu Hirzbach. Der Bräutigam ist den 25. November 1720, die Braut den 28. December 1728 geboren. Trauschein in orig. 1736

861. Stammbaum des Leopold Wilhelm von Stadion auf 8 Ahnen. Adelsgeschlechter: Stadion, Sickingen, Nankenreuth, Stein, Ostein, Faust von Stromberg, Hallweil,

Schönau. Cop. auf Pap. 1735

62. Stammbaum des Philipp Franz Emmerich Karl Grafen von Stadion auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Stadion, von Ostein, Fr. von Wambold zu Umstadt, Fr. von Hoheneck, Fr. Schenk von Stauffenberg, von Rosenbach, Fr. von Reinach, Fr. von Sickingen, Gr. von und zu Leyen und Hohen-Geroldseck, Gr. von Schönborn, Gr. von Hatzfeld und Gleichen, Gr. von Stadion, Kämmerer von Worms Fr. von und zu Dalberg, Fr. Greiffenklau von Vollraths, H. zu Eltz-Kempenich, Fr. Wambold von Umstadt. Orig. auf Perg. 1786

of Attest des Franz Grafen von Schönborn-Buchheim, P. Franz und Franz Grafen von Stadion auf Ansuchen des Philipp Grafen von Stadion, dass desselben Ururgrosseltern v. s. Johann Christof von Stadion und Maria Agnes von Ostein, Heinrich Friedrich Freiherr von Wambold und Eva Freiin von Hoheneck, Johann Werner Freiherr Schenk von Stauffenberg und Maria Sophia Elisabeth von Rosenbach, Josef Franz Freiherr von Reinach und Maria Anna Freiin von Sickingen gewesen sind, ferner dass die Mutter des Gesuchstellers geb. Gräfin von Leyen und Hohen-Geroldseck eine Schwester der Gräfin von Schönborn-Buchheim geb. Sophia Gräfin von Leyen und Hohen-Geroldseck

gewesen und dass beide von Franz Karl Grafen von der Leyen und Hohen-Geroldseck mit Maria Anna Kämmerer von Worms Freiin von Dalberg ehelich erzeugt worden sind. Orig. de dato 30. November 1834.

6364. Philipp Franz Emmerich Karl Graf von Stadion, geb. den 9. Mai 1799, ehelicher Sohn des Emmerich Josef Philipp Grafen von Stadion und Thannhausen und der Charlotte Maria Anna Sophia Walburgis geb. Gräfin von Leyen und Hohen-Geroldseck. Taufschein in orig. 1786

Attest der hoch- und deutschmeisterischen geheimen D. O. 6365. Kanzlei über das Wappen der Familie Freiherrn von Stadl. Maria Josefa Petronilla Freiin von Stadl war die 3. v. Ururgrossmutter des Anton Maria Karl Maximilian Grafen von Auersperg. Orig. de dato 24. November

1859. 1018

6366. Stammbaum des Ferdinand Freiherrn von Stadl auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Fr. von Stadl, H. von Scherffenberg, Fr. von Kainach, H. von Trauttmanusdorff, Löbel Fr., Teufel, Fr. von Herberstein, Khuen Fr., Galler Fr. zu Schwanberg, Rauchenberger von Hanfelder, Fr. von Herberstein, Gr. von Thurn, Breiner Fr., von Preysing, Gr. von Wagensberg, Hofer. Cop. auf Pap. 1738

6367. Extract des Verbalprocesses vom Maltheserorden über den Stammbaum des Ferdinand Ernest Freiherrn von Stadl. Eltern: Johann Rudolf Freiherr von Stadl und Maria Clara Gräfin Galler, Johann Rudolf Freiherr von Stadl war ein ehelicher Sohn des Ferdinand Freiherrn von Stadl und der Susanna Katharina Freiin Löbel. Ferdinand Freiherr von Stadl war ein ehelicher Sohn des Johann Andreas Freiherrn von Stadl und der Jakobina Freiin von Kainach. Johann Andreas Freiherr von Stadl war ein ehelicher Sohn des Franz von Stadl und der Susanna Herrin von Scherffenberg. Jakobina Freiin von Kainach war eine eheliche Tochter des Mathias Freiherrn von Kainach und der Esther von Trauttmannsdorff. Susanna Katharin Freiin Löbel war eine eheliche Tochter des Johann Ch stof Löbel Freiherrn zu Greinburg und der Anna Ma Freiin von Herberstein. Johann Christof Löbel Freihe

von Greinburg war ein ehelicher Sohn des Johann Freiherrn Löbel und der Felicitas Teufel. Anna Maria Freiin von Herberstein war eine eheliche Tochter des Adam Freiherrn von Herberstein und der Magdalena Katharina Freiin Khuen. Maria Clara Gräfin Galler war eine eheliche Tochter des Johann Christian Galler Grafen von Schwanberg und der Theresia Maria Gräfin Breiner. Johann Christian Graf Galler Freiherr von Schwanberg war ein ehelicher Sohn des Johann Christof Galler Freiherrn von Schwanberg und der Esther Freiin von Herberstein. Johann Christof Galler Freiherr von Schwanberg war ein ehelicher Sohn des Christof Galler Freiherrn von Schwanberg und der Apollonia Rauchenberger von Hanfelder. Esther von Herberstein war eine eheliche Tochter des Johann Friedrich Freiherrn von Herberstein und der Ursula Gräfin von Thurn. Theresia Maria Gräfin Breiner war eine eheliche Tochter des Maximilian Freiherrn Breiner und der Anna Regina Gräfin von Wagensberg, Maximilian Freiherr Breiner war ein ehelicher Sohn des Jakob Freiherrn Breiner und der Renata von Preysing. Anna Regina Gräfin von Wagensberg war eine eheliche Tochter des Johann Sigismund Grafen von Wagensberg und der Felicitas Hofer. Cop. de dato 11. Februar 1702.

68. Ferdinand Ernest, geb. den 20. Juli 1684, ehelicher Sohn des Johann Rudolf Freiherrn von Stadl und der Maria Clara geb. Gräfin Galler. Taufschein in cop. 1739 68 Z

69. Stammbaum des Georg Sigismund Freiherrn von und zu Stadl auf Rieckerspurg, Lichtenegg, Freyberg und Kornberg auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Stadler zu Stadl Ritter, H. von Scherffenberg, von und zu Kainach Fr., von Trauttmannsdorff, Löbel, Teufel Fr., Fr. von Herberstein, Khuen von Bellasi Fr., Galler Fr. auf Schwanberg, Rauchenberger auf Hanfelder, von Herberstein Fr., Gr. von Thurn, Breiner Fr., von Preysing, von Wagensberg Fr., Hofer von Tiebein. Cop. auf Perg. 1739

70. Georg Sigismund, get. den 7. Mai 1692, ehelicher Sohn des Johann Rudolf Freiherrn von Stadl und der Maria Clara geb. Gräfin von Galler. Taufschein in orig. 1759

6371. Attest des Ignaz Maria Grafen von Attems und Johann Ferdinand Grafen von Herberstein, dass Georg Sigismund Freiherr von Stadl ein ehelicher Sohn des Johann Rudolf Freiherrn von Stadl und der Maria Clara geb. Galler Gräfin sei. Gottfried Freiherr von Stadl war Komthur zu Friesach und Bruder des Johann Rudolf Freiherrn von Stadl. Seifried Graf Galler war Maltheser-Ordensritter und Bruder der Maria Clara Gräfin Galler. Ferdinand E. und Georg Sigismund Freiherrn von Stadl waren Brüder. Orig. de dato : . November 1713.

6372. Stammbaum des Gottfried Freiherrn von Stadl auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Stadl Fr., Leininger, H. von Scherffenberg, H. von Eitzing, von Kainach Ritter, von Khüenburg, H. von Trauttmannsdorff, Lang von Wellenburg, Löbel Fr. zu Greinburg, Gienger, Teufel, von Weisspriach, Fr. von Herberstein, Fr. von Trautson, Khuen von Bellasi Fr., Palffy. Cop. auf

Perg. 1740

6373. Stammbaum des Gottfried Freiherrn von Stadl auf 32 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Stadl Ritter, Leininger, Leininger, Hagn, H. von Scherffenberg, Gr. von Arberg, H. von Eitzing, H. von Seeberg, von Kainach Ritter, von Graben, von Khüenburg, von Söbeyach, H. von Trauttmannsdorff, von Reisberg, Lang von Wellenburg, Schultheiss, Löbel, Khagenreith, Gienger, Ilsung, Teufel, Wallinger, Weisspriach, von Lognay, Fr. von Herberstein, von Hoyos, von Trautson, Fugger, Khuen von Bellasi, Fuchs von Fuchsstatt, Palffy von Erdöd, Dersftzi. Cop. auf Pap. 1740

6374. Notariatsattest, dass die Wappen Stael, von Schönenburg, von Altdorf, von Kötschau auf dem Grabsteine eines auf dem Johannesberge im Rheingau im J. 1417 gestorbenen Abten sich befinden. Orig. de dato Mannheim den 9. März

1750. 1017 1742

6375. Attest der Landschaft des Fürstenthums Anhalt über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Stammer. Cop. vid. de dato 1. Juni 1736. 1747

6376. Bischof Heinrich Julius des Stifts Halberstadt verleiht dem Arend und Eckard Heinrich Söhnen des Heinrich Stammer die Obergerichte zum Hause Westorf gehörend. Cop. vid. de dato 2. März 1604.

- 377. Attest des Capitels des hohen Stifts zu Magdeburg auf Ansuchen des Eckard August von Stammer, dass Eckard Adam von Stammer ein Sohn des Eckard Heinrich von Stammer und der Barbara von Treskow gewesen. Grosselt. v. V.: Heinrich von Stammer und Margaretha von Stammer. Grosselt. v. d. M.: Adam von Treskow und Eva von Schöning. Cop. vid. de dato 26. April 1738.
- Ahnen. Adelsgeschlechter: von Stammer zu Westorf und Ballenstedt, von Stammer aus dem Hause Wedlitz, von Treskow Erb. auf Neuermark und Scharteucke, von Schöning aus dem Hause Hohen-Lübbichow, von Arnstädt auf Barleben, von Hacke aus dem Hause Ohr, von Bennigsen auf Banteln, von Gittelde aus dem Hause Gittelde, von Krosigk auf Alsleben, von Brösigke aus dem Hause Ketzür, von der Schulenburg Pfandh. auf Polleben, von der Schulenburg aus dem Hause Ungern, von der Asseburg auf Ampfurth und Eggenstädt, von Münchhausen aus dem Hause Leitzkau, von Lützow auf Pritzier, von Bülow. Orig. auf Perg. 1742
- Eckard August, geb. den 18. October 1705, Sohn des Eckard Friedrich von Stammer und dessen Gemalin Sophia Gertrud geb. von Krosigk. Taufschein in cop. vid. 1747
- 80. Eckard Friedrich, geb. den 18. Juni 1658, Sohn des Eckard Adam Stammer. Eckard Adam Stammer ist den 21. August 1673 gestorben, dessen Gemalin Magdalena Maria geb. von Arnstädt geb. den 21. December 1622 gest. den 4. December 1707. Barbara von Treskow Gemalin des Eckard Heinrich Stammer Mutter des Eckard Adam und Grossmutter des Eckard Friedrich Stammer ist den 4. März 1641 beigesetzt worden. Extract aus dem Westorfischen Kirchenregister. Cop. vid. de dato 2. September 1736.
- 81. Eckard Friedrich von Stammer ist den 10. Juli 1700 mit Sophia Gertrud von Krosigk copulirt worden. Sophia Gertrud von Krosigk war eine Tochter des Heinrich von

- Krosigk und der Eleonora Elisabeth von der Asseburg get. im J. 1664. Heinrich von Krosigk war ein Sohn des Heinrich von Krosigk und der Bertha von der Schulenburg geb. den 7. Juli 1631. Vermöge der Alsleben'schen Dom- und Stiftskirchenregister. Cop. vid. de dato 16. April 1736.
- 6382. Extract aus dem Lehenbriefe der Fürsten Victor Amadeus und Wilhelm zu Anhalt für die Brüder Eckard Heinrich, Busso Hieronymus Adrian und Eckard Friedrich Söhne des Eckard Adam Stammer. Cop. vid. de dato 23. März 1675.
- 6383. Extract aus dem Lehenbriefe des Christian Fürsten zu Anhalt für Hanns Heinrich und Eckard Adam Söhne des Eckard Heinrich Stammer zu Westorf. Cop. vid. de dato 11. Jänner 1638.
- 6384. Attest des Capitels des h. Stiftes zu Magdeburg, dass des Hanns Heinrich von Stammer Ehegemalin Margaretha Judith geb. von Bennigsen gewesen. Cop. vid. de dato 27. Juni 1739. 872
- 6385. Extract aus dem Lehenbriefe des Fürsten Victor Friedrich zu Anhalt für die Brüder Heinrich Adam und Eckard August von Stammer Söhne des Eckard Friedrich von Stammer. Cop. vid. de dato 16. April 1734.
- 6386. Attest des Moriz Heinrich, Erasmus Dietrich Friedrich und Friedrich August Ludwig von Arnstädt auf Ansuchen des Eckard August von Stammer, dass seine Grossmutter Magdalena Maria von Stammer geb. von Arnstädt eine eheliche Tochter des Hieronymus Brand von Arnstädt und der Sidonia geb. von Bennigsen gewesen sei und an Eckard Adam von Stammer verehelicht worden. Cop. vid. de dato 12. August 1739.
- 6387. Attest des Capitels des hohen Stiftes zu Magdeburg, dass Margaretha Judith Ehegemalin des Hanns Heinrich von Stammer eine Tochter des Erasmus von Bennigsen und der Adelheid Anna von Amelunxen gewesen. Maria Sophia von Bennigsen Ehegemalin des Georg Heinrich von Bernstein war eine Tochter des Erasmus von Bennigsen. Cop. vid. de dato 14. December 1739.

- 88. Erasmus August von der Asseburg klagt den Heinrich Adrian von Veltheim wegen der Verlassenschaft nach seiner Grossmutter Margaretha Judith von Bennigsen verw. von Stammer. Extract aus dem Testamente der Margaretha Judith von Stammer vom 20. Juli 1685. Kinder: Adrian Adam, Louise verw. von Veltheim, Maria Katharina verm. von der Asseburg und Eva Augusta verehel. Katte zu Wust. Erasmus August und Johann Heinrich waren Söhne der Maria Katharina von der Asseburg. Christof und Hanns Heinrich waren Söhne der Eva Augusta Katte zu Wust. Extract aus dem grossmütterlichen Codicille vom 9. December 1697. Extract aus dem Briefe des von Veltheim de dato Alvensleben den 10. Juni 1705. Cop. vid.
- 89. Origo et genealogia Starhembergica. Viennae Austriae
- 90. Attest der zwei oberen politischen Stände von Herren und Ritterschaft des Erzherzogthums Oesterreich ob der Enns über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familien von Starhemberg, von Gera und Frenzel zu Grueb. Cop. vid. de dato 16. April 1734. 1809 22
- 191. Attest des Ferdinand Grafen von Harrach und Johann Adam Graf von Abensberg und Traun über die Ritterbürtigkeit und die Wappen der Familien Starhemberg, Tannhausen, Cavriani, Meggau, Jörger, Althann, Losenstein und Mansfeld. Orig. de dato Wien den 25. Mai 1761.
- 192. Attest des Herrenstandes des Erzherzogthums Oesterreich unter der Enns über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Starhemberg. Cop. vid. de dato 25. Mai 1761. 1745
- 193. Attest der hoch- und deutschmeisterischen geheimen deutschen Ordenskanzlei über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Starhemberg. Guidobald Graf von Starhemberg war D. O. Ritter 1688 † 1737. Erasmus Graf von Starhemberg war D. O. Ritter † 1729. Maximilian Emanuel Josef Johann Anselm Graf zu Starhemberg war D. O. Ritter 1784 † 1801. Orig. de dato 10. October 1857.

6394. Wappen der Familie von Starhemberg. Eberhard von Starhemberg war Erzbischof zu Salzburg 1427. Cop.

6395. Adam Franz Josef Anton Erasmus, get. den 12. December 1682, ehelicher Sohn des Maximilian Richard Grafen von Starhemberg und der Maria Barbara geb. Gräfin von Oppersdorf. Taufschein in cop. vid. 1746 1916

6396. Testament der Anna Elisabeth Gräfin von Starhemberg geb. Herrin von Zinzendorf vom 2. September 1650. Gemal: Konrad Balthasar Graf von Starhemberg. Söhne: Ernst Rüdiger und Maximilian Lorenz. Cop. vid. 976 1504 151

6397. Theillibell zwischen den Kindern Bartholomäus, Gotthard und Juliana Elisabeth des Gundacker Grafen von Starhemberg † den 3. October 1638. Mutter: Anna Sabina Gräfin von Starhemberg geb. Freiin von Dietrichstein. Cop. vid. de dato 24. August 1648.

6398. Heirathsbriefauszug vom 30. December 1650 zwischen Bartholomäus Grafen von Starhemberg und Esther von Windischgrätz Freiin, ehelichen Tochter des Seifried Adam von Windischgrätz Freiherrn auf Waldstein und in Thal und der Christina geb. Schrott Freiin zu Kindberg. Cop. vid. 1990 1746

6399. Christina Šabina, get. den 22. August 1655, eheliche Tochter des Bartholomäus Grafen von Starhemberg und der Esther geb. von Windischgrätz. Taufschein in orig.

6400. Conrad Balthasar Herr von Starhemberg den 10. April 1635 vermält mit Anna Elisabeth von Zelling Wittwe geb. Herrin von Zinzendorf. Trauschein in cop. vid.

6401. Heirathsbriefauszug vom 5. Februar 1660 zwischen Conrad Balthasar Grafen von Starhemberg und Franciska Katharina Gräfin von Cavriani. Cop. vid. ***

6403. Extract aus Dorothea von Starhemberg geb. von Tannhausen Freiin in Wien den 23. März 1622 aufgerichtetem Testamente. Gemal: Paul Jakob von Starhemberg. Sohn: Konrad Balthasar. Töchter: Euphrosina und Barbara Constantia von Starhemberg. Cop. vid. 279

6404. Emanuel Johann Michael Graf von Starhemberg, get. den 2. März 1708, ehelicher Sohn des Maximilian Grafen von Starhemberg und der Franciska geb. Gräfin von Lannoy. Taufschein in cop. vid.

6405. Stammbaum des Erasmus Grafen von Starhemberg auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: H. von Starhemberg, Fr. von Rogendorf, Fr. von Dietrichstein, von Fränking Fr., von Windischgrätz Fr., von Kollonitsch, von Kindberg Fr., von Scherffenberg, H. von Rappach, Fr. von Harrach, Fr. von Sündersdorff, Praun von Pulehag, Fr. von Brandis, Hendl, Urschenbeck, von Lamberg. Cop. vid. auf Perg. 199 1748 1748

Rescript des Hoch- und Deutschmeisters an den Landkomthur der Ballei Oesterreich über den Ritterschlag des Erasmus Grafen von Starhemberg. Cop. vid. de dato Breslau den 15. November 1715. 199

6407. Extract aus dem Wappenverbesserungs-Diplome, womit Kaiser Leopold den Ernst Rüdiger Grafen von Starhemberg wegen tapferer Vertheidigung der Stadt Wien gegen die Türken begnadigt hat. Cop. vid. de dato Wien den 28. November 1686.

Auszug aus dem Testamente der Esther Gräfin von 6408. Starhemberg geb. Gräfin von Windischgrätz vom 28. October 1621. Tochter: Sabina Christina Gileis geb. Gräfin

von Starhemberg. Cop. vid. 18

6409. Stammtafel des Franz Anton Grafen von Starhemberg Bruders der Maria Theresia verehelichten Gräfin von Weissenwolf auf 4 Ahnen. Adelsgeschlechter: Gr. von Starhemberg, Gr. von Cavriani, Gr. von Daun, Gr. von Althann. Cop. 2014

6410. Franz Wolfgang Anton Josef Eustach, get. den 30. Juli 1691, ehelicher Sohn des Thomas Gundacker Grafen von Starhemberg und der Maria Franciska Beatrix geb. Gräfin von Daun. Taufschein in cop. vid. 476

6411. Franz Wolfgang Anton Graf von Starhemberg den 25. November 1714 vermält mit Maria Antonia Gräfin von Starhemberg. Trauschein in orig. 876

8 Ahnen. Adelsgeschlechter: Gr. und H. von Starhemberg, Gr. von Cavriani, Gr. von Daun, Gr. von Althann, Gr. und H. von Starhemberg, Gr. von Zinzendorf, Gr. von Jörger, Gr. von Losenstein. Orig. auf Pap. 576

6413. Stammbaum des Guidobald Grafen und Herrn von Starhemberg auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: H. von Starhemberg, von Lamberg H. zu Saunstein, H. von Rogendorf, Gr. von Wied, Fr. von Dietrichstein, H. von Starhemberg, von Fränking Fr., von Tannberg, von Windischgrätz Fr., Weltz von Spiegelfeld, von Kollonitsch, von Herberstein, Schrott von Kindberg Fr., Reinwald, H. von Scherffenberg, von Wolffenreuth. Cop. auf Perg. 1744

6414. Heirathsbriefauszug vom 5. November 1623 zwischen Gundacker Herrn zu Starhemberg und Anna Sabina von Dietrichstein, ehelichen Tochter des Bartholomäus von Dietrichstein und der Elisabeth geb. Freiin von Fränking. Cop. vid. 199 1745

6415. Extract aus dem Testamente des Gundacker Grafen von Starhemberg, welches im Schlosse Riedegg den 20. März 1702 publicirt wurde. Söhne: Ottokar Franz, Erasmus Christof. Töchter: Maria Esther Theresia, Maria Anna Josefa, Maria Anna Franciska, Magdalena, Maria Barbara Judith, Maria Helena Regina. Cop. vid. 190

6416. Stammtafel des Gundacker Thomas Grafen von Starhemberg und der Maria Franciska Gräfin von Daun auf 4 Ahnen. Adelsgeschlechter: Gr. von Starhemberg, Fr. von Tannhausen, Gr. von Cavriani, Gr. von Meggau, von Daun, Gr. von Dieburg, Gr. von Althann, Fr. von Teuffenbach. Cop. 2014 2014

6417. Gundacker Graf zu Starhemberg, ehelicher Sohn des Konrad Balthasar Grafen zu Starhemberg und der Franciska . . . den 13. Jänner 1688 vermält mit Maria Franciska Gräfin von Losenstein geb. Gräfin von Daun Wittwe des Franz Adam Grafen von Losenstein. Trauschein in cop. vid. 676

6418. Vergleich über die Verlassenschaft des Hanns Ludwig Grafen von Starhemberg zwischen dessen Kindern Max Reichard, Ferdinand von erster Ehe und Hanns Ludwig, Wolf Othmar und Apollonia von anderer Ehe und der hinterlassenen Wittwe Cäcilia Gräfin von Starhemberg geb. Gräfin von Hoyos. Cop. de dato 24. September 1670.

- 6419. Vergleich zwischen den Brüdern Heinrich Wilhelm und Gundacker Herren von Starhemberg und ihrer Mutter Juliana geb. Freiin von Rogendorf Wittwe des Reichard Herrn von Starhemberg. Cop. vid. de dato 24. April 1616.
- 6420. Heirathsbriefauszug vom 13. März 1631 zwischen Heinrich Wilhelm Herrn von Starhemberg und Susanna geb. Gräfin von Meggau, Tochter des Leonhard Helmfried Grafen von Meggau und dessen Gemalin Susanna geb. Khuen von Bellasi Freiin. Cop. vid. 1804 1808 1808
- 6421. Testament des Heinrich Wilhelm Grafen von Starhemberg vom 8. Februar 1666. Töchter: Maria Anna und Helena Dorothea verm. mit Ernst Rüdiger Grafen von Starhemberg. Cop. vid. 1504 1508 1509
- 6422. Extract aus Helena Dorothea Gräfin von Starhemberg unterm 12. März 1683 errichtetem Testamente. Cop. vid. 1504
- 6423. Erbserklärung der Helena Eleonora Antonia von Weltz geb. Gräfin von Starhemberg, Maria Katharina Gräfin von Hohenfeld geb. Gräfin von Starhemberg, Ernst Rüdiger Grafen von Starhemberg als Vater und F. R. Grafen von Starhemberg nach ihrer Mutter Helena Dorothea geb. Gräfin von Starhemberg. Cop. vid. 1504
- 6424. Testament der Maria Anna Gräfin von Starhemberg geb. Czernin und Chudenitz vom 22. Februar 1649. Gemal: Hanns Ludwig Graf von Starhemberg. Cop. vid. 1745
- 6426. Maria Antonia Josefa Wilhelmine Johanna Thaddea Helena, get. den 18. October 1714, eheliche Tochter

- des Franz Josef Grafen von Starhemberg und der Maria Antonia geb. Freiin von Ulm. Taufschein in cop. vid. 1746
- 6427. Maria Antonia Theresia Rosalia Monika, get. Mai 1692, eheliche Tochter des Ernest Rüdiger Grafen von Starhemberg und der Maria Josefa geb. Gräfin von Jörger. Taufschein in cop. vid. 676/21
- 6428. Verzichtsquittung der Maria Barbara Gräfin von Starhemberg geb. Gräfin von Oppersdorf. Mutter: Anna Katharina Gräfin von Oppersdorf geb. Jackardowsky von Suditz. Vater: Friedrich Graf von Oppersdorf. Grossvater: Johann Jackardowsky von Suditz. Cop. vid. de dato 16. Juli 1680.
- 6429. Maria Barbara Judith, get. den 9. December 1690, eheliche Tochter des Gundacker Grafen von Starhemberg und der Maria Anna geb. Gräfin von Rappach. Taufschein in cop. 1707
- 6430. Hanns Balthasar von Hoyos Graf zu Guttenstein und Hohenberg und Maria Cäcilia Gräfin von Starhemberg geb. Gräfin von Hoyos cediren ihre Erbsportion nach ihrer Schwester ihrem res. Schwager und Ehegemal Hanns Ludwig Grafen von Starhemberg. Cop. de dato 2. November 1664.
- 6431. Maria Dominika Eleonora Josefa Eustachia Teophila, get. den 20. December 1700, eheliche Tochter des Thomas Grafen von Starhemberg und der Maria Franciska geb. Gräfin von Daun. Taufschein in orig. ²¹¹⁵/₁₈
- 6432. Maria Ernestina Franciska Xav. Eustachia, get. den 10. October 1717, eheliche Tochter des Franz Grafen von Starhemberg und der Maria Antonia geb. Gräfin von Starhemberg. Taufschein in cop. vid. 576
- 6433. Maria Gabriele Franciska Leonardine Eustachia, get. den 28. November 1707, eheliche Tochter des Grafen von Starhemberg und der Maria Josefa geb. Gräfin Jörger. Taufschein in orig.
- 6434. Maria Theresia, geb. den 21. Jänner 1726, eheliche Tochter des Franz Josef Grafen von Starhemberg und der Maria Antonia geb. Freiin von Ulm. Taufschein in orig. 1916

6435. Maria Theresia Barbara Franciska Josefa Eustachia, get. den 2. April 1695, eheliche Tochter des Gundacker Thomas Grafen von Starhemberg und der Maria Franciska geb. Gräfin von Daun. Taufschein in cop.

6436. Heirathsbriefauszug vom 24. Mai 1706 zwischen Maximilian Grafen von Starhemberg und Maria Franciska

Gräfin von Lannoy. Cop. vid. 1745

6437. Maximilian Adam Franz Graf von Starhemberg, ehelicher Sohn des Richard Bartholomäus Grafen von Starhemberg und der Esther geb. Gräfin von Windischgrätz vermält den 24. Mai 1706 mit Maria Franciska Gräfin von Lannoy, ehelichen Tochter des Marcus Josef Grafen von Lannoy und der Maria Clara Apollonia geb. Gräfin von Starhemberg. Trauschein in cop. vid. 1746

6438. Stammbaum des Maximilian Emanuel Josef Johann Anselm Grafen und Herrn von und zu Starhemberg auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Gr. und H. von Starhemberg, Fr. von Dietrichstein, Fr. von Windischgrätz, Schrott Fr. von Kindberg, Gr. von Lannoy, Bergh von Trips, Gr. und H. von Starhemberg, Gr. von Hoyos, Gr. und H. von Starhemberg, Gr. von Czernin und Chudenitz, Gr. von Oppersdorf, Jackardowsky von Suditz, Fr. von Ulm auf Erbach, Fr. von Welden, Schenk von Stauffenberg, von Wernau. Orig. auf Perg. 1745

6439. Maximilian Emanuel Josef Johann Anselm, get. den 22. April 1751, ehelicher Sohn des Emanuel Johann Michael Grafen von Starhemberg und der Maria Antonia geb. Gräfin von Starhemberg. Taufschein in orig. 1745

6440. Heirathsbriefauszug vom 14. Jänner 1679 zwischen Maximilian Reichard Grafen von Starhemberg und Maria Barbara Gräfin von Oppersdorf, Tochter des Friedrich Grafen von Oppersdorf. Cop. vid. 1746

6441. Creditoreneinberufung nach Paul Jakob Herrn von Starhemberg. Sohn: Konrad Balthasar von Starhemberg Freiherr auf Schönbüchel. Cop. vid. de dato Wien den 16. December 1637.

6442. Heirathsbrief vom 8. März 1592 zwischen Reichard Herrn von Starhemberg und Juliana von Rogendorf, ehelichen Tochter des Hanns Wilhelm Freiherrn zu Rogendorf und Mollenburg und der Anna geb. Gräfin von Wied, Runkel und Isenburg. Cop. vid. 1869

6443. Thomas Gundacker, get. den 15. December 1663, ehelicher Sohn des Konrad Balthasar Grafen von Starhemberg und der Franciska Katharina geb. Gräfin von Cavriani. Taufschein in cop. vid.

6444. Sebastian Ferdinand Albert, get. den 26. März 1709, ehelicher Sohn des Albert Christof Freiherrn von Starthausen und der Johanna Barbara geb. von Lützelburg.

Taufschein in cop. vid.

burg über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familien von Stauding, von Neuhausen zu Vollmaring, Fr. von Sandizel auf Maltzhausen, Schernegg, Rehling und Münster, Fr. von Freyberg zu Raunau, Fr. von Taxis auf Rottenfels, Fr. von Sandizel zu Edelzhausen. Orig. auf Perg. de dato 14. October 1721.

6446. Attest des Domcapitels des fürstl. Hochstifts zu Freising über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Stauding. Aufgeschworen: Albrecht Sigmund Westacher von Arnstorff und Mosen 1665. Orig. de dato 17. December 1747.

6447. Testament des Georg Friedrich Freiherrn von Stauding vom 28. Juli 1644. Kinder: Maria Katharina, Maria Sabina, Maria Magdalena, Maria Margaretha, Friedrich Leopold, Hanns Konrad und Hanns Stefan. Cop. vid. 1810

6448. Gerichtliches Attest über die Wappen des Caspar Erich von Stechow und der Christina Sophia von Stechow geb. von Weyhe. Cop. vid. de dato Aurich den 17. November 1772. 1651

6449. Epitaphium der Christina Sophia von Weyhe verm. von Stechow. Gemal: Kaspar Erich von Stechow. Adelsgeschlechter der Ahnen: von Schönermark, von Rauch, von Retzow, von Rubbrsbutlri, von Rutenberg, von Lochow, von Mandelsloh, von Britzke, von Hocke, von Tinne, von Braida, von Ahlefeld, von Rantzau, von Gadendorf, von Bülow, von Pogwisch. Cop. vid.

6450. Juliana Armgard, get. den 21. Juli 1648, Tochter des Kaspar Erich von Stechow und der Christina Sophia von Weyhe. Christina Elisabeth get. den 13. August 1649. Balthasar Erich get. den 18. November 1650. Enno Bertram get. den 17. Jänner 1652. Abel Elisabeth get. den 4. Juni 1655. Extract aus dem Taufprotocoll der Stadtkirche zu Aurich in Ostfriesland. Cop. vid. 1631 11

- Attest des Alexander von Hammerstein und Johann Friedrich von Vincke über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familien von Steding und von Grappendorf. Orig. de dato 20. September 1735. 1876
- Anna Engel Maria, geb. den 30. März 1627, eheliche Tochter des Wilhelm von Steding und der Agnes Abel geb. von Grappendorf verm. sich mit Johann Kaspar von Vincke. Tauf- und Trauschein in orig. 1060/16
- 3. Extract der Gedächtnissrede weil. Lucia Elisabeth von Steding. Eltern: Wilhelm Steding und Agnes Abel geb. von Grappendorf. Cop. vid. 1876
- 4. Wilhelm von Steding Erbherr auf Holzhausen, geb. den 6. Mai 1598, ehelicher Sohn des Johann von Steding verm. sich den 5. November 1622 mit Agnes Abel von Grappendorf, ehelichen Tochter des Christof von Grappendorf, welche den 12. Mai 1604 geboren worden und am 9. September 1660 †. Wilhelm von Steding † den 25. Mai 1641. Tauf-, Trau- und Sterbeschein in orig.
- Attest der Ballei Sachsen h. d. Ritterordens über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Stein zu Nordheim im Grabfelde. Cop. vid. de dato 4. März 1802.
- Notariatsattest über das Wappen der Familie von Stein. Nach dem Diplome des Kaisers Leopold für Ludwig Christof Freiherrn von Stein 1660 ertheilt. Cop. vid. de dato 19. Jänner 1773.
- 7. Stammbaum des Carl Freiherrn von Stein auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Stein, von Rosenberg, von Wallenfels, von Rosenau, von Guttenberg, von Wallenfels, von Rosenau, von Rosenau, Geyer Edler H. zu Osterburg, Fr. von Haim, H. von Wels, Dulfer, Fr. Kuefstein, Fr. von Kirchberg, H. von Buchheim, Fr. von Tannhausen. Cop. auf Perg. 1768

- 6458. Stammbaum des Carl Freiherrn von Stein auf 4 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Stein, von Guttenberg, Gr. von Geyersperg und zu Osterburg, Gr. von Kuefstein. Cop. vid. auf Pap. 1764
- 6459. Carl Philipp, get. den 12. October 1708, Sohn des Franz Friedrich Freiherrn von Stein und dessen Gemalin Mechtildis geb. von Gemmingen. Johann Friedrich, get. den 23. Jänner 1749, Sohn des Karl Philipp Freiherrn von Stein und dessen Gemalin Henriette Karolina geb. von Langwerth. Taufschein in cop. vid. 1766 1766
- 6460. Caspar von Stein hat den 13. Jänner 1589 mit Maria Magdalena von Wallenfels zu Nordheim Hochzeit gehalten. Kaspar von Stein hat sich den 14. Juni 1617 mit Rosina Maria von Guttenberg verlobt und den 16. Februar 1618 copuliren lassen. Sein Sohn Kaspar von Stein ist den 2. Februar 1619 geboren worden. Dietrich von Stein ist den 15. Mai 1623 geb. Karl von Stein ist den 8. December 1626 geb. worden. Extract aus einem Diarium. Cop. vid. 1764
- Guttenberg, Tochter des Friedrich Wilhelm von Guttenberg. Starb anno 1632. Dietrich von Stein geb. 1623 verm. 1662 mit Maria Dorothea Stein von Altenstein zu Ostheim an der Rhön. Karl Fr. von Stein geb. 1626 verm. 1653 mit Maria Katharina von Oepp † 1664. 2. mit Margaretha geb. Geyer Fr. zu Osterburg 1668. Kaspar geb. 1662 verm. 1698 mit Magdalena Sophia geb. von Stein. Friedrich August geb. 1668. Karl von Stein Landkomthur. Magdalena Sophia verm. 1698 mit Kaspar von Stein, 2. mit ... von Miltitz. Friedrich Karl geb. 1740. Dietrich Philipp August geb. 1741. Extract der Genealogie der Freiherren Stein Nordheimer Linie. Cop. vid. 1764
- 6462. Caspar von Stein verm. den 11. December 1698 mit Magdalena Sophia Freiin von Stein. Trauschein in cop. vid. 1764
- 6463. Extract des Theilungsrecesses zwischen Dietz, Heinrich Christof, Karl, Lorenz und Ludwig von Stein. Cop. vid. de dato 30. December 1653.

6464. Heirathsbriefauszug vom 20. Jänner 1662 zwischen Dietrich von Stein auf Nordheim und Maria Dorothea Stein von Altenstein, ehelichen Tochter des Casimir Christian Stein von Altenstein auf Ostheim. Cop. vid. 1764

6465. Stammtafel des Franz Wilhelm Josef Freiherrn von Stein zum Rechtenstein auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Stein zum Rechtenstein Ritter, Speth von Schültzburg, Schad von Mittelbiberach, von Hohenrechberg, Schenk von Stauffenberg, von Prasberg, von Stadion, von Stein zu Uttenweiler, von Laymingen auf Aheim, von Closen von Umstauf, von Plieningen, von Schönau, von Erlach Ritter, von Reinach, von Neuneck, von Waedstein. Cop. vid. auf Pap. 418 421 T

6466. Heirathsbriefauszug vom S. Katharinatag 1660 zwischen Franz Wilhelm Freiherrn von Stein zum Rechtenstein und Juliana Freiin von Laymingen, ehelichen Tochter des Achaz Freiherrn von Laymingen und der Jakoba geb.

von Erlach. Cop. vid. 418 421

Stammbaum des Friedrich Karl von Stein auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Stein, von Guttenberg, von Stein von Altenstein, von Spechshard, von Stein, von Guttenberg, Gr. von Geyersperg und Osterburg, Gr. von Kuefstein, Diede zum Fürstenstein, von Berlepsch, von Buttlar, von Cramm, von Bodenhausen, von Quitzow, von Wrisberg, Hahn von Seeburg. Cop. auf Perg. 1764 1764

3468. Stammtafel des Friedrich Karl Freiherrn von Stein zu Nordheim im Grabfelde h. d. O. Ritters, Capitulars der Ballei Sachsen und Komthurs zu Göttingen auf 4 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Stein, von Stein, Diede zum Fürstenstein, von Bodenhausen. Cop. vid. auf Pap. 1722

5469. Friedrich Karl, geb. den 5. März 1740, Sohn des Johann Philipp Ernst Freiherrn von Stein und dessen Gemalin Eleonora Sophia geb. von Diede zum Fürstenstein. Tauf-

schein in cop. vid. 1722 1764

Stein auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Fr. von Stein, von Gemmingen, von Renchen, Hahn, Horneck von Hornberg, von Balzhofen, von Dettenheim, von Habsperg, von Hattstein, Schenk, von Flehingen, Göler, von Remchingen, von Frauenberg, von Andlau, von Rotberg. Cop. auf Perg. 1765

6471. Heirathsbriefauszug vom 2. Juni 1590 zwischen Heinrich von Stein zum Rechtenstein und Harthausen und Regina geb. Schad von Mittelbiberach, Tochter des Hanns Philipp Schad von Mittelbiberach und dessen Gattin Euphrosina geb. von Rechberg von Hohenrechberg. Cop. vid. 122.

6472. Heirathsbriefauszug vom 25. November 1622 zwischen Johann Adam Freiherrn von Stein zum Rechtenstein und Veronika Barbara Schenk von Stauffenberg, ehelichen Tochter des Wilhelm Schenk von Stauffenberg und der Margaretha geb. von Stadion. Cop. vid. 123 418 411

6473. Johann Ernest, geb. den 24. Juni 1700, ehelicher Sohn des Johann Kaspar von Stein und der Magdalena Sophia.

Taufschein in cop. vid. 1764

- 6474. Stammbaum des Johann Friedrich von und zu Stein auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Stein, von Koppenstein, zu Eltz, von Hoheneck, von Gemmingen, von Gemmingen zu Fürfeld, von Neipperg zu Klingenberg, von Hallweil, von Langwerth von Simmern, von Grauenrodt oder Grörodt, von Gemmingen zu Oppenheim, von Walbronn zu Ernsthoff, von Gemmingen, von Gemmingen zu Fürfeld, von Neipperg, von Hallweil. Cop. vid. auf Perg. 1766
- 6475. Heirathsbriefauszug vom 31. August 1701 zwischen Johann Friedrich Franz Freiherrn von Stein, ehelichen Sohn des Ludwig Christof Freiherrn von Stein und der Anna Promissa geb. Tochter zu Eltz und Mechtildis von Gemmingen, ehelichen Tochter des Reinhard Freiherrn von Gemmingen und der Maria Elisabeth geb. Freiin von Neipperg. Cop. vid. 1766

6477. Heirathsbriefauszug zwischen Ludwig von Stein, ehelichen Sohn des Johann Gottfried von Stein und der Katharina geb. Quadt Tochter zu Landskron und Anna Sibilla von Koppenstein, ehelichen Tochter des Hanns Georg von Koppenstein und der Magdalena Elisabeth geb. von Geispitzheim. Cop. vid. 1766

5478. Extract aus dem von Kaiser Leopold dem Ludwig Christof Freiherrn von Stein ertheilten Diplome, betreffend die Vermehrung des alten adelichen von Stein'schen Wappens durch Einverleibung des von Schöneck'schen Wappens. Cop. vid. de dato 29. September 1669.

6479. Heirathsbriefauszug vom 29. December 1670 zwischen Ludwig Christof Freiherrn von Stein, ehelichen Sohn des Ludwig Herrn von Stein und der Anna Sibilla von Koppenstein und Anna Promissa Tochter zu Eltz, ehelichen Tochter des Johann Eberhard Herrn zu Eltz und der Agnes Katharina von Hoheneck. Cop. vid. 1766

6480. Stammbaum des Ludwig Friedrich von und zu Stein auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Stein, von Koppenstein, zu Eltz, von Hoheneck, von Gemmingen, von Gemmingen zu Fürfeld, von Neipperg zu Klingenberg, von Hallweil, Langwerth von Simmern, von Grauenrodt oder Grörodt, von Gemmingen zu Oppenheim, von Walbronn zu Ernsthoff, von Gemmingen, von Gemmingen zu Fürfeld, von Neipperg, von Hallweil. Cop. vid. auf Perg.

6481. Stammbaum der Margaretha Freiin von Stein geb. Gräfin von Geyersperg und Osterburg auf 8 Ahnen. Adelsgeschlechter: Geyer Frei und Edler Herr zu Osterburg, Fr. von Haim, H. von Wels, Dulfer, Fr. von Kuefstein, Fr. von Kirchberg, H. von Buchheim, Fr. von Tannhausen. Orig. auf Perg. 1768

6482. Maria Franciska Freiin von Stein zum Rechtenstein war eine Tochter des Johann Adam von Stein zum Rechtenstein Freiherrn und der Veronika Barbara Schenk von Stauffenberg. Extract aus dem Stammbaume des Ferdinand Alexander Stanislaus Freiherrn von Bernhausen zu Herrlingen. Cop. vid. de dato Altschausen den 26. Jänner 1750.

- 6483. Stammbaum des Samson Freiherrn von Stein auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Fr. von Stein, von Gemmingen, von Renchen, Hahn, Horneck von Hornberg, von Balzhofen, von Dettenheim, von Habsperg, von Hattstein, Schenk, von Flehingen, Göler, von Remchingen, von Frauenberg, von Andlau, von Rotberg. Cop. auf Perg.
- 6484. Attest der Landschaft des Herzogthums Steyer über die Ritterbürtigkeit der Familie Steinbeiss. Cop. vid. de dato 15. März 1725. 2005
- 6485. Epitaphium des Ernest von Steinberg † 1626. Gemalin: Magdalena von Wense. Sohn: Friedrich von Steinberg. Cop. vid. 1680
- 6486. Notariatsattest über das Epitaphium des Ernest von Steinberg. Cop. vid. de dato 26. Februar 1742.
- 6487. Friedrich von Steinberg geb. den 18. Juli 1619 verm. den 16. Februar 1645 mit Elisabeth von Spiegel, Tochter des Georg von Spiegel auf Peckelsheim. Söhne: Ernest † 1663, Georg und Friedrich. Töchter: Dorothea Sophia † 1668, Magdalena Elisabeth verm. mit Heinrich von Voss. Auszug aus Konrad Barthold Berens genealogischer und historischer Vorstellung des Ursprungs einiger hochadelichen Häuser 1703. Cop. vid. 1722
- 6488. Heirathsbrief vom 16. Februar 1645 zwischen Friedrich von Steinberg und Elisabeth Spiegel, ehelichen Tochter des Georg Spiegel und der Elisabeth geb. von Münchhausen. Cop. vid. 1650
- 6489. Testament des Friedrich von Steinberg vom 10. October 1665. Söhne 1. Ehe: Georg, Friedrich und Ernest Philipp geb. den 18. September 1667 gest. den 24. December 1669. Vater: Ernst von Steinberg. Brüder: Curt und Burkard von Steinberg. 1. Gemalin: Elisabeth geb. Spiegel. Töchter: Magdalena Elisabeth verm. Voss und Dorothea Sophia von Steinberg. Cop. vid. 1650
- 6490. Heirathsbrief vom 21. October 1686 zwischen Friedrich von Steinberg und Gertrud Louise von Grappendorf, ehelichen Tochter des Hier. von Grappendorf und der Anna Sophia geb. von Haren. Cop. vid. 1850
- 6491. Attest des Friedrich von Steinberg zu Wispenstein und des Friedrich von Steinberg zu Brüggen auf Ersuchen

des Kraft Moriz von Oynhausen, dass desselben Älter-Mutter Gertrud von Steinberg eine Tochter des Sigfrid von Steinberg und der Anna von Falkenberg gewesen. Gemal: Rabe Arend von Oynhausen. Cop. vid. de dato 10. November 1730.

6492. Hedwig Ernestina, geb. den 20. Februar 1692, Tochter des Friedrich von Steinberg und dessen Gemalin Gertrud

Louise von Grappendorf. Cop. vid. 1830

6493. Heirathsbriefauszug zwischen Sigmund von Steindorf und Maria Anna, ehelichen Tochter des Wolf Puechleitner zu Sünzing und der Barbara geb. Eder. Hanns Wolf war ein Sohn des Wolf Puechleitner. Cop. vid.

- 6494. Stammbaum des Adrian Bertram von Steinen Herrn zu Scherve auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Steinen zu Leerbach, von Landsberg zu Olpe, von Gürtzgen zu Kl. Vernich, von Spies zu Bobbenheim, von Metternich von Vettelhoven zu Sommersberg, von Beissel zu Schmidtheim, von Steinen zu Scherve, von Metternich zu Niederberg, von Schaesberg zu Schaesberg, von Eynatten von Reimerstanl zu Nuth, von Binsfeld zu Stambach und Merzenich, von der Horst von Heimerzheim, von Wachtendonk zu Broich, von Quadt zu Buschfeld, von Holthausen zu Krickenbeck, von Weese zu Hülsdonck. Cop. vid. auf Perg. 1780
- 6495. Lehenbrief des Pfalzgrafen Johann Wilhelm bei Rhein für Gottfried von Steinen nachgelassenen Sohn Adrian Bertram von Steinen und dessen Bruder Nikolaus Wolfgang von Steinen. Cop. vid. de dato 22. November 1698.
- 6496. Vergleich zwischen Gottfried und Dietrich von Steinen Söhnen des Gottfried von Steinen und der Maria von Gürtzgen. Gottfried von Steinen war verm. mit Anna Margaretha von Metternich. Cop. vid. de dato 12. November 1630. 1780
- 6497. Heirathsbriefauszug vom 19. October 1652 zwischen Gottfried von Steinen, Sohn des Gottfried von Steinen und der Anna Margaretha von Metternich und Anna Salome Freiin von Schaesberg, ehelichen Tochter des Johann Friedrich Freiherrn von Schaesberg und der Ferdinande Freiin von Wachtendonk. Cop. vid. 1780

6498. Heirathsbriefauszug vom 19. Februar 1693 zwischen Nikolaus Wolfgang Freiherrn von Steinen, ehelichen Sohn des Gottfried Freiherrn von Steinen und der Anna Salome Freiin von Schaesberg und Gertrud Johanna Agnes geb. von Schöller, ehelichen Tochter des Wolfgang Wilhelm Freiherrn von Schöller und der Anna Sebastiana geb. Freiin von Wylich zu Gr. Bernsau. Cop. vid.

Vergleich zwischen Maria von Steinen Gemalin des Ludwig von Metternich, Anna und Katharina von Steinen wegen der älterlichen Verlassenschaft nach Wilhelm von Steinen und Eva von Metternich. Cop. vid. de dato 3. De-

cember 1596.

- cember 1990. 51/4 6500. Stammbaum des Wirich Leopold Marianus von Steinen zu Scherve und Kessenich auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Steinen zu Leerbach, von Gürtzgen zu Vernich, von Metternich zu Palmerstorff, von Steinen zu Scherve, von und zu Schaesberg zu Weyer, von Binsfeld zu Merzenich, von Wachtendonk zu Broich, von Holthausen zu Krickenbeck, von und zu Schöller zu Schöller, von Effern gen. Hall zu Disternich, von Neuhoff gen. Ley zu Georghausen, von Plettenberg zu Grundt, von Wylich zu Gr. Bernsau, von Brempt zu Veen, von Nesselrode zu Stein und Herten, von Loë zu Wissen. Orig. auf Perg.
- Wirich Leopold Marian, get. den 12. October 1701, ehelicher Sohn des Nikolaus Wolfgang Freiherrn von Steinen und der Gertrud Agnes geb. Freiin von Schöller. Taufschein in orig.
- Epitaphium des Henrick van Steenhuis (Steinhaus) et 6502. Vierdeel und der Joffrou Johanna Hackfort et Vierdeel Henrick van Steenhuis huysfrou. Wappen: Steenhuis, Nydegghen, Voirt, Erp gen. van Ponsendael, Hackfort, Randwick, Rymodyck, Horst. Cop. auf Pap.
- 6503. Attest des Capitels des Erzhohen Domstifts Trier über die Ritterbürtigkeit der Familien Steinkallenfels. Bredter von Hohenstein, Koppenstein, Wurmser von Schaffolzheim, von Hagen, Brömser von Rüdesheim, Schmidtburg und Breidbach. Orig. de dato 24. September 1672.
- Stammtafel des . . . von Steinkallenfels verm. mit . . . von Hagen auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Stein-

kallenfels, von Wildberg, von Koppenstein, Wolff von Sponheim, Bredter von Hohenstein, von Kindhausen, Wurmser von Vendenheim, von Schauenburg, Horneck von Hornberg, von Balzhofen, von Adelsheim, von Herbilstatt, Sützel von Mergentheim, Stiebar, von Fechenbach, von Leyen, von Hagen, von Kerpen, Schenk von Schmidtburg, von Schwartzenburg, von Lützelburg, Münch von Wilsberg, von Landsberg, von Rathsamhausen, von Hagen, von Kerpen, Schenk von Schmidtburg, von Schwartzenburg, Brömser von Rüdesheim, Greiffenklau von Vollraths, von Breidbach, Kämmerer von Worms gen. von Dalberg. Cop. auf Pap. 1774

6505. Stammbaum des Damian Friedrich von Steinkallenfels auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Steinkallenfels, von Koppenstein, Bredter von Hohenstein, Wurmser, Schertlin von Burtenbach, von Stettde, Güsen von Güsenberg, Schad von Mittelbiberach, von Hagen, von Kerpen, Schenk von Schmidtburg, von Schwartzenburg, Brömser von Rüdesheim, von Greiffenklau, von Breidbach, Kämmerer von Worms gen. von Dalberg. Cop. auf Perg.

6506. Stammbaum des Johann Philipp von und zu Steinkallenfels auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Steinkallenfels, von Koppenstein, von Grörodt, von Alben gen. Sulzbach, Schütz von Holzhausen, Brendel von Homburg, von Selbach gen. Lohe, von Ottenstein, von Kötteritz, von Pack, von Spanheim gen. Bacharach, von Ellenbach, von Steinkallenfels, von Koppenstein, von Ehrentraudt, Frey von Dern. Cop. auf Perg. 1778

6507. Stammtafel des Otto Nikolaus von Steinkallenfels auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Steinkallenfels, von Cronenberg, von Wildberg, Mull von Luffelich, von Koppenstein, von Walbronn, Wolff von Sponheim, Waldbott von Bassenheim, Bredter von Hohenstein, von Soetern, von Kindhausen, Blick von Lichtenberg, Wurmser von Schaffolzheim, . . ., von Schaumburg, Elter. Cop. auf Pap. 1774

6508. Attest der Landhauptmannischen Amtskanzlei in Steyer über die Ritterbürtigkeit der Familie Steinkircher. Cop. vid. de dato Grätz den 25. Februar 1723. 515

- 6509. Verzichtbrief gefertigt von Ferdinand Steinkircher zu Freyenberg de dato Schönpichl den 25. Mai 1628. Cop. vid. 515
- 6510. Ferdinand Steinkircher von Freyenberg verkauft die zum Khuttenhof gehörigen Wiesen und den Wald dem Lukas Kuschan. Cop. vid. de dato 14. November 1632.
- 6511. Maria Salome Steinkircher geb. Freiin von Herberstein schenkt ihrem Gemal Ferdinand Steinkircher von Freyenberg den Hof am Pero zu Khutey. Cop. vid. de dato Lichtmess 1633.
- 6512. Attest des Capitels des hohen Domstiftes zu Würzburg über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Steinling. Cop. vid. de dato 11. December 1776.
- 6513. Stammbaum des Friedrich Ludwig von Steinling auf 8 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Steinling, von Meyenthal, von Freudenberg, von Greissingen, H. zu Eltz, von Stein, von Kerpen, Schenk von Schmidtburg. Cop. auf Pap. 1782
- 6514. Schuldverschreibung der Elisabeth Ludmilla Franciska Steinsdorf geb. Hofer von Lobenstein auf Sichelau de dato 27. September 1662 pr. 4295 fl. Gemal: Walther Wilhelm von Steinsdorf. Mutter: Anna Maria Salome Hofer geb. Steinsdorf von Steinsdorf auf Sichelau. Cop. vid. 1897 1897
- 6515. Walther Wilhelm, geb. den 23. November 1628, ehelicher Sohn des Abraham von Steinsdorf und der Maria Margaretha von Trautenberg. Anna Theresia Margaretha, geb. den 19. April 1661, eheliche Tochter des Walther Wilhelm von Steinsdorf und der Elisabeth Ludmilla Franciska geb. Hofer von Lobenstein. Maria Margaretha von Steinsdorf geb. von Trautenberg † den 25. August 1632. Abraham von Steinsdorf † den 16. Juli 1646. Tauf- und Todtenschein in orig.
- 6516. Attest des Philipp Grafen von Kolowrat, Franz Grafen von Buquoy und Ernst Grafen von Schaffgotsch über die Rittterbürtigkeit und das Wappen der Familie Sternberg. Orig. de dato Prag den 5. Februar 1748.
- 6517. Beschreibung des Wappens der Grafen von Sternberg de anno 1719 durch das k. k. Ministerium des Innern. Cop. vid. de dato Wien den 21. December 1855.

- 518. Testament des Adam von Sternberg auf Bechim. Söhne: Franz Mathias Karl und Adalbert Ignaz Eusebius. Töchter: Eva Elisabeth, Euphrosina Dorothea, Anna Maria. Gemalin: Maria Maximiliana geb. Gräfin von Hohenzollern. Cop. 1978.
- 519. Testamentsextract der Anna Lucia Gräfin von Sternberg geb. Gräfin Slavata von Chlum und Koschumberg vom 11. April 1701. Gemal: Adolf Wratislaw Graf von Sternberg. Kinder: F. Damian Josef, Franz Leopold Josef und Maria Eleonora Jösefa verm. Gräfin von Kaunitz. Cop. vid. 876/8
- 520. Testament der Maria Maximiliana Herrin von Sternberg geb. Gräfin von Hohenzollern. Töchter: Maria Eva Elisabeth von Teuffenbach und Anna Maria Popel von Lobkowitz. Cop. 1978
- 521. Attest der Reichs-Ritterschaft in Schwaben Orts im Creichgau über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Sternfels. Orig. de dato 3. November 1756. 1119
- 522. Attest der h. d. Ritter-Ordens Ballei Sachsen über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Stetten.

 Maximilian Wilhelm Sigmund Freiherr von Stetten war D. O. Ritter 1747. Cop. vid. de dato 21. Jänner 1792.
- 523. Anna Eleonora Regina, geb. den 8. Juni 1685. 1. Gemal: Otto Philipp Freiherr von Lauter, Sohn des Johann Georg Freiherrn von Lauter, verm. den 5. Jänner 1701 † 1704. Sohn 1. Ehe: Johann Philipp Wolfgang. 2. Gemal: Johann Ludwig Freiherr von Eyb, Sohn des Albrecht Ludwig Freiherrn von Eyb, verm. den 21. Mai 1708.

 3. Gemal: Johann Christof Freiherr von Stetten auf Kocherstetten, Sohn des Philipp Ernst Freiherrn von Stetten auf Kocherstetten, verm. den 11. November 1709. Söhne 3. Ehe: Philipp Johann Albrecht und Johann Karl Christof. Aus einer 1621 zu Strassburg gedruckten Bibel mit dem freiherrl. Jöstelsberg'schen und von Neuhaus zu Greifenfels'schen Wappen. Cop. vid. 1789
- 6524. Letzte Willensverordnung der Eva Margaretha verw. von Stetten geb. von Berlichingen de dato 4. September 1714. Söhne: Johann Albrecht von Stetten und Johann Ludwig von Stetten. Töchter: Maria Magdalena von Degen-

feld, Sophia Susanna von Lüzen, Maria Sybilla von Berlichingen sämmtlich geb. von Stetten. Tochter des Johann Ludwig von Stetten: Sophia Charlotta von Wöllwarth geb. von Stetten. Gemal: Johann Heinrich von Stetten. Cop. vid. ***

- 6525. Johann Christof von Stetten zu Kocherstetten, ehelicher Sohn des Johann Philipp Ernst Freiherrn von Stetten zu Kocherstetten und der Maria Benigna geb. Freiin von Muggenthal verm. den 11. November 1709 mit Anna Eleonora von Jöstelsberg verw. von Eyb, ehelichen Tochter des Philipp Johann Freiherrn von Jöstelsberg auf Rötenbach und der Maria Katharina geb. Freiin von Wildenstein. Trauschein in cop. vid. 1789
- 6526. Heirathsbriefauszug vom 11. November 1709 zwischen Johann Christof von Stetten, Sohn der Maria Benigna von Stetten geb. Freiin von Muggenthal und Anna Eleonora Regina verw. von Eyb geb. Freiin von Jöstelsberg, Tochter des Philipp Johann Freiherrn von Jöstelsberg und der Maria Katharina geb. von Wildenstein. Cop. vid. 1789
- 6527. Schreiben des Adam Philipp von Muggenthal de dato 11. November 1667 an seinen Vetter Johann Ernst von Stetten zu Kocherstetten, dass er sich den 27. November in Laibach copuliren lasse. Cop. vid. 1789
- 6528. Schreiben des Adam Philipp von Muggenthal de dato
 13. November 1667 an seine Base Ursula Amalia Bellingen
 von Altheim geb. von Grumbach, dass sie der Copulation
 ihres Sohnes Johann Ernst von Stetten zu Kocherstetten mit seiner Tochter Maria Benigna beiwohne. Cop.
 vid. 1780
- 6529. Heirathsbriefauszug vom 27. November 1667 zwischen Johann Ernst von Stetten zu Kocherstetten und Maria Benigna von Muggenthal. Cop. vid. 1789
- 6530. Schreiben des Adam Philipp von Muggenthal de dato 7. Jänner 1690 an Johann Ernst von Stetten auf Kocherstetten, in welchem er ihm beim Jahreswechsel Glück wünscht. Cop. vid. 1789 1789
- 6531. Schreiben der Maria Katharina von Eyb geb. von Grumbach de dato 26. Mai 1690 an ihre Vettern Johann Ernst

und Wolfgang Christof beiden Brüder von Stetten, in welchem sie ihr Beileid über den Tod der Ursula Amalia Bellingen von Altheim geb. von Grumbach deren Mutter ausdrückt. Cop. vid. 1789

- 32. Johann Ludwig von Stetten, geb. den 4. Februar 1667, Sohn des Johann Heinrich von Stetten und der Eva Margaretha geb. von Berlichingen. Taufschein in cop. vid. 2009/10
- 133. Lehenbrief des Bischofs Julius zu Würzburg für Johann Reinhard von Stetten Sohn des Philipp von Stetten. Cop. vid. de dato 9. März 1583. 1789/3031.
- Johann Reinhard von Stetten zu Kocherstetten, ehelichen Sohn des Philipp von Stetten zu Kocherstetten und der Agatha geb. von Stetten und Helena von Gemmingen, ehelichen Tochter des Eberhard von Gemmingen und der Maria geb. Greck von Kochendorf. Cop. vid. 1789 1790
- vermält mit Helena von Gemmingen. Wolfgang Eberhard von Stetten verm. mit Ursula Amalia von Grumbach. Johann Ernst von Stetten geb. den 24. September 1638 verm. mit Maria Benigna von Muggenthal. Johann Christof von Stetten verm. mit Anna Eleonora Regina von Jöstelsberg. Stammtafelextract der Freiherren Stetten. Cop. vid. de dato den 30. Juli 1745.
- Helena von Gemmingen verm. 1584 † 1631. Hanns Reinhard von Stetten d. j. † 1622. Hanns Philipp von Stetten † 1619 verm. mit Barbara von Crailsheim. Wolf Eberhard von Stetten geb. 1593 † 1644. Gemalinnen: Ursula Barbara Fuchs † 1630 und Ursula Amalia von Grumbach. Hanns Ernst von Stetten geb. den 24. September 1638. Hanns Heinrich von Stetten geb. den 15. September 1640. Wolf Christof von Stetten geb. den 12. Jänner 1643. Stammtafel der von Stetten. Cop. vid. 1789
- 537. Stammbaum des Maximilian Wilhelm Sigmund von Stetten auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Stetten, von Gemmingen, von Grumbach, Truchsess von Pommersfelden, von Muggenthal, von Cronberg, von Eyb,

von Eyb, von Jöstelsberg, von Neuhaus zu Greifenfels, Zobel zu Giebelstadt, von Stein zum Altenstein, von Wildenstein, Fuchs von Wallburg, von Wildenstein, Fuchs von Wallburg. Cop. vid. auf Perg. 1789

Maximilian Wilhelm Sigmund von Stetten zu Kocherstetten, geb. den 17. März 1717, ehelicher Sohn des Johann Christof von Stetten zu Kocherstetten und der Anna Eleonora Regina geb. Freiin von Jöstelsberg. Taufschein in orig.

6539. Sophia Floriana von Stetten geb. von Gemmingen starb den 27. September 1720. Gemal: Johann Ludwig

von Stetten. Todtenschein in cop. vid. 209

6540. Ursula Amalia von Stetten geb. von Grumbach Wittwe nach Wolfgang Eberhard von Stetten zu Kocherstetten. Extract des Recesses bei gehaltenem Vormundsconvente des inneren hochadelichen Hauses den 12. December 1646. Cop. vid.

6541. Extract des Recesses mit Ursula Amalia geb. von Grumbach Wittwe nach dem Wolf Eberhard von Stetten wegen ihres Witthums und der Widerlagsversicherung. Cop.

vid. de dato 22. Jänner 1648. 1780

6542. Kaiser Ferdinand III. zuerkennt der Ursula Amalia verw. von Stetten geb. von Grumbach die Vormundschaft über die mit Wolfgang Eberhard von Stetten ehelich erzielten fünf minderjährigen Kinder Johann Ernst, Johann Heinrich, Wolfgang Christof, Barbara Sophia und Maria Juliana. Cop. vid. de dato 6. Mai 1650. 1789

6543. Stammtafel des Wolf Eberhard von Stetten und dessen Gemalin Ursula Amalia von Grumbach. Adelsgeschlechter: von Stetten, von Gemmingen, von Grumbach, Truchsess

von Pommersfelden. Cop. vid. 1789

Lehenbrief des Georg Friedrich Grafen von Hohenlohe für Wolf Eberhard von Stetten zu Kocherstetten, Sohn des Hanns Reinhard von Stetten. Cop. vid. de dato 15. September 1628.

Testament des Wolf Eberhard von Stetten zu Kocherstetten vom 6. October 1632. Mutter: Helena von Stetter geb. von Gemmingen. Base: Helena Maria von Eyb geb von Stetten. Cop. vid. 1789

546. Lehenbrief des Bischofs Franz zu Bamberg, Würzburg und Herzogs zu Franken für Wolf Eberhard von Stetten zu Kocherstetten, Sohn des Hanns Reinhard von Stetten. Cop. vid. de dato 4. Juni 1637.

547. Inventarium nach Wolfgang Eberhard von Stetten zu Kocherstetten. Gemalin: Ursula Amalia geb. von Grumbach. Kinder: Johann Ernst, Johann Heinrich, Wolf Christof, Barbara Sophia und Maria Juliana. Cop. vid. de dato 20. November 1645.

548. Heirathsbriefauszug vom 1. September 1645 zwischen Johann von Stevening und Magdalena, ehelichen Tochter des Stalius von Münchhausen und der Dorothea geb. von

Bothmer. Cop. vid. 1520

Johann Stevening zum Broick. Schwester: Maria Gesen von Münchhausen verm. Freiin von Seiboldsdorff. Vetter: Ferdinand Wilhelm Freiherr von Seiboldsdorff. Schwester: Engel Elisabeth von Münchhausen verm. mit Johann von der Brüggeney gen. Hasenkamp. Vetter: Johann Georg von der Brüggeney gen. Hasenkamp, dessen Bruder Kaspar Leopold von der Brüggeney gen. Hasenkamp. Cop. de dato 16. Februar 1665.

550. Attest der Reichs-Ritterschaft Landes zu Franken Orts am Steigerwald über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie Stiebar von Buttenheim. Orig, de dato 30. Sep-

tember 1741. 1599

5551. Attest des Capitels des kais. hohen Domstiftes zu Bamberg über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie Stiebar von Buttenheim. Orig. de dato 29. November

5552. Lehenbrief des Bischofs zu Würzburg für die Brüder Albrecht und Pankraz Stiebar von Buttenheim über das Rittergut Gunzendorf. Cop. vid. de dato 4. April

553. Amalia Dorothea verw. Stiebar von Buttenheim geb. von Redwitz † den 21. Mai 1740. Todtenschein in orig.

554. Catharina geb. von Rosenau Gemalin des Pankraz Stiebar von Buttenheim † 30. August 1616. Todtenschein in orig. 1890

- 6555. Eleonora Susanna Johanna, get. den 26. August 1698, Tochter des Johann Adam Stiebar von Buttenheim und dessen Gemalin Amalia Dorothea geb. von Redwitz. Taufschein in orig. 1500
- 6556. Heirathsbrief vom 21. November 1667 zwischen Georg Pankraz Stiebar von Buttenheim und Magdalena Sophia von Seckendorff, Tochter des Hanns Wilhelm von Seckendorff zu Langenfeld. Cop. vid. 1809
- 6557. Personalien des Georg Pankraz Stiebar von Buttenheim + den 26. September 1676. Eltern: Johann Christof Stiebar von Buttenheim und Anna Barbara geb. Stiebar von Buttenheim. Ersterer † den 15. October 1635, letztere den 25. März 1645. Ahnh, und Ahnf. v. s.: Georg Sebastian Stiebar von Buttenheim und Katharina Truchsess von Henneberg. Ahnh. und Ahnf. m. s.: Pankraz Stiebar von Buttenheim und Katharina geb. von Rosenau. Urahnh. und Urahnf. v. V.: Hanns Joachim Stiebar von Buttenheim und Katharina geb. von Wenckheim. Urahnh. und Urahnf. v. d. M.: Hanns Joachim Stiebar von Buttenheim und Anna geb. von Nothafft zu Wernberg. Ururahnh. und Ururahnf. v. V. und M.: Sebastian Stiebar von Buttenheim und Barbara geb. von Egloffstein. Ururahnherrn Eltern: Albrecht Stiebar von Buttenheim und Veronika Truchsess von Wetzhausen, Andere m. Urahnh, und Urahnf.: Hanns Heinrich von Rosenau zu Osslau und Ursula Marschall von Ostheim. Geb. den 30. September 1634 verm, den 11. November 1667 mit Magdalena Sophia Tochter des Johann Wilhelm von Seckendorff zu Langenfeld. Cop. vid.
- 6558. Heirathsbrief vom 11. December 1618 zwischen Hanns Christof Stiebar und Anna Barbara Stiebar. Cop. vid. 1281
- 6559. Quittung und Verzichtschein des Hanns Christof Stiebar von Buttenheim, dass er das seiner Gemalin Anna Barbara geb. Stiebar von Buttenheim versprochene Heirathsgut erhalten. Cop. vid. de dato 22. Februar 1624.
- 6560. Johann Adam, get. den 9. Jänner 1676, Sohn des Georg Pankraz Stiebar von Buttenheim und der Magdalena Sophia geb. von Seckendorff. Taufschein in orig.

61. Heirathsbrief zwischen Johann Adam Stiebar von Buttenheim und Amalia Dorothea von Redwitz, ehelichen Tochter des Hanns Ulrich von Redwitz und der Sophia Margaretha geb. von Aufsess. Cop. vid.

62. Johann Adam Stiebar von Buttenheim ist den 5. Mai 1695 mit Amalia Dorothea von Redwitz Tochter des Johann Ulrich von Redwitz copulirt worden. Trauschein

in orig. 1899

63. Stammbaum des Franz de Paula Ludwig Freiherrn von Stingelheim auf 32 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Stingelheim, von Sandizel, von Rohrbach, Hund von Lauterbach, Fr. von und zu Weichs, von Seiboldsdorff, Fr. von Preysing, Fr. von Fraunhofen, von Leoprechting, von Schlammersdorf aus dem Hause Blanckenfels, von Sickenhausen, von Fronhofen aus Franken, von Satzenhofen, Fr. von Preysing, von Brand, von Dandorf, Schenk von Stauffenberg H. auf Amerlingen und Bacht, von Westernach, von Leonrodt, Hund von Lauterbach, Schenk von Geyern, von Lochinger, von Wernau, von Aschhausen, H. von Falkenstein, Fr. von Feilitsch, von Bauern, von Wartenberg, von Gräfendorf, von Thein, Bose von Ammendorf. Cop. auf Pap. 1785

Attest der westphälischen Ritterschaft über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Stockhausen.

西町ははは、日日本の田 田日の町、日田上日田

Cop. vid. de dato 19. Jänner 1770. 45

65. Attest der Paderbornischen Ritterschaft über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Stockhausen auf Imsen. Aufgeschworen: Heinrich von Spiegel zu Peckelsheim und Beringhausen 1774. Cop. vid. de dato

27. März 1774. 1799

des Christian Günther von Hammerstein, welcher der Vater der Sophia Amalia geb. von Hammerstein war, des Ernst Julius Wilhelm Adolf von Stockhausen Sohnes des Bodo Wilhelm Ludolf von Stockhausen und Enkels der Sophia Amalia geb. von Hammerstein, des Ernst Friedrich Christian Borries von Stockhausen Sohnes des Ernst Heinrich von Stockhausen und Enkels der Sophia Amalia geb. von Hammerstein zum Behuf ihres Neffen, Bruders und Vetters

- Otto Friedrich von Stockhausen, dass Bodo Wilhelm Ludolf von Stockhausen ein ehelicher Sohn des Ernst Levin von Stockhausen und der Sophia Amalia geb. von Hammerstein gewesen. Cop. vid. de dato 8. Juli 1804.
- 6567. Bodo Wilhelm Ludolf von Stockhausen und Karoline Juliana von Münchhausen sind 1771 den 8. Jänner copulirt worden. Trauschein in cop. vid. 1799
- 6568. Verzeichniss, was Clara Anna von Jeinsen verw. von Stockhausen ihrem Eheherrn Jobst Heinrich von Stockhausen an Dotalgeldern zugebracht und sonst in die Stockhausen'schen Güter verwendet hat. Mutter-Bruder: Ernst von Münchhausen. Bruder: Ludwig Rudolf. Halbbruder: Christian August von Jeinsen. Cop. vid. 1799
- 6569. Ernst Levin von Stockhausen ist den 6. Jänner 1679 geboren. Jobst Heinrich von Stockhausen ist den 27. März 1680 gestorben. Clara Anna von Stockhausen geb. von Jeinsen ist den 23. August 1718 begraben. Ernst Levin von Stockhausen hat sich den 17. Mai 1717 mit Sophia Amalia von Hammerstein copuliren lassen. Bodo Wilhelm Ludolf, get. den 15. März 1733, Sohn des Ernst Levin von Stockhausen. . . . von Stockhausen geb. von Hammerstein ist den 23. Mai 1746 beerdigt worden. Ernst Levin von Stockhausen ist den 28. Mai gestorben. Auszug des Kirchenbuches zu Lewenhagen und zu Imsen. Cop. vid. 1700
- 6570. Heirathsbrief vom 17. Mai 1717 zwischen Ernst Levin von Stockhausen auf Imsen und Sophia Amalia von Hammerstein aus dem Hause Loxten, ehelichen Tochter des Christian Günther von Hammerstein Erbgesessen zu Loxten und der Gertrud Agnes geb. Schenk von Winterstädt. Cop. vid. 1799
- 6571. Kaufbrief über einen adelichen Hof zu Friedland, welchen Eva Ehrengard verw. von Stockhausen geb. von Weyhe an Ernst August Bischof zu Osnabrück, Herzog zu Braunschweig und Lüneburg überlassen. Sohn: Jobst Heinrich von Stockhausen. Mutter: Anna Maria von Weyhe geb. von Wettberg. Cop. vid. de dato 2. April 1662.
- 6572. Vergleich zwischen Eva Ehrengard von Weyhe Wittwe des Heinrich von Stockhausen für sich und ihre Töchter

Eva Christofora verm. von Hohenstein und Juliana verm. von Schierstedt und Hilmer von Oberg. Hilmer von Oberg war vermält mit Anna Magdalena geb. von Rehden. Cop. vid. 1769

- 6573. Ehrengedächtniss der Eva Ehrengard geb. von Weyhe verw. von Stockhausen. Gemal: Heinrich von Stockhausen † den 4. November 1651. Eltern: Jobst von Weyhe und Anna Maria von Wettberg. Grosselt. v. d. V. w.: Joachim von Weyhe Sohn des Peter von Weyhe und Katharina von Marenholz, eheliche Tochter des Albrecht von Marenholz. Grosselt. v. d. M. w.: Christof von Wettberg und Magdalena von Grone. Elter-Vater in m. L.: Peter von Weyhe Sohn des Peter von Weyhe. Elter-Mutter v. L.: Anna von Rehden, eheliche Tochter des Dietrich von Rehden. Elter-Eltern v. d. M. s.: Gerhard von Wettberg und Anna von dem Werder. Ober Elter-Eltern v. d. V. w: Peter von Weyhe und Sophie von Gledingen. Ober Elter-Eltern in m. L.: Erich von Wettberg und Margaretha von Mandelsloh. Geb. am 24. Juni 1597 verm. den 7. März 1615 gest. den 2. Mai 1670. 2. Gemalin ihres Vaters: Helena von Marenholz. Cop. vid. 1799
- 6574. Guda Elisabeth, geb. den 9. October 1631, Tochter des Hanns Friedrich von Stockhausen und der Anna Katharina geb. von der Lippe. Taufschein in cop. vid.
- 6575. Extract der Ehepakten vom 12. Februar 1630 zwischen Hanns Friedrich von Stockhausen zu Wülmersen, ehelichen Sohn des Burkard von Stockhausen und der Guda geb. Spiegel und Anna Katharina geb. von der Lippe, ehelichen Tochter des Franz Simon von der Lippe zu Wintrup und der Elisabeth geb. von Eppe. Cop. vid. 1009
- 6576. Stammtafel der Hedwig Louise von Stockhausen Tochter aus dem Hause Lewenhagen und Imsen auf 16 Ahnen.
 Adelsgeschlechter: von Stockhausen Erbh. auf Lewenhagen,
 Luetmersen und Wellersen, von Stockhausen aus dem
 Hause Apenburg und Böckendorff, von Weyhe Erbh. auf
 Landringhausen, von Wettberg aus dem Hause Münder,
 von Jeinsen, von Bennigsen aus dem Hause Bennigsen,

- von Münchhausen Erbh. auf Remeringhausen und Oldendorf, von Bismark vom Hause Krevese und Schönhausen, von Hammerstein Erbh. zu Oege, de Wrede zum Schellenstein, von Münchhausen Erbh. zu Oldendorf und Remeringhausen, von Bismark vom Hause Krevese und Schönhausen, Schenk von Winterstädt Erbh. von Weilershofe, von Remchingen vom Weissenstein, Voss Erbh. zum Deich, Hamm und Quackenbrück, von Münchhausen zum Schwöbber und Rinteln. Cop. vid. auf Pap. 1700
- 6577. Vergleich zwischen Heinrich von Stockhausen, Eva Ehrengard geb. von Weyhe seiner Gemalin und Franz Erich und Jobst Aschen Brüder von Wettberg in Vormundschaft ihrer Schwester der Wittwe von Rehden. Cop. vid. de dato 21. März 1620.
- 6578. Lehenbrief des Bischofs Ernst August zu Osnabrück für Heinrich von Stockhausen Sohn des Heinrich von Stockhausen zu Mitbehuf seiner Vettern Wilhelm Christof, Heinrich Jobst und Heinrich Moritz, Söhne des Herman Moritz von Stockhausen wie auch Heinrich Ludwig und Ernst Levin Söhne des Jobst Heinrich von Stockhausen über die Stockhausen'schen und Weyhe'schen Gesammtgüter zu Friedland. Cop. vid. de dato 28. Februar 1681.
- 6579. Lehenbrief des Herzogs Georg Wilhelm zu Braunschweig und Lüneburg für Herman Moritz von Stockhausen, Sohn des Wilhelm Dietrich von Stockhausen und seine Vettern Heinrich und Jobst Heinrich, Söhne des Heinrich von Stockhausen über das Gut Lewenhagen. Cop. vid. de dato 30. November 1652.
- 6580. Heirathsbrief vom 5. April 1662 zwischen Jobst Heinrich von Stockhausen und Clara Anna von Jeinsen, ehelichen Tochter des Johann Erich von Jeinsen. Vetter der Braut: Ernst von Münchhausen. Cop. vid.
- 6581. Attest des Ernst Julius Wilhelm Adolf und Ernst F. Christian Borries von Stockhausen auf Ansuchen ihres Bruders und Vetters Otto Friedrich von Stockhausen, dass mit dem Gute Lewenhägen die Brüder Ludolf, Herman, Albrecht und Heinrich von Stockhausen im J. 1318 von Herzog Albrecht zu Braunschweig zum erstenmal zu Mannlehen

- beliehen worden, dass das Gut Imsen im J. 1521 Dettmar von Stockhausen von Herzog Erich von Braunschweig verliehen worden. Cop. vid. de dato 5. Juli 1804. 1799 725
- 82. Otto Friedrich, get. den 21. November 1772, Sohn des Bodo Wilhelm Ludolf von Stockhausen und der Karoline Juliana geb. von Münchhausen. Taufschein in cop. vid. 1709
- 83. Attest des Johann Christof Kalkhof gen. Daum auf Ersuchen des Bernhard von Weitershausen über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Stockheim. Orig. de dato 25. September 1749.
- 84. Heirathsbriefauszug vom Tage Mich. Arch. 1592 zwischen Christof Grafen zu Stollberg und Hedwig Gräfin zu Reinstein und Blankenburg, Tochter der Barbara verw. Gräfin zu Reinstein und Blankenburg geb. Gräfin von Hohnstein. Cop. vid. 405 555 14
- 585. Ferdinande Henriette, geb. den 2. October 1699, Tochter des Ludwig Christian Grafen zu Stollberg und der Christina geb. Herzogin zu Mecklenburg. Taufschein in cop. vid. 405
- 586. Extract des Theilungsrecesses zwischen Heinrich Ernst und Johann Martin Söhnen des Christof Grafen zu Stollberg. Cop. vid. de dato 31. Mai 1645.
- 587. Heirathsbriefauszug vom 23. Mai 1649 zwischen Heinrich Ernst Grafen zu Stollberg und Anna Elisabeth geb. Gräfin zu Stollberg, ehelichen Tochter des Heinrich Vollrath Grafen zu Stollberg. Cop. vid. 405 855 11
- 588. Testamentsextract des Heinrich Ernst Grafen zu Stollberg vom 29. August 1666. Söhne: Ernst und Ludwig Christian. Gemalin: Anna Elisabeth Gräfin zu Stollberg. Cop. vid. 405 855
- geb. den 20. Juli 1593. Eltern: Christof Graf zu Stollberg † den 21. November 1638 und Hedwig geb. Gräfin zu Reinstein und Blankenburg. Grosselt. v. s.: Heinrich Graf zu Stollberg und Elisabeth geb. Gräfin zu Gleichen. Grosselt. m. s.: Ernst Graf zu Reinstein und Blankenburg und Barbara Gräfin zu Hohnstein. Elter-Grosselt. v. s.: Bodo Graf zu Stollberg und Anna Gräfin zu Königstein.

Heinrich Ernst Graf zu Stollberg verm. sich mit Anna Elisabeth Gräfin zu Stollberg Tochter des Heinrich Vollrath Grafen zu Stollberg den 2. Mai 1649. Tochter verm. mit Imanuel Fürsten zu Anhalt. Cop. vid. 408 858 Kb 24

- 6590. Heirathsbriefauszug vom 22. Jänner 1623 zwischen Heinrich Vollrath Grafen zu Stollberg und Margaretha Gräfin zu Solms, ehelichen Tochter des Albrecht Otto Grafen zu Solms. Cop. vid. 405 855 18
- 6591. Heirathsbriefauszug vom 14. Mai 1683 zwischen Ludwig Christian Grafen zu Stollberg und Christina Herzogin zu Mecklenburg, Tochter des Gustav Adolf Herzogs zu Mecklenburg. Cop. vid. 405 856
- 6593. Condolenzschreiben des Heinrich Ernst zu Stollberg vom 24. November 1648 an Anna Elisabeth Gräfin zu Stollberg wegen des Todesfalles ihrer Mutter Margaretha Gräfin zu Stollberg geb. Gräfin zu Solms. Cop. vid. 405 Ed 35 Ed 35
- 6594. Extract der Leichenpredigt der Margaretha Gräfin zu Stollberg geb. Gräfin zu Solms-Laubach † den 6. November 1648. Gemal: Heinrich V. Graf zu Stollberg verm. seit 26. Mai 1623. Töchter: Anna Elisabeth, Henriette, Sophia Eleonora Ursula und Gustavine Maria. Cop. vid.
- 6595. Philippine Louise verm. Gräfin zu Isenburg, geb. den 20. October 1705, Tochter des Ludwig Christian Grafen zu Stollberg und der Christina geb. Herzogin von Mecklenburg. Taufschein in cop. vid. 855
- 6596. Diplom des Kaisers Rudolf II. für Wolf Ernst, Johann Heinrich, Ludwig Georg und Christof Grafen zu Stollberg und Wernigeroda sich auch Grafen zu Hohnstein, Herrn zu Lohra und Cletenberg zu schreiben und ihr anererbtes Wappen mit dem Hohnstein'schen zu uniren. Cop. vid. de dato 18. April 1597.

6597. Attest des Fritz Dietrich von Hardenberg, Ernst August von Ilten, Friedrich Wilhelm von Lenthe und Georg Christian von Bothmer über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Stoltzenberg. Cop. vid. de dato den 28. November 1735.

Wappen der Familien von Stoltzenberg und von Estorff.
Cord Henning von Stoltzenberg war verm. mit Anna Margaretha von Estorff, Tochter des Otto von Estorff. Sohn:
Cord Ludolf von Stoltzenberg verm. mit Magdalena Freke von Kniestedt, ehelichen Tochter des Aschen von Kniestedt und der Justina Margaretha von Eddigerode, deren Sohn Christian Ludwig von Stoltzenberg verm. mit Maria Eleonora von Maydell, ehelichen Tochter des Andreas von Maydell und der Dorothea Magdalena von Bock, deren Tochter Katharina Hedwig Charlotte von Stoltzenberg. Cop. vid. de dato 3. April 1773. 1681

5599. Anna von Stoltzenberg geb. von Wietersheim, geb. den 21. März 1592, verm. im Jahre 1611 mit Christof von Stoltzenberg, deren Sohn Ernst von Stoltzenberg. Cop.

vid. 258

6600. Catharina Hedwig Charlotte, geb. den 27. Mai 1717, eheliche Tochter des Christian Ludwig von Stoltzenberg und der Maria Eleonora geb. von Maydell. Taufschein in cop. vid. 1631

6601. Ehepactenextract vom 10. April 1642 zwischen Ernst von Stoltzenberg und Anna Elisabeth von Wartensleben, ehelichen Tochter des Herman Simon von Wartensleben. Cop.

vid. 253

die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie Stommel von Gleiberg. Lucretia Stommel von Gleiberg war eine Tochter des Eberhard Stommel von Gleiberg und der Maria Riedesel von Wellersem. Wolf Friedrich Freiherr von Lamminger und Albernreuth war Canonicus 1663 † 1675.

Orig. de dato 2. April 1738.

6603. Beschreibung des Wappens aus dem Diplomsconcepte der Bestättigung und Besserung des den Brüdern Johann Wilhelm und Sigmund Wilhelm von Stozingen verliehenen rittermässigen Wappens mit jenem des ausgestorbenen Geschlechtes Blumeneck vom 12. December 1631. Orig.

Attest des Minist, des Innern. 151

6604. Heirathsbriefauszug vom 3. Juli 1734 zwischen Johann Franz Maximilian Freiherrn von Stozingen, Sohn des Christof Sigismund Wilhelm Freiherrn von Stozingen und der Maria Johanna Franciska Hund von und zu Lauterbach und Maria Josefa Freiin von Baden, Tochter des Konrad Friedrich Freiherrn von Baden und dessen Gemalin Maria Johanna Freiin von Kageneck. Cop. vid. 151

6605. Maria Anna Freiin Stozingen, geb. 6. Jänner 1749, Tochter des Johann Franz Maximilian Freiherrn von Stozingen und der Maria Josefa Freiin von Baden, Tauf-

schein in cop. vid. 151

6606. Erbserklärung der Anna Maria Bsensky, Johanna Maria, Dorothea Veronika verw. Freiin von Beck, Elisabeth Theresia Dobřzensky, Franciska Sylvia verehelichten Straka von Nedabilitz, Theresia Maria und Josefa Antonia sämmtlich geb. Straka von Nedabilitz nach ihren Eltern Heinrich Johann Straka von Nedabilitz und Maria Veronika Straka von Nedabilitz geb. Freiin von Stoss und Kaunitz. Cop. vid. de dato den 7. Mai 1716. 226 1083

6607. Attest des Herrenstandes der gefürsteten Grafschaft Görz über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familien von Strasoldo, von Attems, von Khüenburg, von Thurn, von Scherffenberg, von Thurn, von Herberstein, von Starhemberg, von Gera, von Pappenheim, Katzianer von Katzenstein, Fenzel von Grueb, von Wildenstein, Scheidt von Leidershof Zelleris, von Mindorf, von Eibis-

wald. Cop. vid. de dato 2. März 1734.

6608. Attest der Verordneten des Herzogthums Steyer über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familien von Strasoldo, von Attems, von Khüenburg, von Thurn, von Scherffenberg, von Thurn, von Herberstein, von Starhemberg, von Gera, von Pappenheim, Katzianer von Katzenstein, Fenzel zu Grueb, von Wildenstein, Scheidt, von Mindorf, von Eibiswald. Raimund Anton Graf von Strasoldo war ein ehelicher Sohn des Johann Josef Grafen von Strasoldo. Cop. vid. de dato 16. April 1734.

6609. Stammbaum des Johann Cajetan Grafen von Strasoldo auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Gr. von Strasoldo, Gr. von Attems, Fr. von Khüenburg, Gr. von Thurn, H. von Scherffenberg, Gr. von Thurn, Fr. von Herberstein, H. von Starhemberg, H. von Gera, Gr. von Pappenheim, Katzianer Fr. von Katzenstein, Fenzel zu Grueb, Gr. von Wildenstein, Scheidt von Leidershof Zelleris, H. von Mindorf, Fr. von Eibiswald. Cop. vid. auf Perg. 1899

6610. Johann Cajetan Nikolaus Balthasar, get. den 12. Juli 1721, ehelicher Sohn des Johann Josef Grafen von Strasoldo und der Cäcilia geb. Herrin von Gera. Taufschein

in orig. 1809

6611. Stammtafel des Johann Josef Grafen von Strasoldo m. s. Adelsgeschlechter: H. von Gera, Gr. von Pappenheim, Katzianer von Katzenstein, Fenzel zu Grueb.

Cop. vid. auf Pap. 1800

Veit Grafen von Strasoldo, ehelicher Sohn des Veit Grafen von Strasoldo und der Regina Elisabeth geb. Herrin von Scherffenberg ist den 22. October 1714 mit Anna Cäcilia Herrin von Gera, ehelichen Tochter des Johann Ernst von Gera und der Anna Barbara geb. Gräfin von Wildenstein copulirt worden. Trauschein in orig. 326 1809

6613. Johann Peter, get. den 6. März 1618, ehelicher Sohn des Orpheus von Strasoldo und der Barbara. Taufschein

in orig. 1809

6614. Maria Căcilia Theresia, get. den 16. November 1724, eheliche Tochter des Josef Grafen von Strasoldo und der Anna Căcilia geb. Herrin von Gera. Taufschein in orig. 1800 11

6615. Peter Graf Strasoldo ist den 21. Mai 1645 mit Dorothea Freiin von Khüenburg copulirt worden. Trauschein in

orig. 1809

6616. Stammbaum des Raimund Anton Grafen von Strasoldo auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Gr. von Strasoldo, Gr. von Attems, Fr. von Khüenburg, Gr. von Thurn, H. von Scherffenberg, Gr. von Thurn, Fr. von Herberstein, H. von Starhemberg, H. von Gera, Gr. von Pappenheim, Katzianer Fr. von Katzenstein, Fenzel zu Grueb, Gr. von Wildenstein, Scheidt von Leidershof Zelleris, H. von Mindorf, Fr. von Eibiswald. Orig. auf Perg. 1800 1810 1810

6617. Raimund Anton Johann Peter, get. den 29. April 1718, ehelicher Sohn des Johann Josef Grafen von Stra-

- soldo und der Anna Maria Cacilia geb. Herrin von Gera. Taufschein in orig. 1800
- 6618. Heirathsbriefauszug vom 1. Mai 1678 zwischen Veit Grafen von Strasoldo, ehelichen Sohn des Peter Grafen von Strasoldo und der Dorothea geb. Freiin von Khüenburg und Regina Elisabeth Herrin von Scherffenberg, ehelichen Tochter des Maximilian Herrn von Scherffenberg und der Elisabeth geb. Gräfin von Herberstein. Cop. vid. 1800
- Attest der Ritterschaft im untern Elsass, dass Johann Streiff von Lauenstein mit Maria Herm. Wrede von Schellenstein vermält war. Kinder: Johann Reinbrecht Streiff von Lauenstein und Anna Elisabeth Streiff von Lauenstein verm. 1. mit Anton Lothar von Haxthausen und 2. mit Heinrich Bruno von Donop, deren Tochter Maria Ursula von Donop mit Christian Falcko von Mengerssen verm. war. Sohn: Burkard Bruno von Mengerssen. Johann Friedrich Streiff von Lauenstein war ein Sohn des Johann Reinbrecht Streiff von Lauenstein. Franz Jos. Fried. Streiff von Lauenstein war ein Sohn des Joh. Fried. Streiff von Lauenstein. Heinrich Ernst Streiff von Lauenstein verm. mit . . . Bock von Blosheim und Gerstheim. Johann Streiff von Lauenstein war ein Sohn des Johann Streiff von Lauenstein. Cop. vid. de dato 22. August 1132 1134 1720.
- 6620. Attest des Grafen-, Freiherrn-, Ritter- und Adels-Standes Breisgauischen Gestades auf Ersuchen des Thadäus Freiherrn von Reischach über die Ritterbürtigkeit der Familie von Streit von Imendingen. Georg Wilhelm Streit von Imendingen ist einverleibt gewesen und für ein rittermässiges Glied gehalten worden 1625. Cop. vid. de dato 7. Mai 1735.
- 6621. Attest der Reichs-Ritterschaft in Schwaben der Verein S. Georgen Schilds Cantons Hegau, Algau und am Bodensee über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie Streit von Imendingen. Cop. vid. de dato 1. März 1738.
- 6622. Grafen-Diplom des Kaisers Ferdinand II. de dato Regensburg den 27. März 1623 für Jakob Strozzi. Cop. vid nach Orig. concept. 57.

6623. Attest des Capitels des hochfürstl. adelichen Reichsstiftes Kempten über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familien von Stuben und von Neuenstein. Karl von Neuenstein wurde 1679 Balthasar von Freyberg 1488 Ulrich Freiherr von Hornstein 1736 aufgeschworen. Cop. de dato 23. September 1747. 1924

6624. Attest der hoch- und deutschmeisterischen geheimen deut-

schen Ordenskanzlei auf Ansuchen des Franz Grafen Thun von Hohenstein über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Stubenberg-Kapfenberg. Christian Herr von Stubenberg-Kapfenberg D. O. Ritter 1713 † den 29. Jänner 1744. Orig. de dato 20. März 1858.

6625. Wappen der Familie von Stubenberg. Balthasar von Stubenberg war Domprobst zu Salzburg † 1478. Cop. 1769

6626. Anna Barbara, get. den 6. April 1747, eheliche Tochter des Leopold Herrn von Stubenberg und der Anna Barbara geb. Gräfin von Strasoldo. Taufschein in cop. vid. 396

6627. Attest der Brüder Johann Max, Johann Sigmund und Johann Christof Grafen von Khüenburg, dass Anna Crescentia Herrin von Stubenberg geb. Scheidt Freiin eine Schwester der Maria Barbara Constantia als ihrer Grossmutter gewesen. Orig. 1815

6628. Attest des Domcapitels des Erzstifts Salzburg, dass Caspar von Stubenberg 1467 zum Domprobst erwählt worden.

Orig. de dato 24. October 1699.

6629. Franciska Renata, get. den 10. Juli 1626, eheliche Tochter des Wolfgang Herrn von Stubenberg und der

Crescentia. Taufschein in cop. vid.

6630. Schreiben des Christian Freiherrn von Stubenberg an Julius Grafen von Hardegg, dass Franciska Renata eine Tochter der Crescentia von Stubenberg war. Cop. vid. de dato Graz den 17. September 1730. 643

6631. Heirathscontractsauszug vom 12. Juni 1712 zwischen Heinrich Herrn von Stubenberg und Henriette Herrin von Stubenberg, ehelichen Tochter des Leopold Herrn von Stubenberg und der Maria Regina geb. Freiin Zollner. Cop. vid. 920

6632. Henriette Anna Josefa, get. den 16. November 1730, eheliche Tochter des Leopold Herrn von Stubenberg und der Anna Barbara geb. Gräfin von Strasoldo. Taufschein in cop. vid. 326/13

6633. Leopold, get. den 28. März 1713, ehelicher Sohn des Heinrich Herrn von Stubenberg und der Henriette geb. Herrin von Stubenberg. Taufschein in cop. vid. 526

6634. Heirathsbriefauszug vom 16. Jänner 1736 zwischen Leopold Herrn von Stubenberg, Sohn des Heinrich von Stubenberg und der Henriette Herrin von Stubenberg und Barbara Gräfin von Strasoldo, Tochter des Josef Grafen von Strasoldo und der Cäcilia geb. Herrin von Gera. Trauschein in cop. vid. 386

6635. Testament des Wolf Herrn von Stubenberg vom 1. Mai 1651. Söhne: Wolfgang, Georg Otto, Hanns, Sigmund und Franz. Töchter: Franciska Renata, Anna Maria, Maria Rebecca und Maximiliana Sidonia. Gemalin: Anna Cres-

centia geb. Scheidt Freiin. Cop. vid. 1867

6636. Stammbaum des Wolf Herrn von Stubenberg-Kapfenberg auf 32 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Stubenberg, von Teuffenbach, von Scherffenberg, von Eitzing, von Tannhausen, von Apfenthal, von Teuffenbach, von Windischgrätz, von Scheidt, von Gera, von Ratmannsdorf, von Gleinitz, von Stadl, von Weltz, von Königsberg, von Freyberg, von Rindsmaul, Perner von Bäreneck, von Eggenberg, von Fieger, von Herberstein, von Petschach, von Weltz, von Turzi, von Rothal, von Trautson, Apfalterer, von Tannrädel, von Heissenstein, von Hattstein, von Weltz, von Petschach. Orig. auf Perg.

6637. Attest der steiermärkisch ständischen Verordneten-Stelle über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familien von Stürgkh, von Stadl, von Stadl, von Trauttmannsdorff, von Wurmbrand, von Kollonitsch, von Herberstein, von

Lengheim. Orig. de dato 9. August 1839. 1817

6638. Stammbaum des Carl Josef Grafen von Stürgkh auf 4 Ahnen. Adelsgeschlechter: Gr. von Stürgkh, Fr. von und zu Stadl, Gr. von Wurmbrand Fr. auf Steiersberg H. auf Reittenau, Neuhaus, Schiechleiten und Stöcklberg, Gr. von Herberstein Fr. auf Neuberg und Guttenhag. Cop. vid. 65

6639. Carl Josef, geb. den 15. October 1764, Sohn des Franz Anton Grafen von Stürgkh und dessen Gemalin Maria Charlotte geb. Gräfin von Wurmbrand. Taufschein in orig.

6640. Franz Anton Graf von Stürgkh, ehelicher Sohn des Johann Christof Grafen von Stürgkh und der Josefa geb. von Stadl am 26. Juli 1761 vermält mit Maria Charlotte Gräfin von Wurmbrand, ehelichen Tochter des Franz Karl Grafen von Wurmbrand und der Josefa geb. Gräfin von Herberstein. Trauschein in cop. vid.

- 6641. Heirathsbrief vom 26. Juli 1761 zwischen Franz Anton Grafen von Stürgkh, ehelichen Sohn des Johann Christof Grafen von Stürgkh und der Josefa Freiin von Stadl und Maria Charlotte Gräfin von Wurmbrand, ehelichen Tochter des Franz Karl Grafen von Wurmbrand und der Josefa geb. Gräfin von Herberstein. Cop. vid. 1817
- 6642. Gerichtliche Erklärung des Georg Christof Freiherrn von Stürgkh de dato 16. September 1713. Cop. vid. 1817
- 6643. Confirmatio armorum für Georg Christof Grafen von Stürgkh. Cop. vid. de dato Wien den 10. December 1019 1731.
- 6644. Heirathsbrief vom 20. Juni 1728 zwischen Johann Christof Grafen von Stürgkh, ehelichen Sohn des Georg Christof Grafen von Stürgkh und Maria Josefa Petronilla Freiin von Stadl, ehelichen Tochter des Karl Josef Freiherrn von Stadl und der Maria Cacilia geb. Grafin von Trauttmannsdorff. Orig. 1817
- 6645. Karl Graf von Stürgkh und Christina Gräfin von Gaisruck sind den 15. October 1792 ehelich eingesegnet worden. Trauschein in orig. 1817
- 6646. Stammtafel des Leopold Gundacker Grafen von Stürgkh auf 8 Ahnen. Adelsgeschlechter: Gr. von Stürgkh, Fr. von und zu Stadl, Gr. von Wurmbrand Fr. auf Steiersberg H. auf Reittenau, Neuhaus, Schiechleiten und Stöcklberg, Gr. von Herberstein Fr. auf Neuberg und Guttenhag, Gr. von Gaisruck, Gr. von Auersperg, Fr. von Valvasor zu Galleneck, Gr. von Gabelkoven. Cop. vid. auf Pap. 1018

- 6647. Stammbaum des Leopold Gundacker Grafen von Stürgkh auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Gr. von Stürgkh, Fr. von und zu Stadl, Fr. von und zu Stadl, Gr. von Trauttmannsdorff, Gr. von Wurmbrand Fr. auf Steiersberg H. auf Reittenau, Neuhaus, Schiechleiten und Stöcklberg, Gr. von Kollonitsch, Gr. von Herberstein Fr. auf Neuberg und Guttenhag, von Lengheim, Gr. von Gaisruck, Gr. von Gaisruck, Gr. von Auersperg, Barbo Gr. von Waxenstein, Fr. von Valvasor zu Galleneck, Gr. von Auersperg, Gr. von Gabelkoven, Gr. von Simich. Orig. auf Perg. 1817
- 6648. Leopold Gundacker, geb. am 10. April 1808, ehelicher Sohn des Karl Grafen von Stürgkh und der Christina geb. Gräfin von Gaisruck. Taufschein in orig. 1018 1817
- 6649. Maria Anna, geb. den 17. Jänner 1769, eheliche Tochter des Franz Anton Grafen von Stürgkh und dessen Gattin Maria Karolina geb. Gräfin von Wurmbrand. Taufschein in cop. vid. 35/2
- 6650. Testament der Maria Charlotte Stürgkh Freiin geb. Freiin von Stadl vom 10. Jänner 1712. Sohn: Hanns Christof. Cop. vid. 1817
- 6651. Mathilde Karolina Antonia, geb. den 10. August 1794, eheliche Tochter des Karl Grafen von Stürgkh und der Christina Gräfin von Gaisruck. Taufschein in orig. 1013
- 6652. Attest des V. Ö. Grafen-, Freiherrn-, Ritter- und AdelsStandes Breisgauischen Gestades über die Ritterbürtigkeit
 und das Wappen der Familie Stürtzel von Buchheim.
 Georg Friedrich Edler von Stürtzel zu Buchheim war
 D. O. Ritter † 1721. In 3. g. cons.: Maria Anastasia von
 Zuckmantel zu Brumath geb. Stürtzel zu Büchheim.
 Cop. vid. de dato 26. Juli 1731.
- 6653. Stammbaum des Alexander Josef Karl Thadäus Stürtzel von und zu Buchheim auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Stürtzel von und zu Buchheim, von Baden, von Spechbach, von Greiffenberg, von Danckertswyl, von Sickingen, Reichlin von Meldegg, von und zu Werdenstein, von Andlau, von Ratzenhausen, von Hagenbach, Nagel von Altenschönenstein, von und zu Schönau, von

Schauenburg, Holzapfel von Herxheim, von Lürwald. Cop. auf Perg. 1796

- 6654. Franz Stürtzel von Buchheim † den 2. Juli 1633, ehelicher Sohn des Johann Sebastian Stürtzel von Buchheim und der Rosina geb. von Spechbach. Ulrich von Stürtzel von Buchheim verm. mit Ursula geb. von Baden. Söhne: Georg Wilhelm, Christof, Jakob, Maximilian, Sebastian und Theodor. Töchter: Barbara, Clara, Maria Jakobe, Elisabeth, Magdalena. Friedrich von Stürtzel † den 23. April 1707, dessen Gemalin Maria Elisabeth von Danckertswyl † den 19. October 1693. Todtenschein in orig. 1796
- 6655. Stammbaum des Georg Friedrich Stürtzel von Buchheim prof. anno 1685 auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Stürtzel von Buchheim, von Lichtenfels, von Baden, von Endingen, von Rotberg, von Schönau, von Reinach, zu Rhein, von Baden, von Weittingen, von Baden, Stürtzel von Buchheim, Truchsess von Wolhausen, Degelin von Wangen, von Reinach, von Rust. Cop. auf Perg. 1797
- Johann, geb. den 29. Jänner 1593, Sohn des Ulrich 6656. Stürtzel von Buchheim. Jakob Franz, geb. 7. October 1621, Sohn des Hanns Ulrich von Danckertswyl und der Anna Margaretha geb. von Sickingen. Franz Sebastian, geb. 20. April 1632, Sohn des Johann Sebastian Stürtzel von Buchheim und der Rosamunda geb. von Spechbach. Johann Friedrich, geb. 26. September 1633, Sohn des Sebastian Stürtzel von Buchheim und der Rosamunda von Spechbach. Maria Elisabeth, geb. den 9. December 1634. Tochter des Sebastian Stürtzel und der Rosina von Spechbach. Franz Sebastian, geb. den 20. März 1635, Sohn des Sebastian Stürtzel und der Rosina von Spechbach. Sebastian Stürtzel von Buchheim † den 23. August 1661. Maria Jakobe von Roggenbach geb. Nagel von Altenschönenstein + den 4. December 1675. Rosamunda Stürtzel ist den 5. December 1681 beerdigt worden. Maria Elisabeth Stürtzel von Hugstett † den 17. December 1688, eheliche Tochter des Sebastian Stürtzel von Hugstett und der Maria Rosamunda von Spechbach. Johann Sebastian Stürtzel, geb. den 27. Jänner 1675, Sohn des Johann Friedrich Stürtzel

von Buchheim und Hugstett und der Maria Elisabeth geb. von Danckertswyl. Maria Franciska, geb. den 15. Mai 1673, Tochter des Johann Friedrich Stürtzel von Buchheim und Hugstett und der Maria Elisabeth geb. von Danckertswyl. Maria Anna Barbara, geb. den 10. März 1681, Tochter des Johann Friedrich Stürtzel von Hugstett und der Maria Elisabeth geb. von Danckertswyl. Regina Reichlin von Meldegg ist den 19. November 1690 gestorben. Johann Friedrich von Stürtzel † den 21. April 1707. Taufund Todtenschein in orig. 1796

6657. Johann Friedrich, geb. den 26. September 1633, Sohn des Sebastian Stürtzel von Buchheim und der Rosamunda

von Spechbach. Taufschein in orig. 1796

6658. Stammbaum des Johann Jakob Christof Stürtzel von Buchheim prof. anno 1690 auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Stürtzel von Buchheim, von Lichtenfels, von Baden, von Endingen, von Rotberg, von Schönau, von Reinach, zu Rhein, von Baden, von Weittingen, von Baden, Stürtzel von Buchheim, Truchsess von Wolhausen, Degelin von Wangen, von Reinach, von Rust. Cop. auf Perg. 1798

6659. Epitaphium des Johann Sebastian Stürtzel von Buchheim † den 23. August 1661. Wappen: Stürtzel von Buchheim, von Spechbach, von Baden, von Lichtenfels, von

Greiffenberg, von Brinigkhofen. Cop. vid. 1796

6660. Schreiben des Hanns Friedrich von Baden de dato 25.
August 1661 an seine Base Rosamunda Stürtzel von Buchheim geb. von Spechbach, in welchem er sein Beileid über den Tod ihres Gemals Johann Sebastian Stürtzel von

Buchheim ausdrückt. Orig. 1796

Johann Sebastian Stürtzel von Buchheim, ehelichen Sohn des Johann Friedrich Stürtzel von Buchheim und der Maria Elisabeth geb. von Danckertswyl und Maria Antonia von Andlau, ehelichen Tochter des Wolf Ludwig von Andlau und der Maria Helena Eusebia geb. von Schönau. Cop. vid. 1996

6662. Maria Elisabeth Johanna, get. den 30. August 1713, eheliche Tochter des Johann Sebastian Stürtzel von Buchheim und der Maria Anna geb. von Andlau. Franz Anton Ignaz, get. den 7. März 1715, ehelicher Sohn des Johann Sebastian Stürtzel von Buchheim und der Maria Anna geb. von Andlau. Maria Sophia Josefa, get. den 17. März 1716. Alexander Josef Karl Thaddäus, get. den 13. Februar 1722, ehelicher Sohn des Johann Sebastian Stürtzel von. Buchheim und der Maria Anna Freiin von Andlau. Taufschein in orig. 1796 1796

33. Heirathsbriefauszug vom 27. October 1557 zwischen Ulrich Stürtzel von Buchheim und Ursula von Baden, Tochter

des Hanns Christof von Baden. Cop. vid. 1706

64. Extract des zwischen Ulrich Stürtzel von Buchheim hinterlassenen Söhnen Georg Wilhelm, Maximilian, Hanns Dietrich, Hanns Sebastian, Jakob Christof de dato 11. Juni 1623 errichteten Theilbuches. Cop. vid. 1706

kowa Lhotta verm. mit Anna Magdalena Bukowski von Hustirzan. Sohn: Wenzel Sudliczky von Borownitz verm. mit Bohuncka geb. von Jablonitz, deren Tochter: Hedwig erstlich verm. Prawieticzky von Prabieticz nachgehends aber von Salza. Vermög eines der k. Landtafel ob dem k. Prager Schlosse einverleibten Kaufcontracts de dato am Dienstag nach den Heiligthumstagen 1565. Cop.

666. Heirathsbriefauszug vom 18. December 1618 zwischen Allwig Grafen zu Sulz und Landgrafen Cleggau und Ludmilla Popel von Lobkowitz Wittwe nach Ladislaus

Berka von Duba und Leipa. Cop. vid. 199

667. Versicherungsinstrument von Allwig Grafen zu Sulz an dessen Gemalin Katharina Ludmilla geb. Popel von Lobkowitz, dass selbe das Holz aus dem sogenannten Busch Schwarzbruch verkaufen könne, weil sie ihre Kleinodien um einen geringeren Preis, als selbe werth waren, verkaufen musste, um für ihren Sohn Grafen Ulrich das Gut Menzburg einzulösen. Cop. vid. de dato 4. November 1619.

668. Attest der Hochfürstl. Hoch- und Deutschmeisterischen Regierung über den Adel des Geschlechtes Sützel von Mergentheim. Cop. de dato Mergentheim den 5. Mai

1752. 1819

- 6669. Heirathsbrief vom 1. August 1565 zwischen Adrian von Syberg und Margaretha von Spies, ehelichen Tochter des Damian von Spies und der Margaretha von Gymnich. Cop. vid. 135
- 6670. Stammbaum des Philipp Otto Sybrecht von der Neuerburg auf 8 Ahnen. Adelsgeschlechter: Sybrecht von der Neuerburg, von Riedesel-Rauscheburg, von Wolkringen, von Miercourt, von Spanheim gen. Bacharach, Lerch von Dirmstein, von Obentraut, von Hohenstein. Cop. auf Pap. 1821
- 6671. Attest des k. k. Theresianischen Damenstiftes zu Prag über das Wappen der Familie von Taaffe. Clotildis Gräfin von Rindsmaul war Stiftsdame. Orig. de dato 2. April 1839.
- 6672. Rudolf Vicomte Taaffe erbte die Familienwürde als siehenter Vicomte bei dem Abscheiden seines Grossvaters den 30. December 1769. Franz Graf Taaffe war Ehrenpage bei dem Kaiser Ferdinand. Theobald Graf Sohn des Johann Taaffe und der Lady Rose Lambart, Tochter des Karl Grafen von Cavan. Gemalin: Amalia. Tochter von Luke Grafen von Fingal. Nikolaus Graf Taaffe Sohn des Franz Taaffe Esquire und der Anna, Tochter des Johann Crean Esquire von O'Creans. Gemalin: Maria Anna, Tochter des Grafen Spindler. Johann Graf von Taaffe verm. mit Maria Gräfin Choteck. Kinder: Rudolf, mit einem andern Sohne und einer Tochter. Franz Graf von Taaffe + am 30. December 1769. Auszug aus dem allgemeinen Adelslexikon der Pair- und Baronetschaft des britischen Reichs von Johann Burke Esquire London 1828. Cop. 1468 vid.
- 6673. Attest des Albrecht Goldacker, Hanns Kaspar von Müffling gen. Weiss, Johann Wilhelm von Seebach und Johann Wilhelm Marschall über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie Tangel von Tennstädt. Cop. vid. de dato 2. Juni 1734.
- 6674. Attest der Reichs-Ritterschaft in Franken Orts Rhön und Werra auf Ersuchen des Christof Caspar von und zu der Tann für seinen Sohn Georg Friedrich von und zu der Tann über die Ritterbürtigkeit der Familien von und zu

- der Tann, von Lichtenstein, von Schwalbach, von Berlepsch, von Buttlar, von Reckerodt und von Thüngen. Orig. auf Perg. de dato den 15. April 1722. 1841
- 75. Attest von sechs Adeligen über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von der Tann. Cop. vid. de dato 20. September 1729.
- 76. Stammbaum des Adam Heinrich von der Tann auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: von der Tann, von Biedersee, von Schilling, von Kamecke, von Thale, von der Bell, von Wirth, von Werl, von Rüxleben, von Reysehut, von Sundhausen, von Minnigerode, von Wallmoden, von Cramm, von Rössing, von Oldershausen. Cop. auf Perg. 1840
- 77. Attest der Gauerben von der Tann, dass Cordula Catharina von der Tann Gemalin des Herman Otto von Schleiffres zu Reichloss von Lucas von der Tann zu Wehrda und Neustättches und Margaretha von Thüngen abstamme. Grosseltern: Martin von der Tann zu Nordheim und Margaretha von Trümbach. Urgrosseltern: Konrad von der Tann zu Nordheim und Agnes von Ostein. Ururgrosseltern: Melchior von der Tann und Margaretha von Mannsbach. Orig. de dato 4. September 1731.
- 578. Stammbaum des Georg Friedrich von und zu der Tann auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: von und zu der Tann, von Lichtenstein, von Schwalbach, von Berlepsch, von Buttlar, von Reckerodt, von und zu der Tann, von Thüngen, von Witzleben, von Seebach, von Wangenheim, von Buttlar, von Pohlenz auf Gärtitz und Pommlitz, von Starschedel auf Borna und Mölbitz, von Lüttichau auf Falkenhayn und Zschorna, von Starschedel auf Borna und Mölbitz. Orig. auf Perg.

 1841 Wppb. B. Franken (6.51)
- 679. Attest des Herzogs Friedrich zu Sachsen, Jülich und Cleve, Georg Ernst von Zehmen, Just Melchior von Wangenheim, Georg Heinrich von Boineburg, Heinrich von Westerhagen und Hartmann von Witzleben auf Ersuchen des Christof Caspar von und zu der Tann für seinen Sohn Georg Friedrich von und zu der Tann über die Ritterbürtigkeit der in seinem Schema befindlichen mütterlichen Ahnengeschlechter von Pohlenz, von Starschedel, von Lüt-

tichau. Orig. auf Perg. de dato Gotha den 31. März 1722.

6680. Attest des Capitels des hohen Domstifts zu Würzburg über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familien von Tannberg und von Maxelrain. Cop. vid. de dato 11. Jänner 1724. 1668 1828

Aufschwörungsattest des Domstiftes Augsburg für das Ge-6681. schlecht von Tannberg. Cop. vid. de dato 21. November

1729.

Attest des Churbair. hohen Ritterordens des h. Georg über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Tannberg. Karl Albert Graf von Arco war Rifter. 2. Urgrossmutter v. s.: Clara Mechtildis Theresia Freiin von Tannberg, deren Vater Georg Sigmund Freiherr von Tannberg. Orig. de dato 18. November 1759.

6683. Heirathsbriefauszug vom 12. November 1617 zwischen Achaz Freiherrn von Tannberg und Johanna Katharina geb. von Maxelrain Freiin zu Waldek, Wittwe nach Ferdinand von Haunsperg, ehelichen Tochter des Ferdinand von Maxelrain Freiherrn zu Waldek und der Maria

Sabina geb. von Laymingen. Cop. vid.

Verzicht der Anna Clara Maria Freiin von Tannberg, ehelichen Tochter des Achaz Freiherrn von Tannberg und der Johanna Katharina geb. Maxelrain Gräfin von Hohenwaldek. Gemal: Friedrich Ludwig Freiherr von Seinsheim. Cop. vid. de dato 6. Februar 1650.

6685. Verzichtsleistung des Balthasar von Tannberg ehelichen Sohnes des Georg von Tannberg. Cop. vid. de dato Montag

nach Laetare 1500.

Epitaphium des Georg von Tannberg † 23. September 1576 vermält mit Margaretha geb. Mauttner zum Katzenberg. 2. Gemalin: Katharina geb. Lung zu Tandern-3. Gemalin: Margaretha geb. Tauffkirchen zu Guttenburg. Sohn: Hanns Georg Freiherr von Tannberg vermalt mit Brigitta geb. von Tauffkirchen. Cop. vid.

6687. Epitaphium des Johann Heinrich Freiherrn von Tanta berg zu Aurolzminster und Offenberg † 23. Juli 1624 Wappen: Tannberg, Mauttner, Tauffkirchen, Kütsche

Cop. vid. 58

Valsassina und Taxis Mutter Anna Franciska Constantia geb. Gräfin von Tattenbach ehelicher Bruder Georg Adolf Graf von Tattenbach für stift- und rittermässig erkennt worden. Cop. vid. de dato 9. August 1713.

6697. Georg Sigmund Graf von Tattenbach ist den 25. Februar 1686 entschlafen. Maria Anna Franciska Gräfin von Tattenbach geb. Herrin von Gera ist den 19. Mai 1710

entschlafen. Todtenschein in cop. vid. 1872

6698. Freiherrndiplom von Ferdinand II. dem Hanns Adolf, Wolf Friedrich und Hanns Gottfried von Tattenbach ertheilt. Cop. vid. de dato Regensburg den 10. Februar

1623.

Grafendiplom von Kaiser Ferdinand dem III. dem Hanns Adolf, Wolf Friedrich, Gotthard, Gottfried, Wilhelm Leopold und Georg Sigmund Freiherren zu Tattenbach resp. Brüdern und Vettern ertheilt. Cop. vid. de dato Prag den 8. Juni 1637. 53

6700. Gnadenbrief von Erzherzog Ferdinand von Oesterreich dem Hanns Christof von Tattenbach und seinen Brüdern ertheilt sich des Prädicates Freiherrn auf Gannowitz bedienen zu dürfen. Cop. vid. den 24. März 1598.

6701. Wappenvermehrungsdiplom dem Hanns Christof von Tattenbach vom Kaiser Ferdinand ertheilt. Cop. vid. de dato 23. November 1612. 58

6702. Attest des Domcapitels zu Salzburg über die Ritterbürtigkeit des Hanns Christof von Tattenbach und der Anna Clara Freiin von Seinsheim geb. Freiin von Tannberg. Cop. vid. de dato 13. October 1803. 58

6703. Verkaufsbrief de dato am S. Veitsabend 1378 zwischen Margaretha Ludleins und Ortlieb Tattenbach.

6704. Epitaphium des Otto, Heinrich, Georg, Kaspar, Friedrich, Rudolf Tattenbach de anno 1307. Cop. vid. 683

6705. Attest der hoch- und deutschmeisterischen Regierung über die Ritterbürtigkeit der Familie von Tauffkirchen. Aufgeschworen: Emanuel Josef Graf von Tauffkirchen 1718. Cop. de dato Mergentheim den 5. September 1729.

6706. Attest der Landschaft in Baiern aus dem Stande der Ritterschaft und des Adels im Ober- und Unterland über die Ritterbürtigkeit und die Wappen der Familien Tauffkirchen und Schwartzenstein. Cop. vid. de dato 1. October 1729. Mm 2707. Attest der Landschaft in Baiern aus dem Stande der Ritterschaft und des Adels im Ober- und Unterland auf Ansuchen des Emanuel Josef Grafen von Tauffkirchen über die Ritterbürtigkeit der Familien von Tauffkirchen, Kargl, Schwartzenstein, Leibelfing. Orig. de dato 2. December

5708. Attest des Churbair. hohen Ritterordens des h. Georg über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Tauffkirchen. Karl Josef Graf von Tauffkirchen war Ordensritter. Des 1. v. Ururgrossvaters Burkard von Tauffkirchen Vater war Burkard von Tauffkirchen. Orig. de dato 4. März 1751.

1729.

kirchen erschien bei dem 968 gehaltenen Turniere zu Merseburg. Albrecht von Tauffkirchen bei dem achten anno 1080 zu Augsburg gehaltenen Turniere. Erasmus von Tauffkirchen bei dem 10. Turniere gehalten zu Zürich 1165. Christof von Tauffkirchen bei dem anno 1284 gehaltenen Turniere zu Regensburg. Wolfgang Gundacker von Tauffkirchen war Domherr zu Passau. Cop.

710. Burkard von Tauffkirchen zu Guttenburg verm. am S. Margarethentag 1532. Gemalin: Anna geb. Kargl von Suppach, eheliche Tochter des Wolfgang Kargl und der Barbara geb. Ebran von Wildenberg. Sohn: Burkard geb. den 2. August 1541. Extract aus dem Familienbuche der Herren von Tauffkirchen zu Guttenburg. Cop. vid.

Gemalin: Maria Elisabeth von Schwartzenstein, eheliche Tochter des Andreas von Schwartzenstein und der Margaretha geb. Marschall von Ebenet. Kind: Anna Martha, geb. den 9. December 1595, verm. den 9. Juni 1619 mit Hanns Christof von Thürheim, deren Sohn Christof Leopold, geb. den 10. December 1629. Extract aus der Tauffkirchen'schen Generationsbeschreibung vom J. 1511—1633. Cop. vid. 1558

6712. Heirathsbriefauszug vom 3. December 1591 zwischen Burk ard von Tauffkirchen zu Guttenburg und Klebing und Maria Elisabeth, ehelichen Tochter des Andreas von Schwartzenstein zu Engelburg und der Margaretha geb. Marschall von Wildenberg. Cop. vid. 1100 1826

6713. Diplom des Kaisers Rudolf II. für Burkard von Tauffkirchen zu Klebing sein Wappen mit dem Wappen seines Schwagers Hanns Wolf von Schwartzenstein als des letzten dieses Geschlechtes zu führen. Cop. vid. de dato 20. October 1602.

6714. Vergleich nach Burkard von Tauffkirchen zu Guttenburg zwischen den Erben 1. Ehe Hochbrand Wolf Josef und Euphrosina, dann Wolf Christof, Anna Martha verm. Freiin von Thürheim, Maria Barbara verm. Nothafft Freiin von Wernberg und Afra verm. von Leibelfing anderer Ehe. 2. Gemalin: Maria Elisabeth geb. von Schwartzenstein zum Fürstenstein. Karl August, Franz Pankraz, Jakob Mathias von Leibelfing waren Söhne der Afra von Leibelfing geb. Herrin von Tauffkirchen. Cop. vid.

6715. Stammbaum des Emanuel Josef Grafen -von Tauffkirchen auf 8 Ahnen v. s. Adelsgeschlechter: von Tauffkirchen, Kargl von Fürth, von Schwartzenstein, Marschall von Ebenet, von Leibelfing, Rainer zu Rain, von Seiboldsdorff, von Parsberg. Cop. auf Perg.

6716. Stammbaum des Emanuel Grafen von Tauffkirchen auf 8 Ahnen m. s. Adelsgeschlechter: Närringer, von Steinach, Lengheim, Kindberg, Galler, Wagen von Wagensberg,

Speidl, Waldner. Orig. auf Perg.

6717. Stammbaum des Emanuel Josef Grafen von Tauffkirchen investirt zu Ehrenbreitstein den 15. Juli 1718 auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Tauffkirchen, Kargl von Fürth, von Schwartzenstein, Marschall von Ebenet, von Leibelfing, Rainer zu Rain, von Seiboldsdorff, von Parsberg, Närringer, von Steinach, Lengheim, Kindberg, Galler, Wagen von Wagensberg, Speidl, Waldner, Cop. auf Wppb, B. Franken

6718. Stammbaum des Emanuel Josef Grafen von Tauffkirchen zu Guttenburg und Katzenberg auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Tauffkirchen zu Klebing, Kargl zu Fürth, Schwartzenstein zu Fürstenstein und Engelburg, Marschall zu Wildenberg und Ebenet, Fr. von Leibelfing zu Rain, Fr. von Rain, von Seiboldsdorff, von Parsberg, Närringer zu Jansdorf, von Lengheim, von Steinach, Färber zu Murztal, Galler, Globitz, Speidl, Berr. Cop. vid. auf Perg. 1826

de Paula Grafen von Tauffkirchen zu Guttenburg, Katzenberg, Engelburg und Tittling auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Tauffkirchen zu Klebing und Katzenberg, von Schwartzenstein zu Katzenberg, Fr. von Leibelfing zu Rain, von Seiboldsdorff zu Fliglsperg und Mayr, Närringer, von Lengheim, Galler, Speidl, von Anneux Marquis von Wargnies, Schellart von Obbendorf, Fr. von Groesbeck Reichsgraf, von Barland, Wemeling und Dirixlande, von Brias H. von Brias, von Immerseel Fr., von Argenteau von Esseneux, von Thiennes Fr. von Heukelem. Cop. auf Perg. 1826 Wppb. 18. Pranken

6720. Emanuel Josef Johann Nep. Franz de Paula, geb. den 22. December 1728, ehelicher Sohn des Maximilian Josef Grafen von Tauffkirchen und der Theresia Ludovica geb. von Anneux Marquise von Wargnies. Tauf-

schein in orig. 1827

6721. Stammtafel des Hanns Wolf Freiherrn von Tauffkirchen verm. mit Eleonora Katharina Närringer, des Johann Josef und Maximilian Josef Grafen von Tauffkirchen. Adelsgeschlechter: von Tauffkirchen zu Klebing, Kargl zu Fürth, von Schwartzenstein zu Fürstenstein, Marschall zu Wildenberg und Ebenet. Mutter: Johanna Katharina Freiin von Leibelfing zu Rain. Cop. vid. 1100/8

6722. Heirathsbriefauszug vom 17. Februar 1666 zwischen Hanns Wolf Freiherrn von Tauffkirchen, ehelichen Sohn des Wolf Christof Freiherrn von Tauffkirchen und der Johanna Katharina geb. Freiin von Leibelfing auf Rain und Eleonora Katharina Adelheid Närringer Freiin auf Jansdorf, ehelichen Tochter des Georg Christof Närringer Freiherrn auf Jansdorf und der Anna Benigna geb. Freiin Galler. Cop. vid. 1828 1826

5723. Johann Christof von Tauffkirchen zu Guttenburg Sohn der . . . von Haunsperg verm. 1606 mit Anna Salome geb.

Lung, Johanna Jakobea von Tauffkirchen Tochter der ... Lung verm. mit Johann Veit von Neuhaus. Cop. vid. 1681

6724. Maria Adelheid Maximiliana Cordula Johanna Nep. Gräfin von Tauffkirchen, geb. den 22. October 1749, eheliche Tochter des Josef Adam Grafen von Tauffkirchen auf Imb und Wildenstein und der Maria Theresia geb. Freiin von Lerchenfeld auf Aham. Taufschein in orig.

6725. Wilibald von Tauffkirchen erschien im vierten Turniere zu Merseburg 968. Albert von Tauffkirchen im achten Turniere zu Augsburg 1080. Erasmus von Tauffkirchen im 10. Turniere zu Zürich 1165. Christof von Tauffkirchen im 15. Turniere zu Regensburg 1284. Erasmus von Tauffkirchen im 25. Turniere zu Regensburg 1412. Wolf von Tauffkirchen im 27. Turniere zu Landshut 1439. Georg von Tauffkirchen im 35. Turniere zu Regensburg 1487. Turnierbuchsextract. Cop. vid. 1000

6726. Extract aus einem Lehenbriefe des Erzbischofs Johann Jakob zu Salzburg für Wolf Christof von Tauffkirchen für sich und als Lehenträger seines Bruders Burkard. Schwestern: Emerentiana und Afra. Eltern: Burkard von Tauffkirchen und Anna geb. Kargl. Cop. vid. de dato den

23. April 1567. 1826

6727. Extract aus einem Kaufcontracte zwischen den Geschwistern Wolf Christof von Tauffkirchen, Anna Martha von Tauffkirchen verm. mit Hanns Christof von Thürheim, Maria Barbara von Tauffkirchen verm. mit Wilhelm Nothafft von Wernberg und Afra von Tauffkirchen verm. mit Johann Joachim von Leibelfing nach dem Ableben ihrer Eltern Burkard von Tauffkirchen zu Guttenburg und Maria Elisabeth geb. Schwartzenstein wegen des Landgutes und Schlosses zum Fürstenstein. Cop. vid. de dato 17. September 1624. 1100 1826 G ad 3

6728. Heirathsbriefauszug vom 18. Februar 1635 zwischen Wolf Christof von Tauffkirchen und Johanna Katharina Freiin von Piring geb. Freiin von Leibelfing auf Rain Wittwe des Johann Ulrich Freiherrn von Piring. Cop. vid.

6729. Attest der Kanzlei des Churbair, hohen Ritterordens des h. Georg über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Taxis. Maximilian Emanuel Freiherr von Sandizel war Ordensritter. 2. Urgrossmutter v. s.: Dorothea von Taxis, Tochter des Octavian von Taxis. Orig. de dato

28. Mai 1751. 958

5730. Susanna Jakobe von Taxis geb. von Stauding cedirt ihrem Sohne Johann Bapt. Freiherrn von Taxis das Gut Rothenfels de dato 26. Jänner 1640. Gemal: Octavian von Taxis auf Rothenfels. Kinder: Johanna, Anna Maria, Dorothea und Maria Franciska. Cop. 1004

2731. Attest der Ritterschaft des Herzogthums Cleve, dass Alexander Wilhelm Tengnagel von der Horst den 17. Mai 1678 aufgeschworen worden. Grosseltern: Alexander Tengnagel von Loehnen und Margaretha von Wachtendonk von Giesenberg. Cop. de dato 24. Juli 1731.

- 6732. Attest des Domcapitels des hohen Erzstifts Salzburg über die Ritterbürtigkeit der Familien von Terlago und Zanetti.

 Johann Baptist Graf von Terlago war 1655 bei Admittirung des Leopold Bruno Grafen von Martinitz zur Capitularstimme erschienen das adeliche Abstammen zu bezeigen. Die Familie Zanetti, welche als stiftmässig aufgeschworen worden, befindet sich in den vorgelegten Ahnen- und Adelsproben der Sebastian und Franz Grafen von Lodron. Cop. vid. de dato 24. April 1738.
- 6733. Attest des Domcapitels des hohen Erzstifts Salzburg über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Terlago. Cop. vid. de dato 10. März 1756.
- 6734. Attest des Ignaz Maria Grafen von Attems und Johann Ferdinand Grafen von Herberstein auf Ansuchen des Georg Sigmund Freiherrn von Stadl über die Ritterbürtigkeit der Familien von Teufel und von Herberstein. Gottfried Freiherr von Stadl war D. O. Ritter und Bruder des Vaters des Georg Sigmund Freiherrn von Stadl. Ferdinand Ernst und Georg Sigmund Freiherrn von Stadl waren Brüder. Orig. de dato . November 1713.
- 6735. Da man keine Urkunde von der freiherrl. Teufel Familie noch weniger einen Grund vorfindig machen kann zum abverlangten Beweise, dass die Barbara Teufel von Karl Freiherrn von Teufel und Judith von Eitzing ehelich abstamme, um so weniger da das dem Freiherrn von Teufel gehörige Dorf Gundersdorf sammt Schloss, Archiv, Kirche

durch 3 maliges Feuer verheeret worden, so haben der Fürst von Trautson aus mitangeführten Dokumenten so bei dem Landmarschall-Gerichte vorfindig sind, klar belehret, dass des Franz Grafen von Khevenhüller hinterlassene Sohn und Töchter, nicht minder von den Freih von Teufel und Eitzing abstammende Descendenten ein jährliches Quantum aus der Gorozischen Stiftung zu geniessen haben. Cop. vid.

- 6736. Inventarium über die Habe des Carl Freiherrn Teufel. Curatores bon: Barbara Khevenhüller Gräfin zu Frankenburg geb. Freiin Teufel und Rudolf Freiherr Teufel. Cop. vid.
- 6737. Maria Elisabeth, get. den 19. April 1661, Tochter des Otto Christof Teufel Freiherrn von Gundersdorf auf Eckerzan und der Polixena Elisabeth geb. Volkra. Taufschein in cop. vid. 3141/7
- 6738. Heirathsbriefauszug vom 25. Juni 1658 zwischen Otto Christof **Teufel Freiherrn auf Gundersdorf und Essling**, Sohn des Otto Teufel und Polixena Elisabeth **Volkra**. Cop. vid. 3141
- 6739. Extract aus dem Testamente des Otto Christof Teufel Freiherrn zu Gundersdorf vom 28. April 1690. Gemalin: Polixena Elisabeth geb. Gräfin Volkra. Tochter: Maria Elisabeth verm. Gräfin von Zinzendorf und Pottendorf. Cop. vid. 2141
- 6740. Extract aus dem Testamente der Regina Elisabeth Teufel Freiin geb. Gräfin von Concin vom 7. Juli 1661. Kinder: Otto Christof und Dorothea Elisabeth verm. von Traun. Cop. vid. 2141/12
- 6741. Maria Maximiliana, get. den 25. April 1660, eheliche Tochter des Ferdinand Freiherrn von Teuffenbach und dessen Gemalin Constantia geb. Freiin von Regal. Taufschein in orig. 57
- 6742. Attest des Albrecht Goldacker, Hanns Kaspar von Müffling, Johann Wilhelm von Seebach und Johann Wilhelm Marschall über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Teutleben. Cop. vid. de dato 2. Juni 1734.
- 6743. Heirathsbrief vom 14. April 1607 zwischen Caspar von Teutleben, Sohn des Johann Ernst von Teutleben und

Agnes Magdalena Tangel, Tochter des Lucas Tangel auf Tennstädt. Cop. vid. 1660

6744. Heirathsbrief vom 21. April 1658 zwischen Wilhelm Caspar von Teutleben, Sohn der Agnes Magdalena von Teutleben geb. Tangel und Anna Sybilla geb. von Erffa, ehelichen Tochter des Christof von Erffa. Cop. vid. 1690

6745. Attest des J. C. Recordin von Neun, dass die altadeliche Thavonat'sche und Recordin'sche Familie von einem Ursprunge sei und den Zunamen Thavonat allererst Ricardus vulgo Ricardinus von Thavonat, nachdem er die letzte von dem altadelichen Geschlecht von Gentilis geehelicht und mithin die Jurisdiction Neun überkommen, habe fallen lassen, dessen Sohn Peter aber sodann sich Recordin von Neun zu nennen angefangen. Cop. de dato 16. Februar 1725.

6746. Attest des Sebastian Grafen Kinigl, dass der altadelichen Familie der von Thavon oder Thavonat und zwar dem Ricardino, welcher eine von Gentilis zur Ehe gehabt, auf Absterben der Ritter von Gentilis deren Wappen von Ulrich Bischof zu Trient im Jahre 1498 verliehen worden und von diesem Geschlechte die Familie der Recordin von Neun und Radegg ihren Ursprung und zwar von Ricardo von Thavon einem Sohne des Leonhard von Thavon herführen. Peter war ein Sohn des Ricardin von Thavon und schrieb sich Recordin von Neun. Cop. de dato 27. April 1729.

6747. Attest des Franz von Goldegg, dass die von dem altadelichen von Thavon oder Thavonat'schen Geschlechte herstammenden Recordin von Neun vor 150 Jahren bereits der Tirol'schen Landmatrikel als rittermässig einverleibt waren. Cop. de dato 3. Mai 1729.

6748. Epitaphium des Michael von Thavon oder Thavonat. Epitaphium des Ricardin von Thavon. Cop. 1707

6749. Kaiser Ferdinand erhebt die Brüder Valentin, Hanns und Heinrich von Thavon in den Stand der rittermässigen Lehens- und Turniersgenossleute. Cop. de dato 20. Mai 1560. 1707

6750. Wappen der Margaretha von Thezar Freiin von Tournebu, des Franz von Lalain Grafen von Hoogstraten, der Margaretha Gräfin von Töring zu Seefeld, des Karl Grafen von Aspermont, der Franciska Gräfin von Mailly Coucy, der Familien von Kirchberg, Mynsinger von Frondeck, Tamdorf, von Promnitz. Cop. auf Pap. 1874

6751. Extractus inventarii et divisionis bonorum Georgii de Thiennes et Mariae Adrianae de Leus conjugum. Vater:

Philipp Franz Georg von Thiennes. Cop. vid. 293

6752. Maria Theresia Josefa Gislena, get. den 14. Mai 1681, Tochter des Philipp Georg Franz von Thiennes und dessen Gattin Adriane Robertine von Thiennes. Taufschein in cop. vid. 298

6753. Heirathsbriefauszug zwischen Philipp Carl von Thiennes

und Adriane Robertine del Rio. Cop. vid. 298

6754. Heirathsbriefauszug zwischen Philipp Georg von Thiennes und Adriane Robertine von Thiennes, Tochter des Philipp Karl von Thiennes und einer del Rio. Cop. vid.

6755. Attest des Capitels der hohen Cathedralkirche zu Münster über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familien Thülen, Rechtern, Closter und Münster. Orig. de dato den 18. März 1650.

6756. Attest der Ritterschaft in Schwaben Orts am Neckar, Schwarzwald und Orttenau über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie Thumb von Neuburg. Cop. vid.

de dato 24. September 1764.

6757. Attest des Karl, Louis, Christof und Hartmann Freiherren Thumb von Neuburg über das Wappen der Familie Thumb von Neuburg, ferner dass die Urururgrosseltern: Johann Friedrich Thumb von Neuburg und Jakobine geb. Freiin von Stain, die Ururgrosseltern: Johann Friedrich Thumb von Neuburg d. j. und Maria Philippine geb. Freiin Pabst von Bolssenheim, die Urgrosseltern: Ludwig Friedrich Thumb von Neuburg und Sophia geb. Rollin Freiin von St. André, der Grossvater: Wilhelm Ludwig Thumb von Neuburg, dessen Schwester Johanna Friederika Thumb von Neuburg verm. 1698 mit Franz Ignaz Freiherrn von Manteuffel, gewesen. Cop. vid. de dato 30. December 1765.

6758. Extract des Stammbaumes der Freiherren Thumb von Neuburg Herrn zu Unterboyhingen und Gammetweil. Adelsgeschlechter: Fr. Thumb von Neuburg, Rollin von St. André zu Königsbach, Pabst zu Bolssenheim, Fr. von Stain. Johanna Friederika Freiin Thumb von Neuburg war verm. mit Franz Ignaz Freiherrn von Manteuffel.

Cop. vid. auf Pap. 909

6759. Daniel Friedrich, get. den 26. Mai 1658, ehelicher Sohn des Ludwig Friedrich Thumb von Neuburg und der Sophia geb. Rollin von St. André. Ahnherr: Daniel Rollin de St. André. Ahnfrau: Lucretia Rollin de St. André geb. Beckermand. Vaters-Mutter: Maria Philippina Thumb von Neuburg geb. Pabst von Bolssenheim. Taufschein in cop. vid.

6760. Heirathsbriefauszug vom 2. April 1635 zwischen Johann Friedrich Thumb von Neuburg und Maria Philippina Pabst von Bolssenheim, ehelichen Tochter des Johann

Philipp Pabst von Bolssenheim. Cop. vid. 900

6761. Johanna Friederika, get. den 16. März 1665, Tochter des Ludwig Friedrich Thumb von Neuburg und der Sophia geb. Rollin von St. André. Taufschein in cop. vid.

6762. Heirathsbriefauszug vom 8. Juli 1655 zwischen Ludwig Friedrich Thumb von Neuburg und Sophia Rollin de

St. André. Cop. vid. 909

6763. Extract aus dem Testamente des Ludwig Friedrich Thumb von Neuburg den 28. Juli 1658 errichtet. Gemalin: Sophia Thumb von Neuburg geb. Rollin de St. André. Mutter: Maria Philippina Thumb von Neuburg geb. Pabst von Bolssenheim. Cop. vid. 2009

6764. Quittung des Ludwig Friedrich Thumb von Neuburg und dessen Gattin Sophia geb. Rollin de St. André über 4000 Gulden, welche Daniel Rollin de St. André resp. Schwiegervater und Vater vermöge der Heirathspacten bezahlt hat. Cop. vid. de dato 17. Juli 1661.

6765. Attest des Capitels des hohen Stiftes zu Magdeburg über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Thümen. Cop. vid. de dato 27. Juni 1739. 572

6766. Attest des Bischofs Karl Emanuel über die Ritterbürtigkeit der Familie von Thun. Cop. de dato 13. Juni 1629. 1853

6767. Attest von sechs Cavalieren über die Ritterbürtigkeit der Familie von Thun. Cop. vid. de dato 29. September 1629. 1803 6768. Attest der hoch- und deutschmeisterischen geheimen deutschen Ordenskanzlei auf Ansuchen des Franz Grafen Thun von Hohenstein über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie Thun von Hohenstein. Johann Dominik Josef Graf Thun von Hohenstein war D. O. Ritter 1766. Orig. de dato 20. März 1858.

6769. Barbara Elisabeth, get. den 8. Mai 1682, Tochter des Vigilius Grafen von Thun und der Johanna geb. von

Wolkenstein. Taufschein in cop. 1970

in

6770. Lehenbrief des Bischofs Dominik Anton zu Trient für Basilius Grafen von Thun und im Namen der Brüder Peter, Jakob Anton, Johann Dominik, Thomas, Philipp, Bartholomäus, Hercules, Matthäus Josef, Simon Alois, Söhne des Augustin Grafen von Thun. Cop. vid. de dato 28. März 1745.

6771. Heirathsbriefauszug vom 4. September 1642 zwischen Christof Richard Grafen zu Thun, Sohn der Dorothea Thun geb. Khuen von Bellasi zu Liechtenberg und Veronika Secunda, Tochter des Hanns Georg Khuen von Bellasi Grafen zu Liechtenberg und der Veronika Gentile geb.

Gräfin von Lodron. Cop. vid. 1853

6772. Confirmation und Extension des Panierherrnstandes für Christof Simon, Hercules, Johann Arbogast, Hanns Cyprian und Georg Sigmund von Thun und ihre Geschwister und ehelichen Leibserben und derselben Erben und dass sie neben ihrem Wappen auch das Caldes'sche führen sollen von Kaiser Rudolf II. Cop. vid. de dato 9. März 1604.

6773. Stammbaum des Constantin Ludwig Karl Johann Nep. Grafen von Thun-Hohenstein auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Gr. von Thun-Hohenstein, Gr. von Harrach, Gr. von Hohenzollern, Gr. von Oettingen, Gr. von Attems, Gr. von Wildenstein, Gr. von Galler, H. von Stubenberg, Baillet de Latour, del Patrocinio d'Escalante, Gr. von Rosières, de Vignolles, Guerin Baron de la Marche, de Laurent, Perin de Kraffetel, de Mussey. Orig. auf Perg. 1881

6774. Constantin Ludwig Karl Johann Nep. Graf von Thun-Hohenstein, geb. den 11. Juni 1821, ehelicher Sohn des Johann Grafen von Thun und der Clasine Gräfin

- Baillet de Latour, ehelichen Tochter des Maximilian Grafen Baillet de Latour und der . . . geb. Gräfin de Guerin de la Marche. Taufschein in orig. 1831
- 6775. Franz Augustin Gaudenz Josef, get. den 17. März 1695, Sohn des Johann Vigilius Grafen von Thun und der Johanna geb. von Wolkenstein. Taufschein in cop. vid. 1863
- 6776. Heirathsbriefauszug vom 11. Jänner 1724 zwischen Franz Augustin Grafen von Thun und Hohenstein, ehelichen Sohn des Johann Vigilius Grafen von Thun und Hohenstein und der Johanna geb. Gräfin von Wolkenstein und Trostburg und Maria Antonia Gräfin von Spaur, ehelichen Tochter des Franz Anton Grafen von Spaur und der Maria Katharina geb. von Rost zu Auhofen und Kehlberg. Cop. vid. 1853
- 6777. Heirathsbriefauszug vom 11. Februar 1592 zwischen Hercules von Thun und Dorothea Khuen, ehelichen Tochter des Hanns Jakob Khuen von Bellasi zu Liechtenberg und Gandegg und der Margaretha geb. von Niderthor. Cop. vid. 1707 1853 K
- 6778. Stammbaum des Johann Dominik Josef Grafen von Thun und Hohenstein auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Fr. von Thun und Hohenstein, Khuen von Bellasi zu Liechtenberg und Gandegg Fr. zu Neu-Lengbach, Khuen von Bellasi zu Liechtenberg und Gandegg Fr. zu Neu-Lengbach, Gr. von Lodron, Fr. von Wolkenstein und Trostburg, Gr. von Madrutz, Herz. Hohenembs, Markgr. von Lantes, Gr. von Spaur, Pflaum, Valeur, Gr. von Arz, Fr. von und zu Aichelburg, von Seenuss Fr. zu Pach, von Rost zu Auhofen und Kehlberg, Kässler von Boymund, Rottenbuch zu Aschach und Sagburg, Schenk von Schenkenstein. Orig. auf Perg. 1853 1854
- 6779. Attest der Ballei Oesterreich über das Wappen des Johann Dominik Josef Grafen von Thun und Hohenstein. Orig. de dato Landkommende Wien am 11. December 1804.
- 780. Johann Dominik Josef, get. den 18. Februar 1736, ehelicher Sohn des Franz Augustin Grafen von Thun und

- der Maria Antonia geb. Gräfin von Spaur. Taufschein in cop. vid. 1853
- 6781. Heirathsbrief vom 3. November 1708 zwischen Johann Franz Josef Grafen von Thun und Philippine Gräfin von Harrach, Tochter des Alois Thomas Grafen von Harrach und der Barbara Gräfin von Sternberg. Cop. vid. 1861
- 6782. Johann Josef Franz Anton Cajetan Maria, geb. den 2. Juli 1711, ehelicher Sohn des Johann Franz Grafen von Thun und der Maria Philippine geb. Gräfin Harrach. Taufschein in orig. 1851
- 6783. Heirathsbrief vom 20. November 1733 zwischen Johann Josef Grafen von Thun und Maria Christina Gräfin von Hohenzollern. Cop. vid. 1851
- 6784. Johann Josef Graf von Thun ist den 22. November 1733 mit Maria Christina Gräfin von Hohenzollern getraut worden. Trauschein in orig. 1861
- 6785. Johann Nep. Josef Adalbert Franz de Paula Anton de Padua Franz Xav. Eugen, geb. den 29. Juli 1742, ehelicher Sohn des Johann Josef Grafen von Thun und der Christina Gräfin von Hohenzollern. Taufschein in orig. 1851
- 6786. Heirathsbrief vom 12. October 1781 zwischen Johann Josef Grafen von Thun und Theresia Gräfin von Attems. Vater des Bräutigams: Johann Josef Graf Thun. Cop. vid. 1851
- 6787. Johann Josef Graf von Thun und Theresia Gräfin von Attems sind den 15. October 1781 getraut worden. Trauschein in orig. 1861
- 6788. Johann Nep. Josef Felix Franz Ser. Vincenz Thomas, geb. den 3. October 1786, ehelicher Sohn des Johann Grafen von Thun und der Theresia geb. Gräfin von Attems. Taufschein in orig. 1851
- 6789. Johann Josef Graf von Thun und Hohenstein, ehelicher Sohn des Johann Josef Grafen von Thun und Clasine (i. e. Nikolaa) Gräfin Baillet de Latour, eheliche Tochter des Maximilian Grafen Baillet de Latour und der . . . geb. Gräfin de Guerin de la Marche sind den 15. October 1811 getraut worden. Trauschein in orig. 1861

- 6790. Johann Vigilius, get. den 6. Mai 1650, ehelicher Sohn des Christof Richard Grafen von Thun und der Veronika Secunda geb. Gräfin von Khuen. Taufschein in cop. 1970
- 6791. Heirathsbriefauszug vom 6. Mai 1677 zwischen Johann Vigilius Grafen von Thun, ehelichen Sohn des Christof Richard Grafen zu Thun und der Veronika Secunda Khuen Gräfin zu Liechtenberg und Johanna Gräfin zu Wolkenstein und Trostburg, ehelichen Tochter des Gaudenz Fortunat Grafen zu Wolkenstein und Trostburg und der Margaretha geb. von Hohenembs. Cop. vid. 1652 1707 1853
- 6792. Johann Vigilius Graf von Thun starb den 9. Juli 1731. Todtenschein in cop. 1970
- 6793. Johanna Gemalin des Vigilius Grafen von Thun geb. Gräfin von Wolkenstein starb den 29. April 1720. Todtenschein in cop. 1970
- 6794. Magdalena Victoria, get. den 10. Februar 1659, Tochter des Alfons Grafen von Thun und der Barbara geb. Gräfin von Thun. Taufschein in cop. 1970
- 6795. Attest des Fürsten Friedrich Ludwig zu Hohenzollern, dass der Maria Christina Gräfin von Thun Eltern: Herman Friedrich Graf von Hohenzollern und Maria Josefa Theresia geb. Gräfin von Oettingen, Grosselt. v. L.: Philipp Friedrich Christof Fürst zu Hohenzollern und Maria Sidonia geb. Markgräfin von Baden, Urgrosselt: Johann Georg Fürst zu Hohenzollern und Antonia Elisabeth geb. Gräfin von Criechingen gewesen. Cop. vid. de dato 22. Jänner 1750.
- 6796. Attest der fürstlich Hohenzollern'schen Hofkammer, dass Maria Christina von Thun, eine eheliche Tochter des Herman Friedrich Grafen von Hohenzollern-Hechingen und der Maria Josefa geb. Gräfin von Oettingen geb. den 25. März 1715 sich im J. 1733 mit dem Grafen von Thun vermälte und den 6. August 1749 starb. Orig. de dato 14. November 1858. 1851 121/4
- 6797. Stammtafel des Matthäus Josef Grafen von Thun. Adelsgeschlechter: Gr. von Thun, Gr. von Wolkenstein, Gr. von Spaur, Pflaum und Valeur, Fr. von Rost zu Auhofen, Kehlberg und Rothwünkel. Cop. vid. 1853 1858 F. F.

- 6798. Aufschwörung des Matthäus Josef Maria Josef Vincenz Grafen von Thun und Hohenstein von der am 21. Juni 1754 gehaltenen Capitularischen Assemblée einer welschen Zunge unserer heiligen Religion. Ahnfrau: Maria Katharina Freiin von Rost Gemalin des Franz Anton Grafen von Spaur und Mutter der Maria Antonia Gräfin von Thun. Cop. vid. 1853
- 6799. Commissariatische Relation an Grafen Emanuel Krakowski von Kolowrat Grandpriors von den Grafen Herrn Bali und Ordensreceptore G. von Althann und Chevalier Grafen von Hamilton über die Graf Thun'schen Proben. Cop. vid. de dato Wien den 3. April 1756.
- 6800. Heirathsbriefauszug vom 7. September 1654 zwischen Michael Oswald Grafen von Thun, ehelichen Sohn des Hanns Sigmund Grafen von Thun und der Anna Margaretha Gräfin von Wolkenstein und Elisabeth Gräfin von Lodron, ehelichen Tochter des Christof Grafen von Lodron und der Katharina geb. Gräfin zu Spaur und Valeur. Cop. vid. 657
- 6801. Stammtafel des Peter Grafen von Thun auf 8 Ahnen. Adelsgeschlechter: Thun, Khuen, Wolkenstein, Hohenembs, Spaur, Aichelburg, Rost, Rottenbuch. Cop. vid.
- 6802. Attest des Domcapitels des hohen Erzstifts Salzburg, dass Peter Graf von Thun den 2. October 1743 als Domherr aufgeschworen worden, nachdem er seinen Stammbaum mit folgenden acht Ahnen vorgelegt hat, als Christof Richard Graf von Thun und Hohenstein und Veronika Gräfin von Khuen, Gaudenz Graf von Wolkenstein und Margaretha Gräfin von Hohemembs, Christof Graf Spaur und Maria Katharina von Aichelburg, Johann Victor von Rost und Maria Elisabeth von Rottenbuch. Cop. vid. de dato 24. December 1764.
- 6803. Attest des Domcapitels des hohen Erzstifts Salzburg, dass Peter Graf von Thun den 2. October 1743 aufgeschworen worden und ein ehelicher Sohn des Franz Augustin Grafen von Thun und der Maria Antonia Gräfin von Spaur sei. Orig. de dato 30. October 1767.

- 804. Stammbaum der Sophia Gräfin von Thun-Hohenstein auf 8 Ahnen m. s. Adelsgeschlechter: Baillet de Latour, del Patrocinio d'Escalante, Gr. von Rosières, de Vignolles, de Guerin de la Marche, de Laurent, de Perin de Kraffetel, de Mussey. Cop. vid. auf Pap. 1851/39
- 6805. Veronika Secunda, get. den 25. April 1699, Tochter des Vigilius Grafen von Thun und der Johanna geb. Gräfin von Wolkenstein. Taufschein in orig. 1832
- 6806. Grafendiplom des Kaisers Ferdinand II. für die Brüder Wolf Dietrich Rudolf, Christof Richard, Johann Jakob und Maximilian Freiherren von Thun. Cop. vid. de dato 24. August 1629.
- dolf und Christof Richard Grafen von Thun Söhnen des Hercules Grafen von Thun und Peter Vigo. Cop. vid. de dato 9. Februar 1636.
- 808. Notariatsattest über das Wappen der Familie von Thüna. Cop. de dato Schlettwein den 7. Juli 1728.
- 809. Attest des Pastors J. Jac. Pflug über das Wappen der Familie Thüna. Cop. de dato Schlettwein den 7. Juli 1728.
- 810. Extract aus einem Inventarium, welches nach Absterben des Hanns von Thüna über dessen Verlassenschaft aufgerichtet worden de dato Schlettwein den 28. September 1611. Gemalin: Sibilla geb. von Geilsdorff verm. am 5. December 1591. Kinder: Heinrich Wilhelm, Hanns Christof, Hanns Friedrich, Veit Christian, Hanns Rudolf, Hanns, Sibilla, Margaretha, Katharina, Sophia und Veronika. Cop. 224/21
- 311. Extract aus einem Erbvergleiche, welcher nach Absterben des Hanns von Thüna zu Schlettwein zwischen dessen Söhnen Heinrich Wilhelm und Hanns errichtet worden de dato den 5. Jänner 1636. Gemalin: Sibilla von Thüna geb. von Geilsdorff. Cop. 224
- 812. Extract aus Hanns Rudolf von Thüna den 13. April 1701 gehaltener Leichenpredigt. Eltern: Hanns von Thüna und Anna Sophia geb. von Bernstedt. Grosseltern: Hanns von Thüna und Sibilla geb. von Geilsdorff. Cop. 224 211

- 6813. Sibilla von Thüna geb. von Geilsdorff hinterlassene Erben als Kläger contra Wolf Friedrich von Hain auf Niedercrossen als Beklagten. Erbin: Katharina von der Heyde geb. von Thüna. Hanns Joachim, Karl Gustav, Philipp Ferdinand und Hanns Friedrich von der Heyde waren Brüder. Extract Schlettweiner Gerichtsacten. Cop. ***
- 6814. Epitaphium des Julius Albert von Thüngen-Greiffenstein und Reussenberg † den 26. October 1625 und der Amalia Elisabeth von Thüngen geb. von Gebsattel † 1616 und der Kunegundis von Thüngen geb. Speth von Zwiefalten beiden obgedachten Junkers ehelichen Hausfrauen. Kunigundis geb. Speth von Zwiefalten war Wittwe des Vincenz von Manteuffel. Wappen: Thüngen, Berg, von Fuchs, Grumbach, Steinruck, Reinstein, von Weyhers, Erlin von Rorberg, Raueneck, Hatzfeld, Heister, Echter, Adelsheim, von Habern, Rüd von Kollenberg, Gebsattel, Forstmeister von Lebenhan, Speth von Zwiefalten, Westerstetten, Neuhaus. Cop. vid. 1965
- 6815. Attest des Johann Gottfried Christof von Gebsattel, dass Maria Amalia Freiin von Thüngen von Wolfgang Albrecht von Thüngen und Anna Freiin Vogt von Salzburg ehelich descendirt. Cop. vid. de dato 14. März 1749.
- 6816. Attest des Christof Philipp von Hattstein, dass Maria Amalia Freiin von Thüngen von Wolfgang Albrecht von Thüngen und Anna Freiin Vogt von Salzburg ehelich descendire. Orig. de dato 24. März 1749.
- 6817. Epitaphium des Wolf Albrecht von Thüngen † den 23. November 1652. Epitaphium der Anna von Thüngen geb. Vogt von Salzburg † den 3. September 1635. Cop. vid. 1866
- 6818. Recess mit Wolf Albrecht von Thüngen Tochtermann Philipp Adam Vogt von Salzburg seines Heirathsgutes wegen. Philipp Adam Vogt von Salzburg war verm. mit Maria Amalia geb. von Thüngen. Cop. vid. de dato 9. Mai 1653. 1955
- 6819. Attest des Karl Heinrich Freiherrn von Hornstein auf Ersuchen des Guidobald Maximilian Josef Grafen und Herrn von Thürheim D. O. Ritters über das uralte deutsche und rittermässige Herkommen der Familie **Thürheim**. Cop. de dato Ellingen den 9. October 1728.

- 20. Attest des Domcapitels des hochfürstlichen Hochstifts Regensburg über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familien von Thürheim, von Tauffkirchen, von Salburg, von Scherffenberg, von Starhemberg, von Schiffer, von Lamberg, von Wrbna, von Trauttmannsdorff, von Sternberg. Cop. de dato 23. Februar 1758. 1858 2165
- 21. Wappen der Familie von Thürheim. Cop. 1869
- 22. Stammtafel der Anna Sidonia verw. Gräfin von Preysing geb. Gräfin von Thürheim auf 4 Ahnen v. s. Adelsgeschlechter: von Thürheim, von Nussdorf, von Tauffkirchen, von Schwartzenstein. Mutter: Anna Judith Gräfin von Salburg. Cop. vid. 1100/2
- R. P. Gabriel Bucelinus T. 3. f. 237 meldet: Aribo von Thürheim 883. Heinrich von Thürheim 948. Gosswin alias Gosswindt 1093. Cop. 1859
- 24. Stammbaum des Caspar Mauritz von Thürheim auf 8 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Thürheim, von Essendorf, Marschall von Oberndorf, Lichtenau, Eyb, Knöringen, Seckendorff, Ratz. Cop. auf Pap. 1800
- Christof Leopold von Thürheim, geb. den 10. December 1629, Sohn des Christof von Thürheim und dessen Gattin Anna Martha geb. von Tauffkirchen. Taufschein in cop. vid. 1855
- 46. Heirathsbriefauszug vom 4. Juli 1657 zwischen Christof Leopold von Thürheim und Anna Judith Tochter des Georg Sigmund von Salburg und der Sidonia Elisabeth geb. Herrin von Scherffenberg. Cop. vid. 1858
- Testament des Christof Leopold Grafen von Thürheim vom 26. August 1687. Söhne: Christof Wilhelm und Georg Sigmund Christof. Cop. vid. 1858/4D
- Christof Wilhelm, get. den 17. März 1661, Sohn des Christof Freiherrn von Thürheim und dessen Gemalin Anna Judith geb. von Salburg. Taufschein in orig. 267 1858 II 3 C
- Christof Wilhelm Graf von Thürheim ist den 25. September 1690 mit Maria Franciska Michaela Gräfin von Kuefstein copulirt worden. Trauschein in orig. 1858 add
- O. Heirathsbriefauszug vom 25. September 1690 zwischen Christof Wilhelm Grafen von Thürheim und Maria

Franciska Michaela Gräfin von Kuefstein, ehelichen Tochter des Lobgott Grafen von Kuefstein und der Maria Anna geb. Gräfin von Starhemberg derzeit verm. mit Johann Ferdinand Grafen von Salburg. Cop. vid.

6831. Eberhard von Thürheim 1488. Hanns Wilhelm von Thürheim zu Bibrachzell und Reichenbach 1562. Hanns Christof von Thürheim hat die Ritterordnung abgeschlagen. Hanns Martin von Thürheim 1605. Extract aus den Acten die Incorporation der Grafen von Thürheim bei dem Donau-Canton bet. Cop. 1859

6832. Attest des Domcapitels des fürstlichen Hochstifts Passau, dass Franz Josef Graf von Thürheim zum Canonicus den 23. August 1709 aufgeschworen worden sei. Orig. de dato 20. December 1724.

6833. Stammtafel des Franz Josef Theophil Wilhelm Agapitus Cajetan Grafen von Thürheim auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Fr. von Thürheim, Fr. von Tauffkirchen, Gr. und H. von Salburg, H. von Scherffenberg, Gr. von Kuefstein, H. von Stubenberg, Gr. von Starhemberg, Gr. von Meggau, Fr. von Sprinzenstein, Löbel Fr., Schifer Fr., von Oedt Fr., Gr. von Lamberg, Gr. von Wrbna und Freudenthal, Gr. zu Trauttmannsdorff und Weinsberg, H. von Sternberg. Cop. auf Pap. 1855 Wppb. B. Frankte

6834. Franz Josef Teophil Wilhelm Agapitus Cajetan, get den 18. August 1740, ehelicher Sohn des Wilhelm Grafen von Thürheim und der Maria Albertine geb. Gräfin von Sprinzenstein. Taufschein in orig. 1888

6835. Grafendiplom des Kaisers Leopold für Franz Leopold, Leopold, Christof Leopold und Philipp Jakob Brüder von Thürheim. Cop. de dato 30. October 1666.

6836. Auszug aus dem neuen genealogischen Reichs- und StaatsHandbuch auf das Jahr 1795. Ältere Linie: Franz Ludwig
Graf von Thürheim geb. 27. Juni 1710 gest. den 10. Juni
1782. Franz Ernst Graf von Thürheim verm. mit Maria
Theresia geb. Gräfin von Hallweil, deren Tochter Maria
Johanna geb. 7. Juni 1727 verm. mit Franz Grafen von
Lichtenstein. Jüngere Linie: Christof Wilhelm Josef Graf
on Thürheim geb. 13. März 1731. Gemalinnen: M. Antonia
chter des Wenzel Anton Fürsten von Kaunitz-Riet-

berg, geb. 16. Mai 1745, verm. 13. September 1763, gest. 29. Juni 1769 und Maria Anna Tochter des Alexander Joh. von Kinigl und Wittwe nach Christof Vincenz Grafen von Migazzi geb. 1743 verm. . . November 1772. Kinder: Aloisia Antonia geb. 4. August 1767 verm. 13. Juni 1786 mit Christof Vincenz Grafen Magazzi und Wilhelmine geb. 7. Jänner 1773 verm. 7. Mai 1787 mit Hieronymus Grafen von Lodron. Cop. vid. 267

6837. Franciska Theresia Aloisia Josefa, get. den 5. Jänner 1704, eheliche Tochter des Christof Wilhelm Grafen von Thürheim und der Maria Franciska Michaela geb. Gräfin von Kuefstein. Orig. 207

6838. Stammtafel des Gui do Grafen von Thürheim auf 8 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Thürheim Fr., Fr. von Tauffkirchen, Gr. und H. von Salburg, von Scherffenberg, Gr. von Kuefstein, von Stubenberg, Gr. von Starhemberg, Gr. von Meggau. Cop. vid. auf Pap. 1068

6839. Stammbaum des Guidobald Maximilian Josef Grafen und Herrn von Thürheim auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Thürheim, von Nussdorf, von Tauffkirchen, von Schwartzenstein, von Salburg, von Freysing, H. von Scherffenberg, Kielmann von Kielmannseck, von Kuefstein, von Kirchberg, H. von Stubenberg, von Tannhausen, Gr. von Starhemberg, von Rogendorf, Gr. von Meggau, Khuen von Bellasi. Orig. auf Perg. 1850 Wppb. B. Franken

6840. Guidobald Maximilian Josef Wilhelm, get. den 14. Juli 1702, ehelicher Sohn des Christof Wilhelm Grafen von Thürheim und der Maria Franciska Michaela geb. Gräfin von Kuefstein. Taufschein in orig. 1668 1839

Anna Martha geb. von Tauffkirchen zu Guttenburg vom 26. December 1621. Cop. vid. 1858

gust 1692, ehelicher Sohn des Christof Wilhelm Grafen von Thürheim und der Maria Franciska Michaela geb. Gräfin von Kuefstein. Taufschein in cop. vid. 1898

6843. Heirathsbriefauszug vom 28. August 1729 zwischen Johann Wilhelm Grafen von Thürheim, ehelichen Sohn

des Christof Wilhelm Grafen von Thürheim und der Maria Franciska Michaela geb. Gräfin von Kuefstein und Maria Albertine Gräfin von Sprinzenstein, ehelichen Tochter des Johann Ehrenreich Grafen von Sprinzenstein und der Maximiliana Michaela geb. Gräfin von Lamberg. Cop. vid. 1888

6844. Testament des Johann Wilhelm Grafen von Thürheim vom 8. November 1747. Töchter: Aloisia, Maria Anna, Franciska und Albertine. Söhne: Christof Wilhelm, Maxi-

milian und Franz Josef. Cop. vid. 1858

6845. Maria Josefa Elisabeth Eustachia, get. den 22. September 1691, eheliche Tochter des Christof Wilhelm Grafen von Thürheim und der Maria Franciska geb. Gräfin von Kuefstein. Taufschein in cop. vid. 1008

6846. Extract aus dem Vergleiche zwischen den ehelichen Kindern des Philipp Jakob von Thürheim und der Cordula geb. von Nussdorf: Hanns Christof, Maria Elisabeth und Maria Jakobe. Cop. vid. de dato 9. August 1616.

6847. Attest des Karl Heinrich Freiherrn von Hornstein, Landkomthurs der Ballei Franken, Komthurs zu Ellingen und
Würzburg, d. O. Ritters, Chur-Cölnischen wie auch Hochund Deutschmeisterischen wirklichen geheimen Rathes,
dass in der producirten Stammtafel des Bero Ludwig
Freiherrn Reichlin von Meldegg d. O. Ritters und Komthurs zu Ulm die altadelichen rittermässigen und stiftsgenossenen Geschlechter von Thurn, von Taxis und Schiller
von Hedern bei dem ritterlichen deutschen Orden aufgeschworen worden. Cop. de dato den 2. April 1733.

6848. Attest des Anton Freiherrn de Fin über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie **Thurn und Valsassina**. Orig. de dato 11. Jänner 1748.

6849. Attest des Johanniter-Ordens über die Ritterbürtigkeit und Wappen der Familien Thurn und Valsassina, von Wagensberg, von Herberstein, von Dietrichstein. Orig. de dato Wien den 1. August 1834.

6850. Anna Josefa Antonia, get. den 7. Juli 1695, Tochter des Franz Nikolaus Grafen von Thurn, Valsassina und Taxis und dessen Gemalin Anna Franciska Constantia Gräfin von Tattenbach. Taufschein in cop. vid. Eingabe der Beatrix Gräfin von Thurn und als Vormünderin ihrer Tochter Rosalia an das Landrecht Laibach.
 Cop. vid. de dato den 20. Mai 1669.

52. Grafendiplom des Kaisers Maximilian für Franz Grafen und Freiherrn von Thurn und zum Kreuz. Cop. vid. de

dato 8. October 1567. 1867

53. Diplom des Erzherzogs Ferdinand zu Oesterreich für Franz Grafen von Thurn, mittelst welchem ihm das Burggrafenamt zu Linz verliehen wird. Cop. vid. de dato letzten Jänner 1568. 1867

54. Aufschwörung des Franz Anton Grafen von Thurn und Valsassina bei dem ritterlichen Orden S. Joannis Hierosolymitani. Orig. de dato 22. September 1720.

55. Attest des Franz Josef Grafen von Thurn, dass des Christof Andreas Grafen von Cronegg Vaters leibliche Schwester seine Mutter war. Cop. vid. de dato 5. Mai 1746. 2112

56. Attest des Christof Andreas Grafen zu Cronegg, dass des Franz Josef Grafen von Thurn und Valsassina Mutter seines Vaters leibliche Schwester war. Cop. vid. de dato

5. Mai 1746. 2112 x

57. Stammbaum des Franz Nikolaus Grafen von Thurn, Valsassina und Taxis auf 4 Ahnen v. s.: Adelsgeschlechter: Fr. von Thurn und Taxis H. zu Wäschenbeuern, Fieger zu Hirschberg, Fr. zu Hohenrechberg, Vöhlin Fr. von Illertissen. Gemalin: Anna Franciska Constantia Gräfin von Tattenbach und Reinstein. Cop. vid. auf Pap. 1872

58. Franz Nikolaus, get. den 4. December 1662, Sohn des Franz Werner Freiherrn von Thurn und Taxis und der Elisabeth Freiin von Hohenrechberg. Taufschein in cop.

vid. 1871

59. Heirathsbriefauszug vom 21. December 1687 zwischen Franz Nikolaus Grafen von Thurn, Valsassina und Taxis, Sohn des Franz Werner von Thurn, Valsassina und Taxis und Maria Anna Franciska Constantia Gräfin von Tattenbach, Tochter des Georg Sigmund Grafen von Tattenbach. Cop. vid. 1872

60. Heirathsbriefauszug vom 2. Juli 1660 zwischen Franz Werner Freiherrn von Thurn, Valsassina und Taxis, ehelichen Sohn des Paul Freiherrn von Thurn und Taxis und der Elisabeth geb. Fieger von Hirschberg und Elisabeth Freiin von Rechberg von Hohenrechberg, ehelichen Tochter des Albrecht Ernst Freiherrn von Hohenrechberg Herrn zu Rechberghausen und Anna Maria geb. Vöhlin von Frickenhausen. Cop. vid. 1579

6861. Grafendiplom des Kaisers Leopold für Franz Werner Freiherrn von Thurn und Taxis. Cop. vid. de dato 19. September 1680.

6862. Aufschwörung des Hannibal Felix Grafen von Thurn und Valsassina bei dem Metropolitancapitel zu Salzburg den 30. März 1718. Cop. vid. 1867

6863. Diplom des Kaisers Ferdinand III. für Heinrich Ludwig Grafen von Thurn zu Valsassina Freiherrn zu Kreuz und Oberstein, mittelst welchem ihm das Oberst-Erbland-Hofmeisteramt des Herzogthums Krain verliehen wird. Cop. vid. de dato 24. Juli 1655.

6864. Diplom des Kaisers Ferdinand III. für Heinrich Ludwig Grafen von Thurn und Valsassina Freiherrn 20 Kreuz und Oberstein, mittelst welchem ihm das Obersteinde-Marschallamt der fürstl. Grafschaft Görz verliehen wird. Cop. vid. de dato 24. Juli 1655.

6865. Testament des Johann Ambros Grafen von Thurn und Valsassina vom 30. Mai 1654. Gemalin: Beatrix geb. Gräfin von Thurn. Kinder: Elisabeth, Maria Rosalia, Anton Franz. Cop. vid.

6866. Stammbaum des Johann Baptist Grafen von Thurn, Valsassina und Taxis auf 8 Ahnen. Adelsgeschlechter: Gr. von Thurn, Valsassina und Taxis, von Rye, Gr. von Hornes von Hautquera und Herlies H. zu Turnes, von Arenberg, Gr. von Fugger, Erbtruchsess und Gr. von Zeil, Hundpiss Fr. von Waltrams, Gr. von Spaur. Cop.

und Taxis ein Bruder der Maria Anna vermälten Gräfin von Khuen zu Auer geb. Gräfin de la Tour-Valsassina und Taxis war. Orig. de dato Insbruck den 20. Juli 1772.

Heirathscontract vom 23. April 1624 zwischen Johann Philipp Grafen von Thurn und Eleonora Maria Fürstin lenzaga. Cop. vid.

Stammbaum des Josef Grafen von Thurn und Valsassina auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Gr. von Thurn und Valsassina, H. von Stubenberg auf Wurmberg, Fr. von Schrattenbach, Fr. von Eck und Hungersbach, H. von Stubenberg, Fr. von Tannhausen, Scheidt von Zelleris, Fr. von Stadl, Gr. von Wagensberg, Fr. von Khüenburg, Gr. und Burggr. zu Dohna auf Wartenberg, Zapsky von Zapska Fr., Fr. von Dietrichstein, Wagen von Wagensberg, Gr. von Meggau, Fr. Khuen von Bellasi. Orig. auf Perg. 1807

870. Josef Sigismund Franz Otto, get. den 18. November 1712, ehelicher Sohn des Maximilian Augustin Grafen von Thurn und Valsassina und der Maria Eleonora geb. Gräfin

von Wagensberg. Taufschein in orig. 1867

Lanthieri, Herman Grafen von Attems und Heinrich Freiherrn von Orzon, dass Isabella Gräfin von Thurn von Johann Philipp Grafen von Thurn und Eleonora Marquise Gonzaga abstamme. Cop. vid. 277

Valsassina und Taxis auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter:
Fr. von Thurn und Taxis H. zu Wäschenbeuern, Fieger
zu Hirschberg, Fr. zu Hohenrechberg, Vöhlin Fr. von
Illertissen, Gr. von Tattenbach und Reinstein, Fr.
von Lamberg, H. von Gera, Reichs-Erbmarschall Gr.
von Pappenheim, Fr. von Sprinzenstein, Löbel, Schifer
Fr., von Oedt, Gr. von Lamberg, Gr. von Wrbna und
Freudenthal, Gr. zu Trauttmannsdorff, H. von Sternberg. Orig. auf Perg. 1872

Franz de Paula Peregrin Maria, get. den 7. Februar 1746, Sohn des Leopold Franz Maria Grafen von Thurn, Valsassina und Taxis und der Maria Antonia Bernardina geb. Gräfin von Sprinzenstein. Taufschein in orig. 1872

Heirathsbriefauszug vom 30. Juli 1723 zwischen Le op old Franz Maria Grafen von Thurn, Valsassina und Taxis, ehelichen Sohn des Franz Nikolaus Grafen von Thurn, Valsassina und Taxis und der Anna Franciska Constantia Gräfin von Tattenbach und Reinstein und Maria Antonia Gräfin

- von Sprinzenstein, ehelichen Tochter des Johann Ehrenreich Grafen von Sprinzenstein und der Maximiliana Michaela geb. Gräfin von Lamberg. Cop. vid. 1877
- 6875. Stammbaum der Ludovica geb. Gräfin von Thurn verm. mit Constantin von Lamberg Freiherrn auf 4 Ahnen. Adelsgeschlechter: Gr. von Thurn und Valsassina, Gr. von Arco, H. von Hofer, Gr. von Arco. Cop. vid. auf Perg.
- Valsassina verm. Gräfin von Calenberg. Adelsgeschlechter:
 Gr. von Thurn und Valsassina, . . ., Gr. und H. von und
 zu Cronegg, Fr. von Dietrichstein, Gr. von OettingenWallerstein, Gr. Fugger zu Kirchberg und Weissenhorn,
 Gr. von Wolkenstein und Rodneck, Gr. zu Spaur und
 Valeur. Josef Graf von Thurn und Valsassina war ein
 Sohn des Franz Ludwig Grafen von Thurn und Valsassina
 und der Esther Susanna Gräfin zu Cronegg und Bruderdes Sigmund Grafen von Thurn und Valsassina. Cop.
- 6877. Maria Anna Eleonora, geb. den 11. September 1740, eheliche Tochter des Sigmund Grafen von Thurn und Valsassina und der Philippina geb. Gräfin von Herberstein. Taufschein in orig.
- 6878. Maria Anna Theresia Franciska Josefa, get. den 1. October 1696, eheliche Tochter des Ignaz Lamoral Grafen von Thurn et Taxis und dessen Gemalin Maria Claudia geb. Gräfin Fugger. Taufschein in cop. vid. 57
- 6879. Stammtafel des Maximilian Grafen von Thurn-Valsassina auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Gr. von Thurn-Valsassina, H. von Stubenberg, Gr. von Wagensberg, Gr. von Dietrichstein, Gr. von Herberstein, Gr. von Dietrichstein, Gr. von Trauttmannsdorff, Gr. von und zu Wildenstein, Fr. von Zollner, Gr. von Trauttmannsdorff, Gr. von Starhemberg, Gr. von Trauttmannsdorff, Gr. von Herberstein, Gr. von Attems, Gr. von Wurmbrand. Cop. vid. 200
- 6880. Maximilian Augustin, get. den 9. October 1672, ehelicher Sohn des Ferdinand Felix Grafen von Thurn under Anna Maria geb. Herrin von Stubenberg. Taufschein in orig. 1867

- 881. Erbsvergleich nach dem Tode des Max Augustin Grafen von Thurn und Valsassina † den 12. März 1743. Gemalin: Eleonora Gräfin von Thurn geb. Gräfin von Wagensberg. Söhne: Max Sigmund, Josef, Salvin. Cop. vid. 200
- 82. Sperr-Relation auf den Verlass der Philippina Gräfin von Thurn Wittwe des Sigmund Grafen von Thurn und Valsassina geb. Gräfin von Herberstein. Kinder: Ernest, Charlotte, Eleonora verwittwete Gräfin von Breda, Josefa und Aloisia. Cop. vid. 306/9
- 83. Attest der hohen ritterl. d. O. Reichsballei Elsass und Burgund über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Töring. Cop. vid. de dato 1. Jänner 1728.
- 84. Attest der Kanzlei des Churbair. hohen Rittersordens des h. Georg über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie Töring-Seefeld. Josef Friedrich Ernst Fürst zu Hohenzollern war Grosskomthur, dessen 1. Urahnfrau v. s.: Anna Maria Gräfin zu Töring-Seefeld eine eheliche Tochter des Ferdinand Grafen von Töring-Seefeld und der Renata Gräfin von Schwarzenberg. Max Anton Josef und Anton Clemens Grafen von Töring zu Seefeld waren Söhne des Josef Anton Grafen von Töring zu Delling und Seefeld. Orig. de dato 28. September 1771.
- 85. Attest der Landschaft in Baiern über das Wappen und den Adel des Geschlechtes von Trainer. Cop. vid. 15 1875
- 86. Stammbaum des August Adolf Freiherrn von Trandorff (Drandorf) auf 8 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Trandorff, von Stauchwitz, von Holdau, von Pückler, von Ziegler, von Metsch, von Schönberg, von Pflug. Cop. auf Perg. 1876
- S87. Stammbaum des August Adolf von Trandorff (Drandorf) auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Trandorff, von Pückler, von Stauchwitz aus dem Hause Osteroda, von Körbitz aus dem Hause Brandis, von Holdau, von Königsfeld aus dem Lande Franken, von Ende, von Rebitz aus dem Voigtlande, von Ziegler, von Metsch aus dem Voigtlande, von Schönberg von Roth-Schönberg, Pflug von Frauenhayn, von Baudissin aus dem Hause Sulschwitz, von Haugwitz aus dem Hause Gausig,

von Gersdorf aus dem Hause Ruhland, von Rechenberg aus dem Hause Cunnersdorf. Cop. auf Perg. 1878

6888. Stammbaum des Wolf Christof Adolf von Trandorff auf 8 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Trandorff, von Holdau, von Ziegler, von Schönberg, von Bardeleben, von Steinwehr, von Britzke, von Platow. Cop. auf Perg. 1877

6889. Wappen der Grafen von Trapp bestätigt durch den Sekretär der O. Ö Lehenskanzlei. Auf Pap. de dato Ins-

bruck den 14. April 1767. 198

6890. Heirathsbriefauszug vom 3. November 1697 zwischen Franz Karl Trapp Grafen, ehelichen Sohn des Johann Christof Trapp Grafen zu Mätsch und der Maria Franciska geb. Khuen Gräfin zu Gandegg und Englar und Anna Maria Helena Trapp Gräfin zu Mätsch, ehelichen Tochter des Jost Anton Sigmund Trapp Grafen zu Mätsch und der Anna geb. Gräfin Hendl. Cop. vid. 1522

6891. Stammbaum des Hanns Trapp zu Pisein und Churburg Erbhofmeisters in Tirol auf 8 Ahnen. Adelsgeschlechter: Trapp zu Pisein, Churburg und Auer, Fr. zu Wolkenstein, Fuchs von Fuchsberg zu Jauffenburg R., Khuen von Bellasi, Villinger Fr. zu Schauenberg, Adler, Rehlingen zu Horgau und Radau, von Dietenhaimer. Cop. auf

Pap. 1879

6892. Attest des Bürgermeisters und Rathes der Stadt Glurns in der fürstlichen Grafschaft Tirol, dass Jakob Trapp Graf ein ehelicher Sohn des Maximilian Trapp Grafen gewesen, dieser hat einen Sohn Namens Johann Christof Trapp Grafen zu Mätsch erzeugt, welcher sodann in der Ehe mit Maria Franciska Gräfin Khuen einen Sohn Jakob Maximilian Christof Trapp Grafen erzeugt. Orig. de dato 2. Mai 1709.

6893. Heirathsbriefauszug vom 18. Juni 1699 zwischen Jakob Maximilian Christof Grafen Trapp, ehelichen Sohn des Johann Christof Grafen Trapp und der Maria Franciska geb. Gräfin Khuen von Bellasi und Liechtenberg und Anna verwittweten Gräfin Trapp zu Mätsch geb. Hendl

Freiin zu Goldrain. Cop. vid. 197 198

Johann Christof Trapp, geb. den 26. December 1639, helicher Sohn des Maximilian Trapp Grafen. Söhne des

- Johann Christof Trapp: Jakob Maximilian, Franz Karl, Anton Josef. Gemalin des Johann Christof Trapp: Maria Franciska Khuen Gräfin von Liechtenberg. Taufschein in orig. 1032
- 895. Stammtafel der Maria Karolina Franciska Felicitas Gräfin von Trapp auf 8 Ahnen. Adelsgeschlechter: Gr. Trapp, Gr. von Khuen, Gr. von Trapp, Gr. von Hendl, Gr. von Hendl, Gr. von Wolkenstein, Fr. von Welsperg, Gr. von Spaur. Cop. auf Pap. 1879
- 896. Maria Karolina Franciska Felicitas, get. den 31. December 1746, Tochter des Sebastian Anton Grafen von Trapp zu Schwanburg und der Maria Anna geb. Gräfin von Hendl. Taufschein in orig. 1532
- 897. Attest des Anton Benno Tschiderer von Gleiffheim, dass Maximilian Trapp Graf zu Mätsch den Johann Christof Trapp Grafen zu Mätsch als mannstämmigen Erben und dieser den Jakob Maximilian Christof Trapp Grafen zu Mätsch, den Franz Karl Trapp Grafen zu Mätsch und den Anton Josef Trapp Grafen zu Mätsch hinterlassen hat. Orig. de dato 29. December 1708.
- 898. Heirathsbriefauszug vom 20. November 1740 zwischen Sebastian Trapp Grafen, Sohn des Franz Karl Grafen Trapp und der Maria Anna Helena geb. Gräfin Trapp und Maria Anna Gräfin Hendl, ehelichen Tochter des Josef Grafen Hendl und der Maria Karolina geb. Gräfin von Welsperg. Cop. vid. 1552
- 899. Attest der h. d. Ritter-Ordens Ballei Elsass und Burgund auf Begehren des Ferdinand Josef Grafen von Trauner, dass Johann von Fulach, der im J. 1586 in den hohen ritterlichen deutschen Orden aufgenommen worden und in seinen Agnaten unter anderen auch die adeliche Familie von Waldkirch mit anführt, von altadelichem stift- und rittermässigem Herkommen gewesen. Cop. de dato 5. Mai 1738.
- 900. Heirathsbrief vom 7. Februar 1655 zwischen Abel Friedrich von Trautenberg und Helena Maria Scholastica von Zedtwitz, ehelichen Tochter des Hanns Wilhelm von Zedtwitz. Cop. vid. 1997

- 6901. Abel Friedrich von Trautenberg, Sohn des Sigmund Abraham von Trautenberg und der Polixena geb. von Wirsberg den 7. Februar 1655 verm. mit Helena Maria Scholastica von Zedtwitz, ehelichen Tochter des Johann Wilhelm von Zedtwitz und der Emilie Maria geb. von Wallenrodt. Trauschein in orig.
- 6902. Heirathsbrief vom 14. Februar 1629 zwischen Johann Andreas von Trautenberg und Sybilla Maria von Reitzenstein, ehelichen Tochter des Josef Adam von Reitzenstein auf Schönberg. Cop. vid. 1297
- 6903. Johann Andreas von Trautenberg den 14. Februar 1629 verm. mit Sybilla Maria von Reitzenstein. Trauschein in orig. 740
- 6904. Maria Eleonora, get. den 25. September 1663, eheliche Tochter des Abel Friedrich von Trautenberg und der Helena Maria Scholastica geb. von Zedtwitz. Taufschein in orig. 740 N
- 6905. Attest des Domcapitels zu Salzburg über die Ritterbürtigkeit und die Wappenstellung der Familien Trautson, Meggau, Rappach, Sonderndorf, Ungnad-Weisenwolff, Althann, Montecuccoli, Dietrichstein. Cop. vid. de dato 19. Juli 1754.
- 6906. Attest der hoch- und deutschmeisterischen geheimen deutschen Ordenskanzlei über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Trautson. Johann Leopold Donat Fürst von Trautson Graf zu Falkenstein m. Grossvater des Alois Franz de P. Johann Bapt. Ignaz Joachim Grafen von Auersperg D. O. Ritters 1773. Orig. de dato 10. October 1857.
- 6907. Attest der hoch- und deutschmeisterischen geheimen deutschen Ordenskanzlei über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Trautson. Alois Franz de P. Johann Bapt. Ignaz Joachim Graf von Auersperg dessen Mutter Maria Franciska Gräfin von Trautson und Falkenstein, eheliche Tochter des Johann Leopold Fürsten von Trautson und Grafen zu Falkenstein und der Maria Theresia und Gräfin von Weisenwolff war verm. mit Heinrich zu Auersperg Herzog zu Münsterberg und Fran-

- kenstein, ehelichen Sohn des Franz Karl Fürsten von Auersperg Herzogs zu Münsterberg und Frankenstein und der Maria Theresia Herrin von Rappach. Orig. de dato 10. October 1857.
- 908. Quittung vom 26. Juni 1694, woraus zu sehen, dass Anna Elisabeth Cäcilia Trautson Gräfin zu Falkenstein geb. Gräfin von Spaur eine Schwester des Johann Anton Grafen von Spaur, Pflaum und Valeur und mit Franz Eusebius Trautson Grafen zu Falkenstein vermält war. Cop. vid. 196 197 6
- 909. Auszug aus dem Stammbaume des Anton Ernest Trautson Grafen zu Falkenstein und Beweis des Adelsstandes
 und der Stiftmässigkeit der Geschlechter von Montecuccoli
 und Bigi. Adelsgeschlechter: Ungnad Gr. von Weisenwolff, Jörger Fr., Gr. von Althann, Gr. von Sternberg,
 Gr. von Montecuccoli, Bigi, Fst. von Dietrichstein, Fst.
 von Lichtenstein Herz. zu Troppau und Jägerndorf.
 Vater: Johann Leopold Trautson Gr. Cop. vid.
- 1910. Elisabeth Theresia Margaritha, get. den 14. Juni 1687, Tochter des Franz Eusebius Trautson Grafen zu Falkenstein und dessen Gemalin Anna Elisabeth Cäcilia geb. Gräfin von Spaur, Pflaum und Valeur. Taufschein in cop. 1970
- 911. Heirathsbriefauszug vom 20. Februar 1676 zwischen Franz Eusebius Grafen Trautson und Anna Elisabeth Cäcilia Gräfin von Spaur. Cop. vid. 197 108 6
- 912. Schema genealogicum des Johann Josef Trautson Grafen von Falkenstein nach einem Atteste des Domcapitels zu Salzburg den 6. September 1720. Adelsgeschlechter: Trautson Gr. zu Falkenstein, Gr. von Meggau, H. von Rappach, Fr. von Sonderndorf, Ungnad Gr. von Weisenwolff, Gr. von Althann, Fst. Montecuccoli, Gr. von Dietrichstein. Cop. 63/2 and W
- 113. Extract des Capitelprotocolls vom 6. September 1720 bei Verleihung eines Canonicates an dem Erzstifte Salzburg an Johann Josef Grafen Trautson von Falkenstein, Sohn des Joh. Leop. Fürsten Trautson und der Maria Theresia geb. Gräfin von Weisenwolff. Cop. vid.

- 6914. Johann Leopold Trautson Graf zu Falkenstein ist den 24. Juli 1694 mit Maria Theresia Antonia Christina Gräfin von Weisenwolff Tochter des Michael Wenzel Grafen von Weisenwolff getraut worden. Trauschein in orig.
- 6915. Heirathsbrief vom 22. Juli 1695 zwischen Johann Leopold Donat Trautson Grafen zu Falkenstein mit Vorwissen seiner Mutter Maria Margaretha Trautson Gräfin zu Falkenstein geb. von Rappach und Maria Theresia Gräfin von Weisenwolff, Tochter des Michael Wenzel Grafen von Weisenwolff, Cop. vid.
- 6916. Abschrift des Fürsten-Diplomes Kaisers Josef de dato Wien den 19. März 1711 für Johann Leopold Donat Grafen von Trautson. Vid. nach Orig. concept durch den Syndicus der Ballei Oesterreich.
- 6917. Testamentsextract des Johann Leopold Donat Fürsten Trautson Grafen zu Falkenstein vom 5. October 1724. Gemalin: Maria. Theresia geb. Gräfin von Weisenwolff. Töchter: Christina, Antonia, Franciska und Elisabeth Gräfinnen von Trautson zu Falkenstein. Schwester: Christina verw. Fürstin von Dietrichstein. Cop. vid.
- 6918. Maria Franciska Anna Xaveria Antonia Susanna, geb. den 12. August 1708, eheliche Tochter des Johann Leopold Donat Trautson Grafen zu Falkenstein und der Maria Theresia geb. Gräfin von Weisenwolff. Taufschein in orig. 2115
- 6919. Grabschrift des in der Kirche bei St. Michael in Wien aufgerichteten Monumentes, woraus zu ersehen, dass die Gemalin des Paul Sixt von Trautson Susanna Veronika geb. Gräfin von Meggau die Mutter des Johann Franz Trautson Grafen von Falkenstein war. Cop. vid.
- 6920. Attest des Karl Leopold Grafen von Herberstein über die Ritterbürtigkeit der Familien von Trauttmannsdorff, Khevenhüller, Lengheim, Gleispach, Steinbeiss, Khüenburg, von Stadl und Gloiach. Seifried von Herberstein und Leopold Freiherr von Gloiach waren Maltheser Ordens-Ritter. Orig. de dato 20. Mai 1722.
- 6921. Attest des Domcapitels des hohen Erzstifts Salzburg übe die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie Traut

mannsdorff und Wurmbrand. Ernst Gottlieb Graf von Attems war Bischof zu Laibach. Cop. vid. de dato 6. Juni 1744.

22. Attest des Franz Wenzel und Franz Friedrich Grafen von Trauttmannsdorff über das Wappen der Familie von Trauttmannsdorff. Orig. de dato 31. August 1738.

23. Wappen der Familien Trauttmanusdorff und Ratmannsdorf. Cop. vid. 209

- 24. Abschrift von einer Aufzeichnung des Hanns Joachim Herrn von Trauttmannsdorff vom J. 1620. Den 14. März ist meine Gemalin Maria Magdalena geb. Freiin von Kainach mit einem Sohn erfreut worden, welcher den 22. März getauft und Adam Maximilian genannt worden. Schwiegereltern: Ehrenreich Freiherr von Kainach und Margaretha geb. Gräfin von Hardegg. Vid. 2112
- Adam Maximilian Graf von Trauttmannsdorff ist den 9. November 1653 mit Regina von Windischgrätz copulirt worden. Trauschein in cop. vid. 2112/81/6
- Adam Maximilian Grafen von Trauttmannsdorff dritte Gemalin des David Freiherrn von Windischgrätz und der Elisabeth Rauber von Plankenstein Tochter Regina Freiin von Windischgrätz gewesen sei, mit welcher er Franz Ehrenreich Grafen von Trauttmannsdorff ehelich erzeugt hat, und zu seiner ersten Gemalin Engelburga Hager von Altensteig Freiin gehabt habe, von welcher er Sigmund Joachim Grafen von Trauttmannsdorff ehelich überkommen hat, von welcher Descendenz Karl Graf von Trauttmannsdorff noch lebt. Cop. vid. de dato 21. April 1746.
- 927. Schreiben des Adam Max Grafen von Trauttmannsdorff de dato 29. Juni 1670 an seine Gemalin Regina geb. Freiin von Windischgrätz. Cop. vid. 2112
- 128. Schreiben des Ferdinand Maximilian Grafen von Sprinzenstein de dato 17. October 1670 an den Gerhab der nachgelassenen Pupillen des Adam Maximilian Grafen von Trauttmannsdorff. Gemalin: Regina geb. Freiin von Windischgrätz. Cop. vid. 2112 5

- 6929. Extract aus der Rechnung des Sigmund Joachim Grafen von Trauttmannsdorff und Adam von Windischgrätz Freiherrn als des Adam Max Grafen von Trauttmannsdorff ihres resp. Vetters und Schwagers verordneten Gerhaben der hinterlassenen Brüder und Vettern, als Ferdinand Max, Hector Seifried, Adam Karl, Franz Ehrenreich und Hanns Rudolf vom 11. Juli 1670 bis letzten Februar 1671. Cop. vid. 2112
- 6930. Testament der Cäcilia Renata Gräfin zu Trauttmannsdorff geb. Gräfin von Wildenstein vom 25. October 1705. Enkeln von der Tochter Maximiliana Gräfin von Trauttmannsdorff: Cajetana Gräfin von Trauttmannsdorff, Ehrenreich Graf von Trauttmannsdorff. Cop. vid. 2112
- 6931. Testament der Eleonora Gräfin zu Trauttmannsdorff geb. Gräfin von Kaunitz. Töchter: Eleonora, Theresia und Josefa. Gemal: Franz Wenzel Graf von Trauttmannsdorff. Schwiegermutter: Eleonora Clara Gräfin zu Trauttmannsdorff. Cop. vid. 1977
- 6932. Franz Ehrenreich, get. den 25. Jänner 1662, ehelicher Sohn des Adam Maximilian Grafen von Trauttmannsdorff und der Regina geb. von Windischgrätz. Taufschein in cop. vid. 2112/4
- 6933. Testament des Franz Ehrenreich Grafen von Trauttmannsdorff vom 2. Februar 1691. Gemalin: Maximiliana geb. Gräfin zu Trauttmannsdorff. Cop. vid. 2112
- 6934. Heirathsbriefauszug zwischen Franz Wenzel Grafen zu Trauttmannsdorff und Eleonora Gräfin von Kaunitz, Tochter des Dominik Andreas Grafen von Kaunitz und der Maria Eleonora geb. Gräfin von Sternberg. Mutter des Bräutigams: Maria Eleonora Clara Gräfin zu Trauttmannsdorff geb. Gräfin von Sternberg. Cop. vid.
- 6935. Quittung des Georg Christof von Trauttmannsdorff über 1000 Gulden vom 4. November 1640. Gemalin: Maria Anna geb. Freiin Rindsmaul, eheliche Tochter des Ruprecht Rindsmaul Freiherrn zu Fraunheim und der Salome geb. Freiin von Herberstein. Cop. vid. 709/1114/2
- 6936. Contract de dato 26. November 1657 zwischen Maria Priorin des ältern Frauenklosters des Predigerordens in

Grätz und Georg Christof Grafen von Trauttmannsdorff wegen seiner Tochter Maria Eleonora. Cop. vid. 709 B

- 937. Testament des Georg Ehrenreich Grafen von Trauttmannsdorff vom 26. Jänner 1668. Schwestern: Maria Constantia, Maria Salome verm. Steinbeiss, Maria Rosina Theresia und Maria Eleonora. Cop. vid. 709
- 938. Extract aus dem letzten Willen des Georg Sigmund Grafen von Trauttmannsdorff vom 11. December 1700. Tochter: Maximiliana. Eidam: Franz Ehrenreich Graf zu Trauttmannsdorff. Bruder: Ferdinand Graf. Cop. 2113/19
- 939. Attest des Herrenstandes des Erzherzogthums Oesterreich unter der Enns auf Ersuchen der Cajetana Gräfin von Wurmbrand geb. Gräfin von Trauttmannsdorff, dass des Job Hartmann Freiherrn von Trauttmannsdorff mit Regina Tochter des Ludwig von Kirchberg und der Elisabeth geb. von Neudeck ehelich erzeugter Sohn Johann Joachim Freiherr von Trauttmannsdorff mit dessen 2. Gemalin M. Magdalena Freiin von Kainach Tochter des Ehrenreich Freiherrn von Kainach und der Margaretha Gräfin von Hardegg den Adam Maximilian Grafen von Trauttmannsdorff ehelich erzeugt und dessen 3. Gemalin Regina Tochter des David Freiherrn von Windischgrätz und der Elisabeth Freiin Rauber von Plankenstein den Franz Ehrenreich Grafen von Trauttmannsdorff ehelich geboren habe. Cop. vid. de dato 6. Juli 1744. 2112 2115
- 6940. Attest des Johann Wilhelm Grafen von Wurmbrand und Karl Grafen von Harrach, dass des Johann Joachim Freiherrn von Trauttmannsdorff Gemalin Maria Magdalena Freiin von Kainach eine Tochter des Ehrenreich Freiherrn von Kainach und der Margaretha Gräfin von Hardegg gewesen sei, von welcher Adam Max Graf von Trauttmannsdorff erzeugt worden, welcher Regina Freiin von Windischgrätz zur Gemalin gehabt hat. Cop. vid. de dato 21. April 1746.
- 941. Inventarium über die Verlassenschaft des Johann Joachim Herrn von Trauttmannsdorff de dato 8. August 1636. Wittwe: Maria Magdalena von Trauttmannsdorff geb. Freiin von Kainach. Cop. vid. 2112

- 6942. Wechselbrief zwischen Gabriel Freiherrn von Teuffenbach und Judith von Trauttmannsdorff geb. Scheidt Wittwe nach Georg Adam von Trauttmannsdorff. Cop. vid. de dato 21. September 1604.
- 6943. Attest des Franz Adam Grafen von Dietrichstein und Johann Adam Grafen von Saurau, dass Maria Anna Gräfin von Tranttmannsdorff geb. Gräfin Rindsmaul eine Schwester des Wolf Ruprecht Grafen Rindsmaul gewesen. Orig. de dato 28. März 1700.
- 6944. Contract vom 16. März 1665 zwischen Maria Anna Gräfin von Trauttmannsdorff geb. Gräfin von Rindsmaul und Maria Priorin des Convents des älteren Frauenklosters des Dominikanerordens wegen der in das Kloster sich begebenden Tochter Maria Eleonora Gräfin von Trauttmannsdorff. Cop. vid. 709 709 109
- 6945. Stammtafel der Maria Constantia von Trauttmannsdorff auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Fr. von Trauttmannsdorff, Lang von Wellenburg, Breuner Fr., Pranstetter, Scheidt von Zelleris Fr., H. von Gera, Fr. von Ratmannsdorf, von Gleinitz Fr., Rindsmaul H. zu Fraunheim, H. von Pernegg, von Eggenberg, Fieger von Melan, Fr. zu Herberstein, von Petschach, Weltz von Eberstein, Turcze Fr. Cop. 1815
- 6946. Vormundschaftsverbürgung der Maria Eleonora Clara verw. Gräfin zu Trauttmannsdorff geb. Gräfin von Sternberg über ihre mit ihrem Gemal Johann Friedrich Grafen zu Trauttmannsdorff ehelich erzeugten annoch unmündigen fünf Söhne und vier Töchter Namens: Franz Wenzel, Franz Anton, Franz Adam, Franz Friedrich, Franz Josef, Maria Josefa, Anna Franciska, Eleonora Franciska und Franciska Maximiliana. Cop. vid. 1977
- 6947. Maria Josefa Cajetana Thadea, get. den 21. April 1697, eheliche Tochter des Franz Ehrenreich Grafen von Trauttmannsdorff und der Maximiliana Christina. Taufschein in orig. 2113
- 6948. Ehrenreich Freiherr zu Kainach und Margaretha geb. Gräfin zu Hardegg bekennen, dass sie der Maria Magdalena von Trauttmannsdorff geb. Freiin von Kainach

ihrer Tochter 500 Gulden rheinisch schulden. Cop. vid. de dato 10. Jänner 1633, 2112

49. Attest des Hofkammerprocurators, dass Maria Rosina Gräfin von Trauttmannsdorff eine eheliche Tochter des Georg Christof Grafen von Trauttmannsdorff und der Maria Anna geb. Freiin von Rindsmanl und Georg Christof Graf von Trauttmannsdorff ein Sohn des Georg Adam Freiherrn von Trauttmannsdorff und der Judith Scheidt war. Orig. de dato 3. September 1738. 709

50. Maria Theresia, get. den 27. Februar 1676, eheliche Tochter des Georg Sigismund Grafen von Trauttmanusdorff und der Cäcilia Renata geb. Gräfin von Wildenstein.

Taufschein in orig. 1977 1977 Extract aus dem Testamente des Max Grafen von Trauttmannsdorff vom J. 1650. Gemalin: Sophia geb. Palffy Gräfin von Erdöd. Kinder: Hanns Friedrich, Max, Adam Mathias, Franz Anton, Karl, Ferdinand, Georg Sigmund. Cop. vid. 1467 1467 2112 2112

52. Verschreibung der Maximiliana Gräfin zu Trauttmannsdorff und des Franz Ehrenreich Grafen zu Trauttmannsdorff. Vater: Georg Sigmund Graf zu Trauttmannsdorff, Cop. vid. 2112

Extract aus dem Vormerkbuche der Regina Freiin von Trauttmannsdorff geb. Freiin von Windischgrätz. 1653 den 9. November habe ich Regina Freiin von Windischgrätz mit Adam Maximilian Herrn von Trauttmannsdorff Freiherrn Hochzeit gehalten. 1662 den 21. Jänner hat mich Gott mit einem Sohne Franz Ehrenreich erfreut, welcher den 25. Jänner getauft worden ist. Cop. vid. 2112

54. Quittung der Regina Freiin von Trauttmannsdorff geb. F. von Windischgrätz über 1500 fl. von ihrem Vater David Freiherrn von Windischgrätz und ihrer Mutter Elisabeth Freiin Rauber von Plankenstein empfangen. Cop.

vid. de dato den 1. März 1654. 2112

55. Regina Gräfin von Trauttmannsdorff geb. Herrin von Windischgrätz Wittwe bekennt, dass 1500 fl. R. den Erben ihres Gemals Adam Maximilian Grafen von Trauttmannsdorff zurückfallen. Stiefsohn: Sigmund Joachim Graf von Trauttmannsdorff. Bruder: Adam von Windischgrätz Freiherr. Cop. vid. de dato 25. September 1670. 2112

6956. Schein des fürstlichen Hochstifts Passau und dessen Lehenprobstei in Oesterreich unter der Enns auf Ableben des
Adam Maximilian Grafen von Trauttmannsdorff für Sigmund Joachim Grafen von Trauttmannsdorff für sich
und als Gerhab im Namen seiner Brüder Ferdinand Max,
Hector Seifried, Adam Karl, Franz Ehrenreich und Hanns
Rudolf. Cop. vid. de dato 4. October 1670.

6957. Auszug aus dem Testamente der Sophia Gräfin von Tranttmannsderff geb. Gräfin Palffy von Erdöd Wittwe des Maximilian Grafen von Trauttmannsdorff vom 15. August 1666. Söhne: Adam Mathias, Hanns Friedrich, Franz Anton, Ferdinand Ernst, Georg Sigmund. Cop. vid. 1112

6958. Attest des Domcapitels des Reichsfürstl. exemten Hochstiftes Passau, dass Margaretha von Trenbach verm. mit Hanns Hann und Urban von Trenbach Kinder des Rudolf von Trenbach und der Juliana von Radlkofer waren. Cop. vid. de dato 27. Jänner 1730.

6959. Attest des Capitels des hohen Domstiftes zu Würzburg über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Trohe. Cop. vid. de dato 11. December 1776.

6960. Attest des Alexander Grafen Kinigl über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Karl und Hanns Jakob Troilo von Troiburg. Cop. vid. de dato 1. Mai 1751. 377

- 6961. Attest von 2 Cavalieren über die Ritterbürtigkeit und die Wappen der Familien Treile zu Treiburg und von Mohr zu Liechtenegg, ferner dass Barbara Troile von Treiburg eine Tochter des Hanns Jakob Troile von Treiburg und der Verenika geb. von Mohr zu Liechtenegg war. Cop. vid. de date letzten Juni 1751.
- 6962. Notariatsattest über die Ritterbürtigkeit und die Wappen der Familien Troile von Troiburg, Carara von Niederhaus. Mehr zu Liechtenegg. Bellin von Belfort, ferner dass Veronika von Mohr zu Liechtenegg Tochter des Hanns Mohr zu Liechtenegg und der Magdalena Bellin von Belfort mit Hanns Jakob Troile von Troiburg Sohn des Johann Bapt. Troile von Troiburg und der Patentia Carara vermält war. Cop. vid. de date 14. September 1771.

6363. Attest des Alexander Josef Grafen von Kinfgl über die werbürtigkeit der Familie Troile zu Troiburg. Karl

- und Hanns Jakob Troilo zu Troiburg bereits anno 1613 der Tirol'schen Adels- und Landesmatrikel einverleibt. Cop. vid. de dato 23. April 1778.
- 6964. Attest über das Wappen der Familie von Troilo. Cop. vid. de dato 27. September 1777.
- Röm. Kaiser Rudolf II. sub dato Prag den 2. October 1566 ertheilten Schutz- und Schirmbriefe, in welchem unter andern zu lesen: Franz Troilo. Cop. vid. 397
- auf Ansuchen des Karl Josef Troilo Freiherrn von Troiburg über das Geschlecht der Troilo. Franz Troilo von Roveredo erkaufte 1591 das ritterliche Gut Ober- und Nieder-Lassoth. Franz von Troilo gelangte 1612 zur Charge eines Familiaris aulici Sac. Caes. Majestatis. Nikolaus von Troilo 1620 zum Capitular. Franz Anton von Troilo Rath Sr. Churf. Durchlaucht Franz Ludwig aus dem Pfalzgräfl. Neuburgischen Stamme Bischofs zu Breslau und Landes-Steuer-Einnehmer. Die Mutter des Karl Josef Freiherrn von Troiburg war eine geb. von Schoberg, seines Vaters Mutter eine geb. von Reideburg. Cop. vid. de dato 27. Juli 1744.
- 6967. Freiherrndiplom der Kaiserin Maria Theresia für Karl Josef Troilo von Troiburg, Roveredo und Iscia. Cop. vid. de dato 27. Februar 1745.
- 6968. Stiftbrief der Veronika Troilo zu Troiburg geb. von Mohr zu Liechtenegg de dato 5. März 1660. Gemal: Hanns Jakob Troilo zu Troiburg. Deren Eltern: Johann Bapt. Troilo zu Troiburg und Patentia Carara von Niederhaus. Hanns von Mohr zu Liechtenegg und Magdalena Bellin von Belfort. Cop. vid. 397
- 6969. Attest der Hessischen Ritterschaft über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Trotten zu Soltz. Frau von Riedesel war eine geb. von Zedtwitz. Orig. de dato 8. Juli 1751.
- 7970. Attest des Ritterschaftlichen Stiftes Kaufungen über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Trotten. Orig. de dato 27. Juli 1782.

- 6971. Beschreibung des freiherrlichen Wappens der Familie Troyer vom Jahre 1671. Beschreibung des vermehrten und verbesserten Wappens bei Erhebung der freiherrlichen Familie Troyer in den Grafenstand im Jahre 1679. Cop. vid. 982
- 6972. Christof Evaristus, get. den 26. October 1701, ehelicher Sohn des Franz Anton Grafen von Troyer und der Maria Maximiliana Freiin von Teuffenbach. Taufschein in cop. vid. 985
- 6973. Eleonora Josefa, geb. den 26. October 1751, eheliche Tochter des Christof Grafen von Troyer und der Josefa geb. Gräfin von Oppersdorf. Taufschein in cop. vid.
- 6974. Stammbaum des Johann Leo Grafen Troyer auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Troyer zu Gissbach, von Winkelhofen, von Thavon, Recordin von Neun, von Wolfsthurn, Geizkofler von Reifenegg, von Ettenhart, Lustrier von Liebenstain, von Fürtenbach und Osterdorf, Gienger zu Wolfseck, Gienger zu Wolfseck, von Taxis, von Boimont zu Payersberg, Schurff zu Sunnewerd, Botsch von Zwingenberg, Auer von Pulach. Orig. auf Perg. 1880
- 6975. Attest des Capitels des hohen Stiftes Strassburg über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie **Truchsess.** Orig. de dato 17. Juni 1729.
- 6976. Attest der Directoren des Reichsgräfl. Schwäbischen Collegiums über das Wappen der Familie Truchsess. Orig. de dato 6. September 1728.
- 6977. Attest der Reichs-Ritterschaft Landes zu Franken Orts am Steigerwald über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie Truchsess von Pommersfelden. Orig. de dato
 30. September 1741.
- 6978. Attest des Capitels des kais. hohen Domstifts zu Bamberg über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie Truchsess von Pommersfelden. Orig. de dato 29. November 1741.
- 6979. Attest des Capitels des Reichsfürstlichen hohen Domstifts Basel über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familien Truchsess von Rheinfelden, Sigelmann von Neuenburg, von Ostein, von Schauenburg, von Reinach,

Böcklin von Böcklinsau, von zu Rhein, von Koppenstein, Reich von Reichenstein, von Andlau, von Stadion, von Lodron. Orig. de dato Arlesheim den 30. Jänner 1749.

6980. Attest der Ritterschaft im untern Elsass über die Ritterbürtigkeit der Familien Truchsess von Rheinfelden, Sigelmann von Neuenburg, von Ostein, von Reinach, Böcklin von Böcklinsau, von zu Rhein, von Koppenstein, Reich von Reichenstein, von Andlau, von Wöllwarth, von Schauenburg, von Stadion, von Terlago und von Lodron.

Orig. de dato 20. Juli 1750. 1897 1900

6981. Attest der Hochfürstl. Johanniter Öberstmeisterischen Regierung über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie Truchsess von Rheinfelden. Franz Philipp Morand und Franz Xaver Anton Freiherren von Schönau waren Brüder. Grossvater: Franz Ignaz Freiherr von Schönau. Grossmutter: Maria Helena von Wessenberg Freiin von Ampringen. Des ersteren Eltern: Johann Dietrich Freiherr von Schönau und Agatha Truchsess von Rheinfelden. Der andern Eltern: Johann Franz von Wessenberg Freiherr von Ampringen und Johanna Esther von Ostein. Cop. de dato 11. October 1762.

6982. Stammbaum des Christian Friedrich Philipp Truchsess von Rheinfelden zu Rappolsweyhr auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Truchsess von Rheinfelden, Sigelmann von Neuenburg, Fr. von Ostein, von Schauenburg, Fr. von Reinach, Böcklin von Böcklinsau, von zu Rhein, von Koppenstein, Truchsess von Rheinfelden, Reich von Reichenstein, von Andlau, von Wöllwarth, von Schauenburg, von Stadion, Gr. von Terlago, Gr. von Lodron.

Cop. vid. auf Perg. 1897

6983. Christian Friedrich Philipp, geb. den 6. Juli 1731, ehelicher Sohn des Ludwig Konrad Truchsess von Rheinfelden und der Franciska Josefa Sophia. Taufschein in cop. vid. 1410 1887

6984. Testimonium fidei, dass Clara Elisabeth Truchsess von Rheinfelden eine eheliche Tochter des Johann Christof Truchsess von Rheinfelden und der Martha geb. Zindt von Kentzingen ist. Orig. sub 31 ad 21. Cop. Arlesheim den . Juli 1736. 28

- 6985. Stammbaum des Eberhard Truchsess von Rheinfelden auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Truchsess, Eptingen, Müllenheim, Bulach, Ertmansdorf, Krefwitz, Wetzel, Hattstatt, Sigelmann, Baden, Truchsess, Schönau, Schönau, Truchsess, Rechberg, Stein. Cop. auf Perg.
- 6986. Eva Apollonia geb. von Ostein Gemalin des Ludwig Truchsess von Rheinfelden † den 25. August 1699. Todtenschein in cop. 1404
- 6988. Vergleich zwischen den Brüdern Franz Josef Maurus und Josef Anton Truchsess von Rheinfelden wegen der Verlassenschaft ihrer Eltern Johann Franz Truchsess von Rheinfelden und Eva Salome geb. von Andlau. Johann Franz war ein Sohn des Friedrich Truchsess von Rheinfelden und der Beatrix Reich von Reichenstein. Eva Salome war eine Tochter des Georg Friedrich von Andlau und der Maria Concordia geb. von Wöllwarth. Cop. vid. de dato 14. September 1694.
- 6989. Erbtheilung zwischen den Brüdern Franz Josef Maurus und Josef Anton Truchsess von Rheinfelden nach Ableben des Johann Franz Truchsess von Rheinfelden und dessen Gemalin Eva Salome geb. von Andlau. Cop. de dato 21. Jänner 1749.
- 6990. Attest der Ritterschaft im Ober-Elsass auf Ansuchen der Franciska Josefa Sophia Truchsess von Rheinfelden Gemalin des Ludwig Konrad Truchsess von Rheinfelden, dass nachfolgende adeliche Geschlechter für die nächsten Agnaten zu halten nämlich: Sigelmann von Neuenburg, von Ostein, von Schauenburg, von Reinach, Böcklin von Böcklinsau, von zu Rhein, von Koppenstein, Truchsess von Rheinfelden, Reich von Reichenstein, von Andlau, von Wöllwarth, von Schauenburg, von Stadion, von Terlago, von Lodron. Orig. de dato 1. März 1749.

- 6991. Franciska Josefa Sophia, get. den 13. October 1697, eheliche Tochter des Franz Josef Maurus Truchsess von Rheinfelden und der Maria Eva Freiin von Schauenburg. Taufschein in orig. 1404 a 1410 1410 1897 7
- 6992. Stammbaum des Heinrich Humprecht Truchsess von Rheinfelden auf 8 Ahnen. Adelsgeschlechter: Truchsess von Rheinfelden, Ertmansdorf, Zindt von Kentzingen, Rothnau, Reich von Reichenstein, Eptingen, Landsperg, Landeck. Cop. auf Perg. 1899 Wppb B. Franken f. 16.
- 6993. Johann Conrad, get. den 28. Mai 1657, ehelicher Sohn des Ludwig Truchsess von Rheinfelden und der Eva Apollonia von Ostein. Taufschein in orig. 1404 a 1410 1897 TV 3
- 6994. Johann Franz Truchsess von Rheinfelden ehelicher Sohn des Friedrich Truchsess von Rheinfelden und der Beatrix Reich von Reichenstein starb den 17. Februar 1689. Todtenschein in orig. 1897
- 6995. Epitaphium des Ludwig von Truchsess zu Rheinfelden und dessen Gemalin Eva Apollonia von Ostein. Ersterer wurde den 8. October 1667 beerdigt. Eltern: Josef Truchsess von Rheinfelden und Maria Magdalena Sigelmann von Neuenburg. Eva Apollonia von Ostein war eine Tochter des Johann Dietrich von Ostein und der Esther Freiin von Schauenburg. Cop. vid. 1404 a 1896 1897
- 6997. Ludwig Konrad Truchsess von Rheinfelden verm. den 13. Juli 1716 mit Franciska Josefa Sophia Truchsess von Rheinfelden. Trauschein in orig. 1404 a 1410 XIII
- 6998. Ludwig Konrad Truchsess von Rheinfelden, ehelicher Sohn des Johann Konrad Truchsess von Rheinfelden und der Maria Anna Katharina Freiin von Reinach, Gemal der Franciska Josefa Sophia Truchsess von Rheinfelden, ehelichen Tochter des Franz Maurus Truchsess von Rheinfelden und der Maria Eva Freiin von Schauenburg ist den 17. Juli 1736 gestorben. Todtenschein in cop. 1404 a
- 6999. Maria Catharina von Reinach Wittwe nach Johann

- Konrad Truchsess von Rheinfelden ist den 20. Jänner 1722 beerdigt worden. Todtenschein in cop. vid. 1400 a 1410 avid.
- 7000. Maria Eva Franciska Truchsess von Rheinfelden, get. den 14. Juli 1717, eheliche Tochter des Ludwig Konrad Truchsess von Rheinfelden und der Franciska Josefa Sophia Truchsess von Rheinfelden. Taufschein in cop. vid.
- 7001. Testamentsextract der Maria Magdalen a Truchsess von Rheinfelden geb. Sigelmann von Neuenburg vom 20. October 1651. Kinder: Eberhard, Agatha und Ludwig. Gemal: Josef Truchsess von Rheinfelden. Cop. vid. 1615
- 7002. Stammbaum des Wilhelm Baptist Truchsess von Rheinfelden zu Rappolsweyhr auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Truchsess von Rheinfelden, Sigelmann von Neuenburg, Fr. von Ostein, Fr. von Schauenburg, Fr. von Reinach, Böcklin von Böcklinsau, von zu Rhein, von Koppenstein, Truchsess von Rheinfelden zu Niederensen, Reich von Reichenstein, von Andlau, von Wöllwarth, Fr. von Schauenburg, Fr. von Stadion, Gr. von Terlago, Gr. von Lodron. Cop. auf Perg. 1900 Wppb. B. Franken
- 7003. Wilhelm Baptist, get. den 13. Februar 1730, ehelicher Sohn des Ludwig Konrad von Truchsess zu Rheinfelden und der Maria Franciska Sophia Truchsess von Rheinfelden.

 Taufschein in cop. vid. 1000
- 7004. Attest des Capitels des hochfürstl. Domstifts in Eichstädt über die Ritterbürtigkeit der Familien Truchsess von Waldburg, von Zimmern, von Hohenzollern, von Oettingen, Truchsess von Zeil, von Töring, von Hundpiss. Cop. vid. de dato 13. Februar 1728.
- 7005. Attest des Capitels des hochfürstl. Domstiftes zu Eichstädt über die Ritterbürtigkeit und die Wappen der Familien Truchsess von Waldburg, von Töring, Vöhlin von Frickenhausen. Orig. de dato 25. Juni 1743.
- 7006. Heirathsbrief vom 29. Jänner 1690 zwischen Christof Franz Eusebius Erbtruchsessen Grafen zu Friedberg und Trauchburg Freiherrn auf Waldburg und Maria Sophia Gräfin zu Oettingen, Tochter des Wolfgang Grafen zu Oettingen. Cop. vid. 2121 zui

- 7007. Friedrich Anton Marquard Eusebius, get. den 3. Juli 1700, ehelicher Sohn des Christof Franz Erbtruchsessen Grafen zu Friedberg und Trauchburg Freiherrn zu Waldburg und der Maria Sophia geb. Gräfin von Oettingen-Wallerstein. Taufschein in orig. 2131 x
- 7008. Heirathsbriefauszug vom 6. December 1661 zwischen Hanns Ernst Erbtruchsessen Grafen zu Friedberg und Trauchburg und Maria Anna Gräfin zu Königsegg und Rothenfels. Eltern der Braut: Johann Georg Graf von Königsegg und Rothenfels und Eleonora geb. Gräfin von Hohenembs. Cop. vid. 2151 XII
- 7009. Erbtheilungsvertrag zwischen Franz Karl Grafen von Trauchburg, Franz Ernst Erbtruchsessen Zeil-Wurzach, Josef Franz Erbtruchsessen Grafen zu Wolfeck, Franz Anton Erbtruchsessen Grafen zu Zeil, Gebhard Erbtruchsessen Grafen zu Wolfeck-Waldsee, Eberhard Erbtruchsessen Grafen zu Wurzach, Ferdinand Erbtruchsessen Grafen von Wolfeck nach Ableben des Leopold August Erbtruchsessen Grafen zu Friedberg und Trauchburg Freiherrn auf Waldburg. Extract des Scheer'schen allgemeinen Erbvertrages. Cop. vid. de dato 23. October 1764.
- 7010. Attest der hoch- und deutschmeisterischen Regierung über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familien Truchsess von Wetzhausen, von Münster, von Bibra, von Diemar, von Spechshard, von Erffa, von Scheidingen, von Fränking, von Brandenstein. Martin Truchsess von Wetzhausen war 1477 Hochmeister in Preussen. Jobst Truchsess von Wetzhausen war 1525 Landkomthur der Ballei Oesterreich. Ernst Hartmann von Diemar war Landkomthur der Ballei Hessen, dessen Eltern: Wolf Heinrich von Diemar und Eva Katharina von Spechshard. Grosseltern: Hanns Hartmann von Erffa und Anna Sophia von Scheidingen, Wilhelm Sebastian von Diemar und Christina Elisabeth von Erffa. Johann Philipp Hartmann Schutzbar gen. Milchling war Komthur zu Blumenthal. Friedrich Wilhelm von Wartensleben war O. Ritter der Ballei Hessen. Cop. de dato 14. August 1761. 1904 1904

- 7011. Eva Sophia Magdalena Freiin Truchsess von Wetzhausen geb. Freiin von Diemar Gemalin des Wolfgang Dietrich Freiherrn von Truchsess von Wetzhausen ist den 5. Jänner 1732 gestorben. Todtenschein in cop. vid. 1904
- 7012. Epitaphium der Eva Sophia Magdalena Truchsess von Wetzhausen geb. von Diemar geb. den 18. Mai 1679 Gemalin des Wolfgang Dietrich Freiherrn Truchsess von Wetzhausen. Starb den 5. Jänner 1732. Wappen: von Diemar, von Spechshard, von Nesselrode, von Diemar, Truchsess von Wetzhausen, von Reinstein, von Herda, von Bibra, Erffa, von Scheidingen, von Dölau, von Honsberg, Milchling von Schönstatt, von Zedtwitz, von Spiegel, von Haugwitz. Cop. vid. 1904
- 7013. Grafendiplom des Kaisers Ferdinand des II. für die Brüder Hanns Anselm, Wilhelm, Martin Sigmund und Erhard und ihre Schwestern Elisabeth, Anna Maria, Dorothea und Katharina Susanna Truchsess von Wetzhausen. Cop. vid. de dato Regensburg den 11. October 1636.
- 7014. Joachim Ernst Truchsess von Wetzhausen ist den 4. November 1662 mit Maria von Bibra copulirt worden. Trauschein in cop. vid. 1904
- 7015. Heirathsbriefauszug vom 4. November 1662 zwischen Joachim Ernst Truchsess von Wetzhausen und Maria von Bibra, ehelichen Tochter des Hanns Kaspar von Bibra. Cop. vid. 1904
- 7016. Joachim Ernst Freiherr Truchsess von Wetzhausen † den 26. März 1709. 1. Gemalin: Maria von Bibra, Tochter des Hanns Kaspar von Bibra und der Felicitas Eva geb. von Münster, † den 17. December 1672. Extract aus des Bidermann genealogischen Tabellen. Cop. vid. 1804
- 7017. Extract der Leichenpredigt des Joachim Ernst Freiherrn Truchsess von Wetzhauzen. Eltern: Philipp Albrecht Truchsess von Wetzhausen und Helena Kunegundis Truchsess von Wetzhausen. Ahnh. und Ahnf. v. V.: Joachim Truchsess von Wetzhausen und Anna geb. von Selwitz. Urahnh. und Urahnf. v. V.: Christof Truchsess von Wetzhausen und Magdalena geb. von Seckendorff. Ururahnh. und Ururahnf. v. V.: Sigmund Truchsess von Wetzhausen und Amalia von Berlichingen. Grosselt. m. s.: Ernst von

Münster und Maria Gertrud geb. Rüd von Kollenberg. Urahnh. und Urahnf. m. s.: Eyrich von Münster und Amalia geb. von Masbach. Ururahnh. und Ururahnf. m. s.: Lorenz von Münster und Apollonia geb. von Lisberg. Cop. vid.

7018. Johann Christian Heinrich, geb. den 11. November 1711, ehelicher Sohn des Wolfgang Dietrich Freiherrn Truchsess von Wetzhausen und der Eva Sophia Magdalena geb. von Diemar. Taufschein in cop. vid. 1904 1904

7019. Heirathsbriefauszug vom 20. August 1737 zwischen Johann Christian Heinrich Freiherrn Truchsess von Wetzhausen und Christina Sibilla Dorothea von Janus, ehelichen Tochter des Adolf Wilhelm von Janus. Cop. vid. 1904

7020. Stammbaum des Ludwig Gotthard von Truchsess zu Wetzhausen auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Truchsess zu Wetzhausen, von Münster, von Bibra, von Münster, von Diemar, von Spechshard, von Erffa, von Scheidingen, von Janus, von Erffa, von Brandenstein, von Biesenroth, von Lichtenberg, von Petschwitz zu Land-Preis, von Fränking, Poissl von Loiffling. Cop. auf Perg.

7021. Ludwig Gotthard, get. den 26. März 1739, ehelicher Sohn des Johann Christian Heinrich Freiherrn Truchsess von Wetzhausen und der Christina Sibilla Dorothea geb.

von Janus. Taufschein in cop. vid. 1904

7022. Attest des Karl Josef von Trautenberg und Ludwig Freiherrn von Buttenberg, dass die Eltern des Ludwig Gotthard Truchsess von Wetzhausen Johann Christian Heinrich Truchsess von Wetzhausen und Christina Sibilla Dorothea geb. von Janus gewesen sind. Cop. vid. de dato 1. August 1766.

Attest des Hochfürstl. Würzburg. Lehenhofes auf Ansuchen des Dietrich Ernst Freiherrn Truchsess von Wetzhausen für seinen Bruder Ludwig Gotthard Truchsess von Wetzhausen, dass er ein ehelicher Sohn des Johann Christian Heinrich, der Johann Christian Heinrich ein ehelicher Sohn des Wolfgang Dietrich, der Wolfgang Dietrich ein ehelicher Sohn des Joachim Ernst, der Joachim Ernst ein ehelicher Sohn des Philipp Albrecht und der Philipp Albrecht ein ehelicher Sohn des Joachim Truchsess von Wetzhausen sei, ferner dass Joachim Ernst Truchsess von

Wetzhausen mit Maria geb. von Bibra verheirathet gewesen und der Maria Truchsess von Wetzhausen geb. von Bibra Vater Hanns Kaspar von Bibra und die Mutter Felicitas Eva geb. von Münster, eheliche Tochter des im J. 1629 verstorbenen Konrad von Münster gewesen sei. Orig. de dato 21. März 1768.

7024. Maria Truchsess von Wetzhausen geb. von Bibra Gemalin des Joachim Ernst Truchsess von Wetzhausen ist den 17. December 1672 gestorben. Todtenschein in cop. vid. 1904 1904

7025. Epitaphium der Maria Truchsess von Wetzhausen geb. von Bibra † den 17. December 1672. Wappen: von Bibra, von Witzleben, von Münster, Rüd von Kollenberg. Cop. vid. 1004 1004

7026. Maria Amalia Truchsess von Wetzhausen, geb. den 18. October 1682, Tochter des Johann Eitel Truchsess von Wetzhausen und der Magdalena Dorothea geb. von Frankenstein, Tochter des Hanns Friedrich von Frankenstein. Taufschein in cop. vid. 1809 1909 1909

7027. Attest des Hochfürstl. Würzburgischen Lehenhofes, dass Philipp Albrecht Truchsess von Wetzhausen den Joachim Ernst, der Joachim Ernst den Wolfgang Dietrich, der Wolfgang Dietrich den Johann Christian Heinrich und der Johann Christian Heinrich nebst seinen übrigen Söhnen den Ludwig Gotthard Truchsess von Wetzhausen ehelich gezeugt habe. Cop. vid. de dato 1. August 1766.

7028. Extract der Leichenpredigt des Philipp. Albrecht Truchsess von Wetzhausen geb. den 4. Mai 1588 gest. den 15. Februar 1663. 2. Gemalin: Helena Kunegundis, eheliche Tochter des Ernst von Münster und der Maria Gertrud Rüd von Kollenberg, verm. 1622. Söhne: Wolf Dietrich, Hanns Heinrich, Joachim Ernst, Philipp Albert, Kaspar Bernhard und Veit. Töchter: Eva Maria, Rosina Salome verm. Marschall von Ostheim und Anna Kunegundis. Cop. vid. 1004

7029. Wolfgang Dietrich, geb. den 2. Jänner 1667, Sohn des Joachim Ernst Truchsess von Wetzhausen und seiner Ehefrau Anna Maria geb. von Bibra. Taufschein in cop. vid. 1904

- O. Heirathsbriefauszug vom 19. August 1700 zwischen Wolfgang Dietrich Freiherrn Truchsess von Wetzhausen, Sohn des Joachim Ernst Freiherrn Truchsess von Wetzhausen und Eva Sophia Magdalena ehelichen Tochter des Wilhelm Sebastian von Diemar. Cop. vid. 1904
- Wolfgang Dietrich Freiherr von Truchsess von Wetzhausen ist den 12. September 1738 gestorben. Todtenschein in cop. vid. 1904/2
- 2. Epitaphium des Wolfgang Dietrich Freiherrn Truchsess von Wetzhausen geb. den 2. Jänner 1667 gest. den 12. September 1738. Wappen: Truchsess von Wetzhausen, von Münster, von Selwitz, Rüd von Kollenberg, von Seckendorff, von Masbach, von Künsberg, von Rosenberg, von Bibra, von Münster, von Witzleben, Rüd von Kollenberg, Marschall von Ostheim, von Masbach, von Vitzthum, von Rosenberg. Cop. vid. 1904
- Anna Ludovica, geb. den 13. September 1679, eheliche Tochter des Maximilian Franz Erbtruchsessen zu Wolfeck und der Maria Ernestina geb. Gräfin zu Salm. Taufschein in orig. 1060 1970 VII
- 4. Stammbaum des Anton Xaverius Eucherius Eusebius Erbtruchsessen Grafen zu Wolfeck-Waldsee auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Truchsess Fr. von Waldburg Gr. zu Wolfeck, Gr. von Zimmern, Gr. von Hohenzollern, Gr. von Oettingen, Herz. von Arenberg, Herz. von Croy, Gr. von Berlaimont, Gr. von Lalain, Gr. Fugger, Gr. von Schwarzenberg, Truchsess Gr. zu Zeil, Fr. von Töring, Hundpiss Fr. von Waltrams, Hundpiss Fr. von Waltrams, Gr. von Spaur, Recordin von Neun. Cop. vid. auf Pap.
- 65. Attest des Anton Grafen zu Montfort und Karl Seifried Grafen zu Königsegg, dass Anton Xaverius Eucherius Eusebius Erbtruchsess Graf zu Wolfeck ein ehelicher Sohn des Johann Maria Erbtruchsessen Grafen zu Wolfeck, dessen Eltern: Maximilian Wilibald Erbtruchsess Graf zu Wolfeck und Isabella Clara Herzogin von Arenberg gewesen. Maximilian Wilibald Erbtruchsess Graf zu Wolfeck war ein Sohn des Heinrich Erbtruchsessen Grafen zu Wolfeck, welcher ein Sohn des Jakob Erbtruchsessen Grafen zu

Wolfeck und der Johanna Gräfin zu Zimmern gewesen. Die Mutter war Maria Jakobe Gräfin von Hohenzollern. Tochter des Karl Grafen von Hohenzollern und der Euphrosina Gräfin von Oettingen. Isabella Clara Herzogin von Arenberg war eine Tochter des Philipp Herzogs von Arenberg, welcher ein Sohn des Karl Herzogs von Arenberg und der Anna de Croy Herzogin von Arschott war. Die Mutter ist Isabella Gräfin von Berlaimont eine Tochter des Florenz Grafen von Berlaimont und der Margaretha Gräfin von Lalain gewesen. Die Mutter des Probanten ist Maria Anna Josefa Fugger Gräfin von Kirchberg und Weissenhorn gewesen, deren Eltern: Sebastian Fugger Graf von Kirchberg und Weissenhorn und Maria Claudia Hundpiss von Waltrams. Sebastian Fugger Graf von Kirchberg und Weissenhorn war ein Sohn des Otto Heinrich Fugger Grafen von Kirchberg und Weissenhorn, Sohnes des Christof Fugger Grafen von Kirchberg und Weissenhorn und der Anna Maria Gräfin von Schwarzenberg. Die Mutter war Maria Elisabeth Erbtruchsessin Gräfin zu Zeil, Tochter des Frobenius Erbtruchsessen Grafen von Zeil und der Anna Maria Freiin von Töring. Maria Claudia Hundpiss von Waltrams war eine Tochter des Johann Konrad Hundpiss von Waltrams und der Elisabeth Hundpiss von Waltrams. Die Mutter war Maria Elisabeth Gräfin von Spaur, Tochter des Lazarus Grafen von Spaur und der Anna Susanna Recordin von Neun. Cop. vid. de dato 1728.

7036. Anton Xaverius Eucherius Eusebius, get. den 4. December 1694, Sohn des Johann Maria Eusebius Grafen Truchsess von Wolfeck und der Maria Anna geb. Gräfin Fugger. Cop. vid. 2000

7037. Stammbaum des Carl Eberhard Reichs-Erbtruchsessen Grafen zu Wolfeck auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Reichs-Erbtruchsess Gr. zu Wolfeck, Gr. zu Hohenzollern, Gr. zu Hohenlohe, Gr. von Hohenlohe, Gr. zu Salm von Reiferscheid, Gr. von Leiningen, Gr. zu Manderscheid, Gr. von Löwenhaupt-Lassburg, Fr. von Schellenberg Fr. von Kieselegg, von Landsperg, von Neuenstein, Zorn von Bulach, von Schellenberg Fr. von Kieselegg, von Landsperg, von Grammont, von Pfürt. Cop. auf Perg.

- 38. Carl Eberhard Wunibald Xaver Eusebius Didacus, geb. den 13. November 1717, ehelicher Sohn des Ferdinand Ludwig Erbtruchsessen Grafen zu Wolfeck und der Maria Anna Freiin von Schellenberg. Taufschein in orig. 2081
- 39. Heirathsbriefauszug zwischen Ferdinand Ludwig Erbtruchsessen Grafen zu Wolfeck, Sohn des Maximilian Franz Erbtruchsessen Grafen zu Wolfeck und der Maria Ernestina geb. Gräfin von Salm und Reiferscheid und Maria Anna Freiin von Schellenberg, Tochter des Franz Christof von Schellenberg Freiherrn zu Kieselegg und der Maria Anna Renata geb. von Schellenberg Freiin zu Kieselegg. Cop. de dato 21. Jänner 1700.
- 40. Extract aus dem Diplome des Kaisers Ferdinand II. de dato den letzten Februar 1628, in welchem dem Heinrich Erbtruchsessen Grafen zu Wolfeck sein ererbtes Wappen nicht allein bestätigt, sondern auch vermehrt wird. Cop. vid. 2081
- 41. Notariatsattest, dass Maria Jakobe Gräfin von Hohenzollern sich an Heinrich Erbtruchsessen Grafen zu
 Wolfeck vermält. Eltern der Braut: Karl Graf von
 Hohenzollern und Euphrosina Gräfin von Oettingen. Eltern
 des Bräutigams: Jakob Erbtruchsess Freiherr von Waldburg Graf zu Wolfeck und Johanna geb. Gräfin von Zimmern. Orig. de dato 8. November 1728.
- 42. Johann Maria Franz Eusebius, geb. den 13. October 1661, Sohn des Maximilian Wilibald Erbtruchsessen Grafen von Wolfeck und dessen Gemalin Isabella Clara geb. Fürstin von Arenberg. Cop. vid. 2080/hl
- 43. Attest des Capitels der Cathedralkirche Eichstädt, dass die Ahnen der Isabella Clara Truchsess Gräfin von Wolfeck-Waldsee nämlich v. s.: Truchsess von Wolfeck, Zimmern, Hohenzollern, Oettingen, Arenberg, Croy, Berlaimout, Lalain, m. s.: Gr. Fugger, Schwarzenberg, Truchsess von Zeil, Töring, Hundpiss, Hundpiss, Spaur, Recordin probirt sind. Cop. vid. de dato 11. August 1705.
- 4. Stammtafel des Max Franz Eusebius Truchsess Grafen von Wolfeck geb. 1641 auf 4 Ahnen. Adelsgeschlechter:

Truchsess zu Waldburg Gr. von Wolfeck, von Hohenzollern, von Hohenlohe, Gr. von Hohenlohe. Extract. ex lib. auct. Bucelini. Cop. 1906

7045. Heirathsbriefauszug vom 9. März 1676 zwischen Maximilian Franz Erbtruchsessen Grafen zu Wolfeck und Maria Ernestina Gräfin zu Salm und Reiferscheid, Tochter des Ernest Salentin Grafen zu Salm und Reiferscheid und der Magdalena Clara geb. Gräfin zu Manderscheid, Blankenheim und Falkenstein. Cop. vid. 1600 1870 2001

7046. Attest des Ferdinand Ludwig Erbtruchsessen Grafen zu Wolfeck, dass Maximilian Wilibald Erbtruchsess Graf zu Wolfeck den 18. September 1604 geb. und von Heinrich Erbtruchsessen Grafen zu Wolfeck und Maria Jakobe geb. Gräfin zu Hohenzollern herstamme. Cop. vid. de dato 10. Jänner 1729.

7047. Heirathsbriefauszug vom 25. October 1637 zwischen Maximilian Wilibald Erbtruchsessen Grafen zu Wolfeck, Sohn des Heinrich Erbtruchsessen Grafen zu Wolfeck und der Maria Jakobe geb. Gräfin zu Hohenzollern und Magdalena Juliana Gräfin von Hohenlohe, Tochter des Philipp Heinrich Grafen von Hohenlohe und der Dorothea Walburgis geb. Gräfin von Hohenlohe. Cop. vid. 3061

7048. Testamentsextract des Maximilian Wilibald Erbtruchsessen Grafen zu Wolfeck vom J. 1667. Kinder: Maximilian Franz Eusebius und Maria Jakobe. Gemalin: Magdalena Juliana Gräfin von Hohenlohe. Cop. vid. 1200 2001

7049. Anna Maria Katharina, get. den 13. Mai 1692, eheliche Tochter des Franz Ludwig Truchsess von Wolhausen und der Maria Franciska Ursula geb. von Andlau. Taufschein in cop. vid. ²⁰/_{PI} ¹⁹¹⁰

7051. Heirathsbriefauszug vom 2. September 1688 zwischen. Franz Ludwig Truchsess von Wolhausen und Maria-Franciska von Andlau. Cop. vid. sub 36 ad 21. Cop.

7052. Heirathsbrief vom 15. Juli 1631 zwischen Hanns Adam Truchsess von Wolhausen, Sohn des Hanns Jakob Truchsess von Wolhausen und der Anna Maria geb. von Reinach und Maria Anastasia von Reinach, Tochter des Hanns Georg von Reinach und der Maria geb. von Pfürt. Cop. vid. sub 44 ad 21. Cop. 28

7053. Lehenbrief des Jakob Sigmund von Reinach als Vormund des Johann Heinrich Joachim Truchsess von Wolhausen Sohnes des Hanns Adam Truchsess von Wolhausen. Cop. vid. sub 40 ad 21. Cop. de dato 2. August 1655. 28

- Obligationsextract gefertigt von Johann Heinrich Joachim Truchsess von Wolhausen und seiner Ehegemalin Anna Maria geb. von Reinach. Cop. vid. sub 37 ad 21. Cop. de dato Niedersteinbronn den 6. Juli 1667. 28
- Schreiben des Johann Heinrich Joachim Truchsess von Wolhausen de dato Niedersteinbronn den 25. Jänner 1674 an den Bürgermeister der Stadt Mühlhausen Jeremias Rislern, woraus zu ersehen, dass Maria Anastasia geb. von Reinach seine Mutter war. Cop. vid. sub 41 ad 21. Cop. 28
- 7056. Obligationsvergleich, woraus zu ersehen, dass Johann Heinrich Joachim und Maria Anna Barbara Kinder des Hanns Adam Truchsess von Wolhausen und der Maria Anastasia geb. von Reinach waren. Cop. vid. sub 45 ad 21. Cop. de dato den 4. April 1688.

7057. Extractus obligationis betreffend Maria Anastasia Truchsess von Wolhausen geb. von Reinach Wittwe nach dem Hanns Adam Truchsess von Wolhausen. Cop. vid. sub 42 ad 21. Cop. de dato den 24. Juli 1640. 28

7058. Maria Eva Salome, get. den 14. Jänner 1691, eheliche

Tochter des Franz Ludwig Truchsess von Wolhausen und der Maria Franciska von Andlau. Taufschein in cop. 1408

7059. Attest des Karl Grafen zu Königsegg und des Josef Franz Erbtruchsessen Grafen zu Wolfeck über die Wappen der Familien Truchsess-Zeil und Truchsess-Wolfeck. Orig. de dato 15. October 1751.

Stammbaum des Carl Franz Seraph. Franz Xav. Joh. Nep. Fidel Wunibald Hilarius Erbtruchsessen Grafen zu Zeil Fr. von Waldburg H. zu Wurzach, Marstetten, Altmannshofen, Wolfeck und Waldsee auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Erbtruchsess Gr. zu Zeil Fr. von Waldburg H. zu Wurzach, Marstetten, Altmannshofen, Wolfeck und Waldsee, Gr. von Salm und Reiferscheid H. m Bedbur, Dyk, Alfter und Hagenbroich, Erbtruchsess Gr. zu Wolfeck Fr. von Waldburg H. zu Waldsee, Zeil, Wurzach und Marstetten, Gr. von Salm und Reiferscheid H. zu Bedbur, Dyk, Alfter und Hagenbroich, Gr. m Königsegg und Rothenfels H. zu Aulendorf und Stauffen, Gr. von Scherffenberg auf Spielberg, Gr. zu Manderscheid und Blankenheim Fr. zu Junkerath H. zu Daur und Erpp, Gr. zu Erbach H. zu Breuberg, Fugger Gr. von und zu Kirchberg und Weissenhorn Fr. von Polweyl H. zu Glöt, Gr. von Oettingen zu Katzenstein. Trautson Gr. zu Falkenstein Fr. zu Sprechenstein und Schrofenstein H. zu Matray, Gr. zu Spaur, Pflaum und Valeur, Fr. von Firmian, Gr. von Thun, Gr. von Thun und Hohenstein, Castell Thun, Rocca Rabbi, Castell Fundo und Caldes, Gr. zu Wolkenstein Fr. zu Trostburg. Orig. auf Perg.

7061. Carl Franz Ser. Franz Xav. Joh. Nep. Fidel Wunibald Hilarius, geb. den 13. Jänner 1772, ehelicher Sohn des Eberhard Erbtruchsessen und Grafen von Zeil-Wurzach und der Maria Katharina Gräfin Fugger von Glöt. Taufschein in cop. 1970

7062. Stammbaum des Clemens Alois Erbtruchsessen Grafen von Zeil und Trauchburg Freiherrn auf Waldburg auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Erbtruchsess Gr. zu Zeil, Gr. zu Berg, Gr. zu Montfort H. zu Bregenz, Gr. zu Sulz Landgr. zu Klettgau, Gr. von Khüenburg zu Ungersbach, von Cusmann Fr., Gr. von Harrach, Gr. von Lamberg, Erbtruchsess Gr. zu Friedberg und Trauchburg, Gr. von Königsegg zu Aulendorf, Gr. zu Oettingen-Wallerstein, Gr. von Wolkenstein, Gr. von Khüenburg, Gr. von Khüenburg, Gr. von Khüenburg, Fr. von Eibiswald. Cop. auf Perg. 2181

7063. Clemens Alois Franz de P. Wilibald Ferdinand Cassian, geb. den 13. August 1753, chelicher Sohn des Franz Anton Erbtruchsessen und Grafen von Zeil Freiherrn von Waldburg und der Maria Anna geb. Gräfin von Truchsess zu Trauchburg. Taufschein in orig. 64. Eberhard Albert Ernest Wunibald Maria, geb. den 20. December 1730, ehelicher Sohn des Franz Ernest Erbtruchsessen und Grafen von Zeil-Wurzach und der Maria Eleonora Gräfin von Königsegg. Taufschein in cop. 1970

65. Heirathsbrief vom 8. Mai 1767 zwischen Eberhard Albert Ernest Wunibald Maria Erbtruchsessen Grafen auf Zeil-Wurzach und Friedberg, Sohn des Franz Ernest Erbtruchsessen Grafen zu Zeil und Friedberg und der Maria Eleonora geb. Gräfin von Königsegg-Rothenfels und Maria Katharina Fugger von Glöt, ehelichen Tochter des Seb. Xav. Grafen Fugger von Kirchberg und Weissenhorn und der Elisabetha Gabriela geb. Gräfin von Firmian. Cop. 1970

Anton Erbtruchsessen und Grafen zu Zeil Freiherrn auf Waldburg, ehelichen Sohn des Johann Jakob Erbtruchsessen und Grafen zu Zeil Freiherrn auf Waldburg und der Maria Elisabeth Gräfin von Khüenburg Freiin zu Khüenegg und Maria Anna Erbtruchsessin und Gräfin zu Trauchburg und Friedberg Freiin auf Waldburg, Tochter des Friedrich Marquard Erbtruchsessen und Grafen zu Trauchburg und Friedberg Freiherrn auf Waldburg und Maria Karolina geb. Gräfin von Khüenburg zu Khüenegg. Cop. 2151

67. Heirathsbriefauszug vom 26. Februar 1729 zwischen Franz Ernest Erbtruchsessen Grafen zu Zeil, ehelichen Sohn des Ernst Jakob Erbtruchsessen Grafen zu Zeil und der Anna Ludovica geb. Erbtruchsessin Gräfin zu Wolfeck und Eleonora Gräfin von Königsegg und Rothenfels, ehelichen Tochter des Albert Eusebius Grafen zu Königsegg und Rothenfels und der Maria Clara Felicitas geb. Gräfin von Manderscheid-Blankenheim. Cop. vid. 1000 1670

Note: 17 Note: 18 Note: 18

Gr. zu Hohenzollern, H. von Scherffenberg auf Spielberg, Gr. von Harrach, Gr. zu Manderscheid-Blankenheim Fr. zu Junkerath, Gr. zu Manderscheid-Blankenheim, Gr. zu Erbach, Gr. zu Hohenlohe. Cop. auf Perg. 1869

- 7069. Franz Fidel Anton Thomas Maria, geb. den 29. December 1733, ehelicher Sohn des Franz Ernest Erbtruchsessen und Grafen von Zeil-Wurzach und der Eleonora Gräfin von Königsegg-Rothenfels. Taufschein in orig.
- 7070. Heirathsbriefauszug vom 10. August 1685 zwischen Johann Christof Erbtruchsessen und Grafen zu Zeil Freiherrn auf Waldburg und Maria Franciska Isabella Gräfin von Montfort, Tochter des Johann Grafen zu Montfort und der Maria Katharina geb. Gräfin von Sulz Landgräfin in Klettgau. Mutter des Bräutigams: Amalia Lucia geb. Gräfin von Berg. Cop. 2131
- 7071. Schreiben des Johann Jakob Erbtruchsessen Grafen zu Zeil Herrn zu Waldburg, Wurzach, Wolfeck und Waldsee de dato 28. Jänner 1632 an die Räthe und Oberamtleute der Grafschaft Zeil. Orig. 2131 2131
- 7072. Heirathsbriefauszug vom 16. Jänner 1710 zwischen Johann Jakob Erbtruchsessen und Grafen zu Zeil Freiherrn auf Waldburg, ehelichen Sohn des Johann Christof Erbtruchsessen und Grafen zu Zeil Freiherrn auf Waldburg und der Maria Franciska Isabella geb. Gräfin von Montfort und Maria Elisabeth Gräfin von Khüenburg, Tochter des Johann Josef Grafen von Khüenburg Freiherrn zu Khüenegg und der Maria Josefa geb. Gräfin von Harrach. Cop. 2181
- 7073. Cession der Johanna Truchsess Gräfin zu Zeil geb. Gräfin von Wolkenstein, Poltringen und Trostburg. Söhne: Sebastian Wunibald, Paris Jakob. Cop. vid. de dato 17. Jänner 1675. 1969
- 7074. Notariatsattest, dass Maria Elisabeth Truchsess Gräfin von Zeil Freiin zu Waldburg, welche mit dem Otto Heinrich Fugger Freiherrn von Kirchberg und Weissenhorn sich vermält, eine eheliche Tochter des Frobenius Truchsess Grafen zu Zeil und der Anna Maria Freiin von Töring gewesen. Orig. de dato 8. November 1728.

- Paris Jakob Erbtruchsessen und Grafen zu Zeil Freiherrn auf Waldburg und Amalia Lucia geb. Gräfin von Berg. Mutter der Braut: Hieronyma Katharina Gräfin von Berg geb. Gräfin von Spaur. Cop. vid. 2131
- Wunibald Erbtruchsessen Grafen zu Zeil und Katharina
 Maria Gräfin zu Salm und Reiferscheid, Tochter des
 Erich Adolf Grafen zu Salm und Reiferscheid. Cop. vid.
- 777. Theilungsrecess zwischen Sebastian Wunibald und Paris Jakob Erbtruchsessen Grafen zu Zeil. Vater: Johann Jakob Erbtruchsess Graf zu Zeil. Cop. vid. de dato 21. Februar 1675.
- 078. Testamentsauszug des Sebastian Wunibald ältesten Erbtruchsessen Grafen zu Zeil. Gemalin: Katharina Maria geb. Gräfin zu Salm und Reiferscheid. Söhne: Ernst Jakob, Leopold Johann, Karl Rupert. Töchter: Louise, Maria Sidonia, Franciska. Cop. vid. 1809 1970 V
- O79. Stammbaum des Sigismund Christof Erbtruchsessen Grafen von Zeil und Trauchburg Freiherrn auf Waldburg auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Erbtruchsess Gr. zu Zeil, Gr. zu Berg, Gr. zu Montfort H. zu Bregenz, Gr. zu Sulz Landgr. zu Klettgau, Gr. von Khüenburg zu Ungersbach, von Cusmann Fr., Gr. von Harrach, Gr. von Lamberg, Erbtruchsess Gr. zu Friedberg und Trauchburg, Gr. von Königsegg zu Aulendorf, Gr. zu Oettingen-Wallerstein, Gr. von Wolkenstein, Gr. von Khüenburg, Gr. von Khüenburg, Fr. von Eibiswald. Cop. vid. auf Perg.
- 080. Sigismund Christof Otto Ferdinand Nep. Augustin, geb. den 28. August 1754, ehelicher Sohn des Franz Anton Erbtruchsessen Grafen von Zeil Freiherrn zu Waldburg und der Maria Anna geb. Gräfin von Truchsess zu Trauchburg. Taufschein in orig. 2131 R
- 081. Vergleich zwischen den Erben nach Ruland von Trugenhofen. Gemalin: Anna geb. von Ellrichshausen. Cop. de dato 8. Februar 1594.

7082. Attest der Reichs-Ritterschaft Landes in Franken über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Trümbach. Cop. vid. de dato 4. Mai 1745.

7083. Attest des Karl Bose, Georg Ch. Römer, Christian L. Edlen von der Planitz und Jarislaus von Tettau über die Ritterbürtigkeit der Familien von Trützschler und von

Zedtwitz. Cop. de dato 24. October 1692. 318

7084. Stammtafel des August Wilibald Trützschler zu Dorfstädt. Eltern: Hanns Julius Trützschler und Johanna Sylvia geb. von Zedtwitz. Grosselt. v. s.: Christof Heinrich Trützschler und Sophia Elisabeth geb. Edle von der Planitz. Älter V. und M. v. s.: Georg Abraham Trützschler und Helena geb. von Feilitsch. Oberälter V. und M. v. s.: Kaspar Trützschler und Barbara geb. von Weissenbach. Grosselt. m. s.: Josef Adam von Zedtwitz und Anna Dorothea geb. von Reitzenstein. Älter V. und M. m. s.: Christof Karl von Zedtwitz und Katharina Magdalena geb. von Reitzenstein. Oberälter V. und M. m. s.: Hanns Adam von Zedtwitz und Sabina von Wirsberg. Urälter V. und M. m. s.: Hanns Heinrich von Zedtwitz und Agnes geb. von Tettau. Cop. de dato 24. October 1692.

7085. Stammbaum des Johann Panierherrn von Tschernembl auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Panierh. von Tschernembl, Rauber, H. von Scherffenberg, H. von Arberg, H. von Schönkirchen, H. von Zinzendorf, H. von Rogendorf, H. von Hohenberg, Gr. zu Hardegg, H. von Rosenberg, Gr. zu Eberstein, H. zu Sonnenberg, Gr. von Thurn, H. von Edling, Interser, von Hohenfeld. Cop. auf

Pap. 1907

7086. Attest der Ritterschaft Breisgauischen Gestades über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie Tulliers

von Froberg. Cop. de dato 31. März 1801.

7087. Attest des Capitels des Reichsfürstlichen Domstifts Basel über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie Tulliers von Froberg. Johann Georg Konrad Tulliers von Froberg war Domherr 1719. Johann Baptist Franz Sigmund Tulliers von Froberg war Domherr 1744. Franz Ferdinand Haman Fidel Tulliers von Froberg war Domherr 1755. Cop. de dato 8. October 1802.

- 7088. Heirathsbriefauszug vom 2. Jänner 1669 zwischen Beat Albert Ignaz von Tulliers Freiherrn von Froberg und Heimersdorf, Sohn des Johann Georg von Tulliers Freiherrn von Froberg und Heimersdorf und Johanna Franciska Apollonia Freiin von Reinach, ehelichen Tochter des Johann Theobald Freiherrn von Reinach. Cop. 1563
- 7089. Attest des hohen ritterlichen deutschen Ordens, dass Beat Anton Eusebius Freiherr von Schauenburg mit dem Ururahnherrn des Camillus Nep. Christof Fidel Tulliers von Froberg à Vaufrey Beat Albert Ignaz Tulliers de Froberg und dessen Gemalin Johanna Franciska Apollonia geb. Freiin von Reinach als Grosseltern m. s. aufgeschworen worden. Die Familie Tulliers von Froberg zu Heimersdorf ist die nämliche mit der von Froberg à Vaufrey. Philipp Anton Josef Eusebius Freiherr zu Froberg war Landkomthur. Cop. 1910
- 7090. Stammbaum des Camillus Nep. Christof Fidel von Tulliers Grafen zu Froberg (Montjoy) und de la Roche Herrn zu Vaufrey auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Tulliers Fr. zu Froberg und Heimersdorf, Fr. von Reinach zu Hirzbach, von Tulliers Fr. zu Froberg und Heimersdorf H. zu Gliers, Montront, Hirsing, Oberherkschen, Oberentsen, Holz und Wickerschreyer, von Tulliers Fr. zu Froberg, Rinck von Baldenstein, von Bernhausen, von Ramschwag, von Remchingen, Fr. von Kageneck, von und zu Andlau, Fr. von Ulm zu Mittelbiberach, Fr. von Reinach, von und zu Andlau, Fr. von Reinach zu Hirzbach, Truchsess von Wolhausen, von und zu Andlau. Orig. auf Perg.
- 7091. Attest der Reichs-Ritterschaft in Schwaben der Verein St. Georgen Schilds des Cantons Hegau, Algau und am Bodensee, dass die in dem Stammbaume des Camillus Nep. Christof Fidel Tulliers von Froberg abgezeichneten Geschlechter Tulliers von Froberg, von Reinach, Rinck von Baldenstein, von Bernhausen, von Ramschwag, von Remchingen, von Kageneck, von Andlau, von Ulm zu Mittelbiberach und Truchsess von Wolhausen ritter- und stiftmässig sein. Cop. de dato 11. September 1802.

7092. Desiderius Josef Franz German, get. den 27. November 1680, ehelicher Sohn des Beat Albert Ignaz Tulliers Freiherrn von Froberg und der Johanna Franciska Apollonia Freiin von Reinach. Taufschein in cop. 1910

7093. Heirathsbriefauszug vom 30. April 1701 zwischen Desiderius Josef Franz German von Tulliers Freiherm zu Froberg und Heimersdorf, ehelichen Sohn des Beat Albert Ignaz von Tulliers Freiherrn zu Froberg und Heimersdorf und der Johanna Franciska Apollonia geb. Freiin von Reinach und Maria Anna Josefa von Tulliers Freiin zu Froberg und Heimersdorf, ehelichen Tochter des Franz Paris von Tulliers Freiherrn zu Froberg und Heimersdorf und der Johanna Ursula Katharina geb. von Tulliers Freiin zu Froberg. Cop.

Attest des Capitels des fürstlichen Domstifts Augsburg dass im J. 1614 den 22. Jänner Eusebius von Tulliers Freiherr von Froberg aufgeschworen habe. Eltern: Hanns Claudius von Tulliers Freiherr von Froberg und Anna Eleonora von Welsperg. Grossmutter v. s.: Johanna von Tortern. Grossmutter m. s.: Dorothea Lucia von Firmian. Eusebius von Tulliers Freiherr von Froberg war Domdechant 1630 † 1636. Cop. de dato 29. Wintermonat 1802.

Attest des Domcapitels des hohen Erzstifts Salzburg, dass 7095. Eusebius von Tulliers Freiherr von Froberg Domher und Domdechant gewesen. Eusebius war ein ehelicher Bruder des Johann Claudius Urahnherrn der Franciska Henriette von Froberg. Adelsgeschlechter der Ahnen: Froberg, Khüenburg, Welsperg und Reinach. Cop. de dato

10. October 1700, 1910

Heirathsbriefauszug vom 28. October 1631 zwischen Hanns Georg d. j. Tulliers Freiherrn zu Froberg und Heimersdorf, ehelichen Sohn des Johann Simon von Tulliers Freiherrn zu Froberg und Heimersdorf und der Ursula geb. von Reinach und Maria Franciska Freiin zu Froberg, ehelichen Tochter des Ferdinand Georg Freiherrn zu Froberg und der Johanna Katharina geb. von Reinach. Cop.

7097. Attest des Capitels des Erzhohen Domstifts zu Mainz über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie Eckbree

von Dürkheim oder Türkheim. Cop. vid. de dato 6. Februar 1756. 1974

7098. Attest, dass Curt von Twiste Erbherr zu Twiste und Peckelsheim ein ehelicher Sohn des Georg von Twiste und der Elisabeth geb. von Spiegel zu Peckelsheim war. Orig. de dato 12. December 1750. 522 522 G

Testament des Curt von Twiste de dato 8. December 1650. Gemalin: Mechtildis geb. von Volmeringhausen. Tochter: Elisabeth verm. Gaugrebe zu Brockhusen. Cop.

vid. 522

7100. Attest des k. dänischen Gesandten bei dem k. öst. Hofe über die Ritterbürtigkeit der Familie Ulefeld. Cop. de dato . . October 1713. 1978

7101. Grafendiplom des Kaisers Ferdinand des III. für Cornifiz von Ulefeld. Cop. vid. de dato 7. August 1641. 1978

7102. Cornifiz Graf von Ulefeld, geb. den 15. Juni 1699, ehelicher Sohn des Leo Grafen von Ulefeld und der Anna Maria geb. Gräfin von Sinzendorf. Taufschein in cop. 1978

7103. Ernennung des Cornifiz Grafen von Ulefeld zum Hof-

kanzler. Orig. de dato 14. Februar 1742. 1978

7104. Vollmacht der Eleonora Christina Gräfin von Ulefeld für ihren Sohn Leo Grafen von Ulefeld. Cop. de dato 20. Juni 1692. 1978 1978

7105. Donation der Eleonora Christina Gräfin von Ulefeld. Gemal: Cornifiz Graf von Ulefeld. Töchter: Anna Katharina Gräfin von Ulefeld und Eleonora Sophia Gräfin von Ulefeld. Sohn: Leo Graf von Ulefeld. Cop. de dato 28. April 1693. 1978

7106. Elisabeth Maria Johanna Michaele Januaria, get. den 19. September 1747, Tochter des Cornifiz Grafen von Ulefeld und dessen Gemalin Elisabeth geb. Fürstin

von Lobkowitz. Taufschein in orig.

7107. Notariatsattest, dass Leo Graf von Ulefeld ein Sohn des Cornifiz Grafen von Ulefeld und der Eleonora Gräfin von Schleswig und Holstein, ehelichen Tochter des Christian IV. Königs von Dänemark gewesen. Cop. vid. de dato 5. Februar 1674.

7108. Ernennung des Leo Grafen von Ulefeld zum k. Leibgarde-Arcieren Hauptmann. Cop. de dato 19. December 1711. 7109. Testament des Leo Grafen von Ulefeld vom 18. März 1716. Söhne: Cornifiz und Franz Anton. Töchter: Karolina und Elisabeth. Gemalin: Anna Maria geb. Gräfin von

Sinzendorf. Cop. vid. 1978

7110. Stammbaum der Maria Elisabeth Gräfin von Ulefeld auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Ulefeld H. in Ulefeldsholm, Bruckenhusen und Egeskoff, Christian IV. König in Dänemark, Munck, Fr. von Sinzendorf, Fr. von Trauttmannsdorff, Gr. von Zinzendorf zu Pottendorf, Fr. zu Zelking, Fst. zu Lobkowitz, Pfalzgr. zu Sulzbach, Fst. zu Nassau-Hadamar, Fst. zu Nassau-Siegen, Gr. von Althann, Gr. von Aspermont, Gr. Lažanzky von Buckowe, Fr. von Spantko. Cop. vid. auf Pap. 1978

7111. Attest des Capitels des fürstlichen hohen Domstifts Constanz über die Ritterbürtigkeit der Familien von Ulm, Reichlin von Meldegg, von Bodmann, von Ramschwag, von Bodmann, von Enzberg, von Sickingen, von Reinach, von Ulm, Schad von Mittelbiberach und Warthausen, von Reinach, von Reinach, von Reinach, Blarer von Wartensee, Reich von Reichenstein. Orig.

de dato 29. August 1748. 1917

7112. Attest der Reichs-Ritterschaft in Schwaben der Verein St. Georgen Schilds Cantons Hegau, Algau und am Bodensee über die Ritterbürtigkeit der Familien von Ulm, Reichlin von Meldegg, von Bodmann, von Ramschwag, von Bodmann, von Enzberg, von Sickingen, von Reinach, von Ulm, Schad von Mittelbiberach und Warthausen, von Reinach, von Reinach, von Reinach, von Reinach, blarer von Wartensee, Reich von Reichenstein. Orig. de dato 30. August 1748.

7113. Attest des Capitels des fürstlichen hohen Domstifts Constanz über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familien von Ulm auf Langenrhein und von Ulm auf Mit-

telbiberach. Orig. de dato 21. April 1749.

7114. Attest des Capitels des hochfürstl. Domstifts zu Eichstädt über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familien von Ulm, Schad von Warthausen, von Reinach, von Reinach, von Reinach, Böcklin von Böcklinsau, von zu Rhein, von Koppenstein, von Hallweil, von Bernhausen,

- von Hallweil, von Leonrodt, von Remchingen, von Berndorff. Cop. vid. de dato 9. März 1751.
- 115. Attest der Reichs-Ritterschaft in Schwaben der Verein S. Georgen Schilds des Cantons Hegau, Algau und am Bodensee über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Ulm. Cop. vid. de dato 29. November 1752.
- 116. Ferdinand Carl Modestus Alexius Josef Johann Nep. Wilibald, get. den 30. November 1725, ehelicher Sohn des Franz Eucherius Freiherrn von Ulm zu Erbach und der Maria Mauritia geb. Gräfin von Muggenthal. Taufschein in orig. 1916
- 117. Ferdinand Carl Freiherr von Ulm auf Erbach geb. den 30. November 1725 † den 21. März 1781. Maria Theresia geb. Gräfin von Starhemberg † den 17. März 1765. Anton Marquard Freiherr von Ulm geb. den 22. August 1750 † den 19. Februar 1779. Josef Cajetan Freiherr von Ulm auf Erbach geb. den 7. August 1751 † den 24. November 1827. Johann Nep. Freiherr von Ulm auf Erbach geb. den 19. August 1752 † den 3. Juni 1774. Ferdinand Freiherr von Ulm auf Erbach geb. den 22. Jänner 1756 † den 12. Februar 1829. Karl Josef Freiherr auf Erbach geb. den 12. August 1759. Franciska Freiin von Ulm vermält mit Freiherrn von Dominique. Maria Theresia Freiin von Ulm geb. den 19. Juli 1757. Maria Beata Freiin von Ulm geb. den 10. October 1760 vermält mit Freiherrn von Hornstein. M. Mauritia Freiin von Ulm geb. den 18. November 1761 vermält mit dem Grafen von Töring. Auszug aus dem Schema der freiherrl. von Ulm'schen Familie. Cop. vid. 1916
- 118. Heirathsbrief vom 26. October 1749 zwischen Ferdinand Carl Freiherrn von Ulm auf Erbach und Maria Theresia Gräfin von Starhemberg. Cop. vid. 1916
- 119. Auszug aus dem Hofzeremoniel im k. k. Obersthofmeisteramte vom J. 1749. Den 26. October wurde der Maria Theresia Gräfin von Starhemberg und des Baron von Ulm auf Erbach Heirathscontract abgelesen. Cop. vid. 1916
- 120. Auszug aus dem Hofzeremoniel im k. k. Obersthofmeisteramte vom J. 1749. Den 28. October geruhten Ihre k. k.

Majestäten der ehelichen Einsegnung der Maria There Gräfin von Starhemberg mit dem Baron von Ulm a

Erbach beizuwohnen. Cop. vid. 1916

7121. Heirathsbriefauszug vom 15. Juni 1723 zwischen Fra Eucherius Freiherrn von Ulm auf Erbach und Ma Mauritia Gräfin von Muggenthal, ehelichen Tochter d Christof Franz Heinrich Albrecht Grafen von Muggent und der Marianna geb. Gräfin von Tulliers und Frobe

Cop. vid. 1916

7122. Stammbaum des Franz Ludwig Johann Nep. Freiher von Ulm auf Erbach auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechte Fr. von Ulm auf Erbach, Fr. von Elsenhaim, Gr. v Muggenthal, von Tulliers Fr. von Froberg, Gr. und von Starhemberg, Gr. von Oppersdorf, Fr. von Ulm a Erbach, Schenk von Stauffenberg, Gr. von Dietrichste Gr. von Trauttmannsdorff, Gr. von Collalto, Gr. v Collalto, Gr. von Khüenburg, (von Herberstein, Gr. von Dietrichstein. Orig. auf Perg.

7123. Franz Ludwig Johann Nep., geb. den 10. Mai 18 ehelicher Sohn des Josef Freiherrn von Ulm und of Marianna geb. Gräfin Dietrichstein. Taufschein in orig.

7124. Franz Wilhelm Gallus Maurus Eucherius Reinha Heinrich Anton, get. den 19. Jänner 1681, ehelich Sohn des Franz Anton Freiherrn von Ulm und der Ma Anna Clara geb. Freiin von Elsenhaim. Taufschein

orig. 1916

7125. Heirathsbriefauszug vom 14. September 1748 zwisch Jakob Werner von Ulm, ehelichen Sohn des Marx v Ulm zu Griesenberg und Liebburg und der Anna Barbegeb. Reichlin von Meldegg und Clara von Bodman ehelichen Tochter des Hanns Konrad von Bodmann uder Ursula geb. von Ramschwag. Cop. vid. 1917

7126. Johann Anton Albert von Ulm, get. den 10. Ap 1651, ehelicher Sohn des Paul Mathias von Ulm Hezu Marbach und Wangen und der Maria Ursula v

Reinach. Taufschein in orig. 1917

7127. Stammbaum des Johann Bapt. Josef Anton The Jakob Freiherrn von Ulm auf 16 Ahnen. Adels schlechter: von Ulm, Reichlin von Meldegg, von Be mann, von Ramschwag, von und zu Bodmann, von Enzberg, von Sickingen, von Reinach, Fr. von Ulm, Schad Fr. von Mittelbiberach und Warthausen, Fr. von Reinach, von Reinach, von Reinach, von Reinach, Blarer von Wartensee, Reich von Reichenstein. Cop. auf Perg. 1917

- 128. Johann Baptist Josef Anton Thaddaus Jakobus Freiherr von Ulm, geb. den 23. Juni 1722, ehelicher Sohn des Josef Anton Christof Freiherrn von Ulm zu Langenrhein und Griesenberg und der Maria Theresia Franciska Freiin Ulm von Erbach zu Mittelbiberach. Taufschein in orig. 1917
- 129. Stammbaum des Johann Josef Georg Bero Freiherrn von Ulm auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Fr. von Ulm, Schad von Warthausen und Mittelbiberach, Fr. von Reinach zu Wörth und Foussemagne, von Reinach zu Steinbronn, Fr. von Reinach zu Wörth und Foussemagne, Böcklin von Böcklinsau, zu Rhein, von Koppenstein, von Schwarzach, von Hallweil, von Bernhausen, von Hallweil, von St. Vincent, von Leonrodt, von Remchingen, von Berndorff. Cop. auf Perg.
- 130. Johann Josef Georg Bero Freiherr von Ulm, geb. den 23. Februar 1725, ehelicher Sohn des Johann Baptist Marquard Freiherrn von Ulm Herrn zu Marbach und Mittelbiberach und der Maria Antonia Theresia Freiin von Schwarzach. Taufschein in cop. vid. 1918
- 131. Attest der hochfürstlichen Hoch- und Deutschmeisterischen Regierung, dass des Johann Josef Georg Bero Freiherrn von Ulm eheliche Abkunft mütterlicher Seite als von Maria Antonia Theresia von Schwarzach, welche zu Eltern gehabt Christof Josef von Schwarzach und Maria Johanna Theresia von St. Vincent, zu Urgrosseltern Wilhelm Christof von Schwarzach und Anna Maria von Bernhausen, dann Franz von St. Vincent und Maria Franciska von Remchingen, Wilhelm Christof von Schwarzach von Johann Friedrich von Schwarzach und Susanna von Hallweil, Anna Maria von Bernhausen von Wilhelm Christof von Bernhausen und Anna Maria von Hallweil, Franz von St. Vincent von Johann Jakob von St. Vincent und Bar-

- bara von Leonrodt, Maria Franciska von Remchingen von Philipp Julius von Remchingen und Maria Veronika von Berndorff ehelich entsprossen, probirt und aufgeschworen worden sei. Cop. de dato 26. März 1753.
- 7132. Heirathsbriefauszug vom 9. December 1680 zwischen Johann Ludwig Constantin Freiherrn von Ulm, ehelichen Sohn des Gallus Freiherrn von Ulm auf Erbach und Maria Elisabeth geb. Freiin von Welden und Maria Margaretha Schenk von Stauffenberg, ehelichen Tochter des Wolf Friedrich Schenk von Stauffenberg und der Anna Barbara geb. von Wernau. Cop. vid. 1745
- 7133. Pfalzgrafendiplom des Kaisers Mathias für Johann Lüdwig von Ulm auf Marbach, Wangen, Mittelbiberach und Ober-Sulmentingen vom 20. October 1613, bestätigt durch Karl VI. vom 6. August 1714. Cop. vid. 1816
- 7134. Johann Ludwig Meinrad von Ulm, get. den 28. Mai 1654, ehelicher Sohn des Paul Mathias von Ulm Herrn zu Marbach und Wangen und der Maria Ursula von Reinach. Taufschein in cop. vid. 1918
- 7135. Heirathsbriefauszug vom 21. April 1681 zwischen Johann Ludwig Meinrad Freiherrn von Ulm zu Erbach, ehelicher Sohn des Paul Mathias Freiherrn von Ulm und der Maria Ursula Freiin von Reinach und Maria Katharina Ursula von Reinach, ehelichen Tochter des Franz Wilhelm Freiherrn von Reinach und der Maria Jakobe geb. zu Rhein. Cop. vid. 1918
- 7136. Attest des Capitels des fürstlichen hohen Domstifts Augsburg, dass Johann Nep. Ludwig Freiherr von Ulm auf Erbach den 12. September 1768 auf sein Domcanonicat mit nachbenannten Familien als von Ulm auf Erbach, von Elsenhaim, von Muggenthal, von Tulliers zu Froberg, von Starhemberg, von Oppersdorf, von Ulm, Schenk von Stauffenberg aufgeschworen habe. Maria Franciska Claudia Eleonora Elisabeth Freiin von Ulm auf Erbach war eine Schwester des J. Nepomuk Ludwig von Ulm auf Erbach. Cop. vid. de dato 26. September 1772.
- 7137. Josef Anton Christof Freiherr von Ulm, geb. den 8. Juli 1677, ehelicher Sohn des Markus Antonin von Ulm

und der Maria Franciska von Bodmann. Taufschein in

orig. 1917

7138. Erbvergleich auf Ableben des Josef Anton Christof Freiherrn von Ulm Herrn zu Langenrhein vom 30. April 1736. Starb den 19. Jänner 1736. Söhne: Johann, Franz, Johann Baptist. Wittwe: Maria Theresia Freiin von Ulm geb. Freiin von Ulm. Cop. 1917

7139. Josef Maria Cajetan Johann Nep. Christian Anton Alois, get. den 7. August 1751, ehelicher Sohn des Ferdinand Karl Freiherrn von Ulm zu Erbach und der Maria Theresia geb. Gräfin von Starhemberg. Taufschein in orig. 1916/3

7140. Josef Freiherr von Ulm ist den 24. Juni 1802 mit Maria Anna Gräfin von Dietrichstein Tochter des Franz Ludwig Grafen von Dietrichstein getraut worden. Trauschein in orig. 1916

7141. Landtagsschluss des Erzherzogthums Kärnthen die Einverleibung des Josef Freiherrn von Ulm in die allgemeine Landesmatrikel betreffend. Ferdinand und Josef Freiherren von Ulm waren Brüder. Cop. vid. de dato 3. Juli 1810.

7142. Wappendiplom des Kaisers Leopold für Luitfried Freiherrn von Ulm zu Erbach. Cop. vid. de dato 2. Juli 1663. 1917

7143. Markus Antonin Freiherr von Ulm, geb. den 22. November 1647, ehelicher Sohn des Jakob Werner von Ulm und der Clara von Bodmann. Taufschein in orig. 1917

7144. Freiherrndiplom des Kaisers Leopold für Markus Antonin von Ulm auf Griesenberg. Cop. vid. de dato 14. Juni

1696. 1917

7145. Stammtafel der Maria Anna Gräfin von Herberstein geb. Freiin von Ulm auf Erbach auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Ulm, von Hoheneck, Schad von Mittelbiberach, Speth von Zwiefalten, von Welden, von Hirnheim, von Schellenberg, von Ramschwag, Schenk von Stauffenberg, Vogt von alten Summerow zu Prasberg, von Stadion, von Stein, von Wernau, von Kaltenthal, von Weichs, von Sandizel. Cop. vid. auf Pap. 1748

7146. Maria Franciska Josefa, geb. den 18. December 1680, eheliche Tochter des Johann Anton Freiherrn von Ulm und der Maria Franciska Rosa geb. Freiin von Reinach.

Taufschein in cop. 1910

7147. Maria Genovefa Antonia, get. den 19. August 1682, eheliche Tochter des Johann Ludwig Constantin Freiherrn von Ulm und der Maria Margaretha Jakobe geb. Schenk von Stauffenberg. Taufschein in cop. vid. 1745 1916

7148. Stammbaum der Maria Theresia Freiin von Ulm auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Fr. von Ulm, Fr. von Welden, Fr. von und zu Elsenhaim, Fr. von Wildenstein, Gr. von Muggenthal, Fr. von Freyberg, von Tulliers Fr. von Froberg, von Tulliers Fr. zu Froberg, Gr. und H. von Starhemberg, Gr. von Czernin und Chudenitz, Gr. von Oppersdorf, Jackardowsky von Suditz, Fr. von Ulm auf Erbach, Fr. von Welden, Schenk von Stauffenberg, von Wernau. Cop. vid. auf Pap. 1916

7149. Notariatsattest vom 18. October 1748 auf Ansuchen der Maria Theresia Freiin von Ulm zu Langenrhein geb. Freiin von Ulm zu Mittelbiberach über ihre Agnaten ex linea materna. Sohn: Johann Baptist von Ulm, dessen Mutter Schwester war Maria Anna Freiin von Ulm, welche von Melchior von Reinach descendirt. Uralteltern m. s.: Hanns Theobald von Reinach und Ursula von Vay, Hanns Rudolf von Reinach und Jakobea Degelin von Wangen. Grossureltern: Hanns Beat von Reinach und Rosa Katharina von Reinach. Grossvater: Beat Melchior von Reinach. Orig.

7150. Maria Theresia von Ulm, geb. den 23. December 1683, eheliche Tochter des Johann Anton Freiherrn von Ulm Herrn zu Mittelbiberach und der Maria Rosa Franciska

Freiin von Reinach. Taufschein in orig. 1917

7151. Epitaphium der Maria Ursula Freiin von Reinach Gemalin des Paul Mathias Freiherrn von Ulm zu Erbach geb. den 4. Februar 1627 gest. den 27. Juli 1699. Wappen:

Ulm, Schad, Reinach, Reinach. Cop. vid. 1917

7152. Heirathsbriefauszug vom 25. Jänner 1648 zwischen Paul Mathias Freiherrn von Ulm zu Erbach, ehelichen Sohn des Hanns Ludwig Freiherrn von Ulm zu Erbach und der Euphrosina geb. Schad von Mittelbiberach und Maria Ursula Freiin von Reinach, ehelichen Tochter des Melchior Freiherrn von Reinach und der Ursula geb. von Reinach. Cop. vid. 1918

153. Attest des P. C. Waldecker von Kempt und P. E. Freiherrn von Groschlag über die Familie Ulner. Orig. de dato Mergentheim den 23. November 1728. 1673

154. Attest des F. Ph. von Ulner von Dieburg, dass Philipp Friedrich Ulner von Dieburg und Anna Katharina Groschlag von Diepurg verm. gewesen, deren Väter und Mütter waren Eberhard Ulner von Diepurg und Katharina von Walderdorff, Heinrich Groschlag von Diepurg und Ursula Kämmerer von Worms gen. von Dalberg. Orig. de dato 24. Februar 1728.

155. Attest der Reichs-Ritterschaft in Schwaben des Viertels an der Donau über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Umgelter Freiherrn von Deissenhausen.

Orig. de dato 15. Jänner 1729. 800 1924

Wolf Jakob Umgelter von Deissenhausen, ehelichen Sohn des Hanns Jakob Umgelter von Deissenhausen, ehelichen der Katharina geb. Pelkhofen von Mosweng und Maria Magdalena von Closen zu Haidenburg, ehelichen Tochter des Georg Stephan von Closen zu Haidenburg und der Maria Magdalena geb. von Eyb. Cop. vid. 309

157. Attest der hoch- und deutschmeisterischen geheimen deutschen Ordenskanzlei auf Ansuchen des Heinrich Grafen von Wurmbrand über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie Ungnad von Weisenwolff. Maria Theresia Tochter des Michael Wenzel Ungnad Grafen von Weisenwolff war die Grossmutter m. s. des Alois Franz de P. Johann Bapt. Ignaz Joachim Grafen von Auersperg D. O. Ritters 1773 † 1817. Maria Josef Johann Nep. Franz de P. Crispin Ungnad Graf von Weisenwolff war ein Bruder des Johann Nep. Wenzel Rudolf Ungnad Grafen von Weisenwolff. Orig. de dato 10. October 1857.

158. Attest der Hochfürstl. Hoch- und Deutschmeisterischen Regierung über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familien Ungnad von Weisenwolff zu Sonn- und Enseck, Jörger von Tollet, von Lengheim, Maschwander von Maschnau, von Starhemberg, von Cavriani, von und zu Daun, von Althann, von Salza, Sudlitzky von Borownitz auf Sudliczkowa Lhotha, Dobřzensky von Dobřze-

7159. Attest des Franz Josef Grafen von Weisenwolff über das Wappen der Familie Ungnad von Weisenwolff. Johann Nep. Ungnad Graf von Weisenwolff war der Sohn des Guido Grafen Ungnad von Weisenwolff. Franz Josef und Guido Grafen von Weisenwolff waren Brüder. Cop. de dato 15. Mai 1798.

7160. Heirathsbrief vom 24. April 1602 zwischen Andreas Ungnad Freiherrn zu Sonneck und Maria von Prag, ehelichen Tochter des Friedrich von Prag Freiherrn zu Windhag und der Elisabeth geb. Freiin von Rogendorf. Cop.

2014 2014

7161. Vertrag zwischen David Ungnad Freiherrn zu Sonnund Enseck an einem, dann Maria Elisabeth Ungnad geb. Jörger Freiin seiner Gemalin andern Theils. Cop. vid. de dato 14. Jänner 1639. 2014

7162. Grafendiplom des Kaisers Ferdinand III. für David Ungnad Freiherrn zu Sonn- und Enseck mit dem Titel von Weisenwolff Cop. vid. de dato 3. November 1646.

7163. David der II. Graf von Weisenwolff ist den 6. März 1672, dessen Gemalin Maria Elisabeth geb. Freiin von Jörger den 24. April 1674 und Helmhard Christof Graf von Weisenwolff den 27. Hornung 1702 gestorben. Todtenschein in cop. 2014

7164. Ferdinand Bonaventura, get. den 26. Jänner 1694, ehelicher Sohn des Helmhard Christof Ungnad Grafen von Weisenwolff und der Maria Elisabeth geb. Gräfin von

Lengheim. Taufschein in cop. 2014

7165. Stammtafel des Guido Ungnad Grafen von Weisenwolff
Freiherrn zu Sonn- und Enseck und der Josefa Maria
Freiin von Salza. Adelsgeschlechter: Ungnad Gr. und H.
von Weisenwolff Fr. zu Sonn- und Enseck H. zu Steyer,
Erlach, Jörger Fr. von Tollet, Gr. von Lengheim
Fr. von Maschwander, Gr. und H. von Starhember
Gr. von Cavriani, Gr. und H. von und zu Dann, Gr.

von Althann, von Salza auf Heidersdorf und Lindau, Sudlitzky von Borownitz, Dobřzensky von Dobřzenitz, Mitrowsky von Nemischl, Malowetz von Malowetz, Schwichowsky von Riesenberg, Wratislaw Fr. Mitrowitz H. auf Hogowitz und Ptitz, von Ržičzan. Cop. 2014 XXI

- 166. Guido, get. den 27. März 1724, ehelicher Sohn des Ferdinand Bonaventura Grafen von Weisenwolff und der Maria Theresia geb. Gräfin von Starhemberg. Taufschein in cop. 2014
- 167. Stammtafel des Helmhard Christof Grafen von Weisenwolff auf 4 Ahnen. Gemalin: Maria Elisabeth geb. Gräfin von Lengheim. Adelsgeschlechter: Ungnad Fr. von Sonneck, von Prag Fr., Jörger von Tollet Fr., von Polheim Fr. Cop. 2014
- 168. Attest der Landschaft wie auch der zwei oberen politischen Stände von Herren und der Ritterschaft in dem Erzherzogthume Oesterreich ob der Enns, dass Helmhard Christof Graf von Weisenwolff ein ehelicher Sohn des David des II. Grafen von Weisenwolff und der Maria Elisabeth geb. Freiin von Jörger sei. Cop. de dato 16. August 1775.
- 7169. Auszug aus dem von Dominik Franz Calin von Marienberg verfassten und dem Helmhard Christof Grafen von Weisenwolff dedicirten Stammbaume des Weisenwolff'schen Geschlechtes. Gemalinnen: Maria Susanna Frobenia geb. Gräfin von Althann, Tochter des Michael Adolf Grafen von Althann und der Maria Eva Elisabeth geb. Gräfin von Sternberg und Franciska Benigna Gräfin von Portia, Tochter des Johann Ferdinand Fürsten von Portia und der Beatrix Benigna Kavka Freiin von Ržičzan. Cop. vid.
- 7170. Lehenbrief des Bischofs Johann Philipp zu Passau für Helmhard Christof Grafen von Weisenwolff. Cop. de dato 2. Mai 1692.
- 7171. Auszug aus dem Testamente des Helmhard Christof Grafen von Weisenwolff. Sohn: Michael Wenzel Graf von Weisenwolff, dessen Tochter Theresia war vermält mit dem . . . Grafen von Trautson. Cop. vid. de dato 10. Juli 1754.

- 7172. Stammbaum des Johann Nep. Wenzel Rudolf Ungnad Grafen und Herrn von Weisenwolff Freiherrn von Sonnund Enseck auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Ungnad Gr. und H. von Weisenwolff Fr. von Sonn- und Enseck, Fr. Jörger von Tollet, Gr. von Lengheim, Fr. Maschwander, Gr. und H. von Starhemberg, Gr. von Cavriani, Gr. und H. von und zu Daun, Gr. von Althann, von Salza, Sudlitzky von Borownitz auf Sudliczkowa Lhotha, Dobřzensky von Dobřzenitz auf Chwalkowitz und Schweinschidl, Mitrowsky von Nemischl, Malowetz von Malowetz auf Kamena und Zwiestow, Schwichowsky von Riesenberg und Schwichow, von Wratislaw H. von Mitrowitz auf Hogowitz und Oberptitz, von Ržičzan. Cop. auf Perg.
- 7173. Johann Nep. Wenzel Rudolf, get. den 11. Mai 1779, ehelicher Sohn des Guidobert Grafen von Weisenwolff und der Josefa geb. Freiin von Salza. Taufschein in cop. 2014

7174. Testament der Maria Elisabeth Gräfin von Weisenwolff. geb. Freiin Jörger. Gemal: David Graf von Weisenwolff. Cop. de dato 24. August 1658.

7175. Stammtafel des Maria Josef Johann Nep. Franz de Paula Crispin Grafen von Weisenwolff auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Ungnad Gr. von Weisenwolff, Jörger Fr., Fr. von Lengheim, Fr. von Maschwander, Gr. von Starhemberg, Gr. von Cavriani, Gr. von Daun, Gr. von Althann, von Salza, Sudlitzky von Borownitz, Dobřzensky von Dobřzenitz, Mitrowsky von Nemischl, Malowetz von Malowetz, Schwichowsky von Riesenberg, Wratislaw von Mitrowitz, von Ržičzan. Cop. auf Pap. 2014

7176. Maria Josef Johann Nep. Franz de P. Crispin, get. den 25. October 1764, ehelicher Sohn des Guido Grafen von Weisenwolff und der Josefa geb. Freiin von Salza. Taufschein in cop. 2014

7177. Heirathsbrief de dato Wien den 17. Jänner 1678 zwischen Michael Wenzel Grafen von Weisenwolff, Sohn des Helmhard Christof Grafen zu Weisenwolff und Ernestina Tochter des Raimund Grafen von Montecuccoli. Copvid.

7178. Stammtafel des Nikolaus Grafen von Weisenwolff auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Ungnad Gr. von Weisenwolff, Jörger Fr., Fr. von Lengheim, Fr. von Maschwander, Gr. von Starhemberg, Gr. von Cavriani, Gr. von Daun, Gr. von Althann, von Salza, Sudlitzky von Borownitz, Dobřzensky von Dobřzenitz, Mitrowsky von Nemischl, Malowetz von Malowetz, Schwichowsky von Riesenberg, Wratislaw von Mitrowitz, von Ržičzan. Cop. 2014

7179. Attest des Adam Heinrich von Wenckheim und Johann Heinrich von Schlammersdorf auf Ersuchen des Anton Erdman von Reisach, dass seine erste mütterliche Urgrossmutter Anna Barbara von Unruh eine eheliche Tochter des Georg Friedrich von Unruh und der Anna Barbara von Brand gewesen. Orig. de dato 12. März 1747.

7180. Heirathsbrief vom 16. November 1601 zwischen Georg Friedrich Unruh von Obern-Codau zu Reuth und Anna Barbara geb. von Brand. Cop. vid. 1419

7181. Adelsdiplom des Kaisers Rudolf II. für Johann Unter-

holtzer. Cop. vid.

7182. Attest der Ritterschaft im untern Elsass über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Urendorff. Im Jahre 1654 ist dieses Geschlecht mit Franz Herman Ritter von Urendorff ausgestorben. Cop. de dato 16. Mai 1730. 1132

Attest der Ritterschaft im untern Elsass über die Ritterbürtigkeit der Familie von Urendorff. Franz Sebastian Ritter von Urendorff 1634. Stephan Philipp Ritter von Urendorff 1634. Cop. vid. de dato 12. August 1738.

Attest der Ritterschaft im untern Elsass über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Urendorff. Orig. de dato 28. April 1757. 1119

7185. Wappen der Freiherrn von Urendorff zu Gross-Satting. Cop. 1926

7186. Stammtafel der Ritter von Urendorff von Johann Seyfert I. U. C. Regensburg 1729.

17. Extract aus dem Theillibel über die Verlassenschaft der Helena Potentiana Freiin von Urschenbeck, welches

derselben hinterlassene 3 Töchter und Erbinnen Eva Maria verm. Gräfin von Brandis, Isabella Perpetua verm. Colonna Freiin von Völs und Rosina Barbara verm. Gräfin von Trauttmannsdorff aufgerichtet. Cop. vid. de dato 1. September 1655.

- 7188. Ernestina Beatrix Leopoldina, get. den 14. Mai 1683, eheliche Tochter des Franz Andreas Grafen von Ursini und Rosenberg und der Amalia Theresia geb. Gräfin von Löwenstein-Wertheim. Taufschein in orig.
- 7189. Denominatio Comitum de Ursini et Rosenberg pro Georgio Nicolao et Wolfgango Andrea Comitibus de Rosenberg germanis fratribus eorumque legitimis descendentibus sub dato 6. Julii 1684. Cop. vid. 657
- 7190. Epitaphium des Wolfgang Andreas Grafen Ursini von Rosenberg † 21. October 1695. Gemalinnen: Eva Regina Weltz, Beatrix Thurn und Ernestina Barbara Tochter des Raimund und Schwester des Leopold Fürsten von Montecuccoli. Cop. vid. de dato 21. November 1804.
- 7191. Wolfgang Philipp Nerius Josef Franz Xaver Johann Nep. Domitian, get. den 4. Juni 1734, ehelicher Sohn des Wolfgang Sigismund Grafen von Ursini und Rosenberg und der Maria Anna geb. Gräfin von Hohenfeld. Taufschein in orig. 1504
- 7192. Attest des Pastors Ernst Christof Jakobi zu Weberstädt, dass Magdalena von Goldacker geb. den 24. Februar 1621 eheliche Tochter des Kaspar von Goldacker geb. den 22. October 1579 vermält im Jahre 1608 mit Anna Elisabeth von Goldacker Tochter des Wilibald von Goldacker mit Hanns Andreas von Utterodt den 8. Juni 1658 vermält worden. Cop. vid. de dato 24. Mai 1753.
- 7193. Attest des Pfarrers Heinrich Kaspar Thiem zu Wenigluznitz und Stockhausen, dass H. Andreas ehelicher Sohn des Hanns Andreas von Utterodt und dessen Ehegattin Thebora von Seebach sich den 8. Juni 1658 mit Magdalena von Goldacker vermält und ihm aus dieser Ehe eine Tochter Magdalena von Utterodt den 7. April 1660 geb. worden. Cop. vid. de dato 13. October 1753.
- 7194. Vergleich zwischen Hanns Reinhard und Hanns Georg von Utterodt Brüdern und Magdalena geb. von Utterodt

- Gemalin des Erich Volckmar von Berlepsch als Schwester. Cop. vid. de dato 16. April 1680.
- 7195. Attest des Landeshauptmannes in Krain, dass Peter Valentin mit Katharina Khissl vermält und deren Tochter Justina Valentin mit Marx Anton von Moscon auf Thurn am Hardt verehelicht gewesen. Cop. de dato Laibach den 30. August 1723.
- 7196. Wappen der Familien Valmerano und Scheidt. Cop.
- 7197. Attest der hoch- und deutschmeisterischen geheimen deutschen Ordenskanzlei über das Wappen der Freiherrn von Valvasor zu Galleneck. Maria Antonia Freiin von Valvasor zu Galleneck war die mütterliche Grossmutter des Leopold Gundaker Grafen von Stürgkh. Orig. de dato 3. September 1860.
- 7198. Freiherrnbrief des Kaisers Leopold für Carl und Hanns Adam Valvasor. Cop. vid. de dato 17. November 1667. 1013 41
- 7199. Attest über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Varendorf zu Milstein. Orig. de dato Mastricht den 11. März 1763. 288 D
- 7200. Die Aebtissin des freiweltlichen Stiftes Hervorde verpachtet nach dem Tode des Ludwig von Varendorff das Amt und Haus Milse an Johanna geb. von Brencken Wittwe des Bernhard von Varendorff. Cop. vid. de dato 5. Juni 1623.
- 7201. Epitaphium des Heinrich de Varick † den 5. October 1641 und der Anna Damant † den 6. Mai 1630. Cop.
- 7202. Erbtheilung nach Bernhard von Velbrück und dessen Gattin Sophia geb. von Eyll vom 13. December 1638 unter ihre Kinder. Tochter: Eva vermält mit Arnold von Bocholtz. Cop. vid. 97
- 7203. Pfandverschreibung des Lutger Freiherrn von Winkelhausen als Vormund der nachgelassenen Kinder des Conrad Gumprecht Freiherrn von Velbrück und der Maria Agnes Freiin von der Reven und der Maria Franciska Freiin von Velbrück geb. von Hatzfeld zu Wildenburg in Vollmacht ihres Gemals Rutger Freiherrn von Velbrück ingleichen mit Bewilligung der abwesenden Wolfgang

- Philipp und Johann Sigismund Freiherrn von Velbrück. Cop. de dato 2. Februar 1675.
- 7204. Maria Karolina, get. den 4. Februar 1709, eheliche Tochter des Maximilian Heinrich Freiherrn von Velbrück und der Maria Anna von Wachtendonk. Taufschein in cop. 2004
- 7205. Heirathsbriefauszug vom 4. October 1702 zwischen Maximilian Heinrich Freiherrn von Velbrück, ehelichen Sohn des Rutger Wilhelm Freiherrn von Velbrück und der Maria Franciska von Hatzfeld und Maria Anna Freiin von Wachtendonk, ehelichen Tochter des Arnold Freiherrn von Wachtendonk und der Anna Theodora von Wendt zu Holzfeld und Lette. Cop. vid. 1078 2004
- 7206. Rutger Wilhelm Freiherr von Velbrück, ehelicher Sohn des Konrad Gumprecht von Velbrück und der Maria Agnes von der Reven ist mit Maria Franciska Freiin von Hatzfeld, ehelichen Tochter des Wilhelm Freiherrn von Hatzfeld und der Maria Freiin von Velbrück getraut worden. Trauschein in cop. 2004
- 7207. Stammbaum des Wolfgang Philipp Franz Josef Freiherrn von Velbrück auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Velbrück, von Metternich, von Etzbach, Stael von Holstein, von Bodlenberg gen. Kessel, von Schöller, von Quadt, von Schöller, von der Reven, von Elverfeld, Blanckart zu Odenhausen, Schenk von Niedeggen, von Galen, von Siegenhoven gen. Anstel, Schenk von Niedeggen, Quadt von Wickerath. Cop. auf Perg. 1830
- 7208. Attest der Münsterischen Ritterschaft über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Velen zu Velen. Mit diesem Wappen sind aufgeschworen: Kaspar Heinrich Mathias Anton von Korff gen. Schmising 1708. Friedrich Christian Freiherr von Velen 1717. Herman Anton Bernhard Freiherr von Velen 1728. Burkard Alexander Anton Maria Lutger Graf von Merveldt 1743. Franz Otto Freiherr von Korff gen. Schmising 1744. Josef Clemens Graf von Plettenberg 1745. Fritz Ferdinand von Schmising gen. Kerssenbrock 1763. Clemens August Josef Johann Nep. Maria Freiherr von Galen 1769. Ferdinand Karl Freiherr von Galen 1770. August Ferdinand Graf von

Merveldt 1780. Paul Josef von Landsberg 1782. Adolf Friedrich Freiherr Droste zu Vischering 1790. August Josef Graf von Plettenberg 1790. Orig. de dato 11. Jänner 1792.

7209. Attest der Bergischen Ritterschaft über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Velen zu Velen.
Mit diesem Wappen sind aufgeschworen: Karl Graf von
Schaesberg 1778. Friedrich Graf von Plettenberg-Wittem
1784. August Ferdinand Graf von Merveldt zu Hukesdieck
1784. Orig. de dato 16. Jänner 1792.

Attest des Capitels der hohen Stiftskirche zu Halberstadt über die Ritterbürtigkeit der Familie von Veltheim. Aufgeschworen: Levin von Veltheim 1524. Christof von Veltheim 1601. Ludwig von Veltheim 1616. Arnold Heinrich von Veltheim. Friedrich Ulrich von Arnstädt. Friedrich

Wilhelm von Lüderitz. Friedrich Wilhelm von Pannwitz.

Jakob von Schenk von Flechtingen. Albrecht von der
Schulenburg. Cop. vid. de dato 10. December 1762.

7211. Attest des Capitels des hohen Stifts zu Magdeburg über die Ritterbürtigkeit der Familie von Veltheim. Bertram von Veltheim war Senior des Domcapitels 1413. Bei dem Domcapitel sind recipirt worden: Ludwig von Veltheim 1470, Johann von Veltheim 1475, Levin von Veltheim 1510, Georg Philipp von Veltheim 1655. Aufgeschworen: von Hardenberg, von Platen, von Alvensleben, von Schmeling, von der Schulenburg, zu Eltz, von der Recke, von Münchhausen, von Cramm, von Heimburg, von Knesebeck, von Bodendorf, von Steuben, von Gustedt, von Krosigk, von Adelebsen, von Wintzingerode. Cop. vid. de dato 14. Jänner 1763.

7212. Attest des Georg Philipp und Friedrich August von Veltheim über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Veltheim schwarzer und weisser Linie. Georg Philipp von Veltheim war der Sohn des Heinrich Adrian. Alexander von Veltheim gleichfalls Heinrich Adrians Sohn. Friedrich August von Veltheim war der Sohn Otto Ludwigs. Friedrich Achatz von Veltheim war der Sohn des Josias von Veltheim d. j. Cop. vid. de dato 15. September

1764. 1935

- 7213. Attest der Ballei Sachsen h. d. Ritter-Ordens über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Veltheim. Friedrich Wilhelm von Veltheim war D. O. Ritter 1769. Cop. vid. de dato 25. August 1803.
- 7214. Anna Adelheid, get. den 9. August 1631, Tochter des Heinrich Julius von Veltheim. Taufschein in cop. vid.
- 7215. Extract aus dem zwischen den Brüdern von Veltheim und ihren Schwestern Anna Adelheid, Amalia, Sophia und Friederike errichteten Vergleiche. Cop. vid. de dato 17. Jänner 1658.
- 7216. König Friedrich Wilhelm in Preussen verordnet auf Bitten der Armgard Amalia von Bartensleben Wittwe des Otto Ludwig von Velthelm einen litis curator. Cop. vid. de dato 10. März 1714.
- 7217. Vergleich zwischen Armgard Amalia verw. von Veltheim geb. von Bartensleben und deren litis curator Heinrich Julius von Veltheim an einem, dann Gebhard Werner von Bartensleben contutorio nomine der unmündigen Josias und Friedrich August Brüder von Veltheim am andern Theile wegen der zwischen der Wittwe und ihrem Eheherrn Otto Ludwig von Veltheim errichteten Ehestiftung und ihres darin verschriebenen Leibgedinges. Cop. vid. de dato 2. Mai 1714.
- 7218. Testamentsauszug der Armgard Amalia von Bartensleben verw. von Veltheim vom 18. November 1738. Söhne:

 Josias und Friedrich August von Veltheim. Cop. vid.
- 7219. Lehenbrief des Bischofs Jobst Edmund zu Hildesheim auf Absterben des Josias von Veltheim für dessen Vetter Arnold Heinrich von Veltheim Sohn des Achatz zu Mitbehuf Otto Ludwigs Sohnes des Josias von Veltheim. Cop. de dato 1. September 1697.
- 7220. Lehenbrief des Herzogs Georg Ludwig zu Braunschweig und Lüneburg für Arnold Heinrich von Veltheim Sohn des Achatz zu Mitbehuf seines Vetters Otto Ludwig von Veltheim Sohn des Josias. Cop. vid. de dato 19. Februar 1707.
- 7221. Extract aus der Leichenpredigt der Catharina Dorothes von Mandelsloh, Gemalin des Josias von Veltheim, geb.

- den 16. Juli 1638. Eltern: Otto Asche von Mandelsloh und Friederike Ursula von Schierstedt. Cop. vid. 1935 1835 60 61
- 7222. Friedrich August, geb. den 21. October 1709, Sohn des Otto Ludwig von Veltheim und dessen Gemalin Armgard Amalia geb. von Bartensleben. Taufschein in cop. vid. 1935
- 7223. Friedrich August von Veltheim, ehelicher Sohn des Otto Ludwig von Veltheim ist den 19. November 1732 mit Maria Anna Katharina Kameytsky von Elstiborž ehelichen Tochter des Christian Eberhard Kameytsky Herrn zu Rückingen getraut worden. Trauschein in cop. vid. 1986
- 7224. Heirathsbriefauszug vom 1. December 1732 zwischen Friedrich August von Veltheim und Maria Anna Katharina Kameytsky von Elstiborž. Cop. vid. 1935
- 7225. Lehenbrief des Königs Georg II von Grossbritanien für Friedrich August von Veltheim Sohn des Otto Ludwig von Veltheim zu Mitbehuf seines Vetters Friedrich Achatz auf Absterben des Josias von Veltheim von der schwarzen Linie. Cop. vid. de dato 8. Juli 1749.
- 7226. Stammbaum des Friedrich Wilhelm von Veltheim auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Veltheim auf Ostrau und Harbke, von der Asseburg aus dem Hause Schermke, von Mandelsloh auf Ribbesbüttel, Mahlenzien, Hilperdingen und Rethem, von Schierstedt aus dem Hause Bilsleben und Paplitz, von Bartensleben auf Wolfsburg, Brome und Biesdorf, Kotze aus dem Hause Gr. Germersleben, von Veltheim auf Bartensleben, Destädt und Ingersleben, von Alvensleben aus dem Hause Hundisburg, Kameytsky von Elstiborž auf Gr. Tschernosek, Eybochowan und Praskowitz, Materžowsky von Materžow, Schilling von Canstadt auf Sultzburg, von Münchingen, von Gemmingen, von Gemmingen, Gr. und H. von Geyersperg und Osterburg, Fr. von Eck und Hungersbach. Cop. vid. auf Perg.
- 7227. Friedrich Wilhelm, get. den 22. Juli 1743, Sohn des Friedrich August von Veltheim und dessen Gemalin Maria Anna Katharina Kameytsky von Elstiborž. Taufschein in cop. vid. 1935 14

- 7228. Extract aus den Personalien des Heinrich Adrian von Veltheim. Grosselt. m. s.: Hanns Heinrich von Stammer und Margaretha Judith von Bennigsen. 1. Älter-Eltern: Eckard Heinrich von Stammer und Barbara von Treskow.

 2. Älter-Eltern: Erasmus von Bennigsen und Adelheid Anna von Amelunxen. Cop. vid.
- 7229. Heirathsbriefauszug vom 14. Februar 1628 zwischen Heinrich Julius von Veltheim und Sophia von Alvensleben, Tochter des Ludolf Bebsel auf Hundisburg und Calbe Erbsessen. Cop. vid. 1935
- 7230. Donation der Helena geb. von der Asseburg Wittwe des Burkard von Veltheim an ihre Söhne Josias und Gottschalck von Veltheim. Cop. vid. 1885
- 7231. Extract des Erbvergleichs zwischen den Brüdern Joachim Ludolf und Heinrich Adrian von Veltheim. Vettern: Heinrich und Friedrich Ulrich von Veltheim. Cop. vid. de dato 20. April 1655.
- 7232. Extract aus dem Theilungsrecesse zwischen Joachim Ludolf und Heinrich Adrian Brüdern von Veltheim über den Nachlass ihres Vaters Heinrich Julius von Veltheim. Cop. vid. de dato 29. Juni 1655.
- 7233. Extract des Theilungsrecesses zwischen Joachim Ludolf von Veltheim an einem, dessen Geschwistern Anna Adelheid Gemalin des Hanns Daniel von Bartensleben, Hedwig Elisabeth Wittwe des Franz Otto von der Wense, Amalia und Sophia geb. von Veltheim am andern Theil. Cop. vid. de dato 3. Mai 1676.
- 7234. Extract des Erbschaftsvergleiches zwischen den Geschwistern Josias, Gottschalck, Helena verw. von Alvensleben geb. von Veltheim, Ilse verw. von der Asseburg geb. von Veltheim, Agnes von Veltheim, Elisabeth von Veltheim, Anna geb. von Veltheim Gemalin des Otto Wilken von Bodenhausen und Dorothea von Veltheim nach ihrer Mutter Helena geb. von der Asseburg Wittwe des Burkard von Veltheim. Cop. vid. de dato 28. Mai 1656.
- 7235. Lehenbrief des Herzogs Georg Wilhelm zu Braunschweig und Lüneburg für Josias von Veltheim Sohn des Burkard. Cop. vid. de dato 9. Juli 1666.

237. Testamentsauszug des Josias von Veltheim vom 20. Mai 1674. Mutter: Helena von Veltheim geb. von der Asseburg. Sohn: Otto Ludwig. Gemalin: Katharina Dorothea geb. von Mandelsloh. Cop. vid. 1985

238. Extract aus der Leichenpredigt des Josias von Veltheim.
2. Gemalin: Katharina Dorothea von Mandelsloh verm.

den 7. Februar 1667. Cop. vid. 1985

239. Abtheilungsrecess zwischen Josias von Veltheim an einem und Gebhard Werner von Bartensleben in Vormundschaft des unmündigen Friedrich August von Veltheim am andern Theile. Mutter: Armgard Amalia von Veltheim geb. von Bartensleben. Cop. vid. de dato 29. November 1721. 1935.

240. Josias und Friedrich August Brüder von Veltheim bekennen, dass sie den letzten Willen ihrer am 20. November 1738 verstorbenen Mutter Armgard Amalia verw. von Veltheim geb. von Bartensleben erfüllt haben. Cop. vid. 1935

241. Auszug aus der Leichenpredigt der Maria Anna Katharina von Veltheim geb. Kameytsky von Elstiborž, Gemalin des Friedrich August von Veltheim, † den 11. Mai 1760. Söhne: August Ferdinand, Friedrich Wilhelm, Philipp Karl, Karl Christian Septimus und Hanns. Cop. vid. 1995

242. Otto Ludwig, get. den 22. März 1672, Sohn des Josias von Veltheim und dessen Gemalin Katharina Dorothea

geb. von Mandelsloh. Taufschein in cop. vid. 1985

243. Heirathsbriefauszug vom 30. Juni 1697 zwischen Otto Ludwig von Veltheim und Armgard Amalia von Bartensleben, Tochter des Hanns Daniel von Bartensleben und der Anna Adelheid verw. von Bartensleben geb. von

Veltheim. Cop. vid. 1935

1244. Stammtafel der Sophia Charlotte von Veltheim auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Veltheim auf Ostrau und Harbke, von der Asseburg aus dem Hause Schermke, von Mandelsloh auf Ribbesbüttel, Mahlenzien, Hilperdingen und Rethem, von Schierstedt aus dem Hause Bilsleben und Paplitz, von Bartensleben auf Wolfsburg, Brome und Biesdorf, Kotze aus dem Hause Gr. Germersleben, von Veltheim auf Bartensleben, Destädt und Ingersleben, von Alvensleben aus dem Hause Hundisburg, Kameytsky von Elstiborž auf Gr. Tschernosek, Eybochowan und Praskowitz, Materžowsky von Materžow, Schilling von Canstadt auf Sultzburg, von Münchingen, von Gemmingen, von Gemmingen, Gr. und H. von Geyersperg und Osterburg, Fr. von Eck und Hungersbach. Cop. vid. 1985 (1985)

- 7245. Isabella Tochter des Markus Antonius Grafen von Gorni war vermält mit Alexander Verdi von Viadava. Nach einem Schreiben des Marchese Ludwig Andreosi. Cop. vid. de dato 9. December 1803.
- 7246. Erbserklärung des Franz Freiherrn von Vernier nach seinem Bruder Johann Karl Freiherrn von Vernier. Cop. vid. de dato 9. December 1799 und März 1802.
- 7247. Gesuch des Franz Freiherrn von Vernier um Einverleibung der Erbeinantwortungsurkunde um zum landtäflichen Besitze des Gutes Medleschitz zu gelangen. Bruder: Johann Karl Freiherr von Vernier. Cop. vid. de dato 2. December 1802.
- 7248. Erbserklärung der Franciska Freiin von Vernier geb. Hružowsky von Hružowa. Gemal: Franz Freiherr von Vernier † den 16. April 1826. Sohn: Franz Freiherr von Vernier. Cop. vid. de dato 16. Februar 1827.
- 7249. Testamentsauszug des Johann Bartholomäus Freiherrn von Vernier vom 2. Juni 1711. Gemalin: Maria Rosalia Freiin von Kaimbach. Söhne: Johann Josef, Franz Bernhard und Wenzel Ignaz. Cop. vid. 1988/12
- 7250. Heirathsbriefauszug vom 5. Februar 1755 zwischen Johann Josef Freiherrn von Vernier Herrn auf Medleschitz und Katharina Gräfin Caretto von Millesimo, Tochter der Katharina ehevor verm. Gräfin von Millesimo nun verw. Chanovski von Langendorf geb. Freiin Dobřzensky von Dobřzenitz. Cop. vid. 1988
- 7251. Testamentsauszug des Johann Josef Freiherrn von Vernier vom 19. December 1763. Söhne: Maria Johann Karl, Maria Franz Wenzel. Gemalin: Katharina Anna geb. Gräfin Caretto von Millesimo. Cop. vid. 1935

52. Testament des Karl Freiherrn von Vernier vom 31. August 1799. Bruder: Franz de Paula Freiherr von Vernier. Schwester: Thekla verm. Vimercati. Cop. vid. 1938

53. Gerichtlich vollzogene vormundschaftliche Einführung der Katharina verw. Freiin von Vernier geb. Gräfin Caretto von Millesimo in die von ihrem Gemal Johann Josef Freiherrn von Vernier hinterlassenen Güter. Kinder: Maria Thekla, Johann Karl, Franz Wenzel und Maria Cajetana. Cop. vid. de dato 19. Juni 1764. 1938

54. Erbserklärung des Johann Karl Freiherrn von Vernier, der Maria Thekla de Capitanei de Vimercati geb. Freiin von Vernier und des Franz F. von Vernier nach ihrer Mutter Katharina Freiin von Vernier geb. Caretto Gräfin von Millesimo + am 25. December 1798. Cop. vid. de dato 14. März 1799. 1938

55. Laura Eleonora Gemalin des Mathias Vernier geb. Gräfin von Lodron ist 1655 den 22. März begraben wor-

den. Todtenschein in cop. vid. 1469

56. Maria Franz de Paula Wenzel Cajetan Fidel Felix Procop Ernest, geb. den 12. Jänner 1761, ehelicher Sohn des Johann Nep. Josef Freiherrn von Vernier und der Katharina geb. Gräfin Caretto de Millesimo. Tauf-

schein in orig. 1988

- 57. Stammbaum des Maria Johann Nep. Franz de Paula Valentin Kaspar Vincenz Freiherrn von Vernier auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Fr. von Vernier, Fr. von Kaimbach, Straka von Nedabilitz, Stoss von Kaunitz, Caretto Gr. von Millesimo, Fr. Kustosch von Zubři und Lipka, Dobřzensky von Dobřzenitz, Straka von Nedabilitz, Hružowsky von Hružowa, Trmal Tauschitz, Hochberg von Hennersdorf, Schmiedl von Schmieden, Woratziczky Fr. von Babienitz, Kostomlatzky von Wrzesowitz, von Astfeld, Franchimont von Frankenfeld. Orig. auf Perg. 1938
- 58. Attest des böhmisch-ständischen Landesausschusses, dass die in dem Stammbaume des Johann Freiherrn von Vernier vorkommenden ersten 16 Ahnen und zwar: Johann Bartholomäus Freiherr von Vernier, Maria Rosalia Freiin von Kaimbach, Heinrich Johann Straka von Nedabilitz.

Maria Veronika Stoss von Kannitz, Wenzel Ferdinand Caretto Graf von Hillesimo, Maria Elisabeth Freiin Kustoch von Zubii, Karl Ferdinand Dobizensky von Bebinenitz, Elisabeth Theresia Straka von Nedabilitz. Wenzel Milotta Hruiswsky Ritter von Hruiswa, Anna Barbara Trmal von Tanschitz, Johann Friedrich Hochberg Ritter von Hennersdorf, Maria Ernestine Schmiedl von Schmieden, Christof Karl Woratziczky Freiherr von Babienitz, Anna Felicitas Kostomlatzky von Wrzesowitz, Maximilian Franz Ritter von Astfeld, Anna Franchiment von Frankenfeld von gut adelichen und ritterbürtigen Familien abstammen und die ihnen vorgezeichneten Wappen geführt haben. Orig. de dato 19. Jänner 1836.

7259. Maria Johann Nep. Franz von Paula Valentin Kaspar Vincenz Ferrerius, get. den 10. Februar 1806, Sohn des Franz Freiherrn von Vernier und der Franciska Freiin von Hrużowsky. Taufschein in orig.

7260. Vormundschaftsannahme der Maria Rosalia Freiin Vernier geb. Freiin von Kaimbach über die mit Johann Bartholomaus Freiherrn von Vernier erzeugten Kinder Wenzel

Ignaz und Dorothea. Cop. vid.

7261. Theilungsvergleich zwischen Maria Rosalia verw. Freiln von Vernier geb. Freiin von Kaimbach als Mutter dann Franz Bernhard und Wenzel Brüdern Freiherren von Vernier. Gemal: Johann Bartholomäus Freiherr von Vernier. Cop. vid. de dato 1. Juni 1720.

7262. Gerichtlich vollzogene Uebertragung der Vormundschaft an Maria Theresia verw. Freiin von Vernier geb. Straka von Nedabilitz über die mit ihrem Gemal Wenzel Ignas Freiherrn von Vernier erzeugten vier unmündigen Kinder namentlich: Johann Josef, Franz Wenzel, Wenzel Prokop und Ignaz Josef. Cop. vid. de dato 30. September 1743.

7263. Testamentsauszug der Maria Theresia Freiin von Vernier geb. Straka von Nedabilitz Wittwe des Wenzel Ignas .4 Freiherrn von Vernier vom 29. November 1753. Söhne: Johann, Franz, Wenzel und Ignaz Freiherren von Vernier.

Cop. vid. 🚟

7264. Erbtheilungsvergleich zwischen den Brüdern Johann, Franz, Wenzel und Ignaz Freiherren von Vernier nach ihrer Mutter Maria Theresia Freiin von Vernier geb. Straka von Nedabilitz. Cop. vid. de dato 24. April 1764.

7265. Freiherrndiplom des Kaisers Ferdinand II. für Mathäus und Peter Anton Freiherren von Vernier. Cop. vid. de dato

19. Mai 1636.

7266. Testament des Mathias Freiherrn von Vernier. Tochter:

Karolina, Cop. vid. 1469

7267. Lehenanerkennungsbrief des Franz de Vignolles vom 13. Februar 1852 und Notizen über die Familie de Vignolles. Cop. 1851

7268. Attest des Capitels des hochfürstlichen adelichen Reichsstifts Kempten über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familien von St. Vincent, von Thoulongeon, von Gaisberg. Cop. vid. de dato 1. Juni 1745. 1918

7269. Attest der Reichs-Ritterschaft in Schwaben Orts am Kocher über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von St. Vincent auf Ansuchen des Johann Rupert von St. Vincent auf Balmershofen. Cop. vid. de dato 10. November 1745.

7270. Attest der Reichs-Ritterschaft in Schwaben Orts am Kocher über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familien von St. Vincent und von Leonrodt. Cop. de dato 16. Octo-

ber 1758.

7271. Attest des Capitels des hochfürstl. hohen Domstifts Eichstädt über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familien von St. Vincent, von Leonrodt, von Remchingen. Aufgeschworen: Johann Baptist Karl Freiherr von Ulm zu Erbach 1751. Cop. vid. de dato 18. März 1763. 2165

Carl, get. den 9. Februar 1638, Franz, get. den 29. März 1644, Sebastian, get. den 1. Jänner 1650, Jakob Josef, get, den 19. Mai 1655, Söhne des Jakob von St. Vincent und der Maria Barbara von Leonrodt. Taufschein in cop.

7273. Heirathsbriefauszug vom 30. October 1673 zwischen Franz von St. Vincent, ehelichen Sohn des Jakob von St. Vincent und der Maria Barbara geb. von Leonrodt und Maria Franciska von Remchingen, ehelichen Tochter des Philipp

Julius von Remchingen und der Maria Veronika geb. von Berndorff. Cop. vid. 1918

7274. Heirathsbrief vom 19. Juni 1695 zwischen Jakob Josef von St. Vincent auf Balmershofen, ehelichen Sohn des Jakob von St. Vincent und der Maria Barbara geb. von Leonrodt und Maria Theresia Freiin von Stadion geb. Freiin Speth von Schültzburg, ehelichen Tochter des Adam Freiherrn Speth von Schültzburg und der Susanna Eleonora geb. Freiin von Thurn und Taxis. Cop.

7275. Maria Anna Magdalena Eva, get. den 8. October 1695, eheliche Tochter des Jakob Josef Freiherrn von St. Vincent und der Maria Theresia geb. Speth von Schültzburg.

Taufschein in cop. 2166

7276. Attest des Capitels der hohen Cathedralkirche zu Minden über die Ritterbürtigkeit der Familie von Vincke vom Hause Kilver cum adjecto schemate genealogico. Orig. de dato 23. Mai 1750.

- 7277. Stammbaum der Angela Margaretha Barbara von Vincke vom Hause Kilver auf 8 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Vincke H. zu Kilver, von Fullen zu Dratum, von Steding H. zu Holzhausen, von Grappendorf zu Lübbecke, von Kettler zu Mittelburg und Harkotten, von Schmising zu Harkotten, von Schade zu Salvey, von Wrede zu Amecke. Orig. auf Perg.
- 7278. Angela Margaretha Barbara de Vincke, get. den 1. Mai 1687, eheliche Tochter des Heinrich Rudolf Hilmar Freiherrn von Vincke und der Margaretha Eva von Kettler. Taufschein in orig. 1059
- 7279. Attest des Pastors Johann Wilhelm Koch, dass Heinrich Rudolf Hilmar Freiherr von Vincke ein ehelicher Sohn des Johann Kaspar Freiherrn von Vincke und der Anna Angela Maria von Steding war. Orig. de dato Remschlon den 26. Mai 1750.
- 7280. Extract des Eherecesses vom 11. November 1684 zwischen Heinrich Rudolf Hilmar Vincke Herrn zu Kilver und Margaretha Eva von Kettler Tochter zu Harkotten. Cop. vid. 1000
 - 281. Heinrich Rudolf von Vincke verm. den 11. November 1684 mit Margaretha Eva von Kettler. Trauschein in orig.

- 282. Heirathsbriefauszug vom 10. September 1600 zwischen Johann Vincke zu Kilver und Margaretha von Fullen, ehelichen Tochter des Friedrich von Fullen. Cop. vid. 1009
- 283. Testament des Johann Vincke und dessen Gemalin Margaretha geb. von Fullen. Söhne: Johann Kaspar, Aschen, Jobst Friedrich. Cop. vid. 1050/B
- 284. Johann Freiherr von Vincke wurde im J. 1639 und dessen Gemalin Margaretha von Fullen im J. 1646 beerdigt. Johann Kaspar Freiherr von Vincke wurde im J. 1678 und dessen Gattin Anna Engel Maria von Steding im J. 1672 beerdigt. Todtenschein in orig. 1089/12
- 285. Attest von 4 vornehmen Familien über die Ritterbürtigkeit und die Wappenstellung der Familie Vintler von Rungelstein und Plätz. Cop. vid. de dato 25. December 1803. 253 281-211/4.
- 286. Attest des Domcapitels des fürstl. Hochstifts Brixen über die Ritterbürtigkeit des Bernhard Vintler zu Plätz und Rungelstein, der Julia Katharina Gräfin von Gorni, des Johann Erasmus von Andrian zu Werburg, der Christina Euphemia Freiin von Khuen und Bellasi, des Johann Wilhelm Vintler Freiherrn von Rungelstein und Plätz, der Maria Barbara von Andrian zu Werburg und der Maria Anna Freiin Vintler von Rungelstein vermälten Freiin von Enzenberg. Cop. vid. de dato 13. Jänner 1759.
- 287. Attest des Domcapitels Brixen über die Ritterbürtigkeit und die Wappenstellung des Bernhard Vintler von Rungelstein, der Julia geb. Gräfin Gorni, des Johann von Andrian, der Christina geb. Freiin Khuen, des Johann Vintler Freih., der Maria geb. von Andrian, der Maria Freiin von Enzenberg geb. Freiin von Vintler und des Franz Wilhelm Sigmund Freiherrn von Enzenberg. Cop. vid. de dato 28. September 1803.
- 288. Clara Elisabeth, get. den 8. April 1687, Tochter des Johann Wilhelm Freiherrn Vintler und der Maria Barbara Freiin von Andrian und Werburg dessen Gemalin. Taufschein in cop. vid. 53
- 289. Stammbaum des Georg Balthasar Vintler zu Plätz auf 8 Ahnen. Adelsgeschlechter: Vintler zu Plätz, von Glös, Recordin von Neun, Rummel zu Liechtenau, von

- Weisperg. von Griesstetter, Concin von Kitschenegg, Langenmantel. Cop. auf Pap. 1944
- Maksperg auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Vintler zu Platz. Anich von Kartätsch, Jöchel zu Sterzing, von Hungershausen, von Grienenstein, von Helmsdorf, von Freyberg, von Schondorf, Fr. von Lamberg, Fr. von Thurn zum Kreuz, Lang von Wellenburg, Hofer von Urfarn. Fugger Fr. zu Kirchberg und Weissenhorn, Thurne, Fr. von Harrach, von Gleinitz. Cop. auf Pap.
- 7291. Wilhelm Johann, get. den 14. August 1636, Sohn des Bernhard Vintler und dessen Gemalin Julia geb. Gorni. Taufschein in cop. vid. 3
- 7292. Extract aus dem Testamente des Wilhelm Freiherrn von Vintler de dato 7. März 1709. Erben: Clara Elisabeth Gräfin von Arz und Maria Anna Freiin von Enzenberg beide geb. Freiinnen Vintler von Rungelstein und Plätz. Cop. vid. 3.
- 7295. Attest der fürstl. sächs. Landesregierung über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Vippach. Orig. de dato 23. September 1761.
- 7294. Eva Maria Magdalena, geb. den 14. April 1614, Tochter des Hanns Philipp von Vippach und dessen Gemalin Esther geb. von Wurmb. Taufschein in orig.
- 7295. Epitaphium der Magdalena von Kochberg geb. den 10. September 1549 verm. mit Marx von Vippach † den Sonntag vor Ostern 1594. Epitaphium des Marx von Vippach geb. den Abend vor S. Andreastag 1541 verm. mit Magdalena von Kochberg. Kinder: Marx, Hanns, Ernst, Christofel, Franz, Embolon, Margreda, Fronil, Saweina, Magdalen, Cadarein, Anna. Wappen: Vippach, Reder, Stockhausen, Schierstedt, Wolffradt, Schaumburg, Schlotheim, Hessberg, Kochberg, Schweigen, Brandenstein, Schweigel, Lichtenstein, Pappenheim, Wallenrodt, Sternberg. Epitaphium des Franz von Vippach † Dienstag nach Jac. 1538. Epitaphium der Anna von Vippach geb. von Wolffradt † 20. April 1572. Cop. vid. 1119
 - 36. Markus Leuthold, geb. den 5. Mai 1618, Sohn des

- Hanns Philipp von Vippach und der Esther geb. von Wurmb. Orig. 1119
- 297. Attest, dass in den Jahren 1600, 1601. Dom. Quasimodogeniti, Dom. 24 p. Trin. und Dom. Palm. Marx von Vippach nebst seinem Weibe Magdalena und seinen Kindern Hanns Philipp, Elisabeth und Veronika das heil. Abendmal genossen. Orig. de dato 15. Jänner 1757. 1119/12
- 298. Stammbaum des . . . Virmund auf 8 Ahnen. Adelsgeschlechter: Virmund, Scheiffart von Merode, Quadt, Flodorff, Flodorff, Byland, Fels, Pallandt. Cop. auf Pap. 1947
- 299. Testamentsextract des Johann von Virmund und der Johanna Maria von Flodorff Eheleute. Cop. vid. de dato 11. Juni 1619.
- Nordenbeck auf 4 Ahnen. Adelsgeschlechter: Fr. von Virmund zu Nordenbeck auf 4 Ahnen. Adelsgeschlechter: Fr. von Virmund zu Nordenbeck, Neersen und Anradt, Fr. von Flodorff zu Leuth, Fr. von Bongard zu Winandsrath und Paffendorff, Fr. von Flodorff zu Leuth. Cop. vid. auf Pap. de dato 4. December 1752.
- Attest von 3 Cavalieren über die Ritterbürtigkeit der Familie von Viry. Cop. 492
- 302. Attest des Capitels der hohen Domkirche zu Minden über die Ritterbürtigkeit und Wappen der Familien von Vischbek und Wesphalen. Orig. de dato den 27. November 1720.
- 303. Stammbaum des Franz Johann von Vittinghoff gen.
 Schell von Schellenberg und Ripshorst auf 16 Ahnen.
 Adelsgeschlechter: von Vittinghoff gen. Schell, von Westerholt von Lembeck, Brüggeney gen. Hasenkamp, Kessel zu Kessel, op dem Berge, Bodelschwing H. zu Bodelschwing, Freytag, Altenbockum zu Heyde, Ossenbruch, Bottlenberg gen. Schirp zu Lenckenberg, Virmund, Bronchorst gen. Battenburg von Battenburg, Raesfeld, Oer von Kakesbeck, Elmpt, Bongard von der Heyden.
 Cop. auf Pap. 1849
- 304. Attest des Domcapitels des Erzstiftes Salzburg über die Ritterbürtigkeit der Familien Vitzthum von Eckstädt und von Asseburg. Cop. vid. de dato 12. Mai 1691.

7305. Attest von 6 Cavalieren über die Ritterbürtigkeit der Familien von Vitzthum, Hertenberg und Hofer von Lobenstein. Orig. de dato 31. December 1735.

7306. Anna Maria Katharina J., geb. den 29. März 1716, Tochter des Johann Heinrich Freiherrn von Vlatten und der Anna Maria Elisabeth Clara Freiin von Blanckart. Taufschein in orig. 508

7307. Attest, dass Johann Heinrich Freiherr von Vlatten mit Anna Maria Spies von Büllesheim vermält war. Kinder: Damian, Johann Friedrich und eine Tochter verm. mit Freiherrn von Holtorp. Kinder des Johann Friedrich Freiherrn von Vlatten: Damian, eine Tochter verm. mit Grafen von Velbrück, eine andere Tochter verm. mit Freiherrn von Spies und noch eine Tochter nachm. Aebtissin. Orig. de dato 11. Juni 1797.

7308. Stammbaum des Joh. Sebastian Vogt Fr. von Alten-Summerow und Prasberg zu Taxwangen auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Vogt von Alten-Summerow und Prasberg, von Blumeneck, von Pforr, Wetzel von Marsilien, von Reischach, Rinck von Baldenstein, von Bernhausen, Blarer von Wartensee, von Ulm, Escher von Luchs, Reichlin von Meldegg, von Ow, von Hallweil, von Flachsland. Cop. vid. auf Pap. 1958

Attest des Vereins St. Georgen Schilds der Reichs-Ritter-7309. schaft des Cantons Hegau, Algau und am Bodensee auf Ersuchen der Vogt Freiherren von Alten-Summerow und Prasberg, dass ihre Agnaten alte ritter- und stiftmässige Geschlechter seien. In linea pat.: Wilhelm Ernst Vogt von Alten-Summerow, Margaretha von Blumeneck, Johann Werner von Pforr, Clara Anna Wetzel von Marsilien, Eiteleck von Reischach, Dorothea Rinck von Baldenstein, Johann Wilhelm von Bernhausen, Margaretha Blarer von Wartensee. In linea mat.: Heinrich von Ulm, Margaretha Escher von Luchs, Raphael Reichlin von Meldegg, Anna Benigna von Mandach, Christof Clemens Reichlin von Meldegg, Rosina von Ow, Wolfgang Theodor von Hallweil, Anna Maria von Flachsland. Cop. vid. de dato 28. October 1694.

- 7310. Attest des V. Ö. Ritterstandes Breisgauischen Gestades dass alle Geschlechter, welche die Vogt Freiherren von Alten-Summerow und Prasberg in den 16 Ahnen führen, uralt gut adelich, ritter- und stiftmässig seien. Cop. vid. de dato 3. December 1694.
- 7311. Attest des Capitels des kais. h. Domstifts zu Bamberg über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie Vogt von Salzburg. Philipp Ernst Heinrich Anton Leonhard Vogt von Salzburg war Domicellar 1732. Cop. vid. de dato 27. Juni 1747. 1709 62
- Extract der Personalien aus einer gedruckten Leichenpre-7312. digt der Anna Juliana Vogt von Salzburg geb. von Stein Gemalin des Valentin Vogt von Salzburg + den 20. October 1720 geb. den 2. December 1660 verm. den 27. Juni 1695. Eltern: Georg Wilhelm von Stein und Susanna Margaretha geb. von Stein zu Nordheim. Grosselt. v. s.: Kaspar Wilhelm von Stein und Maria Salome geb. Vogt von Salzburg. Grosselt. m. s.: Kaspar von Stein und Rosina Maria geb. von Guttenberg. Ältere Eltern v. s.: Philipp von Stein und Margaretha geb. Vogt von Salzburg. Ältere Eltern m. s.: Kaspar von Stein und Maria Magdalena geb. von Wallenfels. Oberältere Eltern v. s.: Seifried von Stein und Anna geb. von Miltz zu Klein-Eybstadt. Oberältere Eltern m. s.: Valentin von Stein und Kunigundis geb. von Rosenberg. Vor-Oberältere Eltern v. s.: Philipp von Stein und Margaretha geb. von Wolmershausen. Vor-Oberältere Eltern m. s.: Philipp von Stein und Elisabeth geb. von Bibra. Georg Wilhelm von Stein auf Volkershausen, Ostheim † den 24. April 1660. Kinder: Johanna Friederika, Friedrich Karl, Karoline Juliana verm. mit Adam Heinrich Gottlob von Lichtenstein, Julius Gottlieb. Enkel: Johanna Juliana von Lichtenstein. Bruders Tochter: Franciska von Reden geb. von Stein. Cop. vid. 1799
- 7313. Caroline Juliana, geb. den 5. August 1702, Tochter des Valentin Vogt von Salzburg und dessen Gemalin Anna Juliana geb. von Stein. Taufschein in cop. vid. 1799 41
- 7314. Attest des Johann Gottfried Christof von Gebsattel, dass Hanns Albrecht Vogt von Salzburg zur Mutter Maria

Amalia geb. Freiin von Thüngen gehabt habe. Cop. vid. de dato 14. März 1749. $\frac{1965}{81 \text{ ad 7}}$

7315. Attest des Christof Philipp von Hattstein, dass Hanns Albrecht Vogt von Salzburg zur Mutter Maria Amalia geb. Freiin von Thüngen gehabt habe. Orig. de dato 24. März 1749.

7316. Lehenbrief des Erzbischofs Johann Philipp zu Mainz für Hanns Albrecht und Sigmund Vogt von Salzburg Söhne des Philipp Adam Vogt von Salzburg. Cop. vid. de dato 17. October 1670.

7317. Heirathsbriefauszug vom 3. April 1684 zwischen Hanns Albrecht Vogt von Salzburg und Margaretha Louise von Rotenhan, Tochter des Georg Wolf von Rotenhan. Cop. vid. 1965

7318. Attest des Johann Gottfried Christof von Gebsattel, dass Hanns Albrecht Vogt von Salzburg mit Margaretha Louise geb. Freiin von Rotenhan vermält gewesen und aus dieser Ehe Philipp Valentin Vogt von Salzburg geboren worden sei. Cop. vid. de dato 14. März 1749.

7319. Attest des Marquard Karl Ludwig von Guttenberg, dass Hanns Albrecht Vogt von Salzburg mit Margaretha Louise geb. Freiin von Rotenhan vermält gewesen und aus dieser Ehe Philipp Valentin Vogt von Salzburg geboren worden sei. Cop. vid. de dato 18. März 1749.

7320. Attest des Christof Philipp von Hattstein, dass Hanns Albrecht Vogt von Salzburg mit Margaretha Louise geb. Freiin von Rotenhan vermält gewesen und aus dieser Ehe Philipp Valentin Vogt von Salzburg geboren worden sei. Orig. de dato 24. März 1749.

7321. Vergleich zwischen Hanns Albrecht Vogt von Salzburg, wie auch Margaretha Louise von Rotenhan seiner Gemalin an einem, dann Joachim Ignaz von Rotenhan für sich und im Namen dessen Brüder Johann Alexander, Franz Johann und Heinrich Hartmann anderen Theils. Cop. vid. de dato 11. September 1695.

7322. Extract aus einer alten Bibel, worin Hanns Albrecht Vogt von Salzburg mit eigener Hand hernach folgendes geschrieben als: Den 3. April 1684 bin ich mit Margaretha Louise von Rotenhan Tochter des Jörg Wolf copulirt worden. Den 12. April 1685 ist mein Sohn Wolf Sigmund geboren worden. Den 7. Juni 1686 ist Maria Susanna geboren worden. Den 20. October 1688 wurde Anna Sabina Juliana geboren. Den 18. August 1690 wurde Philipp Valentin geb. Den 15. Juni 1692 ist Anna Margaretha geboren worden. Den 25. December 1697 wurde Heinrich Gottlob geboren. Den 27. April 1666 ist die Mutter geboren worden und den 8. März 1698 gestorben. Cop. vid. 1055 214,

 Attest des Johann Gottfried Christof von Gebsattel, dass Rosina Freiin von Schaumberg mit Hanns Sigismund Vogt von Salzburg vermält gewesen und von diesen beiden Philipp Adam Freiherr Vogt von Salzburg geboren worden

sei. Cop. vid. de dato 14. März 1749. 1955

4. Attest des Christof Philipp von Hattstein, dass Rosina Freiin von Schaumberg mit Hanns Sigismund Vogt von Salzburg vermält gewesen und von diesen beiden Philipp Adam Freiherr Vogt von Salzburg geboren worden

sei. Orig. de dato 24. März 1749.

5. Stammbaum des Johann Karl Ernest Anton Sigismund Vogt von Salzburg auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Vogt von Salzburg, von Schaumberg, von Thüngen, Vogt von Salzburg, von Rotenhan, von Heldritt, von Neuhausen, Vogt von Salzburg, von Guttenberg, von Wernau, von Guttenberg, von und zu Eltz, Waldbott von Bassenheim, von Schönborn, von Frankenstein, von Baumbach. Orig. auf Perg. 1965

 Johann Karl Ernest Anton Sigismund, get. den 20. August 1725, ehelicher Sohn des Philipp Valentin Freiherrn Vogt von Salzburg und der Eva Brigitta von

Guttenberg. Taufschein in cop. vid. 1380

 Schuldschein der Maria Amalia Vogt von Salzburg geb. von Thüngen. Sohn: Hanns Albrecht. Cop. vid. de dato

6. October 1680. 1955

Recess zwischen Maria Amalia Vogt von Salzburg geb.
 von Thüngen und ihren Söhnen Johann Albrecht, Sigmund und Valentin Vogt von Salzburg. Cop. vid. de dato 2. April 1688.

Epitaphium der Maria Amalia Vogt von Salzburg geb.
 Freiin von Thüngen † den 23. Jänner 1711. Wappen;

Thungen, Herbilstatt, Steinau, Kotzau, Riedesel, Zollner von Rothenstein, Weyers, Hessberg, Vogt von Salzburg, von Kromsdorf, Halliz, Giech, Hutten, Keer, Fuchs von Schweinshaupten, Vogt von Salzburg. Cop. vid. 1920

- 7330. Epitaphium der Maria Amalia Vogt von Salzburg geb. von Thüngen † den 23. Jänner 1711. Adelsgeschlechter der Ahnen aus des Generals Grafen von Thüngen Personalien von dessen Vatersseite: Herbilstatt, Steinau gen. Steinrück, Riedesel, von Höfler, Rüd von Kollenberg, Buchenau, Grumbach, Bibra. Adelsgeschlechter der Ahnen m. s.: Vogt von Salzburg, Kromsdorf, Halliz, Giech, Hutten, Keer, Fuchs von Schweinshaupten, ... Cop. vid. 1855
- 7331. Erbvertheilung zwischen Philipp Adam und Ludwig Gustav Söhnen des Johann Sigmund Vogt von Salzburg. Cop. vid. de dato . . September 1662.
- 7332. Heirathsbriefauszug vom 17. Februar 1719 zwischen Philipp Valentin Vogt von Salzburg und Maria Eva Brigitta Freiin von Guttenberg. Cop. vid. 1965
- 7333. Lehenbrief des Bischofs Friedrich Karl zu Bamberg und Würzburg für Philipp Valentin, Wolfgang Sigmund und Heinrich Gottlob Brüder Vogt von Salzburg Söhnen des Johann Albrecht Vogt von Salzburg. Cop. vid. de dato 30. April 1736.
- 7334. Epitaphium des Sigmund Vogt von Salzburg † den 1. November 1691. Adelsgeschlechter der Ahnen v. s.: Vogt von Salzburg, Schaumberg, Witzleben, Rosenau, Giech, Hutten, Keer, Fuchs von Schweinshaupten. Adelsgeschlechter der Ahnen m. s.: Thüngen, Herbilstatt, Steinau, Kotzau, Riedesel, Zollner von Rothenstein, Weyers, Hessberg. Cop. vid. 1965
- 7335. Extract aus dem Theilungsregister so die Bruder Valentin und Quirin Vogt von Salzburg nach Absterben des Sigmund Vogt von Salzburg seiner Verlassenschaft halber gehalten. Rosina Vogt von Salzburg geb. von Schaumberg war die nachgelassene Wittwe des Hanns Sigmund Vogt. Cop. vid. de dato 20. August 1573.
- 7336. Valentin Vogt von Salzburg ist den 10. Juni 1695 mit Anna Juliana von Stein copulirt worden. Trauschein in cop. vid. 1789 42

7337. Stammbaum des Ignaz Gottlieb Grafen Volkra auf 32 Ahnen. Adelsgeschlechter: Volkra, Haill von Mainburg, von Lichtenstein, von Königsberg, Wagen zu Wagensberg, von Petschach, Gall zu Gallenstein, von Lamberg, von Zinzendorf, H. von Pottendorf, Beck von Loibersdorf, Heuberg, von Puchaim, Schirmer, von Herberstein Fr., Peuger, zu Trauttmannsdorff, von Lappitz, von Trauttmannsdorff, von Lindeck, Palffy von Erdöd, Dersftzi, Fugger, Gr. von Eberstein, H. von Sternberg, Přzepitzky von Sudomirž, H. von Lobkowitz, Noworadski Fr. von Kolowrat, Schwichowsky H. von Riesenberg und Schwichow, Noworadski Fr. von Kolowrat, Schwichowsky H. von Riesenberg und Schwichow, Gr. von Guttenstein. Orig. auf Perg. 1859

7338. Extract aus dem Testamente des Wolf Christof Volkra von Steinabrunn vom 26. Februar 1638. Töchter: Sophia Maximiliana, Polixena Elisabeth und Anna Barbara. Gemalin: Elisabeth Christina geb. Herrin von Zinzendorf.

Cop. vid. 2141

7339. Stammbaum des Carl von der Vorst zu Loenbeck und Gudenau auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: von der Vorst zu Loenbeck, Schall von Bell, von Metzenhausen, von Breidbach, Waldbott von Bassenheim und Gudenau, von Velen, Fr. Waldbott von Bassenheim zu Bornheim, Fr. von Reuschenberg zu Setterich, Spies von Büllesheim, Waldbott von Bassenheim zu Königsfeld, von Mirbach zu Tichelen und Honsdorf, von Harf, von Vlatten zu Froitzheim, Spies von Büllesheim zu Motzenborn, Blanckart zu Lantershoven, von Waldenberg gen. Schenkern zu Unterbach. Cop. auf Perg.

7340. Carl Gregor Anton, get. den 1. September 1679, ehelicher Sohn des Heinrich Degenhard von der Vorst zu Loenbeck und der Maria Salome Freiin von Metzenhausen.

Taufschein in orig. 598

7341. Heirathsbriefauszug vom 30. August 1733 zwischen Carl Georg Anton Freiherrn von der Vorst zu Loenbeck, ehelichen Sohn des Heinrich Degenhard Freiherrn von der Vorst zu Loenbeck und der Maria Salome geb. Freiin von Metzenhausen und Maria Alexandrine von Waldbott zu Gudenau, Tochter des Max Hattard Freiherrn von Waldbott-Bassenheim zu Gudenau und der Maria Magdalena Rosina Adolphine geb. Freiin von Waldbott-Bassen-

heim zu Bornheim. Cop. vid. 593

7342. Clemens August Ferdinand Xaver, get. den 14. Juli 1735, ehelicher Sohn des Karl Georg Freiherrn von der Vorst zu Loenbeck und der Maria Alexandrine Odilia Theresia geb. Freiin von Waldbott zu Gudenau. Taufschein in orig. 593

Heirathsbriefauszug vom 26. November 1678 zwischen 7343. Heinrich Degenhard F. von der Vorst Herrn zu Loenbeck, Luftelberg, Ringsheim, Sohn des Philipp Freiherrn von der Vorst Herrn zu Loenbeck und der Maria Elisabeth geb. Schall von Bell und Maria Salome von Metzenhausen, ehelichen Tochter des Johann Georg von Metzenhausen und der Anna Maria Katharina geb. von

Breidbach. Cop. vid.

7344. Stammtafel des Josef Clemens von der Vorst Herrn zu Loenbeck und Gudenau und des Karl Otto von der Vorst zu Loenbeck und Gudenau auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: von der Vorst H. zu Loenbeck, Schall von Bell zu Lüfftelberg, von Metzenhausen, von Breidbach, Waldbott von Bassenheim zu Gudenau, von Velen vom Hause Velen, Fr. Waldbott von Bassenheim H. zu Bornheim, Fr. von Reuschenberg zu Setterich, Spies von Büllesheim H. zu Schweinheim und Rath, Waldbott von Bassenheim zu Königsfeld, von Mirbach zu Tichelen und Honsdorf, von Harf zu Harff, von Vlatten zu Froitzheim, Spies von Büllesheim zu Motzenborn, Blanckart zu Lantershoven, von Waldenberg gen. Schenkern zu Unterbach und Roth. Cop. auf Pap.

7345. Attest des Christian Ludwig von Hardenberg, Ernst August Freiherrn von Ledebur, Georg Ludwig Grafen von Oynhausen und Christof Achaz Hacke über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Voss auf der Münte zu Diepholz. Cop. vid. de dato 25. Juni 1778.

Attest der Ballei Sachsen h. d. Ritterordens über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familien von Voss und von Steinberg. Heinrich Albrecht von Reden war Ordensritter 1737. Clamer Wilhelm von Campen war Ordensritter 1738. Daniel Christof Georg Graf von der Schulenburg war Ordensritter 1746. Cop. vid. de dato 4. März 1802. 1722 34

7347. Attest der Ballei Sachsen h. d. Ritterordens über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Voss auf Deich, Hamm und Quackenbrück. Clamer Wilhelm von Campen aus dem Hause Poggenhagen war D. Ordensritter 1738. Cop. vid. de dato 25. August 1803. 1799 67

7348. Extract der Ehepakten vom 8. Juli 1617 zwischen Andreas Voss und Christina Anna von der Horst, Tochter des Arend von der Horst und der Anna geb. von Münnich von Benck-

hausen. Cop. vid. 1198

7349. Schreiben des Bischofs Christian des Stiftes Minden de dato 11. Februar 1628 an die Wittwe des Andreas Voss, dass die Lehensempfängniss eingestellt werde, bis ihr Sohn Andreas Curt zu seinen mündigen Jahren kommt. Cop. vid. 1198

7350. Renunciation der Eheleute Andreas Christian von Voss und Sophia Philippine von Münchhausen. Eltern: Andreas Curt von Voss und Dorothea Augusta von Harling. Cop.

vid. de dato 18. April 1697. 1108

7351. Heirathsbriefauszug vom 13. Jänner 1652 zwischen Andreas Curt Voss und Dorothea Augusta von Harling, ehelichen

Tochter des Johann von Harling. Cop. vid. 1198

7352. Renunciation des Curt Voss vom 30. Mai 1649. Andreas Voss war verm. mit Christina Anna von der Horst, deren Töchter: Maria Elisabeth und Christina Agnes, deren Grossmutter: Anna von Kisleben † 1638. Vaters Bruder: Curt Voss. Cop. vid. 198

7353. Heirathsbrief vom 24. April zwischen Dietrich Voss zu Aplerbeck, ehelichen Sohn des Dietrich Voss und der Bilien von der Lage und Katharina von Hövel, ehelichen Tochter des Johann von Hövel und der Katharina

von der Recke. Cop. vid. 735

7354. Extract der Leichenpredigt der Dorothea Augusta geb. von Harling, Gemalin des Andreas Curt Voss, † den 28. Februar 1681 geb. den 11. Juli 1635. Söhne: Andreas Christian, Friedrich, Joachim Statz, Adolf Heinrich, Herman Christian, Curt Hartwich. Tochter: Sophia Katharina.

Eltern: Johann von Harling und Ilse Metta geb. von Schagen, eheliche Tochter des Johann Friedrich von Schagen. Cop. vid. 1108

Genealogie des Fried. von Voss. Eltern: Andreas Curt 7355. von Voss geb. den 10. Februar 1626 gest. den 28. November 1681 und Dorothea Augusta von Harling geb. den 11. Juli 1635 gest. den 28. Februar 1681. Andreas Curt von Voss war ein Sohn des Andreas von Voss gest. den 16. Februar 1627 und der Christina Anna von der Horst geb. den 20. Juni 1597 gest. den 23. März 1663. Andreas von Voss war ein Sohn des Johann von Voss gest. den 12. August 1616 und der Anna von Kisleben gest. 1630. Johann von Voss war ein Sohn des Curt von Voss und der Lucia von Nellingen ehelichen Tochter des Dietrich von Nellingen und der Maria von Apen. Kinder: Johann, Rudolf, Hedwig und Katharina. Curt von Voss war ein Sohn des Johann von Voss und der Elisabeth von Derp ehelichen Tochter des Friedrich von Derp. Johann von Voss war ein Sohn des Friedrich von Voss und der Dorothea von Stern. Dorothea Augusta von Harling war eine Tochter des Johann von Harling geb. den 29. September 1593 gest. den 24. December 1647 und der Ilse Metta von Schagen geb. 1605 gest. den 22. Juni 1639. Johann von Harling war ein Sohn des Christian von Harling gest. 1621 und der Ilse von Wahlen ehelichen Tochter des Wolffert von Wahlen und der Maria von Ritzerau ehelichen Tochter des Paul von Ritzerau und der . . . von Münchhausen. Christian von Harling war ein Sohn des Anton von Harling und der Anna von Haberbaehr ehelichen Tochter des Heinrich o. Henning von Haberbaehr. Anton von Harling war ein Sohn des Otto von Harling und der Metta von Bothmer ehelichen Tochter des Lewin von Bothmer und der . . . von Klencke. Die übrigen Adelsgeschlechter der Ahnen sind: von Weyhe, Landsberg, Jettebrocke, Varensee, Schacke von Honstette. Christina Anna von der Horst war eine Tochter des Arnold von der Horst und der Anna Münnich ehelichen Tochter des Statz Münnich und der Elisabeth von der Decken Tochter des Heinrich von der Decken und der Anna von dem Berge.

Statz Münnich war ein Sohn des Hartwich Münnich und der Anna von Zerssen. Arnold von der Horst war ein Sohn des Herman von der Horst und der Adelheid von Grone. Herman von der Horst war ein Sohn des Arnold von der Horst und der Johanna von Mandelsloh. Ilse Metta von Schagen war eine Tochter des Johann Friedrich von Schagen und der Frede von Mandelsloh ehelichen Tochter des Aschen von Mandelsloh und der . . . von Götzen. Johann Friedrich von Schagen war ein Sohn des Johann von Schagen und der . . . von Ever und deren Mutter eine von Segwin. Johann von Schagen war ein Sohn des Ernst von Schagen und der . . . von Ever. Cop. vid. 1986

7356. Margaretha von Voss zu Mündelburg eheliche Tochter des Otto von Voss zu Mündelburg und der Adelheid Metta von Schwenken zu Friesenburg war verm. mit Arnold von Elmendorf. Cop. 1014

7357. Attest der Reichs-Ritterschaft in Schwaben Viertels am Neckar und Schwarzwald des Ortenauischen Bezirks über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familien von Wachholz und Manteuffel. Christian Franz Jakob Wurmser von Vendenheim zu Sundhausen war D. O. Ritter. Cop. vid. de dato , . November 1769.

7358. Stammbaum der Catharina Elisabeth von Wachholz auf Althof auf 4 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Wachholz auf Althof, von Manteuffel auf Schmuckentin, von Manteuffel auf Kruckenbeck, von Blankenburg vom Hause

Moltow. Cop. auf Pap. 1974 2116

7359. Pfarrliches Attest, dass Christian von Wachholz auf Althof ein ehelicher Sohn des Otto von Wachholz auf Althof und der Sophia geb. von Flemming, ingleichen Jakob von Wachholz auf Althof ein ehelicher Sohn des Christian von Wachholz auf Althof und der Katharina geb. von Manteuffel getauft worden. Cop. vid. de dato Dargislaf den 24. November 1749.

7360. Extract aus einem Theilungsrecesse inhaltend was der Diana Cacilia von Wachholz auf Althof geb. von Manteuffel an väterlicher Verlassenschaft zugefallen. Eltern: Henning von Manteuffel und Agnes geb. von Blankenburg vom Hause Moltow. Cop. vid. de dato 12. September 1643.

7361. Jakob von Wachholz, get. den 4. Mai 1607, Sohn des Christian von Wachholz auf Althof und Schwedt und dessen Gemalin Katharina geb. von Manteuffel aus dem Hause Schmuckentin. Taufschein in cop. vid. 1874 2116

7362. Jakob von Wachholz auf Althof und Schwedt geb. den 4. Mai 1607 hat zur ersten Ehe Ilse Sabina von Wachholz gehabt und mit derselben 1636 Wilhelm von Wachholz gezeugt, nach deren Absterben verheirathete er sich 1640 in zweiter Ehe an Diana Cäcilia von Manteuffel und hat mit derselben folgende Kinder gezeugt: Agnes Katharina geb. 1641, Henning Christian geb. 1642, Georg Christof geb. 1646, Diana Ilse geb. 1649, Joachim Friedrich geb. 1651, Jakob geb. 1654, Ewald Jakob geb. 1656, Agnes Diana geb. 1658, Katharina Elisabeth geb. 1662. Laut Kirchenbuch zu Dargislaf. Cop. vid. de dato den 2. December 1749.

7363. Wilhelm von Wachholz geb. 1636 Sohn des Jakob von Wachholz auf Althof geb. den 4. Mai 1607 und der Ilse Sabina von Wachholz. 2. Gemalin des Jakob Wachholz: Diana Căcilia von Manteuffel 1640. Kinder 2. Ehe: Agnes Katharina geb. 1641, Henning Christian geb. 1642, Georg Christof geb. 1646, Diana Ilse geb. 1649, Joachim Friedrich geb. 1651, Jakob geb. 1654, Ewald Jakob geb. 1656, Agnes Diana geb. 1658, Katharina Elisabeth geb. 1662. Taufschein in cop. 1874

7364. Attest der Hochfürstl. Hoch- und Deutschmeisterischen Regierung über die Ritterbürtigkeit und die Wappen der Familien von Wachtendonk, von Nesselrode, von Wendt, von Weichs, von Morrien, von Limburg. Orig. de dato Mergentheim den 26. Februar 1749.

7365. Anna Dorothea, get. den 1. October 1696, eheliche Tochter des Herman Adrian Freiherrn von Wachtendonk und der Maria Anna Freiin von Weichs. Taufschein in orig. 610 613

7366. Heirathsbriefauszug vom 23. April 1664 zwischen Arnold Freiherrn von Wachtendonk, ehelichen Sohn des Arnold Freiherrn von Wachtendonk und der Anna geb. von

Nesselrode zu Stein und Anna Theodora von Wendt, ehelichen Tochter des Mathias von Wendt und der Anna Barbara geb. von Wendt von Crassenstein. Cop. 2004 2004

7367. Stammbaum des Bertram Anton Freiherrn von Wachtendonk zu Germenzeel professus 9. März 1698 auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Wachtendonk zu Germenzeel, Fr. von Loë zu Wissen, von Pallandt H. zu Selem, Fr. von Wylich zu Lottum, von Nesselrode H. zu Stein, Fr. von Edelstecke zu Hertten, Fr. von Loë H. zu Wissen, Fr. von Flodorff zu Leuth, von Wendt H. zu Holzfeld, Fr. von Ense zum Westerkotten, von Reuschenberg zu Reuschenberg, Fr. von Steprod zum Dodendael und Hönningen, von Wendt H. zum Crassenstein, von Kettler zu Hovestadt, von Kettler zu Assen, Fr. von Boetzelar zum Boetzelar und Schulenburg. Orig. auf Perg. 1905

7368. Heirathsbriefauszug vom 11. November 1692 zwischen Herman Adrian Freiherrn von Wachtendonk, ehelichen Sohn des Arnold Freiherrn von Wachtendonk und der Anna Theodora Freiin von Wendt und Maria Anna von Weichs, ehelichen Tochter des Ferdinand Freiherrn von Weichs und der Juliana Adolphine Sophia Freiin von

Morrien zu Nordkirchen. Cop. vid. 610 612 1078

7369. Attest des Ignaz Maria Grafen von Attems und Johann Ferdinand Grafen von Herberstein auf Ansuchen des Georg Sigmund Freiherrn von Stadl über die Ritterbürtigkeit der Familie von Wagensberg. Franz Anton Graf von Wagensberg war Bischof zu Chiemsee. Wolf Hannibal Graf von Schrattenbach war Cardinal und Bischof zu Olmütz, dessen Bruder Felix Graf von Schrattenbach war Domherr zu Salzburg. Ferdinand Ernst Freiherr von Stadl war Maltheser Ordensritter und Bruder des Georg Sigmund Freiherrn von Stadl. Orig. de dato . . November 1713. 1738

7370. Attest des Max Augustin Grafen von Thurn und Valsassina über das Wappen der Familie Wagensberg. Franz Anton war ein Sohn des Max Augustin Grafen von Thurn und Valsassina. Cop. vid. de dato 20. December 1726. 2065

7371. Attest des Registraturdirektors bei der vereinigten k. k. Hofkanzlei über das Wappen der Familie von Wagens-

- berg. Nach einem dem Testamente der Rosina Josefa Gräfin von Wagensberg beigedrückten Siegel. Orig. 671
- 7372. Attest der hoch- und deutschmeisterischen geheimen Ordenskanzlei über das Wappen der Familien von Wagensberg und von Teuffenbach. Das gräflich Wagenberg'sche Wappen stimmt mit dem gleichen Wappen der Maria Eleonora Gräfin Wagensberg in dem Originalstammbaume des Gustav Karl Grafen von Breda, das freiherrlich Teuffenbach'sche Wappen mit dem gleichen Familienwappen der Maria Maximiliana Freiin von Teuffenbach in dem Originalstammbaume des Josef Maria Grafen von Attems überein. Orig. de dato 31. März 1855.
- 7373. Testament der Eleonora Eusebia Gräfin von Wagensberg geb. Burggräfin zu Dohna vom 20. Mai 1659. Schwester: Cäcilia Renata Gräfin zu Trauttmannsdorff geb. Burggräfin zu Dohna. Töchter: Maria Elisabeth, Anna Elisabeth, Renata, Eusebia, Hedwig Theresia, Maria Christina. Söhne: Hanns Balthasar, Sigmund Franz. Cop. vid.
- 7374. Vergleich zwischen Eleonora Eusebia Gräfin von Wagensberg geb. Gräfin zu Dohna und den Burggräflich Dohna-Wartenbergischen Vormündern. Gemal: Rudolf Graf von Wagensberg. Cop. vid. de dato 15. April 1661.
- 7375. Johann Balthasar, get. den 20. Juni 1642, ehelicher Sohn des Rudolf Grafen von Wagensberg und der Eleonora Eusebia Burggräfin zu Dohna. Taufschein in orig. 1867
- 7376. Maria Eleonora Anna Franciska Josefa, get. den 5. October 1677, eheliche Tochter des Johann Balthasar Grafen von Wagensberg und der Juliana Elisabeth geb. Gräfin von Dietrichstein. Taufschein in orig.
- 7377. Rosina Josefa Gräfin von Wagensberg geb. Herrin von Drahotusch wegen Greitzenstein. 1. Gemal: Gilbert Graf von Sainthilair. Auszug aus einem N. Oest. Landschaft-Gultbuch des V. U. M. B. Cop. vid. 671
- 7378. Testament der Rosina Josefa Gräfin von Wagensberg geb. Gräfin von Drahotusch. Töchter: Eleonora Gräfin von Wahl und Maria Charlotte Freiin von Wilczek geb. Gräfinnen von Sainthilair. Cop. vid. de dato Wien den 25. Juni 1702.

7379. Bittzettel für Catharina Wagner geb. Fuchs Freiin von Fuchsberg zu Jaufenburg und deren Gemal David Wagner zu Rottenbuch, ingleichen für Katharina Wagner zu Rottenbuch geb. von Breisach zu Katzenzung dessen zweite Gemalin. Weiters für Ludwig Freiherrn von Särnthein Herrn zu Rottenbuch und dessen Gemalin Claudia Dorothea Freiin zu Särnthein geb. Khuen Gräfin zu Liechtenberg, Gandegg und Englar. Wiederum für David Grafen von Särnthein und dessen Gemalin Maria Helena geb. Freiin von Tannberg, wie auch dieser letzteren Eltern Georg Freiherrn von Tannberg und dessen Gemalin Euphrosina von Rechberg auch für Anna Maria Elisabeth Särnthein geb. Gräfin von Trauttmaunsdorff. Cop. vid. 2085

7380. Adelsdiplom des Kaisers Rudolf für David Wagner. Orig. de dato 18. Juni 1591.

7381. Heirathsbriefauszug vom 18. April 1623 zwischen David Wagner zu Rottenbuch und Katharina geb. von Breisach, ehelichen Tochter des Franz von Breisach zu Katzenzung und der Magdalena geb. Schurff zu Sunnewerd Freiin auf Marienstein und Niederbreitenbach. Cop. vid. 2086

7382. Testament des David Wagner zu Rottenbuch vom 10. Juli 1637. Gemalin: Katharina geb. von Breisach. Söhne: Ludwig und David. Cop. vid. 1707

7383. David Wagner, get. den 12. October 1625, ehelicher Sohn des David Wagner von Rottenbuch und der Katharina von Breisach. Taufschein in cop. vid. 2085

7384. Extract aus dem zwischen den Erben des David Wagner und Karl von Kuebach errichteten Kaufcontracte. Söhne: Ludwig und David Wagner. Cop. vid. de dato 15. October 1641.

7385. Freiherrndiplom des Erzherzogs Ferdinand Karl zu Oesterreich für die Brüder Ludwig und David Wagner mit der Bewilligung sich des Prädicats Freiherrn von Särnthein zu gebrauchen. Cop. vid. de dato 27. September 1650. 1502 1707 X

7386. Attest, laut welchem die Familie von Wal im J. 1631 für das älteste adeliche Haus in dem Herzogthume Luxemburg anerkannt wird. Cop. vid. 1966

7387. Heirathsbriefauszug zwischen Conrad Adolf Freiherrn von Wal, Sohn des Mathias Ignaz Freiherrn von Wal und der Maria Margaretha von Crisgnée und Eva Isabella Freiin von Beck, Tochter des Eugen Albert Freiherrn von Beck und der Anna Freiin von Boetzelar. Cop. vid.

7388. Heirathsbriefauszug zwischen Eugen Albert Josef Freiherrn von Wal, Sohn des Konrad Adolf Freiherrn von Wal und der Eva Isabella geb. Freiin von Beck und Maria Josef Hiacintha geb. Gräfin d'Aspermont von Lynden, Tochter des Maximilian Heinrich Grafen d'Aspermont von Lynden und der Maria Georgine Katharina geb. Freiin von Haultepenne. Cop. vid. 1996

7389. Donation, laut welcher Mathias Ignaz ein Sohn des Philipp von Wal und der Margaretha d'Anthinnes ist.

Cop. vid. 1966

7390. Heirathsbriefauszug zwischen Mathias Ignaz von Wal, Sohn des Philipp von Wal und Maria Margaretha von Crisgnée, Tochter des Egidius von Crisgnée und der Anna von Neverlée. Cop. vid. 1966

7391. Attest, laut welchem Nikole und Magdalena von Wal im J. 1586 in dem adelichen Damenstifte zu Andenne aufge-

schworen worden. Orig. 1966

7392. Attest über die Aufnahme des Philipp von Wal im J. 1653 in die Ritterschaft des Herzogthums Limburg. Orig. de dato 30. Mai 1772. 1966

- 7393. Stammbaum des Wilhelm Eugen Josef de Wal auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: de Wal, d'Anthinnes, de Crisgnée, de Neverlée, de Beck, de Daun, de Boetzelar, d'Argenteau, de Lynden, de Druyn, de Caldenborch, des Barbieus, de Haultepenne, de Geloës, de Haultepenne, de Geloës. Orig. auf Perg. 1966
- 7394. Attest von drei Cavalieren über die Ritterbürtigkeit der Ahnen des Wilhelm Eugen Josef Freiherrn von Wal. Orig. de dato 7. Juni 1772.
- 7395. Wilhelm Eugen Josef, get. den 29. Jänner 1736, ehelicher Sohn des Eugen Albert Josef Freiherrn von Wal und der Maria Josef Hiacintha d'Asperment von Lynden.

 Taufschein in orig. 1966
- 7396. Attest der Hoch- und Deutschmeisterischen Regierung über die Ritterbürtigkeit der Familie Waldbott von Bassenheim. Heinrich Waldbott von Bassenheim war der erste

Hochmeister des deutschen Ordens 1190 † den 24. October 1200. Aufgeschworen: Johann Wilhelm Adam Waldbott von Bassenheim 1659. Cop. de dato Mergentheim den 10. Februar 1730.

7397. Stammbaum der Anna Lucia Gräfin von Waldbott zu Bassenheim verm. mit Johann Ant. Grafen von Lamberg auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Waldbott von Bassenheim, von Gymnich, Hund von Saulheim, von Staffel, von Reiffenberg, von Dietz, von Cronberg, von Hattstein, von Leerodt, von Mascherel, von Hochkirchen, von Schilling, von Cortenbach, von Reuschenberg, von Reuschenberg zu Setterich, Fr. von Schwarzenberg. Cop. vid. auf Perg.

7398. Anna Maria Antonia, get. den 3. März 1669, eheliche Tochter des Johann Philipp Waldbott Freiherrn von Bassenheim und der Maria Katharina geb. von Franken-

stein. Taufschein in cop. vid. 1252

7399. Lehenbrief des Pfalzgrafen Georg Wilhelm bei Rhein für die Brüder Anton und Damian Waldbott von Bassenheim über das Dorf Sevenich. Cop. vid. de dato 12. Jänner 1619.

7400. Testamentsextract des Anton Waldbott von Bassenheim Domsängers zu Mainz. Bruder: Damian Waldbott von Bassenheim. Cop. vid. de dato 28. März 1622.

7401. Bestallungsbrief über die Amtmannsstelle zu Lohnstein und Loneck für Damian Waldbott von Bassenheim. Cop.

vid. de dato 14. September 1607. 982

7402. Heirathsbriefauszug vom 7. Februar 1612 zwischen Damian Waldbott Herrn zu Bassenheim, ehelichen Sohn des Anton Waldbott Herrn zu Bassenheim und der Sophia geb. von Gymnich und Maria Elisabeth geb. Hund von Saulheim, ehelichen Tochter des Marquard Hund von Saulheim und der Walburga geb. von Staffel. Cop. vid. 982

7403. Freiherrndiplom des Kaisers Leopold für die Brüder Franz Emmerich Kaspar und Johannn Lothar und ihren Vetter Georg Anton Waldbott zu Bassenheim. Cop. vid. de dato

10. Jänner 1664. 989

7404. Testament des Franz Emmerich Kaspar Bischofs zu Worms vom 23. Mai 1683. Erben: Kasimir Ferdinand Adolf und Franz Emmerich Wilhelm Freiherren Waldbott zu Bassenheim Brüder. Cop. vid. 300

- 7405. Heirathsbriefauszug vom 24. Juli 1672 zwischen Franz Emmerich Wilhelm Freiherrn von Waldbott, ehelichen Sohn des Johann Lothar Freiherrn von Waldbott und der Johanna Walburgis geb. Freiin von Reiffenberg und Maria Adolphine Theresia geb. Freiin von Leerodt, ehelichen Tochter des Heinrich Wilhelm Freiherrn von Leerodt und der Johanna Franciska geb. Freiin von Cortenbach zu Helmont. Cop. vid.
- 7406. Lehenbrief des Markgrafen Ludwig Wilhelm zu Baden für Franz Emmerich Wilhelm Freiherrn Waldbott von Bassenheim. Cop. vid. de dato 5. November 1687.
- 7407. Anwartschaftsdecret von Kaiser Leopold dem Franz Emmerich Wilhelm Freiherrn von Waldbott zu Bassenheim auf das erste vacante freiherrliche Reichslehen ertheilt. Cop. vid. de dato 20. December 1698.
- 7408. Churfürstl. Trierisches geheimen Raths- und Hofraths-Vicepräsidenten-Patent ertheilt dem Franz Emmerich Wilhelm von Waldbott zu Bassenheim. Cop. vid. de dato 16. Mai 1711.
- 7409. Testamentsextract des Franz Emmerich Wilhelm Freiherrn Waldbott zu Bassenheim de dato 28. April 1714. Gemalin: Maria Adolphine Theresia geb. Freiin von Leerodt. Kinder: Maria Elisabeth, Maria Anna verm. Gräfin von Schönborn, Franz Hugo, Anna Lucia verm. Gräfin von Lamberg, Kasimir, Rudolf, Erwein, Theresia, Anna Eremina, Regina, Franz Karl und Charlotte. Cop. vid. 362
- 7410. Grafendiplom des Kaisers Karl VI. für Franz Emmerich Wilhelm Freiherrn von Waldbott zu Bassenheim. Cop. vid. de dato 23. Mai 1720.
- 7411. Heirathsbriefauszug vom 18. September 1633 zwischen Georg Anton Waldbott von Bassenheim Sohn zu Olbrück, ehelichen Sohn des Anton Waldbott von Bassenheim Herrn zu Olbrück und der Irmgart geb. von Breidbach und Agatha Maria von Schönborn, ehelichen Tochter des Georg von Schönborn und der Maria Barbara geb. von der Leyen. Cop. vid. 18 c. 18 c.

7412. Attest des Karl Philipp Freiherrn von Greiffenklau, dass Georg Anton Waldbott von Bassenheim und Agatha Maria geb. von Schönborn, Johann Peter von Frankenstein und Sophia geb. von Baumbach, Johann Philipp Waldbott von Bassenheim und Maria Katharina geb. von Frankenstein verm. gewesen. Cop. vid. de dato 4. October 1748.

7413. Heirathsbriefauszug vom 19. November 1615 zwischen Heinrich Waldbott von Bassenheim, ehelichen Sohn des Hanns Richard Waldbott von Bassenheim und der Elisabeth geb. von Binsfeld und Maria Raitz von Frentz, ehelichen Tochter des Adolf Raitz von Frentz und der Christina geb. von Truchsess. Cop. vid. 1725

7414. Heirathsbriefauszug vom 23. September 1641 zwischen Johann Lothar Waldbott Herrn zu Bassenheim, ehelichen Sohn des Damian Waldbott Herrn zu Bassenheim und Sevenich und der Maria Elisabeth geb. Hund von Saulheim und Johanna Walburgis Freiin zu Reiffenberg, ehelichen Tochter des Johann Heinrich Freiherrn zu Reiffenberg und der Anna geb. von Cronberg. Cop. vid. 282

7415. Lehenbrief des Pfalzgrafen Georg Wilhelm bei Rhein für die Brüder Johann Lothar Franz Emmerich Kaspar und Johann Adolf Waldbott Freiherren zu Bassenheim über das Dorf Sevenich. Cop. vid. de dato 18. Mai 1652.

7416. Attest des Karl Philipp Freiherrn von Greiffenklau zu Vollraths, dass Johann Philipp Waldbott von Bassenheim ein Sohn des Georg Anton Waldbott von Bassenheim und der Agatha Maria geb. von Schönborn, Maria Katharina von Frankenstein eine Tochter des Johann Peter von Frankenstein und der Sophia von Baumbach war. Extract aus dem genealogischen Werke des Georg Philipp Freiherrn von Greiffenklau zu Vollraths. Cop. vid. de dato Mainz den 4. October 1748.

7417. Heirathsbriefauszug vom 24. Juni 1665 zwischen Johann Philipp Waldbott von Bassenheim, ehelichen Sohn des Georg Anton Waldbott von Bassenheim und der Agatha Maria geb. von Schönborn und Maria Katharina ehelichen Tochter des Johann Peter von Frankenstein und der Sophia geb. von Baumbach. Cop. vid. 1880 1986

7418. Stammtafel des Johann Philipp Karl Josef Waldbott von Bassenheim Freiherrn zu Olbrück auf 4 Ahnen. Adelsgeschlechter: Waldbott von Bassenheim Fr. zu Olbrück, von Schönborn, Fr. von Frankenstein, von Baumbach.

Cop. vid. 1965

7419. Attest des Capitels des Erzhohen Domstifts zu Mainz, dass Johann Philipp Karl Josef Waldbott von Bassenheim ein Sohn des Johann Philipp Waldbott von Bassenheim und der Maria Katharina Freiin von Frankenstein gewesen. Grosselt. v. s.: Georg Anton Waldbott von Bassenheim und Agatha Maria von Schönborn. Grosselt. m. s.: Johann Peter Freiherr von Frankenstein und Sophia von Baumbach. Cop. vid. de dato 8. April 1748.

7420. Testamentsextract der Maria Adolphine Theresia Gräfin von Waldbott zu Bassenheim geb. Freiin von

Leerodt. Sohn: Franz Hugo. Cop. vid. 082

7421. Attest, dass Maria Magdalena Freiin von WaldbottBornheim von Ferdinand von Waldbott und Odilia Godefrida von Reuschenberg abstamme und sich mit dem Freiherrn von Waldbott zu Gudenau vermälte. Johann Jakoh
Freiherr von Waldbott † den 29. September 1755 und
war ein Bruder der Maria Magdalena Freiin von Waldbott
Orig. de dato 10. Juni 1797.

7422. Maximilian Hartard, get. den 18. Jänner 1678, ehelicher Sohn des Otto Werner Freiherrn von Waldbott und der Maria Alexandrine Elisabeth geb. Frein von

Velen. Taufschein in orig. 500

7423. Heirathsbriefauszug vom 10. November 1664 zwischen Otto Werner Freiherrn Waldbott von Bassenheim, ehelichen Sohn des Ferdinand Freiherrn Waldbott von Bassenheim und der Maria geb. Quadt von Buschfeld und Maria Alexandrine Elisabeth Freiin von Velen, ehelichen Tochter des Dietrich Freiherrn von Velen und der Katharina Sophia Freiin von Wendt vom Hause Holzfeld. Cop. vid. 1548

7424. Lehenbrief des Erzbischofs Lothar Franz zu Mainz für Franz Emmerich Wilhelm Freiherrn von Waldbott zu Bassenheim hinterlassenen Sohn Rudolf Johann Grafen von Waldbott zu Bassenheim über das Schenkenamt und

jus patronatus zu Eschborn. Cop. vid. de dato 9. April

425. Heirathsbriefauszug vom 18. November 1604 zwischen Christian Grafen zu Waldeck und Elisabeth geb. Gräfin zu Nassau-Katzenelnbogen, ehelichen Tochter des Johann d. j. Grafen zu Nassau-Katzenelnbogen. Cop. vid. 854

426. Attest der fürstlich Waldeckischen Regierung, dass Sibilla Gräfin zu Waldeck und Pyrmont verm. Gräfin zu Leiningen und Dachsburg eine Tochter des Christian Grafen zu Waldeck und Pyrmont und der Elisabeth geb. Gräfin zu Nassau-Siegen gewesen. Orig. de dato 23. März 1756. 1259

427. Stammbaum des Emmerich Heinrich Waldecker von Kempt auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Waldecker von Kempt, Düne von Leiningen, von Schwalbach, Stockheim, Eltz, Löwenstein, Nassau, Schöneck, Schutzbar gen. Milchling, Schenk von Schweinsberg, von Harstal, von Langenstein gen. Güntzerod, von Reinberg, von Selbold, Göler von Ravensburg, von Gemmingen. Cop. auf Perg. 1972

428. Stammbaum des Philipp Karl Waldecker von Kempt auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Waldecker von Kempt, von Schwalbach, von Eltz, von Nassau, Schutzbar gen. Milchling, von Harstal, von Reinberg, Göler von Ravensburg, Boos von Waldeck, Boos von Waldeck, von Cronenberg, von Mudersbach, von Koppenstein, von Geispitzheim, von Steinkalleufels, Bredter von Hohenstein. Orig. auf Perg. 1978

429. Muthschein des Bischofs Johann Konrad zu Basel für Friedrich Ludwig Waldner von Freundstein Sohn des Philipp Jakob Waldner von Freundstein. Cop. de dato

17. October 1687. 1974

430. Heirathsbriefauszug vom 24. März 1707 zwischen Friedrich Ludwig Waldner von Freundstein, ehelichen Sohn des Friedrich Ludwig Waldner von Freundstein und der Maria Cordula geb. von Rothschütz und Franciska Salome Wurmser von Vendenheim zu Sundhausen, ehelichen Tochter des Franz Jakob Wurmser von Vendenheim zu Sundhausen und der Katharina Elisabeth geb. von Wachholz zu Althof. Cop. 1074

- 7431. Stammbaum des Ludwig Herman Anastasius Waldner von Freundstein geb. den 28. Juli 1731 auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Waldner von Freundstein, von Venningen, Eckbrecht von Dürkheim, Fr. von Fleckenstein, von Rothschütz auf Förbau und Schwarzenlach an der Saale, von Raitenbach, von Crailsheim, Zobel von Giebelstadt, Wurmser von Vendenheim, Bock von Blosheim und Gerstheim, von Müllenheim zu Rechberg, von Müllenheim zu Rossenberg, von Wachholz, von Manteuffel, von Manteuffel auf Kruckenbeck, von Blankenburg. Orig. auf Perg. 1974
- 7432. Ludwig Herman Anastasius, geb. den 28. Juli 1731, Sohn des Friedrich Ludwig Waldner von Freundstein und der Franciska Salome geb. Wurmser von Vendenheim zu Sundhausen. Taufschein in cop. 1974
- 7433. Testament der Maria Cordula Waldner von Freundstein geb. von Rothschütz Gemalin des Friedrich Ludwig Waldner von Freundstein vom 26. April 1705. Söhne: Friedrich Ludwig, Christian Karl Philipp. Töchter: Christina Dorothea Gemalin des Wolf Philipp Heinrich Eckbrecht von Dürkheim und Maria Katharina Gemalin des Franz Jakob Wurmser von Vendenheim zu Sundhausen. Cop. 1874.
- 7434. Heirathsbrief vom 22. März 1647 zwischen Philipp Jakob Waldner von Freundstein, ehelichen Sohn des Georg Wilhelm Waldner von Freundstein und der Eva geb. von Venningen und Anna Ursula Eckbrecht von Dürkheim, ehelichen Tochter des Hanns Wolfgang Eckbrecht von Dürkheim und der Veronika Eckbrecht von Dürkheim geb. von Fleckenstein. Cop. 1974
- 7435. Extract des Inventars und der Abtheilung über die Verlassenschaft nach Philipp Jakob Waldner von Freundstein und seiner Gemalin-Anna Ursula geb. Eckbrecht von Dürkheim. Tochter: Elisabeth Sophia verm. Wetzel von Marsilien. Sohn: Friedrich Ludwig. Cop. de dato 15. Jänner 1698.
- 7436. Attest des Obersten Landkämmerers, Landrichters und Landschreibers im Königreich Böhmen über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familien von Waldstein, von

Sinzendorf, von Lobkowitz, von Althann, von Lažanzky. Orig. de dato 26. August 1782. 1978

- 7437. Attest der Hochfürstlichen Hoch- und Deutschmeisterischen Regierung über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familien von Waldstein, Kokoržowetz von Kokoržowa, Czernin von Chudenitz, Slavata von Chlum und Koschumberg, zu Trauttmannsdorff, Sternberg, von Kaunitz, von Sternberg, von Ulefeld, Holstein-Schleswig, von Sinzendorf, von Zinzendorf und Pottendorf, von Lobkowitz, von Nassau-Hadamar, von Althann und Lažanzky von Buckowe. Cop. de dato Mergentheim . . 1790. 1978
- 7438. Attest der k. Landtafel im Königreiche Böhmen auf Ansuchen der Maria Anna verw. Gräfin von Waldstein und Wartenberg geb. Fürstin zu Lichtenstein, dass Adam von Waldstein den Maximilian, Maximilian Graf von Waldstein den Ferdinand Ernst, Ferdinand Ernst Graf von Waldstein den Ernst Josef, Ernst Josef Graf von Waldstein den Franz Josef, Franz Josef Georg Graf von Waldstein den Emanuel Philibert, Emanuel Philibert Graf von Waldstein und Wartenberg den Ferdinand gezeugt habe. Ferdinand Ernst war ein Sohn der Maria Anna Gräfin von Waldstein und Wartenberg geb. Fürstin zu Lichtenstein. Orig. de dato 27. April 1787.

7439. Wappenverbesserungsdiplom des Kaisers Ferdinand II. für Adam Herrn von Waldstein nebst dem Prädicate Hochund Wohlgeboren und geheimen Rathstitel. Cop. vid. de dato 20. September 1621.

7440. Schuldverschreibung des Adam Grafen von Waldstein auf Hradeck. Gemalin: Johanna Emilia geb. von Zierotin auf Lomnitz. Sohn: Karl Ferdinand. Cop. vid. 1976

7441. Obligation des Adam von Waldstein zu Handen des Johann Hržan von Harras ausgestellt. Johann Hržan von Harras war verm. mit Sophia Sabina vorher Hržan jetzt verw. Morzin geb. von Wržezowetz, deren Tochter Maria Polixena Gräfin von Waldstein geb. von Harras. Cop. vid. 1976

7442. Testament des Adam von Waldstein auf Hradeck. Gemalin: Johanna Emilia geb. von Zierotin. Söhne: Johann Victorin und Karl Ferdinand. Cop. vid. 1976 w

7443. Vergleich zwischen den Brüdern Adam Maximilian, Ferdinand Karl und Johann Karl Grafen von Waldstein auf Cammerburg ob der Sazawa. Vater: Johann Victorin Graf von Waldstein. Stiefmutter: Eva Ludmilla geb. von Glauchowa. Cop. vid. de dato 24. Juni 1673.

7444. Testament der Anna Katharina verehel. und geb. Gräfin von Waldstein vom 4. April 1745. Kinder: Johann Karl, Johann Anton, Emanuel Ernst, Berchtold Wilhelm. Töchter: Anna Katharina, Eleonora Maria verm. Fürstin von Czartoryski, Maria Antonia, Maria Karolina, Maria Josefa. Gemal: Johann Anton Graf von Waldstein. Cop. vid. 1878

7445. Anna Maria Gräfin von Waldstein geb. Kokoržowetz Gemalin des Ernest Josef Grafen von Waldstein starb den 25. November 1687. Todtenschein in orig. 1977 1978

7447. Carl Ernest, get. den 14. Mai 1661, ehelicher Sohn des Karl Grafen von Waldstein und der Maria Elisabeth geb. Gräfin von Harrach. Taufschein in cop. vid. 1008

7448. Heirathsbriefauszug vom 21. Mai 1754 zwischen Emanuel Philibert Grafen von Waldstein und Maria Anna Fürstin von Lichtenstein, Tochter des Emanuel Fürsten von Lichtenstein und der Maria Anna Antonia geb. Gräfin von Dietrichstein. Eltern des Bräutigams: Josef Georg Graf von Waldstein und Josefa geb. Gräfin von Trauttmannsdorff. Cop. vid. 1975 1977

7449. Emanuel Johann Bapt. Josef Leodegar, get. den 30. October 1773, ehelicher Sohn des Georg Christian Grafen von Waldstein und der Elisabeth geb. Gräfin von Ulefeld. Taufschein in orig. 1978

7450. Testamentsauszug des Ernst Josef Grafen von Waldstein vom 25. Juni 1708. Söhne: Franz Josef und Johann Josef. Cop. vid. 1976

7451. Stammbaum des Ferdinand Ernest Josef Gabriel Grafen von Waldstein und Wartenberg auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Gr. von Waldstein, Gr. Kokoržowetz von Kokoržowa, Czernin Gr. von Chudenitz, Gr. Slavata von Chlum und Koschumberg, Gr. zu Trauttmannsdorff, Gr. von Sternberg, Gr. von Kaunitz, Gr. von Sternberg, Fst. von und zu Lichtenstein, Gr. von Salm-Reiferscheid, Gr. von Löwenstein-Wertheim, Gr. von Fürstenberg, Gr. von Dietrichstein, Gr. von Trauttmannsdorff, Gr. von Trauttmannsdorff, Gr. von Wildenstein. Orig. auf Perg. 1977

- 7452. Ferdinand Ernest Josef Gabriel, get. den 24. März 1762, ehelicher Sohn des Emanuel Philibert Grafen von Waldstein und der Maria Anna geb. Fürstin von Lichtenstein. Taufschein in orig. 1977
- 7453. Heirathsbriefauszug vom 17. Juli 1704 zwischen Franz Josef Grafen von Waldstein, Sohn des Ernest Josef Grafen von Waldstein und Margaretha Gräfin Czernin von Chudenitz, Tochter des Herman Jakob Grafen Czernin von Chudenitz. Cop. vid. 1977 Hh.8
- 7454. Erbserklärung des Franz Josef und Johann Josef Grafen von Waldstein nach ihrem Vater Ernst Josef Grafen von Waldstein. Cop. vid. de dato 9. September 1774.
- 7455. Erbserklärung des Franz Josef Grafen von Waldstein nach seinen Eltern Franz Josef Grafen von Waldstein und Maria Margaretha geb. Gräfin Czernin von Chudenitz. Sohn: Franz Ernst. Cop. vid. de dato 10. März 1781.
- 7456. Franz de Paula Josef Georg Herman Adalbert Norbert Ignaz Franz Ser. Wenzel Johann Bapt. Johann Nep. Leonhard, get. den 25. April 1709, ehelicher Sohn des Franz Josef Grafen von Waldstein und der Margaretha geb. Gräfin von Czernin. Taufschein in orig. 1977
- 7457. Stammbaum des Franz de Paula Josef Johann Bapt.
 Maxentius Grafen von Waldstein und Wartenberg auf
 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Gr. von Waldstein, Gr.
 Kokoržowetz von Kokoržowa, Czernin Gr. von Chudenitz, Gr. Slavata von Chlum und Koschumberg, Gr. zu
 Trauttmannsdorff, Gr. von Sternberg, Gr. von Kaunitz,
 Gr. von Sternberg, Gr. von Ulefeld, Gr. zu Holstein
 und Schleswig, Gr. von Sinzendorf, Gr. von Zinzendorf
 und Pottendorf, Herz. in Schlesien zu Sagan Regierer
 und Fst. des Hauses Lobkowitz, Fst. von Nassau-Hadamar,

Gr. von Althann, Gr. Lažanzky von Buckowe. Cop. auf Perg. 1978

7458. Franz de Paula Josef Johann Bapt. Maxentius, get. den 13. December 1776, Sohn des Georg Christian Grafen von Waldstein und Wartenberg und dessen Gemalin Elisabeth geb. Gräfin von Ulefeld. Taufschein in orig. 1975

7459. Attest des Emanuel von Rohan, dass Franz de Paula Josef Graf von Waldstein und Wartenberg in den Mal-

theserorden aufgenommen worden. Cop. 1978

7460. Georg Christian Anton Michael Josef Paternus Franz de Paula, get. den 16. April 1743, ehelicher Sohn des Franz Josef Georg Grafen von Waldstein und der Maria Josefa geb. Gräfin von Trauttmannsdorff. Taufschein in orig. 1978

- 7461. Erbvergleich zwischen Johann Wenzel Grafen von Waldstein und seiner Schwester Anna Katharina geb. und verehelichten Gräfin von Waldstein nach dem Ableben ihrer Eltern Johann Carl Grafen von Waldstein und Anna Maria geb. Freiin Schwichowsky von Schwichow. Tochter: Maria Rosalia. Sohn: Karl Podivin Graf von Waldstein. Cop. vid. 1975
- 7462. Stammbaum des Johann Carl Grafen von Waldstein auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: H. von Waldstein, Bohdanetzki von Hodkow, Kunesch von Lukawetz, von Wrabsky, Gr. Khuen von Liechtenberg und Bellasi, Gr. von Annenberg, Gr. von Meggau, Gr. von Sulz, Gr. von Waldstein, H. von Zierotin, Hržan H. von Harras, von Wržezowetz, Schwichowsky H. von Riesenberg und Schwichow, H. von Zierotin, Gr. von Waldstein, Gr. von Harrach zu Rohrau. Orig. auf Perg.
- 7463. Johann Carl Franz Graf von Waldstein, get. den 19. Mai 1707, ehelicher Sohn des Johann Anton Grafen von Waldstein und der Johanna Anna Katharina Gräfin von Waldstein. Taufschein in orig. 1979
- 7464. Erbserklärung des Johann Carl Grafen von Waldstein, der Maria Karolina, Maria Josefa, Anna Katharina Gräfinnen von Waldstein nach ihrer Mutter Anna Katharina geb. Gräfin von Waldstein. Cop. vid. 1976

7465. Johann Josef, get. den 27. Juli 1684, ehelicher Sohn des Ernest Josef Grafen von Waldstein und der Anna Maria geb. Kokoržowetz von Kokoržowa. Taufschein in orig. 1978

7466. Testamentsauszug des Johann Victorin Grafen von Waldstein auf Cammerburg. Söhne: Adam Maximilian, Johann Karl und Ferdinand. Töchter: Johanna, Sabina,

Eleonora und Sylvia. Cop. vid. 1976

7467. Kaufvertrag zwischen Johanna Émilia Waldstein geb. von Zierotin auf Lomnitz als Vormünderin über den Karl Ferdinand Grafen von Waldstein nach Adam von Waldstein mit ihr erzeugten Sohn und hinterbliebenen Waisen und Maria Polixena Gräfin von Waldstein geb. Hržan von Harras. Cop. vid. 1976

7468. Diplom der Kaiserin Maria Theresia für Josef Georg und Vincenz Grafen von Waldstein das Wartenberg'sche Wappen mit dem ihren zu vereinigen und sich zugleich Herrn von Wartenberg zu schreiben und sonach ihr vermehrtes Wappen mit einem blauen fürstlichen Mantel umzufassen. Cop. vid. de dato 16. August 1758.

7469. Erbserklärung der Josefa Gräfin von Waldstein geb. Gräfin zu Trauttmannsdorff nach ihrem Vater Franz Wenzel Grafen von Trauttmannsdorff. Cop. vid. 1977

7470. Auszug des Testamentes des Leopold Wilhelm Grafen von Waldstein. Mutter seiner Gemalin: Anna Susanna

verw. Gräfin Khuen. Cop. vid. 1976

7471. Vormundschaftsannahme der Ludmilla Margaretha Gräfin Waldstein geb. Kunesch von Lukawetz über die Ludmilla Maximiliana, Magdalena Victoria, Albrecht Franz, Eleonora Constantia, Ladislaus Octovian und Leopold Wilhelm als hinterlassene Waisen nach ihrem Gemal Johann Christof Grafen von Waldstein. Cop. vid. 1976

7472. Quittung der Magdalena vorher Waldstein und dermal Mizian von Hodkow. 1. Gemal: Bartholomäus von Waldstein. Kinder 1. Ehe: Hannibal, Hanns Christof, Georg

Adam, Albrecht Berthold, Cop. vid. 1976

7473. Testament der Maria Elisabeth verw. Gräfin von Waldstein geb. Gräfin Khuen von Liechtenberg und Gandegg vom 19. Jänner 1720. Söhne: Ferdinand Rudolf, Leopold Wilhelm, Johann Anton, Wenzel Josef. Töchter: Maria Elisabeth verm. Gräfin von Wiessnick, Anna Apollonia verm. Freiin von Augezd. Gemal: Leopold Graf von Waldstein. Cop. vid. 1976

7474. Maria Henriette Karolina Theresia Josefa, get. den 24. Jänner 1702, eheliche Tochter des Karl Grafen von Waldstein und der Maria Theresia geb. Gräfin von Losenstein. Taufschein in cop. vid. 1008

7475. Erbserklärung der Maria Margaretha Gräfin von Waldstein geb. Gräfin Czernin von Chudenitz nach ihrer Mutter Maria Josefa Gräfin Czernin von Chudenitz geb. Gräfin Slavata von Chlum und Koschumberg. Cop. vid.

7476. Attest des Archivars des k. k. Damenstifts zu Prag, dass Maria Sophia Gräfin von Waldstein und Wartenberg unter ihren Ahnen Franz Josef Grafen von Waldstein, Ernst Josef Grafen von Waldstein und Anna Maria Gräfin von Waldstein geb. Gräfin von Kokoržowa führe. Orig. de dato 11. April 1791.

7477. Erbtheilungsvergleich zwischen den nach Maximilian Grafen von Waldstein hinterbliebenen Söhnen Ferdinand Ernst Albrecht, Franz und Karl. Gemalin: Katharina Barbara geb. Gräfin von Harrach. Töchter: Maximiliana von Hržan, Monica verm. Schwichowsky. Cop. vid. 1976

7478. Theilzettel zwischen Ferdinand Ernst Grafen von Waldstein, Maximiliana Hržan und Monica Schwichowsky nach ihren Eltern Maximilian Grafen von Waldstein und Katharina Barbara geb. Gräfin von Harrach. Cop. vid. 1976

7479. Attest des Capitels des Erzhohen Domstifts zu Mainz, dass die adelichen Geschlechter von Wallenstein, von Boineburg, Schütz von Holzhausen, von Breidenbach gen. Breidenstein und von Wildenstein für stift- und rittermässig angenommen worden. Orig. de dato 4. November 1720.

7480. Carolina Gemalin des Johann Reichard Freiherrn von Walmerode geb. Vernier ist den 18. December 1661 beerdigt worden. Todtenschein in cop. vid. 1460

7481. Testament der Eleonora ehemals Freiin von Walmerode jetzt verwittw. Moltzer von Rosenthal geb. Polster von Pergen. 1. Gemal: Reichard Freiherr von Walmerode. Kinder: Johann Reinhard, Marianna und Maria Elisabeth verm. mit Theodor Moltzer von Rosenthal. Enkel: Ferdinand Freiherr von Walmerode. Cop. vid. de dato 15. September 1756. 1469

- 7482. Testament der Eleonora Freiin von Walmerode verw.

 Moltzer von Rosenthal de dato 16. September 1672. Sohn:
 Johann Reinhard Freiherr von Walmerode. Enkel: Ferdinand Freiherr von Walmerode. Johann Reinhard Freiherr von Walmerode war verm. mit Anna Barbara geb. Laubsky von Lub. Den 11. März 1672 sind die Ehepacten der k.
 Landtafel einverleibt worden. Kinder: Anton, Franz, Bernhard, Joachim, Eleonora, Elisabeth, Salome und Theresia.
 Extract aus der k. Landtafel im Königreich Böhmen. Cop. vid. 1460
- 7483. Erbserklärung der F. G., Josefine und Franciska Gräfinnen von Walmerode nach ihrer Mutter Maria Josefa Gräfin von Walmerode geb. Gräfin von Kuefstein. Cop. vid. de dato 27. Jänner 1733. 1468/18
- 7484. Stammtafel des Ferdinand Franz Leopold Grafen von Walmerode auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Walmerode, von Stadion, Gr. von Leiningen-Westerburg, von Parsberg, Polster von Pergen, Putler, Fugger von Kirchberg, von Stadion, von Vernier, von Provanchere, von Favrolle, von Milotet, Gr. von Lodron, Fontana bona, von Zaneti, Gr. Martinengo. Cop. vid. auf Pap. 1400 M
- 7485. Attest des Franz Anton Grafen zu Königsegg und Rothenfels, dass die in dem Stammbaume der Josefa Gräfin von Walmerode enthaltenen Ahnen väterl. und mütterlicherseits guten adelichen Geschlechtern entsprossen seien. Cop. vid. 1469/N
- 7486. Erbserklärung der Josefine und Franciska Gräfinnen von Walmerode nach ihrem Vater Ferdinand Franz Grafen von Walmerode † den 19. Jänner 1734. Cop. vid. de dato 20. März 1734.
- 7487. Maria Franciska Leopoldina Anna Josefa Antonia, geb. den 16. März 1715, eheliche Tochter des Ferdinand Franz Grafen Walmerode und der Maria Josefa geb. Gräfin Kuefstein. Taufschein in cop. vid. 1400

- 7488. Stammtafel der Maria Josefa und Maria Franciska Gräfinnen von Walmerode auf 8 Ahnen. Adelsgeschlechter: Fr. von Walmerode, Polster von Pergen, von Vernier Fr., Gr. von Lodron, Gr. von Kuefstein, Fr. von Neuhaus, Fr. Hocher von Hohengran, von Kerschbaumer. Cop. vid. auf Pap. 1469
- 7489. Attest des N. O. Ritterstandes auf Ersuchen der Susanna Katharina Freiin von Teuffenbach geb. von Walterskirch Freiin von Wolfsthal über die Ritterbürtigkeit der Familie von Walterskirch. Vater: Georg Christof von Walterskirch. Cop. de dato 30. August 1697.
- 7490. Carolina Johanna Walburga, get. den 24. Mai 1775, eheliche Tochter des Philipp Franz Karl Freiherrn von Wambold und der Maria Karolina geb. Freiin von Hutten.

 Taufschein in orig. ****
- 7491. Stammbaum des Emmerich Josef Maximilian Franz de Paula Johann Nep. Freiherrn Wambold von Umstadt auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Wambold von Umstadt, Metsch zu Brünn, Fr. von Hoheneck, zu Eltz, Fr. von Kesselstatt, Fr. von Orsbeck, Fr. von Metternich zu Burscheid, Fr. von Schönborn, von Hutten zu Stolzenberg, von Hagen, Fr. von Bicken, Fr. von Walderdorff, von Rotenhan, von Neuhausen, Truchsess von Wetzhausen, von Frankenstein. Cop. auf Perg.
- 7492. Emmerich Josef Maximilian Franz de P. Johann Nep., get. den 1. April 1766, ehelicher Sohn des Philipp Franz Karl Freiherrn von Wambold und der Maria Karolina geb. Freiin von Hutten. Taufschein in orig.
- 7493. Attest des Wilhelm Freiherr von Wydenbruck D. O. R., dass Emmerich Freiherr von Wambold als Noviz in den hohen deutschen Ritterorden aufgenommen war. Orig. de dato Wien den 23. November 1827.
- 7494. Stammbaum des Franz Christof von Wambold zu Umstadt auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Wambold von Umstadt, Metsch zu Brünn, Fr. von Hoheneck, zu Eltz, Fr. von Kesselstatt, Fr. von Orsbeck, Fr. von Metternich zu Burscheid, Fr. von Schönborn, von Hutten zu Stolzenberg, von Hagen, von Bicken, von Walderdorff.

von Rotenhan, von Neuhausen, Truchsess von Wetzhausen, von Frankenstein. Orig. auf Perg.

Attest des F. Metternich, Freiherrn Spiegel, Franz Grafen von Stadion, dass Franz Christof und Emmerich Josef Freiherren von Wambold zu Umstadt Brüder der Karolina Johanna Walburgis Freiin von Wambold zu Umstadt Gemalin des Karl Grafen von Coudenhove waren. Orig. 200

7496. Franz Christof Johann Nep. Franz de P., get. den 23. Juli 1761, ehelicher Sohn des Philipp Franz Freiherrn von Wambold und der Maria Karolina geb. Freiin von

Hutten. Taufschein in orig.

7497. Heirathsbriefauszug vom 26. Juni 1719 zwischen Franz Philipp Kaspar Freiherrn von Wambold von Umstadt, ehelichen Sohn des Friedrich Freiherrn Wambold von Umstadt und der Maria Eva geb. Freiin von Hoheneck und Maria Charlotta Freiin von Kesselstatt, ehelichen Tochter des Kasimir Friedrich Freiherrn von Kesselstatt und der Anna Clara geb. Freiin von Metternich zu Dodenburg. Cop. vid. 1989

7498. Heirathsbriefauszug vom 19. September 1627 zwischen Friedrich Wambold von Umstadt, ehelichen Sohn des Philipp Wambold von Umstadt und der Anna Margaretha geb. Knebel von Katzenelnbogen und Anna Jakobe Metsch aus dem Hause Brünn, ehelichen Tochter des Georg Vollrat Metsch zu Brünn und der Maria Salome geb. von Tettau aus dem Hause Mechelgrün. Cop. vid. 1989

Heirathsbriefauszug vom 24. April 1678 zwischen Friedrich Wambold von Umstadt Freiherrn, ehelichen Sohn des Friedrich Wambold von Umstadt und der Anna Jakobe geb. Metsch von Brünn und Maria Eva Freiin von Hoheneck, ehelichen Tochter des Johann Reinhard Freiherrn von Hoheneck und der Martha Helena geb. Tochter zu Eltz. Cop. vid. 277 1989 1989

7500. Stammbaum des Friedrich Christof Anton Johann Nep. Franz de Paula Freiherrn Wambold von Umstadt auf 8 Ahnen. Adelsgeschlechter: Fr. Wambold von Umstadt, von Hoheneck, Fr. von Kesselstatt, Fr. von Metternich zu Burscheid, von Hutten, von Bicken, von Rotenhan, Truchsess von Wetzhausen. Orig. auf Perg. 1990

- 7501. Heirathsbriefauszug vom 27. September 1755 zwischen Philipp Franz Freiherrn von Wambold, ehelichen Sohn des Franz Philipp Kaspar Freiherrn von Wambold zu Umstadt und der Maria Charlotta geb. Freiin von Kesselstatt und Maria Charlotta von Hutten zu Stolzenberg, ehelichen Tochter des Philipp Wilhelm Freiherrn von Hutten zu Stolzenberg und der Maria Karolina Dorothea geb. Freiin von Rotenhan. Cop. vid. 1889
- 7502. In dem h. d. Ritterorden befanden sich von der Familie Wambold von Umstadt folgende Ordensritter: Sigfried von Wambold Komthur zu Heilbronn 1391. Ulrich Wambold von Umstadt Komthur zu Münnerstadt 1391, zu Horneck 1405, zu Mergentheim 1406-1417 † zu Mergentheim den 5. Februar 1417. V. Kalend. Septembris in die S. Augustini Episcopi obiit Frater Ruthenus dictus Wambold magister molendini. Wolf Wambold von Umstadt verm. mit Anna von Gemmingen. Philipp Wambold von Umstadt verm. mit Anna Margaretha Knebel von Katzenelnbogen. Friedrich Freiherr von Wambold verm. mit Maria Ursula Freiin von Schönborn. Johann Philipp Ernst Freiherr von Groschlag zu Diepurg verm. mit Anna Helena Freiin Wambold von Umstadt. Auszug aus dem Hauptarchive des hohen deutschen Ritterordens zu Mergentheim. Cop. vid. de dato den 15. Mai 1828.
- 7503. Attest des Capitels des Erzhohen Domstifts zu Mainz auf die Bitte des Johann Ludwig Albrecht Freiherrn von Wangen zu Geroldsegg über die Ritterbürtigkeit der Familien von Wangen, von Neuenstein, von Schauenburg und von Bödigkheim. Johann Friedrich von Schellenberg war Domcapitular 1683. Johann Philipp Eckenbert Kämmerer von Worms Freiherr von Dalberg war Domherr 1663. Johann Lucas Freiherr von Ingelheim war Domcustos 1663. Cop. vid. de dato 1. Februar 1726.
- 7504. Anna Wilhelmina Victoria, get. den 6. September 1665, eheliche Tochter des Franz Freiherrn von Wangen und der Barbara von Neuenstein. Taufschein in cop. vid. 1666
- 7505. Stammbaum des Jakob Christof von Wangen auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Wangen, Schönau, Brandscheit,

Zentner, Zandt von Merl, Stettings von Trys, Eltz, Hoy, Neuenstein, Bentler, Reinach, Lichteufels, Bulach, Pfaffenlappen, Schöner von Strubenhart, Betscholt. Orig. auf Pap. 1991

7506. Attest von vier Adeligen über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Wangenheim von Winterstein.

Cop. vid. de dato 17. October 1729. 647 649

7507. Attest der hohen deutschen Ritter-Ordens Ballei Hessen über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Wangenheim. Cop. vid. de dato Marburg den 13. September 1784. 81/87

7508. Anna Sibilla von Wangenheim Wittwe des Ludwig von Dörnberg ist den 25. April 1651 getauft worden. Eltern: Hanns Ludwig von Wangenheim und Katharina Sibilla von Böltzig, Tochter des Karl von Böltzig und der Elisabeth von Scheidingen. Taufschein in cop. vid. 646 647 649 D

7509. Hanns Ludwig von Wangenheim ist den 5. Februar 1684, dessen Vater Christof von Wangenheim den 3. September 1638, seine Mutter Anna geb. Seebach den 14. März 1636, seine Gemalin Katharina Sibilla von Böltzig den 5. Jänner 1666 in das Wangenheim'sche Erbbegräbniss beigesetzt worden. Todtenschein in orig. 647/F 640/F

7510. Attest des Capitels des hohen Stiftes zu Magdeburg über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Warnstedt. Cop. vid. de dato 4. Februar 1740. 672

7511. Attest des Pastors C. Cramer zu Winchringen, dass Lothar Friedrich von Warsberg get. 1648 ein ehelicher Sohn des Johann Philipp von Warsberg und der Maria Margaretha von Metternich zu Burscheid gewesen. Orig. de dato 18. October 1763.

7512. Attest des Karl Anselm Freiherrn von Warsberg, Karl Freiherrn Beissel gen. Gymnich und Friedrich Freiherrn von Breidbach, dass Lothar Friedrich Freiherr von Warsberg ein ehelicher Sohn des Johann Philipp von Warsberg und der Maria Margaretha von Metternich zu Burscheid war. Orig. de dato 30. August 1764.

7513. Stammbaum des Friedrich Wilhelm von Wartensleben auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Wartensleben, von Ilten, Bock von Wülffingen, Bock von Nordholz, Gans, Witzleben, Brandenstein, von Bach, von Haxthausen, von Oynhausen, von Hasbargen, von Frese, von Westphalen, von Hannleden, von Eppe, von Haxthausen. Cop. auf Perg. 1994

7514. Herman Simon von Wartensleben Erbherr zu Exten bei Rinteln verm. mit Dorothea von Gans, Tochter des Peter Gans und der Elisabeth von Brandenstein. Hanns Herman von Wartensleben Erbherr zu Exten verm, mit Maria Elisabeth von Haxthausen vom Hause Lippspringe. Lucia Christina von Wartensleben † den 25. März 1675 verm, mit Alexander Freiherrn Erskein Erbherrn zu Erskins, Schwinge, Schölisch, Roloffshagen und Hohen-Barnekow † 1657 und Adolf Friedrich von Maltzahn Erbherrn zu Grubenhagen. Kinder 1. Ehe: Alexander Freiherr von Erskein Erbherr zu Erskins, Schwinge und Schölisch † 1687. Christina Freiin von Erskein verm. mit Dietrich Schulte Erbherrn zu Burg-Sittensen und Esteburg. Lucia Freiin von Erskein verm. mit Hartwig Christophorus von Bülow Erbherrn auf Erskins, Schwinge. Charlotta Beata Freiin von Erskein verm. mit Joachim von Oertzen Erbherrn auf Roggow. Karl Gustav Freiherr von Erskein Erbherr auf Roloffshagen und Hohen-Barnekow † 1690. Kinder 2. Ehe: Dorothea von Maltzahn verm. mit . . . Maltzahn Erbherrn zu Rothenmoor. Eva Elisabeth von Maltzahn verm. mit . . . von der Lühe Erbherrn zu Mechelstorf. Sophia Eleonora von Maltzahn † den 19. Mai 1712 verm. mit . . . von Steding. Anna Juliana von Maltzahn verm. mit . . . von der Lühe Erbherrn zu Telkkow + den 10. Juni 1690. . . . von Maltzahn verm. mit von Maltzahn nat. 1675 mense Martio † innupta. Hedwig von Wartensleben verm. mit . . . Rosenkrantz und Reinhold Freiherrn von Lieven Erbherrn auf Ecksiő, Soinsresna, Kumsaar, Weissenfeld und Follust. Kinder 2. Ehe: Berend Freiherr von Lieven Erbherr zu Wyck † 1703 verm. mit Sirie Gräfin von Oxenstiem und Hedwig Louise Gräfin von Horn. Christina von Lieven verm. mit . . . Rappold. Reinhold Freiherr von Lieven + 1703. Dorothea von Lieven verm. mit . . . von Anrepp. Anna Elisabeth von Wartensleben verm, mit

Ernst von Stoltzenberg Erbherrn auf Lüttmersen. Kinder: Ernst Christian von Stoltzenberg † 1707. Amalia von Stoltzenberg verm. mit . . . von Campen Erbherrn von Poggemühlen und Thomas von Grote. Friedrich von Stoltzenberg Erbherr zu Lüttmersen bei Höxer in Westphalen verm. mit . . . von Dittvord. Sophia Katharina von Stoltzenberg verm. mit . . . von Huldersen. Dorothea Maria von Wartensleben verm, mit . . . Freiherrn von Stuben Herrn zu Darenberg und Apelen. Sohn: Jakob Hector Freiherr von Stuben † 1686. Alexander Herman Graf von Wartensleben verm. mit . . . von May und . . . von Treskow. Kinder 1. Ehe: Alexander Graf von Wartensleben verm. 1704 mit . . . Gräfin von Flodorff. . . . Gräfin von Wartensleben verm. 1704 mit . . . von Diepenbrock. . . . Gräfin von Wartensleben verm. 1706 mit . . . Katte. Kinder 2. Ehe: Friedrich Graf von Wartensleben † 1715. Wilhelm Graf von Wartensleben k. preussischer Capitain von der Garde 1712. . . . Gräfin von Wartensleben verm. 1710 mit . . . Grafen von Sonsfeld. Herman Graf von Wartensleben Lieutenant von den preussischen Gens d'armes 1715. . . . Gräfin von Wartensleben verm. 1722 mit . . . von Hackfort. . . . Gräfin von Wartensleben Hofdame. . . . Graf von Wartensleben. Friedrich Sophia Graf von Wartensleben geb. den 10. Juli 1709. . . . Freiherr von Wartensleben verm. 1715 mit . . . von Diepenbrock. Wilhelm von Wartensleben Ritter des deutschen Ordens † 1706. Hanns Herman von Wartensleben † 1703. Elmershausen Freiherr von Wartensleben Erbherr zu Exten verm. mit Anna Sophia von Cronberg † 17 von Wartensleben Sachsen-Gotha'scher Major. Lucia Christina von Wartensleben verm. mit Berend Otto von Lieven. Kinder: Berend Wilhelm Freiherr von Lieven geb. 1690, Heinrich Christof Freiherr von Lieven preussischer Capitain von der Garde und 3 Töchter. . . . von Wartensleben verm. mit . . . Westphalen. . . . von Wartensleben verm. mit dem Sachsen-Gotha'schen Obersten . . . von Westerhagen. Kinder des Dietrich Schulte und der Christina Freiin von Erskein: Kaspar Schulte Erbherr zu Horneburg und Esteburg Hochfürstl. Schleswig-Holstein'scher geheimer

Rath. Alexander Schulte Erbherr zu Burg-Sittensen und Esteburg Präsident der Bremischen Ritterschaft verm. mit Eleonora Maria Anna von Erskein und Katharina Charlotte Bremer. Lucia Christina Schulte verm. mit Gustav Schulte Erbherrn zu Horneburg. Eleonora Amalia Schulte. Kinder des Hartwig Christophorus von Bülow und der Lucia Elisabeth Freiin von Erskein: Ludwig von Bülow Erbherr zu Erskins, Schwinge nat. 1671 † 1702. Theobald Gustav von Bülow † 1712. Maria Christina von Bülow verm. 1705 mit Johann de Geer Erbherrn zu Gagard. Kinder des Joachim von Oertzen und der Charlotta Beata Freiin von Erskein: Jaspar von Oertzen Erbherr zu Roggow verm. mit Sophia Charlotta von Lützow. Helm Friedrich von Oertzen Erbherr zu Gerdeshagen und Vogelsang verm. mit Susanna Franciska von Bülow, Tochter des Joachim Werner von Bülow Erbherrn zu Güdow. Sohn des . . . von der Lühe und der Eva Elisabeth von Maltzahn: Gustav Adolf von der Lühe. Kinder 1. Ehe des Berend Freiherrn von Lieven: Charlotte Ulrica Freiin von Lieven verm. 1708 mit Gustav Bonde Grafen zu Biomöö. Beata Freiin von Lieven. 2. Ehe: Karl Gustav Freiherr von Lieven Herr zu Wyck versprochen 1719 mit Ulrica Gräfin Brahe. Kinder des . . . Rappold und der Christina von Lieven: Berend von Rappold Schwedischer Capitain. . . . von Rappold verheirathet in Holland und 2 Töchter. Kind des . . . von Campen und der Amalia Dorothea von Stoltzenberg. . . . von Campen Erbherr zu Poggemühlen verm. mit . . . von Hammerstein. . . . von Campen Kammerherr. . . . von Campen Kammerjunker zu Hannover 1708. Kinder 1. Ehe des Alexander Schulte: Dietrich Schulte. 2. Ehe: Sophia Charlotta Schulte, Lucia Amalia Schulte, Friederika Sophia Schulte, Kaspar Schulte. Kinder des Gustav Schulte und der Lucia Christina Schulte: Beata Christina Schulte, Wendelina Charlotta Schulte, Karl Wilhelm Schulte, Dietrich Gustav Schulte. Kinder des Johann de Geer und der Maria Christina von Bülow: Karl Johann de Geer, Beata Christina de Geer, Louise de Geer, Otto Wilhelm de Geer nat. 1711, Alexander de Geer, Hedwig Friederika und Maria Elisabeth Zwillinge. Kinder des Helm Friedrich von Oertzen und der Susanna Franciska von Bülow: Sophia Charlotte von Oertzen, Joachim Werner von Oertzen. Kinder des Gustav Bonde Grafen zu Biomöö und der Charlotte Ulrica Freiin von Lieven: Karl Bonde Graf zu Biomöö nat. 1709. Thord Behrend Graf zu Biomöö nat. 1711. Friedrich Gustav Graf zu Biomöö nat. 1716 und eine Tochter geb. 1719. Genealogische Tabelle der Familie von Wartensleben. Cop. vid. 1831

- 7515. Herman Simon von Wartensleben war vermält mit Dorothea Gans, deren Tochter Anna Elisabeth von Wartensleben sich mit Ernst von Stoltzenberg vermälte. Trauschein in cop. vid. 255
- 7516. Stammbaum der Gebrüder Heinrich und Philipp Wassenaer auf 8 Ahnen. Adelsgeschlechter: Wassenaer, Egmont, Valkenaer, Budberg, Eickel, Elverfeld, Altenbockum, Honnepel (Impel, Empel). Orig. auf Perg. 1906
- 7517. Attest von 5 Cavalieren über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der väterlichen Ahnengeschlechter des Heinrich von Wassenaer als Wassenaer, Egmont, Valkenaer, Budberg. Orig. auf Perg. de dato den letzten Februar 1652.
- 7518. Attest des Churfürsten Friedrich Wilhelm zu Brandenburg auf Ansuchen des Jakob von Wassenaer Herrn von Warmund über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familien benanntlich Eickel, von der Heiden gen. Rynsch, Altenbockum und Honnepel. Orig. auf Perg. de dato 4. Jänner 1652. 1906
- 7519. Attest der Landstände aus der Ritterschaft des Herzogthums Cleve auf Ansuchen des Jakob von Wassenaer
 Herrn von Warmund über die Ritterbürtigkeit und das
 Wappen der von seiner Gemalin herkommenden Geschlechter als Eickel, von der Heiden gen. Rynsch,
 Altenbockum, Honnepel. Orig. auf Perg. de dato 20. Jänner
 1652. 1996
- 7520. Stammbaum der Magdalena Sophia Wassenaer auf 8 Ahnen. Adelsgeschlechter: Wassenaer, Egmont, Valkenaer, Budberg, Eickel, von der Heiden gen. Rynsch, Altenbockum, Honnepel. Orig. auf Perg. 1996
- 7521. Attest der hoch- und deutschmeisterischen Regierung über

- die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Wechmar. Cop. vid. de dato 12. Februar 1770.
- 7523. Attest der hochfürstlichen Regierung zu Mergentheim über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familien von Weichs und von Morrien. Johann Franz von Weichs war D. O. Ritter. Eltern: Ferdinand Freiherr von Weichs und Juliana Adolpha Sophia Freiin von Morrien. Cop. vid. de dato 23. October 1780.
- 7524. Dietrich Adolf Freiherr von Weichs ist im J. 1685 circa Martini mit Amalia Sophia Freiin von Hompesch, ehelichen Tochter des Wilhelm Degenhard Freiherrn von Hompesch und der Elisabeth Christina Freiin von Leick copulirt worden. Trauschein in cop. ***OM**
- 7525. Heirathsbriefauszug vom 26. Juli 1648 zwischen Ferdinand Freiherrn von Weichs, ehelichen Sohn des Gaudenz Freiherrn von Weichs und der Maria von Brandl zu Iresing jetzigen Gemalin des Adolf Sigismund Freiherrn von Frentz und Juliana Adolpha Sophia von Morrien, ehelichen Tochter des Johann Freiherrn von Morrien und der Anna Sophia geb. Gräfin zu Limburg und Bronchorst. Cop.
- 7526. Heirathsbriefauszug vom 1. Juli 1731 zwischen Ferdinand Josef Freiherrn von Weichs und Maria Karolina Gräfin von Velbrück. Cop. 2004
- 7527. Stammbaum des Friedrich Josef Adolf von und zu Weichs zu Roesberg und Weyer auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Fr. von und zu Weichs H. zu Roesberg und Weyer, von Brandl zu Iresing, Fr. von Morrien zu Nordkirchen, Gr. von Limburg-Bronchorst zu Styrum, von Hompesch H. zu Bollheim, von Hase zu Conradsheim, von Leick zu Gritteren, von Hetzingen zu Eschweiler, Fr. von Velbrück zu Graven, von Reven zu Vorst, Fr. von Hatzfeld H. zu Wildenburg, Weissweiler, Fr. von Velbrück zu Garath, Fr. von Wachtendonk zu

Germenzeel, von Nesselrode zu Stein, von Wendt zu Holzfeld, von Wendt zu Crassenstein. Cop. vid. auf Perg. 2004

7528. Friedrich Josef Adolf Freiherr von Weichs, geb. den 4. October 1746, ehelicher Sohn des Ferdinand Josef Freiherrn von Weichs und der Maria Karolina Gräfin

von Velbrück. Taufschein in cop. 2004

7529. Stammbaum des Georg Ferdinand Freiherrn von Weichs auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: von und zu Weichs, von Preysing, Wötschen Ritter, Volland von Türburg, Brandl zu Iresing, von Offenheim zu Guteneck, Stor von Limburg, von Breidenbach, Rump, von Schüren, Gaugrebe, Dorfeld, Plettenberg von Neilen, von Steinhaus, Westphalen von Herbram, Wildberg. Cop. auf Perg. 2006

7530. Renunciation der Helena Dorothea von Weichs, ehelichen Tochter des Ferdinand Freiherrn zu Weichs und der Juliana Adolpha Sophia geb. Freiin von Morrien. Brüder: Maximilian Heinrich und Dietrich Adolf. Cop. de

dato 5. Februar 1675. 2004

7531. Stammbaum des Johann Franz Freiherrn von und zu Weichs auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: von und zu Weichs, von Preysing, Wötschen Ritter, Volland von Türburg, Brandl von Iresing, von Offenheim zu Guteneck, Stor von Limburg, von Breidenbach, von Morrien, von Büren, von Kettler, von Wylich, Gr. von Limburg und Styrum, Gr. von Hoya, Gr. von Schauenburg, Herz. von Branken und Lüneburg. Cop. auf Perg. 2006 Wppb. B. Franken

7532. Vergleich vom 6. October 1680 zwischen Jakob Grafen von Hamilton, dessen Gemalin Maria Sophia Gräfin von Hamilton geb. von Weichs, deren Schwester Katharina Elisabeth Gräfin von Palffy geb. von Weichs, Maximilian Heinrich Josef Freiherrn von Weichs und Friedrich Adolf Freiherrn von Weichs deren Brüdern. Cop. vid. 654

7533. Attest der Regierung des Hochstiftes Hildesheim, dass Maximilian Heinrich Freiherr von Weichs ein Bruder der Ehegemalin des Nikolaus Grafen Palffy ab Erdöd gewesen sei. Orig. de dato 4. August 1747.

7534. Stammbaum des . . . Weichs auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Weichs, Preysing, Wötschen, Volland von Türburg, Brandl zu Iresing, Offenheim zu Guteneck, Stor von Limburg, Breidenbach, Oynhausen, Stockhausen, Donop, Oberg, Lippe, Spiegel zu Desenberg, Spiegel von Peckelsheim, Fürstenberg. Orig. auf Perg. 2006

7535. Stammbaum des Johann Friedrich von Weingarten investirt zu Ellingen den 25. October 1650 auf 8 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Weingarten, von Hagen, von Schauenburg, von Mittelhausen, von Knöringen, von Knöringen, von Ellrichshausen, von Dachenhausen. Cop. auf Perg. 2012 Wppb. B. Franken

7536. Wappen der Familien von Weiters zu Helmershausen, von Berlaimont, von Nütz Freiherrn von Wartenburg, von Rüdesheim, von Schilling auf Buxfort, Kempf von

Angret, von Ramstein. Cop. auf Pap.

7537. Attest des Capitels des Erzhohen Domstifts zu Mainz über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familien von Weitershausen zu Merzhausen, von Kerpen zu Illingen, von Schade zu Grevenstein, von Plettenberg zu Lenhausen, von Riedt zu Beissenheim und Hetternheim, von Pfraumheim gen, Klettenberg, Kettig von Bassenheim, von Rückingen, von der Heese. Cop. vid. de dato

13. Mai 1733. 2017

7538. Attest des Capitels des Erzhohen Domstifts zu Mainz über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familien von Weitershausen, von Dernbach, von Scheurnschlos, Schläger gen. Schleire, von Rückershausen, Riedesel von Eisenbach, von Boineburg, Rau von Holtzhausen, von Hatzfeld, von Kerpen, Frey von Wiltz, Schenk von Schmidtburg, Bayer von Boppart, von Schade, von Plettenberg, von Riedt, Büches von Staden, Pfraumheim gen. Klettenberg, von Hedesdorf, Kettig von Bassenheim, Büches von Wasserlos, von Rückingen, Roth von Burg-Schwalbach, von der Heese, von der Fels, von Schnellenberg. Cop. vid. de dato 27. Juni 1733. 2016 2017

7539. Attest der verordneten Obervorsteher der Ritterschaft und adelichen Stifter in Hessen über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familien von Weitershausen zu Merzhausen, von Stockheim, von Schwertzel zu Willingshausen und von Nordeck zur Rabenau. Cop. vid. de dato 24. Juli 1748.

7540. Attest der Brüder Georg und Bernd Schwertzel zu Willingshausen auf Begehren des Johann Bernhard von Weitershausen, dass Bernhard von Weitershausen ein ehelicher Sohn des Helwig von Weitershausen und der Dorothea geb. Schwertzel gewesen. Cop. vid. de dato 18. August 1750.

7541. Bernhard von Weitershausen ist den 1. Februar 1642 mit Margaretha Johanna Herrin von Stockheim copulirt worden. Johann Helwig von Weitershausen ist den 19. September 1689 mit Philippina Maria Christina von Harstal vermält worden. Dem Johann Helwig von Weitershausen ist den 4. September 1690 ein Sohn Namens Johann Bernhard geboren worden. Johann Bernhard von Weitershausen hat seinen von Johanna Antonetta geb. von Riedt den 6. Mai geb. Sohn den 14. Mai 1719 taufen und ihm den Namen Johann Philipp Friedrich Wilhelm geben lassen. Extract des Merzhauser Kirchenbuchs. Orig.

7542. Lehenbriefextract der Markgräfin Hedwig Sophia zu Brandenburg für Bernhard von Weitershausen Sohn des

Helwig. Cop. vid. de dato 4. Juni 1672. 2017

7543. Heirathsbriefauszug vom Tage Bartholomäi 1599 zwischen Helwig von Weitershausen, ehelichen Sohn des Georg von Weitershausen zu Menardtshausen und der Johanna von Dernbach und Dorothea Schwertzel, ehelichen Tochter des Johann Schwertzel zu Willingshausen und der Dorothea geb. von Rückershausen. Cop. vid. 2017

7544. Johann Bernhard Freiherr von Weitershausen zu Merzhausen, ehelicher Sohn des Johann Helwig Freiherrn von Weitershausen und der Philippina Maria Christina geb. von Harstal ist den 13. Mai 1711 mit Johanna Antonetta Freiin von Riedt, ehelichen Tochter des Georg Anton Freiherrn von Riedt getraut worden. Trauschein in cop. vid. 2017

7545. Heirathsbrief vom 4. December 1712 zwischen Johann Bernhard von Weitershausen, ehelichen Sohn des Johann Helwig von Weitershausen und der Philippina Maria Christina geb. von Harstal und Johanna Antonetta ehelichen Tochter des Georg Anton Freiherrn von Riedt und der Johanna Maria geb. von der Heese. Cop. vid. 2017

7546. Heirathsbrief vom 19. September 1689 zwischen Johann Helwig von Weitershausen zu Merzhausen und Zell. ehelichen Sohn des Bernhard von Weitershausen zu Merzhausen und der Margaretha geb. von Stockheim und Philippina Maria Christina von Harstal, ehelichen Tochter des Reinhard von Harstal und der Anna Eva Elisabeth geb. Schade von Grevenstein. Cop. vid.

7547. Stammbaum des Johann Philipp Friedrich Wilhelm von Weitershausen investirt zu Mergentheim den 12. Juli 1751 auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Weitershausen zu Merzhausen, von Schwertzel zu Willingshausen, von Stockheim, von Nordeck zur Rabenau, von Harstal, von Kerpen, von Schade zu Grevenstein, von Plettenberg zu Lenhausen, von Riedt, von Pfraumheim gen. Klettenberg, Kettig von Bassenheim, von Rückingen, von und zu der Heese, Rephun von Fersheim, von und zu der Heese, Kettig von Bassenheim. Cop. auf Perg. 2017

7548. Epitaphium der Margaretha von Weitershausen geb. von Stockheim † den 6. Juli 1692. Wappen: von Stockheim, . . . , von Rabenau, von Hatzfeld. Cop. vid. de dato Berneburg in Hessen den 28. April 1749. 2017 2018

7549. Carl Albert Josef Sebastian Constantin, get. den 19. Jänner 1741, ehelicher Sohn des Constantin Adolf Freiherrn von Welden und der Maximiliana Eva Franciska de Paula Freiin von Startzhausen. Taufschein in

cop. vid. 2020

7550. Heirathsbriefauszug vom 13. Juni 1767 zwischen Carl Josef Freiherrn von Welden, ehelichen Sohn des Constantin Adolf Freiherrn von Welden und der Maximiliana Franciska de Paula geb. Freiin von Startzhausen und Maria Josefa von Speth Freiin von Zwiefalten, ehelichen Tochter des Franz Josef Tiberius Speth Freiherrn von Zwiefalten und der Friederika geb. Freiin von Speth von Zwiefalten auf Hettingen. Cop. vid. 2020

7551. Heirathsbrief vom 20. Februar 1740 zwischen Constantin Adolf Freiherrn von Welden, ehelichen Sohn des Heinrich Gottfried Freiherrn von Welden und der Maria Ursula geb. Freiin von Hettersdorf, und Maximiliana Eva Franciska de Paula Freiin von Startzhausen, ehelichen Tochter des Sebastian Ferdinand Freiherrn von Startzhausen und der Emerentia Margaretha geb. Gräfin von Khuen. Cop. vid. 2020

52. Stammbaum des Franz Ludwig Freiherrn von Welden auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Fr. von Welden zu Hochaltingen und Laubheim, Speth von Zwiefalten zu Hettingen, von Hettersdorf, Hund von Saulheim, Fr. von Startzhausen zu Ottmaringen, Fr. von Lützelburg. Gr. von Khuen zu Bellasi und Liechtenberg, Gr. von Preysing zu Moos, Speth von und zu Zwiefalten, Schad Fr. von Mittelbiberach, Gr. von Thurn, Valsassina und Taxis, Gr. von Tattenbach, Speth Fr. von Zwiefalten, Fr. von Closen, Schenk von Stauffenberg, Fr. von Freyberg. Orig. auf Perg. 2020

553. Franz Ludwig Pius Maria Josef Alois, get. den 10. Juni 1782, ehelicher Sohn des Karl Josef Freiherrn von Welden und der Maria Josefa geb. Freiin von Speth zu Untermarchthal und Zwiefalten. Taufschein in orig. 2020

554. Heinrich Gottfried Wilhelm Ignaz, geb. den 8. October 1680, ehelicher Sohn des Johann Franz Freiherrn von Welden und der Anna Franciska geb. Freiin von Speth zu Zwiefalten und Hirlingen. Taufschein in cop.

vid. 2020

555. Heirathsbriefauszug vom 14. October 1659 zwischen Johann Nikolaus Freiherrn von Welden, ehelichen Sohn des Ernst Ludwig Freiherrn von Welden und der Elisabeth Jakobe geb. Freiin von Schellenberg und Johanna Franciska Freiin von Stein zum Rechtenstein. Tochter des Hanns Adam Freiherrn von Stein zum Rechtenstein und der Veronika Barbara geb. Schenk von Stauffenberg. Cop. vid. 1454

556. Johann Theodor, get. im J. 1594, ehelicher Sohn des Karl Freiherrn von Welden und der Cordula geb. Freiin von Hirnheim. Johann Franz, geb. den 13. Jänner 1627, ehelicher Sohn des Johann Dietrich Freiherrn von Welden und der Anna Maria geb. Freiin von Schellenberg. Johann Alexander Albert, geb. den 9. Juli 1682, ehelicher Sohn des Johann Franz Freiherrn von Welden und der Anna Franciska geb. Freiin Speth von Zwiefalten. Taufschein in cop. vid. 2020

Attest des Domeapitels des fürstlich hohen Stifts zu Freising, dass Ludwig Josef Freiherr von Welden von Johann Alexander Freiherrn von Welden und Maria Franciska Gräfin Schenk von Castell und ferners von seinen 8 Ahnen als nämlich v. L.: Johann Franz Freiherrn von Welden und dessen Gemalin Anna Franciska geb. Speth von Zwiefalten, mehr von seinem Ahnherrn M. h.: Wilibald Grafen Schenk von Castell und seiner Gemalin Maria Johanna Karoline Freiin von Ulm, weiter von seinem 1. Urahnherrn V. h.: Johann Dietrich Freiherrn von Welden und seiner Gemalin Anna Maria Freiin von Schellerberg, von seinem ersten Urahnherrn M. h.: Sebastian Speth von Zwiefalten und dessen Gemalin Veronika Barbara von Ow, von seinem zweiten Urahnherrn V. h.: Ulrich Christof Schenk von Castell und seiner Gemalin Maria Cleophe von Wolfurt, von seinem zweiten Urahnherrn M. h.: Gallus Freiherrn von Ulm und seiner Gemalin Elisabeth Freiin von Welden von gutem rittermässigen Geschlechte ehelich geboren sei. Cop. vid. de dato 26. Märs 1762. = 2020

7558. Attest des Paris Grafen von Wolkenstein Landeshauptmannes und des Alexander Grafen von Kinigl Oberst-Erbmarschallamtsverwalters in Tirol über die Ritterbürtigkeit der Familien von Welsperg und Wolkenstein. Cop. vid. de dato Innsbruck den 15. Februar 1766.

7559. Stammbaum des Carl Leopold Grafen von Welsperg und Primör auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Fr. zu Welsperg und Primör, Gr. von Ems zu Hohenembs, Gr. von und zu Lodron, Fr. von Welsperg und Primör, Fr. zu Wolkenstein und Rodneck, Fr. von Firmian zu Crometz, Fr. von Kolowrat, Fr. von Boimont zu Payersberg, Fr. zu Arz und Wasegg, von Glös, Kässler von Boymund, von Trauttmannsdorff, von Thun, Khuen von Bellasi, von Thun, von Glös. Orig. auf Perg. Stammbaum des Guidobald Anastasius Fr. zu Welsperg und Primör auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Fr.

zu Welsperg und Primör, Fr. von Firmian und Crometz, Gr. zu Hohenembs, Gr. zu Arona, Gr. zu Lodron, Gr. von Lichtenstein, Fr. zu Welsperg und Primör, Fr. von Firmian und Crometz, Fr. zu Wolkenstein und Rodneck, Fr. zu Spaur und Valeur, Fr. von Firmian zu Crometz, Fuchs von Fuchsberg zu Jaufenburg, Fr. von Kolowrat, Welser Fr. von Zinnendorf, Fr. von Boimont zu Payersberg, Ungelter von Deissenhausen. Cop. auf Pap. 1982 Wppb B. Franken

- Maria Josefa Karolina Gertrud, get. den 17. März 1690, Tochter des Guidobald Anastasius Freiherrn von Welsperg und Primör und seiner Gemalin Maria Ursula geb. Gräfin von Spaur. Taufschein in orig. 1582
- Attest der Verordneten des Erzherzogthums Kärnthen über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Weltz. Die Grafen von Weltz besitzen das Oberst-Erbland-Stäblmeisteramt in Kärnthen. Cop. vid. de dato 16. Februar 1753. 1004
- Attest des Domcapitels am hohen Erzstifte zu Salzburg, dass Eva Regina Herrin von Weltz von Victor Herrn von Weltz und Regina Paradiess Freiin ehelich abstamme. Franz Anton Graf Khevenhüller war Canonicus 1747. Cop. vid. de dato 15. Februar 1754. 1504
- Auszug des Inventars nach Ableben des Franz Grafen von Weltz und der Maria Theresia Gräfin von Weltz geb. Freiin von Gall vom J. 1733. Erben: Franz, Job, Josef, Maria Theresia. Cop. vid. 1806/11
- 5. Stammbaum des Victor Grafen und Herrn von Weltz Freiherrn zu Eberstein auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: H. von Weltz, Täntzl von Tratzberg, Khevenhüller Fr. zn Himmelberg, von Mannsdorf, Khevenhüller Fr. zu Himmelberg, von Gleinitz, Thurzo, von Rehlingen, Praunfalk, von Mosheim, Galler von Schwanberg, Pfanau, Schrott Fr. zn Ober-Kindberg, von Weisspriach, Reinwoldi, Hager. Cop. auf Perg. 2028
- 6. Stammbaum des Victor Grafen und Herrn von Weltz errn zu Eberstein auf 8 Ahnen. Adelsgeschlechter: Weltz, Khevenhüller Fr., Khevenhüller Fr., Thurzo,

Praunfalk, Galler Fr., Schrott Fr., Reinwoldi. Cop. auf Perg. 2026

7567. Die Agnaten, so bei der Beerdigung des Vaters des Adam Heinrich von Wenckheim abgelesen worden, waren m. s. Grosseltern: Hanns Adam von Sparneck und Anna Barbara geb. Unruh von Ober-Codau. Urgrosseltern: Thomas von Sparneck und Anna von Brand auf Stein. Cop. vid. 1819

7568. Attest des ständ. Verord. Collegiums über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie Freiherrn von Wendt.

Johann Adam Freiherr von Wendt wurde am 7. Mai 1710,
Franz Egon Freiherr von Wendt am 24. April 1716 in das
Consortium der ob der ennsischen Stände aufgenommen.

Orig. de dato Linz den 16. November 1844.

7569. Stammbaum des Heinrich Wilhelm von Wendt zu Holzfeld auf 8 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Wendt H. zu Holzfeld, von Ense von Westerkotten, von Reuschenberg H. zu Reuschenberg, von Steprod zu Steprath, von Leerodt H. zu Leerodt, von Mascherel H. zu Bellegoy und Opinen, von Hochkirchen H. zu Neuerburg und Vorde, von Schilling zu Vorde. Cop. auf Perg.

7570. Stammbaum des Johann Adolf von Wendt auf 8 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Wendt, Loë, Steding, Quernheim, Buchholz, Dript, Hörde, Beveren. Cop. auf Perg.

7571. Heirathsbriefauszug vom 20. April 1617 zwischen Arnold von der Wenge zu Sevinghausen und Anna geb. Dobbe zu Lier. Cop. vid. 2035

7572. Pfarrliches Attest, dass Bernhard von der Wenge von Arnold von der Wenge und Anna von Dobbe zu Lier ehelich geboren sei. Cop. de dato 14. April 1741.

7573. Vergleich zwischen Berend von der Wenge nomine uxoris
Maria Gertrud Droste und Jobst Heinrich von Droste.
Cop. vid. de dato 5. November 1664.

7574. Versicherung des Bernhard und der Sophia Geschwister von der Wenge. Cop. de dato 9. Jänner 1676.

7575. Stammbaum des Ferdinand Werner von der Wenge zu Sevinghausen auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: von der Wenge zu Wenge (Grafschaft Mark), von Mervelt Merveldt (Stift Münster), von Eickel zu Sevinghaust (Märkisch), von Portzen zu Hegg (Cölnisch), von Dobbe zu Lier (Märkisch), von Westerholt zu Westerholt (Cölnisch), von Schmising zu Harkotten (Münsterisch), von Oer zu Kakesbeck (Münsterisch), von Nagel zu Königsbrück (Grafschaft Ravensberg), von Lohe zu Geist (Münsterisch), von Dellwig zu Dellwig (Märkisch), von und zu Knippenburg (Cölnisch), von Wendt vom Hause Retzen (Grafschaft Lippe), von Schlon gen. Gehlen zu Hollwinkel (Mindenisch), von Schnetlage von Wulfften (Osnabrückisch), von Holle vom Hause Mark. Cop. auf Perg.

- der Wenge in der Ballei Westphalen aufgeschworen und derselbe ein Bruder des Georg Arnold von der Wenge gewesen sei und von Dietrich von der Wenge zu Sevinghausen und dessen Gemalin Michaele von Nagel von Ittlingen herstammen. Cop. vid. de dato Mühlheim den 17. März 1719.
- 7577. Stammbaum des Florentius Johann Theodor Raban Friedrich von der Wenge zu Beeck auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: von der Wenge zu Wenge, von Eickel zu Sevinghausen, von Dobbe zu Lier, von Schmising zu Harkotten, Droste zu Beck, Knippinck zu Hackfort, Balwein von Zweybrücken, von Löwenstein aus dem Löwensteiner Grunde, von Kanne zu Bruchhausen, von Canstein von Canstein, Westphalen von der Lichtenau, von Löwenstein von Löwenstein, von der Asseburg zu Hindenburg, Westphalen von der Lichtenau, von Erffa von Erffa, von Bock von Aldenhausen und Salhausen. Cop. vid. auf Perg.

7578. Florentius Johann Theodor Raban Friedrich von der Wenge, get. den 27. December 1702, ehelicher Sohn des Werner Heinrich von der Wenge und der Maria Elisabeth von Kanne. Taufschein in cop. 2005

7579. Pfarrliches Attest, dass Florentius Johannes Theodor Raban Friedrich, Franz Ludwig und Levin Stephan Brüder von der Wenge von Werner Heinrich von der Wenge und Maria Elisabeth von Kanne ehelich geboren worden. Cop. vid. de dato 28. Jänner 1741. 7580. Stammbaum des Herman Otto Werner von der Wenge zu Sevinghausen auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: von der Wenge zu Wenge und Sevinghausen (im Märkischen Lande), von Eickel zu Sevinghausen (im Märkischen Lande), von Dobbe zu Lier und Hordel (im Märkischen Lande), von Schmising vom Hause Harkotten (im Stifte Münster), von Nagel zu Ittlingen (im Stifte Münster), von Dellwig zu Dellwig (im Märkischen Lande), von Wendt von Retzen (in der Grafschaft Lippe), von Schnetlage vom Hause Wulfften (im Osnabrückischen Lande), von Cornberg H. zu Auburg, Hüffe, Lübbeke, Reichelsdorf, Kettenbach und Münzhof (in der Hessischen und Wetterauischen Ritterschaft), von Wallenstein vom Hause Nirstein (in der Sächsischen Ritterschaft), von Boineburg von Kleinensehe H. zu Gerstüngen (in der Hessischen Ritterschaft), von Herda vom Hause Brandenburg (in der Hessischen Ritterschaft), Schütz von Holzhausen (in der Wetterauischen Ritterschaft), von Breidenbach gen. Breidenstein (in der Wetterauischen Ritterschaft), von Wildenstein (in der Fränkischen Ritterschaft), von Messenpeck zu Schwendt (in der Schwäbischen Ritterschaft). vid. auf Perg.

Johann von der Wenge zu Wenge und Bönninghausen in der Grafschaft Mark Drost zu Hörde verm. mit Sophia von Eickel zu Sevinghausen. Söhne: Dietrich von der Wenge zu Wenge Drost zu Hörde verm. mit Maria von Neuhoff gen. Ley von Eibach und Pungelscheid und Arnold von der Wenge zu Sevinghausen verm. mit Anna von Dobbe vom Hause Lier. Dietrich von der Wenge zu Wenge und Bönninghausen Sohn des Dietrich von der Wenge zu Wenge verm. mit Engel Elisabeth von Bönen vom Hause Oberfelde und Hege. Dietrich von der Wenge zu Sevinghausen Sohn des Arnold von der Wenge zu Sevinghansen verm. mit Michaela von Nagel von Ittlingen. Dorothea Elisabeth von der Wenge zu Wenge und Bönninghausen Tochter des Dietrich von der Wenge zu Wenge und Bönninghausen verm. mit Stefan Dietrich von Neuhoff zu Horstmar und Nienborg. Sohn: Johann Dietrich von Jeuhoff zu Wenge. Georg Arnold Heinrich von der Wenge

zu Sevinghausen Sohn des Dietrich von der Wenge zu Sevinghausen verm. mit Johanna Hedwig von Cornberg aus dem Hause Auburg und Munninghausen. Laut Attest der Landstände aus der Ritterschaft der Grafschaft Mark. Cop. vid. de dato 20. Juni 1704.

- 582. Theilungsvergleich zwischen den Geschwistern Werner, Sophia, Bernhard und Dietrich von der Wenge. Cop. de dato 8. Februar 1666. 2035
- Beeck auf 8 Ahnen. Adelsgeschlechter: von der Wenge vom Hause Wenge, von Eickel von Sevinghausen, Dobbe zu Lier, Schmising von Harkotten, Droste zu Beck, Knippinck zu Hackfort, Balwein zu Zweybrücken, von Löwenstein aus dem Löwensteiner Grunde. Cop. 2035 D
- 584. Attest des Sindicus zu Recklinghausen, dass Werner Heinrich von der Wenge zu Beeck seine Ahnen von väterlicher und mütterlicher Seite zur Aufschwörung übergeben und für standmässig erkannt worden. Cop. de dato 2. November 1699.
- 585. Attest der k. preussischen Landräthe in der Priegnitz über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Wenkstern. Orig. de dato Lentzenwische den 12. Mai 1728.
- 586. Attest des Capitels des hohen Stifts in Halberstadt über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von der Wense. Orig. de dato 2. Mai 1739.
- 587. Attest der Ballei Sachsen h. d. Ritterordens über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von der Wense auf Wense. Daniel Christof Georg Graf von der Schulenburg war D. Ordensritter 1746. Cop. vid. de dato 25. August 1803.
- 588. Attest des Capitels des k. hohen Domstifts Bamberg über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familien von Werdenstein, Reichlin von Meldegg, von Ow, von Sirgenstein, von Westerstetten, von Wernau, von Aschhausen. Orig. de dato 28. Februar 1733. 1454 2038 2038 2038 2038
- 589. Attest der Hochfürstl. Hoch- und Deutschmeisterischen Regierung über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der

- Familie von Werdenstein. Rudolf Heinrich Karl A Fr. von Werdenstein h. O. Ritter, Rathsgebiethiger Ballei Franken und Komthur zu Kapfenburg † 8. Feb 1782. Cop. de dato 6. März 1793.
- 7590. Heirathsbrief vom 23. November 1664 zwischen Ge Heinrich von Werdenstein, ehelichen Sohn des Jol von Werdenstein und der Barbara geb. Reichlin Meldegg und Maria Walburga von Sirgenstein, ehelic Tochter des Hanns Jakob von Sirgenstein und der Cä Katharina geb. von Wernau. Cop. vid.
- 7591. Heirathsbrief vom 16. April 1608 zwischen Hanns Werdenstein, ehelichen Sohn des Hanns von Werdens und der Felicitas geb. von Breitenstein und Bar Reichlin von Meldegg, ehelichen Tochter des Chr Clemens Reichlin von Meldegg und der Rosina geb. Ow. Cop. vid. 3059
- 7592. Heirathsbrief vom 6. October 1692 zwischen Joh Christof von Werdenstein, ehelichen Sohn des G. Heinrich von Werdenstein und der Maria Walburga Freiin von Sirgenstein und Maria Theresia von lehelichen Tochter des Marquard Franz von Eyb und Katharina Sophia geb. Schenk von Stauffenberg. (vid. 2009)
- 7593. Stammbaum des Rudolf Heinrich Karl Alois von zu Werdenstein auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: und zu Werdenstein und Neudegg, von Breitenst Reichlin von Meldegg, von Ow, zu Sirgenstein, Westerstetten, von Wernau, von Aschhausen, von I von Thannhausen, von Sandizel, von Rohrbach, Sch von Stauffenberg, von Leonrodt, Schenk von Gey von Wernau. Cop. auf Perg. 2039 Wppb. B. Franken
- 7594. Rudolf Heinrich Karl Alois Freiherr von Werstein, get. den 20. Juli 1709, ehelicher Sohn des John Christof Freiherrn von Werdenstein und der Maria Ther Constantia geb. von Eyb. Taufschein in orig.
- 7595. Attest des Anton Christian Steding Pastors zu Bisper tiber das Wappen der Familie von dem Werder. (d. de dato 14. Jänner 1728.

96. Attest des Capitels der hohen Stiftskirche zu Paderborn über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familien von Werminghausen und Syberg. Franz Arnold Freiherr Wolff gen. Metternich zu Gracht war Capitular. Cop.

vid. de dato 20. September 1694. 1518 1518

207. Vergleich zwischen Philipp Heidenreich von Ascheberg zu Heidhof und Johann Ernst von Mengede zu Steinhausen im Namen ihrer Ehefrauen Anna Elisabeth und Jobst Dietrich von Werminghausen als des verstorbenen Johann Freiherrn von der Recke († den 11. December 1647) Schwester Anna geb. von der Recke Frau von Werminghausen zu Hedthof hinterlassene Töchter. Copde dato 4. Februar 1648.

598. Heirathsbriefauszug vom Sonntag nach unser Frau Mariae 1500 zwischen Caspar Werminghausen, ehelichen Sohn des Johann von Werminghausen und der Anna Schungel

und Elisabeth von Syberg. Cop. vid. 1518

Herman von der Broel gen. Plater zu Westhemmerde als Vormünder ihrer Nichte Jobst Dietrich von Werminghausen Gemalin des Johann Ernst von Mengede zu Steinhausen. Cop. de dato 24. Jänner 1648.

500. Attest des Capitels des adelichen Ritterstifts ad s. Burcardum in Würzburg über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie Wernau oder Werdenau. Cop. vid. de dato

20. April 1750. 2151

Bischofs zu Würzburg Konrad Wilhelm gehalten am Sonntag den 17. September 1684 mit dem Wappen der Familie von Wernau. Georg und Jakob von Wernau Feldoberste haben sich anno 1529, da die k. Residenzstadt Wien unter Soliman von 200.000 Türken belagert war, durch das türkische Heer geschlagen und frische Besatzung in Wien eingebracht, daher auch ihr Stammwappen mit einem halben Monde und 6 Federlein vermehrt worden. Cop. vid. 141 2040

602. Attest der Reichs-Ritterschaft in Schwaben, dass Maria Barbara von Wernau eine Tochter des Veit Wolfgang von Wernau und der Anna Elisabeth Freiin von Freyberg war. Cop. vid. de dato Tübingen den 6. Februar 1765. m

7603. Attest des Capitels des Reichsfürstlichen hohen Domstifts Basel, dass Franz Ludwig Hartmann von Wessenberg Freiherr von Ampringen von Johann Franz von Wessenberg und Johanna Esther von Ostein, Johann Franz von Wessenberg von Rupert von Wessenberg und Scholastica von Sickingen, Johanna Esther von Ostein von Johann Theobald von Ostein und Johanna Maria von Eptingen abstammen. Orig. de dato 14. December 1750.

7604. Attest des Ferdinand Otto Freiherrn von Westerholt über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie Westerholt zu der Alst. Cop. vid. de dato 3. November 1733.

7605. Attest des Ferdinand Otto Freiherrn von Westerholt über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Westerholt zu Lembeck. Cop. vid. de dato 3. November 1733.

Attest der Münsterischen Ritterschaft über die Ritterbür-7606. tigkeit und das Wappen der Familie von Westerholt m Lembeck. Mit diesem Wappen sind aufgeschworen: Herman Otto Freiherr von Westerholt zu Lembeck 1652. . . . Freiherr von Westerholt zu Lembeck 1685. Christof Bernhard Freiherr von Galen 1698. Ferdinand Denderich Freiherr von Merveldt 1700. Burkard Alexander Anton Maria Graf von Merveldt 1743. Clemens August Graf von Merveldt 1743. Josef Clemens August Maria Freiherr von Westerholt 1744. Josef Clemens Graf von Plettenberg 1745. Franz Josef Graf von Plettenberg 1746. Philipp Franz Josef von Galen 1754. Clemens August Freiherr von Galen 1769. Ferdinand Maria von Fürstenberg 1765. Ferdinand Karl Freiherr von Galen 1770. Clemens August Freiherr von Spiegel 1774. Clemens August von Vittinghoff gen. Schell zu Schellenberg 1777. August Ferdinand Graf von Merveldt 1780. August Josef Graf von Plettenberg 1790. Orig. de dato 11. Jänner

Attest der Bergischen Ritterschaft über die Ritterbürtigkeit

das Wappen der Familie von Westerholt zu Lembeck.

was Wappen sind aufgeschworen: Josef Klemens

August Maria Freiherr von Westerholt und Giesenberg 1747. Klemens August von Vittinghoff gen. Schell 1769. Karl Graf von Schaesberg 1778. Friedrich Graf von Plettenberg 1784. August Ferdinand Graf von Merveldt 1784. Orig. de dato 16. Jänner 1792.

7608. Lehenbrief des Abten der kais. und des h. Reichs freien und exemten Stifter zu Wertheim und Helmonsteden für Burkard Freiherrn von Westerholt, ehelichen Sohn des Bernhard Hackfort Freiherrn von Westerholt und der Sophia von Westerholt. Cop. vid. de dato 9. Juni 1651.

- 7609. Heirathsbriefauszug vom 1. December 1691 zwischen Dietrich Adolf Konrad Freiherrn von Westerholt, ehelichen Sohn des Burkard Freiherrn von Westerholt und der Clara geb. Freiin von der Recke zu Horn und Maria Anna Theodora Freiin Waldbott von Bassenheim zu Gudenau, ehelichen Tochter des Otto Werner Freiherrn Waldbott von Bassenheim zu Gudenau und der Maria Alexandrine Elisabeth geb. Freiin von Velen. Cop. 1149 1548
- 7610. Stammbaum des Maximilian Rudolf von Westernach
 Herrn zu Cronburg auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: von
 Westernach, Vöhlin Fr., von Wiesenthau, von Redwitz,
 von Riedheim, von Freyberg, von Weiler, von Ow, von
 Hallweil, von Bernhausen, Reichlin von Meldegg, Schindelin zu Unterreitnau, Renner von Almendingen, von
 Stain, von Hornstein, Hohenstaffel. Cop. auf Pap.
- 7611. Attest des Capitels des fürstl. hohen Domstiftes zu Augsburg über die Ritterbürtigkeit der Familien von Westerstetten und Vöhlin von Frickenhausen. Orig. de dato 23. März 1722. 18
- 7612. Adelsdiplom des Kaisers Ferdinand für die Brüder Bartholomäus und Johann Jakob Westerstetten. Cop. vid. de dato 3. März 1548.
- 7613. Vergleich zwischen Heinrich Westphal und seinen Söhnen Friedrich und Ludwig. Cop. de dato 2. Juli 1615.
- 7614. Attest des Capitels der hohen Domkirche zu Paderborn über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Westphalen vom Hause Rinteln und Heidelbeck. Cop. vid. de dato 20 . . . 1735. 1890/20

- 7615. Attest des H. Westphalen über das Wappen der Familie von Westphalen. Cop. vid. de dato 28. Jänner 1728.
- 7616. Päpstliche und bischöfliche Dispens vom Ehehindernisse der Blutsverwandtschaft für Friedrich Wilhelm Westphalen und Lucia Elisabeth von Ledebur. Cop. vid. **
- 7617. Heirathsbriefauszug vom 24. Juli 1689 zwischen Friedrich Wilhelm von Westphalen, ehelichen Sohn des Wilhelm von Westphalen und der Maria Katharina Brigitta Theodora Westphalen und Lucia Elisabeth von Ledebur, ehelichen Tochter des Johann Moriz von Ledebur und der Odilia Elisabeth von Niehausen. Cop. vid. 212
- 7618. Dispens des Bischofs Franz Arnold zu Paderborn für Juliana Barbara Dominika Felicitas von Westphalen vom Aufgebote. Cop. vid. 212
- 7619. Heirathsbriefauszug vom 20. November 1643 zwischen Rabe Dietrich Westphalen zu Fürstenberg und Clara von Oberg, Tochter des Jobst Heinrich von Oberg. Cop. vid. 575
- 7620. Päpstliche und bischöfliche Dispens vom Ehehindernisse der Blutsverwandtschaft für Wilhelm Westphalen und Maria Katharina Brigitta Theodora Westphalen. Cop. vid. 21.
- 7621. Heirathsbriefauszug vom 3. October 1655 zwischen Wilhelm Westphalen d. j., ehelichen Sohn des Friedrich von Westphalen und der Agatha von Haxthausen zu Vörden und Maria Katharina Brigitta Theodora Westphalen, ehelichen Tochter des Wilhelm Westphalen d. ä. und der Anna Maria von der Recke. Cop. vid.
- 7622. Stammbaum der Anna Salome Elisabeth von Westrem auf 8 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Westrem zu Gutacker (im Vest von Recklinghausen im Kirchsp. Dattelen), von Raesfeld von Ostendorf (im Stifte Münster Kirchsp. Lippramsdorf), Droste von Beck (im Vest von Recklinghausen Kirchsp. Kirchhellem), Knippinck von Hackfort (Kirchsp. Kirchhellem im Vest von Recklinghausen), von Ascheberg zu Gottendorf (im Stifte Münster Kirchsp. Rinckenrode), von Ledebur von Stockum (in der Grafaberg Kirchsp. Versmund), von Mallinck
 und Stremberg (im Stifte Münster

- Albert von Westrem, ehelichen Sohn des Rosier Albert von Westrem, ehelichen Sohn des Rosier Albert von Westrem und der Anna Elisabeth geb. Droste von Beck und Alexandrine Katharina Agnes von Ascheberg, ehelichen Tochter des Dietrich Heinrich von Ascheberg und der Friederike Christina von Mallinckrodt. Cop. vid. 39 90 90
- 624. Stammbaum des Rab Heinrich von Westrem auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Westrem, Recke, Hanxleden, Schorlemer, Ovelacker, Beringhausen, Recke, Harmen, Rinsch, Hiesfeld, Engelsom, Hausen, Berchem, Grün, Giesen, Brackel. Cop. auf Pap. 2054
- 625. Attest des Franz Arnold Freiherrn von Raesfeld und Arnold Maximilian Freiherrn von Westrem, dass Rosier Albert von Westrem ehelicher Sohn des Albert von Westrem und der Judith von Raesfeld mit Anna Elisabeth Droste zu Beck Tochter des Franz Droste zu Beck und der Gertrud von Knippinck vermält war. Alexander von Ascheberg ehelicher Sohn des Heinrich von Ascheberg und der Anna von Werminghausen war vermält mit Anna Katharina von Ledebur ehelichen Tochter des Johann von Ledebur und der Gertrud von Billerbeck. Dietrich Heinrich von Ascheberg ehelicher Sohn des Alexander von Ascheberg und der Anna Katharina von Ledebur war vermält mit Friederike von Mallinckrodt. Alexander Friedrich Heinrich von Westrem ehelicher Sohn des Johann Albert von Westrem und der Alexandrine Katharina Agnes Ascheberg zu Gottendorf, Orig. de dato 30. Mai 1747. 89 90
- 20. Stammbaum des Xerxes Franz Gaudens von Westrem zu Sümmern auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Westrem zu Sümmern, von Hanxleden zu Herdringen, von Ovelacker zu Antfeld, Recke von Haringhof, von der Heiden gen. Rynsch von Ahr, Engelsom von Engelsom, Berchem von Aprath, Giesen von Giesen, Weichs von und zu Weichs, Botsch von Zwingenberg, Aur und

- Hagen, von Haus zu Endernich, von Altmann zu Vilswörth, Hörde von Störmede, Haxthausen, Fürstenberg von Schnellenberg, Spiegel von Peckelsheim. Cop. auf Perg. 3000
- 7627. Extract der Renunciationsacte der Catharina von Reden Wittwe nach Melchior von Wettin. Armgarth geb. von Rottorf war die Wittwe nach Ernst von Reden. Cop. vid de dato Phil. und Jac. 1. Mai 1663.
- 7628. Attest des Capitels der hohen bischöflichen Kirche zu Hildesheim über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familien von Weyhe, von Marenholz, von Marenholz und von Bothmer. Simon Friedrich von der Lippe war Domcapitular 1666. Cop. vid. de dato 10. December 1764.
- 7629. Attest der Bermischen Ritterschaft über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Weyhe. Bertram von Weyhe war hochfürstl. Ostfriesländischer Drost auf Wittmund. Cop. vid. de dato 15. Juni 1773.
- Attest des Ernst Julius Wilhelm Adolf von Stockhausen 7630. Sohnes des Bodo Wilhelm Ludolf von Stockhausen und Ururenkels der Eva Ermgard von Weyhe, des Ernst Friedrich Christian Borries von Stockhausen Sohnes des Ernst Heinrich von Stockhausen und Ururenkels der Eva Ermgard von Weyhe, des Moriz Julius Gottfried Wilhelm von Buttlar durch seine Grossmutter Hedwig Helena von Stockhausen Ururenkel der Eva Ermgard von Weyhe zu Behuf ihres Bruders und Vetters Otto Friedrich von Stockhausen, dass Eva Ermgard von Weyhe Mutter des Jobst Heinrich von Stockhausen eine Tochter erster Ehe des Jobst von Weyhe gewesen, welcher mit seiner zweiten Gemalin Helens von Marenholz bei dem Domcapitel zu Hildesheim auf dem Stammbaume des Domherrn Simon Friedrich von der Lippe im Jahre 1666 aufgeschworen worden. Sophia Margaretha von Stockhausen war eine Schwester des Ernst Levin von Stockhausen und Enkelin der Eva Ermgard von Weyhe. Hedwig Louise von Stockhausen war eine Vatersschwester des Otto Friedrich von Stockhausen. Cop. vid. de dato 5. Juli 1804.
- 7631. Heirathsbrief vom 5. Februar 1592 zwischen Jobst von

Weyhe und Anna Maria Tochter des Christof von Wettberg und der Magdalena von Grone. Cop. vid. 1790 77

- '. Schuldschein des Jobst von Weyhe zu Friedelande de dato in den h. Ostertagen 1606. Tochter: Eva Ermgard von Weyhe. Dietrich von Rehden war verm. mit Eva Maria von Wettberg. Cop. vid. 1709/76
- . Des J. von Weyhe Sterbekunst, Grab- und Lobschrift durch Arnold Schenken. Hamburg 1628.
- . Attest von vier Cavalieren über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Wiedemann (Widmann) auf Trachenau. Cop. vid. de dato 10. August 1782.
- . Attest des Hanns Rudolf von Wiedemann über das Wappen der Familie Wiedemann, ferner dass Katharina Sophia geb. von Wiedemann verm. von Bülow von Heinrich von Wiedemann auf Trachenau und dessen Gemalin Katharina Sibilla geb. von Minckwitz aus dem Hause Falkenhain ehelich erzeugt worden und mit A. Wolf von Bülow auf Beyernaumburg verheirathet gewesen und von ihr Gotthard Heinrich A. von Bülow geboren worden. Cop. vid. de dato 21. September 1782.
- . Attest des Franz Dietrich von Ditfurth, Ludolph Ernst von Landsberg, Anton von Bardeleben und Johann von Landsberg über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Wietersheim. Cop. vid. 255 P
- . Attest des Ritterschaftl. Sekretärs zu Paderborn über das Wappen der Familie von Wietersheim. Cop. vid. de dato 24. Jänner 1728.
- . Stammbaum des Georg Balthasar von Wietersheim auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Wietersheim, Zorn von Dunssenheim, Böcklin von Böcklinsau, Marx von Eckwersheim, Böcklin von Böcklinsau, Marx von Eckwersheim, Hase von Lauffen, Haffner von Waslenheim, von Rothberg, von Schönau, von Reinach, zu Rhein, von Bärenfels, von Eptingen, Waldner von Freundstein, von Pfirt. Cop. auf Perg.
- . Attest der Ritterschaft im untern Elsass auf Ansuchen der Clementia von Wietersheim geb. von Rothberg für ihren Sohn Georg Balthasar von Wietersheim über die

- Ritterbürtigkeit der Familien Zorn von Dunssenheim, Böcklin von Böcklinsau, Marx von Eckwersheim, Hase von Lauffen, Haffner von Waslenheim und von Wietersheim. Orig. de dato Strassburg den 16. Februar 1690.
- 7640. Attest des Capitels des Reichs- und Hochstifts Basel auf Ansuchen des Georg Balthasar von Wietersheim über die Ritterbürtigkeit der Geschlechter der Eltern seiner Mutter Clementine von Rothberg sammt ihren Ahnherren und Urahnherren desgleichen deren Ahnfrauen und Urahnfrauen. Orig. den 25. März 1690.
- 7641. Georg Balthasar, get. den 25. October 1666, Sohn des Bechtold von Wietersheim und der Clementine. Taufschein in orig. 2019
- 7642. Attest der Stände des Fürstenthums Teschen in dem k. Antheile Schlesien über die Ritterbürtigkeit und Wappen der Familien Wilczek, Paczensky von Tenczin und Bludowski. Josef Maria Kaspar Graf von Wilczek war verm. mit Maria Friederika Gräfin von Oettingen. Josef Maria Kaspar Graf von Wilczek ehelicher Sohn des Heinrich Wilhelm Grafen von Wilczek und der Maria Charlotta Gräfin von Sainthilair. Heinrich Wilhelm Graf von Wilczek ein ehelicher Sohn des Kaspar Freiherrn Wilczek und der Anna Katharina geb. Paczensky von Tenczin, Karl Freiherr von Wilczek ein ehelicher Sohn des Nikolaus Freiherrn Wilczek und der Barbara geb. Bludowski von Bludowitz. Nikolaus Wilczek Senator des Königreichs Polen 1239. Naborowsky Wilczek verwaltete das höchste Richteramt in dem pol. Palatinate Krakau 1371. Johann Wilczek Erzbischof zu Lemberg. Balthasar, Nikolaus und Melchior von Wilczek wurden 1506 Freiherren. Heinrich Wilhelm Freiherr von Wilczek wurde 1713 in den Grafenstand erhoben. Anna Katharina Freiin von Wilczek geb. Paczensky von Tenczin war eine Schwester des Adam Wenzel Grafen von Tenczin. † 1727. Barbara Freiin von Wilczek geb. Bludowski von Bludowitz war eine Schwester des Georg Friedrich Bludowski Erbherrn auf Nieder-Bludowitz, welcher von Kaiser Leopold zum Freiherrn erhoben wurde. Cop. vid. de dato 14. Februar 1748.

- 7643. Attest des Ritterlichen Johanniter-Ordens über die Wappen der Familien von Wilczek und von Sainthilair. Heinrich Wilhelm Graf von Wilczek Sohn des Kaspar Freiherrn von Wilczek und der Anna Katharina Paczensky von Tenczin war vermält mit Maria Karolina Gräfin von Sainthilair Tochter des Gilbert Grafen von Sainthilair und der Rosina Josefa Freiln von Drahotusch. Auszug der Stammfolge des Franz Josef Grafen von Wilczek S. Joan. H. Ordensritters. Orig. de dato Prag den 22. Hornung 1803.
- 7644. Feldmarschallspatent für den Generalen Heinrich Wilhelm Grafen von Wilczek. Cop. vid. de dato 26. October 1723.
- 7645. Grafendiplom des Kaisers Karl für Heinrich Wilhelm Freiherrn von Wilczek. Nikolaus Wilczek verwaltete die Woywodschaft Sendomir 1239. Naborowsky Wilczek verwaltete das höchste Richteramt zu Krakau 1371. Johann Wilczek Erzbischof zu Lemberg. Petrus Wilczek Domprobst zu Olmütz 1590. Cop. vid. de dato 29. Juli 1729. 611
- 7646. Josefa Maria Rosina Antonia Johanna, geb. den 22. Juni 1701, eheliche Tochter des Heinrich Freiherrn von Wilczek und der Maria Karolina geb. Gräfin von Sainthilair. Taufschein in orig. 671
- 7647. Attest des Capitels des Erzhohen Domstiftes Trier über die Ritterbürtigkeit und die Wappen der Familien von Wildberg, Spies von Büllesheim, Voss, Cortenbach von Helmont, Bock von Lichtenberg, von Hochkirchen, von Pallandt zu Gladbach, von Vlatten. Cop. de dato 30. März 1709.
- 7648. Attest des Capitels des hochfürstl. Domstifts in Eichstädt über die Ritterbürtigkeit der Familie von Wildenstein. Orig. de dato 23. März 1725. 2005/2011
- 7649. Attest der Ritterschaft Landes zu Franken Orts Gebirg tiber die Ritterbürtigkeit der Familie von Wildenstein. Cop. vid. de dato 24. März 1729.
- 7650. Attest der hoch- und deutschmeisterischen geheimen deutschen Ordenskanzlei auf Ansuchen des Franz Grafen Thun von Hohenstein über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie Wildenstein. Cajetan Augustin Graf von Wil-

denstein war D. O. Ritter 1727. Starb am 6. Jänner 1764. Orig. de dato 20. März 1858.

7651. Attest der Registratur der Landschaft des Herzogthums Steier über das Wappen der Familie von Wildenstein. Cop. vid. de dato 19. December 1726.

7652. Attest über das Wappen der freiherrl. Familie Wildenstein. Orig. de dato Birnbaum den 28. Februar 1733.

- 7653. Lehenbrief des Kaisers Ferdinand III. für die in erster Ehe mit Johann Ferdinand Freiherrn von Khüenburg, wie auch mit Johann Franz Freiherrn von Wildenstein in der andern Ehe erzeugten Kinder der Barbara Constantia geb. Scheidt Freiin Namens Sigmund Ludwig, Georg Ferdinand, Policarp Wilhelm, Johann Jakob, Franciska Constantia, Maria Katharina und Anna Barbara Freiherren und Freiinnen von Khüenburg, dann Franz Christof, Cäcilia Renata und Anna Crescentia Freiherrn und Freiinnen von Wildenstein. Ahn: Policarp Freiherr Scheidt. Cop. vid. de dato 17. Juli 1649.
- 7654. Extract aus der zwischen der Barbara Constantia Freiln von Wildenstein geb. Scheidt vorhin verehelichten Freiln von Khüenburg nachgelassenen Kindern, über welche Johann Franz Freiherr von Wildenstein als derselben Gemal zum Gerhab verordnet worden, errichteten Abtheilung. Kinder: Hanns Ernst, Sigmund Ludwig, Georg Ferdinand, Policarp, Hanns Jakob, Constantia, Anna Katharina, Anna Barbara Freiherren und Freiinnen von Khüenburg. Franz Christof, Cäcilia Renata, Anna Crescentia Freiherr und Freiinnen von Wildenstein. Cop. vid. de dato 23. März 1656.

7655. Cacilia Renata, get. den 12. October 1643, eheliche Tochter des Hanns Franz Freiherrn von Wildenstein und der Barbara Constantia geb. Scheidt. Taufschein in cop. vid. 2112

7656. Stammbaum des Cajetan Augustin Grafen von Wildenstein auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Wildenstein, Steinbeiss, Scheidt von Leitersdorf Zelleris Fr., Fr. von Stadl, von Mindorf, Rindschaid von Friedberg und Schieleiter, von Eibiswald Fr., von Racknitz Fr., Fr. von Schrattenbach, Fr. von Eck, von Braunsberg,

Gr. von Wagensberg, Gr. von Khüenburg, Burggr. zu Dohna, Zapsky von Zapska Fr. Cop. auf Perg. 2005

7657. Cajetan Augustin, get. den 8. Juli 1703, ehelicher Sohn des Johann Christof Grafen von Wildenstein und der Josefa Sidonia geb. Gräfin von Schrattenbach. Taufschein in cop. vid. 1005.

7658. Heirathsbrief vom 5. November 1587 zwischen Carl von Wildenstein und Euphemia von Maxelrain, ehelichen Tochter des Wolf Dietrich von Maxelrain und der Vero-

nika geb. von Pinzenau. Cop. vid. $\frac{66}{3}$

Carl Christof von Wildenstein geb. 1614. Eltern: Georg Wolfgang von Wildenstein und Dorothea Maria geb. Fuchs von Wallburg. Grosselt. v. V.: Karl von Wildenstein und Euphemia geb. Freiin von Maxelrain. Grosselt. v. d. M.: Hanns Christof Fuchs von Wallburg und Sabina geb. Freiin von Gumppenberg. Urgrosselt. v. V.: Georg Thomas von Wildenstein und Sibilla geb. von Waldau. Urgrosselt. v. d. M.: David Fuchs von Wallburg und Anna geb. Fuchs von Schneeberg. Ururgrosselt. v. V.: Albrecht von Wildenstein und Felicitas geb. von Egloffstein. Ururgrosselt v. d. M.: Wolf Dietrich von Maxelrain und Veronika geb. von Pinzenau. Weitere Adelsgeschlechter der Ahnen: von Seckendorff, Blankenfels, Preysing, Pudens. Personalien aus der von Georg Wilhelm Dörffling Pfarrer zu Gerhardtshofen den 20. October 1687 gehaltenen Leichenpredigt. Cop. 66 1769
Carl Ludwig Freiherr von Wildenstein geb. den

7660. Carl Ludwig Freiherr von Wildenstein geb. den 22. Juli 1659. Eltern: Karl Christof von Wildenstein und Anna Regina geb. von Wildenstein. Grosselt. v. V.: Georg Wolfgang von Wildenstein und Dorothea Maria geb. Fuchs von Wallburg. Grosselt. v. d. M.: Johann Wilhelm von Wildenstein und Maria Katharina geb. Fuchs von Wallburg. Urgrosselt. v. V.: Karl von Wildenstein und Euphemia geb. Freiin von Maxelrain. Urgrossmutter v. d. M.: Regina von Messenpeck zu Schwendt. Ururgrosselt. v. V.: Georg Thomas von Wildenstein und Sibilla geb. von Waldau. Ururgrosselt. v. d. M.: Adam von Wildenstein und Katharina von Schmiechen. Urururgrossvater v. v. und m. S.: Albrecht von Wildenstein. 1. Urururgrossm.: Felicitas geb.

von Egloffstein. Andere: Agnes Freiin von Freundsberg. Personalien aus der von Friedrich Barthel Pfarrer zu Gerhardtshofen den 13. October 1724 gehaltenen Leichenpredigt. Cop. 1789 271/2.

7661. Christof Karl von Wildenstein, get. den 9. Juni 1667, ehelicher Sohn des Christof Enoch von Wildenstein. Tauf-

schein in cop. vid. 2061

7662. Notariatsattest, dass Dorothea Maria Gemalin des Georg Wolfgang von Wildenstein eine Schwester des Johann Friedrich Fuchs von Wallburg war. Orig. de dato Bamberg den 28. Februar 1733.

- 7663. Extract der anno 1657 gedruckten Leichenpredigt des Ernest von Wildenstein geb. den 13. März 1591. Eltern: Hanns Adam von Wildenstein und Dorothea geb. von Reitzenstein. Ahnh. und Ahnf. v. V.: Georg von Wildenstein und Barbara geb. von Guttenberg. Urahnh. und Urahnf. v. V.: Nikolaus von Wildenstein und . . . geb. von Lüchau. Ururahnh. und Ururahnf. v. V.: Friedrich von Wildenstein und . . . geb. von Redwitz. Ahnh. und Ahnf. v. d. M.: Hanns Heinrich von Reitzenstein und Eva geb. von Lüchau. Urahnh. und Urahnf. v. d. M.: Wolf von Reitzenstein und Margaretha von Beulwitz. Ururahnh. und Ururahnf. v. d. M.: Hanns Ernst von Reitzenstein und Sibilla von Dobeneck. Cop. vid. 2007
- 7664. Franz Christof Freiherr von Wildenstein, ehelicher Sohn des Johann Franz Freiherrn von Wildenstein und der Barbara Constantia geb. Scheidt Freiin ist den 19. November 1664 mit Anna Theresia ehelichen Tochter des Johann Christof Freiherrn von Mindorf und der Sidonia Magdalena geb. Freiin von Eibiswald copulirt worden. Trauschein in cop. vid. 2005
- 7665. Stammbaum des Friedrich Philipp von Wildenstein auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Wildenstein, von Reitzenstein, von Guttenberg, von Schaumberg, von Reitzenstein, von der Pforten, von Reitzenstein, von Wildenstein, von Redwitz, von Lochinger aus dem Hause Archshofen, von Bibra, von Witzleben, von Aufsess, von Schaumberg, Fuchs von Wallburg, von Crailsheim. Orig. auf Perg. 3067 Wppb. B. Franken

- 7666. Friedrich Philipp von Wildenstein, get. den 19. April 1696, Sohn des Christof Karl von Wildenstein und der Maria Sophia geb. von Redwitz. Taufschein in cop. vid. 2007
- 7667. . . . Geb. den 7. September 1631. Eltern: Georg Claus von Wildenstein und Maria Barbara geb. Guttenberg. Grosseltern: Hanns Adam von Wildenstein und Dorothea von Reitzenstein. Urgrossvater: Georg von Wildenstein. Ururgrossvater: Moriz von Wildenstein. Grossvater v. d. M.: Wolf Wilhelm von Guttenberg. Cop. vid. de dato Mergentheim den 2. Juni 1730. 2067.
- 7668. Heirathsbrief vom 21. November 1604 zwischen Georg Sigmund von Wildenstein und Margaretha ehelichen Tochter des Hanns Georg Steinbeiss zu Aichberg und der Judith geb. Rindschaid. Cop. vid. 2015
- 7669. Predigtauszug bei dem Leichenbegängnisse des Georg Wolf von Wildenstein † den 30. November 1632 zu Naumburg Sohn des Karl von Wildenstein und der Euphemia geb. Freiin von Maxelrain. Gemalin: Dorothea Maria geb. Fuchs von Wallburg. Cop. vid. 66
- 7670. Extract der Leichenpredigt des Jobst Hieronymus von Wildenstein de anno 1652. Geb. den 25. December 1587. Eltern: Wilhelm von Wildenstein und Amalia geb. von Beulwitz. Grosselt. v. V.: Jobst Hieronymus von Wildenstein und Emerentia geb. von Watzdorf. Grosselt. v. d. M.: Dietrich von Beulwitz und Dorothea geb. von Zedtwitz. Urgrosselt. v. d. V. V.: Wilhelm von Wildenstein und ... von Feilitsch. Urgrosselt. v. d. V. M.: Heinrich von Watzdorf und ... von Drachsdorf. Urgrosselt. v. d. M. V.: Heinrich von Beulwitz und ... von Dobeneck. Urgrosselt. v. d. M. M.: Assmus von Zedtwitz und ... von Waldenfels. Cop. vid. 2067
- 7671. Johann Christof, get. den 23. Juni 1670, ehelicher Sohn des Franz Christof Freiherrn von Wildenstein und der Anna Theresia geb. von Mindorf. Taufschein in orig. 1809 20086
- 7672. Johann Christof Graf von Wildenstein, ehelicher Sohn des Franz Christof Grafen von Wildenstein und der Anna Theresia geb. Freiin von Mindorf, ist den 8. August 1700 mit Josefa Sidonia ehelichen Tochter des Johann Balthasar Grafen von Schrattenbach und der Elisabeth geb. Gräfin

von Wagensberg copulirt worden. Trauschein in cop. vid. 2005

7673. Stammtafel des Johann Franz von Wildenstein auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Wildenstein, von Obernburg, von Saurau, Berner von Schachen, von Teuffenbach, von Königsberg, von Seisenegg, H. von Losenstein, Steinbeiss, von Gloiach, Fr. von Herberstein, Schindel, Rindschaid, Galler, Fr. von Windischgrätz, Gräswein. Cop. vid. 2005

7674. Johann Franz Freiherr von Wildenstein ist den 29. Juni 1642 mit Barbara Constantia Wittwe des Johann Ferdinand Freiherrn von Khüenburg geb. Scheidt copulirt worden.

Trauschein in cop. vid. 2065

7675. Vergleich zwischen Johann Franz Freiherrn von Wildenstein und Hanns Ernst, Sigmund Ludwig, Georg Ferdinand und Polikarp Freiherren von Khüenburg Brüdern. Gemalin: Barbara Constantia von Wildenstein geb. Scheidt Freiin. Cop. vid. de dato 2. Jänner 1656.

7676. Testament des Johann Franz Freiherrn von Wildenstein vom 15. October 1677. Söhne: Franz Christof Freiherr von Wildenstein und Hanns Josef Freiherr von Wildenstein. Enkeln: Hanns Christof und Franz Augustin Enkelinnen: Anna Barbara, Maria Theresia, Maria Crescentia, Maria Cäcilia, Maria Renata. Tochter: Regina Elisabeth. Stieftochter: Rebecca. Cop. vid.

7677. Attest des Ferdinand Ludwig Albrecht Freiherrn von Wildenstein auf Ansuchen seines Vetters von Stetten, dass Maria Catharina von Wildenstein von Karl Christof von Wildenstein und Anna Regina geb. von Wildenstein als von seinem Grossvater und Grossmutter ehelich ent-

sprossen. Orig. de dato 10. Mai 1746. 1786 sys./

7678. Maria Catharina Freiin von Jöstelsberg geb. von Wildenstein. Ahnh. und Ahnf. v. d. M. v. s.: Karl Christof von Wildenstein und Anna Regina geb. von Wildenstein. Urahnh. und Urahnf. v. d. M. v. s.: Georg Wolf von Wildenstein und Dorothea Maria Fuchs von Wallburg. Urahnh. und Urahnf. v. d. M. m. s.: Hanns Wilhelm von Wildenstein und Maria Katharina Fuchs von Wallburg itere Geschlechter der Ahnen: Trauttmannsdorf.

Rechberg, Pappenheim, Hohenfeld, Nothafft. Extract aus dem Agnaten-Register der von Wildenstein. Cop. vid. 1789

7679. Maria Theresia, get. den 25. April 1669, eheliche Tochter des Franz Christof Freiherrn von Wildenstein und der Anna Theresia geb. Herrin von Mindorf. Taufschein in cop. vid. 2005

7680. Heirathsbriefauszug vom 22. Juli 1621 zwischen Nikolaus von Wildenstein und Maria Barbara Tochter des Wolf

Wilhelm von Guttenberg. Cop. 2067 ad C 3

7681. Attest des Directors des Reichsgräff. Wetterauischen Collegiums über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie Wild- und Rheingrafen. Orig. de dato 23. Juli 1728.

- 7682. Attest des Capitels des hohen Stiftes Strassburg über das Wappen der Familie Wild- und Rheingrafen. Orig. de dato 17. Juni 1729.
- 7683. Heirathsbriefauszug vom 5. Jänner 1640 zwischen Adolf Wildgrafen zu Daun und Kirburg und Rheingrafen zu Stein und Anna Juliana Wild- und Rheingräfin. Cop. vid. 1267
- 7684. Adolf Wildgraf zu Daun und Kirburg Rheingraf zu Stein † den 16. November 1668. Todtenschein in cop. vid. 1867
- 7685. Schreiben des J. A. Grafen zu Leiningen de dato 13. Juni 1658 an Johann Philipp Wildgrafen zu Daun und Kirburg Rheingrafen zu Stein, dass seine Mutter Anna Elisabeth verw. Wildgräfin zu Kirburg und Daun Rheingräfin zu Stein geb. von Daun Gräfin zu Falkenstein und Limburg den 4. Juni 1658 gestorben sei. Cop. vid. 1867 384

7686. Anna Juliana geb. und verm. Wildgräfin zu Daun und Kirburg Rheingräfin zu Stein † den 11. October 1667.

Todtenschein in cop. vid. 1267

7687. Friedrich Wilhelm, get. den 20. October 1644, Sohn des Adolf Wildgrafen zu Daun und Kirburg Rheingrafen zu Stein und dessen Gemalin Anna Juliana geb. Wildgräfin zu Daun und Kirburg Rheingräfin zu Stein. Taufschein in cop. vid. 1807

7688. Friedrich Wilhelm Wildgraf zu Daun und Kirburg Rheingraf zu Rheingrafenstein geb. den 11. October 1644

- verm. den 3. Juli 1684 gest. den 24. Mai 1706. Gemalin: Louise Charlotte geb. Gräfin zu Leiningen und Rixingen geb. den 4. April 1654 verm. den 3. Juli 1684 gest. den 5. April 1724. Sohn: Johann Karl Ludwig geb. den 20. Juni 1686 verm. den 1. September 1713 mit Sophia Magdalena geb. Gräfin zu Leiningen und Dachsburg gest. den 21. October 1740. Genealogische Nachricht aus dem Wild- und Rheingräflich Rheingrafenstein'schen Archiv zu Grehweiler. Cop. vid. 1867
- 7689. Friedrich Wilhelm Wildgraf zu Daun und Kirburg Rheingraf zu Rheingrafenstein ist den 26. Mai 1706 begraben worden. Todtenschein in cop. vid. 1267
- 7690. Heirathsbriefauszug vom 31. August 1713 zwischen Johann Karl Ludwig Wildgrafen zu Daun und Kirburg Rheingrafen zu Stein und Sophia Magdalena Gräfin von Leiningen und Dachsburg, Tochter der Johanna Magdalena Gräfin zu Leiningen und Dachsburg geb. Gräfin von Hanau. Cop. vid. 1207
- 7691. Vergleich zwischen Louise Charlotte geb. Gräfin von Leiningen-Westerburg Gemalin des Friedrich Wilhelm Wildgrafen zu Daun und Kirburg Rheingrafen zu Stein und deren Bruder Philipp Ludwig Grafen zu Leiningen-Westerburg. Eltern: Ludwig Eberhard Graf zu Leiningen Herr zu Westerburg und Charlotte geb. Gräfin zu Nassau-Saarbrücken. Cop. vid. de dato 12. Mai 1699.
- 7692. Louise Charlotte verw. Wildgräfin zu Daun und Kirburg geb. Gräfin zu Leiningen-Westerburg † den 5. April 1724. Todtenschein in cop. vid. 1267
- 7693. Louise Charlotte verw. regierende Gräfin geb. Gräfin zu Leiningen und Rixingen Frau zu Westerburg ist den 7. April 1724 begraben worden. Todtenschein in cop. vid. 1267 217
- 7694. Louise Sophia, geb. den 2. April 1719, Tochter des Johann Karl Ludwig Wild- und Rheingrafen und dessen Gemalin Sophia Magdalena geb. Gräfin von Leiningen-Dachsburg. Taufschein in cop. vid. 1267 135
- 7695. Sophia Magdalena Wildgräfin zu Daun und Kirburg geb. Gräfin von Leiningen-Dachsburg † den 18. März 1727.

Gemal: Johann Karl Ludwig Wildgraf zu Daun und Kirburg. Todtenschein in cop. vid. 1267

- 7696. Stammbaum Sr. k. k. Hoheit des durchlauchtigsten Herrn Erzherzogs Wilhelm Franz Karl kaiserlichen Prinzen von Oesterreich königlichen Prinzen von Ungarn und Böhmen mit folgenden 16 Ahnen: Leopold Josef Herzog von Lothringen und Bar, Elisabetha Charlotta Herzogin von Orleans, Karl VI. römisch deutscher Kaiser, König von Spanien, Ungarn und Böhmen, Erzherzog von Oesterreich und Herzog von Burgund, Elisabetha Christina Herzogin zu Braunschweig, Wolfenbüttel, Blankenburg, Philipp aus dem Hause Anjou König von Spanien und beiden Indien, Elisabetha Farnese Prinzessin von Parma und Piacenza, Friedrich August II. König von Polen und Churfürst von Sachsen, Maria Josefa königliche Prinzessin von Ungarn und Böhmen, Erzherzogin von Oesterreich und Herzogin von Burgund, Karl August von Nassau-Weilburg, Augusta Friederika Wilhelmina Prinzessin von Nassau-Idstein. Wilhelm IV. Karl Heinrich Friso Prinz von Oranien und Fürst von Nassau-Dietz, Anna königliche Prinzessin von Grossbrittanien, Wilhelm Ludwig Burggraf zu Kirchberg Graf zu Sayn-Kachenburg, Luise Wild- und Rheingräfin zu Daun, Heinrich XI. Fürst von Reuss-Plauen zu Greitz, Konradina Eleonora Isabella Gräfin von Reuss-Plauen zu Schleitz-Kösteritz. Orig. auf Perg.
- 7697. Wilhelm Franz Karl, geb. am 21. April 1827, Sohn Sr. kaiserlichen Hoheit des durchlauchtigsten Herrn Erzherzogs Karl kais. Prinzen von Oesterreich königl. Prinzen von Ungarn und Böhmen und Höchst dessen Frau Gemalin Ihrer kaiserlichen Hoheit der durchlauchtigsten Frau Erzherzogin Henriette gebornen Prinzessin von Nassau-Weilburg. Taufschein in orig. 2008
- 7698. Attest des Capitels des hohen Domstifts zu Mainz über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Wiltz. Johann von Wiltz war Domherr 1591. Cop. vid. de dato 20. November 1705.
- 7699. Attest des Herrenstandes des Erzherzogthums Oesterreich unter der Enns über die Ritterbürtigkeit und das Wappen

der Familie von Windischgrätz. Diese Familie wurde 1578 dem Consortium einverleibt. Orig. de dato 5. August 1779.

7700. Attest des N. Ö. Herrenstandes, dass des David Freiherrn von Windischgrätz Gemalin Elisabeth F. Rauber von Plankenstein gewesen sei und er mit solcher Regina Freiin von Windischgrätz des Adam Maximilian Grafen von Trauttmannsdorff Gemalin erzeugt hat. Cop. vid. de dato 21. April 1746.

7701. Attest der Burgmanne der k. und des h. Reichs Burg Friedberg über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie aus dem Winkel. Otto Heinrich von Adelebsen war Burgmann 1731. Grossvater m. s.: Hanns Georg aus dem Winkel. Cop. vid. de dato 17. März 1774.

7702. Attest des Christof Friedrich und Bodo August aus dem Winkel über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie aus dem Winkel. Cop. vid. de dato 11. August 1778.

7703. Bodo Wilhelm, geb. den 22. Mai 1698, Sohn des Otto Christof aus dem Winkel und seiner Gemalin Christiana Luzia geb. von Gladebeck. Taufschein in cop. 1168

7704. Bodo Wilhelm aus dem Winkel, Sohn des Otto Christof aus dem Winkel, verm. den 5. Mai 1721 mit Sophia Elisabeth von Schwarzenfels, Tochter des Anton Ludwig von Schwarzenfels. Börries von Münchhausen verm. den 17. April 1741 mit Magdalena Christiana Sophia aus dem Winkel, Tochter des Bodo Wilhelm aus dem Winkel. Bodo von Gladebeck verm. den 13. December 1667 mit der Christiana Elisabeth von Münchhausen. Aus dieser Ehe ist Christiana Luzia den 9. November 1671 geboren worden. Trauschein in cop. vid. 1108

7705. Bodo Wilhelm aus dem Winkel, Sohn des Otto Christof aus dem Winkel, verm. den 5. Mai 1721 mit Sophia Elisabeth von Schwarzenfels, Tochter des Anton Ludwig von Schwarzenfels. Börries von Münchhausen verm. den 17. April 1741 mit Magdalena Christiana Sophia aus dem Winkel, Tochter des Bodo Wilhelm aus dem Winkel. Christiana Luzia aus dem Winkel geb. von Gladebeck Gemalin des Otto Christof aus dem Winkel ist am 28. Februar 1723

- und Bodo Wilhelm aus dem Winkel am 9. September 1742 beigesetzt worden. Trau- und Todtenschein in cop. vid.
- 7706. Attest des Christof Friedrich und Bodo August aus dem Winkel, dass Christiana Luzia geb. von Gladebeck Gemalin ihres Grossvaters Otto Christof aus dem Winkel eine eheliche Tochter des Bodo von Gladebeck und der Christiana Elisabeth geb. von Münchhausen gewesen. Cop. vid. de dato 23. Juni 1778.
- 7707. Hanns Georg, geb. den 8. September 1633, Sohn des Christof aus dem Winkel und der Elisabeth geb. von Rauchhaupt. Taufschein in cop. 1198
- 7708. Magdalena Sophia Christina, geb. den 25. Juli 1722, Tochter des Bodo Wilhelm aus dem Winkel und seiner Gemalin Sophia Elisabeth geb. von Schwarzenfels. Taufschein in cop. vid. 1198
- 7709. Otto Christof aus dem Winkel geb. den 5. October 1665 best. am 14. December 1738. Eltern: Hanns Georg aus dem Winkel geb. den 8. September 1633 gest. den 21. Jänner 1674 und Helena Susanna geb. von Bodenhausen geb. den 17. November 1643 verm. den 29. Juni 1661 gest. den 4. Juni 1686. Bruder des H. Georg: Hanns Christof aus dem Winkel. Notariatsattest de dato 7. Mai 1778. Cop. vid. 1186
- 7710. Otto Christof aus dem Winkel verm. den 17. April 1689 mit Christiana Luzia geb. von Gladebeck. Trauschein in cop. 1120
- 7711. Leichenpredigt des Otto Christof aus dem Winkel † den 14. December 1738. Gemalin: Christiana Luzia von Gladebeck † den 25. Februar 1723. Cop. vid. 1108
- 7712. Attest des Ritterschaftlichen Collegiums des Rheinischen Erzstiftes Cöln über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Winter zu Bromskirchen und Züschen. Orig. den 28. Juli 1724.
- 7713. Attest des Capitels zu Paderborn über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie Winter. Cop. vid. de dato 18. Juni 1728. 521
- 7714. Attest der Bergischen Ritterschaft über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Winter zu Bromskirchen. Orig. de dato 12. August 1764.

- 7715. Genealogie der von Winterfeldt. Cop. 2072
- 7716. Heirathsbrief vom 1. März 1630 zwischen Adam von Winterfeldt und Anna geb. von Röbel. Orig. 2073
- 7717. Erbsvergleich zwischen Joachim Georg, Jakob Friedrich, Adam Valentin und Ursula Tugendreich von Winterfeldt über die Verlassenschaft ihres Vaters Adam von Winterfeldt errichtet. Cop. de dato am Tage Michaelis 1655.
- 7718. Heirathsbrief vom 23. Juni 1665 zwischen Adam Valentin von Winterfeldt auf Kutzerow und Elisabeth Charlotte von Hacke, chelichen Tochter des Adam von Hacke. Orig. 2078 2072
- 7719. Attest des Capitels der hohen bischöflichen Stiftskirche zu Brandenburg auf Ansuchen des Ludwig von Oppen, dass Detlof von Winterfeldt mit Maria von Oppen verheirathet gewesen. Kaspar von Oppen war ein Sohn des Rudolf von Oppen. Söhne: Kaspar, Rudolf, Gürgen, David, Hanns Kaspar, Kaspar Ernst. Töchter: Anna verm. mit Ludwig von der Gröben, Elisabeth verm. mit Adam Eickstädt auf Clempenow, Ketha verm. mit Andreas von Klitzing, Maria verm. mit Detlof von Winterfeldt. Orig. de dato 1. October 1714. 2072
- 7720. Dietrich Winterfeldt war ein Sohn des Joachim Winterfeldt. Gemalin: Ursula von Hatzfeld. Titus von Winterfeldt geb. im November 1552 gest. 1575. Adam von Winterfeldt geb. 1560 gest. 1585. Georg von Winterfeldt und Joachim von Winterfeldt. Dietrich von Winterfeldt geb. 1517 gest. 22. Mai 1595. Reimar von Winterfeldt. Josua von Winterfeldt. Joachim und Dietrich Philipp von Winterfeldt geb. im Juli 1575 gest. 1. April 1609. Detlof von Winterfeldt. Abraham von Winterfeldt. Dietrich von Winterfeldt. Joachim von Winterfeldt. Leichenrede von Jakob Günther zu Zollickofer ged. 1620.
- 7721. Stammbaum des Georg Levin von Winterfeldt auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Winterfeldt, von Möllendorff, von Oppen Ritter, von Dihren aus dem Hause Schöno, von Röbel, von Krummensee aus dem Hause Landsberg, von Barfus, von Röbel aus dem Hause Buchland, von Hacke, von Trotten aus dem Hause Badingen, von Loss, von Pflug aus dem Hause Knauthayn, von

- Bennigsen, von Gittelde, von Post, von Heimburg. Orig. auf Perg. 2072
- 1722. Attest des Capitels des hohen Stifts zu Magdeburg auf Ansuchen des Georg Levin von Winterfeldt, dass seine adelichen Ahnen von Winterfeldt, von Möllendorff, von Oppen, von Barfus, von Hacke, von Trotten, von Pflug, von Bennigsen, von Gittelde, von Post und von Heimburg für altadeliche, ritter- und stiftmässige Geschlechter erkannt werden. Orig. de dato 4. December 1713.
- Leichenpredigt des Joachim Georg von Winterfeldt 1723. geb. den 12. September 1627. Eltern: Adam von Winterfeldt und Anna von Röbel. Grosselt. v. V.: Detlof von Winterfeldt und Maria von Oppen. Elter-Eltern v. d. V. V.: Joachim von Winterfeldt und Katharina von Möllendorff. Elter-Eltern v. d. V. M.: Kaspar von Oppen und Katharina von Dihren. Ober-Elter-Eltern v. d. V. V.: Klaus von Winterfeldt und Adelheid von Ditten. Andere Ober-Elter-Eltern v. d. V. V.: Henning von Möllendorff und Anna von Blumenthal. Ober-Elter-Eltern v. d. V. M.: Rudolf von Oppen und Anna geb. von Lochau. Andere Ober-Elter-Eltern v. d. V. M.: Martin von Dihren und Elisabeth von Welckenowsky. Die übrigen Geschlechter der Ahnen von Vater wegen sind auf väterlicher Seiten: von Oppen, von Lochau, von Dihren, von Welckenowsky, auf mütterlicher Seiten: von Ziegesar, von Canitz, von Kösslingen, von Schmolensky. Grosselt. v. d. M.: Valentin von Röbel und Anna von Barfus. Elter-Eltern v. d. M. V.: Joachim von Röbel und Hedwig von Krummensee. Andere Elter-Eltern v. d. M. V.: Henning von Barfus und Dorothea von Röbel. Ober-Elter-Eltern v. d. M. V.: Hanns von Röbel und Dorothea von Biesenbrow. Andere Ober-Elter-Eltern v. d. M. V.: Hanns von Krummensee und Katharina von Mörner. 3. Ober-Elter-Eltern v. d. M. V.: Valentin von Barfus und Elisabeth von Drieplatz. 4. Ober-Elter-Eltern v. d. M. V.: Hanns von Röbel und Ursula von Beerfelde. Die Geschlechter der Ahnen v. d. Mutter wegen sind folgende: von Röbel, von Krummensee, von Biesenbrow, von Mörner, von Wichmannsdorf. von Bellin, von Schlegel, von Wulcko, von Barfus, von

- Robel, von Drieplatz, von Beerfelde, von Zieten, von Quitzew, von Schlegel, von Krummensee. 2072
- 7724. Dorothea Amalia Gemalin des Hanns Adam von Wirsberg geb. von Redwitz 7 den 24. Mai 1672. Todtenschein in cop. vid. 57
- 7725. Dorothea Katharina, geb. den 24. September 1648, Tochter des Hanns Adam von Wirsberg und dessen Gemahlin Dorothea Amalia geb. von Redwitz. Taufschein in cop. vid. 357
- 7726. Hanns Adam von Wirsberg, geb. den 22. März 1622, ehelicher Sohn des Christof Ernst von Wirsberg und der Dorothea Katharina geb. von Schaumburg. Taufschein in cop. vid. 187
- 7727. Hanns Adam von Wirsberg den 17. December 1647 vermält mit Dorothea Amalia von Redwitz, Tochter des Wilhelm von Redwitz. Trauschein in cop. vid. 375
- 7728. Hanns Adam von Wirsberg † den 14. April 1673. Todtenschein in cop. vid.
- 7729. Heirathsbriefauszug vom 27. October 1617 zwischen Johann Valentin von Wischel zu Langenau, ehelichen Sohn des Eustach von Wischel zu Langenau und der Anna Margaretha geb. von Holdinghausen und Kaspar Margrete von Bruch, ehelichen Tochter des Meffrit von Bruch und der Margrete geb. von Ossendorp. Cop. 1233
- 7730. Friedrich von Witzleben † 1579. Söhne: Friedrich, Heinrich und Job Wilhelm von Witzleben. Job Wilhelm von Witzleben † den 27. November 1614. Söhne: Erich Friedrich, Christof Wilhelm, Christian Rudolf, Hanns Melchior und Friedemann Ludwig. Erich Friedrich von Witzleben. Söhne: Christof Hartmann, Georg Friedrich, Hanns Wilhelm und Hanns Heinrich. Hanns Heinrich von Witzleben † den 7. Juli 1693 verm. mit Anna Barbara geb. von Seebach. Söhne: Friedrich Ludwig, Georg Albrecht und Friedrich. Aus den bei der Gräflich Hohenloheschen Kanzlei vorhandenen Lehensakten. Lehensbrief der Walburga geb. von Spiegelberg verw. Gräfin zu Gleichen für Friedrich, Heinrich und Job Wilhelm von Witzleben, Söhne des Friedrich von Witzleben. Cop. de dato 3. Juni 1579. Schreiben des Erich Friedrich, Christof Wilhelm, Christian

Adolf, Johann Melchior und Friedemann Ludwig von Witzleben de dato 29. November 1614 an ihren Schwager Friedrich von Holleuffer zu Liebenstein, dass ihr Vater Job Wilhelm von Witzleben gestorben sei. Job Wilhelm von Witzleben † den 27. November 1614. Todtenschein in cop. Lehenbrief des Hanns Ludwig Grafen zu Gleichen für Friedrich, Erich Wilhelm, Adolf Georg, Jost Heinrich und Ernst German von Witzleben, Söhne des Heinrich von Witzleben, ferner für Erich Friedrich, Kerst Rudolf, Hanns Melchior und Friedemann Ludwig von Witzleben, Söhne des Job Wilhelm von Witzleben. Cop. de dato 21. Jänner 1623. Lehenbrief der Grafen von Hohenlohe für Christof Hartmann, Hanns Wilhelm, Georg Friedrich und Hanns Heinrich von Witzleben, Söhne des Erich Friedrich von Witzleben. Cop. de dato 22. Mai 1641. Lehenbrief der Grafen von Hohenlohe auf Absterben der Brüder Hanns Wilhelm, Georg Friedrich und Christof Hartmann von Witzleben für Hanns Heinrich von Witzleben. Cop. de dato 21. April 1693. Schreiben der Anna Debora von Witzleben geb. von Seebach in Vormundschaft ihrer drei Söhne Friedrich Ludwig, Georg Albrech tund Friedrich an die Hochgräfl. Hohenlohe'sche Kanzlei, dass ihr Ehemann Hanns Heinrich von Witzleben den 7. Juli gestorben sei mit der Bitte der Belehnung. Cop. de dato 8. Juni 1694. Muthschein der Gräfl. Hohenlohe Kanzlei für Anna Debora von Witzleben geb. von Seebach auf Absterben ihres Ehemannes Hanns Heinrich von Witzleben für ihre Söhne Friedrich Ludwig, Georg Albrecht und Friedrich. Cop. vid. de dato 16. Juni 1694. 970

- 731. Schreiben des Christof Friedrich Hartmann Freiherrn von Witzleben de dato 4. November 1453 an . . . von Künsberg, dass Hanns Heinrich von Witzleben ein Sohn der Agnes von Erffa gewesen, ingleichen dass Job Wilhelm von Witzleben und Brigitta von Wangenheim vermält waren und von ihnen Erich Friedrich erzeugt worden. Cop. vid. 270
- 732. Attest des Christof Friedrich Hartmann und Albrecht Ernst Heinrich von Witzleben, dass Hanns Heinrich von Witzleben ein Sohn des Erich Friedrich von Witzleben und

seiner Gemalin Agnes geb. von Erffa, Agnes von Erffa eine Tochter des Georg Friedrich von Erffa und dessen Gemalin Sabina geb. von Dölau gewesen. Erich Friedrich von Witzleben war ein Sohn des Job Wilhelm von Witzleben und dessen Gemalin Brigitta von Wangenheim. Cop. vid. de dato 30. December 1753.

- 7733. Attest des Karl von Rotenhan und Ludwig Friedrich Heinrich von Witzleben, dass Hanns Heinrich von Witzleben von Agnes von Erffa und Agnes von Erffa von Georg Friedrich von Erffa und Sabina von Dölau, auch Erich Friedrich von Witzleben von Brigitta von Wangenheim descendire. Con vid de dato 8. Jänner 1754.
- heim descendire. Cop. vid. de dato 8. Jänner 1754. 7734. Job Wilhelm von Witzleben verm. mit Brigitta von Wangenheim. Erich Friedrich von Witzleben verm. mit Agnes von Erffa. Kerst Rudolf von Witzleben verm. mit Maria Magdalena von Wangenheim. Hanns Melchior von Witzleben verm. mit Elisabeth Regina von Volgstädt. Georg Friedrich von Witzleben verm. mit Maria Magdalena von Hanstein. Hanns Heinrich von Witzleben verm. mit Anna Debora von Seebach. Georg Rudolf von Witzleben verm. mit . . . von Volgstädt. Friedrich Wilhelm von Witzleben verm. mit . . . von Volgstädt. Kerst Ludwig von Witzleben verm. mit . . . von Moscau. Hiob Wilhelm von Witzleben verm. mit . . . von Wangenheim. Friedrich Ludwig von Witzleben † 1751. Dorothea Eleonora von Witzleben verm. mit . . . von Künsberg. Friedemann Ludwig von Witzleben verm. mit . . . von Bibra. Christian Ludwig von Witzleben verm. mit . . . von Rüxleben. Johann Georg von Witzleben verm. mit . . . von Krug. Hartmann von Witzleben verm. mit . . . von Watzdorf. Christof Friedrich Hartmann von Witzleben verm. mit . . . von Witzleben. Johann Ludwig von Witzleben verm. mit . . . von Braun. Albert Heinrich Ernst von Witzleben verm. mit . . . von Witzleben. Friedrich Hartmann von Witzleben verm. mit . . . von Oppel. Stammtafel der uralten ritterbürtigen Familie Witzleben. Cop. vid. auf Pap.
- 7735. Attest der hohen ritterlichen deutschen Ordens Ballei Franken Kanzlei über die Ritterbürtigkeit und das Wappen

- der Familie von Wolff. Cop. de dato Landkommende Ellingen den 6. Jänner 1753. 2077
- Attest des Friedrich Freiherrn von Breidbach über die Wappen der Familien Wolff gen. Metternich zu Gracht und Vorst, von Holdinghausen und Metternich zu Müllenark. Orig. 1307
- Konservatorium, welches von Sr. kaiserlichen Majestät Karl VI. der Freiherrlichen Familie von Wolff gen. Metternich allergnädigst ertheilt worden. Anna Antonetta verw. Freiin von Metternich war eine geb. von der Horst. Ged. de dato 18. April 1720. 1149
- 8. August Wilhelm Franz Johann Anton Josef Freiherr von Wolff gen. Metternich, get. den 20. Juni 1705 ehelicher Sohn des Leopold Freiherrn Wolff gen. Metternich und der Anna Antonetta Helena von der Horst. Taufschein in orig. 1149
- 9. Stammtafel des Clemens August Freiherrn von Wolffgen. Metternich zu Wehrden, Gracht und Löwendorf auf 8 Ahnen nebst Attest der paderbornischen Ritterschaft, dass Clemens August Freiherr Wolff gen. Metternich von Franz Wilhelm Freiherrn von Wolff gen. Metternich und Sophia Brigitta von der Asseburg abstamme. Adelsgeschlechter: Fr. Wolff gen. Metternich zu Gracht, Fr. von Reuschenberg zu Setterich, von der Horst, von Lüdinghausen gen. Wolf, von der Asseburg zu Hindenburg, von Schilder zu Himmighausen, von Haxthausen vom Hause Welda, von Haxthausen. Orig. de dato 31. Juli 1789.
- O. Attest des Hieronymus Freiherrn Wolff gen. Metternich zu Gracht, dass Hieronymus Leopold Eduard Freiherr Wolff gen. Metternich zu Gracht, geb. den 11. December 1661, ein ehelicher Sohn des Degenhard Adolf Freiherrn Wolff gen. Metternich zu Gracht und der Philippine Agnes Freim von Reuschenberg war. Orig. de dato 8. April 1763 1149 p. 1.
- Heirathsbriefauszug vom præfesto S. Pet. et Pauli Ap. 1615 zwischen Johann Adolf Wolff gen. Metternich zu Gracht, ehelichen Sohn des Herman Wolff gen. Metternich und der Maria geb. Hochsteden und Maria Katharina von Hall,

- ehelichen Tochter des Degenhard von Hall und der Sophia geb. Waldbott von Bassenheim. Cop. vid. 1807
- 7742. Heirathsbriefauszug vom 11. Juni 1679 zwischen Johann Adolf Freiherrn Wolff gen. Metternich zu Gracht und Vorst, ehelichen Sohn des Degenhard Adolf Freiherrn Wolff gen. Metternich zu Gracht, Rath und Vorst und der Philippine Agnes geb. Freiin von Reuschenberg und Anna Maria Magdalena Freiin von Fürstenberg. Cop. vid. 1169 F. 1
- 7743. Notariatsinstrument, aus welchem zu ersehen, dass Kaspar Engelbert von Schorlemer zu Overhagen mit Sophia Elisabeth Franciska Freiin Wolff gen. Metternich zu Gracht am 29. Juni 1683 vermält wurde. Leopold und Johann Adolf Freiherren Wolff gen. Metternich waren Brüder. Cop. vid. 1140
- 7744. Attest der hohen D. R. O. Ballei Sachsen über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Wolfframsdorff. Georg Friedrich von Wolfframsdorff D. O. Ritter. Mutter: . . . geborne von Bernstein. Cop. vid. de dato 7. Mai 1781.
- 7745. Dorothea Sophia, get. den 20. Jänner 1639, Tochter des Johann Friedrich von Wolfframsdorff. Taufschein in cop. vid.
- 7746. Stammbaum des Georg Friedrich von Wolfframsdorff auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Wolfframsdorff, von Metsch, von Nauendorff, von Bünau, Krantz von Geispolzheim, Fr. von Fleckenstein, von Landschad, von Echter, von Bernstein, von Breidenbach, von Crostewitz, von Hirschfeld, von Mauchenheim, von Heringen, von Trohe, Schlaun von Linden. Cop. auf Perg.
- 7747. W. F. von Maltitz notificirt dem Landkomthur den Tod seines Onkels Georg Friedrich von Wolfframsdorff D. O. Ritters der Ballei Sachsen. Cop. de dato 16. Juni 1710.
- 7748. Schreiben des W. F. von Maltitz de dato 16. Juni 1710 an den Landkomthur mit der Bitte um Auszahlung der Competenzgelder des verstorbenen D. O. Ritters d. B. S. Georg Friedrich von Wolfframsdorff. Cop. vid. 1114
- 7749. Condolenzschreiben de dato Lucklum den 5. Juli 1710 an . . . von Maltitz über den notificirten Todesfall des

- Georg Friedrich von Wolfframsdorff Ritters des D. O. Cop. 1114
- 50. Schreiben des Landkomthurs Otto Friedrich von Bülow de dato Lucklum den 28. Februar 1711 an den Walrad Ferdinand von Maltitz die prätendirten Competenzgelder seines verstorbenen Onkels Georg Friedrich von Wolfframsdorff D. O. Ritters bet. Cop. vid. 1114
- '51. Schreiben des Walrad Ferdinand von Maltitz de dato 24. Juli 1711 an den Landkomthur wegen Auszahlung der Competenzgelder seines Onkels. Georg Friedrich von Wolfframsdorff D. O. Ritters der B. Sachsen. Cop. vid. 1114 102
- '52. Notariatsinstrument über die Begräbnissexpensen des Georg Friedrich von Wolfframsdorff D. O. Ritters der Ballei Sachsen. Erben: Walrad Ferdinand von Maltitz nebst seinen drei Schwestern Anna Elisabeth von Heringen, Christina Eleonora Schelm von Bergen und Dorothea Juliana von Maltitz. Cop. vid. de dato 26. September 17...
- 753. Verzicht des F. M. Freiherrn von Stain auf die Erbschaft des Georg Friedrich von Wolfframsdorff D. O. Ritters mit Ratification dessen Schwester Dorothea Sophia von Wolfframsdorff verw. von Maltitz als Miterbin. Cop. vid. de dato Lucklum den 15. Juni 1702.
- 754. Testament des Albrecht Johann Wolfgang Wolfskehl von Reichenberg vom 22. August 1718. Vater: Julius Friedrich Wolfskehl von Reichenberg † den 11. September 1703. Mutter: Anna Regina geb. Gräfin von Concin. Schwestern: Katharina Regina verm. von Boineburg, Antonia Phillippina verm. von Börstel, Juliana Sidonia geb. Wolfskehl von Reichenberg, Dorothea Louise und Christiana Elisabeth geb. Wolfskehl von Reichenberg. Cop. vid. 1655
- 155. Quittung der Anna Regina von Wolfskehl geb. Gräfin von Concin. Mutter: Sabina verw. Gräfin von Concin geb. Herrin von Polheim. Cop. vid. de dato 1. Mai 1686.
- 756. Friederica Dorothea, get. den 1. November 1663, Tochter des Julius Friedrich Wolfskehl von Reichenberg und der Anna Regina geb. Gräfin von Concin. Denselben

- Eltern ist Christiana Albertina den 17. Jänner 1665, Katharina Regina den 16. Dezember 1665 und Antonia Philippina den 29. Jänner 1667 getauft worden. Taufschein in cop. vid. 1863
- 7757. Epitaphium des Johann Eberhard Wolfskehl von Reichenberg geb. den 31. Mai 1669 gest. den 4. Februar 1695. Wappen: von Wolfskehl, Landschad von Steinach, von Concin, von Polheim, von Hessberg, von Metternich, von Dornheim, von Hessberg, von Ratzenberg, von Mordaxt, von Prank, von Eck, von Roseck, von Neydeck, von Schöneck, von Starhemberg. Cop. vid. 1641 is
- 7758. Lehenbrief des Bischofs Johann Philipp Franz zu Würzburg für Johann Pleikkard Wolfskehl von Reichenberg, Sohn des Johann Christof von Wolfskehl und Revers. Philipp Erhard, Julius Friedrich, Johann Christof und Alexander Dietrich waren Söhne der Anna Juliana Wolfskehl geb. Landschad von Steinach. Cop. vid. de dato 12. August 1720.
- 7759. Extract aus der Johanna Elisabeth von Wolfskehl Lebenslauf. Beigesetzt den 26. November 1717. Eltern: Julius Friedrich Wolfskehl von Reichenberg und Anna Regina geb. Gräfin von Concin. Grosselt. v. s.: Johann Eberhard Wolfskehl von Beichenberg und Anna Juliana geb. Landschad. Grosselt. m. s.: Johann Ulrich Graf von Concin und Sabina geb. von Polheim. Cop. vid. 1653
- 7760. Lehenbrief des Bischofs Johann Gottfried zu Würzburg für Philipp Erhard, Julius Friedrich, Johann Christof und Alexander Dietrich Söhne des Johann Erhard Wolfskehl, dann ferner Johann Sigmund Wolfskehl, Sohn des Johann Friedrich von Wolfskehl und Revers. Cop. vid. de dato 6. Oktober 1685.
- 7761. Contract zwischen Hanns Wolf von Wolfsthal uxorio noe. und Wolf Albrecht von Murach, Sohn des Hanns Gottfried von Murach, ratione legitimae dotis der Maria Cordula geb. von Murach Gemalin des Hanns Wolf von Wolfsthal von dem Urahnh. Albrecht von Murach und Ursula von Reitzenstein dann der grossväterlichen Verlassenschaft halber. Cop. vid. de dato 4. Jänner 1662.

- 32. Magdalena Dorothea, get. den 10. Juli 1674, eheliche Tochter des Philipp Gaston Wolfgang Grafen von Wolfsthal und der Margaretha Sophia geb. von Würtzburg. Taufschein in cop. vid. 1001/D.
- i3. Attest des Dietrich von Trauttmannsdorff über die Ritterbürtigkeit der Familie zu Wolkenstein und Rodneck. Veit war ein ehelicher Sohn des Christof Freiherrn zu Wolkenstein und der Ursula geb. Freiin zu Spaur und Valeur. Christof war ein ehelicher Sohn des Veit Freiherrn zu Wolkenstein und der Susanna geb. Freiin zu Welsperg. Veit war ein ehelicher Sohn des Michael Freiherrn zu Wolkenstein und der Barbara geb. von Thun. Ursula geb. Freiin zu Spaur und Valeur war eine eheliche Tochter des Ulrich Freiherrn zu Spaur und Valeur und der Katharina geb. Freiin zu Madrutz. Ulrich Freiherr zu Spaur war ein ehelicher Sohn des Gratia Dei zu Spaur und der Christina geb. Kinigl zu Ehrenburg. Orig. de dato 25. October 1574.
- 44. Attest des Christof Freiherrn zu Welsperg über die Ritterbürtigkeit der Familie zu Wolkenstein und Rodneck. Veit war ein ehelicher Sohn des Christof Freiherrn zu Wolkenstein und der Ursula geb. Freiin zu Spaur und Valeur. Christof war ein ehelicher Sohn des Veit Freiherrn zu Wolkenstein und der Susanna geb. Freiin zu Welsperg. Veit war ein ehelicher Sohn des Michael Freiherrn zu Wolkenstein und der Barbara geb. von Thun. Ursula geb. Freiin zu Spaur und Valeur war eine eheliche Tochter des Ulrich Freiherrn zu Spaur und Valeur und der Katharina geb. Freiin zu Madrutz. Ulrich Freiherr zu Spaur war ein ehelicher Sohn des Gratia Dei zu Spaur und der Christina geb. Kinigl zu Ehrenburg. Orig. de dato 25. Oktober 1574.
- 55. Attest des Simon Botsch über die Ritterbürtigkeit der Familie zu Wolkenstein und Rodneck. Veit Freiherr zu Wolkenstein war ein Sohn des Christof Freiherrn zu Wolkenstein und der Ursula geb. Freiin zu Spaur und Valeur. Christof war ein Sohn des Veit Freiherrn zu Wolkenstein und der Susanna geb. Freiin zu Welsperg. Veit war ein Sohn des Michael Freiherrn zu Wolkenstein

und der Barbara geb. von Thun. Ursula geb. Freiin zu Spaur und Valeur war eine eheliche Tochter des Ulrich Freiherrn zu Spaur und Valeur und der Katharina geb. Freiin zu Madrutz. Ulrich Freiherr zu Spaur war ein ehelicher Sohn des Gratia Dei von Spaur zu Pflaum und der Christina Kinigl zu Ehrenburg. Orig. de dato 16. December 1574.

Attest des Simon Botsch Rathes und Kämmerers über die 7766. Ritterbürtigkeit der Familie zu Wolkenstein und Trostburg. Kaspar Matthäus Freiherr zu Wolkenstein war ein ehelicher Sohn des Kaspar Freiherrn zu Wolkenstein und der Elisabeth geb. Lang von Wellenburg. Kaspar Freiherr zu Wolkenstein war ein ehelicher Sohn des Wilhelm Freiherrn zu Wolkenstein und der Anna Botsch zu Zwingenberg. Wilhelm Freiherr zu Wolkenstein war ein Sohn des Wilhelm Freiherrn zu Wolkenstein und der Anna von Annenberg und Lätsch. Anna geb. Botsch war eine Tochter des Georg Botsch zu Zwingenberg und dessen Ehegemalin Elisabeth geb. von Nussdorf. Elisabeth war eine Tochter des Matthäus Lang zu Wellenburg und der Essmarina Täntzl zu Tratzberg. Matthäus Lang war ein Sohn des Lucas Lang zu Wellenburg und der Elisabeth Schultheiss. Essmarina Täntzl war eine Tochter des Simon Täntzl zu Tratzberg und der Genovefa von Laubenberg zu Laubenburg. Orig. de dato 25. Juli 1578.

7767. Attest des Christof von Khüenburg und Christof Pflügel zu Goldenstain auf Ansuchen des Kaspar Matthäus Freiherrn zu Wolkenstein über die Ritterbürtigkeit der Familie zu Wolkenstein und Trostburg. Kaspar Matthäus Freiherr zu Wolkenstein war ein ehelicher Sohn des Kaspar Freiherrn zu Wolkenstein und der Elisabeth Lang zu Wellenburg. Elisabeth war eine Tochter des Matthäus Lang zu Wellenburg und der Essmarina Täntzl zu Tratzberg. Matthäus Lang war ein ehelicher Sohn des Lucas Lang zu Wellenburg und der Elisabeth Schultheiss. Sibilla Schultheiss. Gemalin des Georg von Malenthein, mit welcher 1501 der ganze Stamm des uralten Geschlechtes Schultheiss ausgestorben, w. d. Schwester der Elisabeth Schultheiss. Orig. de dato 23. August 1578.

- 7768. Attest des Christof Fuchs von Fuchsberg über die Ritterbürtigkeit der Familie zu Wolkenstein und Rodneck. Ulrich war ein Sohn des Christof Freiherrn zu Wolkenstein und der Ursula geb. Freiin zu Spaur und Valeur. Christof war ein Sohn des Veit Freiherrn zu Wolkenstein und der Susanna geb. Freiin zu Welsperg. Veit war ein Sohn des Michael Freiherrn zu Wolkenstein und der Barbara geb. von Thun. Ursula geb. Freiin zu Spaur und Valeur war eine eheliche Tochter des Ulrich Freiherrn zu Spaur und Valeur und der Katharina geb. Freiin zu Madrutz. Ulrich von Spaur war ein Sohn des Gratia Dei von Spaur und der Christina geb. Kinigl zu Ehrenburg. Orig. de dato 3. December 1584.
- 7769. Attest des Victor von Neydeck über die Ritterbürtigkeit der Familie zu Wolkenstein und Rodneck. Christof Freiherr von Wolkenstein war der Vater des Ulrich Freiherrn zu Wolkenstein, dessen Mutter Ursula geb. Freiin zu Spaur und Valeur. Christof war der Sohn des Veit Freiherrn zu Wolkenstein und der Susanna geb. Freiin zu Welsperg. Veit war ein Sohn des Michael Freiherrn zu Wolkenstein und der Barbara geb. von Thun. Ursula geb. Freiin zu Spaur und Valeur war eine eheliche Tochter des Ulrich Freiherrn zu Spaur und Valeur und der Katharina geb. Freiin zu Madrutz. Ulrich Freiherr zu Spaur war ein ehelicher Sohn des Gratia Dei von Spaur und der Christina Kinigl zu Ehrenburg. Orig. de dato 9. December 1584.
- 7770. Attest des Fortunat Freiherrn zu Madrutz, Avi und Brentoni und Hanns Jakob Khuen von Bellasi über die Ritterbürtigkeit der Familie zu Wolkenstein. Karl Freiherr zu Wolkenstein war ein ehelicher Sohn des Melchior Hannibal Freiherrn zu Wolkenstein und der Geneura Christina geb. Freiin zu Spaur. Melchior Hannibal war ein Sohn des Wilhelm Freiherrn zu Wolkenstein und der Anna geb. Botsch zu Zwingenberg. Wilhelm war ein Sohn des Wilhelm Freiherrn zu Wolkenstein und der Anna von Annenberg. Anna geb. Botsch war eine Tochter des Georg Botsch zu Zwingenberg und der Elisabeth geb. von Nussdorf. Geneura geb. Spaur war eine Tochter des

- Sigmund Freiherrn zu Spaur und der Barbara Gräfin zu Arz. Sigmund Freiherr zu Spaur war ein Sohn des Daniel Freiherrn zu Spaur und der Veronika Gräfin von Lodron. Barbara Gräfin zu Arz war eine Tochter des Anton Grafen zu Arz und der Paula Gräfin von Lodron. Orig. de datu 13. April 1598.
- 7771. Attest des Karl Grafen zu Königsegg und des Josef Franz Reichs-Erbtruchsessen Grafen zu Wolfeck über das Wappen der Familie Wolkenstein. Orig. de dato 15. October 1757.
- 7772. Attest der hoch- und deutschmeisterischen Regierung, dass Adam Freiherr von Wolkenstein den 3. April 1607 zu Mergenthein aufgeschworen und 1625 Comthur zu Donauwerth geworden und Hercules Khuen von Bellasi 1589 eingekleidet und 1608 Comthur gewesen, auch verschiedene D. O. Cavaliere nachgehends als: Johann Jakob Graf von Thun, Felix Ferdinand Graf von Arz, Andreas Josef Graf von Spaur und Guidobald Maximilian Josef Wilhelm Graf von Thürheim mit obgedachten beiden Familien aufgeschworen. Cop. de dato Mergentheim den 2. März 1736. 2085
- 7773. Heirathsbriefauszug vom 14. December 1689 zwischen Anton Albuin Grafen zu Wolkenstein und Trostburg und Maria Barbara Kässler Freiin von Boymund. Cop. vid. 2005
 - Wolkenstein und Trostburg auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Gr. zu Wolkenstein und Trostburg, Gr. zu Wolkenstein und Rodneck, Fr. von Baumgarten zu Frauenstein und Ering, Fr. von Töring zu Seefeld, Fr. Kässler von Boymund, Montani und Gargiz, von Welsperg zu Zelburg und Neurassen, Fr. von Glös, Fr. von Lichtenstein zu Carneid, von Recordin und Neun zu Radegg und Zellburg, von Welsperg zu Zelburg und Neurassen, von Gall zu Ansiedl, Mörl von Müllen, Fr. von Planta zu Wildenberg, von Kleinhanz zu Labers, Gr. von Arz und Wasegg, Fieger Fr. von Hirschberg. Orig. auf Perg.

- 775. Anton Albuin Sebastian, get. den 28. December 1737, ehelicher Sohn des Franz Maria Sebastian Maximilian Grafen von Wolkenstein und Trostburg und der Maria Franciska Eleonora Eusebia Freiin von Recordin, Neun und Hanberg. Taufschein in orig. 2005
- 776. Stammbaum des Ant. Peter Grafen von Wolkenstein auf 4 Ahnen. Adelsgeschlechter: Fr. von Wolkenstein, Gr. Madrutz, Herz. Hohenembs, Lantes. Cop. auf Pap. 2006
- 777. Berthold Graf zu Wolkenstein ist mit Johanna Sabina Freiin von Freyberg zu Achstetten und Prunern copulirt worden. In diesem Ehestande ist Maria Leopoldine Sophia erzeugt und den 28. Jänner 1649 getauft worden. Extract aus dem Tauf- und Hochzeitbuche der St. Jacobs Pfarrkirche zu Innsbruck. Cop. vid. 55
- 778. Stammtafel des Caspar Matthäus Freiherrn zu Wolkenstein auf 8 Ahnen. Adelsgeschlechter: Fr. zu Wolkenstein, von Annenberg zu Lätsch, Botsch zu Zwingenberg Ritter, von Nussdorf, Lang zu Wellenburg Ritter, Schultheiss, Täntzl zu Tratzberg, von Laubenberg zu Laubenburg. Cop. auf Pap. 2001
- 779. Attest der hochfürstlichen Kanzlei des Stifts Buchau, dass Eleonora Ursula Gräfin von Wolkenstein, Schwester des Christof Grafen von Wolkenstein und Rodneck und Maria Anna Antonia Elisabeth Gräfin von Wolkenstein, Tochter des Christof Grafen von Wolkenstein, anno 1710 bei dem fürstlichen Reichsstifte Buchau aufgeschworen haben. Orig. de dato 18. October 1757.
- 780. Extract aus einer nach Engelhard Dietrich Grafen zu Wolkenstein zwischen dessen nachgelassenen Söhnen vorgegangenen Theilung. Starb den 16. December 1647. Söhne: Maximilian Karl, Hieronymus Engelhard, Wilhelm, Martin Ulrich, Konrad Dietrich, Leopold. Töchter: Anna Anastasia, Anna Katharina und Ursula. Gemalin: Ursula geb. Gräfin zu Wolkenstein und Rodneck. Cop. vid. de dato 17. December 1650.
- 781. Extract aus einem nach Absterben des Ferdinand Karl Grafen zn Wolkenstein und Trostburg am 9. December 1687 zwischen dessen nachgelassener Wittwe Kunigunda Felicitas geb. Frein von Bissingen wie auch deren Sohn

an einem, sodann dem Anton Albuin Grafen zu Wolkenstein und Trostburg anderntheils um des resp. mütterlichen und ahnhfraulichen M. Christina Gräfin von Wolkenstein geb. Freiin von Baumgarten hersliessenden Fideicomissgenusses aufgerichteten Vergleiche. Anton Albuin und Vigilius Maximilian waren Söhne des Maximilian Karl zu Wolkenstein. Cop. vid.

- 7782. Schuldschein, woraus zu ersehen, dass Franciska Sidonia, Gemalin des Johann Wilhelm Grafen von Wolkenstein, eine Tochter des Georg Nikolaus Grafen von Rosenberg war. Cop. vid. de dato Klagenfurt den 15. Mai 1669.
- 7783. Gaudenz Fortunat, get. den 30. October 1629, ehelicher Sohn des Albert von Wolkenstein und der Johanna Madrutz. Taufschein in cop. vid. 1853
- 7784. Heirathsbriefauszug vom 30. Jänner 1655 zwischen Gaudenz Fortunat Grafen von Wolkenstein und Trostburg und Margaretha von Hohenembs und Galese, Tochter des Peter von Hohenembs Herzogs zu Galese und der Isabella geb. Markgräfin von Lantes. Cop. vid. 1853 1853
- 7785. Georg Ulrich, get. den 2. November 1598, ehelicher Sohn des Sigismund Freiherrn von Wolkenstein und Rodneck und der Anna Helena geb. Freiin von Firmian. Taufschein in orig. 2008
- 7786. Stammbaum des Hanns Gaudenz Freiherrn zu Wolkenstein und Rodneck auf 4 Ahnen. Adelsgeschlechter: Fr. von Wolkenstein und Rodneck, Fr. zu Spaur und Valeur, Fr. zu Madrutz, Gr. zu Hohenembs. Cop. auf Perg. 2009
- 7787. Stammbaum des Hanns Jakob Grafen zu Wolkenstein auf 8 Ahnen. Adelsgeschlechter: Fr. zu Wolkenstein, Fr. von Annenberg, Gr. von und zu Arco, Gr. von Colloredo, Fr. von Firmian, Fuchs von Fuchsberg, Gr. von Lichtenstein Fr. zu Castelcorno, Fr. von Wolkenstein. Cop. auf Pap. 2000
- 7788. Stammbaum des Jakob Freiherrn zu Wolkenstein und Rodneck auf 8 Ahnen. Adelsgeschlechter: Fr. zu Wolkenstein und Rodneck, Fr. zu Welsperg, Fr. zu Spaur, Fr. zu Madrutz, Fr. zu Madrutz, Fr. zu Madrutz, Fr. zu Hohenembs, von Medicis. Cop. auf Perg. ***

- 9. Delegation des Bischofs Karl zu Trient, woraus zu sehen, dass Johanna Madrutz die Gemalin des Albert Freiherrn von Wolkenstein und Trostburg und eine Tochter des Gaudenz Grafen Madrutz und der Katharina Ursini gewesen. Cop. vid. de dato 7. Juli 1620. 1859
- Johanna, get. den 9. März 1659, eheliche Tochter des Gaudenz Fortunat Wolkenstein und der Margaretha Gräfin von Hohenembs. Taufschein in cop. 1853 1970
- Maria Anna Katharina, get. den 26. November 1656, eheliche Tochter des Johann Dominicus Grafen von Wolkenstein und der Maria Franciska Eusebia geb. Gräfin Truchsess von Scheer. Taufschein in cop. vid. 507
- 3. Maria Theresia Gräfin von Wolkenstein und Rodneck. Michael Fortunat Graf von Wolkenstein und Eltern: Josefa Theresia Gräfin von Särnthein. Ahnh. und Ahnf. v. s.: Christof Franz Graf von Wolkenstein und Anna Apollonia Gräfin von Sinzendorf. Die Eltern des Christof Franz Grafen von Wolkenstein: Fortunat Graf von Wolkenstein und Johanna Gräfin von Königsegg. Eltern der Anna Apollonia Gräfin von Sinzendorf: Rudolf Graf von Sinzendorf und Eva Susanna Gräfin von Zinzendorf. Eltern des Fortunat Grafen von Wolkenstein: Christof d. j. Freiherr von Wolkenstein und Ursula Gräfin von Madrutz zu Avi und Brentoni. Die Eltern der Johanna Gräfin von Königsegg: Georg Graf von Königsegg und Kunigunda Gräfin von Truchsess und Waldburg. Die Eltern des Rudolf Grafen von Sinzendorf: August Graf von Sinzendorf und Elisabeth Gräfin von Trauttmannsdorff. Die Eltern der Eva Susanna Gräfin von Zinzendorf: Otto Heinrich Graf von Zinzendorf und Anna Apollonia Gräfin von Zelking. Eltern der Josefa Theresia Gräfin von Särnthein: Sigmund Graf von Särnthein und Maria Elisabeth Gräfin von Trauttmannsdorff. Eltern des Sigmund Grafen von Särnthein: David Graf von Särnthein und Anna Helena Freiin von Tannberg. Eltern der Maria Elisabeth Gräfin von Trauttmannsdorff: Rudolf Wilhelm Graf von

Trauttmannsdorffund Anna Maria Fürstin von Lichtenstein. Eltern des David Grafen von Särnthein: David Wagner von Rottenbuch und Katharina von Breisach zu Katzenzung. Eltern der Anna Helena Freiin von Tannberg: Georg Freiherr von Tannberg und Euphrosina von Rechberg. Eltern des Rudolf Wilhelm Grafen von Trattmannsdorff: Adam Mathias Graf von Trauttmannsdorff und Eva Johanna Herrin von Sternberg. Eltern der Anna Maria F. von Lichtenstein: Hartmann Fürst von Lichterstein und Sidonia Elisabeth Gräfin von Salm und Reiferscheid. Attest. Cop. de dato Inspruck 29. December 1765.

- 7794. Stammbaum des Marx Friedrich Jakob Anton Grafen von Wolkenstein und Trostburg Freiherrn zu Neuhaus auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Fr. von Wolkenstein und Trostburg, Trautson Fr. von Sprechenstein und Schröckenstein, Khuen von Bellasi Fr. von Liechtenberg, von Niderthor zu Neuhaus und Fragsperg, Erbtruchsess Gr. von Friedberg, Gr. von Fürstenberg, Khuen von Bellasi Gr. zu Liechtenberg, Gr. von Lodron und Castell Roman, Fr. von Wolkenstein und Trostburg, Fr. von Wolkenstein und Rodneck, Hendl Fr. zu Goldrain, Gr. von Thun, Khuen Fr. von Aur und Bellasi, Vintler von Plätz, Trapp von Churburg und Schwanburg Gr. zu Mätsch, Gr. von Wolkenstein und Rodneck. Orig. auf Perg.
- 7795. Heirathsbriefauszug zwischen Maximilian Karl Grafen zu Wolkenstein und Maria Christina Freiin von Baumgarten, ehelichen Tochter des Hanns Wolf Freiherrn von Baumgarten und der Maria Elisabeth geb. Gräfin von Töring zu Seefeld. Cop. vid. de dato 14 Juli 1648.
- 7796. Heirathsbriefauszug vom 17. Februar 1734 zwischen Maximilian Sebastian Grafen zu Wolkenstein und Trostburg, ehelichen Sohn des Anton Albuin Grafen zu Wolkenstein und Trostburg und der Maria Barbara Freiin Kässler zu Boymund und Maria Francisca Eleonora Eusebia von Recordin und Neun zu Zellburg, ehelichen Tochter des Jakob von Recordin und Neun zu Zellburg, Radegg und Hanberg und der Katharina Maximiliana Freiin von Planta zu Wildenberg und Riedberg. Cop. vid. 3000

- 7797. Stammbaum des Ulrich Freiherrn zu Wolkenstein und Rodneck auf 4 Ahnen. Adelsgeschlechter: Fr. zu Wolkenstein und Rodneck, Fr. zu Welsperg, Fr. zu Spaur und Valeur, Fr. zu Madrutz. Cop. auf Perg. 2004
- 7798. Stammbaum des Ulrich Freiherrn zu Wolkenstein und Rodneck auf 8 Ahnen. Adelsgeschlechter: Fr. von Wolkenstein und Rodneck, Fr. zu Welsperg, Fr. zu Spaur und Valeur, Fr. zu Madrutz, Fr. zu Madrutz, Fr. von Lamberg, Gr. zu Hohenembs, von Medicis. Cop. auf Perg.
- 7799. Stammbaum des Veit Freiherrn zu Wolkenstein und Rodneck auf 4 Ahnen. Adelsgeschlechter: Fr. zu Wolkenstein, Fr. zu Welsperg, Fr. zu Spaur und Valeur, Fr. zu Madrutz. Michael Freiherr zu Wolkenstein verm. mit Barbara geb. von Thun. Gratia Dei von Spaur Herr zu Pflaum und Valeur Erbschenk in Tirol verm. mit Christina geb. Kinigl zu Ehrenburg. Cop. auf Perg. 2005
- 7801. Stammbaum des August Friedrich Wilhelm von Wöllwarth auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Wöllwarth, von Buttlar auf Wildprechtsroda Wilhelminischer Linie, von Bülow, von Kerberg, von Stetten, von Berlichingen, von Gemmingen, Göler von Ravensburg, von Schlitz gen. von Görz, von Riedesel zu Eisenbach, von Haxthausen Erbherr zu Apenburg, von Grappendorf, von Schlitz gen. von Görz, von Canstein, von Künsberg auf Thurnau, von Künsberg aus dem Hause Wernstein. Cop. auf Perg. 2009
- 7802. August Friedrich Wilhelm, geb. den 12. August 1763, ehelicher Sohn des Friedrich Carl von Wöllwarth und der Dorothea Wilhelmina geb. Gräfin von Schlitz gen. von Görz. Taufschein in cop. vid.
- 7803. Heirathsbriefauszug vom 11. Juli 1748 zwischen Friedrich Carl von Wöllwarth, ehelichen Sohn des Ludwig Karl von Wöllwarth zu Esslingen und der Sophia Charlotta geb. von Stetten und Dorothea Wilhelmina Gräfin von Schlitz gen. von Görz, ehelichen Tochter des Johann Grafen von

- Schlitz gen. von Görz und der Maria Friederica Dorothea Sophia geb. Freiin von Schlitz gen. von Görz. Cop. vid.
- 7804. Hanns Konrad, geb. den 20. Juni 1627, ehelicher Sohn des Alexander von Wöllwarth und der Sabina geb. von Buttlar. Taufschein in cop. vid.
- 7805. Johann Konrad von Wöllwarth ist den 11. Jänner 1680 mit Sophia Adelheid von Bülow, Tochter des Paris von Bülow und dessen Gemalin Katharina geb. Kerberg copulirt worden. Trauschein in cop. vid.
- 7806. Heirathsbriefauszug vom 17. April 1714 zwischen Ludwig Karl von Wöllwarth, ehelichen Sohn des Johann Konrad von Wöllwarth und der Sophia Adelheid geb. von Bülow und Sophia Charlotte ehelichen Tochter des Johann Ludwig von Stetten und der Sophia Floriana geb. von Gemmingen. Cop. vid. 2009
- 7807. Sophia Adelheid von Wöllwarth geb. von Bülow nachgelassene Wittwe des Johann Konrad von Wöllwarth starb den 14. Februar 1726. Todtenschein in cop. vid.
- 7808. Attest der Paderbornischen Ritterschaft über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Wolmerinkhusen. Orig. de dato 30. Juni 1770.
- 7809. Attest, dass Mechtildis von Wolmerinkhusen eine eheliche Tochter des Josias von Wolmerinkhusen und der Lubertageb. von Westphalen gewesen. Orig. de dato 12. December 1750.
- 7810. Attest der Reichs-Ritterschaft Landes in Franken des Cantons am Odenwald über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Wolmershausen. Cop. vid. de dato 19. September 1768.
- 7811. Notariatsinstrument, laut welchem Emilia Dorothea von Schönberg geb. von Biesenroth die Tochter der Sophia von Kospoth geb. von Dieskau war. Catharina Elisabeth geb. von Kospoth war verm. mit Freiherrn von Wolzogen. Cop. vid. de dato 16. September 1719.
- 7812. Extract des Lebenslaufes der Catharina Louise verm. Freiin von Wolzogen geb. von Kospoth. Geb. den 12. August 1674. Verm. den 24. November 1697. Eltern: ilhelm von Kospoth und Sophia geb. von Dieskau. seltern: Friedrich von Kospoth und Katharina geb.

von Zerssen. 1. ältere Eltern: Josef von Kospoth und Katharina geb. von Eichicht. Andere ältere Eltern: Wolfgang von Zerssen und Elisabeth geb. von Thale. Oberältere Eltern: Jobst von Kospoth und Maria geb. von Kreytzen. Grosseltern m. L.: Karl von Dieskau und Margaretha geb. von Einsiedel. 1. ältere Eltern: Otto von Dieskau und Elisabeth geb. Pflug aus dem Hause Frauenhayn. Andere ältere Eltern: Heinrich Hildebrand von Einsiedel und Sophia geb. von Ponickan. Oberältere Eltern: Hieronymus von Dieskau und Christina geb. Pflug aus dem Hause Gr. Zschocher, Gemal: Johann Christof Freiherr von Wolzogen. Kinder: Eleonora Ernestina geb. den 18. October 1698, Louis Bernhard geb. im November 1699, Anton August, Sophia Albertina geb. im November 1702, Friedrich geb. den 26. Juli 1704, Ludwig Theodor geb. den 7. April 1707, Christian Wilhelm geb. den 10. August 1708 und Elisabeth Johannetta geb. den 28. Juni 1715. Unter den 16 Ahnen auf v. und m. S. befinden sich: von Kospoth, von Kreytzen, von Eichicht, von Volgstädt, von Zerssen, von Werthern, von Thale, von Wülcknitz, von Dieskau, von Pflug, von Pflug, von Petschwitz, von Einsiedel, von Schönfeld, von Ponickan, von Bünau. Herman von Kospoth, Konrad und Heinrich Brüder und deren Vetter Heinrich von Kospoth sind als Ritter bei dem Burggrafen von Kirchberg 1292, 1308 und 1311, Berthold von Kospoth bei der Landgräfin Elisabeth in Thüringen 1320 und Friedrich von Kospoth bei dem Churfürsten Friedrich I. dem Streitbaren zu Sachsen 1415 berühmt geworden. Friedrich von Kospoth zog mit dem Landgrafen Wilhelm dem III. Herzog zu Sachsen als dessen Hofjunker in das gelobte Land 1461. Cop. vid. . Quittung der Eleonora Wolzogen Freiin geb. Gienger Freiin vom Juni 1663. Vater: Hanns Nikolaus Gienger Freiherr. Gemal: Hanns Paul Wolzogen Ereiherr. Cop. vid. 2103 . Quittung der Schwestern Eleonora Wolzogen Freiin geb. Gienger Freiin und Elisabeth Katharina Gräfin von Zinzendorf geb. Gienger Freiin. Mutter: Maria Gienger Freiin geb. Ehrenreiter. Vater: Hanns Nikolaus Gienger Freiherr. Cop. vid. de dato 16. Juni 1663.

- 7815. Testament der Eleonora Wolzogen geb. Gienger Frein vom 9. Mai 1673. Gemal: Hanns Paul Wolzogen Freiherr. Sohn: Hanns Christof Wolzogen Freiherr. Cop. vid. 2005.
- 7816. Extract des Lebenslaufes der Eleonora Wolzogen Freiin geb. Gienger Freiin von Grienbüchel Gemalin des Johann Paul Wolzogen zu Neuhaus Freiherrn. Geb. den 21. Mai 1639. Verm. 1662 den 13 Juli. Gest. den 11. Juli 1687. Eltern: Hanns Nikolaus Gienger Freiherr von Grienbüchel und Maria geb. Freiin von Ehrenreiter. Ahnh. und Ahnf. v. L.: Nikolaus Gienger Freiherr von Grienbüchel und Maria geb. Herrin von Windischgrätz. Ahnh. und Ahnf. m. L.: Joachim Ehrenreiter von Hoffreith und Maria geb. von Schmelzing. 1. Urahnh. und Urahnf. v. d. V.: Jakob Gienger Freiherr und Barbara geb. Köllnpöck. 1. Urahnh. und Urahnf. m. s.: Pankratz von Windischgrätz Freiherr und Maria Ungnad Freiin. Andere Urahnh. und Urahnf. v. d. v. s.: Georg Gienger zu Enssyz und Maria von Ilsung. Andere Urahnh. und Urahnf. v. d. m. L.: Nikolaus Köllnpöck und Margaretha Kernstock. 1. Urahnh. V. v. d. v. S.: Damian Gienger, dessen Gemalin Ursula Schütz von Rothenau. 1. Urahnh. V. v. d. m. L.: Christof von Windischgrätz Freiherr, dessen Gemalin Anna von Lichtenstein. Kinder: Johann Christian, Maria Sibilla, Johann Christof, Wolf Ferdinand, Eleonora Margaretha, Franz Christof, Octavian und Christof Emmerich. Cop. vid.
- 7817. Stammbaum des Friedrich und Ludwig Theodor Freiherren von Wolzogen auf 32. Ahnen. Ersterer geb. den 26. Juli 1704, letzterer geb. den 8. April 1707. Adels geschlechter: Wolzogen Fr., von Habenschot, von Dietrichstein Fr., von Mosheim, von Schrattenbach Fr., Sauer, von Wagensberg Fr., Schrott von Kindberg, Gienger, Köllnpöck, Windischgrätz Fr., Ungnad Fr., Ehrenreiter von Hoffreith, Heidenbucher von Kauffring, Schmelzing von Wernstein, Futterer, von Kospoth Erbh. auf Seuptendorf und Schillbach, von Kreytzen aus dem Hause Niederndorf, von Eichicht Erbh. auf Langenberg, von Volgstädt aus dem Hause Burkersdorff, von Zerssen Erbh. auf Echtringhausen, von Werthern, von Thale

- Erbh. auf Hoim, von Wülcknitz, von Dieskau auf Dieskau, Pflug aus dem Hause Gr. Zschocher, Pflug von Frauenhayn, von Petschwitz aus dem Hause Rödern, Einsiedel auf Scharffenstein, von Schönfeld aus dem Hause Lomnitz, von Ponickan auf Prietitz, Baslitz und Hennersdorf, von Bünau aus dem Hause Liebstadt. Cop. vid. auf Perg. 2103
- 318. Friedrich, geb. den 26. Juli 1704, ehelicher Sohn des Johann Christof Freiherrn von Wolzogen und der Katharina Louise geb. von Kospoth. Taufschein in cop. vid. 2103
- 319. Heirathsbriefauszug vom 3. September 1731 zwischen Friedrich Freiherrn von Wolzogen, Sohn des Johann Christof Freiherrn von Wolzogen und Anna Sophia Tochter des Johann Ludwig von Würtzburg und der Sophia Christiana geb. von Künsberg. Cop. vid. 2103
- 320. Stammbaum des Friedrich Karl Ludwig Freiherrn von Wolzogen zu Neuhaus auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Wolzogen Fr. zu Neuhaus, von Schrattenbach Fr., Gienger Fr. von Grienbüchel, Oberhöfelern auch Rabenstein an der Pillach, Ehrenreiter von Hoffreith Fr., von Kospoth auf Seuptendorf Erbherr, von Zerssen, von Dieskau auf Knauthayn, Zscheplin, Trebsen, Lochau und Kl. Zschocher, von Einsiedel aus dem Hause Scharffenstein, von Würtzburg, Gross von Trockau gen. Pfersfelder, von Redwitz, von Schaumberg, von Künsberg, Fuchs von Wallburg, Marschall von Ebenet, von Feilitsch. Cop. vid. auf Perg.
- 321. Friedrich Karl Ludwig, get. den 28. Juni 1740, ehelicher Sohn des Friedrich Freiherrn von Wolzogen und der Anna Sophia geb. von Würtzburg. Taufschein in cop. vid. 2103
- 322. Schreiben des Johann Paul Wolzogen Freiherrn de dato 16. October 1640 an seinen Sohn Hanns Paul Freiherrn Wolzogen. Cop. vid. 3105
- 323. Schreiben des Johann Paul Wolzogen Freiherru de dato 2. Jänner 1645 an seinen Sohn Hanns Paul Wolzogen zu Neuhaus Freiherrn. Cop. vid. 2103

- 7824. Heirathsbriefauszug vom 27. Juni 1662 zwischen Johann Paul Wolzogen Freiherrn zu Neuhaus und Eleonora Freiin Gienger. Cop. vid. ²¹⁰³
- 7825. Quittung des Johann Paul Wolzogen zu Neuhaus Freiherrn de dato 5. October 1667 über 2000 Gulden Rheinisch jeden zu 60 kr. gerechnet. Gemalin: Eleonora geb. Gienger Freiin. Cop. vid. 1003
- 7826. Schreiben des Herzogs Bernhard zu Sachsen de dato 11. März 1691 an Johann Paul Freiherrn von Wolzogen, nach welchem seinem Sohne die Hofmeistersstelle bei den beiden Prinzen conferirt wird. Cop. vid. 2003
- 7827. Extract der Instruction des Herzogs Bernhard zu Sachsen, wornach sich der Hofmeister Johann Christof Wolzogen Freiherr zu Neuhaus seiner Söhne Bernhard und Friedrich Wilhelm Herzoge zu Sachsen zu achten hat. Cop. vid. de dato 28. März 1691.
- 7828. Schreiben der Sophia von Kospoth geb. von Dieskau an Freiherrn von Wolzogen mit dem Consens zur Verehelichung ihrer Tochter mit seinem Sohne. Cop. vid. ²¹⁰⁵
- 7829. Gedicht bei der Hochzeit des Johann Christof Freiherrn von Wolzogen mit der Katharina Louise Tochter des Wilhelm von Kospoth am 24. November 1697 vollzogen. Cop. vid. 2008
- 7830. Testament der Sibilla Wolzogen geb. von Schrattenbach vom 26. Jänner 1623. Gemal: Hanns Paul Wolzogen Freiherr. Cop. vid. 2103
- 7831. Extract des Inventars der Sibilla Wolzogen geb. von Schrattenbach Frein. Töchter: Helena Dorothea und Johanna Elisabeth. Gemal: Hanns Paul Wolzogen Freiherr. Cop. vid. de dato 10. October 1636.
- 7832. Extract der Austheilung des hinterlassenen Schmuckes und der Kleider der Sibilla Wolzogen geb. von Schrattenbach Freiin. Hanns Paul Freiherrn Wolzogen's Theil. (Gemal). Helena Dorothea Wolzogen's Theil und Johanns Elisabeth Wolzogen's Theil. (Kinder) Cop. vid. de dato 22. März 1637.
- 7833. Bestellung der Curatelscaution von Seiten des Christof Karl Woratziczky Freiherrn von Babienitz für seine mit seiner Gemalin Anna Felicitas vorm. verehelichten

Malowetz letztlich Woratziczky geb. Wrżezowetz erzeugten Kinder Karl, Christof, Antonia und Anna. Cop. vid. 1938

- 7834. Heirathsbriefauszug vom 3. October 1728 zwischen Christof Norbert Woratziczky Freiherrn von Babienitz und Maria Magdalena von Astfeld, Tochter des Maximilian Franz von Astfeld und der Anna geb. von Frankenfeld. Cop. vid. 1888
- 7835. Erbserklärung des Christof Norbert Woratziczky
 Herrn von Babienitz nach seinem Vater Christof Karl
 Woratziczky Freiherrn von Babienitz. Bruder: Karl Josef.
 Cop. vid. 1838
- 7836. Vormundschaftliche Einführung des Johann Heinrich Grafen von Bissingen über die minderjährigen Geschwister Johann Anton und Maria Anna Freiherrn und Freiin Woratziczky von Babienitz in Ansehung der nach Anna verw. von Astfeld geb. von Frankenfeld auf sie gediehenen grossmütterlichen Verlassenschaft. Cop. vid. de dato 24. April 1828.
- 7837. Attest des hochlöbl. böhm. ständ. Landesausschusses über das Wappen der Familie Wrabsky Tluxa von Wraby. Orig. de dato 3. Juni 1855.
- 7838. Attest der Landoffiziere im Königreiche Böhmen über die Ritterbürtigkeit und die Wappen der Familien Wratislaw und Mratzky. Cop. vid. de dato Prag 1721.
- 7839. Attest der k. Landtafel über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie Wratislaw von Mitrowitz. Orig. de dato Prag den 5. Februar 1723.
- 7840. Wappen der Familien Wratislav von Mitrowitz, Hozlaur de Hozlau, Mratzky von Dube und Donin seu Dohna. Cop. vid. 635
- 7841. Nachrichten über die Geschlechter Wratislaw von Mitrowitz, Hozlaur von Hozlau, Mratzky und Dohna aus den genealogischen Werken des Bartholomäus Paprok. Cop. vid. 53 2
- 7842. Epitaphium der Eusebia Maria Wratislaw geb. Gräfin von Fürstenberg † 1630. Gemal: Zdenko Wratislaw von Mitrowitz. Cop. vid. 685
- 7843. 1. Testament des Georg d. j. Wratislaw von Mitrowitz 1603. Gemalin: Euphemia Wratislaw geb. Hozlaur. Söhne:

Johann, Christof und Adam. 2. Vergleich zwischen den Brüdern Johann, Christof und Adam Wratislaw von Mitrowitz 1605. 3. Heirathscontract des Karl Mratzky von der Dube und der Burggräfin von Dohna, Tochter des Heinrich Burggrafen von Dohna und der Elisabeth geb. von Sternberg 1587. 4. Testament des Heinrich Burggrafen von Dohna 1595. Gemalin: Elisabeth geb. Sternberg. Enkelin: Elisabeth Tochter des Karl Mratzky von der Dube. 5. Auf dem Landtage im J. 1616 hat Karl Mratzky von der Dube nach den obersten Landoffizieren den ersten Sitz gehabt und seine Tochter Elisabeth ist bei dem Mahle nach der Krönung der Kaiserin Anna Gemalin des Kaisers Mathias als Königin von Böhmen an der 3. Tafel gesessen. 6. Testament der Dorothea Maria Mratzky von der Dube v. J. 1642, kraft welchem dieselbe ihre Mahm Elisabeth Dorothea vorher verm. Gräfin Lamboy nachgeh. verm. Gräfin Hallweil geb. Gräfin Wratislaw von Mitrowitz zu ihrer Erbin einsetzt. 7. Erbschaftsantretung der Brüder Jakob Leopold und Johann Sebastian nach ihrem Vater Hugo Freiherrn von Hallweil 1650. 8. Theilung der Herrschaft Kržisaudow unter die Brüder Jakob Leopold und Johann Sebastian von Hallweil 1652. 9. Vergleich zwischen Jakob Leopold Grafen von Hallweil und seinem Sohne Franz Anton als Erben nach Gräfin von Hallweil geb. Gräfin Wratislaw von Mitrowitz resp. Gemal und Sohn 1689. 10. Erbschaftsantritt des Franz Anton Gr. von Hallweil nach seiner Mutter Elisabeth Dorothea Gräfin von Hallweil geb. Gräfin von Wratislaw von Mitrowitz 1687. 11. Erbschaftsantritt des Franz Anton Grafen von Hallweil nach seinem Vater Jakob Leopold Grafen von Hallweil 1692. 12. Testament des Tobias Hržan von Harras 1599. Kinder: Wenzel, Georg, Johann, Dorothea und Veronika. Gemalin: Elisabeth Hrczan von Harras geb. Mratzky von der Dube. 13. Tobias Hrczan von Harras bestellt seine Gemalin Elisabeth geb. Mratzky von der Dube zur Vormünderin 1594. 14. Schuldverschreibung der Dorothea Odilia Wratislaw von Mitrowitz geb. von Przedenitz an ihren Gemal Johann Wratislaw von Mitrowitz 15. Laut der k. Landtafel lebten 1572 Karl Mratzky von

der Dube und sein Sohn Karl Eusebius, welcher in der Janckauer Schlacht in Böhmen im J. 1645 der letzte von der Mratzky'schen Familie geblieben. Extract aus der k. Landtafel im Königreiche Böhmen. Cop. vid. 635

- 44. Wenzel Wratislaw von Mitrowitz verm. mit Ludmilla geb. Gežowsky von Lub. Söhne: Johann Adalbert, Adam Leopold, Peter Ladislaus, Georg Maximilian. Laut Testament de dato 11. Jänner 1636. Johann Adalbert Herr von Wratislaw und Mitrowitz verm. mit Anna Helena geb. Bechine von Lažan. Söhne: Wenzel Adalbert und Wenzel Ignaz. Nach Anzeige des Archivs der Stände im Königreiche Böhmen. Cop. vid. de dato den 20. März 1776.
- 45. Testament des Wenzel Adalbert Maximilian Wratislaw von Mitrowitz vom 21. August 1698. Gemalin: Veronica geb. von Ritschan. Töchter: Barbara Janowsky, Felicitas, Renata Malowetz, Magdalena und Katharina. Söhne: Johann Adam, Johann Wenzel, Johann Josef. Cop. 2016 xiv
- 46. Quittung der Geschwister Barbara Franciska Janówsky geb. Wratislaw, Renata Malowetz geb. Wratislaw, Felicitas Lucia Wratislaw, Katharina Wratislaw und Magdalena Lockner geb. Wratislaw. Vater: Wenzel Adalbert Wratislaw Herr von Mitrowitz. Cop. de dato 24. Jänner 1700. 2014 xx
- 47. Attest des Domkapitels des exempt. Reichsfürstlichen Hochstifts Passau über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familien Wrbna und Freudenthal, Trauttmannsdorff und Sternberg. Cop. vid. de dato 11. März 1752.
- 48. Attest der westphälischen Ritterschaft über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Wrede. Orig. de dato 12. Jänner 1737. 2106 2109
- 49. Attest des Capitels des hohen Domstifts Worms über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familien von Wrede und Koppenstein. Cop. vid. de dato 2. November 1769. 2100/12
- O. Heirathsbriefauszug vom 16. November 1724 zwischen Carl Philipp Freiherrn von Wrede, ehelichen Sohn des Jobst Bernhard Freiherrn von Wrede und der Anna Sabina geb. Freiin von der Heese und Maria Anna von Schade, ehelichen Tochter des Franz Wilhelm Freiherrn von Schade

- und der Johanna Christina Freiin von Rode zu Heckern. Cop. 2119
- 7851. Heirathsbriefauszug vom 8. August 1676 zwischen Emich Heinrich von Wrede, ehelichen Sohn des Raban von Wrede und der Katharina Elisabeth geb. von May und Amalia von Grone, ehelichen Tochter des Christian Georg von Grone und der Agnes geb. von May. Cop. vid.
- 7852. Stammbaum des Ferdinand Alexander Wrede von Amecke auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Wrede, Cobbenrodt, Lüdinghausen gen. Wolf, Fürstenberg von Höllinghofen, Schmising von Tatenhausen, Hoberg, Fürstenberg von Waterlappe, Westphalen, Korff von Harkotten, Barchausen, Neheim, Nagel, Hörde, Büren, Oer, Münster. Cop. auf Pap. 1008
- 7853. Stammbaum des Franz Ludwig von Wrede auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Wrede, von May, von Grone auf Westerbrack, von May, Fr. von Schmidtburg, von Wechmar auf Rossdorf, von Koppenstein H. zu Mandel, von Hoete, Wurmser von Vendenheim, von Dornmentz, Fr. von Schmidtburg, von Wechmar auf Rossdorf, Wurmser von Vendenheim, von Müllenheim, von Wachholz auf Althof, von Manteuffel. Cop. vid. auf Perg. 1009
- 7854. Franz Ludwig, geb. den 18. December 1746, Sohn des Heinrich Ernst Wilhelm von Wrede und dessen Gemalin Maria Louise geb. von Wurmser. Taufschein in cop. vid. ***
- 7855. Stammbaum des Friedrich Bernhard von Wrede zu Amecke auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Wrede, Cobbenrodt, Lüdinghausen gen. Wolf, Fürstenberg, Schmising, Hoberg, Fürstenberg, Westphalen, Korff, Barchausen, Neheim, Nagel, Hörde, Büren, Oer, Münster. Orig. auf Pap. 100
- 7856. Heirathsbriefauszug vom 29. Mai 1732 zwischen Heinrich Ernst Wilhelm Freiherrn von Wrede, ehelichen Sohn des Rudolf August Freiherrn von Wrede und der Amalia Sophia geb. von Schmidtburg und Maria Louise Wurmser von Vendenheim, ehelichen Tochter des Johann Ludwig Wurmser von Vendenheim und der Eva Louise geb. Wurmser von Vendenheim zu Sundhausen. Cop. vid. 100
- 7857. Heirathsbrief vom 20. Jänner 1699 zwischen Jobst Bernhard von Wrede Herrn zu Mühlenbach, ehelichen Sohn

- des Johann Heinrich von Wrede und der Sibilla Elisabeth von der Horst und Anna Sabina Katharina von der Heese, ehelichen Tochter des Johann Philipp Adam von der Heese und der Maria Sophia Elisabeth geb. Freiin von Metternich. Cop. vid.
- 58. Heirathsbriefauszug vom Freitag nach Lätare 1570 zwischen Melchior Wrede zu Frönsberg, ehelichen Sohn des Johann Wrede zu Frönsberg und der Katharina Lethmate und Maria verw. von Dellwig, ehelichen Tochter des Arend Schungel zu Wocklum und der Katharina Jselmüdden. Cop. vid. 1818
- 59. Regina Christina Isabella Theodora Freiin von Wrede zu Amecke, get. den. Jänner 1727, Tochter des Karl Philipp Freiherrn von Wrede und der Maria Anna Freiin von Schade zu Salvey. Taufschein in orig. **110
- 60. Gerichtsattest, dass Regina Christina Isabella Theodora von Wrede zu Amecke eine Tochter des Karl Philipp von Wrede und der Maria Anna von Schade zu Salvey sei. Cop. vid. de dato 14. Jänner 1790.
- 161. Notariatsattest, dass Regina Christina Isabella Theodora von Wrede von Karl Philipp von Wrede zu Amecke und Brüninghausen und Maria Anna von Schade zu Salvey ehelich geboren und am 11. Jänner 1727 getauft worden. Cop. vid. de dato 24. November 1791.
- 362. Heirathsbriefauszug vom 29. August 1704 zwischen Rudolf August Freiherrn von Wrede, Sohn des Emich Heinrich von Wrede und der Amalia geb. von Grone und Amalia Sophia von Schmidtburg, Tochter des Craft Wilhelm Freiherrn von Schmidtburg und der Margaretha Louise geb. von Koppenstein. Cop. vid. 200
- 363. Attest von vier Cavalieren über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Wrisberg. Cop. vid. de dato 23. Februar 1731. 519/19
- 364. Attest der hoch- und deutschmeisterischen Regierung über die Wappen der Familien von Wrisberg auf Wrisbergholzen und von Hagen auf Naulin, ferner dass des Liborius von Wrisberg und der Dorothea Elisabeth von Hagen Tochter Elisabeth D. von Wrisberg mit Otto Chri-

ļ

stof von Baumbach Sohn des Burkard von Baumbach und der Anna Margaretha von Baumbach vermält war. Cop. vid. de dato 22. October 1775.

7865. Extract des Testamentes der Agnes von Wrisberg geb. Hahn de dato 27. September 1661. Töchter: Katharina Hedwig und Sophia. Cop. vid. 512

7866. Heirathsbriefauszug vom 3. December 1644 zwischen Börries von Wrisberg und Agnes Hahn, ehelichen Tochter des Werner Hahn auf Seeburg und der Armgard geb. von Bartensleben. Cop. vid. 512

7867. Heirathsbriefauszug vom 20. März 1582 zwischen Christof von Wrisberg und Gertrud von Münchhausen, Tochter des Börries von Münchhausen. Cop. vid. 513

7868. Christ of von Wrisberg verm. sich 1582 mit Gertrud von Münchhausen. Söhne: Ernst † 1625, Liborius geb. 1593 verm. mit Dorothea Elisabeth von Hagen dann mit Agnes von Hahn Tochter des Werner von Hahn zu Seeburg und Friedrich † 1641. Kinder des Liborius von Wrisberg: Elisabeth Dorothea, Christof, Katharina Hedwig und Sophia verm. mit Dietrich von Bodenhausen. Genealogische Vorstellung des Ursprungs einiger uralten hochadeligen Häuser verfasst von Konrad Barthold Berens. Hannover und Wolfenbüttel 1703. Cop. vid. 317 618

7869. Epitaphium des Christof von Wrisberg † 1613 und der Gertrud geb. von Münchhausen † 1631. Kinder: Friedrich † 1641, Liborius † 1654, Ernst † 1625, Katharina verm. mit Arend von Wulffen † 1611, Dorothea verm. mit Sch. von Amelunxen † 1624, Hedwig † 1604, Gertrud verm. mit Vollrath von Krosigk auf Rattmannsdorf, Hedwig Dorothea verm. mit Adolf von Steinberg, Anna Metta verm. mit Gerlach von Kerssenbrock und Magdalena verm. mit Hilmer Ernst von Münchhausen † 1636. Adelsgeschlechter der Ahnen: von Steinberg, von Bock, von Nette, von Zerssen, von Busche, von Rottorf, von Holle, von Stedern, von Bock, von Hevensen, von Rauschenplatt, von Rauschenplatt, von Rautenberg, von Kerssenbrock, von Duin, von Queren, von Freytag, von Münchhausen, von Weyhe, von Spiegelberg, von Halle, von Utzen, von Landsberg, von Hanensee, von Zenge,

- von Cappel, von Busche, von Gröpeling, von Thoss. Cop. 512
- 7870. Attest des k. Poln. und Churfürstl. Sächs. Oberhofmarschallamtes über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie Wurmb. Orig. de dato 19. September 1761.
- 7871. Attest des Reichsadels in Sachsen über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Wurmb. Orig. de dato 1. Februar 1762.
- 7872. Attest der Landschaft des Herzogthums Steier über die Ritterhürtigkeit der Familie von Wurmbrand. Maria Regina Gräfin von Wurmbrand war die Mutter des Ernst Gottlieb Grafen von Attems. Georg Sigfried und Max Rudolf waren Söhne des Georg Andreas Freiherrn von Wurmbrand und der Anna Maria Gräfin Galler. Cop. vid. de dato 18. Juni 1746.
- 7873. Attest der hoch- und deutschmeisterischen geheimen deutschen Ordenskanzlei über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Wurmbrand-Stuppach. Ignaz Franz Johann Nep. Judas Thaddäus Graf von Wurmbrand war D. O. Ritter 1746 † 1791. Orig. de dato 10. October 1857.
- 7874. Kaufbrief zwischen Elisabeth Wurmbrand Freiin geb. Herrin von Lamberg und Hanns Wilhelm von Cronegg als ihres ehelichen Sohnes Georg Andreas Wurmbrand Freiherrn auf Stuppach Gerhab. Cop. vid. de dato 1. Mai 1630. 2013 2013
- 7875. Heirathsbrief vom 6. Jänner 1642 zwischen Georg Andreas Wurmbrand Freiherrn auf Reittenau und Maria Susanna Herrin von Cronegg Freiin, ehelichen Tochter des Hanns Wilhelm Herrn von Cronegg Freiherrn auf Mosburg und der Elisabeth geb. Cremmer von Königshofen. Cop. vid. 2113 2113
- 7876. Georg Andreas, get. den 30. September 1648, ehelicher Sohn des Georg Andreas Freiherrn Wurmbrand und der Maria Susanna geb. Herrin von Cronegg. Taufschein in orig. 2112 2113
- 7877. Heirathsbrief vom 17. Jänner 1675 zwischen Georg Andreas Wurmbrand von Stuppach Freiherrn auf Steiersberg und Anna Maria Galler Freiin, ehelichen Tochter

des Johann Christian Galler Freiherrn und der Theresia Maria geb. Gräfin Breuner. Cop. vid. 2113 2113

7878. Testament des Georg Andreas Grafen von Wurmbrand von Stuppach vom 13. März 1698. Sohn: Max Rudolf Graf von Wurmbrand. Cop. vid. ***

7879. Georg Sigfried Anton, get. den 12. Februar 1686, ehelicher Sohn des Georg Andreas Grafen von Wurmbrand und der Anna Maria geb. Gräfin Galler. Taufschein in cop. vid.

7880. Schreiben des Georg Sigfried Grafen von Wurmbrand de dato 10. März 1709 an seine Mutter. Bruder: Max Rudolf. Quittung des Georg Sigfried Grafen von Wurmbrand. Mutter: Anna Maria Gräfin von Wurmbrand geb. Gräfin von Galler. Cop. vid. de dato 28. April 1713.

7881. Attest des Grandpriors in Böhmen, dass Georg Sigfried Graf von Wurmbrand zu Malta als Ritter aufgenommen worden. Cop. vid. de dato 2. Juli 1746.

7882. Gundacker Thomas Franz de P. Johann Nep. Leonhard David, get. den 30. December 1735, ehelicher Sohn des Johann Wilhelm Grafen von Wurmbrand und Stuppach und der Dominika geb. Gräfin von Starhemberg. Taufschein in orig. 2115

7883. Gundacker Thomas Graf Wurmbrand ist mit Maria Antonia von Auersperg getraut worden. Trauschein in orig.

7884. Heirathsbrief vom 8. Jänner 1755 zwischen Gundacker Thomas Grafen von Wurmbrand und Maria Antonia geb. Gräfin von Auersperg, Tochter des Heinrich Herzogs zu Münsterberg und Frankenstein Fürsten von Auersperg. Cop. vid. 2115

7885. Stammbaum des Heinrich Hieronymus Andreas Franz von Sales Josef Grafen von Wurmbrand-Stuppach auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Gr. von Wurmbrand-Stuppach, Fr. von Speidel, Gr. von Starhemberg, Gr. von Daun, Fst. von Auersperg Herz. zu Münsterberg und Frankenstein, H. von Rappach, Fst. von Trautson Gr. von Falkenstein, Ungnad Gr. von Weisenwolff, von Ledebur, von Elmendorf, von Elverfeld, Fr. von Galen, 3r. von Clary und Aldringen, Gr. von Kinigl, Gr. von henzollern, Gr. von Oettingen. Orig. auf Perg.

- 7886. Heinrich Hieronymus Andreas Franz von Sales Josef, get. den 10. October 1819, ehelicher Sohn des Heinrich Gundacker Grafen von Wurmbrand und Stuppach und der Sidonia geb. Freiin von Ledebur. Taufschein in orig.
- 7887. Heinrich Wilhelm Gundacker Vincenz Franz Xaver, geb. am 30. Mai 1762, Sohn des Gundacker Thomas Grafen von Wurmbrand und Stuppach und der Maria Antonia aus dem gefürsteten Hause von Auersperg. Taufschein in orig. 2115 N. 3
- 7888. Heinrich Graf von Wurmbrand und Stuppach ist den 7. April 1801 mit Sidonia Freiin von Ledebur-Wicheln getraut worden. Trauungsschein in orig. 2115.
- 7889. Stammbaum des Ignaz Franz Joh. Nep. Judas Thaddaus Grafen von Wurmbrand auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Fr. von Wurmbrand, von Lamberg Fr., H. von Cronegg, Cremmer von Königshofen, Fr. Galler, Fr. von Herberstein, Fr. Breuner, Gr. von Wagensberg, von Trauttmannsdorff Fr., Fr. von Kainach, Fr. von Windischgrätz, Fr. von Rauber zu Plankenstein, von und zu Trauttmannsdorff, Palffy Gr. von Erdöd, Gr. von Wildenstein, Scheidt Fr. Orig. auf Perg. 2112
- 7890. Ignaz Franz Johann Nep. Judas Thadd., get. den 15. April 1724, ehelicher Sohn des Max Rudolf Grafen von Wurmbrand und der Maria Kajetana geb. Gräfin Trauttmannsdorff. Taufschein in cop. vid. 2112
- 7891. Auszug aus dem durch Se. Majestät den römischen Kaiser Leopold den I. dem Grafen Johann Heinrich o. Honorius Wurmbrand-Stuppach Freiherrn von Steiersberg, Stöcklberg, Neuhaus und Sachsenbrunn verliehenen Grafendiplome. Ignaz Franz Johann Nep. Judas Thaddäus Graf von Wurmbrand war D. O. Ritter. Cop. vid. de dato 21. März 1682.
- 7892. Johann Wilhelm Graf von Wurmbrand und Stuppach ist den 11. Jänner 1735 mit Dominika Gräfin von Starhemberg, Tochter des Thomas Gundacker Grafen von Starhemberg, getraut worden. Trauschein in orig. 2115
- 7893. Stammbaum des Josef Franz Grafen von Wurmbrand auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Wurmbrand Fr.,

- von Lamberg Fr., von Cronegg, Cremmer von Königshofen, Galler Fr., Fr. von Herberstein, Breuner Fr., Gr. von Wagensberg. Fr. von Trauttmannsdorff, Fr. von Kainach, Fr. von Windischgrätz, Rauber Fr. von Plankenstein, Gr. von Trauttmannsdorff, Palffy Gr. von Erdöd, Fr. von Wildenstein, Scheidt von Leitersdorf und Zelleris Fr. Orig. auf Perg. ²¹¹³
- 7894. Josef Franz de P. Franz Xav. Franz Ser. Johann Nep. Hannibal, get. den 3. August 1725, ehel. Sohn des Max Rudolf Grafen von Wurmbrand und der Maria Kajetana geb. Gräfin von Trauttmannsdorff. Taufschein in orig. nu
- 7895. Karl Franz, get. den 10. Februar 1695, ehelicher Sohn des Wolf Friedrich Grafen Wurmbrand zu Stuppach und der Maria Anna Antonia geb. Gräfin von Kolonitsch. Taufschein in cop. vid. 1817
- 7896. Karl Franz Graf von Wurmbrand ehelicher Sohn des Wolfgang Friedrich Grafen von Wurmbrand und der Maria Anna Antonia geb. Gräfin von Kollonitsch ist den 19. Februar 1721 mit Maria Josefa Gräfin von Herberstein ehelichen Tochter des Ferdinand Hannibal Grafen von Herberstein und der Maria Theresia Gräfin von Herberstein jetzt Gräfin von Schrattenbach geb. Gräfin von Lengheim copulirt worden. Trauschein in orig.
- 7897. Extract des Testaments der Maria Isabella verw. Gräfin von Wurmbrand geb. Herrin von Speidel vom 6. Mai 1703. Kinder: Johann Wilhelm, Regina Isabella, Christian Sigmund, Maria Eustachia, Anna Theresia und Heinrich Kasimir. Cop. vid. 2115
- 7898. Epitaphium der Maria Isabella, ehelichen Tochter des Sigmund Friedrich Herrn von Speidel Freiherrn zu Vatersdorf und Neuhofen und der Maria Magdalena Gräfin von Cronegg, geb. den 2. Februar 1647, verm. 1663 mit Johann Eustach Grafen von Wurmbrand und Stuppach. Kinder: Johann Wilhelm, Christian Sigmund, Kasimir Heinrich, Regina Isabella, Maria Eustachia und Anna Theresia. Ihr Gemal † 1684, sie † den 12. Juni 1708. Cop. vid. 115
- 7899. Maria Regina, getauft den 3. Juni 1659, eheliche Tochter des Georg Andreas Freiherrn von Wurmbrand und dessen

- Gemalin der Maria Susanna geb. Freiin von Cronegg. Taufschein in orig. ⁶⁷
- 300. Extract aus dem Testamente der Maria Susanna Freiin von Wurmbrand geb. Herrin von Cronegg vom 12. Mai 1671. Gemal: Georg Andreas Wurmbrand Freiherr. Söhne: Georg Andreas Wurmbrand Freiherr, Wolf Friedrich Wurmbrand Freiherr. Tochter: Maria Regina. Cop. vid. 2112
- 901. Maximilian Rudolf Christian, get. den 17. October 1682, ehelicher Sohn des Georg Andreas Freiherrn von Wurmbrand und der Anna Maria geb. Gräfin Galler. Taufschein in orig. 2113 2113
- 902. Heirathsbrief vom 12. Mai 1717 zwischen Max Rudolf Grafen von Wurmbrand und Maria Kajetana Thaddea Gräfin von Trauttmannsdorff, Tochter des Franz Ehrenreich Grafen von Trauttmannsdorff. Cop. vid. 2112
- 303. Rudolf Wurmbrand von Stuppach Freiherr verschreibt der Elisabeth ehelichen Tochter des Hanns Herrn von Lamberg und der Felicitas geb. Herrin von Scherffenberg 1000 Gulden Landeswährung zur Morgengabe. Cop. vid. de dato 21. Februar 1610.
- 204. Attest der Reichs-Ritterschaft in Schwaben Viertels am Neckar und Schwarzwald des Ortenauischen Bezirks über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie Wurmser von Vendenheim zu Sundhausen. Christian Franz Jakob Wurmser von Vendenheim zu Sundhausen war Mitglied und Rittergenosse. Orig. de dato 15. October 1751. 2116
- 905. Attest des Kapitels des k. hohen Domstifts zu Speyer über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie Wurmser von Vendenheim zu Sundhausen. Aufgeschworen: Herman Lothar von Auwach 1674. Orig. de dato 4. November 1751.
- 906. Attest des Kapitels des Erzhohen Domstifts zu Mainz über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Wurmser zu Vendenheim. Orig. de dato 12. November 1751. 2116
- 907. Attest der Reichs-Ritterschaft in Schwaben Viertels am Neckar und Schwarzwald des Ortenauischen Bezirks über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familien von

- Wurmser und von Müllenheim. Cop. vid. de dato November 1769. $\frac{2109}{19}$
- 7908. Beweis, dass die adelichen Familien von Wurmser, von Müllenheim und von Bock von uralt unmittelbarem Reichsadel, auch ritter- und stiftsmässig sind. Cop. 2116
- 7909. Inventarium über die Verlassenschaft der Catharina Elisabeth Wurmser von Vendenheim zu Sundhausen geb. von Wachholz zu Althof Gemalin des Franz Jakob Wurmser von Vendenheim zu Sundhausen aufgerichtet im J. 1702. Starb den 9. November 1701. Kinder: Franciska Salome, Eva Louise und Franz Jacob. Cop. vid. 2109 2116
- 7910. Stammbaum des Christian Franz Jakob Wurmser von Vendenheim zu Sundhausen auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Wurmser von Vendenheim zu Sundhausen, Bock von Blosheim und Gerstheim, von Müllenheim zu Rechberg, von Müllenheim zu Rosenberg, von Wachholz auf Althof, von Manteuffel auf Schmuckentin, von Manteuffel auf Kruckenbeck, von Blankenburg vom Hause Moltow, von Landsperg, von Helmstatt, Bock von Blosheim und Gerstheim, von Eltz zu Wecklingen, Böcklin von Böcklinsau, von Sulz, von Rathsamhausen zu Ehenweyr, Röder von Dirsburg. Orig. auf Perg.
- 7911. Christian Franz Jakob, geb. den 30. Jänner 1721, Sohn des Franz Jakob Wurmser von Vendenheim zu Sundhausen und der Friederika Sophia geb. von Landsperg. Taufschein in orig. 2116
- 7912. Franz Jakob, get. den 23. April 1662, Sohn des Dagobert Wurmser von Vendenheim zu Sundhausen und der Franciska geb. von Müllenheim. Taufschein in orig.
- 7913. Heirathsbriefauszug vom 18. September 1678 zwischen Franz Jakob Wurmser von Vendenheim zu Sundhausen, ehelichen Sohn des Dagobert Wurmser von Vendenheim zu Sundhausen und der Franciska geb. von Müllenheim und Katharina Elisabeth Wachholz, ehelichen Tochter des Jakob von Wachholz und der Diana Cäzilia geb. von Manteuffel. Cop. vid. 2100 2116
- 7914. Franz Jakob, get. den 24. December 1698, ehelicher Sohn des Franz Jakob Wurmser von Vendenheim zu

Sundhausen und der Katharina Elisabeth von Wachholz zu Althof. Taufschein in orig. 2109 2116

- 7915. Extract des Theilregisters über die Verlassenschaft des Johann Jakob Wurmser von Vendenheim zu Sundhausen und der Maria Veronika geb. Bock von Gerstheim seiner Gemalin aufgerichtet in d. J. 1654 und 1659. Töchter: Sidonia, Olimpia, Blandina, Emilia. Sohn: Dagobert. Cop. vid. 1974 2116
- 7916. Heirathsbriefauszug vom 4. Juli 1682 zwischen Johann Jakob Wurmser von Vendenheim, ehelichen Sohn des Otto Reinhard Wurmser von Vendenheim und der Agatha Maria geb. von Dornmentz und Sophia Elisabeth Margaretha Freiin von Schmidtburg, Tochter des Johann Christof Freiherrn von Schmidtburg und der Anna Magdalena geb. von Wechmar auf Rossdorf. Cop. vid. 1109
- 7917. Heirathsbriefauszug vom 6. September 1710 zwischen Johann Ludwig Wurmser von Vendenheim, Sohn des Johann Jakob Wurmser von Vendenheim und der Sophia Elisabeth Margaretha Freiin von Schmidtburg und Eva Louise Wurmser von Vendenheim zu Sundhausen, Tochter des Franz Jakob Wurmser von Vendenheim zu Sundhausen und der Katharina Elisabeth geb. von Wachholz zu Althof. Cop. vid. 3103
- 1918. Extract des Inventars über die Verlassenschaft der Maria Veronika Wurmser von Vendenheim zu Sundhausen geb. Bock von Gerstheim aufgerichtet 1654. Gemal: Johann Jakob Wurmser von Vendenheim zu Sundhausen. Kinder: Dagobert, Olimpia, Blandina, Sidonia und Emilia. Heirathsbriefauszug vom 28. October 1620 zwischen Hanns Jakob Wurmser von Vendenheim zu Sundhausen und Maria Veronika geb. Bock von Gerstheim, ehelichen Tochter des Friedrich Bock zu Gerstheim und der Salome geb. von Fegersheim. Cop. vid. 1116
- 7919. Attest der Reichs-Ritterschaft Landes zu Franken Orts Gebirg über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Würtzburg. Cop. vid. de dato 6. März 1750. 1081
- 1920. Attest des Johann Josef Heinrich, Christof Franz und Carl Veit Freiherren von Würtzburg über die Ritterbürtigkeit

- und das Wappen der Familie von Würtzburg. Johann Veit von Würtzburg d. j. war ein Sohn des Johann Veit von Würtzburg d. ä. und der Sophia Magdalena Gross von Trockau gen. Pfersfelder. Cop. vid. de dato 25, Jänner 1775.
- 7921. Anna Rosina Sophia Dorothea Amalia, geb. den 18. Juni 1714, Tochter des Johann Ludwig von Würtzburg und der Sophia Christiana geb. von Künsberg auf Hayn. Taufschein in cop. vid.
- 7922. Stammbaum des Johann Karl Philipp Adam von Würtzburg auf 8 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Würtzburg, Gross von Trockau gen. Pfersfelder, von Redwitz, von Schaumberg, von Künsberg, Fuchs von Wallburg, Marschall von Ebenet, von Feilitsch. Cop. vid. auf Perg. 2103/48
- 7923. Johann Karl Philipp Adam, geb. den 23. Juli 1715, Sohn des Johann Ludwig von Würtzburg und dessen Gemalin Sophia Christiana geb. von Künsberg. Taufschein in cop. vid. 2103/44
- 7924. Johann Ludwig von Würtzburg, geb. den 4. October 1688, Sohn des Johann Veit von Würtzburg und dessen Gemalin Maria Kordula geb. von Redwitz zu Redwitz. Grossmutter: Eva Barbara von Redwitz. Taufschein in cop. vid. 2008
- 7925. Attest des Christof Franz und C. Philipp Freiherren von Würtzburg, dass Johann Veit von Würtzburg von seinen beiden Eltern Johann Veit von Würtzburg dann Sophia Magdalena g. Gross von Trockau gen. Pfersfelder ehelich abgestammt habe. Cop. vid. de dato 5. September 1774.
- 7926. Epitaphium des Johann Veit von Würtzburg, geb. 1638 den 21. December, vermält mit Maria Kordula von Redwitz 1671 den 3. April, gestorben 1703 den 7. April. Sohn: Johann Veit. Wappen: von Würtzburg, von Ebeleben, von Etzdorff, von Redwitz, von Poster, von Zenger, von Wallenfels, von Thüngen, Pfersfelder, Gross von Trockau, von Redwitz, von Schaumberg, von Stiebar, von Hessberg, von Lochinger, Truchsess von Wetzhausen. Cop. vid. 1008

- 7927. Stammtafel des Johann Veit von Würtzburg auf 8 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Würtzburg, von Ebeleben, von Gross gen. Pfersfelder, von Redwitz, von Aufsess, von Schaumberg, von Sparnberg. Cop. vid. auf Pap.
- 7928. Attest des Johann Veit Freiherrn von Würtzburg, dass Margaretha Sophia von Würtzburg eine eheliche Tochter des Johann Veit von Würtzburg und der Sophia Magdalena Gross-Pfersfelder gewesen. Margaretha Sophia von Würtzburg war eine Schwester des Johann Veit von Würtzburg und zuerst mit Hanns Wolf von Streitberg, dann aber mit Philipp Gaston Wolf Grafen von Wolfsthal vermält. Cop. vid. de dato 20. April 1751.
- 7929. Attest der Reichsritterschaft in Schwaben der Verein St. Georgen Schilds Canton Hegau, Algau und am Bodensee über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie Würz von Rudentz. Cop. vid. de dato 19. Mai 1736. 1800
- 7930. Johann Anton Würz von Rudentz, ehelicher Sohn des Johann Würz von Rudentz und der Helena von Locher, ist den 29. November 1678 beerdigt worden. Maria Kleophe Würz von Rudentz geb. von Breitenlandenberg, eheliche Tochter des Johann Rudolf von Breitenlandenberg und der Margaretha von Hornstein, ist den 4. Jänner 1679 gestorben. Todtenschein in cop. vid. 1890
- 7931. Maria Franziska Antonia Würz von Rudentz, geb. den 19. März 1779, eheliche Tochter des Rudolf Christof Würz von Rudentz und der Ursula Franziska Magdalena von Hörde. Taufschein in cop. vid. 1800
- 7932. Heirathsbriefauszug vom 16. Jänner 1677 zwischen Rudolf Christof Würz von Rudentz, ehelichen Sohn des Johann Anton Würz von Rudentz und der Maria Kleophe geb. von Breitenlandenberg und Ursula Franziska von Hörde, ehelichen Tochter des Johann Balthasar von Hörde und der Wilhelmine Ursula Franziska geb. Freiin von Schwarzenberg. Cop. vid. 1500
- 7933. Attest der westfälischen Ritterschaft über das Wappen der Familien Wydenbruck, Plönnies, Rham und Mertzenich. Cop. 2117
- 7934. Ritterdiplom des Kaisers Ferdinand III. für Bernhard von Wydenbruck. Orig. de dato 22. Juli 1644.

- 7935. Lehenbrief des Bischofs Christof Bernhard zu Münster für Bernhard von Wydenbruck. Cop. vid. de dato 25. August 1674.
- 7936. Christof Paul von Wydenbruck war verm. mit Wilhelmine geb. von Loë. Judith und Maria von Loë waren Schwestern der Wilhelmine von Loë. Gerichtliche Manutenenz de dato Richlinghausen den 6. Mai 1708. Cop. vid. 2116
- 7937. Heirathsbrief vom 14. Juni 1720 zwischen Christof Wilhelm von Wydenbruck und Antonetta Christina geb. von Kettler Orig. 2117 2119
- 7938. Extract der Erbtheilung zwischen den Kindern der Elisabeth von Rham Wittwe des Bernhard von Wydenbruck. Kinder: Rainer Hildebrand, Christof Paul. Cop. vid. de dato 29. Jänner 1684.
- 7939. Stammbaum des Franz Christof von Wydenbruck zu Loe auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Wydenbruck zu Büderich und Engsterstein, von Rham zu Plittersdorf, von Loë zu Loe, Fr. von Gent zu Oyen, von Kettler Fr. zu Sithen, von Westerholt Fr. zu Lembeck, von Ascheberg zu Botzlar, von Beverförde zu Nienburg, von Wrede zu Brüninghausen, von Horst zu Mudlinghoven, von und zu der Heese, von Metternich zu Heddersdorf und auf der Brohl, von Schade zu Salvey, von Wrede zu Amecke, von Rode von Heckern vom Hause Diepenbrock, von Lauwick vom Hause Geldermalsen. Orig. auf Perg. 2119
- 7940. Franz Christof Ludwig Moriz von Wydenbruck zu Loe, geb. den 18. September 1720, ehelicher Sohn des Christof Wilhelm von Wydenbruck und der Antonetta Christina von Kettler. Taufschein in orig. 2119
- 7941. Stammbaum des Johann Philipp Wilhelm Johann Nep. Maria Freiherrn von Wydenbruck zu Loe auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Wydenbruck zu Büderich und Engsterstein, von Rham zu Plittersdorf, von Loë zu Loe, Fr. von Gent zu Oyen, von Kettler Fr. zu Sithen, Fr. von Westerholt zu Lembeck, von Ascheberg zu Botzlar, von Beverförde zu Nienburg, von Wrede zu Mühlenbach, Brüninghausen, Holthausen und

- Bokeloh, von Horst zu Vlotho und Hellenbruch, von und zu der Heese, von Metternich, von Schade zu Salvey, von Wrede zu Amecke, von Rode zu Heckern, von Lauwick vom Hause Geldermalsen. Cop. auf Perg. **119
- 7942. Johann Philipp Wilhelm Johann Nep. Maria von Wydenbruck, geb. den 9. März 1766, ehelicher Sohn des Franz Christof Ludwig Moriz von Wydenbruck und der Regina von Wrede. Taufschein in orig.
- 7943. Otto und Adolf von Wydenbruck Brüder lebten 1187. Extractus authenticus ex annalibus Paderbornensibus die Wydenbruck'sche Familie betreffend. Cop. vid. 2117
- 7944. Notariatsattest, dass Rainer Hildebrand von Wydenbruck von Bernhard von Wydenbruck und Elisabeth von Rham, Bernhard von Wydenbruck von Bernhard von Wydenbruck und Elisabeth Plönnies, Elisabeth von Rham von Nikolaus von Rham und Maria von Mertzenich Eheleuten ehelich geboren seien. Orig. de dato 16. April 1661.
- 7945. Theilzettel zwischen Rainer Hildebrand, Ignaz und Johann Heinrich von Wydenbruck Kindern der Elisabeth von Rham verw. von Wydenbruck. Bruder: Bernhard von Wydenbruck war verm. mit Johanna Cornelia von Mengede. Orig. de dato 29. Jänner 1684.
- 7946. Theyme von Wydenbruck war Zeuge 1237. Authentisirter Extract von den J. 1100 und 1200 wegen der Wydenbruck'schen Familie ex annalibus Paderbornensibus. Cop. vid. 2117
- 7947. Stammbaum des Wilhelm von Wydenbruck zu Loe auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Wydenbruck zu Büderich und Engsterstein, von Rham zu Plittersdorf, von Loë zu Loe, Fr. von Gent zu Oyen, von Kettler Fr. zu Sithen, Fr. von Westerholt zu Lembeck, von Ascheberg zu Botzlar, von Beverförde zu Nienburg, von Wrede zu Brüninghausen, von Horst zu Mudlinghoven, von und zu der Heese, von Metternich zu Heddersdorf und auf der Brohl, von Schade zu Salvey, von Wrede zu Amecke, von Rode von Heckern vom Hause Diepenbrock, von Lauwick vom Hause Geldermalsen. Orig. auf Perg.

- 7948. Attest der Bergischen Ritterschaft über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Wylich zu Gr. Bernsau. Orig. de dato Düsseldorf den 25. Juli 1803.
- 7949. Heirathsbriefauszug vom 11. Februar 1630 zwischen Johann von Wylich zu Gr. Bernsau, ehelichen Sohn des Johann von Wylich zu Gr. Bernsau und der Sebastiana von Brempt und Josina Elisabeth geb. von Nesselrode, ehelichen Tochter des Wilhelm von Nesselrode zu Herten und der Anna von Loë geb. Tochter zu Wissen. Cop. vid. 1780
- 7950. Stammbaum des Messire Paul Ignas Florant d'Yue auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Yue, Grisper, Avans dict Lonchin, du Cerf, Avans dict Lonchin, T'Serclaes de Tilly, Carondelet, delle Loye, Reede, Nienraed, Duras, Lyer dit Immerselle (Immerseel), Cortenbach, Gevenich, Bock van Lichtenberg, Hochkirchen. Orig. auf Perg. 1122
- 7951. Attest des Capitels des Erzhohen Domstiftes Trier über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie Zandt von Merl. Cop. vid. de dato 23. December 1704.
- 7952. Attest der Landschaft des Herzogthums Steyer über die Ritterbürtigkeit der Familie Zapsky. Cop. vid. de dato 15. März 1725.
- 7953. Attest von drei Cavalieren über das Wappen der Familie Zapsky von Zapska. Cop. vid. de dato 5. November 1726. 100 is
- 7954. Attest von drei Cavalieren auf Ansuchen des Otto Grafen von Schrattenbach, dass von der freiherrlich von Zapsky-schen Familie Anna Elisabeth Freiin von Scharffenberg geb. Freiin Zapsky von Zapska mit der Herrschaft Goschütz in dem Herzogthume Schlesien possessionirt gewesen. Cop. vid. de dato 15. October 1725.
- 7955. Die Brüder Johann Ulrich und Adam Zapsky von Zapska theilen sich in die Güter Dub, Bilohrad und Micholub. Adam Zapsky von Zapska bestellt seinen Bruder Ulrich zum Vormunde. Adam Zapsky von Zapska setzt den Heinrich Burggrafen zu Dohna zum Erben ein. Katharina Zapsky war eine geb. von Brlach. Die Zapsky'sche Familie hatte vor 1540 das Incolat. Extract aus der k. Landtafel im Königreiche Böhmen. Cop. vid.

- 7956. Attest von drei Cavalieren, dass die Zapskysche Familie Freiherren mit folgenden Familien als Sigismund Zapsky mit Sophia Dubski, Adam Zapsky mit Johanna Prabsky, Sigismund Zapsky mit Margaretha Sstřbitz, Anna Elisabeth Freiin Zapsky mit Karl Hannibal Burggrafen von Dohna verehelicht gewesen. Cop. vid. de dato 17. September 1728.
- 7957. Attest von 4 Cavalieren über die Ritterbürtigkeit der Familie von Zedtwitz. Cop. de dato den 14. Jänner 1736.
- 7958. Attest des Churfürstl. Baierisch militärisch hohen RitterOrdens des h. Georg über die Ritterbürtigkeit und die
 Wappen der Familien von Zedtwitz, von Raab, von Rohrscheidt und von Wallenfels. Franz Julius Josef von Zedtwitz ehelicher Sohn des Heinrich Sigmund von Zedtwitz,
 Sohnes des Friedrich Wilhelm von Zedtwitz und der Christina Dorothea von Rohrscheidt. Friedrich Wilhelm von
 Zedtwitz war ein Sohn des Wolf Heinrich von Zedtwitz
 und der Erdmuth Sophia von Raab. Christina Dorothea von
 Rohrscheidt eine Tochter des Karl Ferdinand von Rohrscheidt und der Anna Rosina von Wallenfels aus dem
 Hause Roslau. Orig. de dato 17. Juli 1782.
- 7959. Attest des Capitels des hohen Domstiftes zu Würzburg über die Ritterbürtigkeit und die Wappen der Familien von Zedtwitz, von Riedesel, von Buttlar, von Wallenfels. Orig. de dato 16. September 1783.
- 7960. Anton Josef Franz von Zedtwitz, geb. den 26. April 1676, ehelicher Sohn des Josef Adam von Zedtwitz und der Anna Dorothea geb. von Reitzenstein. Gem. Emilia Maria Theresia Josefa von Hertenberg verm. den 10. Jänner 1702. Tauf- und Trauschein in orig. 1207
- 7961. Christof Karl von Zedtwitz † den 2. December 1649. Georg Sigmund Mulz von Waldau verm. den 16. Februar 1657 mit Katharina Magdalena von Zedtwitz Wittwe nach Christof Karl von Zedtwitz. Todtenschein und Trauschein in orig. 1997
- 7962. Friedrich Wilhelm, get. den 8. September 1653, Sohn des Wolf Heinrich von Zedtwitz und dessen Gemalin Erdmuth Sophia geb. von Raab. Taufschein in orig. 723

- 7963. Helena Maria Scholastica, get. den 27. August 1636, eheliche Tochter des Johann Wilhelm von Zedtwitz und der Amalia Maria geb. von Wallenrodt. Taufschein in orig. 740/E
- 7964. Josef Adam Zedtwitz, geb. im September 1639, Sohn des Christof Karl von Zedtwitz und dessen Gemalin Katharina Magdalena von Reitzenstein. Gemalin: Anna Dorothea von Reitzenstein, eheliche Tochter des Christian Wilhelm von Reitzenstein verm. den 6. November 1661. Tauf- und Trauschein in orig. 1897
- 7965. Josef Adam von Zedtwitz verm. den 6. November 1661 mit Anna Dorothea von Reitzenstein, ehelichen Tochter des Christian Wilhelm von Reitzenstein. Anna Dorothea von Zedtwitz geb. von Reitzenstein, Gemalin des Josef Adam von Zedtwitz, † den 12. Juni 1682. Josef Adam von Zedtwitz † den 11. Februar 1684. Trau- und Todtenschein in orig. 1897
- 7966. Maria Anna Amanda, geb. den 2. April 1704, Tochter des Anton Josef Franz von Zedtwitz und der Emilia Maria Theresia Josefa geb. von Hertenberg. Taufschein in orig. 1997
- 7967. Wilhelm Friedrich von Zedtwitz den 3. April 1711 verm. mit Christina Dorothea von Rohrscheidt, Tochter des Karl Ferdinand von Rohrscheidt und dessen Gemalin Anna Rosina von Wallenfels aus dem Hause Roslau. Trauschein in cop. vid. ⁷⁸³
- 7968. Attest des Ignaz Freiherrn Thumb von Neuburg und Johann Friedrich Freiherrn Horneck, dass der zweite väterliche Urgrossvater des Anton Christof Erdman von Reisach Wolfgang Ehrenreich von Zeilhofen ein ehelicher Sohn des Wolfgang Franz von Zeilhofen und der Maria Elisabeth von Schönstain gewesen. Orig. de dato 6. Juni 1747.
- 7969. Wolf Ehrenreich von Zeilhofen und dessen Gemalin Maria Barbara geb. Hofer. Extract aus dem im Pfarr-Gotteshause Gosselzhausen sich befindenden Quatemberbüchel. Maria Barbara von Zeilhofen Freiin von Startzhausen und Urfahrn, deren Mutter: Katharina Hofer geb.

Freiin von Schönburg. Extract aus der Kirchenrechnung des Pfarr-Gotteshauses Gosselzhausen. Cop. vid. 1419

7970. Attest des Capitels des hohen Stifts zu Magdeburg über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Zerssen. Cop. vid. de dato 12. Februar 1742.

7971. Attest des Capitels des Erzhohen Domstifts Trier über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie von Zievel. Cop. vid. de dato 13. März 1727. 2135 2139

7972. Heirathsbriefauszug vom 17. Juni 1648 zwischen Bertram von Zievel, ehelichen Sohn des Hanns Adam von Zievel und der Anna Katharina Braun von Schmidburg und Maria Elisabeth von der Heyden, ehelichen Tochter des Herman von der Heyden und der Anna Katharina von der Heyden. Cop. vid. 2136

7973. Heirathsbriefauszug vom 2. Juni 1594 zwischen Hanns Adam von Zievel, ehelichen Sohn des Friedrich von Zievel und Eva von Brandscheit gen. Gebürgen und Anna Katharina Braun von Schmidburg, ehelichen Tochter des Adam Braun von Schmidburg und der Margaretha von Lontzen gen. Roben. Cop. vid. 2139

7974. Extract einer Erbstheilung zwischen den Brüdern Hanns Dietrich und Hanns Adam von Zievel. Eltern: Friedrich von Zievel und Eva von Brandscheit gen. Gebürgen. Cop. vid. de dato 1. Juni 1593. 2136/11

7975. Erbstheilung zwischen Johann von Zievel und den Kindern des Dietrich von Zievel mit Namen Friedrich, Margaretha und Johann. Dietrich und Johann von Zievel waren Brüder. Cop. vid. de dato h. Sebastianstag 1527.

7976. Stammbaum des Johann Herman Lothar von Zievel auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Zievel, von Brandscheit, Braun von Schmidburg, von Lontzen gen. Roben, von der Heyden, von Kallenborn, von der Heyden, von Morsheim, Fr. von Hagen, Brömser von Rüdesheim, Ulner von Dieburg. Groschlag von Diepurg, Fr. von Löwenstein zu Randeck, Fr. von Hagen, Mosbach von Lindenfels, von Dernbach. Orig. auf Perg. 2159

7977. Pfarrliches Attest, dass Johann Herman Lothar von Lothar von Zievel und Agnes Apollonia Elisabeth geb. Freiin von Hagen Eheleuten gezeugt sei und im J. 1695

- den 13. September geboren worden. Cop. vid. de dato 10. März 1727.
- 7978. Heirathsbriefauszug vom 5. Februar 1692 zwischen Lothar von Zievel, ehelichen Sohn des Bertram von Zievel und der Maria Elisabeth geb. von der Heyden und Agnes Apollonia Elisabeth von Hagen, ehelichen Tochter des Johann Heinrich von Hagen und der Juliana Felicitas geb. von Löwenstein. Cop. vid. 2139
- 7979. Attest der Hoch- und Deutschmeisterischen Regierung über die Ritterbürtigkeit der Familie Zindt von Kentzingen. Cop. de dato Mergentheim den 8. März 1720.
- 7980. Abtheilungsextract zwischen den Erben der Barbara Zindt von Kentzingen geb. von Reitnau Wittwe nach dem Hanns Georg Zindt von Kentzingen. Cop. vid. sub 32 ad 21.
- 7981. Theilungslibell zwischen Hanns Christof, Julius und Hanns Konrad Brüdern Zindt von Kentzingen und ihrer Schwester Barbara Zindt von Kentzingen nach ihren Eltern Hanns Konrad Zindt von Kentzingen und Ursula geb. von Ramschwag. Cop. de dato 13. Juli 1629.
- 7982. Attest des Herrenstandes des Erzherzogthums Oesterreich unter der Enns über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familien von Zinzendorf und Pottendorf, von Zelking, von Dietrichstein, von Khevenhüller, von Teufel, von Concin, Volkra zu Steinabrunn, von Zinzendorf und Pottendorf. Orig. de dato 15. December 1764.
- 7983. Testamentextract der Amalia verw. Gräfin von Zinzendorf geb. Gräfin von Dietrichstein vom 1. September 1691. Töchter: Margaretha Susanna, Amalia Regina verm. Gräfin zu Ortenburg, Anna Eleonora und Dorothea Renata. Söhne: Otto Christian, Georg Ludwig. Cop. vid. 1867 2141
- 7984. Dorothea, get. den 30. April 1668, eheliche Tochter des Ferdinand Grafen von Zinzendorf und der Rebecca Regina geb. Freiin von Gienger. Taufschein in cop. vid. ***
- 7985. Extract aus dem Theilungsrecesse zwischen Georg Ludwig Grafen von Zinzendorf und Pottendorf und dessen Kindern Christian Friedrich und Susanna Louise. Gemalin: Maria Elisabeth geb. Teufel Freiin von Gundersdorf. Cop. vid. de dato 15. Juli 1699.

7986. Stammbaum des Johann Karl Christian Heinrich Grafen und Herrn von Zinzendorf und Pottendorf auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: H. von Zinzendörf und Pottendorf, von Zelking, Gr. von Dietrichstein, von Khevenhüller, Teufel Fr., Gr. von Concin, Volkra Fr. zu Steinabrunn, H. von Zinzendorf und Pottendorf, von Calenberg, von Bodenhausen, Burggr. zu Dohna, von der Schulenburg, Fr. von Friesen, von Einsiedel, von Lützelburg, Streiff zu Lauenstein. Orig. auf Perg.

7987. Johann Karl Christian Heinrich, get. den 7. Jänner 1739, Sohn des Friedrich Christian von Zinzendorf und Pottendorf und dessen Gemalin Christiana Sophia geb.

Gräfin von Calenberg. Taufschein in orig. 2142

7988. Extract eines Vergleiches zwischen Maria Barbara verw. Gräfin von Zinzendorf geb. Gräfin von Khevenhüller und den Gräfi. Zinzendorfischen Agnaten wegen der Karlspachischen Lehen. Johann Wilhelm und Ferdinand Grafen von Zinzendorf waren Brüder. Sigmund Ernst und Max Grafen von Zinzendorf waren Brüder. Otto Christian und Georg waren Söhne des Max Grafen von Zinzendorf. Cop. vid. de dato 4. October 1684.

7989. Maximilian Erasmus Freiherr von Zinzendorf, get den 30. Juli 1633, ehelicher Sohn des Otto Heinrich Freiherrn von Zinzendorf und der Anna Apollonia. Taufschein

in orig. 2141

7990. Heirathsbriefauszug vom 16. August 1650 zwischen Max Erasmus Grafen von Zinzendorf und Amalia Gräfin von Dietrichstein, ehelichen Tochter des Christian von Dietrichstein Freiherrn und der Maria Elisabeth geb. Freiin Khevenhüller. Cop. vid. 1287 21.41

7991. Heirathsbriefauszug vom 4. Mai 1627 zwischen Otto Heinrich Herrn von Zinzendorf und Pottendorf und Anna Apollonia von Zelking, ehelichen Tochter des Christof Wilhelm von Zelking und der Esther geb. Gräfin zu

Hardegg. Cop. vid. 2141

7992. Attest der Ritterschaft in Franken Orts Odenwald über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familien Zobel von Giebelstadt, Echter von Mespelbrunn und von Gemmingen. Cop. de dato 22. Mai 1720. 2149 C

- 7993. Stammbaum des Benedikt Wilhelm Johann Josef Anton Kajetan Zobel von Giebelstadt auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Zobel von Giebelstadt, Truchsess von Wetzhausen, von Bibra, von Witzleben, von Rosenbach, von Schönau, von Falkenstein, von Wessenberg, von Frankenstein, Nagel von Dermstein, Brendel von Homburg, von Schönberg, Vogt von Salzburg, von der Tann, Fuchs von Dornheim, von Neuhausen. Orig. auf Perg.
- 7994. Stammtafel des Benedikt Wilhelm Johann Josef Anton Kajetan Zobel von Giebelstadt auf 8 Ahnen. Adelsgeschlechter: Zobel von Giebelstadt, von Bibra, von Rosenbach, von Falkenstein, von Frankenstein, Brendel von Homburg, Vogt von Salzburg, Fuchs von Dornheim. Cop. vid. 1145
- 7995. Benedikt Wilhelm Johann Josef Anton Kajetan, get. den 29. Juni 1708, ehelicher Sohn des Johann Wilhelm Zobel von Giebelstadt und der Maria Juliana geb. von Frankenstein. Taufschein in orig. 2144 2145
- 7996. Stammbaum des Carl Friedrich Philipp Marquard Zobel von Giebelstadt auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Zobel von Giebelstadt, von Bibra, von Rosenbach, von Falkenstein, von Frankenstein, Brendel von Homburg, Vogt von Salzburg, Fuchs von Dornheim, von Guttenberg, von Wernau, von Guttenberg, von Eltz, Fuchs von Dornheim, von Oberstein, von Rosenbach, von Hettersdorf. Cop. vid. auf Perg. 2151 Wppb. B. Franken
- 7997. Carl Friedrich Philipp Marquard, geb. den 24. Mai 1728, ehelicher Sohn des Gottfried Ludwig Adam Gottlob Zobel von Giebelstadt und der Maria Elisabeth Esther geb. von Guttenberg. Taufschein in cop. vid.
- 7998. Stammbaum des Franz Konrad Philipp Leopold Zobel von Giebelstadt geb. den 27. Jänner 1739 auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Zobel von Giebelstadt, von Gemmingen, von Mauchenheim gen. Bechtolsheim, von Thüngen, von Frankenstein, von Baumbach, von Riedheim, von Bubenhofen, von Greiffenklau zu Vollraths, von Buseck, von Sickingen, Gr. von Metternich-Winnenburg und Beilstein, Schenk von Stauffenberg, von

Wernau, von Rosenbach, von Hettersdorf. Orig. auf Perg. 2146 Wppb. B Franken

7999. Franz Konrad Philipp Leopold, geb. den 27. Jänner 1739, ehelicher Sohn des Friedrich Valentin Anton Zobel von Giebelstadt und Messelhausen und der Philippina Franciska geb. von Greiffenklau. Taufschein in cop. 2146

- 8000. Stammbaum des Franz Wilhelm Gottfried Adam Maria Zobel von und zu Giebelstadt auf 16 Ahnen: Adelsgeschlechter: Zobel von und zu Giebelstadt, von Rosenbach, von und zu Frankenstein, Vogt von Salzburg, von Guttenberg, von Guttenberg, Fuchs von Dornheim auf Mainsontheim, von Rosenbach, Fr. von Greiffenklau zu Vollraths, von Buseck, Fr. von und zu Sickingen H. zu Landstuhl, Sauerburg und Syen, Gr. von Metternich-Winnenburg und Beilstein zu Berburg und Königswarth, Fr. von Hoheneck, zu Eltz, von Bernhausen, von Ega Mith. des Schüpfergrundes. Orig. auf Perg.
- 8001. Franz Wilhelm Gottfried Adam Maria, get. den 10. März 1755, ehelicher Sohn des Philipp Karl Josef Heinrich Ignaz Freiherrn von Zobel und der Maria Eleonora Amalia Sophia geb. Freiin von Greiffenklau. Taufschein in orig. 2148

8002. Gottfried Ludwig Adam Gottlob, geb. den 2. Jänner 1695, ehelicher Sohn des Johann Wilhelm Zobel von Giebelstadt und der Maria Juliana geb. von Frankenstein.

Taufschein in cop. vid. 2148

8003. Gottfried Ludwig Adam Gottlob Zobel von Giebelstadt, ehelicher Sohn des Johann Wilhelm Zobel von Giebelstadt und der Maria Juliana Sophia geb. von Frankenstein ist den 6. Februar 1716 mit Maria Elisabeth Esther ehelichen Tochter des Johann Christof Erhard von Guttenberg und der Maria Anna Fuchs von Dornheim copulirt worden. Trauschein in cop. vid. 2148

8004. Heirathsbriefauszug vom 6. Februar 1716 zwischen Gottfried Ludwig Adam Gottlob Zobel von Giebelstadt, ehelichen Sohn des Johann Wilhelm Zobel von Giebelstadt und der Maria Juliana Sophia geb. Freiin von Frankenstein und Maria Elisabeth Esther Freiin von Guttenberg.

- ehelichen Tochter des Johann Christof Erhard Freiherrn von Guttenberg und der Maria Anna geb. Fuchs von Dornheim. Cop. vid. 2148
- 8005. Heirathsbriefauszug vom 16. Juli 1610 zwischen Hanns Georg Zobel von Giebelstadt und Sabina Katharina Zobel geb. von Bibra, Tochter des Bernhard von Bibra zu Irmelshausen. Cop. vid. 2144
- 8006. Epithaphium des Heinrich Zobel von Giebelstadt † den 16. Mai 1589. Gemalin: Amalia Truchsess von Wetzhausen. Adelsgeschlechter der Ahnen: Zobel, Bibra, Vinsterlohe, Lichtenstein, Seckendorff, Thüngen, Wenckheim, Truchsess, von Mosbach, Münster, Rosenberg, Giech, Keer, Marschall von Ostheim, Freundsberg. Cop. vid. 2144
- 8007. Heirathsbriefauszug vom 20. Juni 1667 zwischen Johann Franz Zobel von Giebelstadt, ehelichen Sohn des Johann Friedrich Zobel von Giebelstadt und der Anna Elisabeth geb. von Gemmingen und Maria Margaretha von Mauchenheim gen. Bechtolsheim, ehelichen Tochter des Johann Georg von Mauchenheim gen. Bechtolsheim und der Margaretha Magdalena geb. von Thüngen. Cop. 2151
- 8008. Heirathsbriefauszug vom 22. November 1693 zwischen Johann Franz Zobel von Giebelstadt, ehelichen Sohn des Johann Franz Zobel von Giebelstadt und der Maria Margaretha geb. Mauchenheim gen. Bechtolsheim und Sophia Franciska Maria Freiin von Frankenstein, ehelichen Tochter des Johann Franz Otto Freiherrn von Frankenstein und der Katharina Beatrix geb. von Riedheim. Cop.
- 8009. Stammbaum des Johann Franz Adam Zobel von Giebelstadt auf 16 Ahnen. Adelsgechlechter: Zobel von Giebelstadt, Echter von Mespelbrunn, von Gemmingen, von Neuhausen, von Mauchenheim gen. Bechtolsheim, Schutzbar gen. Milchling, von Thüngen, von Mörlau gen. Böhm, von Frankenstein, Brendel von Homburg, von Baumbach, Schutzbar gen. Milchling, von Riedheim, von Closen, von Bubenhofen, von Lichtenstein. Cop. auf Perg. 2149 Wppb. B. Franken
- 8010. Johann Franz Adam, get. den 10. März 1697, ehelicher Sohn des Johann Franz von Zobel und der Sophia Franciska Maria geb. von Frankenstein. Taufschein in orig. 1146

8011. Johann Franz Adam und Johann Friedrich Anton Valentin Zobel von Giebelstadt waren eheliche Söhne des Johann Franz Zobel von Giebelstadt-Dorstadt und der Sophia Franciska Maria von Frankenstein. Johann Franz Adam, geb. den 10. März 1697. Taufschein in cop. 2146

8012. Johann Friedrich Anton Valentin, geb. den 24. Mai 1704, ehelicher Sohn des Johann Franz Zobel von Giebelstadt und der Sophia Franciska Maria geb. von Franken-

stein. Taufschein in cop. 2140

8013. Epitaphium des Johann Wilhelm Zobel von Giebelstadt † den 18. Juni 1695. Adelsgeschlechter der Ahnen: Zobel von Giebelstadt, Truchsess von Wetzhausen, von Bibra, von Mosbach, von Bibra, von Witzleben, Marschall von Ostheim, Sützel von Mergentheim. Cop. vid. 2114

8014. Schema genealogicum des Johann Wilhelm Zobel von Giebelstadt und der Maria Juliana Sophia von Frankenstein auf 8 Ahnen. Adelsgeschlechter: Zobel von Giebelstadt, Truchsess von Wetzhausen, von Bibra, von Witzleben, von Rosenbach, von Schönau, von Falkenstein, von Wessenberg, von Frankenstein, Nagel von Dermstein, Brendel von Homburg, von Schönberg, Vogt von Salzburg, von der Tann, Fuchs von Dornheim, von Neuhausen. Cop. vid. auf Pap. 469 11.44

8015. Johann Wilhelm, geb. den 30. Jänner 1666, ehelicher Sohn des Johann Wilhelm Zobel von Giebelstadt und der Maria Susanna geb. von Rosenbach. Taufschein in

orig. 2144

8016. Heirathsbriefauszug vom 6. April 1692 zwischen Johann Wilhelm Zobel von Giebelstadt, ehelichen Sohn des Johann Wilhelm Zobel von Giebelstadt und der Maria Susanna geb. von Rosenbach und Maria Juliana Sophia Freiin von Frankenstein, ehelichen Tochter des Johann Friedrich von Frankenstein und der Anna Margaretha Vogt von Salzburg. Cop. vid. 2148

8017. Stammtafel des Leopold Zobel von Giebelstadt auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Zobel von Giebelstadt, von Gemmingen, von Mauchenheim gen. von Bechtolsheim, von Thüngen, von Frankenstein, von Baumbach, von Riedheim, von Bubenhofen, von Greiffenklau zu Vollraths, von Buseck, von Sickingen, von Metternich, Schenk von Stauffenberg, von Wernau, von Rosenbach, von Hettersdorf. Cop. auf Pap. 592

8018. Epitaphium der Maria Juliana Sophia Zobel geb. Freiin von Frankenstein † den 10. October 1713. Adelsgeschlechter der Ahnen: von Frankenstein, Nagel von Dermstein, Brendel von Homburg, von Schönberg, Vogt von Salzburg, von der Tann, Fuchs von Dornheim, von Neuhausen. Cop. vid. 469 2144

8019. Epitaphium der Maria Susanna Zobel von Giebelstadt geb. von Rosenbach † den 6. Mai 1705. Adelsgeschlechter der Ahnen: Rosenbach, Schönau, Carspach, Landsperg, Falkenstein, Wessenberg, von zu Rhein, Reich von Reichen-

stein. Cop. vid. 2144

- Stammtafel des Philipp Karl Josef Heinrich Ignaz Zobel von Giebelstadt und der Maria Eleonora Amalia Sophia von Greiffenklau zu Vollraths auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Zobel von Giebelstadt, von Bibra, von Rosenbach, von Falkenstein, von Frankenstein, Brendel von Homburg, Vogt von Salzburg, Fuchs von Dornheim, von Guttenberg, von Wernau, von Guttenberg, von und zu Eltz, Fuchs von Dornheim, von Oberstein, von Rosenbach, von Hettersdorf, von Greiffenklau zu Vollraths, zu Eltz, von Buseck, von Rheinberg, von Sickingen, Kämmerer von Worms gen. von Dalberg, Fr. von Metternich-Winnenburg und Beilstein, Brömser von Rüdesheim, Fr. von Hoheneck, Wolff gen. Metternich zu Gracht, H. zu Eltz, von Helmstatt, von Bernhausen, Blarer von Wartensee, von Ega, Truchsess von Höfingen. Cop. vid.
- 8021. Philipp Karl Josef Heinrich Ignaz, geb. den 20. November 1732, ehelicher Sohn des Gottfried Ludwig Adam Gottlob Freiherrn von Zobel zu Giebelstadt und der Maria Elisabeth Esther geb. von Guttenberg. Taufschein in cop. vid. 2146
- 8022. Heirathsbriefauszug vom 25. Mai 1754 zwischen Philipp Karl Josef Heinrich Ignaz Zobel von Giebelstadt, ehelichen Sohn des Gottfried Ludwig Adam Gottlob Zobel

von Giebelstadt und der Maria Elisabeth Esther geb. Freiin von Guttenberg und Maria Eleonora Amalia Sophia Freiin von Greiffenklau zu Vollraths, ehelichen Tochter des Lothar Gottfried Heinrich Freiherrn von Greiffenklau zu Vollraths und der Maria Magdalena geb. Freiin von Hoheneck. Cop. vid. 2148

8023. Kaiser Rudolf verordnet die Vormundschaft über die nachgelassenen Kinder des Stefan Zobel von Giebelstadt. Gemalin: Cordula geb. Echter von Mespelbrunn. Kinder: Konrad Ludwig, Rudolf Julius, Johann Friedrich, Stefan

und Maria Christina. Cop. 2151

8024. Stammbaum des Hanns Wilhelm von Zocha auf 8 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Zocha, von Maltitz, von Lüchau, von Haldermannstetten, von Rumrodt, von Thüngen, von Haun, von Hörden. Cop. auf Perg. 2154

8025. Attest des Domstiftes zu Bamberg über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie Zollner von der Hallburg.

Cop. vid. de dato den 14. August 1731.

8026. Attest der Reichs-Ritterschaft Landes zu Franken Orts am Steigerwald über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie Zollner von der Hallburg. Orig. de dato 14. Mai 1751.

8027. Schreiben des Hanns Christof von Eyb de dato 25. März 1631 an Georg Wilhelm von Lentersheim, dass seine Schwester Maria Afra Wittwe des Hanns Friedrich Zollner von der Hallburg mit einer Tochter entbunden worden. Cop. vid. 85

8028. Maria Afra Zollner von der Hallburg † den 6. November 1667. Gemal: Hanns Friedrich Zollner von der Hall-

burg. Todtenschein in orig. 56 1119 sd 20

8029. Schreiben der Eva Katharina von Buttlar geb. Zollner von der Hallburg, der Maria Magdalena von Jaxtheim geb. Zollner von der Hallburg und des F. Eitel von Buttlar de dato den 11. December 1667 an Hanns Friedrich von Lentersheim mit der Bitte sich zum Leichenbegängnisse der Maria Afra Zollner von der Hallburg geb. von Eyb einzufinden. Cop. vid. 68

8030. Epitaphium der Maria Afra Zollner in der Kirche zu

Eichfeld. Cop. vid. 86 Bbb

8031. Attest des Capitels des Reichsfürstl. hohen Domstiftes Basel über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familie Zorn von Plobsheim. Orig. de dato 14. Juli 1755.

8032. Extracte von vier Lehenbriefen der Familie von Zuckmantel von den Jahren 1392, 1470, 1573 und 1614. Cop.

vid. 1566

8033. Heirathsbriefauszug vom 20. August 1713 zwischen Franz Anton Zuckmantel von Brumath, ehelichen Sohn des Franz Anton Zuckmantel von Brumath und der Anna Wilhelmina Victoria geb. Freiin von Wangen zu Geroldsegg am Wasingen und Maria Johanna Beatrix von Ligertz, ehelichen Tochter des Johann Christof von Ligertz und der Maria Johanna geb. von zu Rhein. Cop. vid. 1665

8034. Extract des Testamentes des Johann Georg Zuckmantel von Brumath und der Maria Anastasia Stürtzel von Bruchheim und 1867. General 1866.

Buchheim vom 12. März 1667. Cop. vid.

8035. Kaiser Leopold bewilligt auf den tödtlichen Hintritt des Johann Georg Zuckmantel von Brumath dessen Wittwe Maria Anastasia, sodann Franz Victor Klöckler von Münchenstein, der mit jetztgedachter Wittwe erzielten minderjährigen Kindern Franz Anton, Johann Michael, Hugo, Anna Felicitas, Maria Franciska Judith, Maria Anastasia und Maria Esther Magdalena benöthigten Vormundschaft sich unterziehen. Cop. vid. de dato 31. Jänner 1673.

8036. Attest des Capitels der hohen bischöflichen Domkirche zu Hildesheim über die Ritterbürtigkeit und das Wappen der Familien von Zweiffel zu Palmersdorf, von Freymersdorf gen. Putzfeld, von Bawir von Frankenberg, von Merode zu Schlossberg. Aufgeschworen: Johann Sigismund Freiherr von Freutz 1690. Ferdinand Friedrich Mathias von Nagel zu Vornholz 1696. Franz Dietrich Beissel gen. Gymnich zu Schmidtheim 1659. Cop. de dato 21. Juli 1730.

8037. Stammbaum des Bertram Ludwig Freiherrn von Zweiffel auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Zweiffel, von Freymersdorf gen. Putzfeld, von Zweiffel, von Scheid gen. Weschpfennig, von Bawir zu Frankenberg, von Merode zu Maxhaus und Schlossberg, von Scheid gen. Weschpfennig, von Tengnagel, von Loë zu Wissen,

von Flodorff zu Leuth, von Hase zu Conradsheim, von Wachtendonk zu Germenzeel, von Nesselrode zu Ereshoven und Thumm, Gr. zu Schwarzenberg, von Soetern zu Lemberg, von Nassau zu Spurkenburg. Cop. auf Perg. 2053

- 8038. Attest der Bergischen Ritterschaft, dass Bertram Ludwig Freiherr von Zweiffel aufgeschworen worden sei. Ahnen v. s.: Johann Reinhard Freiherr von Zweiffel und Margaretha Freiin von Zweiffel. Johann Freiherr von Bawir zu Frankenberg und Maria Freiin von Scheid gen. Weschpfennig. Ahnen m. s.: Wessel Freiherr von Loë und Sophia Freiin von Hase. Adolf Freiherr von Nesselrode und Anna Katharina Freiin von Soetern. Cop. de dato 27. December 1731.
- 8039. Attest der Bergischen Ritterschaft, dass Philipp Wilhelm Freiherr von Zweiffel vom Hause Overheid aufgeschworen worden sei. Ahnen v. s.: Eberhard von Zweiffel und Johanna Freiin von Freymersdorf gen. Putzfeld. Heinrich Freiherr von Zweiffel und Margaretha Freiin von Scheid gen. Weschpfennig. Ahnen m. s.: Johann Herman Freiherr von Bawir zu Frankenberg und Maria Freiin von Merode. Johann Bertram Freiherr von Scheid und Margaretha Freiin von Tengnagel. Cop. de dato 27. December 1731.
- 8040. Stammbaum des Wilhelm Friedrich von Zweiffel zu Wissen auf 8 Ahnen. Adelsgeschlechter: von Zweiffel, Plettenberg, Lützenrath, Merode, Bellinghausen, Stael, Elverfeld, Brempt. Cop. auf Perg. 2104
- 8041. Attest der Hochfürstl. Hoch- und Deutschmeisterischen Kanzlei über das Wappen der Pfalzgrafen zu Zweybrücken-Landsberg. Christian Ludwig Graf von Isenburg und Büdingen war D. O. Ritter. Orig. de dato 29. Mai 1756. 1259
- 8042. Heirathsbriefauszug vom 13. Juli 1622 zwischen Dietrich von Zweybrücken zu Broich, ehelichen Sohn des Johann von Zweybrücken zu Broich und der Katharina von Reinersdorf und Sophia Agnes von Kolff von Vettelhoven, ehelichen Tochter des Johann von Kolff von Vettelhoven und der Anna von Reuschenberg. Franz Dietrich und

Sophia Agnes von Kolff von Vettelhoven waren Geschwister. Cop. vid. ***

8043. Attest des V.Ö. Grafen-, Freiherren-, Ritter- und Adelsstandes Breisgauischen Gestades über die Ritterbürtigkeit der Familien Zweyer von Evebach, von Schönau, von Sickingen, von Kageneck, von Andlau, Truchsess von Rheinfelden, von Wessenberg Freiherrn von Ampringen, von Ostein. Cop. de dato 14. April 1753.

8044. Attest des Capitels des fürstl. hohen Domstifts Constanz, dass Franz Ernst Zweyer von Evebach 1643 und sein Bruder Sebastian Bilgerin Zweyer von Evebach 1652 aufgeschworen worden sei. Cop. de dato 19. October 1753.

- 8045. Stammbaum des Franz Sigismund Freiherrn Zweyer von Evebach auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Fr. Zweyer von Evebach, von und zu Schönau-Ochsgen, von Schönau-Schwörstetten, von Holzapfel zu Herxheim, von Sanct-Vincent, von Leonrodt, Speth Fr. von und zu Schültzburg, Fr. von Taxis, von Schönau-Ochsgen, von Sickingen, von Kageneck, von Andlau, von Schönau-Zell, Truchsess von Rheinfelden, von Wessenberg Fr. von Ampringen, von Ostein. Cop. vid. auf Perg.
- 8046. Franz Sigismund, geb. den 11. April 1761, ehelicher Sohn des Josef Sebastian Freiherrn von Zweyer zu Evebach und der Maria Antonia Xaxeria Barbara geb. Freiin von Schönau. Taufschein in orig. **1005**
- 8047. Attest des Landammanns und Rathes zu Uri auf Ansuchen des Josef Sebastian Freiherrn Zweyer von Evebach, dass sein Urgrossvater Johann Franz Freiherr Zweyer von Evebach ein ehelicher Sohn des Andreas Zweyer von Evebach und der Helena geb. von Beroldingen sei. Orig. de dato 28. Juni 1743.
- 8048. Heirathsbriefauszug vom 5. März 1639 zwischen Johann Franz Zweyer von Evebach und Anna Beatrix von Schönau, Tochter des Marx Jakob von Schönau. Cop. vid. 778
- 8049. Johann Josef Heinrich Freiherr Zweyer, geb. den 20. December 1654, ehelicher Sohn des Johann Franz Freiherrn Zweyer von Evebach und der Anna Beatrix geb. von Schönau. Taufschein in cop. 2165

- 8050. Heirathsbriefauszug vom 9. Juni 1682 zwischen Johann Josef Heinrich Freiherrn Zweyer von Evebach, ehelichen Sohn des Johann Franz Zweyer von Evebach und Maria Johanna Kunigundis Eusebia von Schönau, ehelichen Tochter des Franz Reinhard Heinrich von Schönau. Cop. vid. 172
- 8051. Josef Sebastian, geb. den 25. März 1717, ehelicher Sohn des Magnus Marquard Rudolf Freiherrn Zweyer von Evebach und der Maria Anna Magdalena Freiin von Sanct-Vincent zu Balmershofen. Taufschein in cop. 2165
- 8052. Stammbaum des Josef Leopold Sebastian Freiherrn Zweyer von Evebach auf 16 Ahnen. Adelsgeschlechter: Fr. Zweyer von Evebach, von und zu Schönau-Ochsgen, von Schönau-Schwörstetten, Holzapfel zu Herxheim, von Sanct-Vincent, von Leonrodt, Speth Fr. von und zu Schültzburg, Fr. von Taxis, von Schönau-Ochsgen, von Sickingen, von Kageneck, von Andlau, von Schönau-Zell, Truchsess von Rheinfelden, von Wessenberg Fr. von Ampringen, von Ostein. Cop. vid. auf Perg.
- 8053. Josef Leopold Sebastian, get. den 2. Februar 1747, Sohn des Josef Freiherrn Zweyer von Evebach und der Maria Antonia Freiin von Schönau. Taufschein in orig.
- 8054. Magnus Marquard Rudolf, geb. den 6. September 1691, ehelicher Sohn des Johann Josef Heinrich Freiherrn Zweyer von Evebach und der Maria Johanna Kunigundis Freiin von Schönau. Taufschein in cop. 2165
- 8055. Magnus Marquard Rudolf Freiherr Zweyer von Evebach, ehelicher Sohn des Johann Josef Heinrich Freiherrn Zweyer von Evebach und der Maria Johanna von Schönau ist den 23. April 1716 mit Maria Anna Magdalena Eva von Sanct-Vincent, ehelichen Tochter des Jakob Josef von Sanct-Vincent und der Maria Theresia von Speth Freiin von Schültzburg copulirt worden. Trauschein in cop. 3165
- 8056. Stammbaum der Maria Johanna Freiin Zweyer von Evebach auf 8 Ahnen. Adelsgeschlechter: Zweyer von Evebach, von Beroldingen, von und zu Schönau, von Reinach, von Schönau, von Schauenburg, Holzapfel von Herxheim, von Lürwald. Orig. auf Pap.

- 8057. Maria Johanna Helena Eusebia, geb. den 17. Mai 1693, eheliche Tochter des Johann Josef Heinrich Freiherrn Zweyer von Evebach und der Maria Johanna Kunigundis Eusebia geb. von Schönau. Taufschein in cop. vid. maximum.
- 8058. Sebastian Bilgerin Zweyer von Evebach wird von dem Domcapitel zu Augsburg angezeigt, dass dasselbe geneigt wäre, ihm ein Canonicat zu conferiren. Cop. de dato 15. September 1655.
- 8059. Bestätigung und Besserung des den Brüdern Christof und Wolf Zwickel von Weyer und Schrättenberg verliehenen rittermässigen Wappens mit jenem des ausgestorbenen Geschlechtes Kattreiner vom 12. December 1574. Cop. vid. 199

8060. Freiherrndiplom des Erzherzogs Ferdinand zu Oesterreich für Georg Bartholomäus Zwickel. Cop. vid. de dato Gräz den 20. Mai 1597.

Druck von Adolf Holzhausen in Wien k. k. Universitäts-Buchdruckerei.

